Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Jahres-Bericht der Zentral-Kommission für die Rhein-Schiffahrt

1926

urn:nbn:de:bsz:31-255540

Visual Library

Deutsche Reichsbahn Gesellschaft Bücherei Reichsbahn Dir. Karlsruhe

JAHRES-BERICHT

DER ZENTRAL-KOMMISSION FÜR DIE RHEINSCHIFFAHRT

1926

Selbstverlag der Zentral-Kommission für die Rheinschiffahrt

Zu beziehen von dem Sekretariat der Zentral-Kommission in Strassburg. — Preis: 8 schweiz. Frs.

1927

Zugangsbuch Nr. ____/____ B303

ak

JAHRES-BERICHT
DER ZENTRAL-KOMMISSION
FÜR DIE RHEINSCHIFFAHRT
1926

ZB 1024, 1926

Selbstverlag der Zentral-Kommission für die Rheinschiffahrt
In Kommission bei Karl J. Trübner in Straßburg. — Preis: 8 Reichsmark
1927

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Inhalts-Verzeichnis.

	Seiten Bericht	Seiten Beilagen
I. Amtliches	1	—
A. Zusammensetzung, Personal und Tätigkeit der Zentral-Kommission	1	—
B. Zusammensetzung der hauptsächlichsten, die Rheinschiffahrt betreffenden staatlichen Amtsstellen	11	—
C. Abänderungen der Rheinschiffartsakte und der gemeinsamen Verordnungen, sowie der die Rheinschiffahrt betreffenden Landesgesetze, Verordnungen und Bekanntmachungen der Landesbehörden	15	—
II. Technisches	21	—
A. Fahrwasser: *a*) Wasserstände, *b*) Unterhaltung, *c*) Aussergewöhnliche Bauten, *d*) Signalwesen usw., *e*) Brücken, Fähren, Schiffahrtshindernisse, Eisverhältnisse, usw. der nachfolgenden Strecken:		
1. Basel-Strassburg	21	—
Beilagen: Graphische Darstellung der Wasserstände	—	109
Unterhaltung	—	133
2. Strassburg-Mannheim	22	—
Beilagen: Graphische Darstellung der Wasserstände	—	111
Unterhaltung und aussergewöhnliche Bauten	—	135
3. Mannheim-Bingen	24	—
Beilagen: Graphische Darstellung der Wasserstände	—	117
Unterhaltung	—	138
4. Bingen-St-Goar	25	—
Beilagen: Graphische Darstellung der Wasserstände	—	119
Unterhaltung	—	139
5. St-Goar-Köln	26	—
Beilagen: Graphische Darstellung der Wasserstände	—	123
Unterhaltung	—	139
6. Köln-Pannerden	27	—
Beilagen: Graphische Darstellung der Wasserstände	—	127
Unterhaltung	—	140
7. Neder-Rijn, Lek	28	—
Beilagen: Graphische Darstellung der Wasserstände	—	129
Unterhaltung	—	141
8. Waal	28	—
Beilagen: Graphische Darstellung der Wasserstände	—	131
Unterhaltung	—	141
9. Merwede, Noord, Nieuwe Maas	29	—
Beilagen: Unterhaltung	—	141
B. Häfen:		
a) Bau- und Betriebsanlagen	29	—
Beilagen hierzu	—	143
b) Überwinterung	30	—
Beilage hierzu	—	157

	Seiten Bericht	Seiten Beilagen
III. Nautisches	31	—
A. Personal		
a) Rheinschiffer-Patente	31	—
Beilagen hierzu	—	161
b) Steuerleute	32	—
Beilagen hierzu	—	164
c) Schifferschulen	32	—
d) Löhne	33	—
e) Arbeitsfragen	35	—
B. Material.		
a) Zusammensetzung der Rheinflotte	35	—
b) Eichwesen	37	—
Beilagen hierzu	—	165
c) Sicherheitsmassregeln	37	—
1. Schiffsuntersuchungen	37	—
Beilagen hierzu	—	165
2. Flossuntersuchungen	37	—
Beilagen hierzu	—	166
3. Schiffsdampfkessel	38	—
Beilagen hierzu	—	167
C. Unfälle	38	—
IV. Wirtschaftliches	45	—
A. Güterverkehr: [1])		
a) Güterverkehr auf dem Rhein	45	—
Beilage 1: Übersicht des Gesamthafenverkehrs	—	171
Beilage 2: Übersicht der Zufuhr in den schweizerischen, französischen u. deutschen Rheinhäfen	—	187
Beilage 3: Übersicht der Abfuhr in den schweizerischen, französischen und deutschen Rheinhäfen	—	209
Beilage 4: Verkehr nach den niederländischen, belgischen, französischen und sonstigen Häfen, mit Einbegriff des Rhein-See-Verkehrs an der deutsch-niederländischen Grenze nach den Aufzeichnungen der deutschen Haupt-Zollstelle in Emmerich, der niederländischen Zollstelle in Lobith und der belgischen und französischen Häfen	—	231
Beilage 5: Verkehr von den niederländischen, belgischen, französischen und sonstigen Häfen, mit Einbegriff des Rhein-See-Verkehrs, an der deutsch-niederländischen Grenze, nach den Aufzeichnungen der niederländischen Zollstelle in Lobith und der belgischen und französischen Häfen	—	249
b) Durchgangsverkehr der Güter (ohne Umschlag) von und nach den Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins	78	—
Beilage 1: Übersicht dieses Gesamtdurchgangsverkehr	—	263
Beilage 2: Übersicht des Durchgangsverkehrs von den Nebenflüssen und Seitenkanälen	—	265
Beilage 3: Übersicht des Durchgangsverkehrs nach den Nebenflüssen und Seitenkanälen	—	269
c) Güterverkehr der Nebenflüsse und Seitenkanäle des Rheins von und nach den an ihren Mündungen und Eingängen gelegenen Rheinhäfen (Beilage)	—	273
B. Verkehr des schwimmenden Materials:		
a) Verkehr des schwimmenden Materials auf dem Rhein	80	—
1. Schiffsverkehr in der Schweiz, in Frankreich, in Deutschland und in Belgien	80	—

[1]) Bemerkungen über die Art der Anschreibungen des Güterverkehrs und die erläuternden Bemerkungen zu dem namentlichen Güterverzeichnis befinden sich auf Seite 178 und 181.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

	Seiten	
	Bericht	Beilagen
Beilage 1: Übersicht der Schiffe, welche in den schweizer., französischen, deutschen und belgischen Rheinhäfen angekommen sind	—	277
Beilage 2: Übersicht der Schiffe, welche aus den schweizer., französischen, deutschen und belgischen Rheinhäfen abgefahren sind	—	299
2. Schiffsverkehr an einzelnen Durchgangsstellen	82	—
Beilage: Schiffsverkehr über die deutsch-niederländische Grenze	—	305
b) Verkehr von und nach den Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins	84	-
Beilage 1: Durchgangsverkehr n a c h den Nebenflüssen und Seitenkanälen	—	313
Beilage 2: Durchgangsverkehr v o n den Nebenflüssen und Seitenkanälen	—	317
c) Flossverkehr:		
1. Flossverkehr auf dem Rhein	88	—
Beilage 1: Übersicht der Flösse, welche in den einzelnen Rheinhäfen angekommen sind	—	277
Beilage 2: Übersicht der Flösse, welche aus den einzelnen Rheinhäfen abgefahren sind	—	299
Beilage 3: Flossverkehr über die deutsch-niederländische Grenze	—	321
2. Flossverkehr von und nach den Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins	91	—
Beilage 1: Durchgangsverkehr n a c h den Nebenflüssen und Seitenkanälen	—	313
Beilage 2: Durchgangsverkehr v o n den Nebenflüssen und Seitenkanälen	—	317
d) Rhein-See-Verkehr	93	—
Beilage	—	324
C. Reeder	94	—
D. Frachten und Versicherungswesen	100	—
a) Frachten	100	—
Beilagen hierzu	—	325
b) Versicherungswesen	101	—
V. Juristisches	104	—
A. Privatrecht der Binnenschiffahrt	104	—
B. Gerichte und Rechtsprechung	104	—
Beilagen hierzu	—	349

I. Amtliches.

I. A. Zusammensetzung, Personal und Tätigkeit der Zentral-Kommission

Die Zentral-Kommission für die Rheinschiffahrt hat im Jahre 1926 zwei Tagungen abgehalten, die erste im April und die zweite im November.

Zusammensetzung der Kommission. — Im Laufe des Jahres sind folgende Veränderungen in der Zusammensetzung eingetreten.

Herr Berninger ist auf seinen Wunsch ausgeschieden und durch Herrn Herrenschmidt ersetzt worden.

Demgemäss setzte sich Ende des Jahres 1926 die Zentral-Kommission wie folgt zusammen :

Präsident : Herr Jean Gout.

Das Reich und die deutschen Uferstaaten:	die Herren Bevollmächtigten	Seeliger (vertritt insbesondere Bayern), Peters (vertritt insbesondere Preussen), Fuchs (vertritt insbesondere Baden), Kranzbühler (vertritt insbesondere Hessen) ;
	der Herr stellvertretende Bevollmächtigte	Greuling.
Belgien:	die Herren Bevollmächtigten	Brunet, de Visscher.
Frankreich:	die Herren Bevollmächtigten	Mahieu, Silvain Dreyfus, Fromageot, Herrenschmidt.
Grossbritannien:	die Herren Bevollmächtigten	Baldwin, Sir Cecil Hurst..
Italien:	die Herren Bevollmächtigten	Rossetti, Sinigalia.
Niederlande:	die Herren Bevollmächtigten	Jonkheer van Eysinga, Kröller, Schlingemann.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Schweiz: die Herren Bevollmächtigten Herold, J. Vallotton.

Das Sekretariat setzt sich wie folgt zusammen:

Generalsekretär: Herr Hostie (Belgier),
Hilfsgeneralsekretär: Herr Charguéraud-Hartmann (Franzose),
Mitglieder des Sekretariats: die Herren de l'Espinasse (Holländer), Gerlach (Deutscher).

Schiffahrtsinspektoren sind:

für den schweizerischen Abschnitt: Herr Moor, Kantons-Ingenieur in Basel;
für den Abschnitt I A: Herr Peltier, Ingénieur des Ponts et Chaussées in Strassburg;
für den Abschnitt I B: Herr Oberbaurat Baer in Mannheim;
für den Abschnitt II: Herr Oberbaurat Häusel in Mainz;
für den Abschnitt III: Herr Ober- und Geheimer Baurat Degener in Coblenz;
für den Abschnitt IV: Jonkheer Dittlinger im Haag.

Revision der Mannheimer Akte.

Die während der beiden Tagungen des Jahres fortgesetzten Revisionsarbeiten erstreckten sich ausschliesslich auf die Zollfragen. Die Kommission hat einen besonderen Ausschuss mit den Vorarbeiten für diesen Abschnitt betraut.

Der Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender: Herr Baldwin, Bevollmächtigter Grossbritanniens.

Mitglieder:

für das Reich und die deutsche Uferstaaten: Herr Zweck;
für Belgien: Herr van der Cruyssen;
für Frankreich: Herr Steil;
für die Niederlande: Herr Meyers;
für die Schweiz: Herr Häusermann.

Der Ausschuss hat im Frühjahr 1924 mit seinen Arbeiten in Strassburg begonnen.

Nach zweijähriger Unterbrechung, die verschiedenen Umständen zuzuschreiben ist, hat der Ausschuss im Jahre 1926 seine Arbeiten wieder aufgenommen und sie dadurch bedeutend gefördert, dass er während des verflossenen Jahres viermal zusammengetreten ist. Im März hat er in Köln und im April in Strassburg getagt. Er hat darauf im September die hauptsächlichsten Zollstellen und Freihäfen besichtigt, die von Antwerpen, Rotterdam und Amsterdam bis Basel für die Rheinschiffahrt von Bedeutung sind und hat die Ansicht der Rheinschiffahrttreibenden eingeholt. Schliesslich hat er noch ein weiteres Mal im November in Strassburg getagt.

Beziehungen zu anderen internationalen Körperschaften.

Die Kommission hat sich weiterhin über die Arbeiten des Beratenden und Technischen Ausschusses des Völkerbundes zum Studium der Verkehrswege und des Transitverkehrs auf dem laufenden gehalten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bericht Hines.

a) Konkurrenz der Eisenbahnen. — Im Monat Januar 1926 hielt es der Binnenschiffahrts-Unterausschuss des Beratenden und Technischen Ausschusses für angebracht, einen gemischten Ausschuss zum eingehenden Studium dieser Frage zu bilden, dessen Zusammensetzung dem Einverständnis zwischen den Vorsitzenden der beiden beteiligten Unterausschüsse vorbehalten bleiben sollte. In der Apriltagung 1926 der Zentral-Kommission wurde auf Antrag einer Delegation beschlossen, die Frage nicht, wie es in der Wintertagung 1925 vorgesehen war, sofort zu erörtern, sondern sie auf der Tagesordnung zu belassen und sie erst dann zu prüfen, wenn die Arbeiten des obenerwähnten gemischten Ausschusses weit genug vorgeschritten seien, um eine solche Prüfung angezeigt erscheinen zu lassen. Während der neunten Tagung des Beratenden und Technischen Ausschusses wurde festgestellt, dass sich die beiden beteiligten Unterausschüsse (Binnenschiffahrt und Eisenbahnen) über die Bildung des gemischten Ausschusses verständigt hatten.

Derselbe setzt sich aus den Herren Heckscher (Vorsitzender), Eberhardt und Dillon zusammen, tagte das erste Mal in Genf am 30. September 1926 und beschloss, mit der Sammlung möglichst vollständiger Unterlagen zu beginnen. Die Zentral-Kommission stellte in ihrer Novembertagung fest, dass die Arbeiten des Ausschusses noch nicht so weit vorgeschritten sind, dass sie ein Urteil mit voller Sachkenntnis abgeben könnte.

b) Französische «Surtaxe». — Auch diese Frage ist entgegen den früheren Absichten im Laufe des Jahres nicht dem Grunde nach vorgenommen worden.

Der Unterausschuss für Binnenschiffahrt hat seinerseits beschlossen (Januar 1926) zuvörderst die Ansicht der Zentral-Kommission über diesen Teil des Berichtes Hines einzuholen.

c) Zollverschlüsse, Begleitschein und Vrachtlijst. — Im Laufe der Apriltagung 1926 ist festgestellt worden, dass diese Fragen in den Rahmen der Revisionsarbeiten gehören und dass sie deshalb im Anschluss an die Arbeiten des Unterausschusses für Zollangelegenheiten zu prüfen sind (siehe oben).

Privatrecht in der Binnenschiffahrt.

Der Sonderausschuss, der von dem Unterausschuss für Binnenschiffahrt des Beratenden und Technischen Ausschusses mit der Untersuchung betraut ist, ob sich eine Ausdehnung der Vereinheitlichung dieses Rechtes auf ganz Europa ermöglichen lasse, hat in 1926 zwei Tagungen abgehalten, die erste in Strassburg, am Sitze der Zentral-Kommission und die zweite in Hamburg. Die Verbindung zwischen dieser Körperschaft und dem Parallelausschuss der Zentral-Kommission wurde durch die Anwesenheit des Vorsitzenden des Ausschusses der Zentral-Kommission, Herrn Bevollmächtigten Rosetti, hergestellt.

Von den Arbeiten dieses letzteren Ausschusses ausgehend, hat der Ausschuss des Völkerbundes beschlossen, vor allem sein Augenmerk auf die Fragen der Nationalität, der Eintragung, des Eigentums, der Hypotheken, der Pfandrechte und der Zusammenstösse zu richten. Es sind Fragebogen verschickt worden, die dazu dienen sollen, die Sammlung von Unterlagen dadurch zu erweitern, dass sie auf die Gesamtheit der europäischen Gesetzgebungen ausgedehnt wird. Ausserdem sind über alle diese Fragen Vorberichte eingegangen und die Frage der Nationalität ist Gegenstand einer eingehenden Erörterung gewesen.

Schliesslich hat der Sonderausschuss mit Genehmigung des Unterausschusses für Binnenschiffahrt beschlossen, sich in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Arbeitsamt auch gleichzeitig mit dem

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

umfassenden Gebiet der sozialen Gesetzgebung zu befassen, jedoch nur im Rahmen seines allgemeinen Auftrags, d. h. vom Standpunkt der Gesetzkonflikte und der Vereinheitlichungsmöglichkeiten aus. Demgemäss ist auch ein ausführlicher, hierauf bezüglicher Fragebogen ausgearbeitet worden ; die Unterlagen hierfür werden von dem Internationalen Arbeitsamt gesammelt.

Eichung.

Die Ergebnisse der Europäischen Konferenz sind von dem Eichungsausschuss der Zentral-Kommission einer eingehenden Prüfung unterzogen worden. Er hat zu diesem Zweck im März 1926 in Paris getagt und der Kommission Bericht erstattet. Nach Prüfung dieses Berichtes in der April-Plenarsitzung, hat die Zentral-Kommission beschlossen, sich an den Völkerbund zu wenden, um das Datum, an welchem die neuen Eichscheine, mit Ausnahme der in dem Übereinkommen selbst vorgesehenen Ausnahmen, für die internationale Anerkennung nicht mehr nach den früheren Methoden ausgestellt werden dürfen, vom 1. Oktober 1926 auf den 1. Oktober 1927 verlegen zu lassen. Dieser Vorschlag, der durch praktische Gründe bedingt war, hat dem Generalsekretär des Völkerbundes zu einem Notenwechsel mit den Signatärmächten Anlass gegeben. Letztere haben die Abänderung einstimmig angenommen.

Ein zweiter Punkt, mit dem sich die Zentral-Kommission zu beschäftigen hatte, war das Los der Brüsseler Übereinkunft von 1898 betreffend die Eichung der Binnenschiffe zwischen den Uferstaaten des Rheins und von mit dem Rhein in Verbindung stehenden Gewässern. Die Zentral-Kommission hatte gewünscht, die Schweiz dieser Übereinkunft, deren Stelle künftig das Europäische Übereinkommen einnehmen wird, beitreten zu sehen. Um die Einheitlichkeit des Regimes in dem Rheingebiet beizubehalten, war es erforderlich, sich um die Bedingungen zu kümmern, zu denen der Übergang von dem durch die frühere Übereinkunft aufgestellten Regime zu dem neuen vertraglichen Regime stattfinden sollte. Die Zentral-Kommission beschloss, die Aufmerksamkeit der beteiligten Staaten auf die Vorteile zu lenken, die sich durch eine gleichzeitige Ratifizierung des Pariser Übereinkommens durch Deutschland, Belgien, Frankreich, die Niederlande und die Schweiz sowie durch die gleichzeitige Veröffentlichung der zu ihrem Inkrafttreten erforderlichen Verwaltungsvorschriften ergeben würden. Auf diesen Vorschlag gestützt, hat die belgische Regierung die Initiative ergriffen, um die Unterzeichnung von zwei Erklärungen herbeizuführen, die sich auf folgende Punkte beziehen : die eine auf die Anerkennung während eines Zeitraums von 5 Jahren der Gleichstellung der von der Schweiz ausgestellten Eichscheine mit denen, die in Ausführung der Brüsseler Übereinkunft ausgestellt sind, die andere auf die gleichzeitige Ratifizierung des Übereinkommens vom 27. November 1925 und auf die Aufhebung der Übereinkunft vom 4. Februar 1898.

Schliesslich war es auch noch nötig, das Los der technischen Verordnungen zu berücksichtigen, welche die Zentral-Kommission für die Rheinschiffahrt in Ausführung der Übereinkunft von 1898 erlassen hatte. Es wurde beschlossen :

1. dass diese Verordnungen sowie die von einigen anderen beteiligten Staaten erlassenen, denen der Kommission gleichartigen Verordnungen, sechs Monate nachdem das Pariser Übereinkommen in den oben angeführten Ländern in Kraft getreten ist, für die auf dem Rhein fahrenden Schiffe ausser Kraft treten sollen und dass die Anlage zu dem Pariser Übereinkommen, die vom technischen Standpunkt aus ein abgeschlossenes Ganzes zu bilden scheint, am gleichen Zeitpunkt an Stelle der gegenwärtigen Verordnungen zu treten hat.

2. dass die Staaten ausser den Verwaltungsbestimmungen die erforderlichen technischen Instruktionen zur Sicherstellung einer guten Ausführung erlassen sollen, und dass der Wortlaut dieser Bestimmungen und Instruktionen zur Kenntnis der Kommission zu erbringen ist.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Binnenschiffahrtsstatistik.

Nachdem der von der « Association internationale Permanente des Congrès de Navigation » gebildete Ausschuss seine Arbeit im Februar 1926 beendet hatte, hielt die Zentral-Kommission den Augenblick für gekommen, um sich ihrerseits mit der Verbesserung und der Vereinheitlichung der rheinischen Statistik in ihrer Gesamtheit zu befassen.

Zu diesem Zweck ist der Ausschuss für den Jahresbericht mit dem Beistand von Sachverständigen für statistische Fragen zum erstenmal in Basel im Juli 1926 zusammengetreten. Es wohnten dieser Sitzung bei :

die Herren Kranzbühler, Vorsitzender,
van Eysinga, mit dem Beistand der Herren Claessens und Kikkert,
Peters, Kœnigs und Teubert,
Millot,
Buser und Ney,
Hostie, de l'Espinasse und Gerlach.

Am Ende dieser Sitzung, bei welcher die Frage einer allgemeinen Prüfung unterzogen worden war, aus der sich ergab, dass sie von grosser Bedeutung und von grosser Tragweite ist, wurde ein engerer Ausschuss von drei Sachverständigen mit dem eingehenderen Studium der Angelegenheit betraut.

Dieser technische Ausschuss (der sich aus den Herren Claessens, Millot und Teubert mit dem Beistand des Generalsekretärs, Herrn Hostie, zusammensetzt), hat Anfang Oktober 1926 in Köln getagt. Er hat den Arbeiten des Ausschusses der Association Permanente des Congrès de Navigation voll Rechnung getragen. Die Lösungsvorschläge des technischen Ausschusses, der im November 1926 eine zweite Sitzung in Strassburg abgehalten hat, sind dem Ausschuss für den Jahresbericht gelegentlich einer zweiten Sitzung dieses letzteren Ausschusses, die ebenfalls gegen Ende November in Strassburg abgehalten worden ist, unterbreitet worden. Obenerwähnte Mitglieder des technischen Ausschusses sowie die anderen Sachverständigen für statistische Fragen haben daran teilgenommen. Die Lösungsvorschläge des technischen Ausschusses können wie folgt zusammengefasst werden :

1. Für die Anfertigung der Statistiken ist es wünschenswert, die Benutzung eines gemeinschaftlichen namentlichen Warenverzeichnisses sich verallgemeinern zu sehen. Dieses von dem Ausschuss ausgearbeitete Warenverzeichnis könnte jedoch für gewisse Wasserstrassen durch eine Aufteilung der Waren in zwölf Gruppen ersetzt werden.

2. Es ist wünschenswert, den Verkehr nach wirtschaftlichen Verkehrsdistrikten, die international anerkannt sind, aufzuteilen.

3. Es ist wünschenswert, dass die Unterlagen, die zur Herstellung der Statistiken dienen, auf Grund der am Löschungshafen abgegebenen Erklärungen geliefert werden.

Der Ausschuss für den Jahresbericht hat nach einem eingehenden Meinungsaustausch, und indem er sich im allgemeinen auf die Ansichten und die Vorschläge des technischen Ausschusses stützte, festzulegen versucht, inwieweit die vorgeschlagenen Verbesserungen sofort ausführbar seien und welche Stufen vorzusehen, seien um eine fortschreitende Einführung dieser Verbesserungen zu erzielen. Der Ausschuss für den Jahresbericht hat ausserdem beschlossen, die Sitzungsberichte (nebst Anlagen), der vier vorerwähnten Sitzungen zur Kenntnis der Zentral-Kommission zu bringen und ihr folgenden Beschluss vorzuschlagen :

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

« Die Zentral-Kommission hat von den Sitzungsberichten des technischen Ausschusses in Köln vom 7., 8. und 9. Oktober 1926 sowie von den Sitzungsberichten des Ausschusses für den Jahresbericht Kenntnis genommen.

Sie ist der Ansicht, dass die in den Protokollen und in der Aufzeichnung des Herrn Generalsekretärs enthaltenen Richtlinien und Vorschläge den Weg zeigen, um allmählich zu der so erwünschten Vereinheitlichung zu gelangen und die Hauptgesichtspunkte zur Lösung der Frage hervorzuheben.

Sie bittet die Delegationen der beteiligten Länder, ihren Regierungen eine Prüfung der Frage auf dieser Grundlage zu empfehlen und sie zu bitten, das Ergebnis dieser Prüfung möglichst vor der Frühjahrstagung 1927 mitzuteilen.

Sie beschliesst, ihre Protokolle, die Sitzungsberichte des Ausschusses für den Jahresbericht und des technischen Ausschusses sowie die Aufzeichnung des Generalsekretärs dem Beratenden und Technischen Ausschuss zum Studium der Verkehrswege und des Transitverkehrs beim Völkerbund zu übermitteln, damit sie bei dessen Beratungen über die Vereinheitlichung der Güterverkehrs-Statistik berücksichtigt werden können. »

Diesen Beschluss hat die Zentral-Kommission in ihrer Sitzung vom 27. November 1926 angenommen.

Die darin erwähnten Vorschläge liegen augenblicklich den beteiligten Regierungen zur Prüfung vor.

Die Zentral-Kommission war aufgefordert worden, sich bei der Internationalen Konferenz für Seerecht, die im April 1926 in Brüssel abgehalten worden ist, « ad audiendum » vertreten zu lassen.

Sie hat sich an der vom 1. Juli bis 15. September 1926 in Basel veranstalteten Internationalen Ausstellung für Binnenschiffahrt und Wasserkraftnutzung beteiligt und hat am 19. und 20. Juli diese Ausstellung auf Einladung des Kantons Basel-Stadt besucht.

Ausserdem hat sie sich durch Herrn Rossetti beim Schiffahrtskongress in Kairo (Dezember 1926) vertreten lassen.

Abkommen und Verordnungen.

Besondere Vorschriften für den Schleppdienst bei Düsseldorf.

In unserem letzten Bericht (Technisches, Düsseldorfer Brücke) haben wir mitgeteilt, dass die Prüfung der Massnahmen für die Fahrt durch die Düsseldorfer Brücke, die nach Ablauf der Zeit, während welcher ein unentgeltlicher Schleppdienst vorgesehen war, zu treffen waren, auf die Frühjahrstagung 1926 vertagt worden war. In dieser Tagung hat die Zentral-Kommission auf Vorschlag der deutschen Delegation beschlossen, bei der Fahrt durch diese Brücke und auf einer 3 Kilometer langen Strecke, Schiffen von mehr als 50 Tonnen Tragfähigkeit zu verbieten, sich mit dem Strom treiben zu lassen. Die Polizeiordnung für die Schiffahrt und die Flösserei von 1912 hat einen diesbezüglichen Zusatz erhalten.

Verschiedenes.

Am französischen Wortlaut der Rheinschiffahrts-Polizeiordnung von 1912 ist noch eine kleine Änderung vorgenommen worden, um einen unterlaufenen Irrtum richtig zu stellen. (Umstellung der Worte « bâbord amure » und « tribord amure » in Artikel 13, 2 dieser Verordnung).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Technisches.

Bauliche Veränderung des Rheinufers am Strassburger Hafen.

In Ausführung von Artikel 359 des Vertrags von Versailles, der bestimmt : « In den Abschnitten des Rheins, welche die Grenze zwischen Deutschland und Frankreich bilden, darf unter Vorbehalt der vorhergehenden Bestimmungen keine Arbeiten in dem Strombett oder auf einem der beiden Flussufer ohne vorherige Zustimmung der Zentral-Kommission oder ihrer Vertreter ausgeführt werden, » hatte die französische Delegation der Zentral-Kommission ein Projekt für die bauliche Veränderung des Rheinufers am Strassburger Hafen vorgelegt. Diese Abänderung war nötig, um die Erweiterungsarbeiten des Strassburger Hafens vornehmen zu können. Die Zentral-Kommission hat in ihrer Apriltagung 1926 das Projekt genehmigt.

Wasserstandsvorhersagedienst.

Wie in dem Bericht des Vorjahres erwähnt, hatte sich der Ausschuss für den Wasserstandsvorhersagedienst gelegentlich seiner Sitzung vom 3. Oktober 1925 noch nicht endgültig über die Zweckmässigkeit der Einrichtung eines Wasserstandsvorhersagedienstes aussprechen können, da er Auskünfte über die Leichterungsmöglichkeiten in Lauterburg benötigte. Die Zentral-Kommission hat in ihrer Novembertagung 1925 den Ausschuss gebeten, seine Studien fortzusetzen und zwar auf der Grundlage der Erklärung der französischen Bevollmächtigten, dass alle nötigen Massnahmen ergriffen werden sollen, um die Leichterung der Schiffe in Lauterburg sicherzustellen.

In Ausführung dieses Beschlusses hat am 3. Februar 1926 eine Sitzung des Ausschusses in Karlsruhe stattgefunden. Das französische Mitglied des Ausschusses, Herr Pizon, machte den Vorschlag, aufs neue einen Versuchsdienst einzurichten, und zwar diesmal für ein Jahr, da die Dauer des in 1925 für drei Monate eingerichteten Versuchsdienstes zu kurz war, um ein Urteil in voller Sachkenntnis abgeben zu können und auch übrigens die Rheinschiffahrttreibenden von dem Bestehen dieses Dienstes nicht genügend unterrichtet waren. Der von dem Ausschuss angenommene Vorschlag des Herrn Pizon ist in der Apriltagung 1926 der Zentral-Kommission erörtert worden. Die Erörterung hat zu einem Beschluss geführt, der den Ausschuss beauftragt, das Nötige zur Einrichtung eines Versuchsdienstes für ein weiteres Jahr zu veranlassen und ihr nach Ablauf des Versuchsjahres endgültige Vorschläge zu unterbreiten.

Auf Grund dieses Beschlusses ist der Ausschuss am 30. Mai 1926 in Zürich zusammengetreten und hat wieder einen Versuchsdienst eingerichtet, der am 1. Juli 1926 in Betrieb genommen worden ist.

Folgende Bekanntmachung ist zur Kenntnis der Schiffahrttreibenden gebracht worden :

« Die Zentral-Kommission für die Rheinschiffahrt hat am 26. April 1926 beschlossen, die Vorhersage der Wasserstände für ein weiteres Jahr versuchsweise durchzuführen. Es wird deshalb den Schiffahrttreibenden mitgeteilt, dass vom 1. Juli 1926 ab die Vorhersage für die Pegelstellen Strassburg und Maxau wieder ausgegeben werden, wenn die Wasserstände in Strassburg unter + 3,20 m, in Maxau unter + 4,70 m am Pegel liegen. Die Vorhersage gilt jeweils für den folgenden Tag und zwar bei Strassburg auf 2 Uhr nachmittags und bei Maxau auf 8 Uhr nachmittags. Zu Beginn werden die vorhergesagten Wasserstände wie früher in den Häfen Strassburg, Kehl, Karlsruhe, Lauterburg, Mannheim und Ludwigshafen sowie an der Schiffbrücke Maxau durch Anschlag bekanntgegeben. Eine Haftbarkeit irgend welcher Art für die Richtigkeit dieser Vorhersagen wird nicht übernommen. »

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bau neuer Rheinbrücken zwischen Köln und Mülheim und zwischen Düsseldorf und Neuss.

Zu Beginn der Novembertagung 1926 unterbreitete die Delegation des Reichs und der deutschen Uferstaaten der Zentral-Kommission zwei Bauprojekte für neue Rheinbrücken zwischen Köln und Mülheim und zwischen Düsseldorf und Neuss.

Die Kommission beauftragte einen technischen Ausschuss damit, diese Projekte zu prüfen, die nötigen Feststellungen an Ort und Stelle zu machen, falls er es für nötig halten sollte und ihr Bericht zu erstatten. Falls dieser Bericht nicht vor Ende der Tagung erstattet werden könnte behielt sich die Zentral-Kommission vor, eine Entscheidung auf dem Schriftwege herbeizuführen.

Der Ausschuss hat unter dem Vorsitz des Herrn Herold während der Tagung der Zentral-Kommission mehrere Sitzungen abgehalten. Die Mehrheit der Mitglieder hat bei den Besprechungen erklärt, sie könne sich, ohne die Örtlichkeiten, an denen die neuen Brücken gebaut werden sollen, besichtigt zu haben, keine Ansicht bilden. Diese Besichtigung fand am 29. November 1926 an Bord des Dampfers « Preussen » statt, den die deutsche Regierung dem Ausschuss zur Verfügung gestellt hatte.

Die Zentral-Kommission hat, auf Grund des Berichtes des Herrn Herold, auf dem Schriftwege Beschlüsse gefasst, in denen sie feststellte, dass die Bauprojekte für die Brücken zwischen Köln und Mülheim und zwischen Düsseldorf und Neuss von dem Standpunkt der Schiffahrt aus, zu keinerlei Bedenken Anlass geben und dass die den Unternehmern von der deutschen Regierung für die Ausführung der Arbeiten auferlegten Bedingungen als angemessen erachtet werden. Diese Bedingungen betreffen die Regelung der Schiffahrt während der Ausführung der Bauarbeiten; sie erstrecken sich namentlich auf die Gerüstfrage, auf die Einrichtung eines Wahrschauerpostens falls die Schiffahrt eines solchen bedürfen sollte, auf das unentgeltliche Schleppen zu Tal fahrender Flösse, auf sich selbst fahrender Kähne und von ihren Schleppzügen abgeworfener Kähne, auf die Aufstellung von Warnungstafeln mit der Aufschrift « Achtung Brückenbau » oberhalb und unterhalb der Baustellen und schliesslich auf die rechtzeitige Übermittlung der Bekanntmachungen für die Schiffahrt an die zuständigen Behörden der beteiligten Häfen der bei der Zentral-Kommission vertretenen Staaten.

Umbau der Eisenbahnbrücke bei Wesel.

In der Novembertagung 1926 war der Zentral-Kommission von der Delegation des Reichs und der deutschen Uferstaaten ausserdem ein Projekt für den Umbau der Eisenbahnbrücke bei Wesel vorgelegt worden.

Der mit der Prüfung der Projekte für die neuen Brücken betraute Ausschuss hat auch den Auftrag erhalten, dieses Projekt zu prüfen. Es ist während der Tagung der Zentral-Kommission zusammengetreten und auf Grund eines Berichtes seines Vorsitzenden, Herrn Herold, hat die Zentral-Kommission einen Beschluss gefasst, der feststellt, dass der von der deutschen Regierung geplante Umbau der Eisenbahnbrücke die gegenwärtigen Bedingungen der Schiffbarkeit in keiner Weise verändert. Sie hat jedoch den Wunsch ausgesprochen, man möge die Gelegenheit dieses Umbaues benutzen, um im Interesse der Schiffahrt die lichte Höhe der Brücke von 8,80 m auf 9,10 m zu bringen und hat bereits mit Genugtuung von der Erklärung der deutschen Vertreter Kenntnis genommen, dass ihre Regierung bereit sei, diese Lösung in Erwägung zu ziehen, vorausgesetzt, dass die dadurch entstehenden Kosten nicht übermässig hoch werden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Sie hat die den Unternehmern von der deutschen Regierung für die Ausführung der Arbeiten auferlegten Bedingungen als angemessen erachtet. Diese Bedingungen sind die gleichen wie die für die neuen Brücken, von denen vorstehend die Rede war und betreffen gleichfalls die Regelung der Schiffahrt während des Umbaues.

Ausbau des Rheins zwischen Strassburg und Basel.

In ihrer Novembertagung 1926 hat die Zentral-Kommission die von den französischen und von den schweizerischen Bevollmächtigten abgegebenen Erklärungen über den Ausbau des Rheins zwischen Strassburg und Basel zur Kenntnis genommen.

Aus diesen Erklärungen geht hervor, dass die Verhandlungen zwischen Frankreich und der Schweiz wegen des Kembser Projektes beendet sind, dass am 7. Juli 1927 zwei Konzessionsverträge zwischen der Société des Forces motrices du Haut-Rhin einerseits mit der Schweiz und andererseits mit Frankreich abgeschlossen worden sind, und dass die Schweiz und Frankreich am 27. August 1926 für die Regelung ihrer Beziehungen hinsichtlich gewisser Klauseln der Rechtsordnung der zukünftigen Kembser Abzweigung ein Übereinkommen getroffen haben. Dieses Übereinkommen ist der Zentral-Kommission mitgeteilt worden. Die französische Regierung hat am 24. April 1926 einen die Konzession betreffenden Gesetzentwurf niedergelegt. Dieser Entwurf ist von den zuständigen Ausschüssen der französischen Abgeordnetenkammer geprüft worden.

Bezüglich der Regulierung hat die schweizerische Delegation erklärt, die Bundesregierung hoffe, bald in der Lage zu sein, mit den Nachbarstaaten Verhandlungen anknüpfen zu können.

Nautisches.

Eichung.

(siehe vorstehend : Beziehungen zu anderen internationalen Körperschaften).

Wirtschaftliches.

Rheinische Statistik.

(siehe vorstehend : Beziehungen zu anderen internationalen Körperschaften).

Häfen von Strassburg und Kehl.

Artikel 65 des Versailler Vertrags hatte für eine Dauer von sieben Jahren, d. h. bis zum 10. Januar 1927 den Hafen von Kehl mit dem Hafen von Strassburg zur Ausnutzung einheitlich organisiert. Die beiden Häfen bildeten in dieser Hinsicht eine einheitliche Organisation, die einem Direktor mit französischer Staatsangehörigkeit unterstand, der von der Zentral-Kommission ernannt und deren Kontrolle unterstellt war.

Absatz 11 des erwähnten Artikels 65 bestimmte ausserdem folgendes :

« Sollte Frankreich nach Ablauf des sechsten Jahres der Ansicht sein, dass der Fortschritt der Hafenbauten von Strassburg eine Verlängerung dieses Übergangszustandes für notwendig macht, so kann es dessen Verlängerung bei der Zentral-Kommission für die Rheinschiffahrt beantragen, und diese kann sie für höchstens drei Jahre bewilligen. »

Unter Berufung auf diesen Absatz hatte die französische Delegation bei der Zentral-Kommission die Verlängerung des Rechtszustandes von Artikel 65 vom 10. Januar 1927 auf den

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

10. Juli 1929 beantragt, wobei es jedoch wohl verstanden war, dass einige Anlagen und Einrichtungen bereits in 1926 geräumt werden sollten.

Die Zentral-Kommission beschloss in ihrer Apriltagung 1926, dass der Übergangszustand verlängert werden sollte, jedoch nur bis zum 10. Juli 1928, unter der Voraussetzung, dass die von der französischen Delegation angebotenen, vorzeitigen Räumungen bereits am 1. Juni 1926 ausgeführt werden sollten, dass die deutsche Regierung, wie es die französische Delegation vorgeschlagen hatte, das Recht haben sollte, für den Hafen von Kehl einen Vertreter zu bestimmen, dessen Ernennung der Bestätigung durch die Zentral-Kommission bedürfe und an den sich der französische Direktor zu wenden hätte und schliesslich, dass die französiche Regierung einwillige, spätestens am 10. Januar 1927 die Dienststelle der interalliierten Binnenschiffahrts-Kommission in Kehl endgültig aufheben zu lassen. Gleichzeitig sollte sie veranlassen, dass dem Interventionsrecht der Militärbehörden anlässlich der im Hafen von Kehl auszuführenden Arbeiten gewisse Beschränkungen auferlegt werden.

Privates und soziales Recht.

Die Tagung des Ausschusses für Privatrecht, die für das Frühjahr 1926 vorgesehen war, hat aus verschiedenen Gründen aufgeschoben werden müssen. Sie wird im März 1927 im Haag abgehalten werden.

Der Studienausschuss für die Vereinheitlichung des sozialen Rechtes in der Rheinschiffahrt ist noch nicht zusammengetreten.

Prozesse.

Berufungen: Das Jahr 1926 hat eine sehr bemerkenswerte Vermehrung in der Zahl der bei der Zentral-Kommission eingelegten Berufungen aufgewiesen. Die Zahl der bei der Kommission eingelegten Berufungen war nämlich in 1926 fünfzehn [1], wodurch das in der Zeit von 1894 bis 1913 erreichte Mittel (10—11 per Jahr) übertroffen wurde.

Gutachtliche Auskunft: Ein Gericht hatte sich an die Kommission gewandt, um von ihr eine Auskunft über die Zuständigkeit ratione loci der Rheinschiffahrtsgerichte im Sinne der Bestimmungen der Schiffahrtsakte zu erhalten. Die Kommission hat beschlossen, sie könne sich zu der an sie gestellten Frage nicht gutachtlich äussern [2].

Innere Angelegenheiten.

Der Haushaltplan für 1926 ist auf 175.000 Schweizer Franken festgesetzt.

Der Jahresbericht für 1925 ist in der Novembertagung genehmigt und Ende des Jahres veröffentlicht worden.

---

[1]) In dieser Zahl ist eine Berufung einbegriffen. die dem Sekretariat im Januar 1926 zugegangen ist. welche die Gerichte jedoch in ihrer Statistik zu den in 1925 eingelegten Berufungen gezählt haben; ausserdem befinden sich unter diesen 15 Berufungen zwei Gruppen verbundener Prozessachen.

[2]) Die Kommission hatte bereits auf eine ähnliche Anfrage im Jahre 1922 erwiedert, sie könne sich nicht äussern es sei denn, dass ihr ein Prozess in zweiter Instanz vorläge, dessen Erledigung von dieser Frage abhängig wäre.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

I. B. Zusammensetzung der hauptsächlichsten, die Rheinschiffahrt betreffenden staatlichen Amtsstellen.

In der Schweiz.

1. Technische Oberbehörden: a) Kantonale Rheinschiffahrtsdirektion in Basel, Präsident: Herr Regierungsrat Miescher; b) Kantonales Baudepartement, (Ausbau und Unterhalt der schweizerischen Stromstrecke) Präsident: Herr Regierungsrat Brenner.

2. Die ihr unterstellten Behörden:

a) Schiffahrtsamt in Basel, Direktor: Herr Buser; b) Kantoningenieur: (Ausbau und Unterhalt der schweizerischen Stromstrecke) Herr Ingenieur Moor.

3. Die Dienststellen beauftragt mit der

a) Eichung: Schiffahrtsamt in Basel;

b) Ausstellung der Schifferpatente: Schiffahrtsamt in Basel;

c) Untersuchung der Schiffe: Schiffahrtsamt in Basel;

d) Untersuchung der Dampfkessel: Schiffahrtsamt in Basel, welche in jedem Fall den schweizerischen Dampfkesselbesitzverein mit der Aufgabe beauftragt.

In Frankreich.

1. Technische Oberbehörden: Service de la Navigation in Strassburg, Herr Montigny, Ingénieur en Chef de la Navigation mit Amtssitz in Strassburg.

2. Die ihr unterstellten Baubehörden:

a) Arrondissement von Colmar mit Herrn Gasser, Ingénieur d'arrondissement in Colmar, (km 0 bis 93).

Dammeisterbezirke: Hüningen, Breisach und Schœnau.

b) Arrondissement von Strassburg mit Herrn Peltier, Ingénieur d'arrondissement in Strassburg (km 93 bis 184,140).

Dammeisterbezirke: Gerstheim, Strassburg, Drusenheim und Lauterburg.

3. Die Dienststellen beauftragt mit der

a) Eichung: Ingénieur en Chef de la Navigation in Strassburg;

b) Ausstellung der Schifferpatente: Ingénieur en Chef de la Navigation in Strassburg;

c) Ausstellung der Steuermannspatente: Präfekten der Départements: „Bas-Rhin" und „Haut-Rhin".

d) Untersuchung der Schiffe: Untersuchungskommission der Rheinschiffe;

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

e) Untersuchung der Dampfkessel: Elsässischer Verein von Dampfkesselbesitzern in Mülhausen, von der Verwaltung genehmigt laut § 3 der Instruktion des Ministeriums von Elsass-Lothringen vom 18. Dezember 1910. (Diese Vorschrift gilt für den Rhein laut § 3, Abs. 5 der Rheinschiffahrtspolizeiordnung);

f) Untersuchung der Flösse: Untersuchungskommission der Rheinschiffe in Strassburg.

4. Hafenkommissare: in Strassburg und Lauterburg.

In Deutschland.

a) Baden

1. Hauptbaubehörde: Badische Wasser- und Strassenbaudirektion, Karlsruhe, Präsident: Dr. Ing. Fuchs, Ministerialdirektor.

2. Die ihr unterstellten Baubehörden:

a) Rheinbauamt Freiburg.
Rheinstrecke von bad. km 0 an der badisch-schweizerischen Grenze bis bad. km 91,200 unterhalb der Schiffbrücke Kappel-Rheinau, Baurat Baumann.
Dammeisterbezirke: Neuenburg, Breisach und Weisweil;

b) Rheinbauamt Offenburg.
Rheinstrecke vom bad. km. 91,200 (Schiffbrücke Kappel-Rheinau) bis bad. km. 182,070 (Alte Lautermündung), Baurat Stalf.
Dammeisterbezirke: Ottenheim, Kehl, Freistett und Plittersdorf;

c) Rheinbauamt Mannheim.
Rheinstrecke von bad. km 182,070 bis bad. km 211,674 und von bad. km 216,350 bis bad. km 266,635. (Alte Lautermündung bis zur badisch-hessischen Grenze mit Ausnahme des ehemaligen Festungsbereiches von Germersheim); ausserdem das linke Ufer an der Kollerinsel von bad. km 239,160 bis bad. km 240,546, Oberbaurat Baer.
Dammeisterbezirke: Maxau, Altlussheim und Mannheim;

3. Die Dienststellen beauftragt mit der

a) Eichung: Badisches Schiffseichamt Mannheim (Rheinbauamt);

b) Ausstellung der Schifferpatente: Rheinbauam Mannheim;

c) Ausstellung der Steuermannspatente: Badischer Landeskommissär Mannheim;

d) Untersuchung der Schiffe: Badische Schiffsuntersuchungskommission Mannheim (Rheinbauamt);

e) Untersuchung der Dampfkessel: Badischer Revisionsverein Mannheim;

f) Untersuchung der Flösse: Flossuntersuchungen erfolgen in Mannheim durch die badische Hafenverwaltung.

4. Hafenkommissare: in Kehl und Mannheim-Rheinau.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

b) Bayern

1. Hauptbaubehörde: Regierung der Pfalz, Kammer des Innern in Speyer a. Rh. Regierungspräsident Dr. Mathéus; Wasserstrassenreferent: Oberregierungsrat Burger.

2 Die ihr unterstellten Baubehörden: Strassen- und Flussbauamt Speyer, Rheinstrecke von bayer. km 0 bis bayer. km 85,7 Oberbauamtmann Bundschuh.

Dammeisterbezirke: Sondernheim, Germersheim, Speyer, Ludwigshafen und im Kanalhaus bei Frankenthal.

3. Die Dienststellen beauftragt mit der:

a) Eichung: Schiffseichamt Speyer;

b) Ausstellung der Schifferpatente: Regierung der Pfalz, Kammer des Innern;

c) Ausstellung der Steuermannspatente: Regierung der Pfalz, Kammer des Innern;

d) Untersuchung der Schiffe: Schiffsuntersuchungskommission Speyer;

e) Untersuchung der Dampfkessel: Pfälzischer Revisionsverein in Kaiserslautern.

4. Hafenkommissare: in Speyer und Ludwigshafen.

c) Hessen.

1. Hauptbaubehörde: Hessisches Ministerium der Finanzen, Abteilung für Bauwesen: Ministerialdirektor Dr. Kratz.

2. Die ihr unterstellten Baubehörden:

a) Wasserbauamt Worms mit dem Verwaltungsbezirk von der bayerisch-badisch-hessischen Grenze (hess. km 270) bis zu km 313,5 oberhalb der Oppenheimer Überfahrt; Regierungsbaurat Papst.

Strommeisterbezirke: Worms, Hamm, Oppenheim, Lampertheim, Hofheim, Gross-Rohrheim, Gernsheim, Biebesheim, Stockstadt, Erfelden und Schusterwörth;

b) Wasserbauamt Mainz mit dem Verwaltungsbezirk von km 313,5 rechtsrheinisch bis zur hessisch-preussischen Grenze unterhalb Mainz (hess. km 335,05), linksrheinisch bis zur Nahemündung bei Bingen (hess. km 362,28); Oberbaurat Häusel.

Strommeisterbezirke: Nackenheim, Budenheim, Heidenfahrt, Frei-Weinheim, Bingen, Kornsand, Ginsheim und Kostheim.

3. Die Dienststellen beauftragt mit der

a) Eichung: Schiffseichamt Mainz;

b) Ausstellung der Schifferpatente: Die Provinzialdirektionen Starkenburg und Rheinhessen;

c) Ausstellung der Steuermannspatente: Die Provinzialdirektion Rheinhessen;

d) Untersuchung der Schiffe: Schiffsuntersuchungsamt Mainz;

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

e) Untersuchung der Damptkessel: Dampfkesselinspektion in Darmstadt;

f) Untersuchung der Flösse: Flossuntersuchungsstelle Mainz.

4. Hafenkommissare: in Worms und Mainz.

d) Preussen.

1. Hauptbaubehörde: Rheinstrombauverwaltung in Koblenz, Oberpräsident: Dr. Fuchs, Rheinstrombaudirektor: Herr Langen.

2. Die ihr unterstellten Baubehörden:

a) Wasserbauamt Bingerbrück:

Rheinstrecke von km 27 bis 48,5 (links) und von km 0 bis km 48,5 (rechts), Regierungsbaurat Bohrer.

Strommeisterbezirk: Bingerbrück.

b) Wasserbauamt I in Koblenz:

Rheinstrecke von km 48,5 bis km 112, Regierungsbaurat Hinsmann.

Strommeisterbezirk: St. Goarshausen und Koblenz-Lützel.

c) Wasserbauamt Köln:

Rheinstrecke von km 112 bis km 199, Regierungsbaurat Heim.

Strommeisterbezirk: Oberwinter und Köln.

d) Wasserbauamt Düsseldorf:

Rheinstrecke von km 199 bis km 281,3, Regierungsbaurat Grochtmann.

Strommeisterbezirk: Düsseldorf und Essenberg.

e) Wasserbauamt Wesel:

Rheinstrecke von km 281,3 bis km 355,9 (rechts) und km 363,44 (links), Regierungsbaurat Fischer.

Strommeisterbezirk: Wesel und Emmerich

3 Die Dienststellen beauftragt mit der:

a) Eichung: Schiffseichämter Koblenz, Köln, Duisburg und Duisburg-Ruhrort;

b) Ausstellung der Schifferpatente: Regierungspräsidenten Wiesbaden, Koblenz, Köln, Düsseldorf und Trier;

c) Ausstellung der Steuermannspatente: Regierungspräsidenten Wiesbaden, Koblenz, Köln und Düsseldorf;

d) Untersuchung der Schiffe: Schiffsuntersuchungskommissionen in Frankfurt a. M., Biebrich, Koblenz, Köln, Düsseldorf, Duisburg, Duisburg-Ruhrort u. Emmerich;

e) Untersuchung der Dampfkessel: Preussische Gewerbeämter;

f) Untersuchung der Flösse: Flossuntersuchungskommission in Biebrich.

4. Hafenkommissare: in Biebrich, Koblenz, Godesberg, Köln, Neuss, Düsseldorf, Krefeld, Ürdingen, Duisburg, Duisburg-Ruhrort, Wesel und Emmerich.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

In Niederland.

1. Hauptbaubehörde: Hoofdingenieur-Directeur in de Directie Groote Rivieren, im Haag: Herr König.

2. Die ihr unterstellten Hauptbaubehörden:

a) Arrondissement in Nymegen, Hoofdingenieur Herr Dr. Wentholt. Dieser Bezirk umfasst den Boven-Rijn und die Waal (km 0 deutsch-niederländische Grenze bis km 94,500)
Bakenmeesterdistrict: Nymegen, Tiel und Zalt-Bommel.

b) Arrondissement in Utrecht, Herr Schaank, Ingenieur. Dieser Bezirk umfasst den Pannerdensch-Kanal, den Neder-Rijn und den Lek (km 9,600 bis km 131,180).
Bakenmeesterdistrict: West Pannerden, Arnhem, Renkum, Rhenen, Culemborg, Vreeswijk, Schoonhoven und Krimpen;

c) Arrondissement in Dordrecht, Herr Kraijenhoff van de Leur, Ingenieur. Dieser Bezirk umfasst die Merwede und den Noord (km 94,500 bis km 115,370).
Bakenmeesterdistrict: Gorinchem und Dordrecht.

d) Arrondissement in Rotterdam, Hoofdingenieur Herr Schönfeld. Dieser Bezirk umfasst die Nieuwe Maas (km 131,180 bis km 154,450).
Bakenmeesterdistrict: Kralingsche veer.

3. Die Dienststellen beauftragt mit der:

a) Eichung: Schiffseichämter: in Rotterdam, Amsterdam und Dordrecht.

b) Ausstellung der Schifferpatente: Schiffsuntersuchungskommissionen in Rotterdam, Amsterdam und Dordrecht.

c) Untersuchung der Schiffe: Schiffsuntersuchungskommissionen in Rotterdam, Amsterdam und Dordrecht.

d) Untersuchung der Dampfkessel: «Dienst van het stoomwezen» in Rotterdam, Amsterdam und Dordrecht.

4. Hafenkommissare: in Rotterdam, Amsterdam, Dordrecht, Nymegen, Arnhem und Tiel.

I. C. Abänderungen der Rheinschiffahrtsakte und der gemeinsamen Verordnungen, sowie der die Rheinschiffahrt betreffenden Landesgesetze, Verordnungen und Bekanntmachungen der Landesbehörden.

Schiffahrtsakte.

Keine Abänderungen.

Gemeinsame Verordnungen.

Rheinschifferpatente.

Die Zentral-Kommission hat beschlossen:

1. Am 27. April 1925. — Die Kommission beschliesst folgende Bestimmung anzunehmen, die einen Zusatzartikel zu der Verordnung vom 14. Dezember 1922 über die Ausstellung von Rheinschifferpatenten bildet und am gleichen Datum wie die genannte Verordnung in Kraft treten soll:

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

« Patentbewerber, die die Abgangsprüfung einer der unter Nummer 2 des Vertrags vom 4. Juni 1898 vorgesehenen Schifferschulen bestanden haben, oder die im Laufe des Jahres 1926 die Abgangsprüfung einer solchen Schule bestehen, haben Anrecht auf die Erlangung eines Patentes zu den in genanntem Vertrag vorgesehenen Bedingungen. »

In Baden [1]) ist der Vollzug im Wege eines Erlasses des Ministers der Finanzen vom 30. Januar 1926 an die mit der Ausstellung der Rheinschifferpatente betrauten Stellen erfolgt.

In Hessen ist der Vollzug im Wege der internen Dienstanweisung an die zuständigen Stellen durchgeführt worden.

2. Am 16. November 1925. — Die Kommission beschliesst folgende Bestimmung anzunehmen, die einen zweiten Zusatzartikel zu der Verordnung vom 14. Dezember 1922 über die Ausstellung von Rheinschifferpatenten bildet und die am 1. Februar 1926 in Kraft treten wird:

« Die Patentbewerber, die im Laufe des Jahres 1926 die Abgangsprüfung der im Jahre 1924 in Antwerpen gegründeten Rheinschifferschule bestehen, sollen die Vorteile des Zusatzartikels vom 27. April 1923 zu der Verordnung vom 14. Dezember 1922 über die Ausstellung von Rheinschifferpatenten geniessen. »

In Baden [1]) ist der Vollzug im Wege eines Erlasses des Ministers der Finanzen vom 13. Oktober 1926 an die mit der Ausstellung der Rheinschifferpatente betraute Stellen erfolgt.

In Hessen ist der Vollzug im Wege der internen Dienstanweisung an die zuständigen Stellen durchgeführt worden.

Rheinschiffahrtspolizei-Ordnung.

Die Zentral-Kommission hat beschlossen :

Am 6. September 1926 (auf dem Schriftwege): « Die Rheinschiffahrtspolizei-Ordnung wird wie folgt abgeändert :

I.

Folgende Bestimmung wird künftig Abschnitt 9 bilden:

9. Besondere Vorschriften für den Schleppdienst bei Düsseldorf.

§ 23 a.

Auf dem Abschnitt zwischen km 240,3 und 243,3 ist es für Schiffe von mehr als 50 Tonnen Tragfähigkeit verboten, sich mit dem Strom treiben zu lassen.

II.

Der jetzige Abschnitt 9 (Besondere Vorschriften für die Schleppschiffahrt zwischen St. Goar und Mainz) wird Abschnitt 9 a.

III.

Abschnitt 10 (Besondere Vorschriften für die Schleppschiffahrt zwischen Sondernheim und Strassburg) bleibt wie er ist, jedoch mit folgender Änderung in der Überschrift : [2])

IV.

Der wie vorstehend abgeänderte Wortlaut tritt am 1. Oktober 1926 in Kraft. »

Die Veröffentlichung erfolgte : In Frankreich in den « Recueils des Actes Administratifs » der Préfectures des Haut-Rhin und Bas-Rhin vom 25. November 1926; in Baden durch Verordnung des

---

[1]) Für die Veröffentlichungen in Frankreich, Bayern, Preussen, den Niederlanden und Belgien, siehe Jahresbericht 1925, Seite 24.

[2]) Anmerk. des Bearbeiters des Jahresberichts :
Diese Änderung betrifft nur die französische Überschrift, die deutsche bleibt unverändert.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

badischen Ministers der Finanzen vom 8. Oktober 1926 (Badisches Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 34 vom 13. Oktober 1926) ; in Bayern durch Verordnung der Staatsministerien des Äussern, der Justiz, des Innern und für Handel, Industrie und Gewerbe vom 9. Oktober 1926); in Hessen durch Verordnung des hessischen Staatsministeriums vom 30. September 1926; in Preussen durch Bekanntmachung des Ministers für Handel- und Gewerbe vom 9. Oktober 1926 (Amtsblatt der Regierung zu Wiesbaden Nr. 42 vom 16. Oktober 1926, zu Koblenz Nr. 43 vom 16. Oktober 1926, zu Köln Nr. 42 vom 16. Oktober 1926, zu Düsseldorf Nr. 42 vom 16. Oktober 1926); in den Niederlanden durch Koninklijk Besluit vom 28. September 1926 (Staatsblad Nr. 344 von 1926).

Landesgesetze, Verordnungen und Bekanntmachungen der Landesbehörden.

Natürliche Fahrwasserverhältnisse.

In Baden. — Talwegsübergang gegenüber der alten Lautermündung abwärts (bad. km. 182, frz. km 184). Bekanntmachung des bad. Rheinbauamtes Mannheim vom 13. Oktober 1926.

In Bayern. — Talwegsübergang bei der alten Lautermündung (bad. km. 182, franz. km 184). Bekanntmachung des Strassen- und Flussbauamtes Speyer vom 13. Oktober 1926.

Strombauarbeiten.

a) Baggerungen.

In Frankreich. — Baggerungen bei der Einfahrt der Strassburger Häfen. Bekanntmachung der französischen Verwaltung vom 10. September 1926.

In Baden. — Unterhalb der Maxauer Schiffbrücke. Bekanntmachungen des badischen Rheinbauamtes Mannheim vom 17. September und 18. Oktober 1926.

In Bayern. — Baggerungen unterhalb der Schiffbrücke Maximiliansau-Maxau und zwischen km. 4,7 und 6,7. Bekanntmachung des Strassen- und Flussbauamtes Speyer vom 17. September und 18. Oktober. (Zeitweise Sperrung der Schiffbrücke vom 20. bis 23. Oktober 1926) und 17. November 1926.

In Preussen. — Baggerungen bei Godorf (km 169,8 bis 170,1) und Alsum—Schwelgern (km 286 bis 288). Bekanntmachungen des Oberpräsidenten der Rheinprovinz (Rheinstrombauverwaltung) vom 24. September, 28. September und 6. November 1926.

b) Regulierungsarbeiten.

In Baden. — Bauarbeiten zwischen bayr. km. 4,7 und 6,7 und bad. km 224,000 und 225,500. Bekanntmachungen des bad. Rheinbauamtes Mannheim vom 17. November 1926 und vom 1./4. Dezember 1926.

In Bayern. — Bauarbeiten zwischen km. 4,7 und 6,7 und zwischen km. 42,3 (bad. km. 224,4)) und 43,2 (bad. km. 225,5). Bekanntmachungen des Strassen- und Flussbauamtes Speyer vom 17. November und 1./4. Dezember 1926.

In Hessen. — Bauarbeiten zur Verbesserung des Fahrwassers unterhalb der Eisenbahnbrücke bei Worms (km 279,1 - 281,1); Bekanntmachung des hessischen Wasserbauamtes Worms

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

vom 19. April 1926. Bauarbeiten zur Verbesserung des Fahrwassers bei Nackenheim. Bekanntmachungen des hessischen Wasserbauamtes Mainz vom 22. Mai, 4. August und 27. November 1926.

In Preussen. — Schaffung eines zweiten Fahrwassers am Kammereck km 49,5 - 50,9. Bekanntmachung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz (Rheinstrombauverwaltung) vom 2. Oktober 1926.

c) Signalwesen.

In Frankreich. — Einrichtung einer Wahrschau bei franz. km 134. Bekanntmachung der französischen Verwaltung vom 18. Oktober 1926.

In Baden. — Wahrschau bei bad. km 127,820 und bei franz. km 134. Bekanntmachungen des badischen Rheinbauamtes Offenburg vom 27. Mai und 18. Oktober 1926.

Brücken und Überfahrten.

a) Feste Brücken.

In Frankreich. — Eisenbahnbrücke Wintersdorf-Roppenheim. Arbeiten der französischen Verwaltung zur Bezeichnung der Durchfahrtshöhe. Bekanntmachung vom 28. September 1926. — Eisenbahnbrücke Wintersdorf-Roppenheim. Erklärung der von der französischen Verwaltung ausgeführten Arbeiten zur Bezeichnung der Durchfahrtshöhe. Bekanntmachung vom 2. November 1926.

In Baden. — Eisenbahnbrücke Wintersdorf-Roppenheim. Bezeichnung der Durchfahrtshöhe. Bekanntmachungen des badischen Rheinbauamts Offenburg vom 7. Oktober und 6. November 1926.

In Preussen. — Düsseldorfer Strassenbrücke. Aufhebung der Bekanntmachungen des Oberpräsidenten der Rheinprovinz (Rheinstrombauverwaltung) vom 14. April 1925 und 8. Oktober 1925 betr. Umbau dieser Brücke. Bekanntmachung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz (Rheinstrombauverwaltung) vom 1. Februar 1926. — Verminderung der freien Durchfahrtshöhe und Ausführung von Restarbeiten. Bekanntmachung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz (Rheinstrombauverwaltung) vom 18. März 1926. — Verbot des Aufsichfahrens durch diese Brücke. Bekanntmachung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz (Rheinstrombauverwaltung) vom 13. August 1926. — Strassenbrücke zu Wesel. Kenntlichmachung der Besichtigungswagen und Gerüste zur Ausführung von Kabelverlegungen. Bekanntmachung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz (Rheinstrombauverwaltung) vom 27. Oktober 1926. — Eisenbahnbrücke bei Duisburg-Hochfeld. Bauarbeiten. Bekanntmachungen des Oberpräsidenten der Rheinprovinz (Rheinstrombauverwaltung) vom 19. Februar, 9. April, 1. Juli und 5. November 1926. — Hohenzollernbrücke in Köln. Kenntlichmachung von Besichtigungswagen und leichten Gerüsten zur Ausführung von Verstärkungs- und Anstreicherarbeiten. Bekanntmachung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz (Rheinstrombauverwaltung) vom 2. März und 25. Mai 1926.

b) Schiffbrücken.

In Frankreich. — Brücke zu Gerstheim. Verlegung der Öffnung um die Durchfahrt der Schiffe durch diese Brücke zu erleichtern. Bekanntmachung vom 21. Juli 1926.

In Baden. — Brücken zu Maxau und Speyer. Öffnungszeiten. Bekanntmachung des badischen Rheinbauamtes Mannheim vom 2. Februar, 7. April, 28./31. Mai und 5./9. Oktober 1926.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

In Bayern. — Brücken zu Maxau und Speyer. Öffnungszeiten. Bekanntmachungen des Strassen- und Flussbauamtes Speyer vom 2. Februar, 7. April, 28./31 Mai und 5./9. Oktober 1926.

c) Landebrücken.

In Preussen. — Bei Lorch. Bekanntmachung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz (Rheinstrombauverwaltung) vom 17. September 1926.

d) Überfahrten.

In Preussen. — Einrichtung einer Querseilfähre bei Linz. Bekanntmachung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz (Rheinstrombauverwaltung) vom 9. November 1926.

Personal und Material.

In Frankreich. — Schifferpässe. Festsetzung der Grenzen des Gebietes innerhalb dessen die Rheinschiffer sich mit ihrem Sonderpass, ohne Sichtvermerk, aufhalten können. Erlass des Ministers der Öffentlichen Arbeiten vom 25. Oktober 1926.

In Baden. — Verordnung über die Ausführung des Bürgerlichen Gesetzbuches und damit zusammenhängender Gesetze (allgemeine Ausführungsverordnung) 15 ter Absatz : Binnenschiffahrt, Schiffsregister. Verordnung des Badischen Staatsministeriums vom 26. November 1926. (Badisches Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 43 vom 2. Dezember 1926).

Häfen und Liegeplätze.

In Baden. — Mannheim und Mannheim-Rheinau. Hafenpolizeiordnung. Verordnung des badischen Ministers der Finanzen vom 15. Oktober 1926. Kehl. Verkehr im Hafen. Bekanntmachung des badischen Rheinbauamtes Offenburg und des Hafenamtes Kehl vom 13. März 1926. Kehl. Talfahrt aus dem Hafen. Bekanntmachung des badischen Rheinbauamtes Offenburg und des Hafenamts Kehl vom 19. Oktober 1926.

In Hessen. — Mainz. Schiffsverkehr auf der Reede. Bekanntmachung der hessischen Provinzialdirektion Rheinhessen vom 12. März 1926.

In Preussen. — Bingerbrück. Zuschüttung des Rheinhafens. Bekanntmachung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz (Rheinstrombauverwaltung) vom 18. Januar 1926. Hafen der Zeche Rheinpreussen. Polizeiverordnung. Bekanntmachung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz (Rheinstrombauverwaltung) vom 27. Januar 1926. Änderung der Schiffsliegeplätze auf der Duisburger Reede. Bekanntmachung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz (Rheinstrombauverwaltung) vom 17. September 1926.

In den Niederlanden. — Gorinchem. Polizeiordnung. Nachtrag zur Verordnung des Gemeinderates vom 8. Januar 1926. Wageningen. Erhebung von Hafen- und Kaigebühren. Verordnung des Gemeinderates vom 27. April 1926. Nymwegen. Benutzung des Hafens oberhalb der Stadt. Verordnung des Gemeinderates vom 18. August 1926.

Verschiedenes.

a) Brückenschlagübungen.

In Baden. — Bei Kehl. Bekanntmachungen des badischen Rheinbauamtes Offenburg vom 22. Februar, 11. März, 24. Juli, 30. August und 8. Oktober 1926.

In Hessen. — Auf dem Wachsbleicharm. Bekanntmachung des hessischen Wasserbauamtes Mainz vom 15. Juni 1926.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

In Preussen. — Bei St. Goar. Bekanntmachungen des Oberpräsidenten der Rheinprovinz (Rheinstrombauverwaltung) vom 1. und 31. Juli und 23. August 1926.

b) Regatten usw.

In Baden. — Feuerwerk auf und an dem Rhein am 15. Mai bei Mannheim anlässlich der Eröffnung des Schlossmuseums und am 29. Mai 1926. Bekanntmachungen des badischen Rheinbauamtes Mannheim vom 11. und 20. Mai 1926. Regatta im Karlsruher Hafen am 20. Juni 1926. Bekanntmachung des badischen Rheinbauamtes Mannheim vom 22. Mai 1926.

In Bayern. — Feuerwerk an und auf dem Rhein bei Mannheim am 15. und 29. Mai 1926. Bekanntmachung des Strassen- und Flussbauamtes Speyer vom 11. und 20. Mai 1926.

In Hessen — Regatten des Mainzer Rudervereins und der Regattavereinigung Gross-Mainz und eine Rheinfahrt des deutschen Motorjachtverbandes. Bekanntmachungen der hessischen Provinzialdirektion Rheinhessen vom 21. April, 29. Juni und 26. Juli 1926. Regatta des Wormser Rudervereins. Bekanntmachung des hessischen Kreisamtes Worms vom 11. Mai 1926.

In Preussen. — Regatten-Bekanntmachung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz (Rheinstrombauverwaltung) vom 26. April, 20. Mai, 4, 18. und 22. Juni ; 6, 25. und 30. Juli und 2. August 1926.

c) Schiffahrtshindernisse.

In Hessen. — Schiffsunfall an der Mündung des Handelshafens Gernsheim; Hebungsarbeiten eines gesunkenen Schiffes an der Mündung des Handelshafen Gernsheim; Festfahren von Schiffen unterhalb der Eisenbahnbrücke bei Worms. Bekanntmachungen des hessischen Wasserbauamtes Worms vom 5. und 15. November und 26. Dezember.

In Preussen. — Schiffahrtsbeschränkung wegen eines bei Assmannshausen festgekommenen Kahnes; Schiffahrtsbeschränkung wegen eines bei Mönchenwerth gesunkenen Kahnes; Verbot der Schiffahrt bei Nacht vom 10. bis 13. November, wegen eine Hochspannungskreuzung bei Görsiker. Bekanntmachungen des Oberpräsidenten der Rheinprovinz (Rheinstrombauverwaltung) vom 27. und 28. Januar und 30. Oktober 1926.

d) Prozession.

In Preussen. — Gottestracht am 3. Juni 1926. (Schiffahrtssperre an der Mülheimer Schiffsbrücke). Bekanntmachung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz (Rheinstrombauverwaltung) vom 20. Mai 1926.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

II. Technisches.

II. A. Fahrwasser.

1. Basel—Strassburg.

a) Wasserstände.

Die Wasserverhältnisse waren im Berichtsjahr für die Schiffahrt nach Basel insofern günstiger als im Vorjahre, als in den Monaten Mai bis August mit Ausnahme weniger Tage im Mai, der Rhein bis Basel für den Schiffahrtsverkehr ausgenützt werden konnte. An 78 Tagen während dieser Zeit war der Wasserstand sogar höher als 1,8 m Basler Pegel. Immerhin muss die Dauer der Schiffahrtsperiode im Jahre 1926 im Verhältnis zum Durchschnitt der übrigen Jahre als kurz bezeichnet werden. Schon anfangs September musste infolge ständigen Sinkens des Wasserspiegels jeder Verkehr eingestellt werden. Die Abladetiefe der Kähne wurde im allgemeinen stark beeinträchtigt nicht nur durch die Fahrwasserverhältnisse bei den Isteinerschwellen, sondern auch wegen der ungünstigen Sohlenverhältnisse auf dem untersten Abschnitt dieser Strecke. Schweizerischerseits hat im verflossenen Jahr eine genaue Untersuchung der Fahrwasserverhältnisse stattgefunden, die durch verschiedene Baggerungen sowohl im Rheinhafen St. Johann als vor dem Klybeckquai veranlasst worden ist. In der Zeit, wo die Schiffahrt bis nach Basel betrieben werden kann, hat die Fahrwassertiefe bei Basler Pegel Null 1,8 m bis 2 m betragen.

Die französische Verwaltung hat im Monat Juli auf der Schiffbrücke von Rheinau eine Tafel aufgestellt auf welcher täglich um 8 Uhr morgens die um 6 Uhr morgens an den Pegeln von Strassburg und Hüningen beobachteten Wasserstände angegeben werden.

Die Grosschiffahrt wurde infolge Niedrigwasser während 218 Tagen (16. Januar bis 4. Mai und 10. September bis 31. Dezember) unterbrochen, und während 37 Tagen (4. Mai bis 31. Mai und 1. September bis 10. September) beschränkt.

In Basel betrugen die höchsten und niedrigsten Jahreswasserstände + 3,65 m (20. Juni) beziehungsweise — 0,24 m (16. Oktober). (Siehe auch Beilage S. 109).

b) Unterhaltung des Fahrwassers.

Die Baggerungen an der Einfahrt zum Rheinhafen Kleinhüningen zur weitern Vertiefung der Hafensohle wurden weiter geführt, sodass sie zur Zeit der Berichterstattung als beendigt betrachtet werden können.

Längs des Klybeckquais sind die vorgesehenen Baggerungen vollendet worden, sodass dort überall eine Wassertiefe von wenigstens 1,5 m bei Basler Pegel Null vorhanden ist.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nach Mitteilungen der französischen Verwaltung hat sich das Fahrwasser oberhalb Strassburg, infolge der beiden Hochwasser des Rheins, die in Strassburg am 6. Juni mit 4,62 m und am 21. Juni mit 5,17 m ihren Höchststand erreicht haben, dadurch bedeutend geändert, dass sich die Kiesbänke um 300 bis 600 m talwärts verschoben haben.

Die Peilungen des Fahrwassers und der Schwellenübergänge oberhalb Strassburg-Kehl wurden regelmässig wöchentlich bei Wasserständen zwischen + 2,00 m und + 4,20 m am Pegel Strassburg abwechselnd von Frankreich und Baden vorgenommen. Ferner fand alle 7 Wochen eine gemeinsame Peilung durch die beiderseitigen Dammeister statt. Die Ergebnisse wurden in üblicher Weise veröffentlicht.

Bei der Mündung der Wiese in den Rhein hat sich eine Kiesbank gebildet von schätzungsweise 15.000 m³ Mächtigkeit. Sie bildet jedoch kein Schiffahrtshindernis, da beiderseitig eine genügende Fahrrinne bestehen bleibt.

Die geringsten Fahrwassertiefen sind aus der Anlage auf S. 133 zu ersehen.

Für die Unterhaltung des Fahrwassers wurden französischerseits 616.007,69 Fr. und badischerseits 234.347,19 Mk. ausgegeben. (Siehe auch Beilage S. 134).

c) Aussergewöhnliche Bauten).

Die französische Verwaltung hat Felsen, die bei franz. km 12,600 ein Hindernis für die Schiffahrt bildeten, entfernen lassen.

Französischerseits wurden für aussergewöhnliche Bauten 1.861,80 Fr. (Vervollständigung bestehender Ufer- und Korrektionsbauten) und badischerseits 24.234,66 Mk. (Vervollständigung bestehender Ufer- und Korrektionsbauten) ausgegeben.

d) Signalwesen usw.

Französischerseits wurde für die Bezeichnung des Fahrwassers 1.018,63 Fr. ausgegeben.

e) Brücken, Fähren, Schiffahrtshindernisse, Eisverhältnisse usw.

In Übereinstimmung mit den Anempfehlungen der Zentralkommission für die Rheinschiffahrt und des technischen Strombefahrungs-Ausschusses von 1924, betreffend die einheitliche Bezeichnung der Durchfahrtshöhen der festen Brücken, hat die französische Verwaltung im November 1926 die erforderlichen Arbeiten für die Bezeichnung der Durchfahrtshöhen der festen Brücken von Huningen, Chalampé und Neu-Breisach unternommen. Die Art der Bezeichnung ist die gleiche, wie die von der französischen Verwaltung im Oktober für die Bezeichnung der Durchfahrtshöhe der unterhalb liegenden Strassburg festen Brücke von Roppenheim-Wintersdorf [1]), angewandte und stimmt mit der in den Niederlanden gebräuchlichen überein.

Die Grosschiffahrt wurde infolge starken Nebels während 50 Tagen behindert.

Treibeis grösstenteils vom Leopoldskanal kommend wurde am 13. Januar unterhalb franz. km 85,500 beobachtet.

2. Strassburg—Mannheim.

a) Wasserstände.

Die Wasserstandsverhältnisse des Rheins waren im Berichtsjahre für die Schiffahrt weit günstiger als im Vorjahre. Die Kähne von 1350 bis 1500 t, die in 1925 mehrfach während längerer Zeit nur mit beschränkter Ladung den Rhein hinauffahren konnten, und sehr häufig gezwungen

[1]) Siehe Seite 24.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

waren, während der Fahrt zu leichtern, konnten in 1926 während ungefähr sieben Monaten mit ihrer vollen Ladung nach Strassburg gelangen. Die Fahrwassertiefen haben auf der höchsten Schwelle das Mass von 2,50 m an 178 Tagen und das Mass von 2,00 m an 40 Tagen nicht erreicht, während das Mass von 1,50 m stets erreicht war.

In Strassburg betrugen die höchsten und niedrigsten Jahreswasserstände 5,17 m (21. Juni) beziehungsweise 1,59 m (27. Dezember).

In Maxau betrugen die höchsten und niedrigsten Jahreswasserstände 7,39 m (23. Juni) beziehungsweise 3,21 m (21. Oktober).

In Mannheim betrugen die höchsten und niedrigsten Jahreswasserstände 7,36 m (1.Januar) beziehungsweise 1,77 m (12. Oktober).

(Siehe auch graphische Beilagen S. 111 u. folgende).

b) Unterhaltung des Fahrwassers.

Wenn der Wasserstand am Pegel zu Strassburg höher als 3,20 m war, sind Peilungen gemäss eines Abkommens vom 23/28. Mai 1925 zwischen der französischen und der badischen Verwaltung auf dem ganzen Talweg unterhalb Strassburg vorgenommen worden und zwar jeden Montag abwechselnd von den französischen und den badischen Behörden. Alle 7 Wochen sind diese Peilungen von den französischen und den badischen Beamten gemeinsam vorgenommen worden. Die Ergebnisse der Peilungen wurden in üblicher Weise veröffentlicht.

Wie in den Vorjahren sind bayerischerseits während der niedrigsten Wasserstände regelmässig Peilungen vorgenommen und die dabei festgestellten kleinsten Fahrwassertiefen veröffentlicht worden.

Französischerseits wurde gebaggert vor der Strassburger Hafeneinfahrt (9.000 m^3) und bei bad. km 127,0-127,6 (24.125 m^3) auf deutsche Kosten und bei franz. km 127,5-127,650 (19.000 m^3) auf französische Kosten.

Badischerseits wurden gebaggert im Wendeplatz bei Lauterburg (23.587 m^3) auf Kosten der beiderseitigen Verwaltungen, im Wendeplatz Karlsruhe (23.880 m^3), zwischen km 218,3 und 222,2 (26.420 m^3) und zu Bauzwecken an verschiedenen Stellen (33.100 m^3) zusammen 106.987 m^3.

Bayerischerseits wurde gebaggert bei km 10,0 bis 10,2 (Schwellenbaggerung 9.452 m^3) und zu Bauzwecken an verschiedenen Stellen (12.993 m^3) zusammen : 22.445 m^3. Durch Private wurde gebaggert im Wendeplatz unterhalb Maximiliansau (1280 m^3) und an verschiedenen Stellen zur Verbesserung der Fahrwasserverhältnisse (5.252 m^3) zusammen : 6.532 m^3.

Die geringsten Fahrwassertiefen sind aus der Anlage auf S. 135 zu ersehen.

Für die Unterhaltung des Fahrwassers sind französischerseits 494.402,75 Fr., badischerseits 256.490,27 Mk. und bayerischerseits 138.500,47 Mk. ausgegeben worden.

(Siehe auch Beilage S. 137).

c) Aussergewöhnliche Bauten.

Badischerseits wurden die im Mechtersheimer Durchschnitt zur Verbesserung des Fahrwassers im Vorjahre begonnenen Arbeiten vorläufig abgeschlossen. Oberhalb der Wagbachmündung wurde eine Tiefbauerhöhung zwischen km 224,395 und km 225,426 in Angriff genommen. Diese Arbeit ist noch im Gange. Der Aufwand für vorstehende Arbeiten sowie zur Vervollständigung bestehender Ufer- und Korrektionsbauten betrug 163.128,20 Mk.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bayerischerseits erfolgte die Anlieferung von Uferbausteinen und Faschinen zu weiteren Nachregulierungsarbeiten in den Strecken von km 28,6 bis 32,6 (bayer. Ufereinteilung) und km. 213,8 bis 213,9 (bad. Ufereinteilung,) Gesamtausgaben 135.976,42 M.

(Siehe auch Beilage S. 137).

d) Signalwesen usw.

Wegen einer durch eine Kiesverlagerung zwischen bad. km 130,6 und 131,4 entstandenen Stromenge musste am französischen Ufer bei km 134,000 ein Wahrschauposten aufgestellt werden. Der im November 1925 bei bad. km 127,820 am badischen Ufer aufgestellte Wahrschauposten konnte am 1. Juni 1926 aufgehoben werden.

Die im Vorjahr in der Mechtersheimer Regulierungsstrecke vorgenommene Fahrwasserbezeichnung wurde aufrecht erhalten.

Bei den Schiffbrücken Maximiliansau-Maxau und Speyer wurden zur Bezeichnung der durch den Strom führenden Kabelleitungen, Wahrschaukörben mit Tafeln « Ankern verboten » angebracht. Diese Signale sind in einem Abstand von 50 m stromaufwärts und stromabwärts von den Kabelleitungen angebracht. Die Anbringung erfolgte auf Kosten der Reichspost und der Reichsbahngesellschaft, welche Eigentümer der Kabel sind. (Gesamtkosten rund 100,00 Mk.).

Französischerseits wurden 1394,10 Fr., badischerseits 479,27 Mk., ausgegeben.

e) Brücken, Fähren, Schiffahrtshindernisse, Eisverhältnisse usw.

In Übereinstimmung mit den Anempfehlungen der Zentral-Kommission für die Rheinschiffahrt und des technischen Strombefahrungs-Ausschusses von 1924, betreffend die einheitliche Bezeichnung der Durchfahrtshöhen der festen Brücken, hat die französische Verwaltung im Oktober 1926 die erforderlichen Arbeiten für die Bezeichnung der Durchfahrtshöhen der festen Brücke von Roppenheim-Wintersdorf (einzige feste französische Brücke unterhalb der Einfahrt der Strassburger Häfen), über den Rhein bei franz. km. 167,560 unternommen. Die Art der Bezeichnung stimmt mit der in den Niederlanden gebräuchlichen überein. Abwechselnd schwarz und weisse, wagerechte Streifen von 1 m Höhe sind auf den Berg- und den Talpfeilerkopf des ersten Strompfeilers auf der badischen Seite gemalt worden. Jeder Streifen ist mit einer Zahl versehen, die die senkrechte Entfernung in Metern zwischen der Unterkante der Hauptträger und der unteren Grenze des betreffenden Streifens angibt. Folglich zeigt die erste völlig sichtbare Zahl über dem Wasserspiegel die verfügbare lichte Höhe in Metern an.

Infolge starken Nebels ist die Großchiffahrt während 69 Tagen behindert und während 6 Tagen eingestellt worden (Januar, November und Dezember).

3. Mannheim—Bingen.

a) Wasserstände.

Mit Ausnahme des Monats Oktober und Ende Dezember war der Wasserstand während des Berichtjahres für die Schiffahrt günstig.

Bei Wasserständen unter N. W. wurden die Pegelstände von Mannheim und Mainz in Bingen und Rüdesheim in der seither üblichen Weise bekannt gegeben.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

In Mainz betrugen die höchsten und niedrigsten Jahreswasserstände + 4,74 m (2. Januar beziehungsweise — 0,11 m (11. Oktober).

(Siehe auch graphische Beilage S. 117).

b) Unterhaltung des Fahrwassers.

Der Zustand des Fahrwassers war während des Berichtjahres dauernd gut. Die flachen zur Schwellenbildung neigenden Stellen wurden durch Baggerungen auf der erforderlichen Fahrtiefe gehalten. Die geringsten Fahrwassertiefen wurden im Einlauf der grossen Giess festgestellt. Die hier vorhandene Sandschwelle wurde durch Baggerungen beseitigt.

Preussischerseits wurden durch Private 58.713 m 3 Baggermassen gefördert und für Rechnung des Unterhaltungsfonds sind am Geisenheimer Bach 420 m 3 ausgeführt worden.

Für die Unterhaltung des Fahrwassers wurden badischerseits 13.180,00 Mk., bayerischerseits 31.115,41 Mk., hessischerseits 260.346,15 Mk. und preussischerseits 216.500 Mk. ausgegeben.

(Siehe auch Beilage S. 139).

c) Aussergewöhnliche Bauten.

Für den Ausbau und die Regulierung des Fahrwassers bei km 279,1 unterhalb der Eisenbahnbrücke bei Worms durch Errichtung zweier Längswerke wurden im Berichtsjahr für den 1. Bauabschnitt 152.000,— Mk. aufgewendet.

Für die Verbesserung des Fahrwassers bei Nackenheim, insbesondere für Felssprengungen eines Regulierungswerkes wurden im Berichtsjahr im 1. Bauabschnitt 120.000,— Mk. aufgewendet.

d) Signalwesen usw.

Die Bezeichnung des Fahrwassers und der Strombauwerk sowie die Beleuchtung des Krausaufelsens erfolgten wie bisher.

Der Aufwand für die Bezeichnung des Fahrwassers betrug hessischerseits 5.241,23 Mk. und preussischerseits 1.335,— Mk.

e) Brücken, Fähren, Schiffahrtshindernisse, Eisverhältnisse usw.

Der Schiffsverkehr war, infolge niedrigen Wasserstandes, im allgemeinen nicht behindert. Eine zeitweise Behinderung der Schiffahrt trat an einigen Tagen durch den an verschiedenen Stellen auftretenden starken Nebel ein.

Leichtes Treibeis, am 15. bis 17. Januar und am 26. bis 31. Dezember, vom Main kommend hat die Schiffahrt nicht behindert.

4. Bingen—St-Goar.

a) Wasserstände.

Abgesehen von den Niedrigwasser im September, Oktober waren die Wasserstandsverhältnisse im Berichtsjahr für die Schiffahrt verhältnismässig günstig.

In Bingen betrugen die höchsten und niedrigsten Jahreswasserstände 5,67 m (1. Januar) beziehungsweise 1,05 m (13. Oktober).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

In Caub betrugen die höchsten und niedrigsten Jahreswasserstände + 7,41 m (1. Januar) beziehungsweise 1,07 m (13. Oktober).

(Siehe auch graphische Beilagen S. 119 u. 121).

b) Unterhaltung des Fahrwassers.

Der Zustand des Fahrwassers war im Jahre 1926 zufriedenstellend.

Durch Private wurden 4.921 m³ gebaggert. Baggerungen für Rechnung des Unterhaltungsfonds sind an folgenden Stellen ausgeführt worden: im Bingerlochfahrwasser (15 m³), an der Oberbachmündung (570 m³), im Strome, Fährrampe St. Goar und am Geisenrücken (750 m³) zusammen 1.335 m³.

Für die Unterhaltung des Fahrwassers wurden 188.206,— Mk. ausgegeben, welche sich als folgt verteilen: Aufwand für die Beseitigung von gesunkenen Schiffen usw.: 15.— Mk; Unterhaltung der Uferbauten usw.: 82.286,— Mk.; Unterhaltung der Fahrrinne: 24.840,— Mk.; Bauaufsicht: 81.064,— Mk.

c) Aussergewöhnliche Bauten.

Der Aufwand für die Verbesserung der Fahrwasserverhältnisse des Rheins zwischen der Nahemündung und Assmannshausen (Verbesserung des 2. Fahrwassers im Bingerloch) betrug 102.064,— Mk.

d) Signalwesen usw.

Der Aufwand betrug 14.801,— Mk.

e) Brücken, Fähren, Schiffahrtshindernisse, Eisverhältnisse usw.

An drei Tagen führte der Rhein leichtes Treibeis.

5. St-Goar—Köln.

a) Wasserstände.

Die Wasserstandsverhältnisse waren für die Schiffahrt im Berichtsjahre durchweg günstig, ausgenommen September-Oktober.

In Koblenz betrugen die höchsten und niedrigsten Jahreswasserstände 9,30 m (1. Januar) beziehungsweise 1.17 (13. Oktober).

In Köln betrugen die höchsten und niedrigsten Jahreswasserstände 9,69 m (1. Januar) beziehungsweise + 0,67 m (10/12. Oktober).

(Siehe auch graphische Beilagen S. 123 u. 125).

b) Unterhaltung des Fahrwassers.

Die Beschaffenheit des Fahrwassers war im Jahre 1926 zufriedenstellend.

Die aus der Anlage auf Seite 139 zu ersehenden geringsten Fahrwassertiefen sind sämtlich durch Baggerung beseitigt. Baggerungen für Rechnung des Unterhaltungsfonds wurden an folgenden Stellen ausgeführt: an der Schiffbrücke Koblenz (50 m³), im Strom von km 104-106 (31.100 m³), an der Hammersteiner Insel km 114,9-115,1 (1.200 m³), bei Brohl von km 118,3 bis 118,7 (19.000 m³) und bei Längel km 169,9-170,1 (6.685 m³) zusammen 58.035 m³. Von Privaten wurden 79.611 m³ Baggergut im Strom- und Schiffahrtsinteresse entnommen.

Für die Unterhaltung des Fahrwassers wurden 669.606,— Mk. ausgegeben, welche sich als folgt verteilen: Unterhaltung der Uferbauten: 340.089,— Mk.; Unterhaltung der Fahrrinne: 28.706,— Mk.; Bauaufsicht 300.811,— Mk.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

c) Aussergewöhnliche Bauten.

Der Aufwand betrug für die Regulierung der Fahrwasserverhältnisse bei Weissenthurm 61.649,— Mk. und für die Beschaffung eines Peilrahmens 909,— Mk., zusammen 62.558,— Mk.

d) Signalwesen usw.

Für Signalwesen wurden 19.942,— ausgegeben.

e) Brücken, Fähren, Schiffahrtshindernisse, Eisverhältnisse usw.

Die Gierpontfähre zu Honnef-Rolandseck ist durch ein freifahrendes Fährschiff ersetzt ; die Längseilfähre Linz-Kripp ist in eine Querseilfähre umgewandelt; die Fähre Bonn-Beuel (km 152,2) ist neu eingerichtet worden (Motorbootfähre).

Vom 27. bis 29. Dezember führte der Rhein Treibeis.

6. Köln—Pannerden.

a) Wasserstände.

Die Wasserstandsverhältnisse waren für die Schiffahrt im Berichtsjahre durchweg günstig

In Ruhrort betrugen die höchsten und niedrigsten Jahreswasserstände 9,00 m (2. Januar) beziehungsweise — 0,49 m (11. Oktober).

(Siehe auch graphische Beilage S. 127).

b) Unterhaltungsaufwand.

Die Beschaffenheit des Fahrwassers war im Berichtsjahre zufriedenstellend.

Die aus der Anlage auf Seite 140 zu ersehenden geringsten Fahrwassertiefen sind sämtlich durch Baggerung beseitigt. Baggerungen für Rechnung des Unterhaltungsfonds wurden an folgenden Stellen ausgeführt : bei Hitdorf km 204,6-205,0 (6.235 m^3), an der Hochfelder Brücke km 272,5 (6.000 m^3) und in der Mündung des Weseler Sicherheitshafens (4.090 m^3) zusammen 16.325 m^3. Ausserdem sind in strom- und schiffahrtstechnischem Interesse von Privaten 268.935 m^3 Baggergut aus dem Flussbett entnommen worden.

Für die Unterhaltung des Fahrwassers wurden preussischerseits 709.371,— Mk., holländischerseits 4 697,17 Gulden ausgegeben.

(Siehe auch Beilage S. 140).

c) Aussergewöhnliche Bauten.

Der Aufwand betrug preussischerseits :

für neue Uferbauten	27.189,— Mk.
für Beschaffung eines Dampfkessels (Polizeiboot III [1])	17,000.— »
	44.189,— Mk.

Der Rhein-Herne-Kanal, welcher seit Sommer 1914 mit dem Rhein durch die in den Ruhrorter Hafen einmündende Schleppzugsschleuse bei Duisburg-Meiderich verbunden ist, hat am 10. November 1926 eine zweite Verbindung mit dem Rhein durch eine zweite Schleppzugsschleuse (Ruhrschleuse genannt) erhalten. Der starke Hafenverkehr liess es nicht zu, auch diese neue Kanalverbindung in den Ruhrorter Hafen zu verlegen. Die neue Schleuse verbindet den Kanal mit der Ruhrmündungsstrecke, welche entsprechend ausgebaut und vertieft worden ist. Die Schleuse besitzt eine für 2 Schleppzüge ausreichende Länge von 350 m und eine nutzbare Breite von 13 m. Der Unterdrempel ist auf N. N. + 15,50 m gelegt (niedrigstes Niedrigwasser N. N. + 19,0 m).

d) Signalwesen usw.

Für Signalwesen wurden preussischerseits 885,—Mk., holländischerseits 1.741,92 Gulden ausgegeben.

[1]) Die Kosten für die Beschaffung eines Dampfkessels für ein Polizeiboot sind hier aufgeführt, da die Polizeiboote nicht nur zur Ausübung des Polizeidienstes, sondern auch zu Transporten für die Bauten verwendet werden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

e) Brücken, Fähren, Schiffahrtshindernisse, Eisverhältnisse usw.

Die Arbeiten an dem Neubau der Duisburg-Hochfelder Brücke sind 1926 fortgeführt worden.

Die Fähren Köln-Riehl (km 194,0) und Duisburg-Rheinhausen (km 269,9) sind neu eingerichtet worden.

7. Neder-Rijn, Lek.

a) Wasserstände.

Die Wasserstandsverhältnisse waren im Jahre 1926 günstig für die Schiffahrt.

In Arnhem betrugen die höchsten und niedrigsten Jahreswasserstände 13,36 m + N. A. P. (4. Januar) beziehungsweise 7,08 m + N. A. P. (12. Oktober).

(Siehe auch graphische Beilage S. 129).

b) Unterhaltung des Fahrwassers.

Das Fahrwasser hat überall in der Tiefe den Bestimmungen über die Normalsohle entsprochen.

Die geringsten Fahrwassertiefen sind aus Beilage S. 141 zu ersehen.

Für die Unterhaltung des Fahrwassers sind 96.726,68 Gulden verausgabt worden.

Die Schiffahrt wurde durch Niedrigwasser vom 23. September bis einschliesslich 17. Oktober behindert.

Die Personendampfer der Preussisch-Rheinischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Köln, samt der damit verbundenen Dampfschiffahrts-Gesellschaft für den Nieder- und Mittelrhein in Düsseldorf haben immer ihren Weg durch den Neder-Rijn und Lek genommen.

(Siehe auch Beilage S. 141.)

c) Aussergewöhnliche Bauten.

Der Aufwand betrug 1.455,85 Gulden,

d) Signalwesen usw.

Der Aufwand betrug 18.430,73 Gulden.

e) Brücken, Fähren, Schiffahrtshindernisse, Eisverhältnisse usw.

Auf dem Lek wurde vom 19. bis einschliesslich 21. Januar Treibeis beobachtet. Die Schiffahrt wurde dadurch nicht behindert.

8. Waal.

a) Wasserstände.

Die Wasserstandsverhältnisse waren im Jahre 1926 günstig für die Schiffahrt.

In Nijmwegen betrugen die höchsten und niedrigsten Jahreswasserstände 13,74 m + N. A. P. (4. Januar) beziehungsweise 6,98 m + N. A. P. (11. und 12. Oktober).

(Siehe auch graphische Beilage S. 131).

b) Unterhaltung des Fahrwassers.

Die geringsten Fahrwassertiefen sind aus Beilage S. zu ersehen.

Für die Unterhaltung des Fahrwassers wurden 102.869,08 Gulden verausgabt.

(Siehe auch Beilage S. 141).

c) Aussergewöhnliche Bauten.

Keine Aufwendungen.

d) Signalwesen usw.

Der Aufwand betrug 16.625,06 Gulden.

e) Brücken, Fähren, Schiffahrtshindernisse, Eisverhältnisse usw.

Keine besondere Bemerkungen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

9. Merwede, Noord, Nieuwe Maas.

a) Wasserstände.

Die Wasserstandsverhältnisse während des Berichtsjahres waren für die Schiffahrt günstig.

b) Unterhaltung des Fahrwassers.

Der Zustand des Fahrwassers der Merwede und Noord war ziemlich günstig, weil die Beschaffenheit des Fahrwassers in der Nieuwe Maas günstig war.

An der zeitweise seichesten Stelle der oberen Merwede bei km 99.800 betrug die Mindesttiefe bei mittlerem Niedrigwasserstand (Ebbe) 3,80 m und bei mittlerem Hochwasserstand (Flut) 4,80 m.

An der zeitweise seichtesten Stelle der unteren Merwede bei km 104.100 betrug die Mindesttiefe bei mittlerem Niedrigwasserstand (Ebbe) 3,70 m und bei mittlerem Hochwasserstand (Flut) 4,90 m.

An der zeitweise seichtesten Stelle der Noord bei km 118.150 betrug die Mindesttiefe bei mittlerem Niedrigwasserstand (Ebbe) 2,94 m und bei mittlerem Hochwasserstand (Flut) 4,67 m.

Zur Beseitigung der Untiefe, die regelmässig in der oberen Mündung der Noord angetroffen wird, wurde an dieser Stelle eine Baggerung auf staatliche Rechnung ausgeführt.

Während drei Wochen in Januar-Februar und einer Woche im März, trat bei Ebbe durch die Sandablagerungen in der Noord einige Behinderung der Schiffahrt ein.

Für die Unterhaltung des Fahrwassers wurden 52.800,— Gulden verausgabt.

(Siehe auch Beilage S. 141).

c) Aussergewöhnliche Bauten.

Der Aufwand zur Ausführung von Arbeiten zur Verbreitung der Noord von km 122 bis 123,400 betrug 181.177,— Gulden.

d) Signalwesen usw.

Der Aufwand betrug 19.194,— Gulden.

e) Brücken, Fähren, Schiffahrtshindernisse, Eisverhältnisse usw.

Keine Bemerkungen.

II. B. Häfen.

a) Bau- und Betriebsanlagen.

Für Hafenbauten, einschliesslich der Gemeinde- und Privathäfen, sind im Berichtsjahr beziehungsweise im Rechnungsjahr 1926 von Staat, Gemeinden und Privaten auf den Stromstrecken zwischen Basel einerseits und Krimpen und Gorkum andererseits folgende Beträge verausgabt worden :

in der Schweiz	1 150 109,44	schw. Frs.
in Frankreich	10 375 061,47	frz. «
in Baden	1 447 848,53	Mk.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

in Bayern	,	Mk.
in Hessen	567 763,44	«
in Preussen		«
in Niederland	9 861,65	holl. Gulden

Unter den in den verschiedenen Rheinhäfen ausgeführten Arbeiten sind nachfolgende Ausbauten besonders zu erwähnen :

Basel. — Der Ausbau des Rheinhafens Kleinhüningen ist bis auf wenige Restarbeiten, die sich namentlich auf die Vertiefung der Hafensohle erstrecken, vollendet. Ebenso ging Ende des Berichtsjahres der Ausbau des Klybeckquais und des Hafenbahnhofs seiner Vollendung entgegen.

Strassburg. — Die Erweiterungsbauten der Hafenanlagen sind im Berichtsjahre fortgesetzt worden und haben eine Ausgabe von rund 6 Millionen Franken erfordert.

(Für ausführlichere Angaben siehe Beilagen Seite 143.)

b) Überwinterung.

Während des Winters 1926/1927 haben 617 Schiffe Schutz gesucht.

(Siehe auch Beilage Seite 157.)

III. Nautisches.

A. Personal.

a) Rheinschiffer-Patente.

Zur Ausstellung gelangten :

1926			1925			Staaten, welche die Patente herausgegeben haben :
Zur Führung von			Zur Führung von			
Schiffe mit eigener Triebkraft	Schiffe ohne eigene Triebkraft	Schiffe mit und ohne eigene Triebkraft	Schiffe mit eigener Triebkraft	Schiffe ohne eigene Triebkraft	Schiffe mit und ohne eigene Triebkraft	
1	—	—	—	—	—	Schweiz.
6	1	1	16	13	3	Frankreich.
6	95	14	8	127	16	Baden.
7	72	—	3	51	1	Bayern.
10	54	3	9	69	5	Hessen.
48	285	19	59	279	21	Preussen.
226	795	11	121	564	7	Niederland.
—	216	—	—	—	—	Belgien.
304	1 518	48				
	1 870					

Siehe auch Beilage Seite 161.

In der Novembersitzung 1926 hat die Kommission die Delegationen der beteiligten Staaten gebeten, die Zahl derjenigen Patente anzugeben, die seit dem 8. Juli 1925 (Tag des Inkrafttretens der neuen Bestimmungen, siehe auch Jahresbericht 1925 S, 21) jeweils gemäss den Bestimmungen der alten Akte und auf Grund der neuen Bestimmungen ausgestellt worden sind.

Aus den verschiedenen Mitteilungen geht hervor, dass folgende Patente ausgestellt worden sind :

in der Schweiz, 1 Patent, nach den alten Bestimmungen ;

in Frankreich, auf 46 Patente, 28 Patente nach den neuen Bestimmungen ;

in Baden, Bayern, Hessen und Preussen sind keine Patente nach den neuen Bestimmungen ausgestellt worden :

Baden	203	Patente
Bayern	117	»
Hessen	117	»
Preussen	498	»

in den Niederlanden ist 1 Patent auf insgesamt 652 Patente nach den neuen Bestimmungen ausgestellt worden ;

in Belgien sind 216 Patente ausgestellt worden, alle nach den neuen Bestimmungen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

b) Steuerleute (Lotsen [1]).

Den Steuermannsdienst auf der schweizerischen Rheinstrecke versehen neben Steuerleuten deutscher und französischer Nationalität auch zwei Schweizer, welche im Besitze des Rheinschifferpatents sind.

Es waren vorhanden:

Auf der Strecke Strassburg-Mannheim waren 67 Steuerleute, wovon:
17 Französische,
26 Badische,
24 Bayerische.

Auf der Strecke Strassburg-Mainz: 1 bayerischer Steuermann,
» Strassburg-Maxau: 2 bayerische Steuerleute,
» Lauterburg-Mannheim: 3 bayerische Steuerleute,
» Germersheim-Worms: 1 bayerischer Steuermann,
» Mainz-Mannheim: 10 hessische Steuerleute,
» Mainz-Bingen: 18 hessische Steuerleute.
» Bingen-Mainz: 32 hessische Steuerleute;
» Bingen-Caub: 22 hessische Steuerleute;
» Bingen-St. Goar; 111 preussische Steuerleute;
» Engers-Urmitz: 3 preussische Steuerleute;
» Reede und Grenze-Emmerich: 23 preussische Steuerleute.

Es waren also in 1926 auf dem Rhein 293 Steuerleute vorhanden, wovon 17 französische, 26 badische, 31 bayerische, 82 hessische und 137 preussische.

(Siehe auch Beilage Seite 164.)

c) Schifferschulen.

1. Frankreich. — Die in 1923 von der Handelskammer gegründete und unter deren Aufsicht stehende praktische Rheinschiffer-Schule befindet sich an Bord des Schleppers „Nantes", der Eigentum der Compagnie Générale pour la Navigation du Rhin ist. Die Schüler wohnen an Bord dieses Schleppers und verrichten den Dienst der Deckbemannung. Ihr theoretischer und praktischer Unterricht wird von einem Instruktions-Kapitän geleitet, der gleichzeitig Kapitän des Schleppers ist. Ausserdem hält sich zeitweise ein Studieninspektor (Obersteuermann der Rheinflotille) an Bord auf.

Aufstellung der Schüler.

	1923	1924	1925	1926
Matrosen-Schüler für Schlepper	13	6	16	19
Steuermanns-Schüler für Kähne	11	4	0	0
Steuermanns-Schüler für Schlepper.....	1	0	4	0
Schiffsführer-Aspiranten für Kähne	4	0	0	0
Kapitäns-Aspiranten für Schlepper.....	0	9	2	3
zusammen.....	29	19	22	22

1) Für « Lotsen » wird am Rhein überwiegend der Ausdruck « Steuerleute » und für « Lotsenpatente » der Ausdruck « Steuermannspatente» gebraucht.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2. Baden. — Im Berichtsjahr wurde in der Schifferschule zu Hassmersheim an 14 Schüler und in der in Mannheim an 9 Schüler der Unterricht in der Unterstufe erteilt. Das Ergebnis war recht gut ; die Schüler haben sämtliche das Ziel der Unterstufe erreicht. In Eberbach konnte infolge ungenügender Zahl von Anmeldungen die Schule nicht eröffnet werden.

3. Bayern. — Die Schifferschule Miltenberg wurde am 4. Januar 1926 eröffnet. Der Lehrgang 1925/1926 umfasste einen Oberkurs und einen Unterkurs. Die Teilnehmerzahl betrug für den Unterkurs 14, für den Oberkurs 12. Der Unterricht fand für beide Abteilungen nachmittags und zwar Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag 3-6 Uhr, Mittwoch 1-6 Uhr statt, erstreckte sich auf volle 8 Wochen mit je 20 Unterrichtsstunden.

Die Prüfungen fanden unter dem Vorsitz eines Regierungskommissars Ende Februar 1926 statt.

Das Prüfungsergebnis war folgendes : Oberstufe : 6 Schüler, Note I ; 6 Schüler, Note II. — Unterstufe : 4 Schüler, Note I ; 8 Schüler, Note II ; 2 Schüler, Note III.

4. Hessen. — An der Schifferschule zu Neckarsteinach wurde im Winter 1926/1927 kein Unterricht abgehalten.

5. Preussen. — Der Unterricht an der Rheinschifferschule in Ruhrort begann am 5. Januar 1926 und endigte am 15. März 1926. Die Schule wurde von 21 Schülern in der Oberklasse und 14 in der Unterklasse besucht. Sämtliche Schüler der Unterklasse wurden in die Oberklasse versetzt. Bei der am 13. März vorgenommenen öffentlichen Prüfung konnte allen Schülern der Oberklasse das Zeugnis der Reife erteilt werden. Vier Schüler der Oberklasse und vier Schüler der Unterklasse erhielten für besonders gute Leistungen Prämien.

6. Niederland. — Die niederländische Schifferschule in Rotterdam ist nach Beendigung des Winterkursus 1925/1926 endgültig geschlossen worden.

7. Belgien. — Für den zweiten Kursus (1. Dezember 1925 bis 1. März 1926) der Rheinschifferschule zu Antwerpen haben sich 83 Schüler für die Unterstufe einschreiben lassen. Ungefähr 30 haben den Unterricht regelmässig besucht.

Ausserdem sind 17 Schüler, die erfolgreich die Unterstufe des ersten Kursus (1924/1925) besucht hatten, zur Oberstufe zugelassen worden, die sie regelmässig besuchten. 16 dieser Schüler, die am Ende des Kursus die Abgangsprüfung bestanden hatten, haben das Zeugnis der Reife erhalten.

Der Unterricht umfasste in jeder der beiden Stufen 108 Schulstunden.

Der dritte Kursus (29. November 1926 bis 4. März 1927) umfasste 104 Schulstunden.

Bei Eröffnung des Kursus sind 19 Schüler zur Unterstufe zugelassen worden und 17 Schüler, die regelmässig in 1925/1926 die Unterstufe besucht hatten, konnten für das zweite Studienjahr eingetragen werden.

---

d) Löhne.

Im Berichtsjahre waren folgende Löhne und Lohntarife vereinbart.

A. In der Schweiz.

Die Belöhnung des Schiffspersonals richtet sich nach den Anstellungsbedingungen auf den anderen Rheinstrecken. Aus diesem Grunde wird auf Erhebungen inbezug auf die Anstellungsbedingungen verzichtet und können deshalb auch keine Angaben gemacht werden.

B. In Frankreich.

Die Löhne haben sich von Januar bis Juli sehr häufig geändert und lassen sich nicht genau verfolgen. Im allgemeinen war die Tendenz steigend, während im Herbst die Stabilisierung ein-

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

trat und sich die Monatslöhne des französichen Rheinschiffahrtpersonals durchschnittlich wie folgt bezifferten :

Kapitäne auf Schleppschiffen		1920 frs.
Kapitäne auf Dampfern		1800 »
Kranführer (Fachleute) (5 Tonnen und darüber)		1870 »
Kranführer		1700 frs.
Schiffsführer (je nach ihren Dienstjahren und Tonnenzahl des Fahrzeuges)	von	1200/1860 frs.
Steuerleute (täglich)	»	32/ 45 »
Geprüfte Maschinisten (täglich)		46 frs.
Heizer (je nach ihrer Anzahl, den Schwierigkeiten in der Bedienung und der Anwesenheit eines Maschinisten)	»	36/ 42 »
Alte Matrosen		35 frs.
Junge Matrosen		28 frs.
Schiffsjungen		20 frs.

Alle diese Zahlen sind Durchschnittszahlen.

C. In Deutschland.

Ord. Nr.	Schiffspersonal	a) Baden Lohntarif für die Rheinschiffahrt geltend ab 29. X 1926, für Partikulierschiffer geltend ab 1. XI. 1926	b) Bayern Lohntarif für die Rheinschiffahrt geltend ab 29. X. 1926 für Partikulierschiffer geltend ab 1. XI. 1926	e) Hessen Lohntarif vom 1. XI. 1926	d) Preussen 1. 1. 1926 bis 28. 10. 1926		Ab 29. X. 1926 bis 31. III. 1927 treten hinzu folg. Zulagen
1	Kapitäne, 1. Maschinisten, Maschinisten auf Boten mit einem Maschinisten, Maschinisten auf Güter- und Hafenbooten, Maschinisten auf Kran- und Leichterschiffen	Monatsgehälter in Reichsmark	Monatsgehälter in Reichsmark	Monatsgehälter in Reichsmark	Monatsgehälter in Reichsmark		
		290.- bis 345.-	290.- bis 345.-	290.- bis 345.-	270.- bis 325.-		20.—
2	Kran- und Flettschifführer	270.- » 320.-	270.- » 320.-	270.- » 320.-	250.- » 300.-		20.—
3	Schiffsführer	260.- » 310.-	260.- » 310.-	260.- » 310.-	240.- » 290.-		20.—
		Wochenlohn in Reichsmark	(1) Wochenlohn in Reichsmark	(1) Wochenlohn in Reichsmark	(2) Wochenlohn in Reichsmark		
4	Steuerleute mit mehr als 3 Berufsjahren in ihrer Gruppe	51.50	51.50	51.50			
5	Steuerleute mit weniger als 3 Berufsjahren in ihrer Gruppe	48.25	48.25	48.25	45.75 bis 49.00		2.50
6	Motorbootführer (m. Patent) Rudergänger, Menageleute auf Dampfern, Matrosen auf Hafenbooten	45.75	45.75	45.75			
7	Matrosen auf Güterbooten	45.00	45.00	45.00			
8	Matrosen auf Kran- und Flettschiffen	41.30	41.30	41.30			
9	Matrosen der übrigen Fahrzeuge mit mehr als 4 Berufsjahren	40.00	40.00	40.00	34.00 bis 42.50		2.50
10	Matrosen der übrigen Fahrzeuge mit weniger als 4 Berufsjahren	36.50	36.50	36.50			
11	2. Maschinisten mit mehr als 3 Berufsjahren in ihrer Gruppe	51.50	51.50	51.50			
12	2. Maschinisten mit weniger als 3 Berufsjahren in ihrer Gruppe	48.25	48.25	48.25	43.25 bis 49.00		2.50
13	3. Maschinisten	45.75	45.75	45.75			
14	Heizer mit 6 monatiger Berufstätigkeit	45.00	45.00	45.00	39.80 bis 42.50		2.50
15	Heizer ohne 6 monatige Berufstätigkeit	42.30	42.30	42.30			
16	Schiffsjungen im 1. Jahre	19.70	19.70	19.70	18.30		1.40
17	Schiffsjungen im 2. Jahre	23.70	23.70	23.70	22.—		1.70
18	Schiffsjungen im 3. Jahre	27.50	27.50	27.50	25.50		2.—

1) Nicht nur die Mindest- und Höchstgehälter werden erhöht um 20 Mk. im Monat, sondern auch alle dazwischen liegenden Gehälter.

2) Verheiratete der unter 1-3 genannten Lohngruppen erhalten auf vorstehende Sätze eine Familienzulage um 10 %

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

D. In Niederland.

Fehlanzeige.

E. In Belgien.

Ord.-Nr.	Art der Schiffe	Schiffer	Matrose	Schiffsjunge	Maschinist	Heizer	Bemerkungen
1	Kleine Schiffe von 38,50 m bis 47 m..	30.—	—	20.—	—	—	holl. Gulden pro Woche
2	Kempenaars (50 m).....	55.— Schiffer und Matrose zusammen					
3	Rheinkähne von 750 t bis 2 300 t ...	35/37	27/30	20.—	—	—	»
	Das Personal empfängt ausserdem während der Dauer seines Aufenthalts in Deutschland oder in Holland eine Vergütung die wie folgt festgesetzt ist:						
	täglich.....	4/4.25	3/3.50	2.75	—	—	
		Kapitän	Steuermann	Matrose			
4	Güterdampfer.....	35.—	26.50	23.50	30.—	25.—	holl. Gulden pro Woche
	Tägliche Zulage während des Aufenthalts in Deutschland oder in Holland	7.25	5.60	5.10	6.60	5.35	
5	Schraubenschleppdampfer, zwischen Antwerpen und Dordrecht (Zeeländische Gewässer).....	965.—	735.—	—	965.—	780.—	Belg. Francs pro Monat
	Pauschalzulage für die ganze Reise (hin und zurück).....	3/3.75	3/3.75	—	3/3.75	3/3.75	holl. Gulden

e) Arbeitsfragen.

Es liegen für 1926 keine Angaben vor.

III. B. Material.

a) Zusammensetzung der Rheinflotte.

A. In der Schweiz.

1. Schlepper.

a) Raddampfer	5	5 750	Pferdestärken
b) Schraubendampfer	1	275	»
c) Schraubenmotorboote	2	360	»
Zusammen	8	6 385	Pferdestärken

2. Rheinkähne.

a) Gewöhnliche Rheinkähne	55	61 015	Tonnen
b) Tankschiffe	4	1 052	»
c) Schwimmende Kräne.....	1	775	»
Zusammen	60	62 842	Tonnen

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

B. In Frankreich.

1. Schlepper.

a) Raddampfer	22	25 485	Pferdestärken
b) Schraubendampfer	16	6 445	»
c) Hafenschlepper	4	749	»
Zusammen	42	32 679	Pferdestärken

2. Rheinkähne:

a) Gewöhnliche Rheinkähne	284	349 342	Tonnen
b) Tankschiffe	5	5 426	»
c) Schwimmende Kräne	7	3 565	»
Zusammen	296	358 333	Tonnen

C. In Deutschland.

a) Baden.
Fehlanzeige.

b) Bayern:
Fehlanzeige.

c) Hessen:
Fehlanzeige.

d) Preussen:[1])
Fehlanzeige.

D. In Niederland.[2])

1. Schlepper.

a) Raddampfer	8	2 886	Pferdestärken
b) Schraubendampfer	406	47 332	»
Zusammen	414	50 218	Pferdestärken

2. Eiserne Rheinschiffe.

Schleppkähne und Segelschiffe	3406	1 632 500	Tonnen

3. Güter- und Personendampfer.

a) Schrauben-Güterdampfer	57	40 610	Tonnen
b) Räder-Personenboote	9	4 720	Pferdestärken

4. Motorschiffe.

Motorschiffe	118	19 798	Tonnen

[1]) Nach preussischen Mitteilungen sind folgende bemerkenswerte Neubauten zu erwähnen: der im Jahre 1926 bei der Firma P. Smits jr. in Rotterdam erbaute Schleppkahn „Grotius" der Nederlandsche Transport–Maatschappij von 130,6 m Länge, 14,3 m Breite und 3,18 Tiefgang und mit 4321 t Tragfähigkeit und die beiden von Gebr. Sachsenberg in Deutz erbauten Personendampfer der Köln–Düsseldorfer Gesellschaft „Vaterland" und „Rheinland" mit 76 m Länge, 8,25 m Breite (ohne Radkasten). Beide Dampfer sind das Vollkommenste, was bis jetzt im Bau von Personendampfern auf dem Rhein geleistet worden ist.

[2]) Die angegebenen Ziffern sind nur annähernd, da keine Angaben über ausgeschiedene Schiffe vorliegen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

E. In Belgien.

1. Schlepper.

a) Raddampfer	3	3 825	Pferdestärken
b) Schraubendampfer	40	7 860	»
Zusammen	43	11 685	Pferdestärken

2. Eiserne Kähne.

a) Grosse Kähne (Kast) über 750 T.	190	245 501	Tonnen
b) Kempenaar über 500 T.	315	176 000	»
c) Kähne bis 500 T. die regelmässig den Rhein befahren	500	185 000	»
Zusammen	1005	606 501	Tonnen

3. Güterdampfer.

Güterdampfer	12	8 500	Tonnen

4. Motorschiffe.

Motorschiffe (1980 HP)	56	13 250	Tonnen

Aus der 20. Ausgabe des Rheinschiffs-Registers, herausgegeben vom Rheinschiffs-Register-Verband in Frankfurt am Main, ergibt sich die Zusammensetzung der Rheinflotte wie folgt:

	Belgische	Niederländische	Deutsche						Französische	Schweizerische	Sonstige	Zusammen
			bad.	bayer.	hess.	preuss.	sonst.	zusammen				
Schleppkähne u. Segelschiffe	2199	5581	470	291	200	1921	106	2988	329	71	38	11206
Dampfschiffe	150	791	95	15	74	538	53	775	86	8	2	1812
Motorschiffe	70	280	20	46	15	160	8	249	10	13	1	623

III B. b) Eichwesen.

Im Jahre 1926 wurden 316 Schiffe zur Eichung gebracht (gegen 455 im Jahre 1925) deren Tragfähigkeit 257 867,028 Tonnen betrug (gegen 368 717,5 Tonnen im Jahre 1925).

Die durchschnittliche Tragfähigkeit der geeichten Schiffe ist demnach von 810 Tonnen auf 816 Tonnen gestiegen.

Für ausführlichere Angaben siehe Beilage S. 165.

III B. c) Sicherheitsmassregeln.

1. Schiffs-Untersuchungen.

Im Jahre 1926 wurden 695 Schiffe ohne eigene Triebkraft mit einer Tragfähigkeit von 588 86 Tonnen untersucht, gegen 1055 mit einer Tragfähigkeit von 930 362 Tonnen im Jahre 1925.

Die Zahl der im Jahre 1926 untersuchten Schiffe mit eigener Triebkraft betrug 179 (gegen 208 im Jahre 1925), mit zusammen 38 989 Pferdestärken (gegen 52 426,5 im Vorjahre).

(Siehe auch Seite 165.)

2. Floss-Untersuchungen.

Im Jahre 1926 wurden 89 Flösse mit einem Gewicht von 132 408 Tonnen untersucht gegen 127 mit einem Gewicht von 166 623 Tonnen im Jahre 1925.

Für ausführlichere Angaben siehe Seite 166.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

3. Untersuchungen des Betriebs der Schiffsdampfkessel.

Im Jahre 1926 wurden auf dem Rhein während der Fahrt 1.990 Schiffsdampfkessel untersucht gegen 1 666 im Vorjahre.

Die Zahl der ordnungsmässig befundenen Betriebe betrug 1.871 gegen 1602 im Jahre 1925, die der bemängelten Betriebe 90 gegen 53 im Vorjahre. In 117 Betrieben (gegen 62 im Vorjahre) wurden kleinere, alsbald behobene Unregelmässigkeiten gefunden und in 9 Fällen (1 im Vorjahre) wurde Strafanzeige erhoben.

Nähere Angaben gibt Beilage Seite 167.

III. C. Unfälle.

Die im Jahre 1926 gemeldeten Unfälle sind die folgenden:

Ordnungs-Nr.	Stromstrecke	Anzahl der Unfälle	Davon sind eingetreten bei Nacht	Davon sind eingetreten bei Nebel	Zahl der verunglückten Personen	Zahl der gesunkenen Schiffe	Der Fahrwassersperrungen Anzahl	Der Fahrwassersperrungen Mindestdauer und Höchstdauer	Bemerkungen Die Sperrungen erfolgten:
1	Basel—Strassburg	12	—	—	—	1	2		
2	Strassburg—Mannheim	66	—	2	—	1	32	½ Stunde 94 Stunden	
3	Mannheim—Bingen	26	2	1	—	1	—	—	
4	Bingen—St. Goar	19	—	1	—	—	3	66 Stunden [1]	im Bingerloch,
5	St. Goar—Köln	24	—	3	3	3	—	—	[1] Gesamtdauer
6	Köln—Pannerden	79	3	1	9	10	1	—	
7	Neder-Rijn und Lek	9	—	1	—	6	—	—	
8	Waal	6	2	—	—	6	—	—	
9	Merwede, Noord und Nieuwe Maas	10	6	1	2	10	—	—	
10	Schiffahrtsweg Dordrecht—Wemeldinge	7	1	—	—	7	—	—	
	1926 zusammen	258	14	10	14	45	38		
	gegen 1925	226[1]	7	6	10	36	7		
	Mithin 1926 mehr	32	7	4	4	9	31		
	Mithin 1926 weniger	—	—	—	—	—	—		

Über die im Jahre 1926 für die verschiedenen Strecken gemeldeten Unfälle wird folgendes mitgeteilt:

1. Basel—Strassburg.

Es kamen auf dieser Strecke 12 Unfälle zur Anzeige. Hiervon sind 3 Unfälle auf Festfahren auf Kiesbänke und 4 auf Festfahren im Fahrwasser zurückzuführen. Ein Kahn ist gesunken. Ausserdem ist ein Schlepper im Fahrwasser auf Grund geraten. Die Schiffsbrücke von Schœnau wurden in einem Falle angefahren und beschädigt und in einem Falle wurde die Schiffsbrücke von Marckolsheim infolge Reissens der Ankerkette, stark beschädigt. Ein Kahn fuhr die Uferbefestigung an und erhielt ein Leck. In 2 Fällen wurde das Fahrwasser gesperrt.

Ein Kanalkahn, der sich im Rheinhafen St. Johann bei einem Treidelversuch losgerissen hat, ist auf der Kiesbank vor dem Kleinhüningerhafen aufgesessen, ohne aber das Fahrwasser zu versperren. Er konnte ohne Beschädigung wieder frei gemacht werden.

NB. In diese Aufstellung sind Unfälle aufgenommen, bei denen
a) Menschen getötet oder verletzt wurden,
b) ein Schiff gesunken, auf Grund geraten, fahruntüchtig geworden oder erheblich beschädigt worden ist,
c) Brücken, Fähren und Überfahrtsanstalten oder andere Anlagen im und am Strom beschädigt worden sind.

[1]) Diese Zahl dürfte wohl zu hoch gegriffen sein, da bei der Zusammenstellung der Unfälle in 1925 übersehen worden ist, dass sich unter den von den verschiedenen Uferstaaten für die gemeinschaftlichen Stromstrecken gemeldeten Unfällen solche befinden können, die doppelt aufgegeben sind.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2. Strassburg—Mannheim.

Französischerseits kamen 39 Unfälle zur Anzeige. Hiervon sind 34 Unfälle auf Festfahren im Fahrwasser zurückzuführen, 31 Kähne und 3 Güterschiffe, die in 14 Fällen eine Sperrung des Fahrwassers verursachten. Desgleichen fuhren 2 Kähne infolge Reissens des Schleppstranges fest. Ausserdem sind 2 Schlepper auf Grund geraten.

Am 26. Juli stiess der Schraubenschlepper « Franz Haniel 28 » bei der Talfahrt zwischen km 149,500 und 150,100 mit dem Schleppzug « Bordeaux » zusammen und beschädigte hierbei den Kahn « Marivaux ». Gleichzeitig zerriss er den Schleppstrang des Kahnes « Président Bonnardel », welcher beim Passieren der Schiffbrücke von Drusenheim an der Ankerkette des ersten Brückenjoches hängen blieb.

Badischerseits kamen 29 Unfälle zur Anzeige, wovon 27 durch Auffahren auf Grund entstanden sind. 25 Unfälle lagen zwischen bad. km 127,1 und 131,570, je ein Unfall bei bad. km 148,000 und 192,700. In 14 dieser Fälle war das Fahrwasser gesperrt. Ein weiterer Unfall entstand durch Anfahren des Uferbaus bei bad. km 219,2. Ferner sank ein Kahn bei bad. km 230 durch Anfahren der Speyerer Schiffbrücke, die dabei beschädigt wurde. Das Fahrwasser war in diesem Fall 11 Stunden gesperrt. Das Schiff wurde wieder gehoben.

Bayerischerseits kamen 12 Unfälle zur Anzeige. Diese ereigneten sich sämtlich bei Tag.

Infolge falscher Steuerung sind in 5 Fällen Schiffe auf Grund geraten und zwar 2 mal bei bayr. km 10,0 und je 1 mal bei bayr. km 38,4, 52,750 und 71,250.

Aus gleichem Grunde fuhren in 3 Fällen Schiffe auf Kiesschwellen fest und zwar 2 mal bei bayr. km 10,0 und 1 mal bei bayr. km 12,1.

Bei bayr. km 4,1 geriet 1 Schiff wegen falscher Steuerung auf eine Buhne.

Ferner rannten bei bayr. km 68,9 und 69,5 wegen Versagens der Steuerung bezw. eines gesetzten Ankers 2 Schiffe kopfvor gegen das bayerische Ufer. Die Schiffe blieben unbeschädigt und konnten die Reise fortsetzen.

Ausserdem fuhr ein Anhangschiff gegen die Schiffbrücke bei Germersheim (km 31,8) und beschädigte ein Randponton, welches sofort unter Wasser ging. Ein grosser Teil des Dielen- und Balkenbelages trieb zu Tal.

Das Fahrwasser war hierdurch 6 $^1/_4$ Stunden gesperrt und der Verkehr über die Schiffbrücke 4 Tage unterbrochen.

Der Unfall entstand dadurch, dass der Schleppstrang des betreffenden Anhangschiffes an das Ruder des ersten Anhangschiffes kam und dadurch nicht mehr richtig gesteuert werden konnte.

Fahrwassersperren waren noch eingetreten von $^1/_2$ und 1 $^1/_2$ Stunde bei bayr. km 10,0 woselbst sich Schiffe, wie eingangs schon angeführt, auf einer Kiesschwelle festgefahren hatten.

3. Mannheim—Bingen.

Bayerischerseits kam 1 Unfall zur Anzeige, dieser ereignete sich bei Tag.

Infolge schlechter Drehung rannte ein Personendampfer bei bayr. km 72,2 auf einen Ländebock. Der Ländebock wurde beschädigt ; der Dampfer blieb unbeschädigt.

Hessischerseits kamen 16 Unfälle zur Anzeige. Die Unfälle ereigneten sich mit Ausnahme von 2 alle bei Tag. Personen sind dabei nicht verunglückt. In zwei Fällen traten vorübergehende Schiffahrtsbeschränkungen ein.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bemerkenswert ist folgender Unfall :

Der mit Kies beladene Kahn Gertrud fuhr im Anhang des Schraubenbootes Ottonie zu Tal, um im Handelshafen Gernsheim zu löschen. Vor dem Aufdrehen in der Richtung der Hafenmündung gab der Bootsführer mehrmals Signal. Während des Aufdrehens fuhr das französische Kontrollboot Mainkette VIII mit voller Kraft aus dem Hafen heraus und um den Kieskahn herum zu Berg. Die hierdurch entstandenen starken Wellen schlugen über Bord des Kieskahnes und brachten denselben unmittelbar zum Sinken. Der Kahn legte sich quer zur Stromachse auf Grund. Die Besatzung rettete sich im Beinachen an Land.

Am 15. November wurde mit den Bergungsarbeiten begonnen und am 4. Dezember dieselben beendet. Der Kahn wurde zur Werft abgeschleppt.

Preussischerseits kamen 9 Unfälle zur Anzeige. Ein Unfall ereignete sich bei Nebel.

4. Bingen—St. Goar.

Es kamen 19 Unfälle zur Anzeige. In 3 Fällen war das Fahrwasser im Bingerloch während einer Gesamtdauer von 66 Stunden gesperrt.

5. St. Goar—Köln.

Es kamen 24 Unfälle zur Anzeige, wovon 3 bei Nebel eingetreten sind. 3 Schiffe sind gesunken und 3 Personen verunglückt.

Von grösserer Bedeutung waren die nachstehend beschriebenen Unfälle :

Ein Motorboot (Proviantschiff) ist am 23. Juni bei Niederspay (km 76,6) infolge eines Schadens an der Schraube gesunken. Anfang Oktober wurde es aus dem Strom entfernt.

Bei einem Weinschiff riss am 5. Juli kurz vor der Südbrücke in Köln eine Ankerkette, sodass der Kahn stromab auf den Pfeiler der Brücke trieb und zerschellte. Am 24. August 1926 wurde das Wrack entfernt.

Der Fischkutter « Elisabeth » ist am 31. Oktober 1926 bei km 145,5 untergegangen, nachdem vorher die Ankerdrähte gerissen waren. Die Hebungsarbeiten sind sofort eingeleitet worden.

6. Köln—Pannerden.

Es kamen 79 Unfälle zur Anzeige, wovon 3 bei Nacht und 1 bei Nebel eingetreten sind. 10 Schiffe sind gesunken und 9 Personen verunglückt. In einem Falle war die Talfahrt während der Hebung bei Nacht gesperrt.

Von grösserer Bedeutung waren die nachstehend beschriebenen Unfälle :

Am 26. Januar 1926 wurde der zu Tal fahrende Schleppkahn « Phylis » bei km 248,3 (Mönchenwerth, von einem in Bergfahrt befindlichen Schleppkahn so stark angerannt, dass er in 2 Teile geschnitten wurde. Der hintere Schiffsteil sank sofort, während die vordere Hälfte erst 1000 m stromab unterging. Die Wrackteile sind inzwischen gehoben.

Durch starken Wellenschlag ist am 6. Februar 1926 ein bei km 273,4 vor Anker liegendes Proviantschiff voll Wasser geschlagen und gesunken. Es ist bald darauf gehoben worden.

Am 26. Mai 1926 geriet auf dem Motorfährboot der Stadt Hamborn der aus dem undicht gewordenen Tank gelaufene Betriebsstoff in Brand. Das Boot brannte vollständig aus. Von den 45 Fahrgästen wurden 5 Personen durch leichte Brandwunden verletzt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Ein bei Düsseldorf (km 242,9) liegender Kieskahn sank am 6. Juli und wurde am 13. August gehoben.

Bei km 279,6 (Homberg) stiess ein zu Tal fahrender Schleppkahn gegen ein vor Anker liegendes Boot ; durch die starke Beschädigung sank der Kahn, ehe er zum Ufer abgeschleppt werden konnte. Er ist Anfang August gehoben worden.

Infolge Leckage sank am 8. Juli bei km. 206,3 der Schleppkahn « Luise ». Er ist kurz darauf abgedichtet und entfernt worden.

Das Motorschiff « Rust Roest » ist bei der Talfahrt am 20. Juli durch Wellenschlag eines Bergschiffes bei km 329,2 gesunken : ein Matrose ertrank. Das Schiff ist gehoben.

Der Schleppkahn « Rival » ist am 22. Juli 1926 auf der Talfahrt nach vorherigem Zusammenstoss mit einem Schleppdampfer bei km 327,5 gesunken. Die Hebungsarbeiten sind am 18. Dezember 1926 beendet worden.

Ein bei Flehe (km 230,0) bei einer Baggermaschine liegender Kiesnachen sank am 28. September 1926 auf unaufgeklärte Weise ; er wurde bald darauf gehoben.

Beim Wenden stiess am 9. Oktober 1926 bei km 352,0 das Segelschiff « Vijf Gebroeders » gegen einen Anhang eines zu gleicher Zeit talwärts fahrenden Schleppzugs, sodass es sank. Es wurde kurz darauf an Land gezogen, abgedichtet und nach der Leichterung abgeschleppt.

7. Neder-Rijn und Lek.

Es kamen 9 Unfälle zur Anzeige. Ein Unfall ereignete sich bei Nebel. 6 Schiffe sind gesunken.

Das im vorigen Jahresbericht erwähnte und am 29. Dezember 1925 bei Tull en't Waal gesunkene Segelschiff «Zes Gezusters » wurde aus dem Strom entfernt.

Am 20. März sank innerhalb des Fahrwassers bei Tull en't Waal ohne erkennbare Ursache ein eisernes Motorschiff ohne Ladung.

Am 21. April sank ausserhalb des Fahrwassers bei Vreeswijk, durch Zusammenstoss, das mit 172 t Papier beladene eiserne Motorschiff « Nellij ».

Am 31. Mai sank ausserhalb des Fahrwassers bei Culenborg infolge Wellenschlags ein hölzernes Wohnschiff.

Am 29. Juni stiess bei Pannerden infolge falscher Steuerung das eiserne mit 252 t Kies beladene Segelschiff « Willem » auf das Ufer und wurde beschädigt. Das Schiff konnte seine Reise fortsetzen.

Am 5. Juli wurde unter Culenborg infolge falscher Steuerung ein kleines mit Kaufwaren beladenes eisernes Schiff überfahren und sank innerhalb des Fahrwassers.

Am 20. Oktober wurde bei Lexmond das mit 100 t Mais beladene eiserne Motorschiff « Eendracht » infolge Zusammenstosses schwer beschädigt ; es ist jedoch nicht gesunken.

Am 20. November sank ausserhalb des Fahrwassers bei Vreeswijk infolge Stossens auf das Ufer das mit 156 t Zellulose beladene eiserne Schiff « Vriendschap ».

Am 27. November wurde bei Vianen der mit 100 t Stückgut beladene Dampfer « Stad Amsterdam VII » durch Verwickeln seiner Kette in die Schraube fahrtuntüchtig.

Am 20. Dezember sank innerhalb des Fahrwassers bei Lienden infolge Wellenschlags ein eisernes Schiff.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die am 20. März, 21. April, 31. Mai, 5. Juli und 20. November gesunkenen Schiffe sind aus dem Strom entfernt worden. Die Vorbereitungen zur Hebung des am 20. Dezember gesunkenen Schiffes sind bereits getroffen.

8. Waal.

Es kamen 6 Unfälle zur Anzeige, die durch Sinken von 6 Schiffen entstanden sind.

Am 8. Januar, zur Zeit des aussergewöhnlichen Hochwassers, stiess der mit Stückgut beladene eiserne Dampfer « Beurtman IV » (133 Tonnen) beim Anlegen in der Nähe von Nijmwegen auf einen unsichtbaren Gegenstand. Mit einem Leck kam der Dampfer in Nijmwegen an, wo man die Havarie reparieren wollte. Bevor man die Reparatur ausführen konnte, sank das Boot infolge des eingedrungenen Wassers.

Am 12. Februar lief bei Nebel das mit Sand beladene Schiff « Maartje Neeltje » (120 t) beim Aufdrehen bei Zuilichem auf zwei vor Anker liegende Schiffe, wobei es ein Leck erhielt und sank.

Am 30. Juni geriet der mit Drahteisen beladene Schleppkahn « Amici » (307 t) infolge Durchgehens des Ankers auf den untersten Leitdamm des Kanals St. Andries, erhielt ein Leck und sank.

Am 10. Oktober sank der bei Vuren vor Anker liegende mit Eisen beladene Schleppkahn « N. V. Frank Rijsdijk N° 66 » (320 t) infolge überschlagenden Wassers bei Sturm.

Am 11. November wurde das Motorschiff « Scheepvaart V » (69 t) durch einen Bagger bei Herwijnen mit Sand beladen. Infolge ungleichmässiger Beladung kenterte das Schiff und sank.

Am 16. Dezember stiess der mit Steinkohlen beladene und zu Tal fahrende Schleppkahn « Vrachtvaart 107 » (347 t) bei Hurwenen mit einem vor Anker liegenden Motorschiff zusammen, wobei er ein Leck erhielt und sank.

Sämtliche Schiffe sind aus dem Strom entfernt.

9. Merwede, Noord und Nieuwe Maas.

Es kamen 10 Unfälle zur Anzeige die durch Sinken von 10 Schiffen entstanden sind. 2 Personen sind ertrunken.

Am 6. Februar sank bei Rotterdam infolge Wellenschlags das unbeladene eiserne Pontonschiff « H 816 ».

Am 22. Februar sank ohne erkennbare Ursache der eiserne Schleppdampfer « Heinrich ».

Am 9. April sank infolge Wellenschlags bei Rotterdam ein mit Gemüse beladenes eisernes Motorschiff.

Am 28. Juni sank in der oberen Merwede im Fahrwasser bei Gorinchem infolge Wellenschlags das eiserne Aakschiff « Goede Verwachting ». Es wurde am folgenden Tag gehoben.

Am 2. August fuhr der eiserne, mit Kohlen beladene Schleppkahn « Elize », bei Rotterdam auf eine Buhne und sank.

Am 15. September sank infolge Zusammenstosses bei Rotterdam der eiserne Schleppdampfer « Jupille 40 ». Frau und Kind des Schiffers sind ertrunken.

Am 6. Oktober sank infolge Zusammenstosses bei Rotterdam der mit Kohlen beladene eiserne Schleppkahn « Frans ».

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Am 26. Oktober sank infolge Zusammenstosses bei Rotterdam der mit Stückgütern beladene eiserne Schleppkahn « Suzanna Johanna ».

Am 6. November sank in der Noord bei Nieuw-Lekkerland infolge Anfahrens durch ein Motorschiff, das eiserne Segelschiff « Twee Gebroeders ». Es wurde am 8. November gehoben.

Am 15. November sank infolge Zusammenstosses bei Rotterdam das mit Steine beladene eiserne Schiff « Dankbaarheid ».

Sämtliche Schiffe sind gehoben worden.

10. Schiffahrtsweg von Dordrecht nach Wemeldinge.

Es kamen 7 Unfälle zur Anzeige, die durch Sinken von 7 Schiffen entstanden sind. Ein Unfall ereignete sich bei Nacht.

Am 9. Februar sank in dem Oost Hellegat bei Ooltgensplaat infolge Wellenschlags das mit Sand geladene Aakschiff « Zeven Gebroeders.

Am 11. März sank in dem Vlije van Wemeldinge infolge Anfahrens der mit Macadam beladene Schleppkahn « Jacoba Anna ».

Am 10. März sank in dem Oost Hellegat bei Willemstad durch Zusammenstoss das ungeladene eiserne Aakschiff « Vertrouwen ».

Am 13. März sank in dem Grevelingen bei Bruinisse infolge Anfahrens das mit Stein beladene Segelschiff « Dankbaarheid ».

Am 22. Juli sank in dem Dordtsche Kil bei 's-Gravendeel infolge von Leckage der Schleppdampfer « Cornelis ».

Am 5. November sank in dem Oost Hellegat bei Ooltgensplaat infolge Wellenschlags das mit Zuckerrüben geladene eiserne Segelschiff « Nieuwe Zorg ».

Am 20. Dezember sank in dem Hollandsch Diep bei Numansdorp infolge von Leckage der mit Steinkohlen geladene eiserne Schleppkahn « Renée ».

Sämtliche Schiffe wurden nach einigen Tagen aus dem Strom entfernt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

IV. Wirtschaftliches.

A. Güterverkehr.

a) Güterverkehr auf dem Rhein.

Im allgemeinen.

Der in den Beilagen 1 zu IV, A, a, Seite 171 zusammengestellte Gesamthafenverkehr umfasst :[1])

1. den Verkehr in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen nach den amtlichen Aufzeichnungen daselbst ;

2. Den Verkehr in den niederländischen, belgischen und französischen See- und Flusshäfen von und nach dem Rhein oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze.

Für diesen Verkehr sollen in Zukunft die Angaben von Emmerich für den Talverkehr und die von Lobith für den Bergverkehr verwendet werden. Für dieses Jahr jedoch ist der Talverkehr auch laut Angaben von Lobith wiedergegeben und der Gesamtverkehr ist, um einen Vergleich mit dem Vorjahr zu ermöglichen, ausschliesslich aus den Lobither Angaben berechnet worden.

Andererseits werden diese Verkehrsziffern auch nach den in den französischen und belgischen Häfen aufgestellten Lokalstatistiken angegeben, wodurch eine Gegenüberstellung derselben ermöglicht wird.

3. Den Verkehr in den deutschen überseeischen Häfen und in den sonstigen überseeischen Häfen von und nach dem Rhein oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze.

Für diesen Verkehr sollen in Zukunft die Angaben von Emmerich für den Talverkehr und die von Lobith für den Bergverkehr verwendet werden. Für dieses Jahr jedoch ist der Talverkehr auch laut Angaben von Lobith wiedergegeben und der Gesamtverkehr ist, um einen Vergleich mit dem Vorjahr zu ermöglichen, ausschliesslich aus den Lobither Angaben berechnet worden.

In den wichtigeren schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen (siehe Liste Seite 169, Nr. 1-38) wird der Güterverkehr, geschieden in Zufuhr und Abfuhr, beides wieder getrennt nach Berg- und Talfahrt, angeschrieben.

1. Nach Beilage 1 zu IV, A, a Summe I Seite 171, betrug in den wichtigeren schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen

	1926	1925		
die Zufuhr	27.028.518 t	28.295.979 t	mithin 1926 weniger	1.267.461 t
die Abfuhr	39.122.106 t	30.044.939 t	» 1926 mehr	9.077.167 t
Zusammen	66.150.624 t	58.340.918 t	mithin 1926 mehr	7.809.706 t

Die Verkehrsabnahme in den wichtigeren schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen beträgt somit bei der Zufuhr 4,48% gegen 17,12% Zunahme im Vorjahr, die Verkehrszunahme bei der Abfuhr 30,2% gegen 12.37% Zunahme im Vorjahr, im ganzen 13,40% gegen 14.62 % Zunahme im Vorjahr.

[1]) Die Karten hinter Seite 359 stellen ein Vergleich zwischen dem Gesamthafenverkehr verschiedener Häfen sowie den Rheinverkehr zu Berg und zu Tal dar.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die Zufuhr und Abfuhr wird wieder getrennt in Berg- und Talverkehr angeschrieben.

In den obigen Rheinhäfen hat betragen:

	1926	1925		
der Verkehr zu Berg	31.050.161 t	33.879.804 t	mithin	1926 weniger 2.829.643 t
der Verkehr zu Tal	35.100.463 t	24.461.114 t	»	1926 mehr 10.639.349 t
Zusammen	66.150.624 t	58.340.918 t	mithin	1926 mehr 7.809.706 t

mithin in der Richtung zu Berg 8,35%, Abnahme in der Richtung zu Tal 43,5% Zunahme, gegen 9.74% und 22.17 % Zunahme im Vorjahr.

Bisher ist in dem Jahresbericht die Zufuhr in den minderwichtigen deutschen Hafenplätzen, Lösch- und Umschlagstellen aufgenommen.

Dieser Verkehr betrug im Berichtsjahr nach Beilage 1 zu IV, A, a Summe II:

39. in	Frankreich	1.855 t
40. »	Baden	17.045 t
41. »	Bayern	3.519 t
42. »	Hessen	55.837 t
43. »	Preussen	373.226 t
	Zusammen 1926	451.482 t
	gegen 1925	536.760 t

Nach Mitteilungen des Statistischen Reichsamtes kann die Abfuhr der minderwichtigen Häfen in 1926 erst gegen Ende des laufenden Jahres ermittelt werden. Man hat aber diese Zahl schätzungsweise berechnet und ist hierbei auf eine Ziffer von 3.910.000 t gekommen. Der Gesamtverkehr in den minderwichtigen Häfen hat demnach für 1926 schätzungsweise 4.361.482 t betragen.

In 1925 betrug — ebenfalls nach Angabe des Statistischen Reichsamtes — die Abfuhr aus minderwichtigen Häfen rund 3.980.000 t; mit der Zufuhr von 536.760 t beläuft sich demnach der Gesamtverkehr in 1925 auf ..... 4.516.760 t

sonach gegen das Vorjahr auf ..... 155.872 t weniger.

Der Gesamtverkehr in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen betrug nach Beilage 1 zu IV, A, a Summe 1

im Berichtsjahr ...	70.512.106 t
im Vorjahr	62.857.678[1]) t
mithin in 1926 mehr	7.654.429 t

also ergibt sich eine Zunahme von 12,02 %, gegen 14.83 % Zunahme im Vorjahr.

2. Der Verkehr in den niederländischen, belgischen und französischen Häfen von und nach dem Rhein oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze betrug nach Beilage I zu IV A, a, Summe 2

	1926	1925		
Zufuhr vom Rhein, oberhalb der deutsch - niederländischen Grenze	37 573 354 t	24 183 646 t	mithin	1926 mehr 13 389 708 t
Abfuhr nach dem Rhein, oberhalb der deutsch - niederländischen Grenze	14 301 332 t	15 347 590 t	mithin	1926 weniger 1 046 258 t
Zusammen	51 874 686 t	39 531 236 t	mithin	1926 mehr 12 343 450 t

[1]) Der Jahresbericht 1925 gibt 58.877.678 t an; diese Zahl muss um die angegebene Abfuhr aus den minderwichtigen Häfen also um 3.980.000 t erhöht werden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die Verkehrszunahme betrug somit im ganzen 31,22%, gegen 24,24% Zunahme im Vorjahr In der Zufuhr vom Rhein her hat der Verkehr 55,36% zu-, in der Abfuhr nach dem Rhein hin 6,81% abgenommen, gegen 21,19 % und 29,31 %, Zunahme im Vorjahr.

Nimmt man für die Berechnung dieses Verkehrs für die Talfahrt die Emmericher Zahlen und für die Bergfahrt die Lobither Zahlen an, dann beträgt die Zufuhr vom Rhein oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze her ..... 37.806.633 t
und die Abfuhr nach dem Rhein oberhalb der d.-n. G. ..... 14.301.332 t
zusammen..... 52.107.965 t

Diese Ziffer wird dann für den Vergleich mi dem Verkehr in 1927 dienen.

Es ist beschlossen worden, ab 1923 sowohl in den belgischen Fluss- und Seehäfen als auch in den französischen Fluss- und Seehäfen, die über die Niederlande mit dem Rhein in Verbindung stehen, an Ort und Stelle Lokalstatistiken des direkten Verkehrs von und nach dem oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze gelegenen Teil des Rheins aufstellen zu lassen, trotzdem aber auch mit der Veröffentlichung der vollständigen Statistiken der deutsch-niederländischen Grenze fortzufahren.

Diese neuen Statistiken, die nach dem gleichen, namentlichen Güterverzeichnis wie die Statistiken für die schweizerischen, französischen und deutschen Rheinhäfen aufgestellt werden, ermöglichen eine Kontrolle der Zahlen in den an der Grenze aufgestellten Statistiken und könnten vielleicht für die in Frage kommenden Häfen, nachdem sie nach und nach vervollkommnet sind, an deren Stelle treten.

Nachstehend eine Gegenüberstellung der hierbei erhaltenen Zahlen und der Zahlen der Statistik von Lobith.

Vom Rhein, oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze.

	59. Antwerpen	60. Gent	61. Brüssel	62. Seebrügge	63. Andere belgische Fluss- und Seehäfen	64. Französische Häfen (Maas)	65. Französische Häfen (Schelde)	66. Andere französische Fluss- und Seehäfen
	t	t	t	t	t	t	t	t
Lokalstatistiken .	4 014 104	1 065 914	210 806	23 494	1 571 225	170 819	91 636	474 431
Lobith	4 346 109	1 340 318	202 646	101 188	1 668 776	30 477	108 440	—

	Gesamtverkehr der belgischen Häfen	Gesamtverkehr der französischen Häfen	Gesamtverkehr der belgischen und französischen Häfen
	t	t	t
Lokalstatistiken.....	6 885 543	736 886	7 622 429
Lobith.....	7 659 037	138 917	7 797 954

Nach dem Rhein, oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze

	59. Antwerpen	60. Gent	61. Brüssel	62. Seebrügge	63. Andere belgische Fluss- und Seehäfen	64. Französische Häfen (Maas)	65. Französische Häfen (Schelde)	66. Andere französische Fluss- und Seehäfen
	t	t	t	t	t	t	t	t
Lokalstatistiken .	1 718 475	122 077	1 434	—	187 194	14 733	16 668	47 459
Lobith	1 682 122	222 974	—	—	172 441	—	—	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

	Gesamtverkehr der belgischen Häfen	Gesamtverkehr der französischen Häfen	Gesamtverkehr der belgischen und französischen Häfen
	t	t	t
Lokalstatistiken.....	2 029 180	78 860	2 108 040
Lobith	2 077 537	—	2 077 537

3. Der Verkehr in den überseeischen Häfen von und nach dem Rhein oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze betrug nach Beilage 1, 4 und 5 zu IV, A, a Summe 3

	1926	1925			
Zufuhr vom Rhein, oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze	215.586 t	202.800 t	mithin	1926 mehr	12.786 t
Abfuhr nach dem Rhein, oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze	177.192 t	134.077 t	»	1926 »	43.115 t
Zusammen	392.778 t	336.877 t	mithin	1926 mehr	55.901 t

Der Verkehr hat somit in der Zufuhr vom Rhein 6,3% in der Abfuhr 32,15 % im ganzen um 16,59% zugenommen, gegen 59,39 % Zunahme im Vorjahr.

Nimmt man für diesen Verkehr, was die Talfahrt anbelangt, die Emmericher Zahlen, und was die Bergfahrt anbelangt, die Lobither Zahlen, dann beträgt für 1926 die Talfahrt.... 213.297 t
die Bergfahrt ..... 177.192 t
also zusammen..... 390.489 t

Diese Zifter wird dann das nächste Jahr zum Vergleich des Verkehrs dienen.

Der Verkehr in den niederländischen, belgischen, französischen und überseeischen Häfen von und nach dem Rhein oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze (Verkehr über die deutsch-niederländische Grenze) betrug nach Beilage 1, 4 und 5 zu IV, A, a Summe 4:

	1926	1925			
Zufuhr vom Rhein, oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze	37.788.940 t	24.386.446 t	mithin	1926 mehr	13.402.494 t
Abfuhr nach dem Rhein, oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze	14.478.524 t	15.481.667 t	»	1926 weniger	1.003.143 t
Zusammen	52.267.464 t	39.868.113 t	mithin	1926 mehr	12.399.351 t

Die Verkehrszunahme beträgt somit 31,1 %, gegen 24,47 % Zunahme im Vorjahr. Die Zunahme in der Zufuhr beträgt 54,96 %, die Abnahme in der Abfuhr 6,48%, gegen 21.41% und 29,61% Zunahme im Vorjahr.

Nimmt man für die Berechnung dieses Verkehrs für die Talfahrt die Emmericher Zahlen und für die Bergfahrt die Lobither Zahlen an, dann beträgt die Zufuhr vom Rhein oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze ..... 38.019.930 t
und die Abfuhr nach dem Rhein oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze .... 14.478.524 t
zusammen..... 52.498.454 t

Diese Ziffer wird dann für den Vergleich mit dem Verkehr in 1927 dienen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Der Durchgangsverkehr von und nach den bedeutenderen Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze betrug nach Beilage 1 zu IV, A, b, Seite 257:

	1926	1925		
Durchfuhr vom Rhein	4.441.369 t	4.565.026 t	mithin 1926	weniger 123.657 t
Durchfuhr nach dem Rhein ..	11.821.815 t	8.036.399 t	» 1926	mehr 3.785.416 t
zusammen...	16.263.184 t	12.601.425 t	mithin 1926	mehr 3.661.759 t

Die Verkehrszunahme beträgt somit 29.05 %. Die Abnahme in der Durchfuhr vom Rhein her beträgt 2.7 %, und die Zunahme in der Durchfuhr nach dem Rhein hin 47,1 %.

Rechnet man zu dem Gesamtverkehr in den niederländischen, belgischen, französischen und sonstigen Häfen (mit Einschluss des Rhein-See-Verkehrs) ..... 52.267.464 t
den Verkehr in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen mit .... 70.512.106 t

so ergibt sich im Jahre 1926 als Gesamthafenverkehr ..... 122.779.570 t
gegen 1925 ..... 102.725.791[1])t

Sonach 1926 mehr 20.053.779 t
oder 20.32 % Zunahme, gegen 19.34 % Zunahme im Vorjahre.

Rechnet man zu dem Gesamthafenverkehr mit ..... 122.779.570 t
den Durchgangsverkehr von und nach den bedeutenderen Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze im Berichtsjahr .. 16.263.184[1])t

Gibt zusammen .... 139.042.754 t

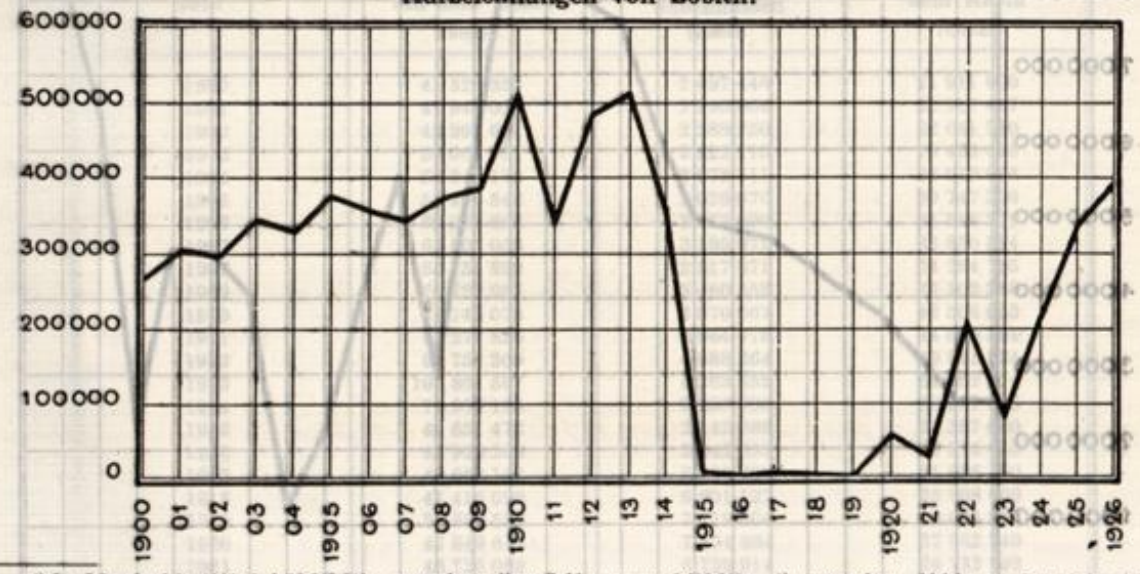
Mithin Gesamtverkehr auf dem Rhein ..... **69 521 377 t**
oder gegen das Vorjahr mit 57.663.608 [2])t mehr 11 857 769 t oder 21,31 % Zunahme gegen 18,33 % Zunahme im Vorjahr.

Der Gesamtverkehr auf dem Rhein beträgt, wenn man für den Talverkehr die Emmericher Angaben und für den Bergverkehr die Lobither Zahlen annimmt ..... 69.637.104 t

Diese Ziffer wird zum Vergleich mit dem nächsten Jahr dienen.

Nachstehend folgen graphische Darstellungen des Rheinseeverkehrs, des Verkehrs mit den niederländischen Häfen, des Verkehrs mit den belgischen und französischen Häfen und des Gesamtverkehrs auf dem Rhein:

Graphische Darstellung des Rheinsee-Verkehrs (1900—1926) in Tonnen.
Aufzeichnungen von Lobith.

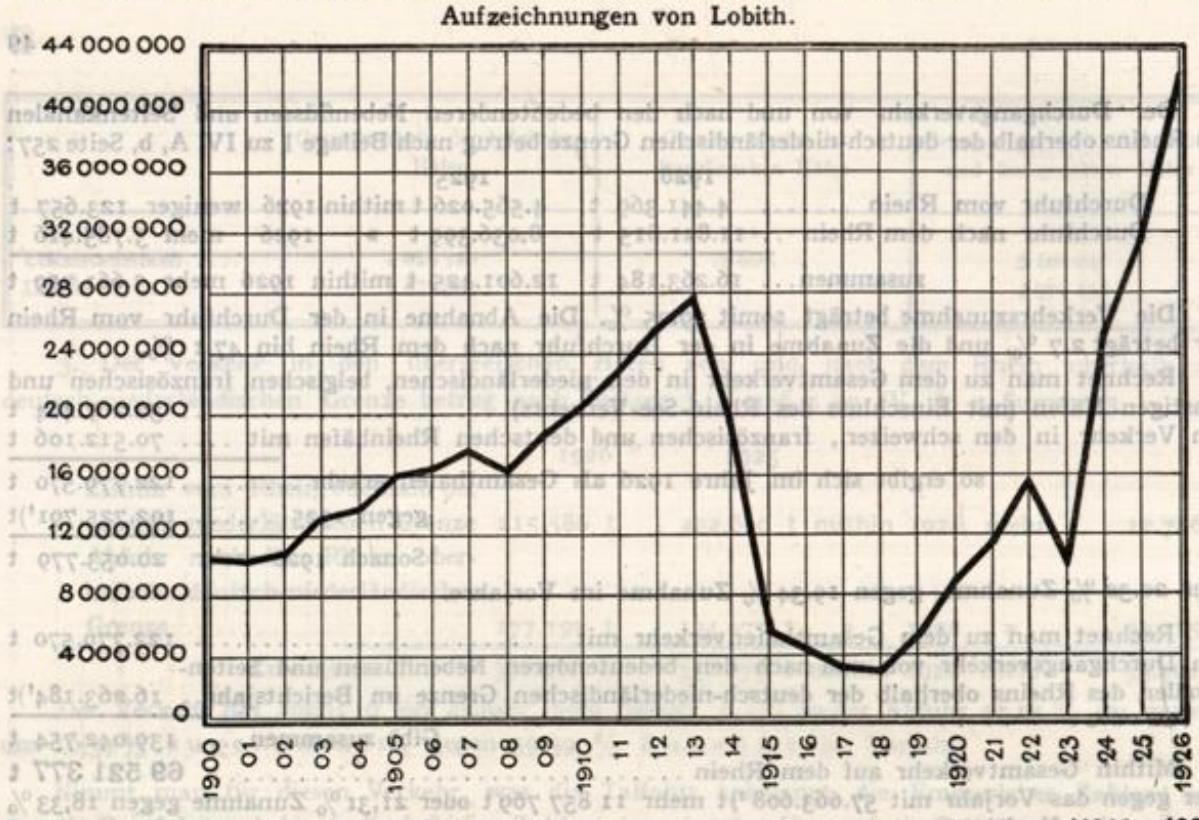


[1]) Im Jahresbericht 1925 sind 93 745 791 t, angegeben; diese Zahl muss um 3 980 000 t, die angegebene Abfuhr aus den minderwichtigen Häfen erhöht werden.

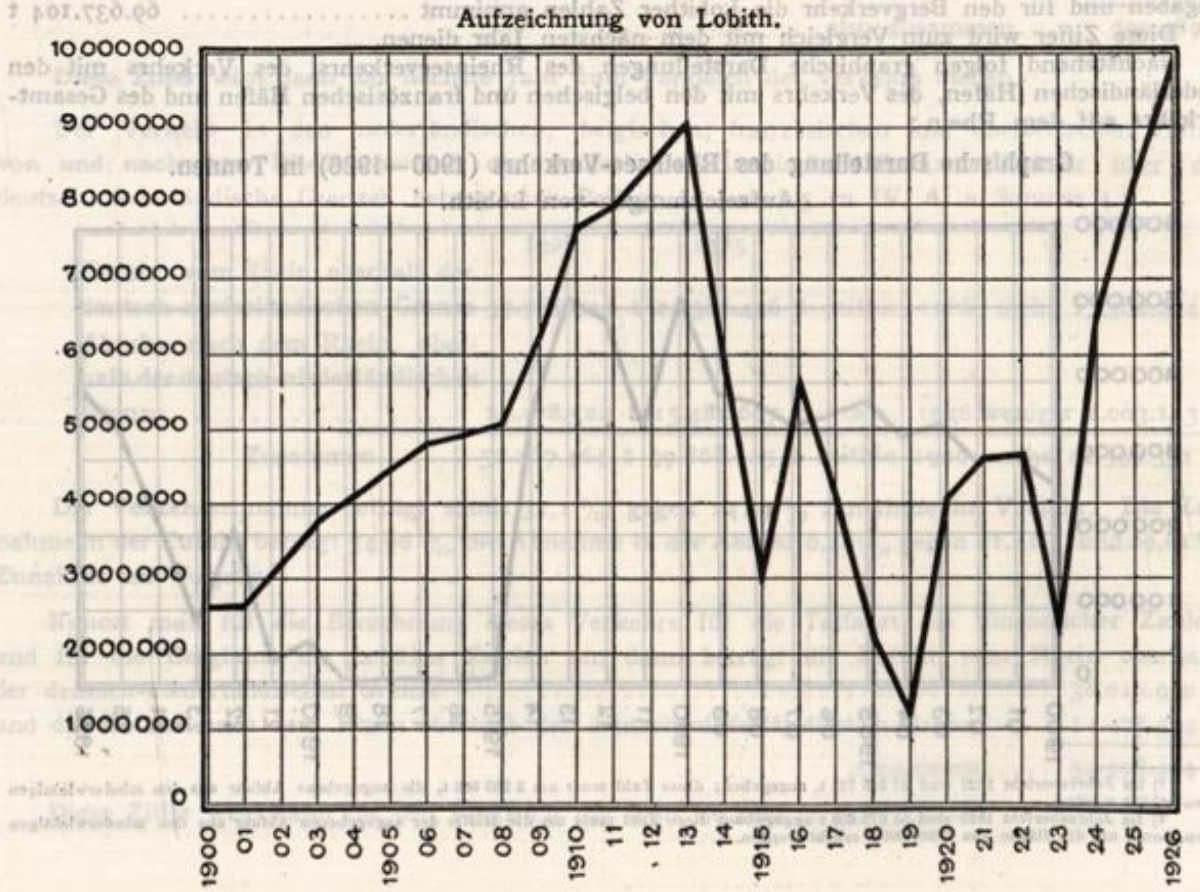
[2]) Im Jahresbericht 1925 sind 55 673 608 t angegeben; diese Zahl muss um die Hälfte der angegebenen Abfuhr aus den minderwichtigen Häfen, somit um die Hälfte von 3 980 000 t erhöht werden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Graphische Darstellung des Verkehrs mit den Niederländischen Häfen (1900—1926) in Tonnen.
Aufzeichnungen von Lobith.



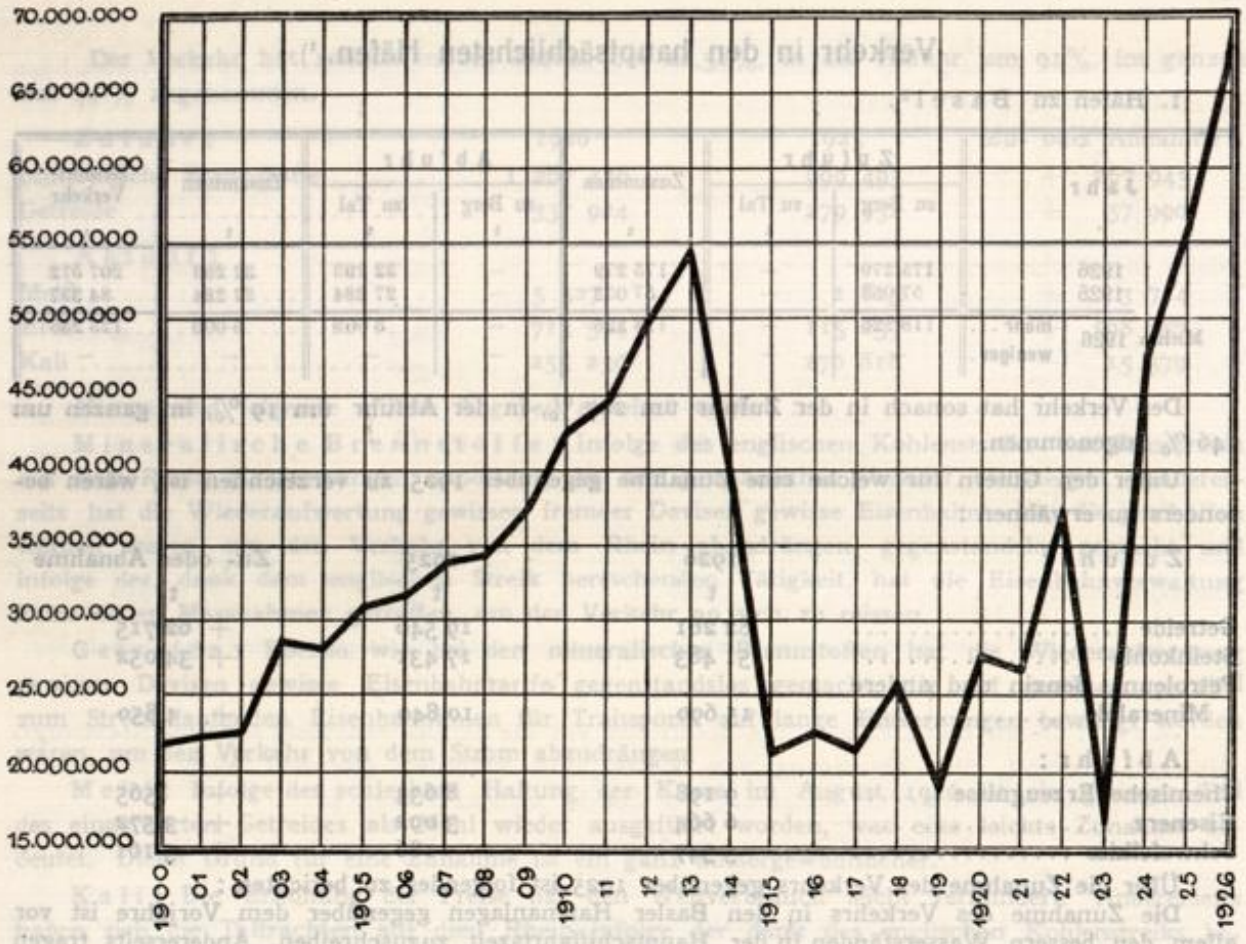
Graphische Darstellung des Verkehrs mit den belgischen und französischen[1]) Häfen (1900—1926) in Tonnen.
Aufzeichnung von Lobith.



[1]) Der Verkehr mit den französischen Häfen ist nur ab 1923 angeschrieben worden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Graphische Darstellung des Gesamtverkehrs auf dem Rhein (1900-1926) in Tonnen.



Jahr	Hafenverkehr mit dem Rhein Tonnen	Durchgangsverkehr von und nach den Nebenflüssen Tonnen	Gesamtverkehr auf dem Rhein Tonnen
1900	41 326 355	2 497 446	21 911 900
1901	41 944 030	2 290 864	22 117 447
1902	42 995 611	2 288 250	22 641 930
1903	54 064 781	2 922 115	28 493 448
1904	53 348 178	2 673 711	28 010 944
1905	58 466 542	3 028 070	30 747 306
1906	60 038 868	3 073 890	31 556 379
1907	64 505 058	3 195 971	33 850 514
1908	65 751 899	2 817 671	34 284 785
1909	70 723 985	3 480 552	37 102 268
1910	81 142 038	3 870 067	42 506 053
1911	85 271 825	3 864 776	44 568 301
1912	95 754 205	4 088 264	49 921 234
1913	104 861 597	4 263 552	54 562 574
1914	76 988 185	2 986 006	39 987 095
1915	40 651 472	2 142 688	21 397 080
1916	42 908 288	2 243 033	22 575 660
1917	40 662 152	2 390 208	21 526 180
1918	41 416 090	9 801 127	25 608 609
1919	30 889 532	7 119 004	19 004 268
1920	47 849 615	7 474 864	27 662 240
1921	46 726 069	6 739 914	26 732 992
1922	64 198 665	10 169 214	37 183 940
1923	30 855 939	2 212 432	16 534 185
1924	82 742 839	11 352 669	47 047 754
1925	102 725 791 [1])	12 601 425	57 663 608 [2])
1926	122 779 570	16 263 184	69 521 377
1926 gegen 1925 mehr	20 053 779	3 661 703	11 857 769
1926 gegen 1925 weniger	—	—	—

[1]) Siehe Bemerkung [1]) Seite 49.
[2]) Siehe Bemerkung [2]) Seite 49.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Verkehr in den hauptsächlichsten Häfen.[1])

1. Häfen zu Basel[2]).

Jahr	Zufuhr zu Berg t	Zufuhr zu Tal t	Zufuhr Zusammen t	Abfuhr zu Berg t	Abfuhr zu Tal t	Abfuhr Zusammen t	Gesamt-Verkehr t
1926	175 279	–	175 279	–	32 293	32 293	207 572
1925	57 053	–	57 053	–	27 284	27 284	84 337
Mithin 1926 mehr ...	118 226	–	118 226	–	5 009	5 009	123 235
Mithin 1926 weniger .	–	–	–	–	–	–	–

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 207 %, in der Abfuhr um 19 %, im ganzen um 146 % zugenommen.

Unter den Gütern für welche eine Zunahme gegenüber 1925 zu verzeichnen ist, wären besonders zu erwähnen :

	1926 t	1925 t	Zu- oder Abnahme t
Zufuhr:			
Getreide	82 261	19 546	+ 62 715
Steinkohle	51 483	17 431	+ 34 052
Petroleum, Benzin und andere Mineralöle	15 690	10 840	+ 4 850
Abfuhr:			
Chemische Erzeugnisse	9 198	8 633	+ 565
Eisenerz	6 664	3 092	+ 3 572
Schwefelkies	5 347	186	+ 5 161

Über die Zunahme des Verkehrs gegenüber 1925 ist folgendes zu berichten :

Die Zunahme des Verkehrs in den Basler Hafenanlagen gegenüber dem Vorjahre ist vor allem den bessern Wasserständen in der Hauptschiffahrtszeit zuzuschreiben. Andererseits tragen die durch den Streik der Bergwerkarbeiter in England eingetretene Verbesserung der Frachtlage am Unterrhein, ferner die durch die französische Valuta gedrückten Bahnfrachten und die verhältnismässig kurze Zeit der Schiffbarkeit der Oberrheinstrecke Schuld, dass der Gesamtverkehr hinter dem im Jahre 1924 erreichten Maximum um rund 13 000 Tonnen zurückgeblieben ist.

2. Hafen zu Strassburg[3]).

Jahr	Zufuhr zu Berg t	Zufuhr zu Tal t	Zufuhr Zusammen t	Abfuhr zu Berg t	Abfuhr zu Tal t	Abfuhr Zusammen t	Gesamt-Verkehr t
1926	1 777 414	6 034	1 783 448	46 216	1 265 082	1 311 298	3 094 746
1925	1 451 246	4 245	1 455 491	11 641	675 202	686 843	2 142 334
Mithin 1926 mehr	326 163	1 789	327 957	34 575	589 880	624 455	952 412
Mithin 1926 weniger	–	–	–	–	–	–	–

[1]) Siehe Liste Seite 169.

[2]) Der hierin nicht einbegriffene Verkehr von Basel nach dem Hüninger Kanal hat 3 980 t (1925 : 4 825 t) betragen, der Verkehr von dem Hüninger Kanal nach Basel 61 678 t (1925 : 5 717 t (Siehe Beilage S. 274).

Schweizerischerseits wird mitgeteilt, dass der Verkehr zwischen Basel und Strassburg auf dem Rhein-Rhône-Kanal, zum ersten Mal einen nennenswerten Umfang angenommen hat. Zum Verschleppen der Kanalkähne zwischen der Kanalmündung und den Hafenanlagen, stehen nun kleine Schlepper zur Verfügung, welche Eigentum von Schiffahrtsunternehmungen sind.

[3]) Der hierin nicht einbegriffene Verkehr von Strassburg nach dem Rhein-Marne-Kanal und dem Rhein-Rhône-Kanal hat 332 319 (1925 : 207 824 t) bezw. 170 279 t (1925 : 144 383 t) betragen. Der Verkehr von dem Rhein-Marne-Kanal und dem Rhein-Rhône-Kanal nach Strassburg betrug 344 407 (1925 : 301 442 t) bezw. 151 571 (1925 : 186 383) t (Siehe auch S. 274).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 22,51%, in der Abfuhr um 91%, im ganzen um 44 % zugenommen.

	1926	1925	Zu- oder Abnahme
Zufuhr:			
Mineralische Brennstoffe	1 267 436	999 493	+ 267 943
Getreide	337 924	279 934	+ 57 990
Abfuhr:			
Mehl	5 527	1 813	+ 3 714
Erze	713 594	115 237	+ 598 357
Kali	255 239	270 818	— 15 579

Hierzu sind folgende nähere Angaben geliefert worden:

Mineralische Brennstoffe: Infolge des englischen Kohlenstreiks hat Frankreich auf dem Rhein Kohlenmengen importiert, die den gewöhnlichen Verkehr übersteigen. Andererseits hat die Wiederaufwertung gewisser fremder Devisen gewisse Eisenbahntarife, die geschaffen worden waren, um den Verkehr von dem Rhein abzudrängen, gegenstandslos gemacht und infolge der, dank dem englischen Streik herrschenden Tätigkeit, hat die Eisenbahnverwaltung keine neuen Massnahmen getroffen, um den Verkehr an sich zu reissen.

Getreide: Ebenso wie bei den mineralischen Brennstoffen hat die Wiederaufwertung gewisser Devisen gewisse Eisenbahntarife gegenstandslos gemacht, die auf gewissen, parallel zum Strom laufenden Eisenbahnlinien für Transporte auf lange Entfernungen bewilligt worden waren, um den Verkehr von dem Strom abzudrängen.

Mehl: Infolge der schlechten Haltung der Kurse im August 1926 ist ein geringer Teil des eingeführten Getreides als Mehl wieder ausgeführt worden, was eine leichte Zunahme bedeutet. Dieser Grund für eine Zunahme ist ein ganz aussergewöhnlicher.

Kali: Die Erhöhung der Preise hat den Weltverbrauch leicht vermindert. Andererseits haben sich die Talfrachten auf dem Rhein infolge der dank des englischen Kohlenstreiks beförderten Kohle auf ziemlicher Höhe gehalten, und gewisse Eisenbahnlinien haben erfolgreich mit dem Rhein konkurrieren können.

3. Hafen zu Kehl.

Jahr	Zufuhr zu Berg t	Zufuhr zu Tal t	Zufuhr Zusammen t	Abfuhr zu Berg t	Abfuhr zu Tal t	Abfuhr Zusammen t	Gesamt-Verkehr t
1926	563 936	14 727	578 663	56 191	128 148	184 339	763 002
1925	642 983	15 428	658 411	21 072	4 3184	64 256	722 667
Mithin 1926 mehr	—	—	—	35 119	84 964	120 083	40 335
Mithin 1926 weniger	79 047	701	79 748	—	—	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 12 % ab, in der Abfuhr um 187 % zu-, im ganzen um 6 % zugenommen.

Die hierin einbegriffenen Umladungen von Schiff zu Schiff[1]) betrugen in der Zufuhr zu Berg: 25 361 t (1925: 9 121 t), zu Tal: 4 417 . (1925: 2 847 t); demnach zusammen: 29 778 t (1925: 11 968 t); in der Abfuhr zu Berg: 25 188 t (1925: 9 293 t), zu Tal: 4 417 t (1925: 2 817 t), demnach zusammen: 29 605 t (1925: 12 110 t).

Die Umladungen von Schiff zu Schiff betrugen also insgesamt 59 383 t (1925: 24 078 t) und haben sonach in der Zufuhr um 148 %, in der Abfuhr um 144 % und im ganzen um 146 % zugenommen.

[1]) Abgesehen von den Leichterungen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Unter den Gütern, für welche eine Zu- oder Abnahme gegenüber 1925 zu verzeichnen ist, wären besonders zu erwähnen:

Zufuhr:

	1926 t	1925 t	Zu- oder Abnahme t
Mehl- und Mühlenerzeugnisse	35 513	5 998	+ 29 515
Hölzer- ausgenommen Edelhölzer	14 421	1 893	+ 12 528
Schwefelkies	651	12 450	— 11 799
Steinkohlen	296 362	422 973	—126 611
Steinkohlenkoks	3 555	29 888	— 26 333

Abfuhr:

Steinkohlen	102 723	18 139	+ 84 584
Steinkohlenkoks	6 898	48	+ 6 850

Über die Zu- oder Abnahme des Verkehrs gegenüber 1925 ist folgendes zu berichten:

Zufuhr.

Mehl: Durch die Erhöhung des Mehlzolles hat die Einfuhr von Mehl aus den Strassburger Mühlen aufgehört. Die Versorgung von Mittel- und Südbaden geschieht jetzt durch rechts rheinische Mühlen, worauf die Steigerung der Zufuhr zurückzuführen ist.

Hölzer: Im Jahre 1926 kamen verschiedene Posten Celluloseholz aus Russland nach der Schweiz zum Umschlag.

Schwefelkies: Die Schwefelkiestransporte aus dem Rheinland nach der Schweiz sind im Jahre 1926 ausgeblieben. Die Ursache hierfür konnte nicht ermittelt werden.

Steinkohlen und Steinkohlenkoks: Durch die schlechten Absatzverhältnisse nach der Schweiz ist der Umschlag stark zurückgegangen.

Abfuhr.

Steinkohlen und Steinkohlenkoks: Durch den englischen Kohlenarbeiterstreik war es möglich, alte Lagerbestände an Brennstoffen nach England abzusetzen, die auf dem Wasserweg abgeführt wurden.

5. Hafen zu Karlsruhe.

Jahr		Zufuhr zu Berg t	Zufuhr zu Tal t	Zusammen t	Abfuhr zu Berg t	Abfuhr zu Tal t	Zusammen t	Gesamt-Verkehr t
1926		1 289 020	18 153	1 307 173	1 053	208 062	209 115	1 516 288
1925		942 878	1 433	944 311	721	192 447	193 168	1 137 479
Mithin 1926	mehr	346 142	16 720	362 862	332	15 615	15 947	378 809
	weniger	—	—	—	—	—	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 38 %, in der Abfuhr um 8 %, im ganzen um 33 % zugenommen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Unter den Gütern, für welche eine Zu- oder Abnahme gegenüber 1925 zu verzeichnen ist, wären besonders zu erwähnen:

Zufuhr:	1926 t	1925 t	Zu- oder Abnahme t
Kies	48 862	671	+ 48 191
Steinkohlen	633 757	499 213	+ 135 544
Steinkohlenkoks	100 317	63 617	+ 36 700
Braunkohlenbriketts	382 755	250 722	+ 132 033
Abfuhr:			
Alteisen	52 324	28 116	+ 24 208
Steinkohlen	37 506	10 322	+ 27 184
Holz	79 772	115 954	— 36 182

Über die Zu- oder Abnahme des Verkehrs gegenüber 1925 ist folgendes zu berichten:

Zufuhr.

Kies: Die Zunahme dürfte in der Belebung der Bautätigkeit gefunden werden.

Steinkohlen, Steinkohlenkoks und Braunkohlenbriketts: Die Zunahmen sind auf den günstigen Wasserstand nach dem Oberrhein zurückzuführen.

Abfuhr:

Alteisen: Gelangte infolge günstiger Absatzverhältnisse nach dem Niederrhein.

Steinkohlen: Die Zunahme kann auf den Bergarbeiterstreik in England zurückgeführt werden.

Holz: Die Abnahme dürfte auf die ungünstige Lage des Holzmarktes, auf die Verminderung der Bautätigkeit und auf die Abwanderung zur Eisenbahn zurückzuführen sein.

7. Häfen zu Mannheim [1])

Jahr	Zufuhr zu Berg t	Zufuhr zu Tal t	Zusammen t	Abfuhr zu Berg t	Abfuhr zu Tal t	Zusammen t	Gesamt-Verkehr t
1926	4 150 027	223 086	4 373 113	173 916	1 174 675	1 348 591	5 721 704
1925	5 214 922	110 412	5 325 334	205 537	700 793	906 330	6 231 664
Mithin 1926 mehr	—	112 674	—	—	473 882	442 261	—
Mithin 1926 weniger	1 064 895	—	952 221	31 621	—	—	509 960

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 18 % ab-, in der Abfuhr um 49 % zu, im ganzen um 8 % abgenommen.

Die hierin einbegriffenen Umladungen von Schiff zu Schiff [2]) betrugen in der Zufuhr zu Berg: 105 546 t (1925: 95 293 t), zu Tal 14 568 t (1925 7 256 t), demnach zusammen: 120 114 t (1925: 102 549 t), in der Abfuhr zu Berg: 75 248 t (1925: 89 284 t), zu Tal: 176 163 t (1925: 175 777 t), demnach zusammen: 251 411 t (1925: 265 071 t).

Die Umladungen von Schiff zu Schiff betrugen also insgesamt 371 525 t (1925: 367 620 t) und haben sonach in der Zufuhr um 17 % zu-, in der Abfuhr um 5 % ab- und im ganzen um 1 % zugenommen.

[1]) Der hierin nicht einbegriffene Verkehr von Mannheim nach dem Neckar betrug 48 341 t (1925: 50 347 t) und von dem Neckar nach Mannheim 166 863 t. (1925: 166 163) (Siehe auch S. 273).

[2]) Abgesehen von den Leichterungen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Verkehr in den Mannheimer Hafenanlagen in den Jahren 1926 u. 1925:

Name der Häfen	Gesamtverkehr 1926 t	Gesamtverkehr 1925 t	Zufuhr 1926 zu Berg t	Zufuhr 1926 zu Tal t	Zufuhr 1926 zusammen t	Zufuhr 1925 zusammen t	Abfuhr 1926 zu Berg t	Abfuhr 1926 zu Tal t	Abfuhr 1926 zusammen t	Abfuhr 1925 zusammen t
Mannheimer Hafenanlagen ohne Rheinauhafen	3 858 265	4 124 374	2 807 701	203 821	3 011 522	3 329 234	124 500	722 243	846 743	795 140
Rheinauhafen	1 863 439	2 107 290	1 342 326	19 265	1 361 591	1 996 100	49 416	452 432	501 848	111 190
Zusammen	5 721 704	6 231 664	4 150 027	223 086	4 373 113	5 325 334	173 916	1 174 675	1 348 591	906 330

Hafen zu Rheinau.

	1926 t	1925 t	Zu- oder Abnahme t
Zufuhr:			
Steinkohlen	771 075	1 290 906	—519 831
Steinkohlenkoks	105 162	150 539	— 45 377
Schlacken*)	54 265	38 803	+ 15 462
Braunkohlenbriketts*)	314 260	378 148	— 63 888
Abfuhr:			
Steinkohlen	328 286	85 845	+242 441
Steinkohlenbriketts	139 240	—	+139 240

Hafen zu Mannheim.

Zufuhr:			
Weizen	491 046	405 762	+ 85 284
Kies (Steine)	183 817	80 317	+103 500
Mineralöle	68 576	45 202	+ 23 374
Steinkohlen	1 077 878	1 630 106	—552 228
Steinkohlenkoks	138 960	126 455	+ 12 505
Teer, Teeröl, usw.	5 497	21 209	— 15 712
Sämereien	11 346	23 369	— 12 023
Mais*)	50 525	35 433	+ 15 092
Hülsenfrüchte*)	19 793	5 048	+ 14 745
Holz, Bretter*)	224 362	169 442	+ 54 920
Braunkohlenbriketts*)	104 490	77 315	+ 27 175
Erde und Sand*)	42 860	22 211	+ 20 649
Hafer*)	28 282	42 077	— 13 795
Schwefelkies*)	28 970	59 073	— 30 103
Abfuhr:			
Steinkohlen	47 395	24 238	+ 23 157
Mehl	79 285	29 275	+ 50 010
Zement	51 078	22 330	+ 28 748
Salz	217 118	328 421	—111 303
Roggen	4 756	25 624	— 20 868
Schwefelkies	56 095	68 325	— 12 330
Weizen*)	38 591	55 705	— 17 114
Steinkohlenbriketts	63 122	—	+ 63 122

Nota: Durch die Trennung von Mannheim und Rheinau treten die mit *) bezeichneten Warengattungen, die sich bei der zusammengefassten Darstellung gegenseitig ausgleichen, neu auf.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Über die Zu- oder Abnahme des Verkehrs gegenüber 1925 ist folgendes zu berichten:

Zufuhr.

Weizen: Schlechte Inlandsernte, Zollerhöhungen.

Kies: (Steine): Erhöhte Bautätigkeit.

Mineralöle: Grösserer Verbrauch von Antriebsstoffen durch erhöhte Tätigkeit der Industrie und Verbreitung des Kraftwagens.

Steinkohlen und Steinkohlenkoks: Nichtauffüllung der Inlandslager zu Gunsten von Auslandsaufträgen infolge des englischen Bergarbeiterstreiks.

Teer und Teeröle: Gründe des Rückgangs konnten nicht genau erkundet werden. Mitursache ist ohne Zweifel der Rückgang der Asphalt-Industrie und der geringere Verbrauch von Harz- und Teerpech in der Brikettfabrikation.

Sämereien: Rückgang des Umschlags nach Heilbronn. Ob die Transporte überhaupt ausblieben oder über den Schienenweg geleitet wurden, konnte nicht festgestellt werden.

Abfuhr:

Steinkohlen und Steinkohlenbriketts: Räumung der Lager zu Gunsten von Auslandsaufträgen. Englischer Bergarbeiterstreik.

Mehl: Grössere Konzentration der Lager, insbesondere Errichtung solcher in Süddeutschland.

Zement: Erhöhte Bautätigkeit, insbesondere auch Kanalbauten.

Salz: Durch Erschliessung einer Saline am Niederrhein blieben Aufträge nach dem Rheinland, Westfalen und Hamburg aus.

Roggen: Schlechte Inlandsernte.

Schwefelkies: Ursache nicht festgestellt.

8. Hafen zu Ludwigshafen[1]).

Jahr	Zufuhr zu Berg t	Zufuhr zu Tal t	Zufuhr Zusammen t	Abfuhr zu Berg t	Abfuhr zu Tal t	Abfuhr Zusammen t	Gesamt-Verkehr t
1926	2 405 181	108 724	2 513 905	87 796	762 114	849 910	3 363 815
1925	2 436 074	45 722	2 481 796	173 250	609 467	782 717	3 264 513
Mithin 1926 mehr	—	63 002	32 109	—	152 647	67 193	99 302
Mithin 1926 weniger	30 893	—	—	85 454	—	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 1,3 %, in der Abfuhr um 8,6 %, im ganzen um 3 % zugenommen.

Unter den Gütern für welche eine Zu- oder Abnahme gegenüber 1925 zu verzeichnen ist, wären besonders zu erwähnen:

Zufuhr:	1926 t	1925 t	Zu- oder Abnahme t
Steinkohlen	740 705	916 412	—175 707
Sand	122 705	45 775	+ 76 930
Salz- und Schwefelsäure	71 430	15 656	+ 55 774
Steinkohlenkoks	431 687	380 016	+ 51 671
Phosphorsaurer Kalk	47 307	8 537	+ 38 770
Weizen	136 304	107 407	+ 28 897
Schwefelkies	136 254	162 073	— 25 819
Braunkohlenbriketts	496 443	473 847	+ 22 596

[1]) Der hierin nicht einbegriffene Verkehr von Ludwigshafen nach dem Neckar betrug 488 t. und von dem Neckar nach Ludwigshafen 307 t. (Siehe auch S. 273).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Abfuhr:

	t	t	t
Steinkohlen	29 825	82 349	— 52 524
Getreide	15 737	54 197	— 38 460
Schwefelkiesabbrände	96 157	133 969	— 37 812
Mehl	39 067	14 250	+ 24 817

Über die Zu- oder Abnahme des Verkehrs gegenüber 1925 ist folgendes zu berichten:

Zufuhr.

Steinkohlen: Verminderte Zufuhr von Reparationskohlen und verminderter Umschlag infolge geringeren Bedarfs der Verbraucher. Die deutsche Reichsbahn-Gesellschaft bezieht seit 15. II. 1926 ihre Dienstkohlen auf dem Bahnweg.

Sand: Stärkerer Verbrauch im Baugewerbe.

Salz- und Schwefelsäure: Vermehrter Bedarf der I. G. Farbenindustrie A. G. Ludwigshafen a. Rh.

Steinkohlenkoks: Vermehrter Bedarf der Industrie und der privaten Verbraucher.

Phosphorsaurer Kalk: Vermehrter Verbrauch der I. G. Farbeninsdutrie A. G. in Ludwigshafen a. Rh.

Weizen: Grösserer Zufuhr vom Ausland.

Schwefelkies: Geringerer Verbrauch der I. G. Farbenindustrie A. G. und Gebr. Giulini. in Ludwigshafen a. Rh.

Braunkohlenbriketts: Mehrverbrauch der I. G. Farbenindustrie A. G. und der privaten Verbraucher, da die Saarkohle infolge des englischen Bergarbeiterstreiks knapper war.

Abfuhr.

Steinkohlen: Die hier gelagerten Bestände an Reparationskohlen wurden im Jahre 1925 auf den Wasserweg verbracht. Im Jahre 1926 waren keine Bestände mehr vorhanden.

Getreide: Das vorübergehend für das Elsass und die Schweiz eingelagerte Getreide wurde im Jahre 1925 auf den Wasserweg gebracht. Im Jahre 1926 waren keine Bestände mehr vorhanden.

Schwefelkiesabbrände: Verminderte Abfuhr infolge geringeren Verbrauchs von Schwefelkies.

Mehl: Stärkere Abfuhr nach Mittelrhein- und Mainstationen.

9. Hafen zu Worms.

Jahr		Zufuhr zu Berg t	Zufuhr zu Tal t	Zusammen t	Abfuhr zu Berg t	Abfuhr zu Tal t	Zusammen t	Gesamt-Verkehr t
1926		358 980	5 678	364 658	1 500	86 728	88 228	452 886
1925		377 226	10 377	387 603	3 817	88 004	91 821	479 424
Mithin 1926	mehr	—	—	—	—	—	—	—
	weniger	18 246	4 699	22 945	2 317	1 276	3 593	26 538

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 5,9 %, in der Abfuhr um 4 %, im ganzen um 5,5 % abgenommen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Zu den Unterschieden des Verkehrs gegenüber dem Jahre 1925 wird folgendes bemerkt:

Zufuhr.

Weizen + 5 869 t.: Verstärkte Zufuhren für die am Rhein gelegenen Mühlen, sowie Umstellung durch Mehrverbrauch von Weizenmehl statt Roggenmehl.

Gerste + 2 358 t.: Steigerung des Bierabsatzes und ungünstige Beschaffenheit der Inlandernte.

Steinkohlen + 15 251 t.: Allgemeine Besserung der Beschäftigung der ortsansässigen Industrie, besonders in der zweiten Hälfte des Berichtsjahres.

Roggen — 2 612 t.: Durch Stillegung einer Roggenmühle in Worms;

Erde, Kies — 31 300 t.: Geringere Bautätigkeit.

Braunkohlenbrikett — 9 493 t.: Benutzung des Bahnweges statt des Wasserweges

Platten und Bleche aus Eisen — 2 063 t.: Ausfall durch Stillegung eines Werkes zur Verarbeitung der Bleche zu Röhren, daher auch eine Wenigerabfuhr von Röhren.

Abfuhr.

Mehl und andere Mühlenerzeugnisse + 4 547 t.: Gute Beschäftigung der Mühlen-Industrie.

Rohe oder einfach behauene Steine + 4 136 t: Hier handelt es sich um Steine, die Verwendung zur Verbesserung der Stromstrecke in der Nähe von Worms gefunden haben.

Künstlicher Stickstoffdünger — 5 126 t.: Verringerung des Absatzes nach dem Ausland.

Erde, Kies (Klebsand) — 8 586 t.: Infolge ungünstiger Geschäftslage der Eisen-Hütten-Industrie im Ruhrgebiet besonders im ersten Halbjahr 1926.

14. Häfen zu Mainz[1]).

Jahr	Zufuhr zu Berg t	Zufuhr zu Tal t	Zusammen t	Abfuhr zu Berg t	Abfuhr zu Tal t	Zusammen t	Gesamt-Verkehr t
1926	935 454	318 919	1 254 373	11 309	468 401	479 710	1 734 083
1925	981 360	382 715	1 364 075	18 605	375 822	394 427	1 758 502
Mithin 1926 mehr	—	—	—	—	92 579	85 283	—
Mithin 1926 weniger	45 906	63 796	109 702	7 296	—	—	24 419

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 8 % ab-, in der Abfuhr um 21,6 % zu-, im ganzen um 1,4 % abgenommen.

[1]) In den Verkehr des Hafens Mainz ist auch dessen Verkehr mit dem Main einbegriffen.

Verkehr in den einzelnen Hafenanlagen in den Jahren 1926 und 1925

Name der Häfen	Gesamtverkehr 1926 t	Gesamtverkehr 1925 t	Zufuhr 1926 zu Berg t	Zufuhr 1926 zu Tal t	Zufuhr 1926 zusammen t	Zufuhr 1925 zusammen t	Abfuhr 1926 zu Berg t	Abfuhr 1926 zu Tal t	Abfuhr 1926 zusammen t	Abfuhr 1925 zusammen t
Mainz	1 232 103	1 233 068	603 137	313 937	917 074	935 064	8 951	306 078	315 029	298 004
Weisenau	203 042	161 360	72 999	4 982	77 981	75 277	816	124 245	125 061	86 083
Gustavsburg ..	298 938	364 074	259 318	—	259 318	353 734	1 542	38 078	39 620	10 340
zusammen ..	1 734 083	1 758 502	935 454	318 919	1 254 373	1 364 075	11 309	468 401	479 710	394 427

Der Verkehr im Hafen von Mainz hat sonach in der Zufuhr um 1,9 % ab-, in der Abfuhr um 5,7 % zu-, im ganzen um 0,07 % abgenommen.

Zu den Unterschieden des Verkehrs gegenüber dem Jahre 1925 wird folgendes bemerkt:

Mainz. — Der Ausfall in der Zufuhr zu Tal ist auf geringere Zufuhren von Flossholz zurückzuführen, hat sich jedoch im Gesamtverkehr durch gesteigerte Abfuhr von Stückgütern wieder ausgeglichen, so dass die Gesamtverkehrsziffer gegenüber dem Vorjahre ungefähr gleich blieb.

Weisenau. — Die Steigerung der Verkehrsziffer sowohl in der Zufuhr als auch in der Abfuhr ist auf stärkeren Betrieb der Zementfabrik zurückzuführen, die gegenüber dem Vorjahre etwas mehr Kohlen bezog und etwas mehr Zement zum Versand brachte.

Gustavsburg. — Der früher sehr bedeutende Hafen Gustavsburg zeigt danach immer noch sinkende Verkehrsziffern, was in der Zufuhr hauptsächlich auf geringere Zufuhren an Steinkohlen und Braunkohlenbriketts zurückzuführen ist. Das Mehr in der Abfuhr beruht auf einer ausnahmsweise erfolgten Verladung von Steinkohlen infolge des englischen Bergarbeiterstreiks.

23. Hafen zu Wesseling.

Jahr		Zufuhr zu Berg t	Zufuhr zu Tal t	Zusammen	Abfuhr zu Berg t	Abfuhr zu Tal t	Zusammen t	Gesamt-Verkehr t
	1926	64 731	2 643	67 374	1 662 736	161 534	1 824 270	1 891 644
	1925	129 737	3 174	132 911	1 549 480	114 295	1 663 775	1 796 686
Mithin 1925	mehr	—	—	—	113 256	47 239	160 495	94 958
	weniger	65 006	531	65 537	—	—	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 49,3 % ab-, in der Abfuhr um 9,6 % zu-, im ganzen um 5,2 % zugenommen.

Begründung der Abnahme in der Zufuhr: Infolge des Bergarbeiterstreiks in England ist die Ruhrkohle ausgeblieben.

Begründung der Zunahme in der Abfuhr: Die Zunahme ist auf eine Verstärkung des Braunkohlenbrikettumschlages zurückzuführen, die vielleicht ebenfalls mittelbar mit dem englischen Bergarbeiterstreik zusammenhängt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

24. Häfen zu Köln.

Jahr	Zufuhr zu Berg t	Zufuhr zu Tal t	Zufuhr Zusammen t	Abfuhr zu Berg t	Abfuhr zu Tal t	Abfuhr Zusammen t	Gesamt-Verkehr t
1926	642 135	245 590	887 725	508 677	423 008	931 685	1 819 410
1925	726 947	256 399	983 346	130 634	310 732	441 366	1 424 712
Mithin 1926 mehr	—	—	—	378 043	112 276	490 319	394 698
Mithin 1926 weniger	84 812	10 809	95 621	—	—	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 9,72 % ab-, in der Abfuhr um 111,09 % zu-, im ganzen um 27,7 % zugenommen.

Unter den Gütern, für welche eine Zu- oder Abnahme gegenüber 1925 zu verzeichnen ist, wären besonders zu erwähnen:

	1926 t	1925 t	Zu- oder Abnahme t
Zufuhr:*			
Eisenerz	11 676	*55 230*	— 43 554
Sonstige Erden und mineralische Rohstoffe	46 780	88 342	— 41 562
Zinkerze	23 365	12 940	+ 10 425
Unedle Metalle und Waren daraus	23 958	35 384	— 11 426
Steinkohlen	49 040	80 831	— 31 791
Bau- und Nutzholz in der Längsrichtung gesägt, weich	*25 751*	*35 369*	— 9 618
Weizen und Spelz	118 913	94 539	+ 24 374
Salz	47 480	63 820	— 16 340
Zucker, roh	32 582	3 782	+ 28 800
Verbrauchszucker	7 416	22 441	— 15 025
Weizenmehl	35 532	23 856	+ 11 676
Roggenmehl	17 759	5 698	+ 12 061
Erde, Kies, Sand, Mergel	89 750	98 840	— 9 090
Abfuhr:*			
Eisen- und Stahlwaren	*15 742*	27 554	— 11 812
Eisen und Stahl in Stäben	*45 305*	28 048	+ 17 257
Steinkohlen	*289 497*	*55 358*	+ 234 139
Steinkohlenkoks	132 546	*6 234*	+126 312
Röhren aus Ton und Zement	*3 525*	12 689	— 9 164
Phosphorsaurer Kalk, Superphosphat	21 468	7 648	+ 13 820

* Bemerkung: Zur Vermeidung von Missverständnissen wird darauf aufmerksam gemacht, dass diese, den Lokalstatistiken entnommenen Zahlen nicht allgemein mit den von dem Statistischen Reichsamt gelieferten und in den Beilagen wiedergegebenen Zahlen übereinstimmen. In Fällen, in denen der Unterschied mehr als 5% beträgt, sind die Zahlen der Lokalstatistiken in Kursivschrift gedruckt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Über die Zu- oder Abnahme des Verkehrs gegenüber 1925 ist folgendes zu berichten:

Zufuhr:

Eisenerz: Infolge Stillegens von Hochöfen verminderter Bedarf.

Erde, Kies, Sand, Mergel, sonstige Erden und mineralische Rohstoffe: Infolge der allgemeinen schlech- ten wirtschaftlichen Lage verminderter Verbrauch.

Zinkerze: Infolge Vergrösserung einer der Hauptverarbeitungsstellen vermehrter Verbrauch.

Unedle Metalle und Waren daraus: Infolge der allgemeinen schlechten wirtschaftlichen Lage verminderter Verbrauch und Abwanderung auf die Bahn.

Steinkohlen: Abwanderung auf die Bahn und englischer Kohlenstreik.

Bau- und Nutzholz in der Längsrichtung gesägt, weich: Verminderter Verbrauch infolge Rückganges der Bautätigkeit.

Weizen und Spelz, Weizen- und Roggenmehl: Infolge der schlechten Inlandernte vermehrte Zufuhr aus dem Ausland.

Salz: Infolge der allgemeinen schlechten wirtschaftlichen Lage verminderter Verbrauch.

Zucker, roh: bedingt durch Zollverhältnisse.

Verbrauchszucker: abgewandert auf die Bahn.

Abfuhr:

Eisen- und Stahlwaren: weniger Auslandsbedarf.

Eisen und Stahl in Stäben: stärkere Ausfuhr.

Steinkohlen, Steinkohlenkoks: Aufnahme des Umschlags im neuen Hafen Niehl aus dem Wurmrevier.

Röhren aus Ton und Zement: weniger Auslandsbedarf.

Phosphorsaurer Kalk, Superphosphat: stärkere Verarbeitung durch die betr. Industrie.

27. Hafen zu Neuss.

Jahr	Zufuhr		Zusammen	Abfuhr		Zusammen	Gesamt-Verkehr
	zu Berg t	zu Tal t	t	zu Berg t	zu Tal t	t	t
1926	396 045	46 155	442 200	113 336	182 538	295 874	738 074
1925	304 953	50 694	355 647	175 735	53 135	228 870	584 517
Mithin 1926 mehr	91 092	—	86 553	—	129 403	67 004	153 557
Mithin 1926 weniger	—	4 539	—	62 399	—	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 24,3 %, in der Abfuhr um 29,2 %, im ganzen um 26,3 % zugenommen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Der Verkehr entwickelte sich gegenüber den beiden letzten Jahren in durchaus günstiger Weise, zumal berücksichtigt werden muss, dass der englische Streik sozusagen ohne jeden Einfluss auf den Verkehr geblieben ist, weil die Kohlen unseres Hinterlandes, infolge der belgischen Inflationstarife, durchweg auf der Bahn nach Antwerpen rollten. Von einer vorübergehenden Konjukturentwicklung kann also in Neuss keine Rede sein. Hierbei muss noch hervorgehoben werden, dass der neue Hafen Köln-Niehl, infolge seiner günstiger gestellten Hafenbahn, dem Neusser Hafen eine Kohlenmenge von mindestens 250-300000 Tonnen abgenommen hat. Neuss ist deswegen darauf angewiesen, von der Reichsbahn für seine Hafenbahn die gleiche Stellung zu beanspruchen, wie Köln-Niehl, wenn nicht zukünftig auch andere Güter in grösserem Umfange bei dem weiteren Ausbau des Köln-Niehler Hafens dorthin abwandern sollen. Die Köln-Niehler Hafenbahn als Nebenbahn hat gegenüber Neuss eben so grosse tarifarische Vorteile, sodass man Güter, die reichsbahnfrachtlich günstiger nach Neuss liegen, billiger über Köln-Niehl trotz- und alledem verfrachten kann. Es handelt sich also für Neuss rund heraus gesagt hier um eine Lebensfrage.

Im Rahmen der Schiffsstatistik ist es interessant die Beobachtung zu machen, dass der Güterdampferverkehr in den letzten 3 Jahren sich jedesmal rund verdoppelte, 1924 271 Dampfschiffe, 1925 515 und 1926 1043 Dampfschiffe. Bei dieser Entwicklung spielt die Tarifgestaltung der Reichsbahn neben der technischen und organisatorischen Verbesserung des Güterdampferdienstes wohl eine Hauptrolle.

Wenn es auch unsicher ist, die zukünftige Entwicklung des Verkehrs zu prophezeien, so darf man doch die berechtigte Hoffnung haben, dass wenn aussergewöhnliche Wirtschaftserschütterungen in der Zukunft nicht eintreten, der weitere Aufschwung des Hafens durchaus in normaler Weise vor sich gehen wird.

28. Häfen zu Düsseldorf.

Jahr	Zufuhr zu Berg t	Zufuhr zu Tal t	Zusammen t	Abfuhr zu Berg t	Abfuhr zu Tal t	Zusammen t	Gesamt-Verkehr t
1926	555 986	117 007	672 993	118 972	242 134	361 106	1 034 099
1925	432 350	148 708	581 058	51 259	226 987	278 246	859 304
Mithin 1926 mehr	123 636	—	91 935	67 713	15 147	82 860	174 795
Mithin 1926 weniger	—	31 701	—	—	—	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 15,8 %, in der Abfuhr um 29,8 %, im ganzen um 20,3 % zugenommen.

Bei folgenden Gütern ist gegenüber 1925 eine Zu-, bezw. Abnahme zu verzeichnen:

Es wurden umgeschlagen:

Zufuhr:*	1926 t	1925 t	t
Weizen und Spelz	176 617	107 044	+ 69 573
Roggen	23 737	6 980	+ 16 757
Hafer	27 272	24 059	+ 3 213
Gerste	15 523	11 102	+ 4 421

* Siehe Bemerkung S. 61.

Abfuhr:*	1926	1925	
	t	t	
Eier	3129	1175	+ 1954
Eisen und Stahl in Stäben	6923	3954	+ 2969
Eiserne Platten und Bleche	14191	39154	— 24963
Eiserne Röhren und Säulen	77970	69612	+ 8358
Eisen- und Stahldraht	31928	18367	+ 13561
Weizenmehl	56632	17232	+ 39400

Über die Zu- oder Abnahme des Verkehrs gegenüber 1925 ist folgendes zu berichten:

Zufuhr: Der erhöhte Getreideumschlag ist auf die schlechte Inlandsernte zurückzuführen

Abfuhr: Bier gelangte in grösseren Mengen zur Ausfuhr nach dem Auslande gegenüber dem Vorjahr. Eisen und Stahl in Stäben wurde mehr verfrachtet, dagegen war die Nachfrage nach eisernen Platten und Blechen nicht mehr so rege. Auch wurde infolge der Rationalisierung die Fabrikation von Blechen in Düsseldorf zeitweilig eingestellt.

Die erhöhte Abfuhr von eisernen Röhren und Säulen ist auf eine Besserung in der Düsseldorfer Röhrenindustrie zurückzuführen.

Auch gelangte Mehl in grösseren Mengen zur Ausfuhr nach dem Auslande.

Im ganzen genommen hat der Düsseldorfer Hafen günstig abgeschnitten. Wenn auch die Zunahme des Verkehrs keine so grosse ist, so kann man doch eine langsame Aufwärtsbewegung des Verkehrs feststellen.

29. Häfen zu Krefeld.

Jahr	Zufuhr zu Berg	Zufuhr zu Tal	Zusammen	Abfuhr zu Berg	Abfuhr zu Tal	Zusammen	Gesamt-Verkehr
	t	t	t	t	t	t	t
1926	377 701	81 364	459 065	125 200	185 639	310 839	769 904
1925	380 858	80 229	461 087	57 524	19 057	76 581	537 668
Mithin 1926 mehr	—	1 135	—	67 676	166 582	234 258	232 236
Mithin 1926 weniger	3 157	—	2 022	—	—	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 0,43% ab-, in der Abfuhr um 305,89% zu- im ganzen um 43,19% zugenommen.

Verkehr in den einzelnen Hafenanlagen in den Jahren 1926 und 1925:

Name der Häfen	Gesamtverkehr 1926	Gesamtverkehr 1925	Zufuhr 1926 zu Berg	Zufuhr 1926 zu Tal	Zufuhr 1926 zusammen	Zufuhr 1925 zusammen	Abfuhr 1926 zu Berg	Abfuhr 1926 zu Tal	Abfuhr 1926 zusammen	Abfuhr 1925 zusammen
	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t
Krefeld	593435	326064	232926	73740	306666	275759	112249	174520	286769	50305
Uerdingen	176469	211604	144775	7624	152399	185328	12951	11119	24070	26276
zusammen	769904	537668	377701	81364	459065	461087	125200	185639	310839	76581

Der Verkehr in dem Hafen von Krefeld hat sonach in der Zufuhr um 11,2 %, in der Abfuhr um 470 %, im ganzen um 81,9 % zugenommen.

* Siehe Bemerkung S. 61.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Unter den Gütern für welche eine Zu- oder Abnahme gegenüber 1925 zu verzeichnen ist, wären besonders zu erwähnen:

Zufuhr*:	1926 t	1925 t	Zu- oder Abnahme
Eisenerz	*85 231*	55 065	+ 30 166
Abfuhr*:			
Roheisen	12 656	605	+ 12 051
Steinkohlen	207 705	—	+207 705
Mühlenfabrikate	*36 988*	*28 085*	+ 8 903
Schwefelsäure	5 470	—	+ 5 470

Zufuhr:

Eisenerz: Aufblühen der Eisenindustrie.

Abfuhr:

Roheisen: Versand auf dem Wasserwege, früher auf dem Bahnwege.

Steinkohlen: Infolge des englischen Bergarbeiterstreiks wurden die auf Lager liegenden Kohlen auf dem Wasserwege abtransportiert.

Mühlenfabrikate: Erhöhter Absatz in der Mühlenindustrie.

Schwefelsäure: Inbetriebnahme einer Schwefelsäurefabrik.

Der Verkehr in dem Hafen von Urdingen hat in der Zufuhr um 17,76 %, in der Abfuhr um 8,4 %, im ganzen um 16,6 % abgenommen.

Unter den Gütern für welche eine Zu- oder Abnahme gegenüber 1925 zu verzeichnen ist, wären besonders zu erwähnen:

Zufuhr*:	1926 t	1925 t	Zu- oder Abnahme
Roggen	3 334	819	+ 2 515
Gerste	38 322	23 865	+ 14 457
Kleie	*2 004*	977	+ 1 027
Öl und Fett	11 116	4 239	+ 6 877
Salz	4 781	1 800	+ 2 981
Leinsaat	*13 763*	31 775	— 18 012
Grubenholz	633	8 484	— 7 851
Rohzucker	45 429	68 309	— 22 880
Zucker	3 066	3 502	— 436
Chemikalien	*828*	596	+ 232
Abfuhr*:			
Zucker	9 813	12 916	— 3 103

* Siehe Bemerkung S. 61.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Über die Zu- oder Abnahme des Verkehrs gegenüber 1925 ist folgendes zu berichten:

Zufuhr: Die Roggen-, Gerste-, Kleie-, Salz- und Chemikalientransporte haben infolge vermehrter Tätigkeit der Industrie und Absatzmöglichkeit im Inlande zugenommen. Die Ölzufuhr hat zugenommen, da Rohöl von Holland billiger zu beziehen ist, als wenn es die hiesigen Ölfabriken selbst pressen.

Abgenommen hat der Verkehr in Leinsaat aus oben angegebenen Gründen wegen verminderter Presstätigkeit der Ölfabriken, die das Rohöl von Holland billiger beziehen, als wenn sie es selbst pressen.

Abgenommen hat der Verkehr in Grubenholz wegen Verlegung des hiesigen Lagers zum Krefelder Hafen und in Rohzucker und Zucker wegen der in Zahlungsschwierigkeiten geratenen hiesigen grossen Zuckerraffinerie von P. Schwengers Söhne.

Abfuhr: Aus den zuletzt angegebenen Gründen war auch die Abfuhr von Zucker vom hiesigen Markt aus geringer als im Vorjahre.

31. Hafen zu Rheinhausen.

Jahr	Zufuhr zu Berg t	Zufuhr zu Tal t	Zufuhr Zusammen t	Abfuhr zu Berg t	Abfuhr zu Tal t	Abfuhr Zusammen t	Gesamt-Verkehr t
1926	1 174 791	181 741	1 356 532	28 785	466 238	495 023	1 851 555
1925	1 264 205	219 712	1 483 917	28 630	319 541	348 171	1 832 088
Mithin 1926 mehr	—	—	—	155	146 697	146 852	19 467
Mithin 1926 weniger	89 414	37 971	127 385	—	—	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 8,58% ab-, in der Abfuhr um 39,3% zu-, im ganzen um 1,06% zugenommen.

32. Häfen und Ladestellen zu Duisburg[1]).

Jahr	Zufuhr zu Berg t	Zufuhr zu Tal t	Zufuhr Zusammen t	Abfuhr zu Berg t	Abfuhr zu Tal t	Abfuhr Zusammen t	Gesamt-Verkehr t
1926	3 335 987	1 385 106	4 721 093	4 331 965	19 903 386	24 235 351	28 956 444
1925	4 249 755	1 205 792	5 455 547	5 384 377	12 857 903	18 242 280	23 697 827
Mithin 1926 mehr	—	179 314	—	—	7 045 483	5 993 071	5 258 617
Mithin 1926 weniger	913 768	—	734 454	1052 412	—	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 13,4% ab-, in der Abfuhr um 32,8% zu, im ganzen um 22,3% zugenommen.

Der Jahresbericht der «Duisburg-Ruhrorter-Häfen Aktien-Gesellschaft» führt über die Verkehrsentwicklung der Aktien-Gesellschaft gehörenden Häfen (Hochfeld, Duisburg und Ruhrort, mit Ausschluss des Duisburger Rheinufers) im Jahre 1926 das Folgende aus:

Im Kalenderjahr 1926 stieg der Gesamtverkehr der Häfen in Hochfeld, Duisburg und Ruhrort auf eine Höhe, welche die beste Jahresleistung der Vorkriegszeit (1913) um mehr als 400 000 t. übertraf. So erfreulich diese Tatsache an sich ist, so liegen deren Ursachen jedoch

[1]) Der hierin nicht einbegriffene Verkehr von Duisburg nach dem Rhein-Herne-Kanal betrug 94 575 t, von dem Rhein-Herne-Kanal nach Duisburg 268 017 t. (Siehe auch S. 273.)

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

nicht in einer Belebung der Wirtschaft von innen heraus, sondern in der langen Dauer des englischen Bergarbeiterstreiks, nach dessen Beendigung die monatlichen Verkehrszahlen in raschem Lauf wieder auf einen Tiefstand herabsanken, wie ihn die ersten, im Zeichen der allgemeinen Wirtschaftskrisis stehenden Monate des Jahres 1926 brachten.

Den Gesamtumschlag einschliesslich Bunkerkohle und einschliesslich dem Verkehr zwischen Häfen und Kanal im verflossenen Jahre, im Vergleich zu dem der Vorjahre, zeigt nachstehende Zusammenstellung ;

Im Kalenderjahr	1913	27 262 167 t.
» »	1914	19 957 725 t.
» »	1915	10 303 218 t.
» »	1916	9 892 574 t.
» »	1917	9 163 801 t.
» »	1918	11 144 533 t.
» »	1919	6 230 927 t.
» »	1920	10 730 533 t.
» »	1921	10 554 379 t.
» »	1922	13 484 971 t.
» »	1923	3 404 116 t.
» »	1924	18 566 077 t.
» »	1925	22 525 730 t.
» »	1926	27 706 215 t.

Über den Verkehr der einzelnen Hauptgüterarten ist folgendes hervorzuheben :

K o h l e : Die Kohlenabfuhr-Gesamtkurve zeigt mit grosser Deutlichkeit in den ersten Monaten die Auswirkung der industriellen Krisis. Hier kommt der grosse Absatzmangel der Zechen zum Ausdruck, die zu Arbeiterentlassungen und Einlegung von Feierschichten in grossem Umfange genötigt waren und trotzdem noch einen grossen Teil der geförderten Kohle auf Halden nehmen mussten, die zusammen mit den Syndikatslagern im April 1926 einen Bestand von 9,2 Millionen Tonnen hatten.

Als am 4. Mai der englische Bergarbeiterausstand begann und die bisher mit englischer Kohle versorgten Gebiete sich allmählich auf den Bezug von Festlandkohle umstellen mussten, trat im Versand deutscher Kohle allgemein eine ständig zunehmende Aufwärtsbewegung ein, die im Ruhrgebiet ihren Höhepunkt im Dezember erreichte. Hier gelang es, die Produktion von 7,8 Millionen Tonnen im April auf 10,7 Millionen Tonnen im Dezember, d. h. um fast 40 % zu erhöhen. Die Absatzverhältnisse entwickelten sich so günstig, dass bei Abbruch des Streiks die umfangreichen Haldenbestände zum grössten Teil geräumt waren.

Die Höchstleistungen im Kohlenumschlag schwankten zwischen 105 000 bis 110 000 t je Tag. Hiervon entfielen durchschnittlich 70 000 bis 75 000 t auf die Kipperleistungen und 30 000 bis 35 000 t auf den Umschlag durch die Privatkrane. Als ausserordentlich vorteilhaft hat es sich erwiesen, dass es gelang, die Privatkrane von vornherein in ausgiebigem Masse für den Kohlenumschlag heranzuziehen. Solange die Wasserstände und die Witterungsverhältnisse einigermassen günstig blieben, vollzog sich der grosse Umschlag reibungslos. Erst als eine kleine Hochwasserwelle kam, welche die Kipperverwaltungen zwang, die Trichter aus den Kippern auszubauen, wodurch eine gewisse Betriebsstörung herbeigeführt wurde, kam eine Unruhe in den glatten Verlauf des Umschlags. Sofort sammelten sich die Züge in übergrosser Zahl in den Bahnhöfen, sodass es erforderlich war, vorübergehend eine Zulaufsperre zu verhängen. Jedoch wäre dieser Übelstand schnell gehoben gewesen, wenn sich nicht inzwischen herausgestellt hätte, dass die Rheinschiffsflotte bei den allmählich auftretenden Entladeschwierigkeiten in den Seehäfen

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

in der Ausnutzung ihrer vollen Leistungsfähigkeit gehemmt wurde, und dass die Rotterdamer Anlagen den aussergewöhnlichen See- und Binnenschiffsandrang nicht immer laufend bewältigen konnten. Die Folge war, dass zeitweise bis zu 600 Rheinschiffe in den Rotterdamer Häfen zum Teil längere Zeit auf Entladung warten mussten. Die weitere Folge war, dass die Seeschiffe nicht in der genügenden Schnelligkeit bebunkert wurden oder ihre Kohlenladungen einnehmen konnten, sodass den Kohlenfrachtern ausserordentliche Unkosten durch die Schiffsliegegelder entstanden. Diese Seeschiffsliegegelder waren so hoch, dass schliesslich die Kohlenverfrachter es vorzogen, Kohlen aus dem Ruhrgebiet — der Dortmund-Ems-Kanal und der Hafen Emden wurden schon bis zur Höchstleistung ausgenutzt — trotz der hohen Bahnfrachten auf dem Bahnwege nach Hamburg, Rotterdam und Antwerpen zu verschicken.

Erz: Der das ganze Jahr hindurch zu beklagende Rückgang der Erzanfuhr ist im höchsten Grade bedenklich. Dass die Erzanfuhren zum deutschen Markt allgemein geringer waren als im Vorjahre, ist darauf zurückzuführen, dass in den ersten Monaten 1926 die verarbeitenden Werke im Wege der Rationalisierung einen Ausgleich der Bestände herbeiführten, aber auch angesichts der allgemeinen Wirtschaftskrise starke Zurückhaltung der Ankäufe übten. Später spielte die Transportfrage am Erzmarkt eine ausschlaggebende Rolle, da wegen des Bergarbeiterstreiks, die Seefrachten erheblich angezogen hatten.

Immerhin aber war in der Erzanfuhr über Emmerich als auch über Emden ein allmähliches Ansteigen der Verkehrskurve zu verzeichnen, während bei der Anfuhr in den Duisburg-Ruhrorter Häfen gerade das Gegenteil der Fall war ; insbesondere wurde die Spannung zwischen der Erzeinfuhr über Emmerich und der Hafenanfuhr von Monat zu Monat grösser. Daraus geht hervor, dass die das Spannungsverhältnis ausmachenden Mengen in steigendem Masse anderen Umschlagsplätzen am Rhein zugeführt worden sind ; und zwar sind die Vereinigten Stahlwerke je länger desto mehr dazu übergegangen, die früher über die Häfen geleiteten Erzmengen jetzt über die Umschlagsvorrichtungen ihrer am Rhein gelegenen Werke, die ehedem nur für ihren eigenen Bedarf sorgten, ihren im Hinterland gelegenen Werken zuzuführen. Dieser Weg gestaltete sich für die Vereinigten Stahlwerke deshalb billiger, weil dadurch die Hafenfracht und die sonstigen Hafengebühren erspart wurden oder doch diesen gegenüber die in Frage kommenden Werkanschlussgebühren verhältnismässig gering waren.

Getreide: Ähnlich wie durch den Ausfall an Erzankünften wurde die Duisburger Wirtschaft durch den immer mehr bergab gehenden Getreideverkehr betroffen. Duisburg, einst der Hauptumschlagsplatz für die Versorgung des Ruhrgebiets mit Getreide, ist im Begriff, diese Bedeutung nach und nach zu verlieren. Die zahlreichen grossen und modern eingerichteten Speicher stehen so gut wie leer. Zwar war im Juli eine geringe Belebung festzustellen, die aber lediglich darin ihren Grund hatte, dass am 1. August die Zollerhöhung auf Getreide in Kraft trat und die Händler bestrebt waren, möglichst viel Getreide noch im Juli zu dem niedrigen Zollsatz herein zu bekommen. Um so besorgniserregender war der schnelle Rückgang in den folgenden Monaten, so im September auf ein Viertel, in den Monaten Oktober bis Dezember auf weniger als ein Drittel des Verkehrs in den gleichen Monaten des Jahres 1913.

Der Hauptgrund für den Rückgang des Getreidezulaufes ist in dem erheblichen Nachlassen der Getreideeinfuhr überhaupt zu suchen, daneben übten aber auch die für die nahen Entfernungen teueren Staffeltarife und die die Seehäfen begünstigenden Ausnahmetarife der Reichsbahn einen nachteiligen Einfluss aus. Ferner nahmen über 10 000 t Getreide von Rotterdam, die sonst über die Häfen gegangen wären, ihren Weg an diesen vorbei nach dem Rhein-Herne-Kanal.

Holz: Die Entwicklung des Holzverkehrs zeigt deutlich den Tiefstand gegenüber dem letzten Vorkriegsjahr, ist doch der Jahresverkehr 1926 fast auf ein Sechstel desjenigen des

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Jahres 1913 herabgesunken. Während früher die Duisburg-Ruhrorter Häfen Hauptumschlagsplatz für den Bedarf des Ruhrgebietes an Grubenholz waren, nimmt letzteres wegen der Tarifvergünstigung der Reichsbahn jetzt zum grössten Teil andere Wege.

Eisen: In dem verhältnismässig guten Ergebnis des Eisenverkehrs, der denjenigen des Jahres 1913 überflügelte, spiegelte sich die befriedigende Entwicklung der deutschen Gross-Eisenindustrie im Gefolge des englischen Kohlenstreiks. Der Streik hat der englischen Roheisen- und Stahlindustrie Ausfälle von 3 ½ bis 4 ½ Millionen Tonnen und dafür der deutschen Eisenindustrie reichliche Beschäftigung auf längere Sicht gebracht. In den letzten Monaten des Jahres war eine besonders starke Eisenausfuhr, gepaart mit einer starken Belebung des Eisenmarktes im Inland, zu verzeichnen. Daraus ergibt sich das etwas raschere Ansteigen der Verkehrskurve von September bis Dezember.

Über den Kohlenverkehr einschliesslich Koks und Briketts aus den Häfen zu Hochfeld, Duisburg und Ruhrort wird nachstehende Übersicht beigefügt:

a) die Kohlenanfuhr einschliesslich Koks und Briketts durch die Eisenbahn betrug:

im Jahre 1926.... 22 128 836 t
» » 1925.... 17 376 202 t

b) die Kohlenanfuhr zu Schiff betrug im Jahre 1926 zusammen . 151 904 t
» » 1925 » . 107 837 t

c) die Kohlenabfuhr zu Schiff betrug:

Nach	1926 t	1925 t
Duisburg bis Köln ausschliesslich	62 156	39 348
Köln bis Koblenz	7 636	36 549
Koblenz	—	8 676
Koblenz ausschliesslich bis Mainz ausschliesslich	98 272	102 728
den Mainhäfen	600 787	912 412
Mainz bis Mannheim ausschliesslich	213 088	297 256
Mannheim und oberhalb	3 140 575	3 736 916
Zusammen rheinaufwärts	4 122 514	5 133 885

Nach	1926 t	1925 t
Duisburg bis Emmerich	—	535
Holland	15 595 149	9 438 620
Belgien	2 848 919	2 377 333
Frankreich	85 415	43 678
Zusammen rheinabwärts	18 529 483	11 860 166
dazu rheinaufwärts	4 122 514	5 133 885
Zusammen zum Rhein	22 651 997	16 994 051
Rhein-Herne-Kanal	11 987	24 426
Zusammen	22 663 984 [1]	17 018 477 [2]
also 1926 mehr	5 645 507	

[1]) Ausserdem 282.468 t Bootekohlen.
[2]) Ausserdem 316.455 t Bootekohlen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

a) Zufuhr:

	Kohlen Tonnen	Eisenerz Tonnen	Eisenwaren Tonnen	Getreide Tonnen	Holz Tonnen	Sonstige Güter Tonnen	Zusammen Tonnen
1913	2 466	3 221 306	321 794	947 245	497 737	2 166 312	7 156 860
1914	7 434	2 085 069	273 357	583 114	319 299	1 177 561	4 451 834
1915	317 290	351 077	242 828	80 789	170 514	1 049 704	2 212 202
1916	875 738	334 979	205 956	101 077	181 094	1 076 017	2 774 861
1917	268 321	371 046	76 608	48 676	182 689	992 417	1 939 757
1918	370 925	455 213	38 583	16 448	204 085	994 918	2 030 172
1919	167 364	97 980	45 494	89 875	83 241	590 378	1 074 332
1920	126 980	340 291	60 783	203 708	634 485	556 532	1 322 779
1921	276 402	582 999	71 272	272 356	57 644	489 516	1 750 189
1922	431 192	1 591 404	203 433	287 347	97 742	998 598	3 609 716
1923	241 686	704 376	48 628	181 735	17 975	525 810	1 720 210
1924	108 386	1 432 423	119 157	359 719	128 495	668 086	2 816 266
1925	107 837	2 273 014	148 120	373 983	120 075	1 025 112	4 048 141
1926	151 904	1 571 843	150 108	418 116	88 746	1 007 344	3 388 061

b) Abfuhr:

	Kohlen Tonnen	Eisenerz Tonnen	Eisenwaren Tonnen	Getreide Tonnen	Holz Tonnen	Sonstige Güter Tonnen	Zusammen Tonnen
1913	18 262 324	8 365	856 339	4 285	2 428	533 496	19 667 237
1914	14 110 360	40 907	593 896	23 116	1 647	419 836	15 189 762
1915	7 074 522	260 186	201 847	22 348	4 003	351 606	7 914 512
1916	5 521 863	319 969	162 522	40 560	48 799	829 333	6 922 446
1917	5 657 204	270 006	82 783	10 340	42 295	995 756	7 058 384
1918	7 719 213	215 429	131 509	12 857	109 669	732 147	8 920 824
1919	4 336 937	15 173	226 867	22 959	78 389	333 959	5 014 284
1920	8 210 203	27 326	263 903	24 551	32 975	545 323	9 104 281
1921	7 874 959	10 353	361 569	24 605	9 644	295 149	8 576 279
1922	8 399 437	61 100	484 505	51 116	19 315	549 290	9 564 763
1923	1 156 958	30 956	267 316	19 599	1 170	133 000	1 608 999
1924	14 372 721	135 689	675 525	45 351	5 074	253 962	15 488 322
1925	17 018 477	84 699	595 297	34 415	1 454	426 792	18 161 134
1926	22 663 984	37 028	891 099	19 646	1 265	422 664	24 035 686

Hafen zu Homberg.

Jahr		Zufuhr zu Berg t	Zufuhr zu Tal t	Zusammen t	Abfuhr zu Berg t	Abfuhr zu Tal t	Zusammen t	Gesamt-Verkehr t
1926		19 561	8 672	28 233	321 550	746 457	1 068 007	1 096 240
1925		17 274	16 221	33 495	254 870	785 693	1 040 563	1 074 058
Mithin 1926	mehr	2 287	–	–	66 680	–	27 444	22 182
	weniger	–	7 549	5 262	–	39 236	–	–

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 15% ab-, in der Abfuhr um 3% zu-, im ganzen um 2% zugenommen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Häfen zu Alsum.

Jahr	Zufuhr zu Berg t	Zufuhr zu Tal t	Zusammen t	Abfuhr zu Berg t	Abfuhr zu Tal t	Zusammen t	Gesamt-Verkehr t
1926	2 060 937	488 848	2 549 785	503 314	1 727 988	2 231 302	4 781 087
1925	2 281 376	345 714	2 627 090	1 124 089	963 971	2 088 060	4 715 150
Mithin 1926 mehr	—	143 134	—	—	764 017	143 242	65 937
Mithin 1926 weniger	220 439	—	77 305	620 775	—	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 3% ab-, in der Abfuhr um 5% zu-, im ganzen um 1 % zugenommen.

Aus der nachfolgenden Tabelle ist zu ersehen wie die im Bericht pro 1925 bereits erwähnte wirtschaftliche Krise sich bis in den Monat Mai im Hafenumschlag auswirkte. Die mit dem englischen Bergarbeiterstreik einsetzende starke Nachfrage zunächst nach Kohle und später auch nach Walzwerkprodukten hat wesentlich zur Belebung des Hafenverkehrs beigetragen. In etwas tritt auch bereits die durch Gründung der Vereinigte Stahlwerke A.-G. in deren Eigentum der Hafen Schwelgern am 1. 4. 1926 übergegangen ist, ermöglichte Rationalisierung durch bevorzugte Beschäftigung der am Rhein für Bezug von Rohstoffen und Versand von Produkten frachtlich so günstig gelegenen Werke in Erscheinung.

1926	Erze und Abbrände	Grubenholz	Kohlen und Koks	Roheisen	Eisen	Versch. Güter	Zusammen
Januar	116 702	1 260	74 060	5 029	30 203	25 902	253 156
Februar	129 131	810	68 476	2 670	34 428	16 033	251 548
März	180 005	840	85 726	2 926	30 824	19 107	319 428
April	172 645	1 677	84 771	4 075	31 792	21 893	316 853
Mai	164 053	1 475	91 591	5 014	36 717	23 941	322 791
Juni	179 189	2 412	159 858	4 270	42 364	21 620	409 713
Juli	196 070	3 343	188 835	2 526	64 903	26 612	482 289
August	194 567	3 948	171 941	3 203	60 611	26 940	461 210
September	197 598	4 089	173 456	4 661	54 740	18 344	452 888
Oktober	275 726	2 763	162 944	2 805	52 621	22 741	519 600
November	244 144	5 782	160 221	5 355	48 956	40 238	504 697
Dezember	272 331	2 602	144 580	3 801	50 705	28 865	502 884
	2 322 161	31 001	1 566 459	46 336	538 864	292 236	4 797 057

Hafen zu Walsum.

Jahr	Zufuhr zu Berg t	Zufuhr zu Tal t	Zusammen t	Abfuhr zu Berg t	Abfuhr zu Tal t	Zusammen t	Gesamt-Verkehr t
1926	786 211	257 598	1 043 809	240 083	1 096 763	1 336 846	2 380 655
1925	892 055	133 890	1 025 945	261 016	716 336	977 352	2 003 297
Mithin 1926 mehr	—	123 708	17 864	20 933	380 427	359 494	377 358
Mithin 1926 weniger	105 844	—	—	—	—	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 1,6% zu-, in der Abfuhr um 3,7% zu-, im ganzen um 18% zugenommen.

Die Zunahme des Verkehrs ist in der Hauptsache auf den durch den englischen Bergarbeiterstreik hervorgerufenen vermehrten Kohlenumschlag zurückzuführen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Im Anschluss an vorstehende Angaben folgen nachstehend einige Mitteilungen der Niederrheinischen Industrie- und Handelskammer Duisburg-Wesel über:

Den Gesamtverkehr in den Rhein-Ruhrhäfen 1926 und 1925.

Namen der Häfen und Ladestellen	Zufuhr		Abfuhr		Gesamtverkehr		Zunahme + Abnahme — des Gesamtverkehrs 1926 gegenüb. 1925 in %
	1926 t	1925 t	1926 t	1925 t	1926 t	1925 t	
Ruhrorter Hafen einschliesslich Eis.-Hafer	1 841 807	2 079 250	18 289 955	14 089 020	20 131 762	16 168 270	+24,5
Duisburger Hafen	1 161 932	1 639 049	4 697 752	3 248 453	5 859 634	4 887 502	+20
Hochfelder Hafen	384 322	329 842	1 047 979	823 661	1 432 301	1 153 503	+24,2
Duisburger Rheinufer .	1 197 781	890 348	184 735	143 992	1 382 516	1 034 340	+33,6
Verladestelle der A.-G. Phönix	1 478 818	738 302	554 504	159 864	2 033 322	898 166	+126,4
Hamborner Werft	9 732	18 667	25 479	24	35 211	18 691	+88,4
Hafen in Walsum.....	1 040 984	1 025 936	1 338 963	978 818	2 379 947	2 001 754	+18,7
Häfen in Alsum und Schwelgern	2 540 145	2 745 498	2 256 912	2 166 943	4 797 057	4 912 441	— 2,3
Verladestelle der A.-G. f. Maschinenpapierfabrikation, Walsum .	126 253	160 168	19 390	12 791	155 643	172 959	—10
Hafen Rheinhausen ..	1 373 093	1 526 302	495 521	351 127	1 871 614	1 877 429	— 0,3
Verladestelle Diergardt.	—	—	252 108	206 712	252 108	206 712	+21,9
Homberg-Essenberger Rheinufer	60 590	84 216	88 779	12 742	149 369	96 958	+54
Hafen Rheinpreussen .	20 612	16 088	818 541	834 921	839 153	851 009	— 1,4
Zusammen ...	11 249 069	11 253 666	30 070 618	23 029 068	41 319 687	34 282 734	—20,5

Und über den Schiffahrtsverkehr in Massengütern in den Rhein-Ruhrhäfen in den Jahren 1926 und 1925.

Bezeichnung der Häfen und Ladestellen	Zufuhr		Abfuhr		Gesamtverkehr	
	1926 t	1925 t	1926 t	1925 t	1926 t	1925 t
I. Eisenerz[1]):						
Ruhrorter Hafen.....	1 290 605	1 542 117	—	—	1 290 605	1 542 117
Duisburger Hafen	388 873	888 908	—	—	388 873	888 908
Hochfelder Hafen	13 936	55 291	—	—	13 936	55 291
Duisburger Rheinufer	383 007	412 392	—	—	383 007	412 392
Verladestelle Phönix A.-G.	1 448 018	696 079	—	—	1 448 018	696 079
Hafen Walsum	993 589	947 177	—	—	993 589	947 177
Hafen Alsum-Schwelgern	2 297 847	2 302 931	—	—	2 297 847	2 302 931
Hafen Rheinhausen	1 244 215	1 501 899	—	—	1 244 215	1 501 899
Zusammen....	8 060 090	8 346 794	—	—	8 060 090	8 346 794

[1]) Eisenerz, Manganerz, Braunstein, Schwefelkies und zur Verhüttung bestimmte Schlacken.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bezeichnung der Häfen und Ladestellen	Zufuhr		Abfuhr		Gesamtverkehr	
	1926 t	1925 t	1926 t	1925 t	1926 t	1925 t
II. Getreide:[1])						
Ruhrorter Hafen	8 978	6 203	—	—	8 978	6 203
Duisburger Hafen	408 147	367 176	—	—	408 147	367 176
Hochfelder Hafen	991	604	—	—	991	604
Homberg-Essenberger Rheinufer	48 388	22 606	—	—	48 388	22 606
Zusammen	466 504	396 589	—	—	466 504	396 589[2])
III. Holz.						
Ruhrorter Hafen	32 387	38 695	—	—	32 387	38 695
Duisburger Hafen	35 095	57 632	—	—	35 095	57 632
Hochfelder Hafen	21 264	23 773	—	—	21 264	23 773
Duisburger Rheinufer	4 558	4 507	—	—	4 558	4 507
Verladestelle der Phönix A.-G.	3 381	—	—	—	3 381	—
Hafen Walsum	9 196	6 324	—	—	9 196	6 324
Hafen Alsum-Schwelgern	31 003	40 573	—	—	31 003	40 573
Maschinenpapierfabrik Walsum	125 368	148 546	—	—	125 368	148 546
Hafen Rheinpreussen	6 553	4 149	—	—	6 553	4 149
Homberg-Essenberger Rheinufer	1 429	1 559	—	—	1 429	1 559
Zusammen	270 234	325 758	—	—	270 234	325 758
IV. Steinkohlen, Steinkohlenbriketts und Koks.						
Ruhrorter Hafen	—	—	17 215 918	13 243 850	17 215 918	13 243 850
Duisburger Hafen	—	—	4 611 633	3 143 260	4 611 633	3 143 260
Hochfelder Hafen	—	—	836 433	631 569	836 433	631 569
Duisburger Rheinufer	—	—	99	—	99	—
Verladestelle der Phönix A.-G.	—	—	80 776	—	80 776	80 776
Hafen Rheinpreussen	—	—	816 176	832 566	816 176	832 566
Hafen Walsum	—	—	980 699	681 275	980 699	681 275
Hafen Alsum-Schwelgern	—	—	1 566 461	1 591 505	1 566 461	1 591 505
Hafen Rheinhausen	—	—	—	—	—	—
Diergardt	—	—	252 108	206 712	252 108	206 712
Zusammen	—	—	26 360 303	20 330 737	26 360 303	20 330 737
V. Roheisen und verarbeitetes Eisen aller Art:						
Ruhrorter Hafen	—	—	782 490	502 490	782 490	502 490
Duisburger Hafen	—	—	33 167	25 556	33 167	25 556
Hochfelder Hafen	—	—	75 442	67 251	75 442	67 251
Duisburger Rheinufer	—	—	143 207	98 684	143 207	98 684
Phönix	—	—	434 981	155 759	434 981	155 759
Hafen Walsum	—	—	345 523	267 844	345 523	267 844
Hafen Alsum-Schwelgern	—	—	584 618	482 298	584 618	482 298
Hafen Rheinhausen	—	—	484 951	347 336	484 951	347 336
Zusammen	—	—	2 884 379	1 947 218	2 884 379	1 947 218

[1]) Weizen und Spelz, Roggen, Hafer, Gerste, Mais (Kukurus).

[2]) Berichtigte Ziffern.

56. Hafen zu Rotterdam.

Jahr		Zufuhr t	Abfuhr t	Gesamt-Verkehr t
1926		22 081 133	10 320 680	32 401 813
1925		11 591 932	11 252 917	22 844 849
Mithin 1926	mehr	10 489 201	—	9 556 964
	weniger		932 237	

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 91 %, zu- in der Abfuhr um 8 % ab-, im ganzen um 42 % zugenommen.

57. Hafen zu Amsterdam.

Jahr		Zufuhr t	Abfuhr t	Gesamt-Verkehr t
1926		2 015 379	389 339	2 404 718
1925		1 644 330	317 517	1 961 847
Mithin 1926	mehr	371 049	71 822	442 871
	weniger	—	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 23 %, in der Abfuhr um 23 %, im ganzen um 23 % zugenommen.

59. Hafen von Antwerpen.

Jahr		Zufuhr t	Abfuhr t	Gesamt-Verkeh t
1926		4 346 109 (4 014 104)	1 682 122 (1 718 475)	6 082 231 (5 732 579)
1925		3 126 815 (3 028 825)	1 600 904 (1 486 220)	4 727 719 (4 515 045)
Mithin 1926	mehr	1 219 294 (985 279)	81 218 (232 255)	1 300 512 (1 217 534)
	weniger	—	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 38,9 %, in der Abfuhr um 5,07 %, im ganzen um 27,5 % zugenommen.

60 Hafen zu Gent.

Jahr		Zufuhr t	Abfuhr t	Gesamt-Verkehr t
1926		1 340 318 (1 065 914)	222 974 (122 077)	1 563 292 (1 187 991)
1925		1 155 618 (1 015 563)	122 792 (58 480)	1 278 410 (1 074 043)
Mithin 1926	mehr	184 700 (50 351)	100 182 (63 597)	284 882 (113 948)
	weniger	—	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 17%, in der Abfuhr um 81,6%, im ganzen um 22,3% zugenommen.

Der Getreideverkehr in wichtigen Rheinhäfen im Jahre 1926 und 1925.

(Nach Mitteilungen der Niederrheinischen Handelskammer Duisburg-Wesel.)

Arten	Zufuhr			Abfuhr		
	zu Berg t	zu Tal t	zusammen t	zu Berg t	zu Tal t	zusammen t
Karlsruhe.						
Weizen und Spelz	21 699	—	21 699	—	—	—
Roggen	1 060	—	1 060	—	149	149
Hafer	1 050	—	1 050	—	2	2
Gerste	9 076	—	9 076	—	427	427
Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	32	—	32	—	—	—
Mais	1 837	—	1 837	—	—	—
Zusammen	34 754	—	34 754	—	578	578
Im Vorjahre	22 934	—	22 934	—	1 162	1 162
Mannheim.						
Weizen und Spelz	490 414	632	491 046	28 072	10 519	38 591
Roggen	4 954	100	5 054	3 104	1 252	4 356
Hafer	28 122	160	28 282	7 826	4 674	12 500
Gerste	18 722	427	19 149	5 417	908	6 325
Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	20 166	24	20 190	557	736	1 293
Mais	50 525	—	50 525	9 157	1 003	10 160
Zusammen	612 903	1 343	614 246	54 133	19 092	73 225
Im Vorjahre	514 441	503	514 944	63 487	39 802	103 289
Ludwigshafen.						
Weizen und Spelz	135 999	522	136 521	11 192	599	11 791
Roggen	3 778	—	3 778	—	—	—
Hafer	4 069	—	4 069	376	76	452
Gerste	6 263	103	6 366	427	2 208	2 635
Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	2 162	1	2 163	22	754	776
Mais	656	—	656	543	—	543
Zusammen	152 927	626	153 553	12 560	3 637	16 197
Im Vorjahre	1.4 048	—	144 048	47 738	6 712	54 450
Mainz.						
Weizen und Spelz	11 559	1 150	12 709	640	471	1 111
Roggen	601	90	691	—	—	—
Hafer	7 835	1 317	9 152	154	236	390
Gerste	1 670	225	1 895	54	312	366
Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	2 134	26	2 160	187	249	436
Mais	1 357	35	1 392	50	—	50
Zusammen	25 156	2 843	27 999	1 085	1 268	2 353
Im Vorjahre	21 006	2 159	23 165	234	3 929	4 163
Köln.						
Weizen und Spelz	117 430	1 482	118 912	11 168	434	11 602
Roggen	17 019	645	17 664	1 537	593	2 130
Hafer	13 793	225	14 018	304	1 011	1 315
Gerste	6 217	1 842	8 059	777	63	840
Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	5 941	1 040	6 981	849	1 447	2 296
Mais	10 123	19	10 142	37	30	67
Zusammen	170 523	5 253	175 776	14 672	3 578	18 250
Im Vorjahre	142 244	7 340	149 634	9 411	7 090	16 501

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Arten	Zufuhr			Abfuhr		
	zu Berg t	zu Tal t	zusammen t	zu Berg t	zu Tal t	zusammen t
Neuss.						
Weizen und Spelz	110 433	460	110 893	250	254	504
Roggen	32 556	1 007	33 563	—	—	—
Hafer	3 796	—	3 796	30	—	30
Gerste	1 086	205	1 291	—	—	—
Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	—	—	—	—	—	—
Mais	2 228	—	2 228	—	—	—
Zusammen	150 099	1 672	151 771	280	254	534
Im Vorjahre	110 501	1 749	112 250	3 924	921	4 845
Düsseldorf.						
Weizen und Spelz	172 993	3 623	176 616	101	—	101
Roggen	22 825	912	23 737	97	—	97
Hafer	26 113	1 159	27 272	93	—	93
Gerste	9 610	5 912	15 522	21	303	324
Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	4 417	134	4 551	14	20	34
Mais	11 052	—	11 052	15	—	15
Zusammen	247 010	11 740	258 750	341	323	664
Im Vorjahre	150 360	10 179	160 539	2 763	2 795	5 558
Krefeld mit Uerdingen.						
Weizen und Spelz	88 420	428	88 848	150	1 463	1 613
Roggen	19 289	801	20 090	—	—	—
Hafer	3 031	1	3 032	53	—	53
Gerste	36 960	4 460	41 420	160	200	360
Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	601	95	696	8	—	8
Mais	1 832	129	1 961	—	—	—
Zusammen	150 133	5 914	156 047	371	1 663	2 034
Im Vorjahre	115 518	4 551	120 069	3 881	848	4 729
Duisburg-Ruhrorter Häfen.[1])						
Weizen und Spelz	111 814	1 820	115 269	11 835	1 116	14 467
Roggen	117 939	2 737	121 421	1 536	800	2 534
Hafer	58 818	4 513	63 539	948	15	1 461
Gerste	59 234	5 372	64 710	177	361	678
Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	8 621	176	8 797	221	—	221
Mais	44 380	—	44 380	250	—	285
Zusammen	400 806	14 618	418 116	14 967	2 292	19 646
Im Vorjahre	349 331	21 459	373 983	20 394	3 752	26 666

[1]) Staatliche und städtische Häfen des Gemeindebezirks Duisburg (Ruhrorter, Duisburger und Hochfelder Häfen).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

IV A b) Durchgangsverkehr der Güter (ohne Umschlag) von und nach den Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins im Jahre 1926).

Rhein-Marne-Kanal (Schleuse 54 bei Strassburg).

Jahr	Nach dem Rhein hin		Zusammen	Von dem Rhein her		Zusammen	Gesamt-Verkehr
	zu Berg t	zu Tal t	t	zu Berg t	zu Tal t	t	t
1926	—	14 994	14 994	10 753	—	10 753	25 747
1925	—	15 921	15 921	6 012	—	6 012	21 933
Mithin 1926 mehr	—	—	—	4 741	—	4 741	3 814
Mithin 1926 weniger	—	927	927	—	—	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Richtung nach dem Rhein hin um 6% ab-, in der Richtung von dem Rhein her um 79% zu-, im ganzen um 17% zugenommen.

a). Main (Haltung Offenbach).

Jahr	Nach dem Rhein hin		Zusammen	Von dem Rhein her		Zusammen	Gesamt-verkehr
	zu Berg t	zu Tal t	t	zu Berg t	zu Tal t	t	t
1926	—	670 700	640 700	1 062 107	—	1 062 107	1 702 807
1925	—	477 764	477 764	1 346 346	—	1 346 346	1 824 110
Mithin 1926 mehr	—	162 963	162 936	—	—	—	—
Mithin 1926 weniger	—	—	—	284 239	—	284 239	121 303

Der Verkehr hat sonach in der Richtung nach dem Rhein hin um 34% zu-, in der Richtung von dem Rhein her um 21% ab-, im ganzen um 7% abgenommen.

Hafen Offenbach.

Im Hafen zu Offenbach betrug der Verkehr:

Jahr	Zufuhr		Abfuhr		Gesamt-verkehr
	Mainaufwärts t	Mainabwärts t	Mainaufwärts t	Mainabwärts t	t
1926	109 171	11 206	—	5 311	125 688
1925	110 467	25 111	—	9 442	145 020
Mithin 1926 mehr	—	—	—	—	—
Mithin 1926 weniger	1 296	13 905	—	4 131	19 332

Der Verkehr hat sonach in der für den Rhein massgebenden Richtung in der Zufuhr zu Berg um 0.01% und in der Abfuhr um 44% abgenommen. Im ganzen ist eine Abnahme um 13 % zu verzeichnen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

b) Main (Schleuse zu Kostheim).

Jahr	Nach dem Rhein hin zu Berg t	Nach dem Rhein hin zu Tal t	Zusammen t	Von dem Rhein her zu Berg t	Von dem Rhein her zu Tal t	Zusammen t	Gesamtverkehr t
1926	kann nicht angegeben werden		970 943	kann nicht angegeben werden		2 640 585	3 621 528
1925			879 192			2 890 491	3 769 683
Mithin 1926 mehr	—	—	91 751	—	—	—	—
Mithin 1926 weniger	—	—	—	—	—	249 906	148 155

Der Verkehr hat sonach in der Richtung nach dem Rhein hin um 12 % zu- in der Richtung von dem Rhein her um 9 % ab- im ganzen um 4 % abgenommen.

Rhein-Herne-Kanal (Schleuse I und Ruhrschleuse bei Duisburg[1]).

Jahr	Nach dem Rhein hin zu Berg t	Nach dem Rhein hin zu Tal t	Zusammen t	Von dem Rhein her zu Berg t	Von dem Rhein her zu Tal t	Zusammen t	Gesamtverkehr t
1926	2 609 639	8 094 744	10 704 383	289 388	1 345 650	1 635 038	12 339 421
1925	2 284 080	4 776 532	7 060 612	170 041	1 388 365	1 558 406	8 619 018
Mithin 1926 mehr	325 559	3 318 212	3 643 771	119 347	—	76 632	3 720 403
Mithin 1926 weniger	—	—	—	—	42 715	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Richtung nach dem Rhein hin um 52 %, in der Richtung von dem Rhein her um 5 %, im ganzen um 43 % zugenommen.

Geldersche Yssel (Brücke zu Doesburg).

Jahr	Nach dem Rhein hin zu Berg t	Nach dem Rhein hin zu Tal t	Zusammen t	Von dem Rhein her zu Berg t	Von dem Rhein her zu Tal t	Zusammen t	Gesamtverkehr t
1926	kann nicht angegeben werden		297 512	kann nicht angegeben werden		1 092 672	1 390 189
1925			295 712			1 047 900	1 343 612
Mithin 1926 mehr	—	—	1 800	—	—	44 772	46 572
Mithin 1926 weniger	—	—	—	—	—	—	—

Merwede-Kanal

a) die Wilhelmina-Schleuse zu Vianen.

Jahr	Von der Waal her zu Berg t	Von der Waal her zu Tal t	Zusammen t	Nach der Waal hin zu Berg t	Nach der Waal hin zu Tal t	Zusammen t	Gesamtverkehr t
1926	kann nicht angegeben werden		519 848	kann nicht angegeben werden		321 148	840 996
1925			446 014			290 820	736 834
Mithin 1926 mehr	—	—	73 834	—	—	30 328	104 162
Mithin 1926 weniger	—	—	—	—	—	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Richtung nach dem Rhein hin um 17 %, in der Richtung von dem Rhein her um 10 %, im ganzen um 14 % zugenommen.

[1]) Siehe Seite 27 unter » Aussergewöhnliche Bauten « auf der Strecke Köln-Pannerden.

b) die Wilhelmina- und die Neue oder Grosse Schleuse zu Vianen an dem Lek zusammen

Jahr	Von der Waal her		Zusammen	Nach der Waal hin		Zusammen	Gesamt-Verkehr
	zu Berg t	zu Tal t	t	zu Berg t	zu Tal t	t	t
1926	kann nicht angegeben werden		2 555 220	kann nicht angegeben werden		624 591	3 179 811
1925			2 850 722			658 275	3 508 997
Mithin 1926 mehr	—	—	—	—	—	—	—
Mithin 1926 weniger	—	—	295 502	—	—	33 684	329 186

Der Verkehr hat sonach in der Richtung nach dem Rhein hin um 10 %, in der Richtung von dem Rhein her um 5 %, im ganzen um 9 % abgenommen,

Keulsche Vaart.

Jahr	Nach dem Rhein hin		Zusammen	Von dem Rhein her		Zusammen	Gesamt-Verkehr
	zu Berg t	zu Tal t	t	zu Berg t	zu Tal t	t	t
1926	kann nicht angegeben werden		93 999	kann nicht angegeben werden		1 056 684	1 150 683
1925			64 623			809 850	874 473
Mithin 1926 mehr	—	—	29 376	—	—	246 834	276 210
Mithin 1926 weniger	—	—	—	—	—	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Richtung nach dem Rhein hin um 45 %, in der Richtung von dem Rhein her um 30 %, im ganzen um 32 % zugenommen,

IV. B. Verkehr des schwimmenden Materials.

a) Verkehr des schwimmenden Materials auf dem Rhein.

1. Schiffsverkehr in der Schweiz, in Frankreich, Deutschland und Belgien,

Nachweisungen über die Zahl der in den wichtigeren schweizerischen, französischen und deutschen sowie in den belgischen Rheinhäfen angekommenen und abgegangenen Schiffe, getrennt nach Berg- und Talfahrt, unter Angabe der Schiffsgattung, der Tragfähigkeit, des Heimatstaats sowie der beladenen und unbeladenen Fahrzeuge sind in den Beilagen 1 und 2 zu IV B, a und IV B, b S. 277 enthalten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Ein Vergleich des Schiffsverkehrs in diesen Häfen mit dem Vorjahr gibt folgende Übersicht:

Im Hafen zu	angekommen				abgefahren			
	1926	darunter Dampfschiffe	1925	darunter Dampfschiffe	1926	darunter Dampfschiffe	1925	darunter Dampfschiffe
Basel	547	244	294	95	606	244	296	97
Strassburg	2 857	126	2 491	101	2 873	125	2 450	103
Kehl	1 385	160	1 334	118	1 394	160	1 338	125
Lauterburg	255	—	206	—	253	—	208	—
Karlsruhe	2 148	287	1 715	207	2 147	290	1 702	205
Speyer	159	—	508	2	239	—	504	2
Mannheim	8 852	1 260	10 721	1 183	8 716	1 367	9 534	1 233
Ludwigshafen	9 902	856	9 052	777	6 671	923[1])	5 859	874
Worms	3 115	1 612	3 090	1 470	3 125	1 622	3 088	1 469
Gernsheim	898	292	711	186	883	303	699	190
Nierstein	527	262	384	242	592	330	391	253
Weisenau	346	2	293	2	337	2	287	4
Gustavsburg	615	183	769	189	622	185	760	185
Mainz	4 993	2 161	4 828	2 021	4 962	2 160	4 779	2 021
Schierstein	165	23	79	9	164	23	79	9
Budenheim	317	63	379	75	313	62	380	67
Biebrich	1 274	655	1 251	444	1 250	642	1 159	444
Bingen	2 019	1 494	2 001	1 493	1 990	1 494	1 998	1 482
Oberlahnstein	661	39	614	4	657	39	614	4
Koblenz	2 457	1 181	2 322	980	2 435	1 163	2 245	967
Beuel	375	—	425	—	375	—	425	—
Bonn	1 871	776	1 825	641	906	895	873	862
Wesseling	2 395	78	2 248	23	2 368	70	2 245	22
Köln-Mülheim	5 903	2 128	5 968	2 122	5 841	2 122	4 266	2 042
Leverkusen	1 483	518	1 479	554	1 474	518	1 526	554
Reisholz	1 592	605	1 803	438	1 584	603	1 791	438
Neuss	2 695	728	2 119	486	2 669	715	2 109	482
Düsseldorf	5 539	2 600	5 592	2 652	5 511	2 594	5 555	2 652
Krefeld	2 426	952	1 696	758	2 407	952	1 671	758
Uerdingen	2 075	936	2 001	783	2 051	921	2 032	783
Rheinhausen	2 183	98	1 992	78	2 179	98	1 992	78
Duisburg	54 116	2 206	32 708	1 399	53 570	2 190	32 404	1 372
Homberg	2 243	—	2 474	—	2 225	—	2 474	—
Alsum mit Schwelgern	5 094	76	5 434	90	5 091	76	5 434	90
Walsum	2 930	103	2 422	83	2 909	103	2 422	83
Orsoy	541	13	611	—	540	13	578	—
Rheinberg	363	3	394	—	363	3	394	—
Wesel	3 126	492	2 622	410	3 093	489	2 405	410
.	—	—	—	—	—	—	—	—
.	—	—	—	—	—	—	—	—
Antwerpen	6 204	197	3 498	233	2 196	129	2 452	132
Gent	89	—	120	—	99	—	46	—
Brüssel	10	—	9	—	2	—	5	—
Seebrügge	52	—	64	—	—	—	—	—
Andere belgische Häfen	3 081	1 134	3 486	938	419	—	644	—

[1]) Im Abgangsverkehr sind Schleppdampfer nicht angeschrieben.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2. Schiffsverkehr an einzelnen Durchgangsstellen.

a) Brücken.

Schiffbrücke	Personen-dampfer	Güter- und Schlepp-dampfer	Zusammen: Dampfer	Schlepp-kähne	Segel-schiffe	Zusammen: Schleppkähne und Segelschiffe	Fahrzeuge Insgesamt
Hüningen:							
zu Berg	8	200	208	334	—	334	542
zu Tal	8	200	208	311	23	334	542
Zusammen.	16	400	416	645	23	668	1084
gegen 1925	—	178	178	348	—	348	526
Maximiliansau:							
zu Berg	28	3 068	3 096	4 715	28	4 743	7 839
zu Tal	27	3 062	3 089	4 726	39	4 765	7 854
Zus. Maximiliansau	55	6 130	6 185	9 441	67	9 508	15 693
gegen 1925..	262	4 979	5 241	8 560	43	8 603	13 844
Speyer:							
zu Berg	85	2 811	2 896	4 669	554	5 223	8 119
zu Tal	84	2 817	2 901	4 716	520	5 236	8 137
Zusammen Speyer	169	5 628	5 797	9 385	1 074	10 459	16 256
gegen 1925..	116	4 912	5 028	8 870	1 438	10 308	15 336
Koblenz:							
zu Berg	2 273	6 184	8 457	16 426	13	16 439	24 896
zu Tal.....	2 264	6 117	8 381	16 413	332	16 745	25 126
Zusammen...	4 537	12 301	16 838	32 839	345	33 184	50 022
gegen 1925...	3 551	13 871	17 422	35 851	476	36 327	53 749
Köln-Mülheim:							
zu Berg.....	1 419	7 954	9 373	17 982	—	17 982	27 355
zu Tal.....	1 566	7 964	9 530	16 735	1 136	17 898	27 428
Zusammen...	2 985	15 918	18 903	34 717	1 163	35 880	54 783
gegen 1925...	3 323	16 041	19 364	37 873	1 031	38 904	58 268

Die Schiffbrücke zu Koblenz war im Jahre 1926 wegen Eisgangs 2 Tage abgefahren Dieselbe wurde 11117 mal geöffnet, mithin tägl. im Durchschnitt 31 mal.

Ein Bild des Schiffsverkehrs durch die Brücke über den Königshafen bei Rotterdam in den letzten 6 Jahren gibt folgende Übersicht:

Durchgefahrene Schiffe	1926	1925	1924	1923	1922	1921
Rheinschiffe	17 362	12 183	11 179	6 514	7 873	6 020
Sonstige Flusschiffe	1 439	1 757	1 791	1 482	1 447	1 517
Flussdampfschiffe	27 788	22 063	19 573	14 564	16 721	13 650
Seeschiffe	1 463	1 477	1 091	762	917	660
Zusammen..	48 052	37 480	33 634	23 322	26 958	21 847
Durchschnittlich in 24 Stunden.	152	103	92	64	74	60

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2. *b*) Deutsch-niederländische Grenze.

Die Zahl der beladen und unbeladen zu Berg und zu Tal über die deutsch-niederländische Grenze gegangenen Schiffe mit Angabe des Heimatstaates und der Schiffsgattung ist in der Beilage zu IV B a 2, S. 305 zusammengestellt.

Nach den Aufzeichnungen der niederländischen Zollstelle zu Lobith fuhren über die Grenze:

	1926	gegen 1925
zu Berg...	54 530 Schiffe	37 863 Schiffe
zu Tal....	53 985 »	38 280 »
zusammen...	108 515 Schiffe	76 143 Schiffe.

Die Zahl der ohne Ladung über die Grenze gegangenen Schiffe hat betragen:
im Jahre 1926: 35 637 von insgesamt 107 728 = 33%
im Jahre 1925: 18 235 von insgesamt 75 320 = 24%

Trennt man die Gesamtzahl der über die Grenze gegangenen Schiffe nach ihrer Nationalität, so führten:

64 601 = 59,53% die niederländische Flagge,
24 356 = 22,45% Flaggen deutscher Staaten,
15 375 = 14,17% die belgische Flagge,
3 190 = 2,94% die französische Flagge,
708 = 0,65% die schweizerische Flagge,
215 = 0,20% die luxemburgische Flagge,
58 = 0,05% die britische Flagge,
12 = 0,01% norwegische Flagge.

Nach den Aufzeichnungen der Deutschen Haupt-Zollstelle zu Emmerich fuhren über die Grenze:

zu Berg	53 515	Schiffe,	darunter	für	den	Rhein-See-Verkehr			455
zu Tal	53 612	»	»	»	»	»	»	»	450
Zusammen 1926	107 127	Schiffe,	»	»	»	»	»	»	905
gegen 1925	75 228	»	»	»	»	»	»	»	830

Sonach 1926 mehr 31 899 Schiffe, darunter für den Rhein-See-Verkehr 75 mehr.

Die Zahl der ohne Ladung über die Grenze gegangenen Schiffe hat betragen:
im Jahre 1926: 34 616 von insgesamt 105 453 = 33%
» 1925: 17 685 » » 73 615 = 25%

Trennt man die Gesamtzahl der über die Grenze gegangenen Schiffe nach ihrer Nationalität, so führten:

63 872 = 59,62 % die niederländische Flagge,
24 153 = 22,55 % » Flagge deutscher Staaten,
15 227 = 14,22 % » belgische Flagge,
2 900 = 2,70 % » französische Flagge,
686 = 0,64 % » schweizerische Flagge,
235 = 0,22 % » luxemburgische Flagge,
40 = 0,04 % » britische Flagge,
12 = 0,01 % norwegische Flagge,
1 = % die schwedische Flagge,
1 = % die tschechoslowakische Flagge.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

IV. B. b) Verkehr des schwimmenden Materials von und nach den Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins im Jahre 1926.

Rhein-Marne-Kanal (Schleuse 54 bei Strassburg).

Verkehr		Zahl der Schiffe beladen	leer	zusammen	Tragfähigkeit t
von dem Rhein her	zu Berg	44	16	60	18 375
	zu Tal	—	—	—	—
nach dem Rhein hin	zu Berg	—	—	—	—
	zu Tal	62	6	68	20 368
zusammen 1926		106	22	128	38 743
» 1925		100	47	147	43 626
Mithin 1926	mehr	6	—	—	—
	weniger	—	25	19	4 883

Der Verkehr hat sonach in der Schiffszahl um 13 % und in der Tragfähigkeit um 11 % abgenommen.

Main (Haltung Offenbach).

Jahr		Anzahl der beladenen Rheinschiffe zu Berg	zu Tal	Zusammen	Tragfähigkeit zu Berg t	zu Tal t	Zusammen t
1926		1 735	950	2 685	1 250 179	468 096	1 718 275
1925		1 991	817	2 808	1 656 114	387 260	2 043 374
Mithin 1926	mehr	—	133	—	—	80 836	—
	weniger	256	—	123	405 935	—	325 099

Es ergibt sich somit eine Abnahme der Rheinschiffe der Zahl nach um rund 4,6 % der Tragfähigkeit nach um rund 19 %.

Güterboote verkehrten auf der Strecke Offenbach-Frankfurt 153 zu Berg und 204 zu Tal, somit gegen das Vorjahr 54 Bergboote und 96 Talboote mehr.

Bei dem Verkehr durch die Schleusen hat gegen das Vorjahr die Schiffszahl bei der Schleuse zu Offenbach um 6,4 % zugenommen.

Nachtschleusungen in der Haltung Offenbach fanden statt:

im Jahre 1926 für 45 Schiffe in 38 Schleusungen.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Main (Kostheim).

Verkehr	Zahl der Schiffe			Tragfähigkeit t
	beladen	leer	zusammen	
von dem Rhein her	5 209	777	5 986	3 577 695
nach dem Rhein hin	2 386	3 604	5 990	3 537 443
1926 zusammen...	7 595	4 381	11 976	7 115 138
1925 » ...	7 374	4 712	12 086	7 942 958
Mithin 1926 mehr ...	221	—	—	—
Mithin 1926 weniger	—	331	110	827 820

Der Verkehr hat sonach in der Schiffszahl um 0,9, % und in der Tragfähigkeit um 10,4 % abgenommen.

Der Rhein-Herne-Kanal (Schleuse 1 und Ruhrschleuse bei Duisburg).

Verkehr	Zahl der Schiffe			Tragfähigkeit t
	beladen	leer	zusammen	
von dem Rhein her zu Berg	518	2 195	2 713	2 444 231
von dem Rhein her zu Tal .	2 870	12 800	15 670	9 999 374
nach dem Rhein hin zu Berg	3 388	44	3 432	3 138 978
nach dem Rhein hin zu Tal ...	13 664	1 010	14 674	9 185 245
zusammen 1926....	20 440	26 049	36 389	24 767 828
» 1925...	14 446	10 229	24 675	17 155 664
Mithin 1926 mehr	5 994	15 820	11 714	7 612 164
Mithin 1926 weniger	—	—	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Schiffszahl um 47,6 % und in der Tragfähigkeit um 45,5 % zugenommen.

Geldersche Yssel (Brücke zu Doesburg).

Verkehr	Zahl der Schiffe			Tragfähigkeit t
	beladen	leer	zusammen	
von dem Rhein her	9 256	1 323	10 579	1 429 400
nach dem Rhein hin	3 491	7 674	11 165	1 490 120
1926 zusammen	12 747	8 997	21 744	2 919 520
1925 „	13 117	8 590	21 707	2 734 810
Mithin 1926 mehr	—	407	37	184 710
Mithin 1926 weniger	370	—	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Tragfähigkeit um 1,5 % zugenommen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Merwede-Kanal (früher Zederik-Kanal).

Auf diesem Kanal, der die Verbindung zwischen der Waal bei Gorinchem und dem Lek bei Vianen bildet, passierten:

a) die Wilhelmina-Schleuse zu Vianen an dem Lek:

Verkehr	Zahl der Schiffe			Tragfähigkeit t
	beladen	leer	zusammen	
von dem Lek her	3 796	3 247	7 043	561 206
nach dem Lek hin	5 743	1 400	7 143	587 701
1926 zusammen..	9 539	4 647	14 186	1 148 907
1925 » .	8 875	4 390	13 265	1 034 000
Mithin 1926 mehr	664	257	921	114 847
Mithin 1926 weniger	—	—	—	—

Demnach hat der Verkehr der Schiffszahl nach um 7 %, der Tragfähigkeit nach um 11 % zugenommen.

b) die Wilhelmina- und die Neue oder Grosse Schleuse zu Vianen an dem Lek zusammen:

Verkehr	Zahl der Schiffe			Tragfähigkeit t
	beladen	leer	zusammen	
von dem Lek her	5 381	5 825	11 296	1 412 600
nach dem Lek hin	11 108	3 053	14 161	2 672 618
1926 zusammen..	16 489	8 878	25 367	4 085 218
1925 » ..	17 030	8 927	25 957	4 366 049
Mithin 1926 mehr	—	—	—	—
Mithin 1926 weniger	541	49	590	280 831

Demnach hat der Verkehr der Schiffszahl nach um 2 %, der Tragfähigkeit nach um 6 % abgenommen.

Merwede-Kanal.

Auf diesem Kanal, der eine direkte Verbindung von dem Lek bei Vreeswijk mit Amsterdam bildet, passierten die Königinnen-Schleuse bei Vreeswijk.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Verkehr		Zahl der Schiffe beladen	leer	zusammen	Tragfähigkeit t
in der Richtung nach Amsterdam		—	—	37 549	9 661 061
in der Richtung von Amsterdam		—	—	37 287	9 097 749
1926	zusammen..	—	—	74 836	18 758 810
1925	» ...	—	—	72 991	16 886 155
Mithin 1926	mehr	—	—	1 845	1 872 655
	weniger	—	—	—	—

Demnach hat der Verkehr der Schiffszahl nach um 3 %, der Tragfähigkeit nach um 11 % zugenommen.

Keulsche Vaart (Schleuse bei Vreeswijk).

Verkehr in Vreeswijk		Zahl der Schiffe beladen	leer	zusammen	Tragfähigkeit t
von dem Lek her		13 040	4 311	17 351	1 290 491
nach dem Lek hin		3 036	15 107	18 143	1 266 623
1926	zusammen...	16 076	19 418	35 494	2 557 114
1925	» ...	15 858	15 784	31 642	2 152 958
Mithin 1926	mehr	218	3 634	3 852	404 156
	weniger	—	—	—	—

Demnach hat der Verkehr der Schiffszahl nach um 12 %, der Tragfähigkeit nach um 19 % zugenommen.

Zuid-Beveland-Kanal (Schleusen bei Wemeldinge).

Verkehr		Zahl der Schiffe beladen	leer	zusammen	Tragfähigkeit t
in der Richtung nach dem Rhein		14 818	23 160	37 978	11 933 559
in der Richtung von dem Rhein		25 140	12 664	37 804	12 041 672
1926	zusammen...	39 958	35 824	75 782	23 975 231
1925	» ..	36 854	32 309	69 163	20 857 508
Mithin 1926	mehr	3 104	3 515	6 619	3 117 723
	weniger	—	—	—	—

Demnach hat in 1926 der Schiffsverkehr der Schiffszahl nach um 10 % und der Tragfähigkeit nach um 15 % zugenommen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

IV. B. c) Flossverkehr.

1. Flossverkehr auf dem Rhein.

Über den Flossverkehr in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen geben die Beilagen 1, 2, 3 zu IV, A, a und 1 und 2 zu IV, B, a und B, b, nähere Auskunft; danach beträgt der Flossverkehr in den wichtigeren Rheinhäfen:

Jahr		Zufuhr t	Abfuhr t	zusammen t
1926		146 201	112 692	258 893
1925		248 284	132 228	380 512
Mithin 1926	mehr	—	—	—
	weniger	102 083	19 536	121 619

Der Flossverkehr in den wichtigeren schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen hat somit in der Zufuhr um 41, %, in der Abfuhr um 14,7 %, im ganzen um 32 % abgenommen; gegen 32,8 %, 1,3 % und 19,8 % Zunahme im Vorjahr.

Rechnet man zu dem Flossverkehr in den wichtigeren Rheinhäfen von 258 893 t
den Flossverkehr nach und von den Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze, Beilage 1, 2 u. 3 zu IV, A, b und 1, 2 u. 3 zu IV, B, c, nämlich mit 742 t vom Rhein her und 104 978 t nach dem Rhein hin, also zusammen ..... 105 720 t

sowie den Flossverkehr über die deutsch-niederländischen Grenze, Beilage 4 zu IV, A, a, und 3 zu IV, B, c..... 64 089 t

gibt zusammen..... 428.702 t

Mithin Gesamtflossverkehr auf dem Rhein ..... 214.351 t

oder gegen das Vorjahr mit 301.611,[1]) t. weniger 87.260 t. oder 25% Abnahme.

Wie im Vorjahr hat auch im Berichtsjahr weder auf der Rheinstrecke von Basel bis Mannheim noch auf den Nebenflüssen dieser Strecke noch in den Häfen zu Strassburg, Kehl und Lauterburg Flossverkehr stattgefunden.

Über den Verkehr in dem Hafen zu Mannheim und liegen die folgenden Angaben vor:

[1]) Der Jahresbericht 1925 erwähnt allerdings 548. 306, 2 t.; hierzu ist jedoch zu bemerken, dass diese Zahl - ebenso wie die der Vorjahre - auf einer irrtümlichen Berechnung beruht.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Verkehr	Anzahl der Flösse	Bestand der Flösse: Hartes Holz: Stämme	Hartes Holz: Schnittware	Hartes Holz: Scheite	Weiches Holz: Stämme	Weiches Holz: Schnittware	Weiches Holz: Scheite	Zusammen an Flossbestand	Beigeladene Güter	Bemerkungen
1. Karlsruhe:										
Ankunft										
1926	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
gegen 1925	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Mithin 1926 mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Mithin 1926 weniger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
2. Mannheim:										
a) Ankunft (Rhein u. Neckar) im Flosshafen und sonstigen Hafenabteilungen										
1926	4	—	—	—	776	—	—	776	—	Unmittelbar vom Neckar in den Rhein übergetreten
gegen 1925	11	—	—	—	2 740	—	—	2 740	—	
Mithin 1926 mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Mithin 1926 weniger	7	—	—	—	1 964	—	—	1 964	—	
b) Abgang (Rhein) im Flosshafen:										
1926	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
gegen 1925	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Mithin 1926 mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Mithin 1926 weniger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3. Speyer:										
Ankunft:										
1926	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
gegen 1925	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Mithin 1926 mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Mithin 1926 weniger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

Über die Anzahl und den Bestand der im Berichtsjahr bei der Flossuntersuchungsstelle Mainz untersuchten, aus dem Hafengebiet Mainz-Mombach und Mainz-Kastel abgegangenen Flösse gibt die nachstehende Übersicht Aufschluss:

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Monat	Anzahl der Flösse	Bestand der Flösse						Zusammen an Flossbestand t	Beigeladene Güter t	Bemerkungen
		Hartes Holz			Weiches Holz					
		Stämme t	Schnittware t	Scheite t	Stämme t	Schnittware t	Scheite t			
Januar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Februar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
März	2	—	—	—	3 741 600	12 600	12 000	3 766 200	—	
April	4	—	—	—	4 509 384	14 400	—	4 523 784	—	
Mai	2	—	—	—	2 422 800	10 800	—	2 433 600	—	
Juni	6	—	—	—	9 384 600	19 200	—	9 403 800	—	
Juli	6	139 200	—	—	9 887 400	19 200	—	10 045 800	—	
August	9	73 600	—	—	13 023 300	26 100	9 000	13 132 000	—	
September	8	—	—	—	11 403 000	25 800	—	11 428 800	—	
Oktober	12	182 400	—	—	15 898 800	34 200	—	16 115 400	—	
November	11	72 000	—	14 400	17 341 200	42 900	31 200	17 501 700	—	
Dezember	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen 1926	60	467 200	—	14 400	87 612 084	205 200	52 200	88 351 084	—	
gegen 1925	84	678 000	—	—	115 180 254	253 720	1 200	116 112 774	—	
Mithin 1926 mehr	—	—	—	14 400	—	—	51 000	—	—	
Mithin 1926 weniger	24	210 800	—	—	27 568 170	48 120	—	27 761 690	—	

Anmerkung: Bei der Umrechnung der Festmeter in Tonnen sind die vom Hessischen Staatsministerium unterm 3. Februar 1909 erlassenen Bestimmungen massgebend.

Über Ankunft und Abgang von Flössen aus dem Hafengebiet Mainz wird berichtet:

Verkehr	Anzahl der Flösse	Bestand der Flösse						Zusammen an Flossbestand t	Beigeladene Güter t	Bemerkungen
		Hartes Holz			Weiches Holz					
		Stämme t	Schnittware t	Scheite t	Stämme t	Schnittware t	Scheite t			
a) Ankunft	459	—	—	—	80 395	—	—	80 395	—	
b) Abgang	103	—	—	—	71 613	224	—	71 837	—	

Die Zahl und das Gewicht der durch die Schiffbrücken der preussischen Rheinstrecke durchgegangenen Flösse hat betragen:

Jahr	An der Schiffbrücke zu			
	Koblenz		Köln-Mülheim	
	Flösse			
	Zahl	Gewicht t	Zahl	Inhalt cbm.[1])
1926	86	131 740	76	31 778
1925[1]	115	161 595	106	231 656
Mithin 1926 mehr	—	—	—	—
Mithin 1926 weniger	29	29 855	30	199 878

Bei Koblenz wurden sämtliche Flösse von Dampfern geschleppt.

[1]) Im Jahresbericht 1925 wurden irrtümlicherweise Tonnen angegeben, während es sich um cbm handelte.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Unter den bei Koblenz durchgegangenen 86 Flössen hatte das grösste ein Gewicht von 2 539 t, das kleinste ein Gewicht von 169 t. Unter den 86 Flössen hatten:

81 Flösse (grosse) ein Gewicht über 750 t,
5 » (mittlere) » » zwischen 750 t und 50 t.

Der Flossverkehr über die deutsch-niederländische Grenze betrug nach den Aufzeichnungen der Grenzdurchgangstelle in Emmerich und der niederländischen Zollstelle in Lobith:

Emmerich.

Jahr		Ausfuhr aus Deutschland	
		Anzahl	Flossbestand t
1926		49	59 627
1925		55	49 671
Mithin 1926	mehr	—	9 956
	weniger	6	—

Lobith.

Jahr		Ausfuhr aus Deutschland	
		Anzahl	Flossbestand t
1926		52	64 089
1925		60	54 917
Mithin 1926	mehr	—	9 172
	weniger	8	—

Die Ausfuhr an Flossholz hat sonach für Emmerich um 20% und für Lobith um 16,7% zugenommen.

IV. B. c) 2. Flossverkehr von und nach den Nebenflüssen und Seitenkanä'en des Rheins.[1])

Main (Kostheim).

Anschreibestelle: Kostheim	Flösse	
Verkehr	Anzahl	Gewicht t
von dem Rhein her	—	—
nach dem Rhein hin	570	100 790
1926 zusammen	570	100 790
1925 »	826	160 714,2
Mithin 1926 mehr	—	—
weniger	256	59 924,2

Der Flossverkehr hat gegen das Vorjahr bei den Weissflössen eine Abnahme und bei den Holländerflössen eine Zunahme erfahren.

Das Verhältnis dieser Ab- und Zunahme bei den einzelnen Haltungen gegen das Vorjahr zeigt die folgende Übersicht:

Jahr		Weiches Holz (Weissflösse)			Hartes Holz (Holländerflösse)		
		Offenbach t	Frankfurt t	Kostheim t	Offenbach t	Frankfurt t	Kostheim t
1926		104 789	—	100 670	136	—	120
1925		161 949	—	160 594	—	—	120
Mithin 1926	mehr	—	—	—	136	—	—
	weniger	57 160	—	59 924	—	—	—
in Prozenten		35,3	—	37,3	—	—	—

[1]) In diesem Abschnitt sind die Angaben folgender Nebenflüsse und Seitenkanäle aufgeführt: Main, Merwede Kanal und Keulsche Vaart. Für den Flossverkehr von und nach den übrigen Nebenflüssen und Seitenkanälen siehe Beilagen Seite 307.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Eine kleinere Zahl von Flössen nahm Dampfer zum Schleppen in Anspruch, hauptsächlich um die Beförderung zu beschleunigen. Es wurden mit Dampfern geschleppt:

Durch die Haltungen:

Jahr	Offenbach		Frankfurt		Kostheim	
	Flosszüge	mit Flössen	Flosszüge	mit Flössen	Flosszüge	mit Flössen
1926	11	48	—	—	—	—
1925	65	305	—	—	—	—
Mithin 1926 mehr	—	—	—	—	—	—
Mithin 1926 weniger	54	257	—	—	—	—

Merwede Kanal (Wilhelmina und Neue oder Grosse Schleuse zu Vianen).

Verkehr	Flösse	
	Anzahl	Gewicht t
von dem Lek her	133	1 980
nach dem Lek hin	—	—
1926 zusammen...	133	1 980
1925 » ..	603	8 936
Mithin 1926 mehr	—	—
Mithin 1926 weniger	470	6 956

Der Flossverkehr hat in der Anzahl der Flösse um 78%, im Gewicht um 78% abgenommen

Merwede Kanal (Königinnenschleuse zu Vreeswijk).

Verkehr	Flösse	
	Anzahl	Gewicht t
in der Richtung nach Amsterdam	21	8 955
in der Richtung von Amsterdam	16	7 345
1926 zusammen...	37	16 300
1925 » ...	56	26 723
Mithin 1926 mehr	—	—
Mithin 1926 weniger	19	10 423

Der Flossverkehr hat in der Anzahl der Flösse um 34%, im Gewicht um 34% abgenommen.

Keulsche Vaart.

Verkehr in Vreeswijk	Flösse	
	Anzahl	Länge m
von dem Lek her	6	90
nach dem Lek hin	—	—
1926 zusammen...	6	90
1925 »	6	216
Mithin 1926 mehr	—	—
Mithin 1926 weniger	—	126

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

IV. B. d) Rhein-See-Verkehr.

Unmittelbarer Rhein-See-Verkehr wurde im Jahre 1926 mit 41 Rhein-See-Dampfern betrieben, von denen 41 insgesamt 35 231,5 t Tragfähigkeit besitzen, und 4 Motor-Seebooten die insgesamt 1 867 t Tragfähigkeit besitzen.

Die grösste Tragfähigkeit hatte das Schiff Ella Halm der Kölner Reederei in Köln, mit 2 118 t. Das Schiff hatte einen Netto-Rauminhalt von 1 480 cbm und 550 indizierte Pferdestärke.

Das kleinste Schiff war Katharine von dem Englischen Staat in London, mit einer Tragfähigkeit von 135 t.

Das grösste Motor-Seeboot war Methan von der Gesellschaft Ernst Komroski in Hamburg- mit einer Tragfähigkeit von 700 t.

Das kleinste Motor-Seeboot war Montan von der Gesellschaft Ernst Komroski in Hamburg mit 243 t Tragfähigkeit.

(Siehe auch Beilage auf Seite 328).

IV. C. Reeder.

Über den Geschäftsbetrieb der nachstehend aufgeführten Reedereien und Schiffahrtsgesellschaften m Jahre 1926 liegen folgende Angaben vor :

A. Schweiz.

Schweizer Schleppschiffahrts-Genossenschaft

mit einem Kapital von 3,5 Millionen Schweizer Franken und dem Sitz in Basel.

Im Jahre 1926 sind befördert worden :

zu Berg :	425 665 t
zu Tal :	271 995 t
insgesamt :	697 660 t

Die Flotte der Gesellschaft besteht aus :

4 Radschleppern mit zusammen 4 330 P.S., 2 Schraubenschleppern mit zusammen 470 P.S. 13 Kähnen mit zusammen 12 407 t. Tragfähigkeit, ausserdem einem Schwimmkran.

Schiffahrts- und Transport A. G. «Vater Rhein».

Im Handelsregister in Basel ist die Schiffahrts- und Transport A. G. «Vater Rhein» als Neugründung eingetragen worden.

B. Frankreich.

Compagnie Générale pour la Navigation du Rhin.

Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 15 Millionen Francs und dem Sitz in Strassburg.

Im Jahre 1926 hat die Gesellschaft an Gütern geschleppt :

Zu Berg :

Von Ruhrort — Mannheim	1 979 563 t.
Von Mannheim — Strassburg	1 319 816 t.
Zusammen	3 299 379 t.

Zu Tal :

Abgang von Strassburg	952	geladene	Kähne	529	leere Kähne
» » Mannheim	1046	»	»	616	» »

Die Flotte der Gesellschaft besteht aus :

23 Radschleppern mit zusammen 27 230 P.S.,
21 Schraubenschleppern mit zusammen 7 385 P.S.,
12 Hafenleichtern,
6 Schwimmkranen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Société Alsacienne de Navigation Rhénane
und
Comptoir Rhénan de Transports Fluviaux.

Die Flotte der beiden vereinigten Gesellschaften besteht aus :

73 Kähnen mit zusammen 93.834 t Tragfähigkeit.

Die beiden Gesellschaften beförderten im Jahre 1926 folgende Gütermengen :

zu Berg	791 917 t.
zu Tal	1 284 775 t.
Insgesamt	2 076 690 t.

Die Hauptquellen des Verkehrs waren :

Duisburg : zu Berg und zu Tal : Kohlen.

Strassburg : Soda-Kali. Sonstige Güter nach Antwerpen, Erze von Lothringen nach der Ruhr. Dieser Verkehr hat während des Jahres 1926 einen ausserordentlichen Umfang genommen (538 000 t geladen und durch eigene Schiffe befördert).

Rotterdam : Erze. Schwefelkies und phosphorsaure Salze nach der Ruhr.

Rotterdam und Antwerpen : Getreide und sonstige Güter nach Deutschland und Strassburg.

Die Zufuhr nach Strassburg belief sich auf 455 000 t, mithin 74 % des gesamten Bergverkehrs.

Aus Strassburg sind 656 000 t abgefahren worden, mithin 52 % des gesamten Talverkehrs.

Die Gesamtzahl der Zu- und Abfuhr nach bezw. von Strassburg betrug :

1 121 000 t bei einem Gesamthafenverkehr von 3 358 500 t.

Société Française de Navigation Rhénane

Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 10 000 000 Fr. und dem Sitz in Paris.

Im Jahre 1926 sind durch die Gesellschaft befördert worden :

zu Berg	644 533,202 t
zu Tal	653 743,578 t
Zusammen	1 298 276,780 t

Die Flotte der Gesellschaft besteht aus:

103 Kähnen mit zusammen 123 000 t Tragkraft.

«Le Rhin» Société Générale de Navigation et d'Entrepôts.

Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 10 000 000 Fr. und dem Sitz in Strassburg.

Im Jahre 1926 hat die Gesellschaft

408 222,417 t zu Berg
396 806,702 t zu Tal
807 029,119 t insgesamt befördert.

Die Flotte der Gesellschaft hat eine Tragfähigkeit von 69 120 t.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

C. Deutschland.

1. de Gruyter & Co. G. m. b. H.

Art der Gesellschaft : Dampfreederei und Kohlengrosshandlung.
Sitz : Duisburg.
Filialen : Mannheim und München.
Grösse der Flotte : Kahnraum 43 000 t., Schleppdampfer 6800 PS.

2. H. Paul Disch.

Art der Gesellschaft : Rhederei- und Handelsgesellschaft m. b. H.
Sitz : Duisburg—Ruhrort.
Filialen : Rotterdam (N. V. Duro).
Grösse der Flotte : 7 Dampfer mit 4 825 PS = 24 125 t.
27 Kähne mit zus. 33 453 t.

3. G. L. Kayser.

Art der Gesellschaft : Speditions- und Schiffahrtsgesellschaft.
Sitz : Mainz.
Filialen : Frankfurt.
Grösse der Flotte : keine eigenen Schiffe, nur Schiffahrtsvertretung.

4. „Rhenania", Rheinschiffahrts-Gesellschaft m. b. H.

Art der Gesellschaft : Rheinschiffahrtsgesellschaft.
Sitz : Homberg/Niederrhein.
Filialen : Rotterdam.
Grösse der Flotte : 28 562 t in 26 Kähnen,
7 990 PS. in 11 Booten.

5. A.-G. Hugo Stinnes für Seeschiffahrt und Überseehandel.

Art der Gesellschaft : Schiffahrt.
Sitz : Duisburg.
Filialen : Duisburg.
Grösse der Flotte : 3 Boote, 29 Schleppkähne.

6. Linden Reederei, G. m. b. H.

Art der Gesellschaft : Reederei und Schiffahrt.
Sitz : Duisburg, Moselstrasse 36.
Filialen und Geschäftsstellen :
1. St. Goar : Jakob Gödert.
2. Mainz : Ad. Linden, Mainz.
Ad. Linden, Wiesbaden.
3. Frankfurt/M. : Ad. Linden, Frankfurt.
4. Mannheim : Linden-Rhederei, Mannheim.
Grösse der Flotte : 2 Schrauben- und 2 Raddampfer 2 965 PS.
15 Rhein- und Kanalkähne 16 307 t.

7. Lehnkering & Co., A.-G.

Art der Gesellschaft : Spedition und Reederei.
Sitz : Duisburg.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Filialen : Mannheim, Hagen/W., Letmathe, Emden, Münster i. W., Dortmund, Rotterdam, Antwerpen.
Grösse der Flotte : auf dem Rhein 23 334 t.

8. Harpener Bergbau, A.-G.
Art der Gesellschaft : Reederei.
Sitz : Duisburg—Ruhrort.
Filialen : Mainz, Gustavsburg, Aschaffenburg, Mannheim.
Grösse der Flotte : 13 Dampfer mit 10 405 PS. und
72 Schleppkähne mit 68 992 t Tragfähigkeit.

9. Math. Stinnes, G. m. b. H.
Art der Gesellschaft : Reederei und Kohlengrosshandlung.
Sitz : Mülheim—Ruhr.
Zweigniederlassung : Mannheim. Vertretungen : D.—Ruhrort, Mainz, Gustavsburg, Wiesbaden, Frankfurt a. M., Offenbach a. M., Bad Nauheim, Karlsruhe, Würzburg, Kehl, Hamburg, Rotterdam.
Grösse der Flotte : 25 Boote — 21 360 PS.
82 Kähne — 97 150 t Tragfähigkeit.

10. Adolph Harloff.
Art der Gesellschaft : G. m. b. H.
Sitz : Essen/Ruhr.
Filialen : Duisburg—Ruhrort.
Grösse der Flotte : 5 Schleppkähne.

11. Franz Haniel & Cie.
Art der Gesellschaft : G. m. b. H.
Sitz : Duisburg—Ruhrort.
Filialen : Gustavsburg, Mannheim, Karlsruhe. Kehl. Aschaffenburg.
Grösse der Flotte : Dampfer 22 680 PS. Kähne 118 389 t.

12. Hansen, Neuerburg & Co.
Art der Gesellschaft : Kohlengrosshandlung und Schiffahrt.
Sitz : Frankfurt a. M.
Filialen : Duisburg—Ruhrort.
Grösse der Flotte : 5394 t Kahnraum, 1590 PS. Schleppkraft.

13. Johannes Noll & Co.
Art der Gesellschaft : Kohlenhandlung und Schiffahrt.
Sitz : Frankfurt a. M.
Filialen : ./.
Grösse der Flotte : 4737 t Kahnraum.

14. Rheinsee-Konzern.
Art der Gesellschaft : Schiffahrt, Spedition, Lagerung.
Sitz : Köln—Mannheim.
Filialen : D.—Ruhrort, Mainz, Frankfurt a. M., Ludwigshafen, Karlsruhe, Kehl.
Grösse der Flotte : 124 488 t, 20 975 PS.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

15. Stromeyers Schiffahrtsgesellschaft m. b. H.

Art der Gesellschaft : Reederei.
Sitz : Duisburg.
Grösse der Flotte : 26 916,572 t.

16. Rhenania Rheinschiffahrts-Konzern (Bayerische Schiffahrtsgruppe)

Zentrale Mannheim.

Name, Form und Sitz der angeschlossenen Gesellschaften :

a) Rhenania Speditions-Gesellschaft m. b. H., vorm. Leon Weiss in Mannheim,
b) Allgemeine Speditions-Gesellschaft, A.-G. in Duisburg.
c) Rhenania Rheinschiffahrts-Gesellschaft m. b. H. in Homberg/Niederrhein, Rotterdam.
d) Bavaria Schiffahrts- und Speditions-A.-G. in Bamberg,
e) Rhenania Wormser Lagerhaus- und Speditions-A.-G. Worms.

Filialen : Ludwigshafen, Karlsruhe, Kehl, Wesel, Hannover, Köln, Cleve, Gelsenkirchen, Aschaffenburg, Würzburg, Nürnberg-Fürth, Regensburg.

Grösse der Flotte :

a) eigene Kähne 101 mit 82 615 t.
b) eigene Schleppkraft 21 Boote mit 10 708 PS.

D. Niederland.

Nieuwe Rijnvaart Maatschappij

Generaldirektion in Amsterdam.

Im Jahre 1926 sind befördert worden :

zu Berg :	224 870 t
zu Tal :	349 817 t
insgesamt ...	574 687 t.

Die Binnenflotte der Gesellschaft besteht aus:

32 Schraubengüterdampfern mit zusammen 23 102 t Tragfähigkeit,
23 Rheinkähnen mit zusammen 16 648 t Tragfähigkeit.

Transport Maatschappij «Vola» in Rotterdam

beförderte

zu Berg :	42.051 t	Güter
zu Tal :	35.206 t	»
Insgesamt :	77.257 t.	»

Der Dienst wurde durch 4 Güterschiffe mit zusammen 2 082 t Tragfähigkeit versehen; diese Schiffe gehören der N. V. Sleepschipmaatschappij in Rotterdam.

A. G. «W. H. M. Muller & Co.» in Rotterdam

beförderte

zu Berg :	106.102 t	Güter
zu Tal:	68.751 t	»
Insgesamt:	174.853 t.	»

A. G. «Rijnvaart My. Damco» in Rotterdam

beförderte

zu Berg:	327.119 t	Güter
zu Tal:	413.198 t	»
Insgesamt :	740.317 t.	»

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die Gesellschaft verfügte im Jahre 1926 über eine Flotte von 70 Kähnen mit zusammen 60.000 t. Tragfähigkeit.

A. G. «Ryn en Zee Transport My» in Rotterdam

Die Gesellschaft verfügte im Jahre 1926 über eine Flotte von 16 Kähnen mit zusammen 20.000 t. Tragfähigkeit und 1 Schleppdampfer (11000 P. S.)

Diese Kähne, in Zusammenwirkung mit den der «Rhein- und Seeschiffahrts-Gesellschaft» in Köln und der «Mannheimer Lagerhaus Gesellschaft» in Mannheim gehörigen Flotten, haben Gütertransporte ausgeführt zwischen Rotterdam und den hauptsächlichsten Rheinhäfen.

Der Schleppdampfer unterhielt einen Dienst zwischen Neuss und Mannheim.

A. G. «Holland-Rijn Lijn» in Rotterdam

Der Dienst wurde versehen durch:

9 Dampfschiffe	mit zusammen	3833 t	Tragfähigkeit
6 Motorschiffe	»	1358 t	»
6 eigene Kähne	»	3225 t	»

und gemietete Kähne.

Im Jahre 1926 beförderte die Gesellschaft folgende Gütermengen:

Stückgüter:	zu Berg:	zu Tal:
mit Dampfschiffen	28.709 t	29.913 t
» Motorschiffen	6.093 t	10.765 t
Massengüter:		
mit eigenen Schiffen	8.275 t	27.159 t
mit gemieteten Schiffen	7.996 t	25.045 t

Nederlandsche Stoombootreederij

Naamlooze Vennotschap mit einem Kapital von 750 000 Gulden. Generaldirektion in Rotterdam.

Die Binnenflotte der Gesellschaft besteht aus 9 Salondampfern, mit welchen sie einen regelmässigen Dienst zwischen Rotterdam und Mannheim und umgekehrt zur Beförderung von Personen und Gütern, sowie zwischen Köln und Mainz und umgekehrt einen speziellen fahrplanmässigen Personenverkehr unterhielt. Diese Dampfer haben zusammen eine Tragfähigkeit von 2 440 t und können je 1110/1850 Personen befördern.

Es sind durch die Gesellschaft befördert worden im Jahre 1926:

zu Berg: 26 423,400 t
zu Tal: 19 454,250 t

Naamlooze Vennootschap Reederij voorheen J. Königsfeld

Naamlooze Vennootschap mit einem Kapital von 1 500 000 Gulden. Generaldirektion in Rotterdam.

Die Binnenflotte der Gesellschaft besteht aus:

13 Güterdampfern
2 Güter-Motorbooten } mit zusammen ungefähr 11 000 t Tragfähigkeit.
4 Rheinkähnen mit zusammen ungefähr 4 200 t Tragfähigkeit.

Es befinden sich 2 Güter - Motorboote im Bau.

Im Jahre 1926 sind befördert worden:

zu Berg: 106 102 t
zu Tal: 68 751 t
zusammen ... 174 853 t

Johs. Otten & Zoon's Transport-Gesellschaft

beförderte zu Berg 472 354 t Güter.

Die Flotte der Gesellschaft besteht aus: 4 Kähnen mit zusammen 4 753 t Tragfähigkeit.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

E. Belgien.

Société Anonyme de Transports Plouvier & Cie

Aktiengesellschaft mit dem Sitz in Antwerpen.

Generaldirektion mehrerer Antwerpener Reedereien, die über eine Flotte von 77 Rheinkähnen mit zusammen 87 739 t Tragfähigkeit verfügen.

Im Jahre 1926 sind befördert worden :

zu Berg :	372 044 t
zu Tal :	615 640 t
zusammen .	987 684 t

Société Belge de Navigation Fluviale

Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 4 000 000 Fr. und dem Sitz in Antwerpen.

Filialen oder Agenturen in Brüssel, Gent, Dordrecht, Rotterdam, Amsterdam, Duisburg, Köln, Mainz, Frankfurt, Mannheim, Karlsruhe, Kehl, Strassburg, Basel.

Die Flotte der Gesellschaft besteht aus :

30 Rheinkähnen mit zusammen 40 000 t Tragfähigkeit,
23 Rheinkähnen mit zusammen 31 000 t Tragfähigkeit.
(Diese 23 Schiffe sind Eigentum des Staates).
10 Kampenaare mit zusammen 6 200 t Tragfähigkeit.

Es sind durch die Gesellschaft befördert worden im Jahre 1926 :

zu Berg :	372 000 t
zu Tal :	539 000 t
zusammen .	911 000 t

Société Anonyme de Navigation rhénane « Nautilus » in Antwerpen.

Die Flotte der Gesellschaft besteht aus 10 Kähnen mit zusammen 9 000 t Tragfähigkeit.

Im Jahre 1926 sind befördert worden :

zu Tal : 135.600 t.

IV. D. Frachten und Versicherungswesen.

a) Frachten.[1])

Bei der Schwierigkeit der Materialbeschaffung kann auf unbedingte Zuverlässigkeit der Angaben kein Anspruch erhoben werden.

Folgende besondere Mitteilungen liegen vor :

1. Schweiz. — In Bezug auf die Frachtangaben verweisen wir auf das im Jahresbericht pro 1925 Gesagte. Aus besonderen Gründen enthalten die vereinbarten Frachtzollsätze für Transporte bis nach Basel meist die Umschlagskosten in Basel. Eine Ausscheidung in Kahnfracht und Schlepplohn ist in den meisten Fällen ausgeschlossen, weil ein fester Frachtsatz, der sowohl

[1]) Die Beilagen befinden sich auf Seite 329.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

die Kahnfahrt als den Schlepplohn enthält, vereinbart wird. Ebensowenig lassen sich für die drei vorgeschriebenen Schiffsgrössen getrennte Angaben machen. Bei gewissen Transporten (Benzin etc.) können die Frachtkosten nicht genau eruiert werden, da entweder eigenes Kahnmaterial der Handels- oder Lagerfirmen oder aber durch Interessengemeinschaft zur Verfügung gestellte Kähne verwendet werden und die Verrechnung nicht bekannt ist.

Die Frachten variieren zudem sowohl bei Stückgütern als bei Massengütern nach der Art des Gutes.

Auf der Strecke Rotterdam-Basel (830 km) wurden bei Stückgütern auf der Bergfahrt Frachten von Fr. 13,— bis Fr. 16,— inklusiv, Umschlag von Waggon auf Schiff in Basel notiert, bei Massengütern, namentlich Getreide, von Fr. 10,50 bis 13,50. Die Talfrachten betrugen inklusiv Umschlag in Basel für Massengüter Fr. 6,— bis Fr. 8,—.

Auf der Strecke Duisburg-Basel (610 km) wurden für Kohlen Frachten von Fr. 7,50 bis 8,50 exklusive Umschlagskosten in Basel verzeichnet. Die Talfrachten werden mit Fr. 4,— angegeben.

2. Bayern. — Die Frachtsätze für die Beförderung von Gütern im Personenbootverkehr zwischen Rotterdam und Ludwigshafen a. Rh. betrugen für die Berg- und Talfahrt im Jahre 1926 :

1,20 niederl. Gulden für 100 kg für die Bergfahrt und
1,80 niederl. Gulden für 100 kg. für die Talfahrt.

3. Hessen. — In den hessischen Rheinhäfen werden Frachten nicht notiert, da hierfür die Schifferbörsen massgebend sind.

4. Niederland. — Die Frachtsätze waren während des ersten Semesters wenig befriedigend, sie haben sich später bedeutend gebessert, sind jedoch gegen Ende des Jahres wieder zurückgegangen.

In Dordrecht fanden keine Notierungen statt.

b) Versicherungswesen.

1. Schweiz. — Keine Angaben.

2. Frankreich. — Der Versicherungsmarkt zeigt im allgemeinen folgendes Bild :

Während des Jahres 1926 standen die Versicherungsverträge für Schiff und Ladung auf dem Rhein unter dem Einfluss der in den letzten Jahren im Versicherungswesen allgemein verfogten Prämienpolitik.

Diese Politik charakterisierte sich durch ein allgemeines Sinken der Versicherungssätze. Diese Baisse wurde durch die zu grosse Anzahl von Versicherungsunternehmen hervorgerufen, die sich seit dem Waffenstillstand in Strassburg niedergelassen haben. Eine grosse Zahl dieser Gesellschaften haben versucht die Rheinschiffahrt gegen Risiken zu versichern, mussten aber zum grossen Teil infolge schlechter Erfahrungen und mangels Leistungsfähigkeit ihre Operationen einstellen. Die Rheinschiffahrt kann sich gegen ihre Risiken nur bei erstklassigen Gesellschaften versichern, die kapitalkräftig genug sind, um bei schweren Unfällen durchhalten zu können.

Die Risiken sind sehr zahlreich, namentlich im Winter auf der Stromstrecke Mannheim-Strassburg und zwar wegen der niedrigen Wasserstände und der Unbeständigkeit des Fahrwassers.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Das Festfahren, sowie die dadurch verursachten Unkosten : Hilfeleistung, Ankerverlust. Reissen der Trossen usw. erfordern die Regelung kleiner Havereikosten.

Dazu kommen noch die Risiken der Überwinterung, die sich während der Eis-, Nebel- usw.-Perioden sehr hoch belaufen können.

Auch im Sommer bietet die Stromstrecke Strassburg—Basel sehr grosse Schwierigkeiten, namentlich an der sogenannten Isteiner Schwelle, wo die durch das Passieren dieser gefährlichen Durchfahrt erwachsenen Unkosten immer als kleine Haverei berechnet werden.

Trotz dieser besonders schwierigen Verhältnisse konnte man feststellen, dass die Versicherungsunternehmen ihre Prämien dauernd heruntersetzten, wodurch sich, wie vorauszusehen, mehrere Unternehmen gezwungen sahen, das Versicherungsgeschäft auf dem Rhein gänzlich aufzugeben

Bezüglich der Prämien ist der Normalsatz von 1 pro 1000 für Getreide als Massengut von Antwerpen nach Strassburg zu f. p. a. Bedingungen wohl der gleiche geblieben. Für die Einfuhr von Ruhrkohlen nach Strassburg kam der Satz von ½ pro 1000 in Anrechnung. Manchmal werden Waren gegen besondere Haverei versichert ; das Ergebnis ist jedoch vernichtend, und es erscheint angebracht zu dem alten Versicherungssystem zurückzukehren und die Massengüter stets zu f. p. a. Bedingungen mit oder ohne Unverantwortlichkeitsklausel zu versichern. Die unter die Unverantwortlichkeitsklausel fallende Menge wird fast immer « erreicht »

Bei der Kaskoversicherung ist das Ergebnis noch schlechter als bei der Versicherung der Waren gewesen und zwar infolge der den Versicherungsgesellschaften aufgezwungenen zu niedrigen Sätzen. Man hat Kaskoversicherungen zu dem Durchschnittssatz von 2,50 % abgeschlossen, was einschliesslich der Nebenversicherungen (Regresse seitens Dritter, Überwinterungsrisiken, usw.) ungenügend ist.

Es ist schwierig die genaue Höhe der im Jahre 1926 abgeschlossenen Versicherungen abzuschätzen ; die Firma Dieterlen & Co. in Strassburg hat z. B. während des Jahres 1926 Waren im Werte von ungefähr 2 Milliarden französische Franken versichert und Kaskoversicherungen in Höhe von 3 Millionen Gulden abgeschlossen. Die während des Jahres 1926 auf dem Rhein durch das Comptoir général « Les assurances réunies » versicherten Werte belaufen sich auf 241 606 000 Franken.

Aus dem eben gesagten ergibt sich, dass die Versicherungsverhältnisse für die Rheinschiffahrt nur dann beständig, sicher und günstig werden, wenn man wieder auf die rationnellen Prämien zurückkommt, die es allein den Versicherungsgesellschaften ermöglichen sich dauernd auf dem Rhein zu betätigen, und wenn durch natürliche Ausschaltung nur noch solche Gesellschaften zur Versicherung der Rheinschiffahrtsrisiken bestehen bleiben, die durch ihre Kapitalkraft und ihre Erfahrung in dem Rheinschiffahrtswesen hierzu besonders geeignet sind.

3. Baden. — Keine Angaben.

4. Bayern. — Keine Angaben.

5. Hessen. — Keine Angaben.

6. Preussen. — Der Geschäftsumfang der Kasko-Versicherungsgesellschaften ist im Jahre 1926 im Wesentlichen derselbe gewesen wie im Jahre 1925.

a) Der Schiffsversicherungsgesellschaft A. G. « Harmonie » in Koblenz gehörten am Ende 1926 143 Schiffe mit einer Tragfähigkeit von 173 468 t an. Die Versicherungsprämien für das Jahr 1926 betrugen 0,45 niederländische Gulden und für das Jahr 1927 0,40 niederländische Gulden für die Tonne. Der Versicherungswert der 143 Schiffe betrug 5 236 100 niederländische Gulden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

b) Bei der Schifferhülfs-Gesellschaft « Germania » in Ruhrort waren am Ende 1926 124 Kähne mit einer Tragfähigkeit von zusammen 135 000 t und einer Versicherungssumme von 8 260 000 Mk. versichert.

c) Bei der Schifferhülfs-Gesellschaft « Vater Rhein » waren am 31. Dezember 1926 69 Kähne mit 76 931 t Tragfähigkeit versichert. Der Beitrag betrug eine Mark für die Tonne Tragfähigkeit und das Jahr.

d) Bei der Hülfsgesellschaft « Gute Hoffnung » in Ruhrort waren im Jahre 1926 67 Schiffe mit einer Gesamttragfähigkeit von 70 436 t versichert. Der Versicherungssatz betrug 1 Mark. für die Tonne und das Jahr.

e) Bei der Kasko-Versicherungsgesellschaft « Jus et Justitia » in Mannheim waren am 31. Dezember 1926 230 Schiffe mit einer Gesamttragfähigkeit von 214 775 t und einer Gesamtversicherungssumme von 7 004 200 niederländische Gulden versichert. Die Kaskoversicherungsprämie betrug für das Jahr 1926 40 niederländische Cents für die Tonne.

Das Transportversicherungswesen auf dem Rhein ist bei dem Rheinschiffs-Register-Verband in Frankfurt a. Main konzentriert ; er besteht aus einer Vereinigung von zur Zeit 29 deutschen und schweizerischen Transport-Versicherungsgesellschaften. Die geschäftsführende Gesellschaft ist die Providentia, Frankfurter Versicherungsgesellschaft in Frankfurt a. Main.

7. Niederland. — Änderungen fanden nicht statt.

8. Belgien. — Keine Angaben.

V. Juristisches.

A. Privatrecht der Binnenschiffahrt.

(Siehe Seite 10).

B. Gerichte und Rechtsprechung.

a) Tätigkeit der Rheinschiffahrtsgerichte.

a) Ueber die Tätigkeit der Rheinschiffahrtsgerichte ist folgendes zu vermel'en:

1. In Zivilsachen:

In der Schweiz erging kein Endurteil.

In Frankreich ergingen 6 Endurteile und bei dem Obergericht und der Zentral-Kommission wurde je eine Berufung eingelegt.

In Baden ergingen 6 Endurteile und bei der Zentral-Kommission wurde eine Berufung eingelegt.

In Bayern erging 1 Endurteil.

In Hessen ergingen 4 Endurteile.

In Preussen ergingen 103 Endurteile. Es wurden 44 Berufungen eingelegt bei dem Obergericht und 9 bei der Zentral-Kommission.

In Niederland erging 1 Endurteil.

2. In Strafsachen:

In der Schweiz wurden keine Strafsachen erster Instanz erledigt.

In Frankreich wurde eine Strafsache erledigt, wobei eine Person bestraft wurde.

In Baden wurden 13 Strafsachen erledigt, 12 durch Strafbefehle, eine Strafsache durch Urteil in erster Instanz. Bestraft wurden 14 Personen.

In Bayern wurden 11 Strafsachen erledigt, 6 durch Strafbefehle, 4 durch Urteile in erster Instanz, 1 auf andere Weise. Bestraft wurden 9 Personen.

In Hessen wurden 30 Strafsachen erledigt, 27 durch Strafbefehle und 3 auf andere Weise. Betraft wurden 52 Personen.

In Preussen wurden 90 Strafsachen erledigt, 12 durch Strafbefehle, 44 durch Urteile in erster Instanz und 34 auf andere Weise. Bestraft wurden 44 Personen, freigesprochen 13 Personen. 4 Berufungen wurden eingelegt bei dem Obergericht.

In Niederland wurden 142 Strafsachen erledigt, 140 durch Urteile in erster Instanz und 2 auf andere Weise. Bestraft wurden 141 Personen, freigesprochen eine Person.

Was die Berufungsgerichte anbelangt, ist folgendes zu vermelden:

Beim Appelationsgericht Basel und bei den Landesgerichten Strassburg, Mannheim, Frankenthal und Mainz ergingen keine Endurteile.

Beim Oberlandesgericht Köln ergingen 35 Endurteile. Es wurden 50 Berufungen beim Obergericht eingelegt.

Bei den niederländischen Berufungsgerichten ergingen keine Endurteile.

b) Polizeiliche Strafverfügungen.

In 1926 wurden im ganzen 372 Strafverfügungen erledigt. Die Zahl der bestraften Personen belief sich auf 633.

(Für ausführlichere Angaben siehe Beilage Seite 353).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BEILAGEN

ZUM

JAHRES-BERICHT DER ZENTRAL-KOMMISSION

FÜR DIE

RHEINSCHIFFAHRT

1926.

Beilage zu II, A.

a.

Bildliche Darstellung

der

Wasserstandsbewegungen des Rheins

während des Jahres 1926

an den Pegeln zu

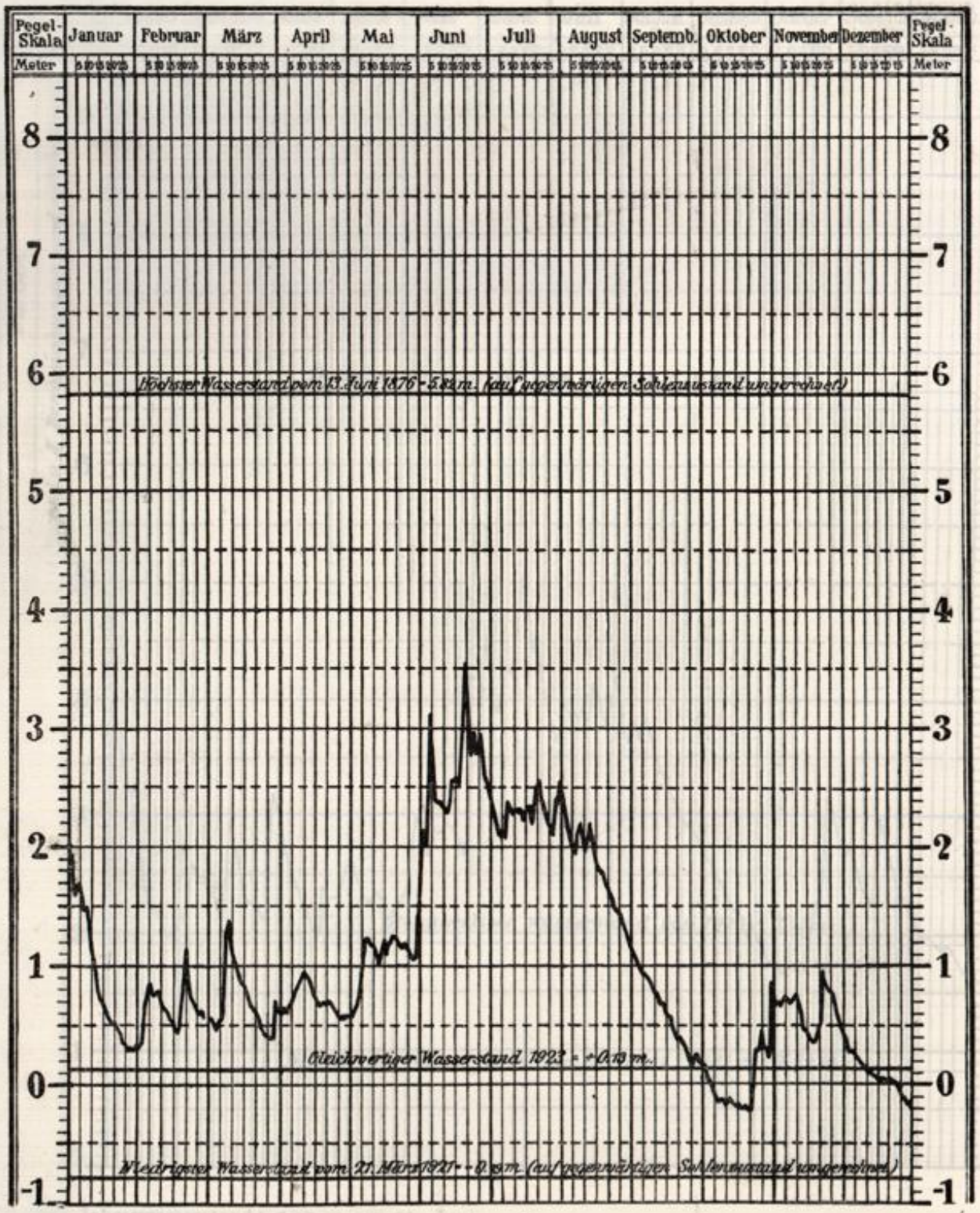
Basel, Strassburg, Maxau, Mannheim, Mainz, Bingen, Caub, Koblenz, Köln, Ruhrort, Nijmwegen und Arnhem.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bildliche Darstellung des Rheinstandes

am Pegel „Schifflände“ in Basel

im Jahre 1926.



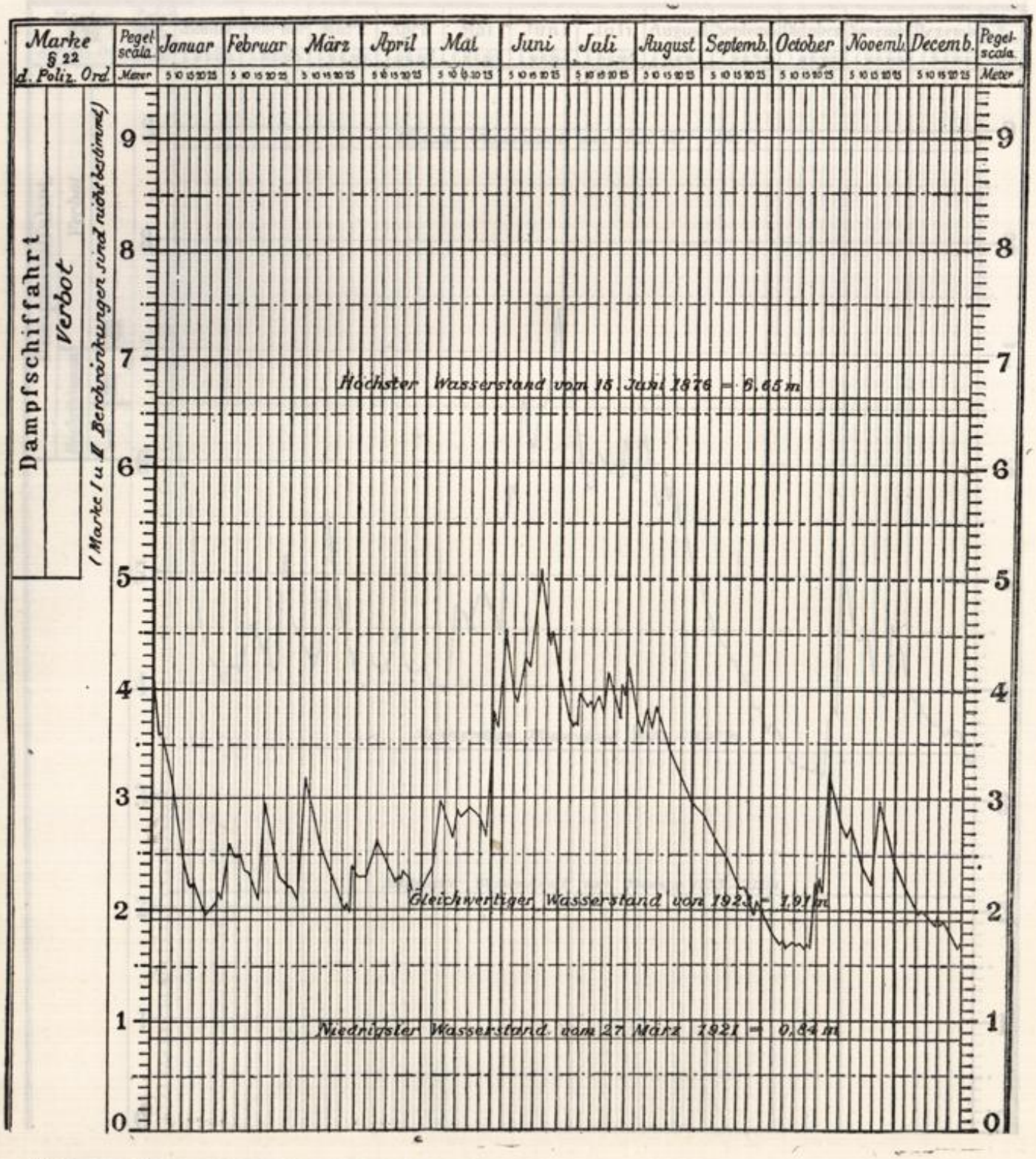
Höchster Jahreswasserstand: 3,65 m am 20. Juni.

Niedrigster Jahreswasserstand: —0,24 m am 16. Oktober.

Gl. W. nicht erreicht an 40 Tagen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

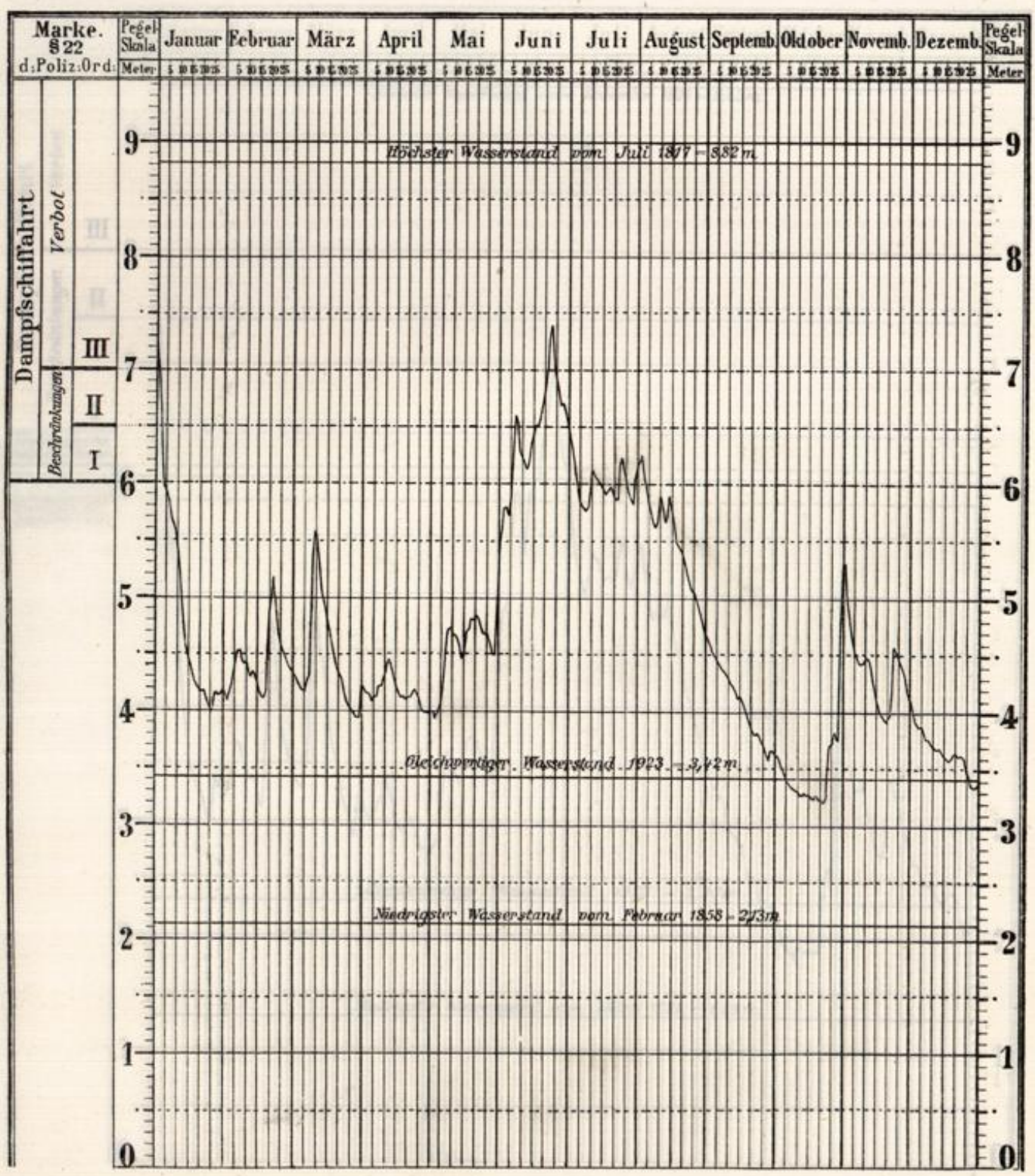
Bildliche Darstellung des Rheinstandes
am Pegel bei Strassburg
im Jahre 1926.



Höchster Jahreswasserstand: 5,17 m am 21. Juni.
Niedrigster Jahreswasserstand: 1,59 m am 27. Dezember.
Gl. W. nicht erreicht an 38 Tagen (3-22. Oktober; 14-31 Dezember).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

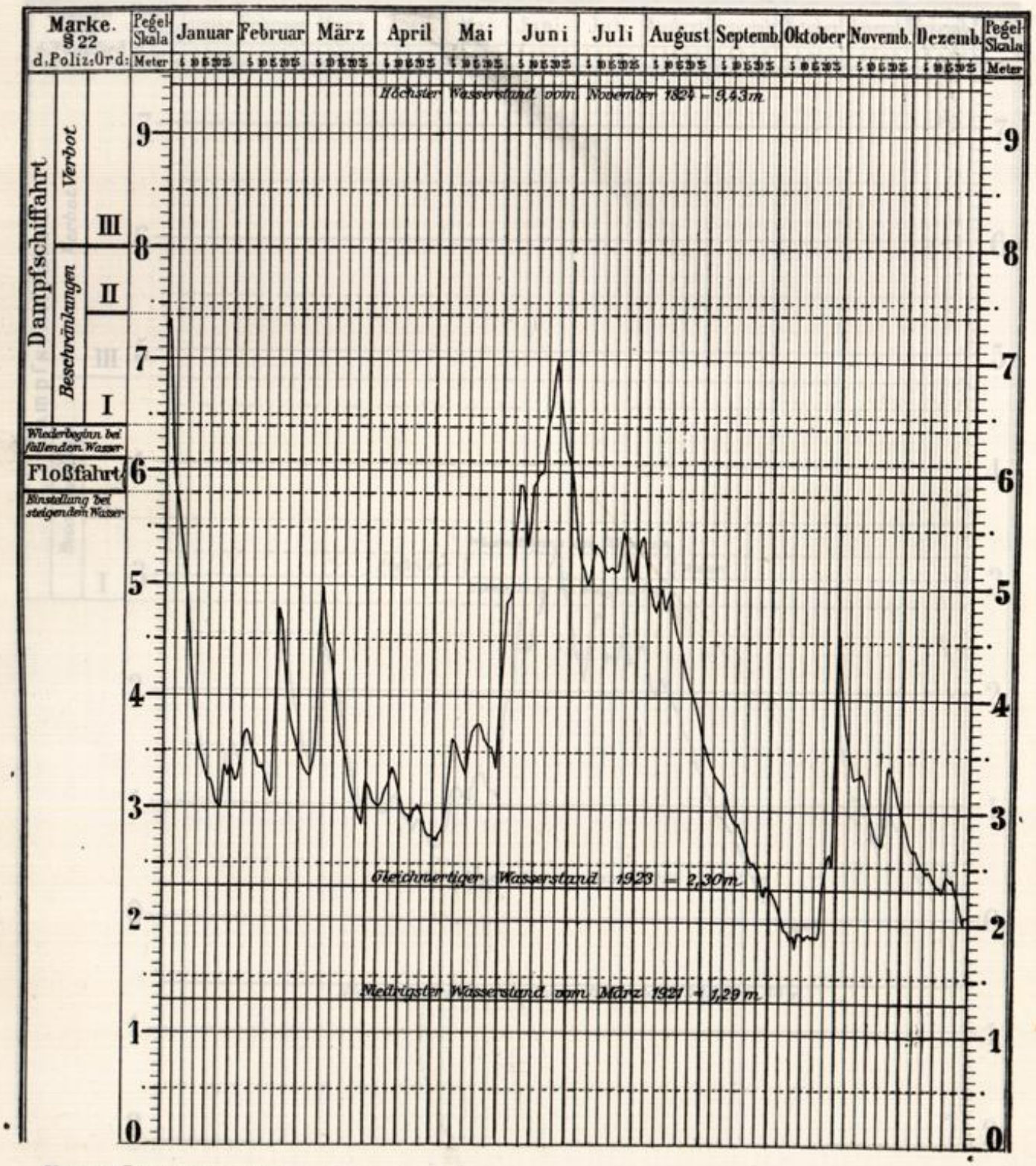
Bildliche Darstellung des Rheinstandes
am Pegel bei Maxau
im Jahre 1926.



Höchster Wasserstand: 7,39 m am 23. Juni.
Niedrigster Wasserstand: 3,21 m am 21. Oktober.
Gl. W. nicht erreicht an 22 Tagen (6.—22. Okt.; 27.—31. Dez.).
Beschränkungen: Marke I während 46 Tagen (1.—4. Jan.; 6.—30. Juni; 1.—3. Juli; 10.—14. Juli; 22.—25. Juli; 30.—31. Juli; 1.—3. August).
Verbot: Marke II während 19 Tagen (1. u. 2. Jan.; 7., 8. u. 16.—30. Juni).
Marke III während 4 Tagen (21.—24 Juni).

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

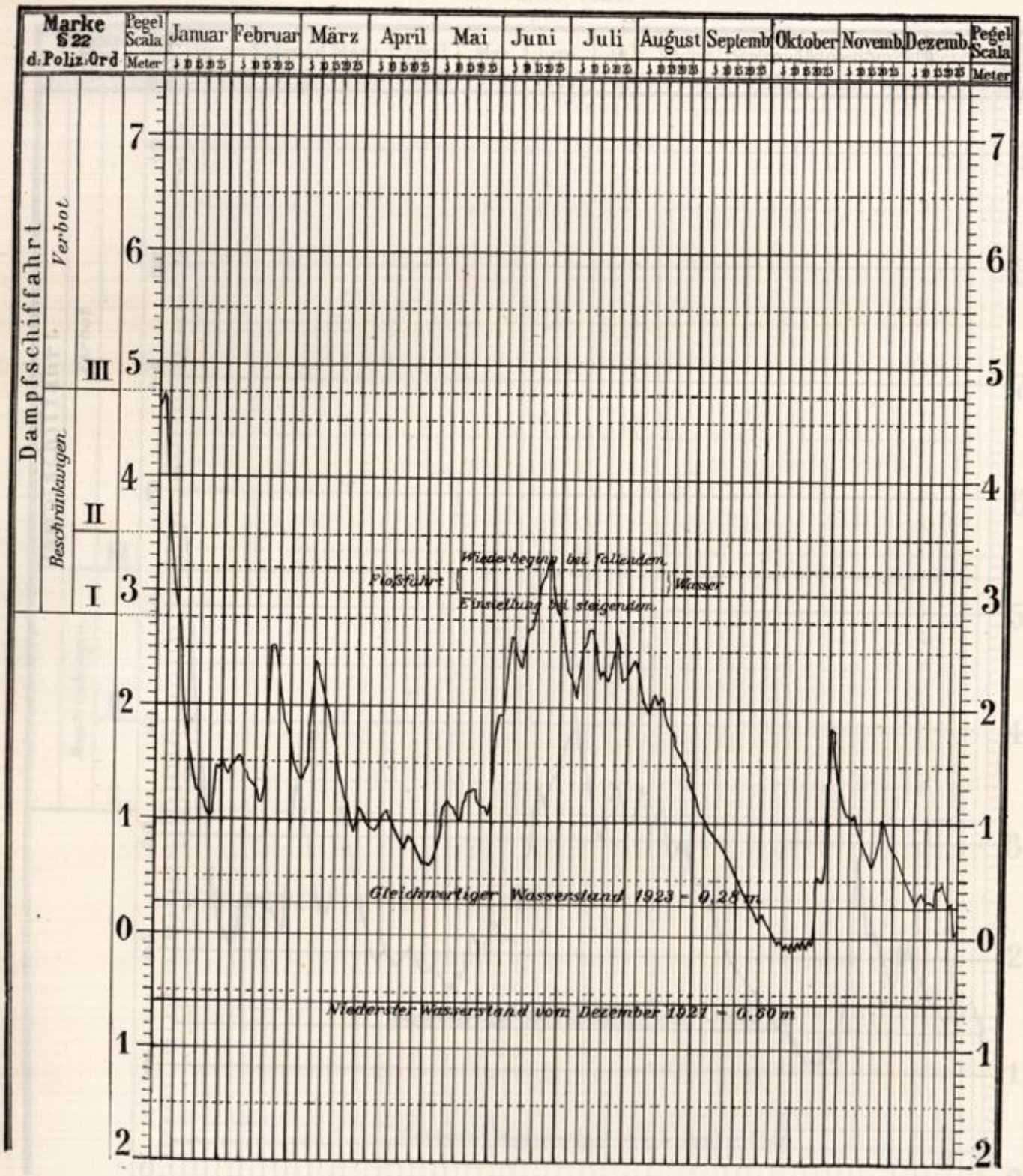
Bildliche Darstellung des Rheinstandes
am Pegel bei Mannheim
im Jahre 1926.



Höchster Jahreswasserstand: 7,36 m am. 1 Januar.
Niedrigster Wasserstand: 1,77 m am 12. Oktober.
Gl. W.: nicht erreicht an 31 Tagen (1.-23. Okt.; 18. u. 25.-31. Dez.).
Beschränkungen: Marke I während 17 Tagen (1.-4. Jan.; 18.-30. Juni).
II während 9 » (1.-3. Jan.; 21.-26. Juni).
III » 3 » (1. u. 2. Jan.; 24 Juni).
Flossmarke: » 20 » (1.-5. Jan.; 14.-29. Juni).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

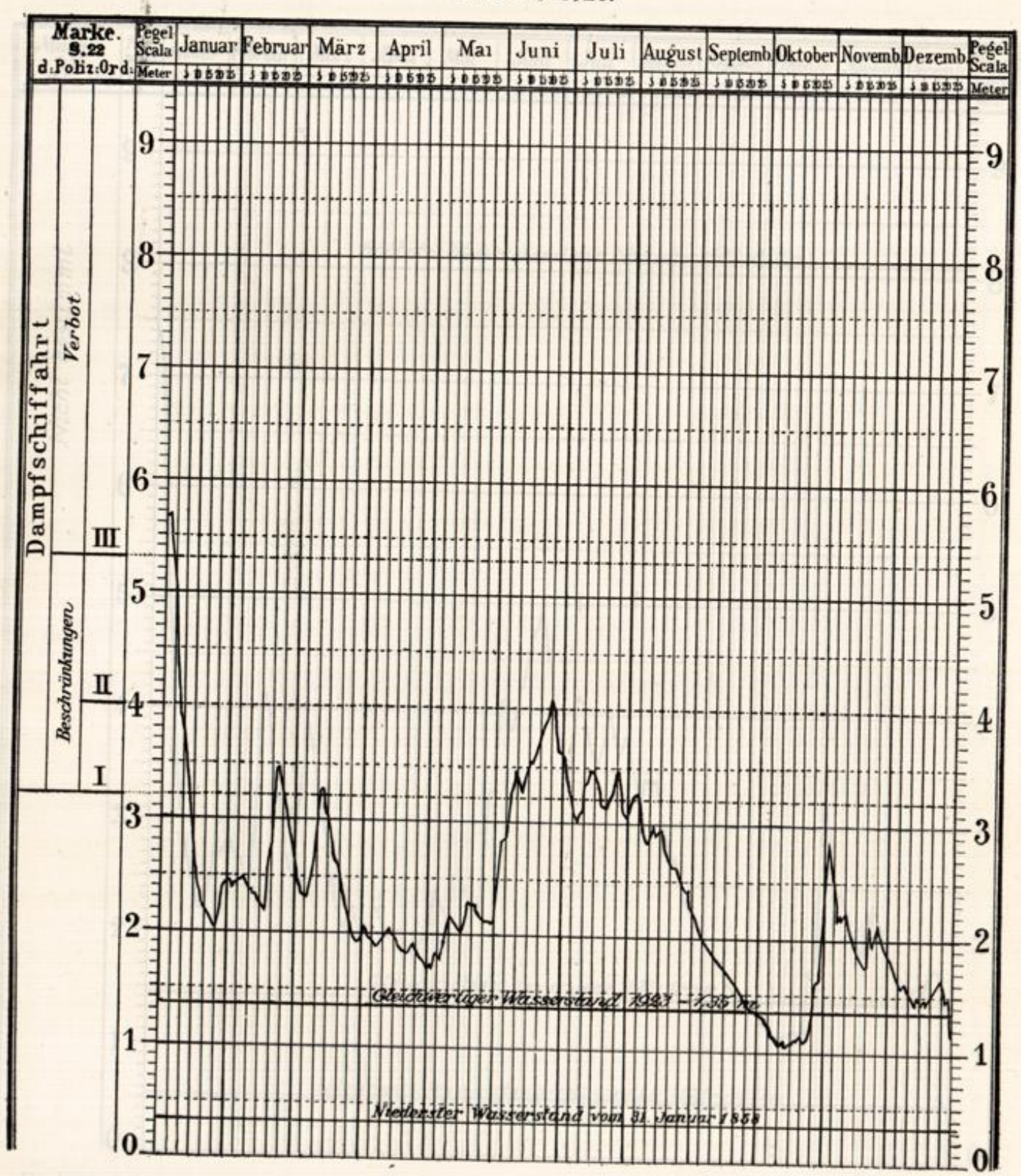
Bildliche Darstellung des Rheinstandes
am Pegel bei Mainz
im Jahre 1926.



Höchster Jahreswasserstand: + 4,74 m am 2 Januar.
Niedrigster Jahreswasserstand: —0,11 m am 11. Oktober.
Gl. W. nicht erreicht an 35 Tagen (27. Sept.-25. Okt.; 26-31. Dez.)
Beschränkungen: Marke I während 22 Tagen (1.-10. Jan.; 19.-30. Juni).
» II » 6 » (1.-6. Januar).
Flossmarke » 13 » (21-25. Juni; 1-8. Januar).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

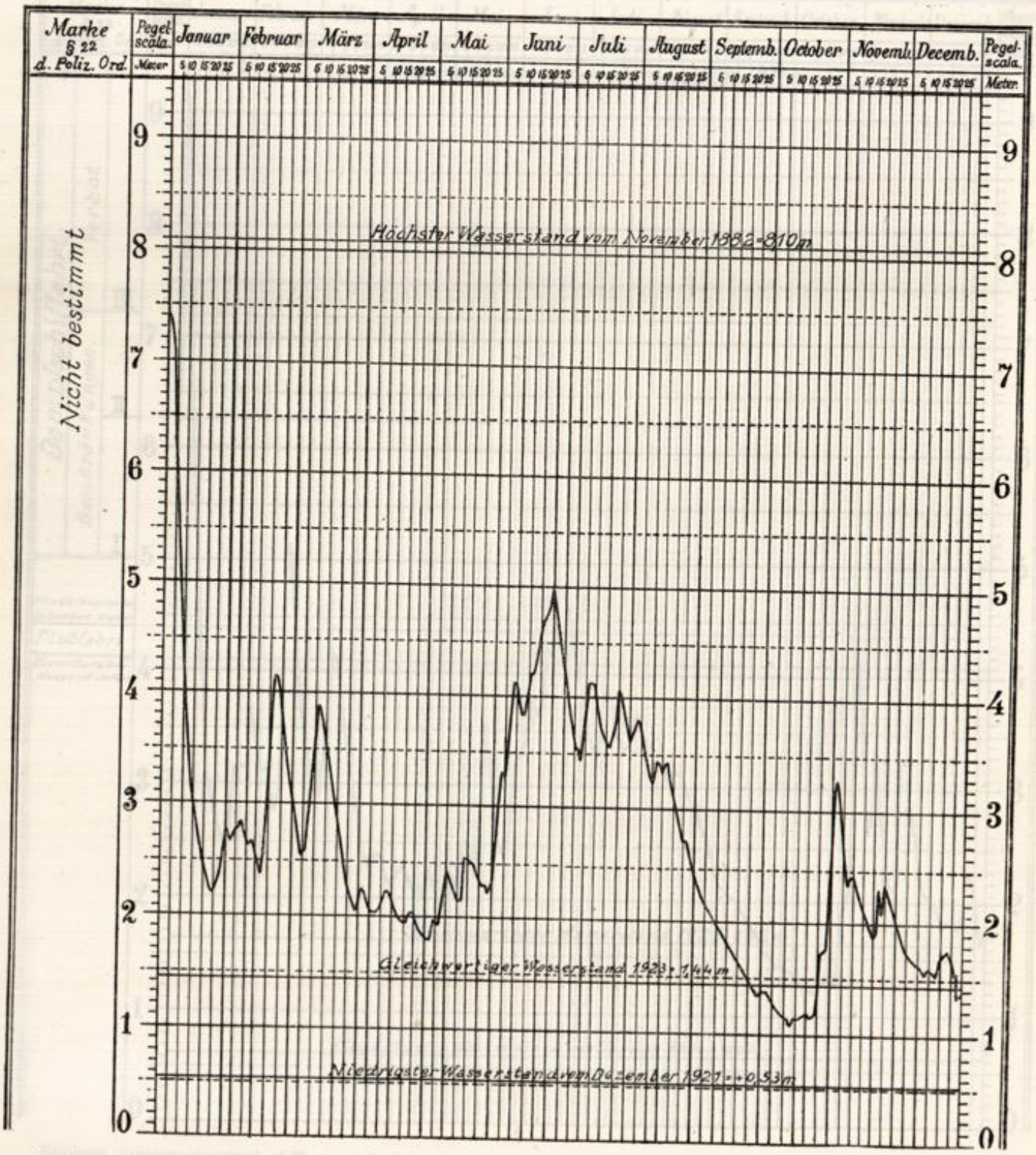
Bildliche Darstellung des Rheinstandes
am Pegel bei Bingen
im Jahre 1926.



Höchster Jahreswasserstand: + 5,67 m am 1. Januar.
Niedrigster Jahreswasserstand: + 1,05 m am 13. Oktober.
Gl. W. nicht erreicht an 31 Tagen (28. Sept.—25. Okt.; 29.—31. Dez.).
Beschränkungen: Marke I während 62 Tagen (1.—12. Jan.; 22.—25 Febr.; 11.—12. März; 7. Juni—4. Juli; 11.—18 Juli; 23.—27. Juli; 3. u. 4. August).
Verbot: Marke II während 10 Tagen (1.—8. Jan.; 24.—25. Juni).
Marke III während 4 Tagen (1.—4. Januar).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

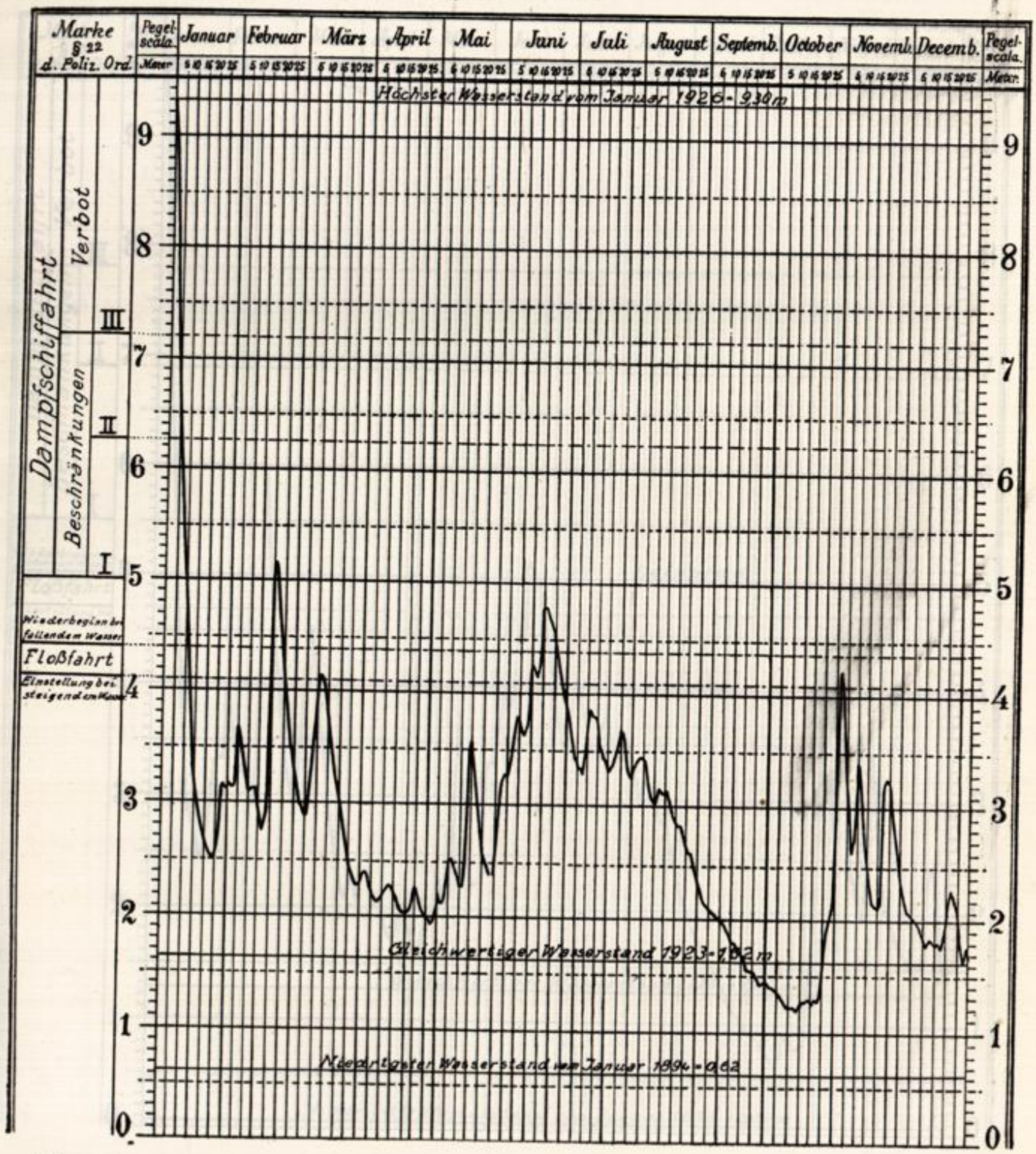
Bildliche Darstellung des Rheinstandes
am Pegel bei Caub
im Jahre 1926.



Höchster Jahreswasserstand: 7,41 m am 1. u. 2. Januar.
Niedrigster Jahreswasserstand: 1,07 m am 13. Oktober.
Gl. W. nicht erreicht an 33 Tagen (27.-30. Sept.; 1.-25. Okt.; 28.-31 Dez.).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bildliche Darstellung des Rheinstandes
am Pegel bei Koblenz
im Jahre 1926.



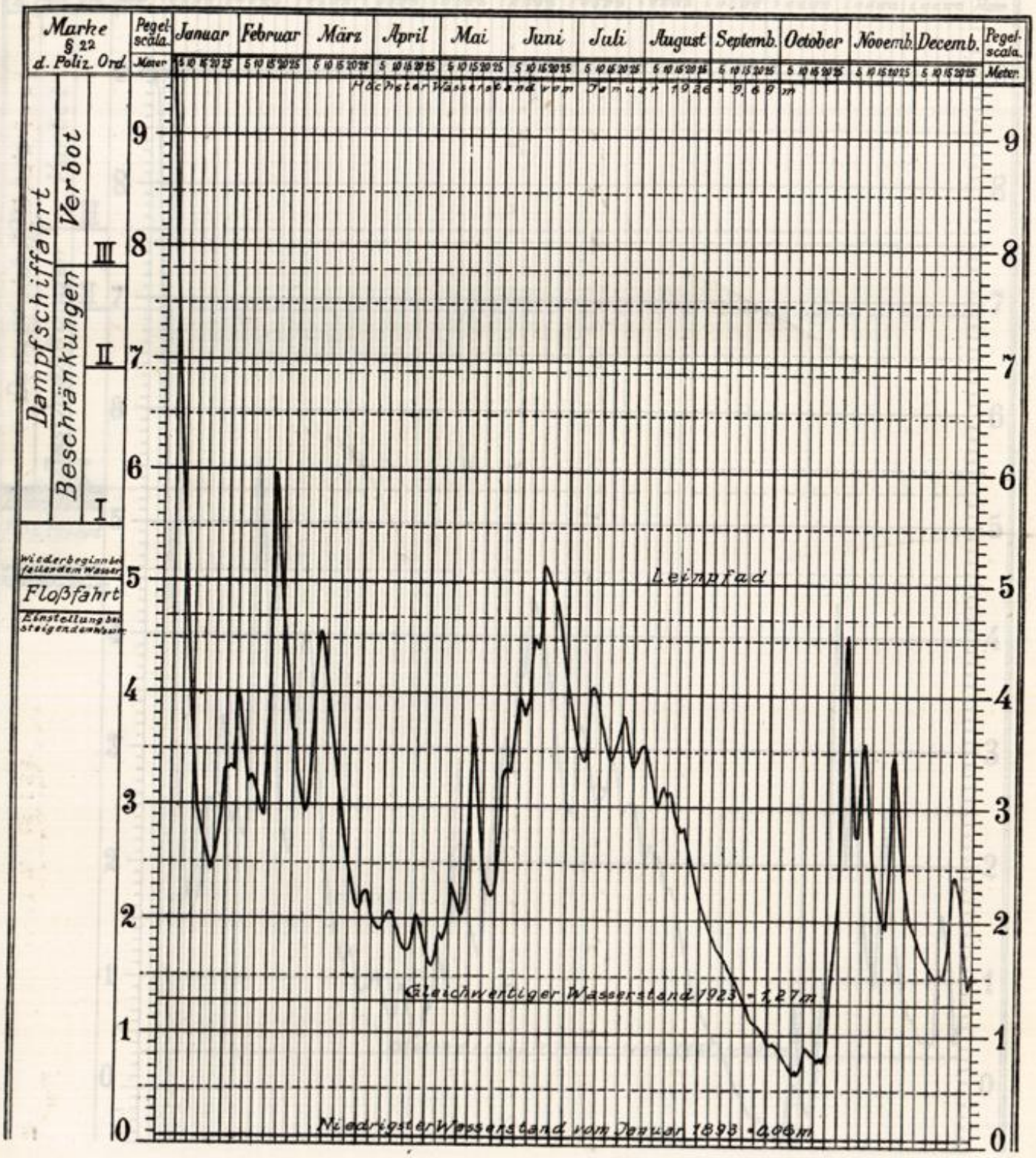
Höchster Jahreswasserstand. 9,30 m am 1. Januar.
Niedrigster Jahreswasserstand: 1,17 m am 13. Oktober.
Gl. W. nicht erreicht an 34 Tagen (22.-30. Sept.; 1.-25. Okt.).

Beschränkungen: Marke I während 11 Tagen (1.—9. Jan; 21. u. 22 Febr).
» II » 5 » (1.—5. Jan.).

Verbot: » III » 4 » (1.—4. Jan.).
Flossmarke » 28 » (1.—11. Jan.; 20.—24 Febr.; 11. März; 15. u. 16. Juni; 19.—26. Juni; 2. Nov.)

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bildliche Darstellung des Rheinstandes
am Pegel bei Köln
im Jahre 1926.

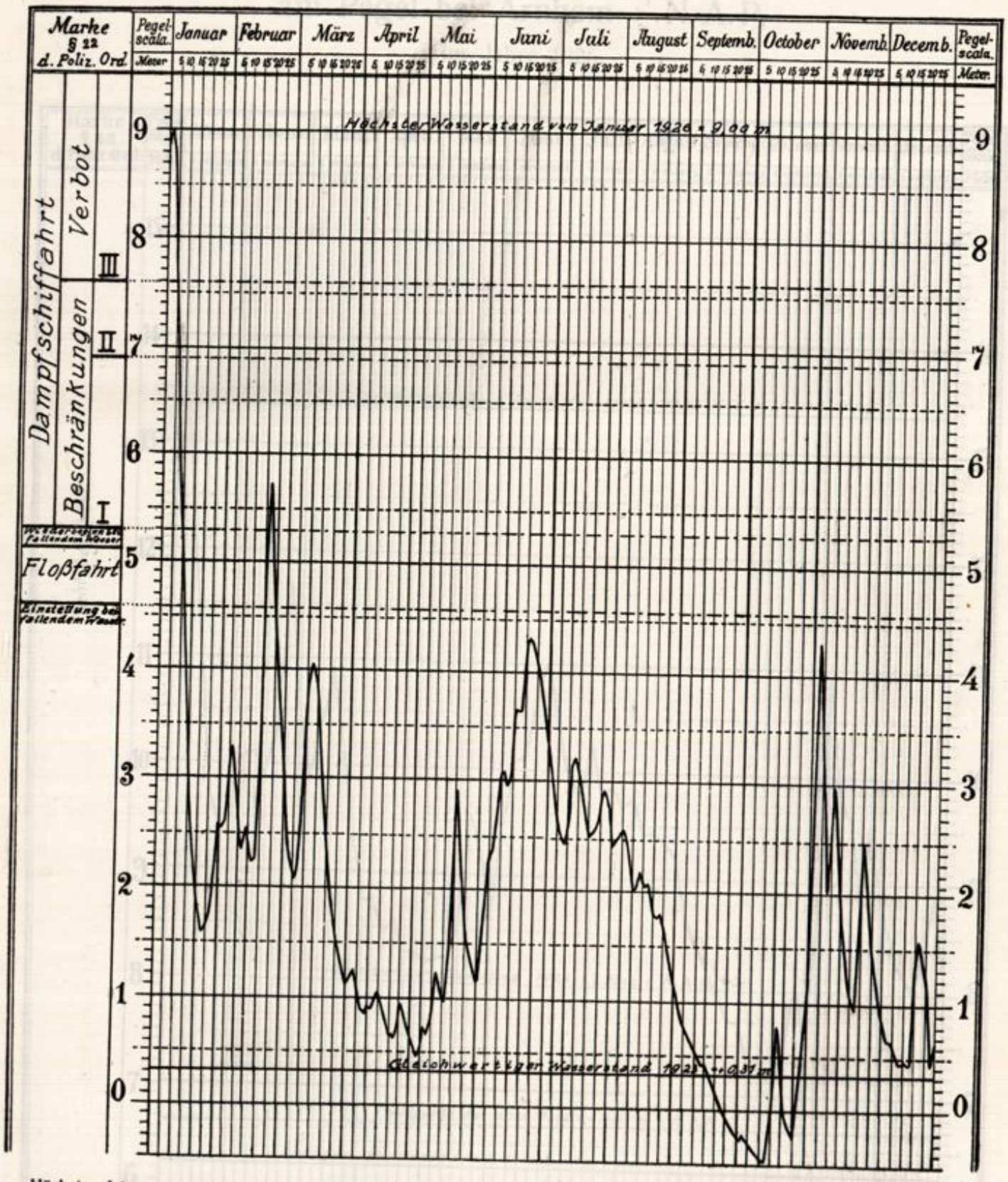


Höchster Jahreswasserstand: 9,69 m am 1. u. 2. Januar.
Niedrigster Wasserstand: 0,67 m am 10. u 12. Oktober.
Gl. W. nicht erreicht an 36 Tagen (21.-30. September ; 1.-26. Oktober).

Beschränkungen:	Marke	I	während	12	Tagen (1.-10. Jan.; 21. u. 22 Febr.).
	»	II	»	6	» (1-6. Jan).
Verbot:	»	III	»	5	» (1.-5. Jan.).
	Flossmarke		»	20	» (1.-11. Jan.; 20.-24. Febr.; 20.-23. Juni).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bildliche Darstellung des Rheinstandes am Pegel bei Ruhrort im Jahre 1926.



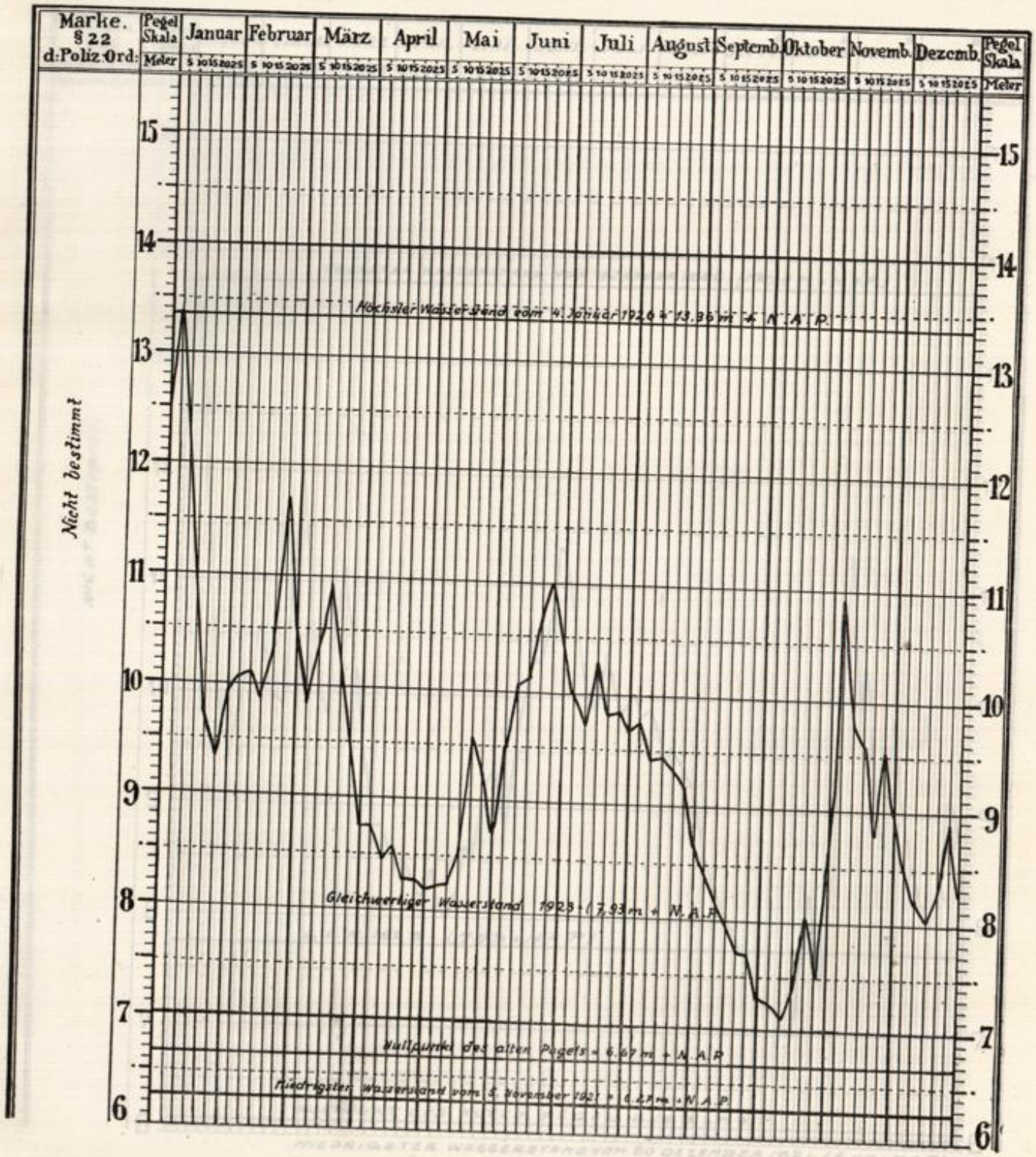
Höchster Jahreswasserstand: 9,00 m am 2. Januar.
Niedrigster Jahreswasserstand: — 0,49 m am 11. Oktober.
Gl. W. nicht erreicht an 37 Tagen (17.-30. Sept.; 1.—15. Okt.; 19.-26. Okt.).
Beschränkungen: Marke I während 13 Tagen (1.-10. Jan.; 21.—23. Febr.).
Marke II während 6 Tagen 1.—6. Jan.).
Verbot: Marke III während 5 Tagen (1.—5. Jan.).
Flossmarke „ 13 Tagen (1.—10. Jan.; 21—23. Febr.).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bildliche Darstellung des Rheinstandes

am Pegel bei Arnhem + N. A. P.

im Jahre 1926.



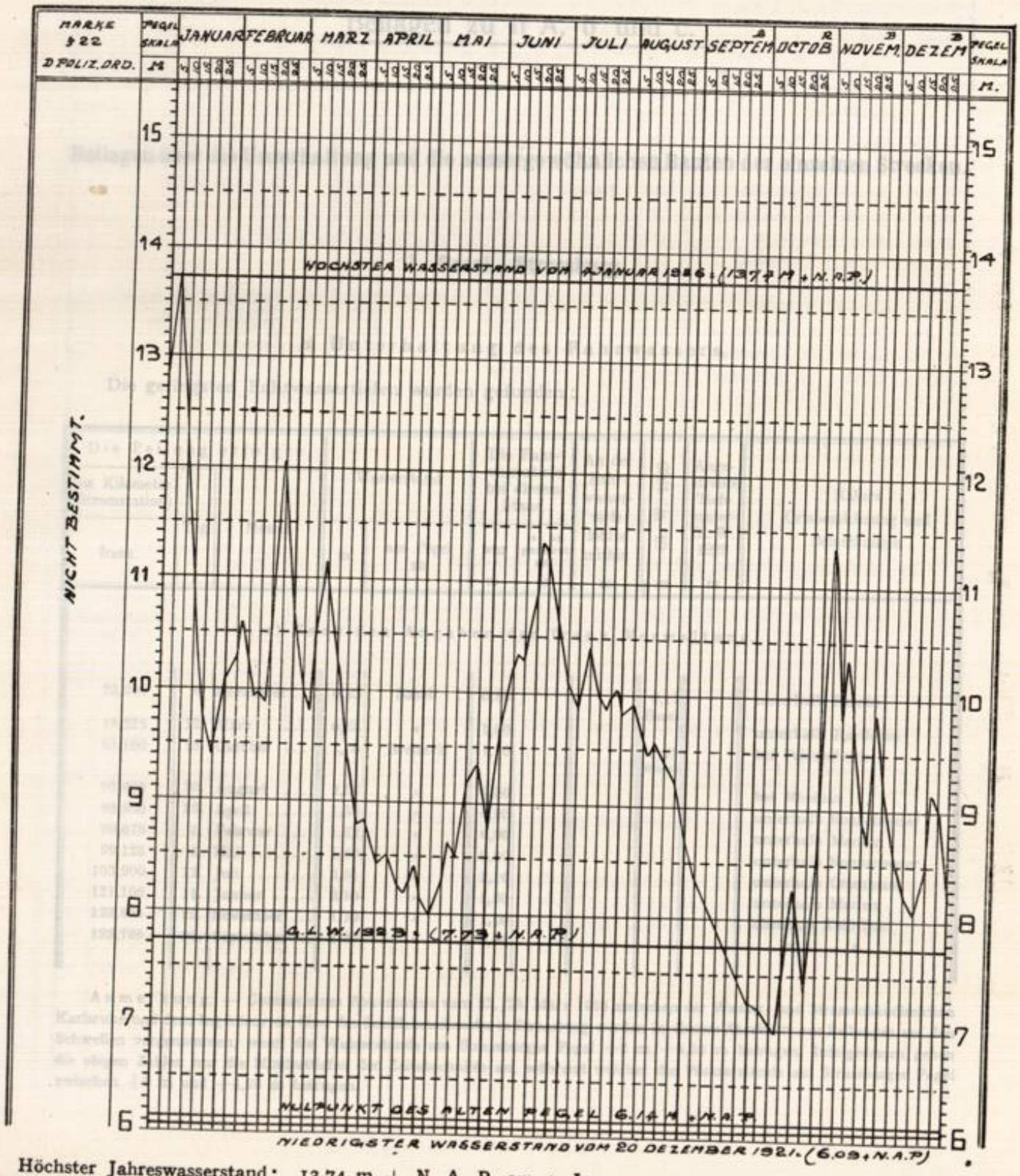
Höchster Wasserstand: 13,36 m + N. A. P. am 4. Januar 1926.
Niedrigster Wasserstand: 7,08 m + N. A. P. am 12. Oktober.
Gl. W.: nicht erreicht an 37 Tagen. (17. Sept.-16. Okt.; 21.-27. Okt.)

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bildliche Darstellung des Rheinstandes

am Pegel bei Nymwegen + N.A.P.

im Jahre 1926.



Höchster Jahreswasserstand: 13,74 m + N. A. P. am 4. Januar.
Niedrigster Jahreswasserstand: 6,98 m + N. A. P. am 11. u. 12. Oktober.
Gl. W. nicht erreicht an 33 Tagen. (20. Sept. — 16. Okt.; 22.—27. Okt..)

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beilagen zu II A, b und c.

Beilagen über die Unterhaltung und die aussergewöhnlichen Bauten der einzelnen Strecken.

I. Basel—Strassburg.

b) Unterhaltung des Fahrwassers.

Die geringsten Fahrwassertiefen wurden gefunden:

Die Peilung erfolgte bei Kilometer (Stromstation) franz.	Tag	Monat	Wasserstand m	Wasserstand am Pegel zu	Die Fahrwassertiefe bei diesem Stand war m	Die Fahrwassertiefe bei diesem Stand ist angestrebt auf m	An der Fahrwassertiefe fehlte mithin m	Gl. W. 1923 m	Angestrebte Tiefe unter Gl. W. 1923 m	Nähere Ortsbezeichnung und Bemerkungen
a) Nach den Angaben der franz. Verwaltung.										
23,200	6.	Dezember ...	0,22	Basel	0,80			0,13 Basel		unterhalb Kembs
48,325	22.	März	0,55	»	1,00					unterhalb Hartheim
91,100	25.	Oktober	1,50	Breisach	1,10			1,31 Breisach		bei Friesenheim
92,975	30.	August	2,28	»	1,50					bei Rheinau
98,900	26.	April	1,33	»	0,90					unterhalb Nonnenweier
99,075	1.	Februar	1,22	»	0,90					unterhalb Marlen
99,125	3.	Mai	1,43	»	0,90					unterhalb Nonnenweier
103,900	12.	Juli	3,51	»	2,10					unterhalb Ottenheim
121,100	11.	Januar	2,10	»	1,20					unterhalb Marlen
123,675	22.	November ...	1,70	«	1,10					oberhalb Kehl-Dorf
123,725	20.	September ..	1,36	»	0,90					» »

Anmerkung. — Gemäss eines Abkommens vom 23./28. März 1925 zwischen der Wasser- und Strassenbaudirektion Karlsruhe und dem Ingénieur en Chef des Schiffahrtsdienstes in Strassburg werden in diesem Abschnitt nur Peilungen auf den Schwellen vorgenommen, wenn die Wasserstände am Strassburger Pegel +2 m/+4,20 m betragen. Infolgedessen geben die obigen Zahlen nur die Mindesttiefen der Zeitabschnitte an, während welcher die Wasserstände am Strassburger Pegel zwischen +2 m und +4,20 m betrugen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die Peilung erfolgte bei Kilometer (Stromstation) franz.	bad.	Tag	Monat	Wasserstand m	am Pegel zu	Die Fahrwassertiefe bei diesem Stand war m	ist angestrebt auf m	An der Fahrwassertiefe fehlte mithin m	Gl. W. 1923 m	Angestrebte Tiefe unter Gl. W. 1923 m	Nähere Ortsbezeichnung und Bemerkungen
b Nach den Angaben der badischen Verwaltung.											
23,200	21,525	6.	Dezember ...	0,22	Basel	0,80	—	—	Basel +0,13	—	oberhalb Steinenstadt
48,325	46,260	22.	März	0,55	»	1,00	—	—	»	—	unterhalb Hartheim
91,100	89,150	25.	Oktober	1,50	Breisach	1,10	—	—	Breisach	—	oberhalb Kappel
92,975	90,825	30.	August.....	2,28	»	1,50	—	—	+1 31	—	bei Kappel-Rheinau
98,900	97,075	26.	April	1,33	»	0,90	—	—	»	—	oberhalb Ottenheim
99,100	96,250	1.	Februar	1,22	»	0,90	—	—	»	—	» »
99,125	97,275	3.	Mai	1,43	»	0,90	—	—	»	—	» »
103,900	102 000	12.	Juli	3.51	»	2,10	—	—	»	—	unterhalb Ottenheim
121,100	119 300	11.	Januar	2,10	»	0,41	—	—	»	—	unterhalb Marlen
123,675	121,900	22.	November ...	1.70	»	1,10	—	—	»	—	oberhalb Kehl
123,725	121,950	20.	September ..	1,36	»	0,90	—	—	»	—	» »

Unterhaltungsaufwand.

Im einzelnen verteilen sich die Ausgaben wie folgt:

Bezeichnung der Arbeiten	In der Schweiz frs.	cts.	In Frankreich frs.	cts.	In Deutschland Baden M.	Pf.
1. Aufwand für die Beseitigung von gesunkenen Schiffen, Wracks usw...	—	—	90	45	—	—
2. Unterhaltung der Uferbauten, Korrektions- und Regulierungswerke einschliesslich der Pflanzungen	—	—	497 693	72	168 173	23
3. Unterhaltung der Fahrrinne (Baggerungen und sonstige Räumungsarbeiten).....	—	—	7 322	24	—	—
4. Bauaufsicht. (ausschliesslich der etatsmässigen Gehalte,) Pegelbeobachtungen, Peilungen, Vermessungsarbeiten, Strombefahrungen, Unterhaltung der Baugeräte und Fahrzeuge, allgemeine Kosten usw.....	—	—	110 901	28	66 173	96
Summe.....	—	—	616 007	69	234 347	19

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

II. Strassburg—Mannheim.

b) Unterhaltung des Fahrwassers.

Die geringsten Fahrwassertiefen wurden gefunden:

Die Peilung erfolgte bei Kilometer (Stromstation) franz. bezw. bayer.	bad.	Tag	Monat	Wasserstand m	am Pegel zu	Die Fahrwassertiefe bei diesem Stand war m	ist angestrebt auf m	An der Fahrwassertiefe fehlte mithin m	Gl. W. 1923 m	Angestrebte Tiefe unter Gl. W. 1923 m	Nähere Ortsbezeichnung und Bemerkungen
Auf der Stromstrecke Strassburg-Kehl bis Lauterburg.											
1) Nach den Angaben der französischen Verwaltung.											
129,000		25.	Januar	1,96	Strassburg	2,10	2,46	0,36	Strassb. 1,91	2,41	unterhalb Robertsau
129,075		12.	April	2,57	»	2,50	3,07	0,57			» »
129,150		10.	Mai	2,88	»	2,90	3,38	0,48			» »
129,175		8.	Februar	2,48	»	2,20	2,98	0,78			» »
129,225		15.	März	2,60	»	2,30	3,10	0,80			» »
131,850		8.	November ...	2,67	»	2,70	3,17	0,47			bei Wantzenau
132,750		27.	September ..	1,96	»	1,90	2,46	0,56			» »
133,325		13.	Dezember ...	1,96	»	2,00	2,46	0,46			» »
155,825		25.	Oktober	2,16	»	2,20	2,66	0,46			bei Stattmatten
182,100		30.	August.....	3,00	»	2,80	3,50	0,70			unterhalb Lauterburg

Anmerkung. — Gemäss eines Abkommens vom 23./28. März 1925 zwischen der Wasser- und Strassenbaudirektion Karlsruhe und dem Ingénieur en Chef des Schiffahrtsdienstes in Strassburg werden in diesem Abschnitt nur vollständige Peilungen vorgenommen, wenn die Wasserstände am Strassburger Pegel niedriger sind als + 3,20. Infolgedessen geben die obigen Zahlen nur die Mindesttiefen der Zeitabschnitte an, während welcher die Wasserstände am Strasburger Pegel niedriger waren als + 3,20.

2) Nach den Angaben der badischen Verwaltung.

129,000	127,000	25.	Januar	1,96	Strassburg	2,10	2,05	—	1,91	2,00	oberhalb der Kehler Hafeneinfahrt
129,075	127,150	12.	April	2,57	»	2,50	2,66	0,16			desgl.
129,175	127,175	8.	Februar	2,48	»	2,20	2,57	0,37			desgl.
129,150	127,225	10.	Mai	2,88	»	2,90	2,97	0,07			desgl.
129,275	127,275	15.	März	2,60	»	2,30	2,69	0,39			desgl.
132,750	130,775	27.	September ..	1,96	»	1,90	2,05	0,15			bei Leutesheim
132,875	130,900	8.	November ...	2,67	»	2,70	2,76	0,06			» »
133,325	131,350	13.	Dezember ...	1,96	»	2,00	2,05	0,05			» »
155,825	154,000	25.	Oktober	2,16	»	2,20	2,25	0,05			bei Stollhofen
182,100	180,000	30.	August.....	3,00	»	2,80	3,09	0,29			bei Lauterburg

Auf der Stromstrecke von Lauterburg bis Germersheim.

3) Nach den Angaben der badischen Verwaltung.

bayer.	badisch.										
10,000	192,300	30.	August.....	4,78	Maxau	3,30	3,36	0,06	3,42	2,00	Unterhalb des Durchlasses der Schiffbrücke Maxau-Maximiliansau.
10,000	192,300	18.	Oktober	3,26	»	1,70	1,84	0,14			
10,050	192,350	27.	September...	3,58	»	1,70	2,16	0,46			
10,100	192,400	15.	November ...	4,13	»	2,60	2,71	0,11			

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die Peilung erfolgte bei Kilometer (Stromstation) bayer.	bad.	Tag	Monat	Wasserstand m	am Pegel zu	Die Fahrwassertiefe bei diesem Stand war m	ist angestrebt auf m	An der Fahrwassertiefe fehlte m	Gl. W. 1923 m	Angestrebte Tiefe unter Gl. W. 1923 m	Nähere Ortsbezeichnung und Bemerkungen
Auf der Stromstrecke von Germersheim bis zur Mannheim—Ludwigshafener Rheinbrücke.											
					4) Nach den Angaben der badischen Verwaltung.						
38,800	221,000	1.	Februar	4,16	Maxau	2,90	2,74	—	3,42	2,00	im Mechtersheimer Durchschnitt
38,900	221,100	25.	Januar	4,04	»	2,80	2,62	—			» »
44,500	227,000	26.	April	4,06	»	2,70	2,64	—			» »
44,550	227,050	27.	Dezember ...	3,39	» [1])	1,80	1,97	0,17			Unterhalb Altlussheim
44,800	227,300	3.	Mai	4,01	»	2,70	2,59	—			» »
49,500	231,700	29.	März	2,88	Mannheim	2,70	2,58	—	2,30	2,00	Unterhalb Speyer
Auf der Stromstrecke von Lauterburg bis Mannheim.											
					5) Nach den Angaben der bayrischen Verwaltung.						
10,000	192,300	30.	August.....	4,78	Maxau	3,30	3,36	0,06	3,42	2,00	Unterhalb der Schiffbrücke Maximiliansau
10,000	192,300	18.	Oktober	3,26	»	1,70	1,84	0,14			
10,050	192,350	27.	September ..	3,58	»	1,70	2,16	0,46			
10,100	192,400	15.	November ...	4,13	»	2,60	2,71	0,11			
38,800	221,000	1.	Februar	6,16	»	2,90	2,74	—			Mechtersheimer Durchschnitt
38,900	221,100	25.	Januar	4,04	»	2,80	2,62	—			
44,500	227,000	26.	April	4,06	»	2,70	2,64	—			
44,550	227,050	27.	Dezember .	3,39	»	1,80[1])	1,97	0,17			oberhalb Speyer
44,800	227,300	3.	Mai	4,01	»	2,70	2,59	—			
49,500	231,700	29.	März	2,88	Mannheim	2,70	2,58	—	2,30	2,00	unterhalb Speyer

[1]) Nebenrinne 10 cm. mehr.

Unterhaltungsaufwand

Im einzelnen verteilen sich die Ausgaben wie folgt:

Bezeichnung der Arbeiten	In Frankreich		In Deutschland Baden		Bayern	
	frs	cts	M.	Pf.	M.	Pf.
1. Aufwand für die Beseitigung von gesunkenen Schiffen, Wracks usw. .	1 775	22	288	27	—	—
2. Unterhaltung der Uferbauten, Korrektions- und Regulierungswerke einschliesslich der Pflanzungen	184 096	28	154 565	94	99 521	70
3. Unterhaltung der Fahrrinne (Baggerungen, Felssprengungen und sonstige Räumungsarbeiten)	95 450	87	[1]) 14 380	24	8 231	05
4. Bauaufsicht, (ausschliesslich der etatsmässigen Gehalte), Pegelbeobachtungen, Peilungen, Vermessungsarbeiten, Strombefahrungen, Unterhaltung der Baugeräte und Fahrzeuge, allgemeine Kosten usw.	213 080	38	87 255	82	61 863	13
Summe	494 402	75	256 490	27	169 615[2])	88

c) Aussergewöhnliche Bauten.

Bezeichnung der Arbeiten	In Frankreich		In Deutschland Baden		Bayern	
	frs.	cts.	M.	Pf.	M.	Pf.
1. Neue Ufer- und Korrektionsbauten	—	—	105 637	36	—	—
2. Vervollständigung bestehender Ufer- und Korrektionsbauten	—	—	57 490	84	—	—
3. Sonstige Bauten und Neubeschaffungen	—	—	—	—	—	—
4. Anlieferung von Uferbausteinen und Faschinen zu weiteren Nachregulierungsarbeiten in den Strecken von km 28,6—32,6 (bayr. Ufereinteilung) und km 213,8—213,9 (bad. Ufereinteilung)					135 976	42
Summe	—	—	163 128	20	135 976	42

[1]) Eine grössere Baggerung vom Jahre 1926 ist hierin, weil noch nicht abgerechnet, nicht enthalten.
[2]) Diese Summe enthält 33.115,41 Mk. welche für die Strecke Ludwigshafen—Hessische Grenze ausgegeben worden ist.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

3. Mannheim—Bingen.

b) Unterhaltung des Fahrwassers.

Die geringsten Fahrwassertiefen wurden gefunden:

Die Peilung erfolgte bei Kilometer (Stromstation)	Tag	Monat	Wasserstand m	Wasserstand am Pegel zu	Die Fahrwassertiefe bei diesem Stand war m	Die Fahrwassertiefe bei diesem Stand ist angestrebt auf m	An der Fahrwassertiefe fehlte mithin m	Gl. W. 1923 m	Angestrebte Tiefe unter Gl. W. 1923 m	Nähere Ortsbezeichnung und Bemerkungen
279,5	2.	Februar ..	+0,52	Worms	3,20	2,95	—	— 43	2,00	
279,5	6.	April	+0,23	»	3,10	2,66	—	— 43	2,00	
279,5	4.	Mai	+0,03	»	2,80	2,46	—	— 43	2,00	
279,5	1.	Juni	+0,37	»	4,20	3,80	—	— 43	2,00	
279,5	7.	September	+0,46	»	3,20	2,89	—	— 43	2,00	
279,5	5.	Oktober ..	—0,56	»	2,20	1,87	—	— 43	2,00	
279,5	8.	Dezember .	—0,14	»	2,50	2,29	—	— 43	2,00	
281,4	2.	März	+0,62	»	3,60	3,05	—	— 43	2,00	
287,5	2.	November .	+1,57	Gernsheim	4,40	3,99	—	0,42	2,00	
320,0	6.	April	0,90	Oppenheim	2,90	2,70	—	0,20	2,00	
320,0	6.	»	0,90	»	3,00	2,70	—	0,20	2,00	
320,0	4.	Mai	0,67	»	2,80	2,47	—	0,20	2,00	
320,0	7.	September	1,09	»	3,10	2,89	—	0,20	2,00	
320,0	5.	Oktober ..	0,01	»	2,10	1,81	—	0,20	2,00	
320,0	7.	Dezember .	0,50	»	2,70	2,30	—	0,20	2,00	
320,0	19.	Januar ...	1,26	Mainz	3,10	2,98	—	0,28	2,00	
328,0 —							—			
328,5	4.	Mai	0,69	»	2,80	2,41	—	0,28	2,00	
328,2	7.	September	0,97	»	3,10	2,69	—	0,28	2,00	
320,0	5.	Oktober ..	0,15	»	2,00	1,87	—	0,28	2,00	
320,0	7.	Dezember .	0,47	»	2,70	2,19	—	0,28	2,00	
345,5	16.	November .	0,78	Mainz	2,00	2,50	0,50	0,28	2,00	Einfahrt zur grossen Giess
346,0	16.	»	0,78	»	2,70	2,50	—	0,28	2,00	
348,0	16.	»	0,78	»	2,70	2,50	—	0,28	2,00	Ausfahrt der grossen Giess
350,5	16.	»	0,78	»	2,60	2,50	—	0,28	2,00	Kleine Giess
346,0	13.	Dezember	0,33	»	1,70	2,05	0,35	0,28	2,00	» »
346,5	16.	November .	0,78		2,90	2,50	—	0,28	2,00	» »
350,0 —										
351,0	13.	Dezember .	0,33	»	2,60	2,05	—	0,28	2,00	» »

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Unterhaltungsaufwand:

Bezeichnung der Arbeiten	In Baden Mk.	Pf.	In Bayern Mk.	Pf.	In Hessen Mk.	Pf.	In Preussen Mk.	Pf.
1. Aufwand für die Beseitigung von gesunkenen Schiffen, Wracks, usw. ..	—	—			6.500	00	—	—
2. Unterhaltung der Uferbauten, Korrektions- und Regulierungswerke einschliesslich der Pflanzungen	8.360	00			160.614	35	95.711	—
3. Unterhaltung der Fahrrinne (Baggerungen, Felssprengungen und sonstige Räumungsarbeiten)	—	—			26.647	24	481	—
4. Bauaufsicht (ausschliesslich der etatsmässigen Gehalte) Pegelbeobachtungen, Peilungen, Vermessungsarbeiten, Strombefahrungen, Unterhaltung der Baugeräte und Fahrzeuge, allgemeine Kosten, usw.	4.820	00			66.584	56	120.308	—
Summe.....	13.180	00	31.115	47	260 346	15	216 500	—

4. Bingen—St.-Goar.

Mitteilungen über die geringsten Fahrwassertiefen fehlen.

5. St.-Goar—Köln.

b) Unterhaltung des Fahrwassers.

Die geringsten Fahrwassertiefen wurden gefunden:

Die Peilung erfolgte bei Kilometer (Stromstation)	Tag	Monat	Wasserstand m	Wasserstand am Pegel zu	Die Fahrwassertiefe bei diesem Stand war m	Die Fahrwassertiefe bei diesem Stand ist angestrebt auf m	An der Fahrwassertiefe fehlte mithin m	Gl. W. 1923 m	Angestrebte Tiefe unter Gl. W. 1923 m	Nähere Ortsbezeichnung und Bemerkungen
89,2	14.	Oktober	1,21	Koblenz	2,63	2,09	—	1,62	2,50	Koblenz
88.2	14.	»	1,21	»	2,93	2,09	—	1,62	2,50	
89,3	14.	»	1,21	»	2,53	2,09	—	1,62	2,50	
89,4	14.	»	1,21	»	2,53	2,09	—	1,62	2,50	
104,0	12.	»	1,43	Andernach	2,50	2,00	—	1,93	2,50	Linker Stromarm
104,1	12.	»	1,43	»	2,27	2,00	—	1,93	2,50	bei Weissenthurm
104,2	12.	»	1,43	»	2,17	2,00	—	1,93	2,50	
104,3	12.	»	1,43	»	2,37	2,00	—	1,93	2,50	
114,8	29.	September	1,52	Linz	2,90	2,38	—	1,64	2,50	Linker Stromarm
114,9	29.	»	1,52	»	2,90	2,38	—	1,64	2,50	bei Hammerstein
169,6	29.	»	0,96	Köln	2,97	2,19	—	1,27	2,50	Godorf
169,7	29.	»	0,96	»	3,23	3,19	—	1,27	2,50	
169,8	29.	»	0,96	»	3,13	2,19	—	1,27	2,50	
169,9	29.	»	0,96	»	2,87	2,19	—	1,27	2,50	
170,0	29.	»	0,96	»	2,50	2,19	—	1,27	2,50	
170,1	29.	»	0,96	»	2,80	2,19	—	1,27	2,50	
170,2	29.	»	0,96	»	2,90	2,19	—	1,27	2,50	
185,7	29.	»	0,94	Köln	2,80	2,67	—	1,27	3,00	Köln
185,8	29.	»	0,94	»	2,80	2,67	—	1,27	3,00	
186,6	29.	»	0,94	»	2,90	2,67	—	1,27	3,00	
186,7	29.	»	0,94	»	2,80	2,67	—	1,27	3,00	
186,8	29.	»	0,94	»	2,90	2,67	—	1,27	3,00	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

6. Köln—Pannerden.

b) Unterhaltung des Fahrwassers.

Die Peilung erfolgte			Wasserstand		Die Fahrwassertiefe bei diesem Stand		An der Fahrwassertiefe fehlte mithin	Gl. W. 1923	Angestrebte Tiefe unter Gl. W. 1923	Nähere Ortsbezeichnung und Bemerkungen
bei Kilometer (Stromstation)	Tag	Monat	m	am Pegel zu	war	ist angestrebt auf				
					m	m	m	m	m	
260,4	15.	September	1,11	Düsseldorf	3,23	3,10	—	1,01	3,00	Mündelheim
260,5	15.	»	1,11	»	3,20	3,10	—	1,01	3,00	
260,6	15.	»	1,11	»	3,20	3,10	—	1,01	3,00	
286,8	2.	Oktober	0,37	Orsog	2,73	2,47	—	0,90	3,00	Alsum
286,9	2.	»	0.37	»	2,57	2,47	—	0,90	3,00	
287,0	2.	»	0,37	»	2,70	2,47	—	0,90	3,00	
287,1	2.	»	0,37	»	2,90	2,47	—	0,90	3,00	
287,2	2.	»	0,37	»	3,00	2,47	—	0,90	3,00	
328,7	14.	»	0,22	Rees	2,67	2,45	—	0,77	3,00	Vynen
328,8	14.	»	0,22	»	2,63	2,45	—	0,77	3,00	
328,9	14.	»	0,22	»	2,67	2,45	—	0,77	3,00	
329,0	14.	»	0,22	»	2,77	2,45	—	0,77	3,00	
2,950	7.	»	9,27	Lobith	3,20	2,40	—	9,87	3,00	oberhalb Lobith

Unterhaltungsaufwand.

Bezeichnung der Arbeiten	In Preussen Mark	In Holland (Boven-Rijn) Gulden
1. Aufwand für die Beseitigung von gesunkenen Schiffen, Wracks, usw.	35.722,—	—
2. Unterhaltung der Uferbauten, Korrektions- und Regulierungswerke einschliesslich der Pflanzungen	329.612,—	3.555,92
3. Unterhaltung der Fahrrinne, (Baggerungen. Felssprengungen, und sonstige Räumungsarbeiten,	46.759,—	—
4. Bauaufsicht, (ausschliesslich der etatsmässigen Gehalte). Pegelbeobachtungen, Peilungen, Vermessungsarbeiten, Strombefahrungen, Unterhaltung der Baugeräte und Fahrzeuge aligemeine Kosten, usw.	35.722,—	1.141.25
Summe. ..	709.371,—	4.697,17

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

7. 8. und 9. Neder-Rijn, Lek, Waal, Merwede, Noord und Nieuwe Maas.

Die geringsten Fahrwassertiefen auf dem Neder-Rijn, Lek und auf der Waal wurden gefunden:

Die Peilung erfolgte bei Kilometer (Stromstation)	Tag	Monat	Wasserstand m	Wasserstand am Pegel zu	Die Fahrwassertiefe bei diesem Stand war m	Die Fahrwassertiefe bei diesem Stand ist angestrebt auf m	An der Fahrwassertiefe fehlte mithin m	Gl. W. 1923 m	Angestrebte Tiefe unter Gl. W. 1923 m	Nähere Ortsbezeichnung und Bemerkungen
Neder-Rijn und Lek.										
21,800	12.	Oktober	7,08	Arnhem[1])	1,40	1,17	—	7,93	2,00	oberhalb Arnhem
26,100	12.	»	7,08	»	1,50	1,15	—	7,93	2,00	bei Arnhem
46,100	11./12.	»	5,33	Lekskensveer[1])	1,50	1,06	—	6,28	2,00	bei Wageningen
63,525	12.	»	3,24	Eck en Wiel[1])	1,40	0,98	—	4,24	2,00	bei Maurik
78,200	6.	»	2,12	Wijk bij Duurstede [1])	1,40	0,93	—	3,18	2,00	oberhalb Culenborg
Waal.										
14,900	7.	Oktober	8,70	Hulhuizen[1])	3,20	2,43	—	9,27	3,00	unterhalb Hulhuizen
20,900	7.	»	7,11	Nijmegen	3,20	2,38	—	7,73	3,00	bei Bemmel
40,400	7.	»	5,21	Do ewaard[1])	3,20	2,48	—	5,73	3,00	bei Deest
60,450	7.	»	3,60	Tiel	3,40	2,43	—	4,17	3,00	bei Dreumel
86,400	30.	September ..	1,35 0 58	Zaltbommel Herwijnen[1])	3,30	2,45	—	1,89 1,14	3,00	bei Herwijnen

Mitteilungen über die geringsten Fahrwassertiefen auf dem Merwede, Noord, und Nieuwe Maas, fehlen.

Unterhaltungsaufwand.

Bezeichnung der Arbeiten	Neder-Rijn und Lek Gulden	cts.	Waal Gulden	cts.	Merwede, Noord und Nieuwe Maas Gulden	cts.
d) In Niederland.						
1. Aufwand für die Beseitigung von gesunkenen Schiffen, Wracks, usw.	—	—	6 738	33	—	—
2. Unterhaltung der Uferbauten, Korrektions- und Regulierungswerke einschliesslich der Pflanzungen	80 782	03	79 561	33	31 411	—
3. Unterhaltung der Fahrrinne (Baggerungen und sonstige Räumungsarbeiten)	—	—	—	—	11 750	—
4. Bauaufsicht (ausschliesslich der etatsmässigen Gehalte) Pegelbeobachtungen, Peilungen, Vermessungsarbeiten, Strombefahrungen, Unterhaltung der Baugeräte und Fahrzeuge, allgemeine Kosten, usw.	15 944	65	16 569	42	9 639	—
Summe.....	96 726	68	102 869	08	52 800	—

[1]) Für diese Pegel ist der Gleichwertige Wasserstand 1923 nicht von der Zentral-Kommission bestimmt, sondern von der Strombauverwaltung, als dem «Gl W. 1923» entsprechend ermittelt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beilagen zu II B (Häfen).

Im einzelnen verteilen sich die Ausgaben wie folgt:

Bezeichnung der Arbeiten	Geldbetrag Frs.	Cts.
A. In der Schweiz.		
I. Aufwand des Staates.		
1. Unterhaltungsaufwand (Kanton Basel-Stadt und schweiz. Bundesbahnen).		
Hafen zu Basel, St. Johann	9 652	65
Summe I 1	9 652	65
2. Neue Hafenbauten, Vervollständigung u. Erweiterung besteh. Hafenanlagen		
Hafen zu Basel, St. Johann	22 712	52
» » » Kleinhüningen, Ausbau	359 746	18
» » » Klybeckquai und Hafenbahnhof Kleinhüningen Ausbau	757 998	09
Summe I 2	1 140 456	79
Summe I	1 150 109	44
II. Aufwand der Gemeinden und Privaten.		
1. Unterhaltungsaufwand.		
Hafen zu Basel	—	—
Summe II 1	—	—
2. Neue Hafenbauten, Vervollständigung u. Erweiterung besteh. Hafenanlagen		
Hafen zu Basel, Kleinhüningen	—	—
Summe II 2	—	—
Summe II	—	—
Gesamtsumme I und II	1 150 109	44
B. In Frankreich.		
I. Aufwand des Staates.		
1. Unterhaltungsaufwand.		
Hafen zu Strassburg	—	—
» » Lauterburg	612	68
Summe I 1	612	68
2. Neue Hafenbauten, Vervollständigung u. Erweiterung besteh. Hafenanlagen		
Hafen zu Strassburg		
Ausbauarbeiten	6 812 403	83
Hafen zu Lauterburg	—	—
Summe I 2	6 812 403	83
Summe I	6 813 016	51
II. Aufwand des Autonomen Hafens von Strasbourg.		
1. Unterhaltungsaufwand.	918 777	93
Summe II 1	918 777	93
2. Neue Hafenbauten, Vervollständigung und Erweiterung besteh. Hafenanlagen		
Laufende Arbeiten	2 045 525	36
Summe II 2	2 045 525	36
Summe II	2 964 303	29
Gesamtsumme I und II	9 777 319	80

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bezeichnung der Arbeiten	Geldbetrag Mark	Pfg.
C. In Deutschland.		
a) Baden.		
I. Aufwand des Staates.		
1. Unterhaltungsaufwand.		
Hafen zu Kehl *a*) Wasserbauverwaltung = 47 210,18 Mk. *b*) Reichsbahnverwaltung = 75 980,20 Mk.	123 190	38
» » Karlsruhe	21 084	—
» » Mannheim	242 558	—
Summe I 1	386 832	38
2. Neue Hafenbauten, Vervollständigung u. Erweiterung besteh. Hafenanlagen		
Hafen zu Kehl	518 551	15
» » Mannheim	309 441	—
Summe I 2	827 992	15
Summe I	1 214 824	53
II. Aufwand der Gemeinden und Privaten.		
1. Unterhaltungsaufwand.		
Hafen zu Karlsruhe	131 417	—
» » Mannheim	82 035	—
Summe II 1	213 452	—
2. Neue Hafenbauten, Vervollständigung und Erweiterung bestehender Hafenanlagen, Hafen zu Karlsruhe	19 572	—
Summe II 2	19 572	—
Summe II	233 024	—
Gesamtsumme I und II	1 447 848	53
b) Bayern.		
I. Aufwand des Staates.		
1. Unterhaltungsaufwand.		
Hafen zu Maximiliansau	2 777	44
» » Speyer	3 487	45
» » Ludwigshafen: *a*) Wasserbauverwaltung	155 334	27
b) Reichsbahn-Gesellschaft	100 480	—
Summe I 1	262 079	16
2. Neue Hafenbauten, Vervollständigung u. Erweitrg. besteh. Hafenanlagen		
Hafen zu Ludwigshafen: *a*) Reichsbahn-Gesellschaft	24 544	—
Summe I 2	24 544	—
Summe I	286 623	16

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bezeichnung der Arbeiten	Geldbetrag Mark	Pfg.
II. Aufwand der Gemeinden und Privaten.		
1. Unterhaltungsaufwand		
Hafen zu Ludwigshafen	161 030	—
Summe II	161 030	
2. Neue Hafenbauten, Vervollständigung u. Erweiterung besteh. Hafenanlagen		
Hafen zu Ludwigshafen: *a*) Tiefbauten 1 600		
b) Hochbauten —		
c) Maschinentechn. Einrichtungen (Krane usw.) 1 019 969		
d) Eisenbahnanlagen 1 000		
e) Sonstige 4 400	1 026 969	—
Summe II 2	1 026 969	—
Summe II	1 187 999	—
Gesamtsumme I und II	1 474 622	16
c) Hessen.		
I. Aufwand des Staates.		
1. Unterhaltungsaufwand.		
Hafen zu Worms (Winterhafen)	194	60
» » Gernsheim	601	27
» » Oppenheim-Nierstein	1 085	57
» » Frei-Weinheim	2 303	25
» » Bingen	3 023	95
Summe I 1	7 208	64
2. Neue Hafenbauten, Vervollständigung und Erweiterung bestehender Hafenanlagen	—	—
Summe I 2	—	—
Summe I	7 208	64
II. Aufwand der Gemeinden und Privaten.		
1. Unterhaltungsaufwand.		
Hafen zu Worms (Handels- und Flosshafen)	15 925	97
» » Gernsheim (» » »)	14 636	47
» » Oppenheim einschl. Ladestellen Nierstein	270	—
» » Gustavsburg (Reichsbahndirektion Mainz)	16 763	—
» » Mainz (Stadt)	81 930	—
» » Frei-Weinheim (Süddeutsche Eisenbahngesellschaft)	1 684	25
» » Bingen (Stadt)	71 127	11
Summe II 1	202 336	80

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bezeichnung der Arbeiten		Geldbetrag Mark	Pf.
2. Neue Hafenbauten, Vervollständigung und Erweiterung bestehender Hafenanlagen.			
Hafen zu Worms (Handels- und Flosshafen)		210 198	38
» » Mainz (Stadt)		112 040	40
» » Frei-Weinheim		2 810	49
» » Bingen (Stadt)		33 168	73
Summe II 2		358 218	—
Summe II		560 554	80
Gesamtsumme I und II		567 763	44
d) Preussen.			
I. Aufwand des Staates.			
1. Unterhaltungsaufwand.			
Stromstrecke Biebrich – Bingen:			
Hafen zu Schierstein	756,–		
» » Rüdesheim	2 720,–		
		3 476	—
Stromstrecke Bingen – Oberwesel:			
Hafen zu Oberwesel	1 920,–		
		1 920	—
Stromstrecke Oberwesel – Köln:			
Hafen zu St. Goar	5 590,–		
» » St. Goarshausen	6 893,–		
» » Oberlahnstein	26 676,–		
» » Koblenz-Rheinlache	5 068,–		
» » Koblenz-Lützel	13 913,–		
» » Ehrenbreitstein	4 629,–		
» » Brohl	1 257,–		
» » Oberwinter	946,–		
		64 972	—
Stromstrecke Köln – Niederl. Grenze:			
Hafen zu Köln-Mülheim	5 370,–		
» » Wesel	5 722,–		
» » Emmerich	5 236,–	16 328	—
Summe I 1		86 696	—
2. Neue Hafenbauten, Vervollständigung und Erweiterung bestehender Hafenanlagen		—	—
Summe I 2		—	—
Summe I		86 696	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bezeichnung der Arbeiten	Geldbetrag Mark	Pf.
II. Aufwand der Gemeinden und Privaten.		
1. Unterhaltungsaufwand.		
Hafen zu Coblenz	17 520	—
» » Bendorf	5 152	—
» » Andernach	7 700	—
» » Bonn	11 373	—
» » Wesseling	3 834	—
» » Köln	537 146	10
» » Düsseldorf	135 700	—
» » Neuss	12 783	—
» » Krefeld	30 476	—
» » Ürdingen	108 000	—
» » Rheinhausen	21 138	—
» » Duisburg	3 662 000	—
» » Homberg	5 952	59
» » Alsum	73 438	42
» » Walsum	104 512	34
» » Wesel	65 399	90
» » Emmerich (1. April 1926 bis 31. Januar 1927)	6 373	35
Summe II 1	4 808 498	70
2. Neue Hafenbauten, Vervollständigung und Erweiterung bestehender Hafenanlagen.		
Hafen zu Bendorf	24 117	—
» » Köln	1 679 242	67
» » Neuss	1 002 480	—
» » Düsseldorf	230 000	—
» » Ürdingen	186 000	—
» » Rheinhausen	375 968	—
» » Duisburg	1 714 000	—
» » Alsum	148 731	17
» » Walsum	1 605	63
» » Wesel	31 880	97
» » Emmerich (1. April 1926 bis 31. Januar 1927.)	15 490	60
Summe II 2	5 469 516	04
Summe II	10 218 014	74
Gesamtsumme I und II	10 304 710	74

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bezeichnung der Arbeiten.	Geldbetrag Gulden	Cts.
D. In Niederland.		
I. Aufwand des Staates.		
1. Unterhaltungsaufwand	—	—
Summe I 1	—	—
2. Neue Hafenbauten, Vervollständigung und Erweiterung bestehender Hafenanlagen	—	—
Summe I 2	—	—
Summe I	—	—
II. Aufwand der Gemeinden und Privaten.		
1. Unterhaltungsaufwand.		
Hafen zu Nijmwegen	2 228	67
» » Tiel	675	71
» » Zalt-Bommel	3 420	—
» » Arnhem	21	27
» » Wageningen	1 385	—
» » Culemborg	2 131	—
Summe II 1	9 861	65
2. Neue Hafenbauten, Vervollständigung und Erweiterung bestehender Hafenanlagen	—	—
Summe II 2	—	—
Summe II	9 861	65
Gesamtsumme I und II	9 861	65

Über den Aufwand in den einzelnen Häfen werden die folgenden näheren Mitteilungen gemacht:

1. Häfen zu Basel.

Rheinhafen St. Johann, Unterhalt.

Es wurden einige Poller und Anbindevorrichtungen ersetzt und, wie bereits erwähnt, ist im untern Teil durch Baggerungen eine grössere Fahrwassertiefe hergestellt worden.

Rheinhafen St. Johann, Vervollständigung der Hafenanlage.

Es sind einige Verbesserungen der Umschlagsvorrichtungen vorgenommen worden.

Rheinhafen Kleinhüningen.

Der Ausbau dieser Hafenanlage ist bis auf wenige Restarbeiten, die sich namentlich auf die Vertiefung der Hafensohle erstrecken, vollendet worden. Ebenso ging Ende des Berichtsjahres der Ausbau des Klybeckkais und des Hafenbahnhofs seiner Vollendung entgegen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2. Häfen zu Strassburg.

I. Unterhaltungsaufwand.

a) seitens des Staates .....
b) seitens des autonomen Hafens..... Frs. 918.777,93

Summe I b ..... Frs. 918.777,93

II. Neue Hafenbauten.

Vervollständigung und Erweiterung bestehender Hafenanlagen.

a) seitens des Staates :
Ausbauarbeiten ..... Frs. 6.812.403,83
b) seitens des autonomen Hafens :
Laufende Arbeiten ..... » 2.045.525,36

Summe II a), b)..... Frs. 8.857.929,19

Insgesamt Häfen zu Strassburg ... Frs. 9.776.707,12

3. Hafen zu Lauterburg.

I. Unterhaltungsaufwand.

seitens des Staates .....Frs. 612,68

Insgesamt Hafen zu Lauterburg .....Frs. 612,68

4. Hafen zu Kehl.

I. Unterhaltungsaufwand.

a) seitens der Wasserbauverwaltung :
für die Erhaltung des Fahrwassers, Unterhaltung der Ufer, Kaimauern, Dämme, Arbeitsmaschinen und Schiffe ..... Mk. 47.210,18

b) seitens der Reichsbahnverwaltung :
für die Unterhaltung der Gleisanlagen und Strassen sowie der bestehenden Hochbauten und für allgemeine Verwaltungskosten ..... » 75.980,20

Summe I a), b) ..... Mk. 123.190,38

2. Neue Hafenbauten.

seitens der Wasserbauverwaltung :
für Vertiefung der Hafensohle ..... Summe II : ..... » 518.551,15

Insgesamt Hafen zu Kehl :. Mk. 641.741,53

5. Städtischer Hafen zu Karlsruhe.

Die Arbeiten erstreckten sich auf die Unterhaltung der Becken und des Stichkanals, der Uferböschungen, der Geleise, Strassen und Hochbauten. 200 m. Kaimauer wurden ausgebessert, die maschinellen Einrichtungen wurden ergänzt und eine neue Eisbrecheinrichtung in Betrieb genommen. Die Aufwendungen haben betragen :

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

I. Unterhaltungsaufwand.

a) seitens der Reichsbahnverwaltung :

für Gleisanlagen			Mk.	21.084,—
b) seitens der Stadtverwaltung :				
für Hafenbecken und Stichkanal	Mk.	6.070,20		
für Gleisbauten	»	17.298 72		
für Hochbauten	»	26.333,44		
für Strassen, Wasserversorgung, Entwässerung	»	23.564 33		
für Boote und Nachen	»	2.925 28		
für Instandhaltung der maschinellen und Betriebseinrichtungen	»	55.225 03	»	131.417,—
		Summe I a), b)	Mk.	152.501,—

2. Neue Hafenbauten.

Seitens der Stadtverwaltung	Mk.	19.572,—
Summe II	»	19.572.—
Insgesamt Hafen zu Karlsruhe	»	172.073,—

6. Hafenanlagen Mannheim — Rheinau.

I. Unterhaltungsaufwand

(Aufwand des Staates)

a) seitens der Hafenverwaltung :

für Erhaltung des Fahrwassers, Ausbessern der Ufer, Instandhaltung der Arbeitsmaschinen und Schiffe, der Strassen und hafeneigenen Geleise, Beleuchtung und Verschiedenes	Mk.	186.293,—
b) seitens der Reichsbahnverwaltung :		
für Unterhaltung der Brücken und maschineller Anlagen	»	56.265,—
Summe I a), b)	Mk.	242.558,—

(Aufwand der Gemeinde und Privaten)

c) seitens der Stadtverwaltung :		
für Unterhaltung der Ufer und Lagerplätze im Industriehafen, der Vorländer und Lagerplätze im Flosshafen, am Neckar und Rhein	Mk.	78.400,—
d) seitens Privater :		
für Unterhaltungsarbeiten an Ufer und Schiffahrtseinrichtungen (durch die Wasserbauverwaltung ausgeführt) [1]	»	3.635,—
Summe c), d)	»	82.035,—
Summe I	»	324.593,—

[1]) Über die sonstigen Arbeiten Privater waren Angaben nicht zu erhalten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2. Neue Hafenbauten.

a) seitens der Reichsbahnverwaltung	Mk.	5.514,—	
b) seitens der Wasserbauverwaltung	»	303.927,—	
Summe a), b)	Mk.		309.441,—
Insgesamt Hafenanlagen zu Mannheim—Rheinau	Mk.		634.034,—

7. Hafen zu Speyer.

1. Unterhaltungsaufwand:

(Aufwand des Staates)

seitens der Wasserbauverwaltung:		
für gewöhnliche Unterhaltungsarbeiten im Staatshafen	Mk.	3 487,45

8. Hafen zu Ludwigshafen.

1. Unterhaltungsaufwand:

(Aufwand des Staates)

a) seitens der Wasserbauverwaltung:			
für die gewöhnliche Unterhaltung der Uferbauten und Kaimauern der ganzen Hafenanlage samt Strassen, Plätzen und Drehbrücken	Mk.	155 334,27	
b) seitens der Reichsbahngesellschaft:			
für die Unterhaltung der Geleise in der ganzen Hafenanlage		100 480,—	
c) (Aufwand der Gemeinden und Privaten).....		161 030,—	
Summe I a), b(, c),			Mk. 416 844,27

2. Neue Hafenbauten:

d) seitens der Reichsbahngesellschaft:			
für die Errichtung neuer Gleisanlagen	Mk.	24 544,—	
e) seitens Privater:			
für Gleisanlagen, maschinelle und Krananlagen, Licht- und Kraftanlagen.....	Mk.	1 026 969,—	
Summe 2 d), e)			Mk. 1 051 513,—
Insgesamt Hafen zu Ludwigshafen.....			Mk. 1 468 357,27

9. Hafen zu Worms.

1. Unterhaltungsaufwand.

a) seitens des Staates:		
für Unterhaltung des Winterhafens	RM.	194,60
b) seitens der Stadtverwaltung:		
für Unterhaltung des Handelshafens		15 925,97

2. Neue Hafenbauten.

c) seitens der Stadtverwaltung:		
im städtischen Handelshafen		210 198,38
Insgesamt Hafen zu Worms	RM.	226 318,95

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

10. Hafen zu Gernsheim.

1. Unterhaltungsaufwand:

a) seitens des Staates:

für Unterhaltung des Flosshafens ..... RM. 601,27

b) seitens der Hafenbetriebsgesellschaft: 14 636,47

Summe I ..... RM. 15 237,74

2. Neue Hafenbauten:

a) seitens der Hafenbetriebsgesellschaft ..... —

Insgesamt Hafen Gernsheim ..... RM. 15 237,74

11. Hafen zu Nierstein-Oppenheim.

1. Unterhaltungsaufwand:

a) seitens des Staates ..... RM 1 085,57

b) seitens der Gemeinde und Privater ..... 270,—

Summe I ..... RM. 1 355,57

2. Neue Hafenbauten.

a) seitens der Gemeinde ..... » —

Insgesamt Hafen Nierstein-Oppenheim . RM. 1 355,57

12. Häfen zu Gustavsburg.

1. Unterhaltungsaufwand:

a) seitens der Reichsbahndirektion Mainz ..... RM. 16 763,—

Insgesamt Häfen zu Gustavsburg ..... RM. 16 763,—

13. Häfen zu Mainz.

1. Unterhaltungsaufwand:

a) seitens der Stadtverwaltung:

für Unterhaltung der Ufer, Strassen usw. ..... RM. 23 010,73

für Unterhaltung und Instandsetzung der Anlagen, Rheinpromenade usw. 1 422,27

für Baggerungen in den Häfen ..... 56 747,—

für die Unterhaltung der Drehbrücke ..... 750,—

Summe I ..... RM. 81 930,—

2. Neue Hafenbauten.

für Neubau, Vervollständigung und Erweiterung, insbesondere Umgestaltung des Flosshafens in einen Industriehafen, Uferausbau im Winterhafen und bei Kastel, Ausbau der Gleisanlage längs des Flosshafens, sowie Ausbau der Ingelheimer Aue ..... RM. 112 040,40

Insgesamt Häfen zu Mainz ..... RM. 193 970,40

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

14. Hafen bezw. Umschlagsstelle bei Frei-Weinheim.

1. Unterhaltungsaufwand.

a) seitens des Hessischen Staates :
für Baggerungen ..... RM. 2 303,25
b) seitens der süddeutschen Eisenbahngesellschaft :
für Instandsetzung eines Greifers, Gleisanlagen usw 1 684,25
Summe I ..... RM. 3 987,50

2. Neue Hafenbauten.

a) seitens Privater (Süddeutsche Eisenbahngesellschaft 2 810,49
Insgesamt Hafen zu Frei-Weinheim ..... RM. 6 797,99

15. Hafen zu Bingen.

1. Unterhaltungsaufwand.

a) seitens des Staates :
für Unterhaltung und Baggerungen (Sicherheitshafen) ..... RM. 3 023,95
b) seitens der Stadtverwaltung 71 127,11
Summe I ..... RM. 74 151,06

2. Neubauten.

a) seitens der Stadtverwaltung 33 168,73
Insgesamt Hafen zu Bingen ..... RM. 107 319,79

16. Hafen zu Koblenz.

1. Unterhaltungsaufwand.

a) seitens des Staates (Koblenz-Lützel) ..... Mk. 13 913,—
b) seitens der Gemeinde :
für Hafen- und Werftanlagen ..... » 17 520,
Insgesamt Hafen zu Koblenz ..... Mk. 31 433,—

17. Hafen zu Bendorf :

1. Unterhaltungsaufwand.

für die städtischen Werftanlagen ..... Mk. 5 152,—
2. Neue Hafenbauten ..... Mk. 24 117,—
Insgesamt Hafen zu Bendorf ..... Mk. 29 269,—

18. Hafen zu Andernach :

Unterhaltungsaufwand :

für die städtische Werftanlage ..... Mk. 7 700,—

19. Hafen zu Bonn :
für die städtischen Werftanlagen ..... Mk. 11 373,—

20. Hafen zu Wesseling ..... Mk. 3 834,—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

21. Häfen zu Köln.

Unterhaltungsaufwand.

	Köln Mk.	Deutz Mk.	Mülheim Mk.	Handelshafen Köln-Niehl Mk.
a) seitens des Staates	—	—	5 370,—	—
b) seitens der Stadtverwaltung				
für Maschinen, Krane, Aufzüge ...	12 553,—	14 355,—	14 750,—	14 300,—
für Gleisanlagen einschl. Sicherungsanlagen in allen Häfen	88 936,—	114 421,—	41 718,—	—
für Uferböschungen, Werfte, ...	16 500,—	12 500,—	4 500,—	—
für Baggerungen	11 000,—	5 000,—	9 000,—	8 332,45
				14 977,10
für Hochwasserschäden	47 000,—	14 000,—	2 000,—	5 303,06
für Hochbauten	67 500,—	4 000,—	14 500,—	—
	243 489,—	164 276,—	91 838,—	42 913,10

Summe I : 542 516,10 Mk.

2. Neue Hafenbauten:

Neubaukosten für den Handelshafen in Köln-Niehl :

Werftanlagen	Mk.	474 281,—
Strassenbauarbeiten.....	»	145,70
Stromkabel	»	788,60
Gleisanlagen.....	»	1 351,69
Maschinelle Errichtungen	»	5 466,76
Hochbauten	»	336,68
Bauleitung und Verwaltung.....	»	1 085 044,89
Erweiterung der Gleisanlagen	»	81 642,70
Umänderung der Kipperanlage	»	30.184,65
Summe II :	Mk.	1 679.242,67
Insgesamt Häfen zu Köln.....	Mk.	2.221.758,77

22. Hafen zu Neuss.

1. Unterhaltungsaufwand

für die städtischen Hafenanlagen ..... Mk. 12 783,—

2. Neue Hafenbauten

für die Erftkanalverbreiterung	Mk.	290 695,—
für die Anlagen eines dritten Hafenbeckens	»	711 785,—
Summe II :	»	1 002 480,—
Insgesamt Hafen zu Neuss	Mk.	1 015 263,—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

23. Häfen zu Düsseldorf und Düsseldorf-Heerdt.

1. Unterhaltungsaufwand.

für den städtischen Hafen Düsseldorf ..... Mk. 109 500,—
für den Hafen in Heerdt ..... » 26 200,—

Summe I : ..... Mk. 135 700,—

2. Neue Hafenbauten

für den städtischen Hafen Düsseldorf ..... Mk. 132 000,—
für den Hafen in Heerdt ..... » 98 000,—

Summe II : .... » 230 000,—

Insgesamt Häfen zu Düsseldorf : Mk. 365 700,—

24. Hafen zu Krefeld.

Unterhaltungsaufwand:

für die städtischen Hafenanlagen: ..... Mk. 30 476,—

25. Hafen zu Ürdingen.

1. Unterhaltungsaufwand

für die städtischen Werftanlagen ..... Mk. 108 000,—

2. Neue Hafenbauten

für die Beschaffung eines Portaldrehkrans .....
für den Bau einer senkrechten Kaimauer von 180 m Länge .....
für die Anlage eines Doppelgeleises für die Werftbahn .....

Summe II : .... Mk. 186 000,—

Insg samt Hafen zu Ürdingen : Mk. 288 600,—

26. Hafen zu Rheinhausen.

1. Unterhaltungsaufwand.

Im Hafen der A.-G. Friedrich Krupp:
für allgemeine Unterhaltung ..... Mk. 21 138,—

2. Neue Hafenbauten

für die Verlängerung der Verladekranbahn und Aufstellung eines neuen Verladekrans ..... » 375 968,—

Insgesamt Hafen Rheinhausen : ..... Mk. 397 106,—

27. Duisburg-Ruhrorter-Häfen.

1. Unterhaltungsaufwand.

Häfen zu Duisburg, Hochfeld, Ruhrort (ohne das Duisburger Ufer der « Duisburg-Ruhrorter Häfen-Aktiengesellschaft ») ..... Mk. 3 662,000—

2. Neue Hafenbauten.

für Ergänzungs- und Neubauten ..... » 1 714 000,—

Insgesamt Duisburg-Ruhrorter Häfen : ..... Mk. 5 376 000,—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

28. Hafen zu Homberg.

Unterhaltungsaufwand.

für den dem Steinkohlenbergwerk « Rheinpreussen » gehörigen Hafen in Homberg ..... Mk. 5 952,59

29. Häfen zu Alsum und Schwelgern.

1. Unterhaltungsaufwand.

für die Häfen der Vereinigten Stahlwerke A. G. ..... Mk. 73 438,42

2. Neue Hafenbauten.

Umbaukosten ..... » 148 731,17

Insgesamt Häfen zu Alsum und Schwelgern ..... Mk. 222 169,59

30. Hafen zu Walsum.

1. Unterhaltungsaufwand.

für den Hafen der A.-G. « Gutehoffnungshütte » ..... Mk. 104 512,34

2. Neue Hafenbauten

für Erweiterungen ..... Mk. 1 605,63

Insgesamt Hafen zu Walsum : .... Mk. 106 117,67

31. Hafen zu Wesel.

1. Unterhaltungsaufwand.

a) seitens des Staates ..... Mk. 5 722,—
b) seitens der Stadtverwaltung ..... » 65 399,90

Summe I : ..... Mk. 71 121,90

2. Neue Hafenbauten.

c) seitens der Stadtverwaltung :
für Erweiterungen ..... Mk. 31 880,97

Insgesamt Hafen zu Wesel..... Mk. 103 002,87

32. Hafen zu Emmerich.

1. Unterhaltungsaufwand.

a) seitens des Staates ..... Mk. 5 236,—
b) seitens der Stadtverwaltung :
(Unterhaltungskosten vom 1. April 1926 bis 31. Januar 1927)..... » 6 373,35

Summe I:.... Mk. 11 609,35

2. Neue Hafenbauten.

c) seitens der Stadtverwaltung :
(Neubaukosten vom I. April 1926 bis 31. Januar 1927) ..... Mk. 15 490,60

Insgesamt Hafen zu Emmerich :.... Mk. 27 099,95

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beilage zu II B. c) Überwinterung.

In den nachbezeichneten Häfen haben während des Winters 1925/26 Schutz gesucht:

Lfde. Nr.	Im Hafen zu	Schiffe mit eigener Triebkraft	Schiffe ohne eigene Triebkraft	Sonstige Fahrzeuge	Zusammen	Flächeninhalt des Hafens ha
1	Basel (Klein-Hüningen)	—	—	—	—	—
2	Strassburg: *a*) Metzgertorhafen	—	—	—	—	—
	b) Rheinhafen	—	—	—	—	—
3	Kehl	—	—	—	—	56 30
4	Lauterburg	—	—	—	—	—
5	Karlsruhe	—	—	—	—	55,77
6	Maximiliansau	1	1	14	16	2,80
7	Germersheim	2	5	18	25	1,80
8	Speyer	—	5	5	10	3,45
9	Mannheim einschl. Rheinau	—	—	—	—	211,50
10	Ludwigshafen	11	6	3	20	29,40
11	Worms: *a*) staatlicher Hafen	—	—	—	—	0,96
	b) städtischer Handelshafen	—	—	—	—	3,30
	c) städtischer Flosshafen	—	—	—	—	4,40
12	Gernsheim: *a*) Handelshafen	3	8	2	13	4,00
	b) Flosshafen	—	—	—	—	1,20
13	Oppenheim	—	2	3	5	3,05
14	Goldgrund	—	—	—	—	1,17
15	Gustavsburg	—	—	—	—	8,75
16	Mainz	39	8	112	159	52,25
17	Frankfurt a. M.: *a*) Westhafen	—	—	—	—	—
	b) Osthafen	—	—	—	—	—
18	Offenbach a. M.	2	3	10	15	4,93
19	Schierstein	5	—	4	9	33,25
20	Rüdesheim	8	6	3	17	4,37
21	Bingen	3	3	5	11	10,27
22	Oberwesel	—	5	4	9	2,68
23	St. Goarshausen	—	2	3	5	6,05
24	St. Goar	2	—	4	6	2,43
25	Oberlahnstein	3	2	7	12	5,00
26	Koblenz (Moselhafen)	12	22	58	92	1.80
26a	Koblenz (Rheinlache)	—	—	—	—	5,00
27	Ehrenbreitstein	—	—	4	4	3,50
28	Brohl	3	2	3	8	5,05
29	Oberwinter	—	—	16	16	7,20
30	Wesseling	—	—	—	—	4,00
31	Köln (Rheinauhafen)	9	3	—	12	5,70
32	Köln-Deutz (Industriehafen)	7	—	—	7	9,25
33	Köln-Mülheim a. Rh.	—	4	20	24	12,73
34	Düsseldorf	36	23	48	107	39,50
35	Krefeld			2	2	19,80
36	Neuss	—	—	—	—	43 00

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Lfde. Nr.	Im Hafen zu	Schiffe mit eigener Triebkraft	Schiffe ohne eigene Triebkraft	Sonstige Fahrzeuge	Zusammen	Flächeninhalt des Hafens ha
37	Rheinhausen	—	—	—	—	7,90
38	Duisburg	—	—	—	—	183,90
39	Homberg	—	—	—	—	7,43
40	Alsum	—	—	—	—	1,00
41	Schwelgern	—	—	—	—	14,00
42	Walsum	—	—	—	—	7,62
43	Orsoy	—	—	5	5	0,55
44	Wesel	—	—	8	8	4,00
45	Emmerich	—	—	—	—	6,80
46	Nijmwegen	Es fanden keine Überwinterungen statt.				
47	Tiel					
48	Zalt-Bommel					
49	Malburgen (Arnhem)					
50	Arnheim					
51	Wageningen					
52	Culemborg					
53	Vianen					
54	Vreeswijk					
55	Schoonhoven					
56	Gorinchem					
57	Werkendam					
58	Steenenhoek					
59	Dordrecht					
60	Alblasserdam					

Beilagen

zu III A, a (Rheinschifferpatente) und III B, b und c (Eichwesen und Sicherheitsmassregeln).

III. Nautisches.

A. Personal.

a) Rheinschifferpatente.

Zur Ausstellung gelangten:

1926			1925			Bemerkungen. Angabe der Strecken, für welche die Patente erteilt wurden
Zur Führung von						
Schiffe mit eigener Triebkraft	Schiffe ohne eigene Triebkraft	Schiffe mit und ohne eigene Triebkraft	Schiffe mit eigener Triebkraft	Schiffe ohne eigene Triebkraft	Schiffe mit und ohne eigene Triebkraft	
A. In der Schweiz.						
1	–	–	–	–	–	Basel—Strassburg
B. In Frankreich.						
–	1	1	–	–	–	Strassburg—Spyk'sche Fähre
3	–	–	–	–	–	Strassburg—Ruhrort
2	–	–	–	–	–	Strassburg—Mannheim
1	–	–	–	–	–	Strassburg—Lauterburg
6	1	1	16	11	2	
						Erweitert wurden:
–	–	–	–	2	1	
6	1	1	16	13	3	
C. In Deutschland.						
a) Baden.						
–	2	1	–	–	–	Basel—Strassburg
3	54	7	–	–	–	Strassburg—Spyk'sche Fähre
–	7	–	–	–	–	Karlsruhe—Spyk'sche Fähre
–	13	2	–	–	–	Mannheim—Spyk'sche Fähre
–	7	–	–	–	–	Breisach—Ottenheim, unter 50 t.
3	83	10	7	77	14	
						Erweitert wurden:
–	–	3	–	–	–	Basel—Strassburg
1	–	–	–	–	–	Basel—Mannheim
–	2	–	–	–	–	Strassburg—Karlsruhe
1	8	–	–	–	–	Strassburg—Mannheim
–	1	–	–	–	–	Strassburg—Mainz
–	–	1	–	–	–	Karlsruhe—Mannheim
1	1	–	–	–	–	Ruhrort—Spyk'sche Fähre
3	12	4	1	50	2	
6	95	14	8	127	16	

1926			1925			Bemerkungen.
Zur Führung von						Angabe der Strecken, für welche die Patente erteilt wurden.
Schiffe mit eigener Triebkraft	Schiffe ohne eigene Triebkraft	Schiffe mit und ohne eigene Triebkraft	Schiffe mit eigener Triebkraft	Schiffe ohne eigene Triebkraft	Schiffe mit und ohne eigene Triebkraft	
b) Bayern.						
1	—	—	—	—	—	Basel—Meer
1	30	—	—	—	—	Strassburg—Meer
—	1	—	—	—	—	Strassburg—Spyk'sche Fähre
1	4	—	—	—	—	Strassburg—Ruhrort
—	1	—	—	—	—	Strassburg—Mannheim
—	1	—	—	—	—	Lauterburg—Meer
—	1	—	—	—	—	Lauterburg—Maxau
—	6	—	—	—	—	Karlsruhe—Meer
—	1	—	—	—	—	Karlsruhe—Ruhrort
—	1	—	—	—	—	Maxau—Mannheim
1	—	—	—	—	—	Speyer—Worms
—	14	—	—	—	—	Mannheim—Meer
—	5	—	—	—	—	Mannheim—Ruhrort
—	2	—	—	—	—	Mannheim—Bingen
4	67	—	2	40	—	
						Erweitert wurden:
—	1	—	—	—	—	Basel—Meer
1	—	—	—	—	—	Basel—Spyk'sche Fähre
1	2	—	—	—	—	Strasbsurg—Meer
1	1	—	—	—	—	Strassburg—Ruhrort
—	1	—	—	—	—	Maxau—Mannheim
3	5	—	1	11	1	
7	72	—	3	51	1	
c) Hessen.						
7	—	—	—	—	—	Strassburg—Meer
1	—	—	—	—	—	Mannheim—Meer und Lauffen—Mannheim
1	—	—	—	—	—	Lauffen—Mannheim
—	40	—	—	—	—	Strassburg—Meer
—	1	—	—	—	—	Strassburg—Meer und Lauffen—Mannheim
—	1	—	—	—	—	Strassburg—Walsum
—	2	—	—	—	—	Karlsruhe—Ruhrort
—	5	—	—	—	—	Mannheim—Meer
—	1	—	—	—	—	Mannheim—Bingen
—	1	—	—	—	—	Mannheim—Koblenz
—	1	—	—	—	—	Mannheim—Ruhrort
—	—	2	—	—	—	Strassburg—Meer
9	52	2	4	56	2	
						Erweitert wurden:
1	—	—	—	—	—	Strassburg—Meer
—	2	—	—	—	—	Strassburg—Meer
—	—	1	—	—	—	Mannheim—Meer
1	2	1	5	13	3	
10	54	3	9	69	5	

1926			1925			Bemerkungen.
Zur Führung von						Angabe der Strecken, für welche die Patente erteilt wurden
Schiffe mit eigener Triebkraft	Schiffe ohne eigene Triebkraft	Schiffe mit und ohne eigene Triebkraft	Schiffe mit eigener Triebkraft	Schiffe ohne eigene Triebkraft	Schiffe mit und ohne eigene Triebkraft	
			d) Preussen.			
—	1	—	—	—	—	Basel—Meer
30	125	10	—	—	—	Strassburg—Meer
3	2	1	—	—	—	Strassburg—Rotterdam
—	1	—	—	—	—	Strassburg—Meer, Neckar — Heilbronn und Main — Würzburg
1	2	—	—	—	—	Strassburg—Meer und Main
—	1	—	—	—	—	Strassburg—Meer und Mosel — Trier
—	5	2	—	—	—	Strassburg—Meer und Main — Aschaffenburg
—	1	—	—	—	—	Strassburg—Meer und Main — Bamberg
—	1	—	—	—	—	Strassburg—Ruhrort
—	4	2	—	—	—	Karlsruhe—Meer
—	1	—	—	—	—	Karlsruhe—Ruhrort
4	130	2	—	—	—	Mannheim—Meer
1	9	1	—	—	—	Mannheim—Rotterdam
1	—	—	—	—	—	Mannheim—Duisburg
1	—	—	—	—	—	Mainz—Bingen
1	—	—	—	—	—	Mainz—Rotterdam
1	—	—	—	—	—	Rüdesheim—Bingerbrück
1	—	1	—	—	—	St. Goar—Meer
1	—	—	—	—	—	Koblenz—Düsseldorf
—	1	—	—	—	—	Remagen—Meer
2	—	—	—	—	—	Köln—Walsum
—	1	—	—	—	—	Köln—Meer
1	—	—	—	—	—	Hochfeld—Emmerich
48	285	19	59	279	21	
			D. In Niederland.			
5	21	—	—	—	—	Spyk'sche Fähre—Duisburg
2	4	1	—	—	—	Spyk'sche Fähre—Düsseldorf
—	1	—	—	—	—	Spyk'sche Fähre—Neuss
34	63	2	—	—	—	Spyk'sche Fähre—Köln
6	1	—	—	—	—	Spyk'sche Fähre—Wesseling
—	2	—	—	—	—	Spyk'sche Fähre—Bonn
1	3	—	—	—	—	Spyk'sche Fähre—Andernach
7	18	—	—	—	—	Spyk'sche Fähre—Koblenz
2	1	—	—	—	—	Spyk'sche Fähre—St. Goar
2	4	—	—	—	—	Spyk'sche Fähre—Mainz
159	500	6	—	—	—	Spyk'sche Fähre—Mannheim
—	2	—	—	—	—	Spyk'sche Fähre—Karlsruhe
—	1	—	—	—	—	Spyk'sche Fähre—Lauterburg
6	136	—	—	—	—	Spyk'sche Fähre—Strassburg
224	757	9	119	549	7	
990						

Von den 990 Patenten wurden ausgegegeben:
986 an Personen mit 6—7 jähriger, praktischer Ausübung des Schiffahrtsgewerbes;
4 an Personen, welche die Abgangsprüfung einer der unter Nr. 2 des Vertrags vom 4. Juni 1898 vorgesehenen Schifferschulen bestanden hat.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1926			1925			Bemerkungen
Zur Führung von						Angabe der Strecken, für welche die Patente erteilt wurden
Schiffe mit eigener Triebkraft	Schiffe ohne eigene Triebkraft	Schiffe mit und ohne eigene Triebkraft	Schiffe mit eigener Triebkraft	Schiffe ohne eigene Triebkraft	Schiffe mit und ohne eigene Triebkraft	
						Erweitert wurden:
—	19	1	—	—	—	Köln—Mannheim
—	2	—	—	—	—	Koblenz—Mannkeim
—	1	—	—	—	—	Koblenz—Strassburg
1	7	—	—	—	—	Mannheim—Strassburg
—	1	—	—	—	—	Ruhrort—Köln
—	2	—	—	—	—	Duisburg—Koblenz
—	1	—	—	—	—	Düsseldorf—Mannheim
—	—	1	—	—	—	Neuss—Köln
—	1	—	—	—	—	Neuss—Wesseling
—	1	—	—	—	—	Köln—Koblenz
1	—	—	—	—	—	Köln—St. Goar
—	3	—	—	—	—	Köln—Strassburg
2	38	2	2	25	—	
226	795	11	121	737[1])	7	
E. In Belgien.						
—	7	—	—	—	—	Duisburg—Spyk'sche Fähre
—	172	—	—	—	—	Köln—Spyk'sche Fähre
—	3	—	—	—	—	Koblenz—Spyk'sche Fähre
—	23	—	—	—	—	Mannheim—Spyk'sche Fähre
—	11	—	—	—	—	Strassburg—Spyk'sche Fähre
—	216	—	—	—	—	In der Gesamtzahl von 216 ausgestellten Patente sind 13 belgisch-niederländische Patente einbegriffen (Art. 18 der Mannheimer Akte) welche ersetzt oder ersetzt und verlängert worden sind.

Beilage zu III A b. (Lotsen).

Strecken	Mit eigener Triebkraft	Ohne eigene Triebkraft	Mit und ohne eigene Triebkraft	Neuausgestellte: Mit eigener Triebkraft	Neuausgestellte: Ohne eigene Triebkraft	Neuausgestellte: Mit und ohne eigene Triebkraft	Erloschene: Mit eigener Triebkraft	Erloschene: Ohne eigene Triebkraft	Erloschene: Mit und ohne eigene Triebkraft	Gesamtzahl am 31. Dezember	Bemerkungen
Strassburg-Mannheim	10	2	1[2])	—	4	—	—	—	—	17	französische Staatsangehörigkeit
	—	4	22	—	1	1	—	—	2	26	badische »
	—	10	12	—	2	1	—	—	1	24	bayerische »
Strassburg-Maxau	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	bayerische »
Strassburg-Mainz	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	»
Lauterburg-Mannheim	—	1	3	—	—	—	—	—	1	3	» »
Germersheim-Worms	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	» »
Mannheim-Mainz	—	—	10	—	—	—	—	—	—	10	hessische »
Mainz-Bingen	—	—	17	—	—	2	—	—	1	18	» »
Bingen-Mainz	—	—	32	—	—	—	—	—	—	32	» »
Bingen-Caub	—	—	21	—	—	2	—	—	1	22	» »
Bingen-St-Goar	—	—	111	—	—	3	—	3	—	111	preussische »
Engers-Urmitz	—	—	3	—	—	—	—	—	—	3	» »
Reede und Grenze Emmerich	—	—	22	—	—	2	—	1	—	23	» »
Insgesamt	10	20	255	—	7	11	—	4	6	293	

[1]) In dieser Ziffer sind 163 belgische Patente einbegriffen, welche im Sinne des Art. 18 der Rheinschiffahrtsakte bescheinigt worden sind.

[2]) Das am 27. Juli 1925 für die Strecke Strassburg–Lauterburg ausgestellte Patent ist bis Mannheim verlängert worden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beilagen zu III B. b und c

b) Eichwesen.

Die Anzahl und Grösse der im Jahr 1926 zur Eichung gebrachten Schiffe, verglichen mit dem Vorjahr, waren folgende:

Eichamt	Anzahl		Tragfähigkeit in Tonnen	
	1926	1925	1926	1924
Basel	2	—	480	—
Strassburg	1	—	1486,808	—
Speyer	Fehlanzeige			
Mannheim	6	17	1 881,316	12 004,5
Mainz	14	13	15 113	8 759
Koblenz	1	—	933,821	—
Köln	9	14	5 329,089	11 375
Duisburg	17	32	15 623	24 651
Duisburg – Ruhrort	68	90	52 745	80 013
Rotterdam	115	212	104 061	172 325
Amsterdam	18	29	14 437	19 382
Dordrecht	65	48	45 777	40 208
Zusammen	316	455	257 837,028	368 717,5

Die durchschnittliche Tragfähigkeit der geeichten Schiffe ist demnach von 810 t auf 816 t gestiegen.

c) Sicherheitsmassregeln.

1. Schiffs-Untersuchungen.

a) Schiffe ohne eigene Triebkraft.

Es wurden in 1926 untersucht:

Bei der Untersuchungsstelle zu	Erste Untersuchung		Nachuntersuchung		Zusammen	
	Anzahl	Tragfähigkeit t	Anzahl	Tragfähigkeit t	Anzahl	Tragfähigkeit t
Basel	—	—	—	—	—	—
Strassburg	1	265	49	61 201	50	61 466
Speyer	Fehlanzeige					
Mannheim	8	3 905	40	46 423	48	50 328
Mainz	9	13 829	1	145	10	13 974
Frankfurt a. M.	—	—	1	764	1	764
Biebrich	—	—	—	—	—	—
Koblenz	—	—	—	—	—	—
Köln	5	3 468	9	16 584	14	20 052
Düsseldorf	3	47	1	9	4	56
Duisburg	9	10 222	10	9 490	19	19 712
Duisburg-Ruhrort	144	101 146	51	42 727	195	143 873
Dordrecht	70	53 490	11	5 884	81	59 374
Rotterdam	187	157 306	46	40 506	233	197 812
Amsterdam	40	21 456	—	—	40	21 456
Zusammen	476	365 134	219	223 733	695	588 867
1925	640	489 186	415	441 176	1 055	930 362
Mithin 1926 mehr	—	—	—	—	—	—
Mithin 1926 weniger	164	124 052	196	217 443	360	341 495

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

b) Schiffe mit eigener Triebkraft.

Bei der Untersuchungsstelle zu	Erste Untersuchung		Nachuntersuchung		Zusammen	
	Anzahl	Pferdestärken	Anzahl	Pferdestärken	Anzahl	Pferdestärken
Basel	—	—	—	—	—	—
Strassburg	1	260	6	6 785	7	7 045
Speyer			Fehlanzeige			
Mannheim	14	1 507	7	1 760	21	3 267
Mainz	14	1 418	2	150	16	1 568
Frankfurt a. M.	—	—	—	—	—	—
Biebrich	—	—	—	—	—	—
Koblenz	—	—	—	—	—	—
Köln	8	2 930	3	734	11	3 664
Düsseldorf	—	—	1	50	1	50
Duisburg	—	—	—	—	—	—
Duisburg-Ruhrort	31	3 819	9	3 855	40	7 674
Emmerich	1	50	—	—	1	50
Dordrecht	28	6 644	3	325	31	6 969
Rotterdam	39	7 657	2	370	41	8 027
Amsterdam	10	675	—	—	10	675
Zusammen	146	24 960	33	14 029	179	38 989
1925	158	31 935 5	50	20 491	208	52 426,5
Mithin 1926 mehr	—	—	—	—	—	—
Mithin 1926 weniger	12	6 975.5	17	6 462	29	13 437,5

2. Floss-Untersuchungen.

Untersucht wurden:

Bei der Untersuchungsstelle zu	Anzahl der Flösse		Gewicht in Tonnen nach § 33 Ziffer 4 der Pol.-Ord. von 1913	
	1926	1925	1926	1925
Mannheim: *a*) vom Oberrhein gekommene und unmittelbar durchgegangene Flösse	—	—	—	—
b) sonstige auf dem Rhein und Neckar angekommene, im Flosshafen umgebaute Flösse	—	—	—	—
c) vom Neckar nach dem Rhein zu Tal durchgegangene Flösse	4	11	776	2 740
Mainz	60	84	88 352	116 113
Schierstein	25	32	43 280	47 770
Rüdesheim	—	—	—	—
Oberwesel	—	—	—	—
Wesel	—	—	—	—
Zusammen	89	127	132 408	166 623

Gegen das Vorjahr wurden sonach 38 Flösse weniger untersucht mit 34.215 Tonnen Gewicht weniger.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

3. Untersuchungen des Betriebs der Schiffsdampfkessel.

Zusammenstellung

über die im Lauf des Jahres 1926 auf dem Rhein während der Fahrt erfolgten Untersuchungen des Betriebs der Schiffsdampfkessel

Aufsichtsbezirk	Aufsichtsbeamte	Ergebnis Untersuchungen der: a. untersuchte Betriebe	b. ordnungsmässig befundene Betriebe	c. beanstandete Betriebe	d. kleinere alsbald behobene Unregelmässigkeiten	e. Strafanzeigen wurden erhoben	Bemerkungen, insbesondere nähere Angaben zu e. (Art der Zuwiderhandlung, Bestrafung usw.)
A. Schweiz.							
Basel		—	—	—	—	—	
B. Frankreich.							
Wasserbaubezirk Strassburg-Gambsheim	1 Ingenieur	1	1	—	—	—	
Wasserbaubezirk Stattmatten-Lauterburg	1 Ingenieur	1	1	—	—	—	
C. Deutschland.							
a) Baden:							
Rheinbauamt Offenburg	1 Dienstvorstand, 1 Baurat, 4 Dammeister	1	1	—	—	—	
Rheinbauamt Mannheim	1 Dienstvorstand, 1 Baurat, 2 Bauinspektoren, 1 Dammeister	3	1	2	—	—	
b) Bayern:							
Speyer		—	—	—	—	—	
c) Hessen:							
Wasserbauamt Worms	2 Regierungsbauräte, 3 Bauinspektoren	10	8	—	2	—	
Wasserbauamt Mainz	1 Bauinspektor	24	22	2	2	—	
d) Preussen:							
Wasserbauamt Bingerbrück km 0,0 bis 48,5	1 Strommeister	197	187	—	10	—	
Wasserbauamt I Koblenz km 48,5 bis 112	2 Strommeister,	721	672	49	56	1	an den Wasserstandsgläsern fehlten die Schutzgläser.
Wasserbauamt Köln km 112 bis 199	2 Strommeister	75	69	1	5	—	
Wasserbauamt I Düsseldorf km 199 bis 281	2 Strommeister	357	328	29	29	—	
Wasserbauamt Wesel km 281 bis 363,44	2 Strommeister	557	557	1	—	2	
D. Niederland.							
Dordrecht (2. Bezirk)	1 Ingenieur 3 techn. Ambtenaren	—	—	—	—	—	Gegen die 6 unter C aufgeführten Betriebe wurde wegen Ueberlastung der Sicherheitsventile Protokoll aufgenommen; bei einem derselben betrug die Ueberlastung 55 % des Dampfdruckes. Ein richterlicher Entscheid ist noch nicht erfolgt.
Rotterdam (3. Bezirk)	1 Hoofdingenieur 1 Ingenieur (2. Kl.) 4 techn. Ambtenaren	14	5	—	9	—	
Arnhem (5. Bezirk)	1 Ingenieur (1. Kl.) 3 techn. Ambtenaren	31	21	6	4	6	
1926 zusammen		1 992	1 873	90	117	9	
gegen 1925		1 666	1 602	53	62	1	
Mithin 1926	mehr	326	271	37	55	8	
	weniger	—	—	—	—	—	

Beilagen

zu dem

Wirtschaftlichen Teil (IV)

Liste der Häfen[1]), in denen der Güterverkehr, geschieden in Zufuhr und Abfuhr, beides wieder getrennt, nach Berg- und Talfahrt, angeschrieben wird.

1. **Basel,** 2. **Strassburg,** 3. **Kehl,** 4. Lauterburg, 5. **Karlsruhe,** 6. Speyer, 7. **Mannheim** (mit Rheinau), 8. **Ludwigshafen,** 9. **Worms,** 10. Gernsheim, 11. Nierstein, 14. **Mainz** (mit Weisenau und Gustavsburg), 15. Biebrich, 16. Schierstein, 17. Budenheim, 18. Bingen, 19. Oberlahnstein, 20. Koblenz, 21. Beuel, 22. Bonn, 23. **Wesseling,** 24. **Köln** (mit Deutz, Mülheim und Niehl), 25. Leverkusen, 26. Reisholz, 27. **Neuss,** 28. **Düsseldorf,** 29. **Krefeld** (mit Uerdingen), 31. **Rheinhausen,** 32. **Duisburg** (mit Ruhrort und Hochfeld), 33. **Homberg,** (Steinkohlenbergwerk „Rheinpreussen") 34. **Alsum** (mit **Schwelgern,** Aktiengesellschaft „Vereinigte Stahlwerke") 35. **Walsum,** (Aktienverein „Gutehoffnungshütte"), 36. Orsoy, 37. Rheinberg, 38. Wesel, 44. Nijmwegen, 45. Arnhem, 46. Utrecht, 47. Dordrecht, 48. **Rotterdam,** 49. Vlaardingen, 50. Schiedam, 51. Delft, 52. s'Gravenhage, 53. Leiden, 54. **Amsterdam,** 55. Terneuzen, 56. andere niederländische Häfen, 59. **Antwerpen,** 60. **Gent,** 61. Brüssel, 62. Seebrügge, 63. andere belgische Häfen, 64. französische Häfen (Maas), 65. französische Häfen (Schelde), 66. andere französische Fluss- und Seehäfen, 67. Bremen, 68. Hamburg, 69. Stettin, 70. Königsberg, 71. andere deutsche Häfen, 72. Danzig, 73. andere baltische Häfen, 74. englische Häfen, 75. alle anderen Häfen.

---

[1]) Die fettgedruckten Häfen sind die hauptsächlichsten Häfen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beilage 1 zu IV, A, a.

Güterverkehr.

Übersicht des Gesamthafenverkehrs

nämlich:

1. des Verkehrs in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen, nach den amtlichen Aufzeichnungen daselbst;
2. des Verkehrs in den niederländischen, belgischen und französischen See- und Flusshäfen von und nach dem Rhein oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze,

Für diesen Verkehr sollen in Zukunft die Angaben von Emmerich für den Talverkehr und die von Lobith für den Bergverkehr verwendet werden. Für dieses Jahr jedoch ist der Talverkehr auch laut Angaben von Lobith wiedergegeben und der Gesamtverkehr ist, um einen Vergleich mit dem Vorjahr zu ermöglichen ausschliesslich aus den Lobither Angaben berechnet worden. — Andererseits werden diese Verkehrsziffern auch nach den in den französischen und belgischen Häfen aufgestellten Lokalstatistiken angegeben, wodurch eine Gegenüberstellung derselben ermöglicht wird;

3. des Verkehrs in den deutschen überseeischen Häfen und in den sonstigen überseeischen Häfen von und nach dem Rhein oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze,

Für diesen Verkehr sollen in Zukunft die Angaben von Emmerich für den Talverkehr und die von Lobith für den Bergverkehr verwendet werden. Für dieses Jahr jedoch ist der Talverkehr auch laut Angaben von Lobith wiedergegeben und der Gesamtverkehr ist, um einen Vergleich mit dem Vorjahr zu ermöglichen ausschliesslich aus den Lobither Angaben berechnet worden.

im Jahr 1926.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Lfde. Nr.	Namen der Häfen	1. Verkehr in den schweizer, französischen					
		Zufuhr			Abfuhr		
		zu Berg t	zu Tal t	überhaupt	zu Berg t	zu Tal t	überhaupt t
							I. Wichtigere
1	Basel	175 279	—	175 279	—	32 293	32 293
2	Strassburg	1 777 414	6 034	1 783 448	46 216	1 265 082	1 311 298
3	Kehl	563 936	14 727	578 663	56 191	128 148	184 339
4	Lauterburg	187 994	—	187 994	1 073	116 840	117 913
5	Karlsruhe	1 289 020	18 153	1 307 173	1 053	208 062	209 115
6	Speyer	17 863	8 152	26 015	—	9 903	9 903
7	Mannheim mit Rheinau	4 150 027	223 086	4 373 113	173 916	1 174 675	1 348 591
8	Ludwigshafen	2 405 181	108 724	2 513 905	87 796	762 114	849 910
9	Worms	358 980	5 678	364 658	1 500	86 728	88 228
10	Gernsheim	105 886	52 844	158 730	6 184	20 824	27 008
11	Nierstein	2 809	1 224	4 033	37 255	15 733	52 988
12	Weisenau	72 999	4 982	77 981	816	124 245	125 061
13	Gustavsburg	259 318	—	259 318	1 542	38 078	39 620
14	Mainz	603 137	313 937	917 074	8 951	306 078	315 029
15	Biebrich	42 131	13 812	55 943	186	7 404	7 590
16	Schierstein	6 998	51 476	58 474	715	47 617	48 332
17	Budenheim	23 849	—	23 849	14	218 550	218 564
18	Bingen	88 993	10 613	99 606	1 438	69 590	71 028
19	Oberlahnstein	19 486	78 505	97 991	7 328	222 933	230 261
20	Koblenz	108 715	22 572	131 287	2 845	8 178	11 023
21	Beuel	34 464	24 170	274 634	13 592	22 078	35 670
22	Bonn	36 231	12 351	48 582	1 652	6 935	8 587
23	Wesseling	64 731	2 643	67 374	1 662 736	161 534	1 824 270
24	Köln	642 135	245 590	887 725	508 677	423 008	931 685
25	Leverkusen	192 418	31 695	224 113	34 832	129 960	164 792
26	Reisholz	244 233	9 022	253 255	73 995	173 644	247 639
27	Neuss	396 045	46 155	442 200	113 336	182 538	295 874
28	Düsseldorf	555 986	117 007	672 993	118 972	242 134	361 106
29	Krefeld	232 926	73 740	306 666	112 249	174 526	286 775
30	Uerdingen	144 775	7 624	152 399	12 951	11 119	24 070
31	Rheinhausen	1 174 791	181 741	1 356 532	28 785	466 238	495 023
32	Duisburg-Ruhrort	3 335 987	1 385 106	4 721 093	4 331 965	19 903 386	24 235 351
33	Homberg	19 561	8 672	28 233	321 550	746 457	1 068 007
34	Alsum mit Schwelgern	2 060 937	488 848	2 549 785	503 314	1 727 988	2 231 302
35	Walsum	786 211	257 598	1 043 809	240 083	1 096 763	1 336 846
36	Orsoy	69	1 097	1 166	71 166	174 949	246 115
37	Rheinberg	112 617	19 989	132 606	—	17 045	17 045
38	Wesel	164 283	506 536	670 819	6 872	6 983	13 855
	Summe I	22 458 415	4 570 103	27 028 518	8 591 746	30 530 360	39 122 106
							II. Minderwichtige Hafenplätze,
39	in Frankreich	—	1 855	1 855	—	—	—
40	in Baden	16 775	270	17 045	—	—	—
41	in Bayern	3 519	—	3 519	—	—	—
42	in Hessen	43 327	12 510	55 837	—	—	—
43	in Preussen	309 626	63 600	373 226	—	—	—
	Summe II	451 482		451 482	—	—	3 910 000[1])
dazu	Summe I	22 458 415	4 570 103	27 028 518	8 591 746	30 530 360	39 122 106
	Summe I. Verkehr i. d. schweizer, franz. und deutschen Rheinhäfen	27 480 000		27 480 000	8 591 746	30 530 360	43 032 106

1) Siehe Seite 46.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

und deutschen Rheinhäfen

darunter Flossverkehr in der Zufuhr t	darunter Flossverkehr in der Abfuhr t	Gesamthafenverkehr t	Lfde. Nr.	Der Gesamthafenverkehr beträgt gegen das Vorjahr mehr t	Der Gesamthafenverkehr beträgt gegen das Vorjahr weniger t	Bemerkungen
Häfen						
—	—	207 572	1	123 235	—	
—	—	3 094 746	2	952 412	—	
—	—	763 002	3	40 335	—	
—	—	305 907	4	96 801	—	
—	—	1 516 288	5	378 809	—	
—	—	35 918	6	—	20 051	
—	—	5 721 704	7	—	509 960	
—	—	3 363 815	8	99 302	—	
—	—	452 886	9		26 538	
—	—	185 738	10	13 838	—	
—	—	57 021	11	—	2 111	
—	—	203 042	12	41 682	—	
—	—	298 938	13	—	65 136	
80 395	71 837	1 232 103	14	—	965	
—	—	63 533	15	—	7 969	
30 976	40 855	106 806	16	5 697	—	
—	—	242 413	17	—	44 705	
3 852		170 634	18	—	20 310	
—	—	328 252	19	63 304	—	
—	—	142 310	20	54 361	—	
—	—	310 304	21	—	59 518	
	—	57 169	22	3 613	—	
60	—	1 891 644	23	94 958	—	
6 219	—	1 819 410	24	394 698	—	
—	—	388 905	25	—	103 919	
—	—	500 894	26	829	—	
1 886	—	738 074	27	153 557	—	
8 325	—	1 034 099	28	174 795	—	
3 012	—	593 441	29	267 377	—	
—	—	176 469	30	—	35 135	
—	—	1 851 555	31	19 467	—	
	—	28 956 444	32	5 258 617	—	
—	—	1 096 240	33	22 182	—	
—	—	4 781 087	34	65 937	—	
2 703	—	2 380 655	35	377 358	—	
—	—	247 281	36	—	66 918	
—	—	149 651	37	—	47 327	
8 773	—	684 674	38	117 104	—	
146 201	112 692	66 150 624		8 820 268	1 010 562	
				7 809 706 t mehr		
Lösch- und Umschlagstellen						
—	—	1 855	39	—	709	
—	—	17 045	40	—	7 312	
—	—	3 519	41	—	8 568	
—	—	55 837	42	2 884	—	
—	—	373 226	43	—	71 573	
		4 361 482 [2])	II	2 884	158 162	[2]) 4 361 482 = 451 482 (Zufuhr) + 3 910 000 (Abfuhr)
				155 248 t weniger		
			da u			
146 201	112 692	66 150 624	I	8 820 268	1 010 562	
146 201	112 692	70 512 106		8 820 268	1 165 840	
				7 654 428 t mehr		

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Lfde. Nr.	Namen der Häfen	2. Verkehr in den niederländischen, belgischen und französischen					
		Zufuhr			Abfuhr		
		zu Berg t	zu Tal t	überhaupt t	zu Berg t	zu Tal	überhaupt t
44	Nijmwegen	—	114 651	114 651	1 518	—	1 518
45	Arnhem	—	69 078	69 078	1 136	—	1 136
46	Utrecht	—	110 328	110 328	2 143	—	2 143
47	Dordrecht	—	249 957	249 957	10 147	—	10 147
48	Rotterdam	—	22 081 133	22 081 133	10 320 680	—	10 320 680
49	Vlaardingen	—	534 176	534 176	1 271 294	—	1 271 294
50	Schiedam	—	73 816	73 816	76 244	—	76 244
51	De'ft	—	109 574	109 574	6 763	—	6 763
52	s'Gravenhage	—	216 139	216 139	5 001	—	5 001
53	Leiden	—	98 884	98 884	1 260	—	1 260
54	Amsterdam	—	2 015 379	2 015 379	389 339	—	389 339
55	Terneuzen	—	118 731	118 731	2 236	—	2 236
56	Andere niederländische Häfen	—	3 983 554	3 983 554	136 034	—	136 034
59	Antwerpen	—	4 346 109	4 346 109	1 682 122	—	1 682 122
60	Gent	—	1 340 318	1 340 318	222 974	—	222 974
61	Brüssel	—	202 646	202 646	—	—	—
62	Zeebrügge	—	101 188	101 188	—	—	—
63	Andere belgische Häfen	—	1 668 776	1 668 776	172 441	—	172 441
64	Französische Häfen, Maas	—	30 477	30 477	—	—	—
65	Französische Häfen, Schelde	—	108 440	108 440	—	—	—
66	Andere französische See-Fluss-Häfen	—	—	—	—	—	—
	Summe 2. Verkehr in den niederländischen, belgischen u. französischen Häfen von und nach dem Rhein, oberhalb der deutsch-niederl. Grenze	—	37 573 354	37 573 354	14 301 332	—	14 301 332
	3. Verkehr in den deutschen und sonstigen	Zufuhr nach			Abfuhr von		
67	Bremen	—	5 908	5 908	13 189	—	13 189
68	Hamburg	—	40 251	40 251	73 902	—	73 902
69	Stettin	—	22 362	22 362	39 291	—	39 291
70	Königsberg	—	16 896	16 896	17 798	—	17 798
71	Andere deutsche Häfen	—	33 105	33 105	6 464	—	6 464
72	Danzig	—	4 513	4 513	1 482	—	1 482
73	Andere baltische Häfen	—	23 355	23 355	181	—	181
74	Englische Häfen	—	40 959	40 959	22 755	—	22 755
75	Alle anderen Häfen	—	28 237	28 237	2 130	—	2 130
	Summe 3. Verkehr in den überseeischen Häfen von und nach dem Rhein, oberhalb der deutsch-niederl. Grenze (Rhein-See-Verkehr)	—	215 586	215 586	177 192	—	177 192
dazu	Summe 2. Verkehr in den niederländischen, belgischen u. französischen Häfen von und nach dem Rhein, oberh. der deutsch-niederl. Grenze	—	37 573 354	37 573 354	14 301 332	—	14 301 332
	Summe 4. Verkehr in den niederländischen, belgischen, französischen und überseeischen Häfen von und nach dem Rhein, oberh. der deutsch-niederl. Grenze (Verkehr über die deutsch-niederländische Grenze)	—	37 788 940	37 788 940	14 478 524	—	14 478 524
dazu	Summe 1. Verkehr in den schweizer, französ. u. deutschen Rheinhäfen	27 480 000		27 480 000	8 591 746	30 530 360	43 032 106
	1926 Gesamthafenverkehr	65 268 940		65 268 940	23 070 270	30 530 360	57 510 630
	1925 Gesamthafenverkehr	53 219 185		53 219 185	25 283 738	20 242 868	49 506 606
1926	mehr	12 049 755		12 049 755	—	10 287 492	8 004 024
1926	weniger	—		—	2 213 468	—	—

See- und Flusshäfen von und nach dem Rhein, oberhalb der deutsch-niederl. Grenze

darunter Flossverkehr in der Zufuhr t	darunter Flossverkehr in der Abfuhr t	Gesamthafenverkehr t	Lfde. Nr.	Der Gesamthafenverkehr beträgt gegen das Vorjahr mehr t	Der Gesamthafenverkehr beträgt gegen das Vorjahr weniger t	Bemerkungen
—	—	116 169	44		—	
2 075	—	70 214	45		—	
—	—	112 471	46		—	
12 441	—	260 104	47		—	
3 046	—	32 401 813	48		—	
—	—	1 805 470	49		—	
—	—	150 060	50	10 792 013	—	
—	—	116 337	51		—	
—	—	221 140	52		—	
—	—	100 144	53		—	
—	—	2 404 718	54		—	
—	—	120 967	55		—	
46 527	—	4 119 588	56		—	
—	—	6 028 231	59	1 300 512	—	
—	—	1 563 292	60	284 882	—	
—	—	202 646	61	54 939	—	
—	—	101 188	62	57 765	—	
—	—	1 841 217	63	—	222 793	
—	—	30 477	64	4 669	—	
—	—	108 440	65	71 463	—	
—	—	—	66	—	—	
64 089	—	51 874 686	2	12 566 243	222 793	
				12 343 450 mehr t		

überseeischen Häfen von und nach dem Rhein

—	—	19 097	67	2 750	—	
—	—	114 153	68	17 674	—	
—	—	61 653	69	8 217	—	
—	—	34 694	70	7 945	—	
—	—	39 569	71	6 327	—	
—	—	5 995	72	2 012	—	
—	—	23 536	73	15 769	—	
—	—	63 714	74	—	16 709	
—	—	30 367	75	11 916	—	
—	—	392 778	3	72 610	16 709	
				55 901 t mehr		
64 089	—	51 874 686	dazu 2	12 566 243	222 793	
64 089	—	52 267 464	4	12 638 853	239 502	
				12 399 351 t mehr		
146 201	112 692	70 512 106		8 820 268	1 165 840	
210 290	112 692	122 779 570	1926	21 459 121	1 405 342	
303 201	132 228	102 725 791 [1]				
—	—	20 053 779		20 053 779 t mehr		
92 911	19 536	—	—			

[1]) Siehe Bemerkung [1]) Seite 48.

Lfde. Nr.	Namen der Häfen	4. Verkehr von und nach dem Rhein in den belgischen u. französischen					
		Zufuhr			Abfuhr		
		zu Berg t	zu Tal t	überhaupt t	zu Berg t	zu Tal t	überhaupt t
1	Antwerpen	—	—	4 014 104	—	—	1 718 475
2	Gent	—	—	1 065 914	—	—	122 077
3	Brüssel	—	—	210 806	—	—	1 434
4	Seebrügge	—	—	23 494	—	—	—
5	Andere belgische Fluss- und Seehäfen	—	—	1 571 225	—	—	187 194
6	Französische, durch die Maas zugängliche Flusshäfen	—	—	170 819	—	—	14 733
7	Durch die Schelde zugängliche Flusshäfen	—	—	91 636	—	—	16 668
8	Andere französische Fluss- und Seehäfen	—	—	474 431	—	—	47 459
	Summe	—	—	7 622 429	—	—	2 108 040

See- u. Flusshäfen nach den amtlichen Aufzeichnungen daselbst

darunter Flossverkehr		Gesamt-hafenverkehr	Lde. Nr.	Der Gesamthafenverkehr beträgt gegen das Vorjahr		Bemerkungen
in der Zufuhr t	in der Abfuhr t	t		mehr t	weniger t	
—	—	5 732 579	1	1 217 534	—	
—	—	1 187 991	2	113 948	—	
—	—	212 240	3	53 936	—	
—	—	23 494	4	—	12 649	
—	—	1 758 419	5	—	436 710	
—	—	185 552	6	119 720	—	
—	—	108 304	7	49 178	—	
—	—	521 890	8	413 148	—	
—	—	9 720 469		1 967 464	449 359	
				1 518 105 t mehr		

Art der Anschreibungen des Güterverkehrs.

Über die Art der Anschreibungen des Verkehrs ist noch folgendes zu bemerken :

Von 1882 bis zum Jahresschluss 1908 war in den Beilagen III a und III b (Zufuhr), IV a und IV b (Abfuhr) sowie III c und IV c (Durchfuhr) die Übersicht der einzelnen Verkehrsgegenstände die in den jeweils am Eingang dieses Abschnitts aufgeführten deutschen Häfen sowie im Verkehr der dort genannten niederländischen, belgischen und überseeischen Häfen mit dem deutschen Rhein verschifft wurden — geschieden nach den 62 auf den deutschen Wasserstrassen zur Anschreibung gelangenden Artikel — zusammengestellt.

Vom 1. Januar 1909 bis Jahresschluss 1914 wurde der Verkehr in den wichtigeren Häfen, an den Durchgangsstellen der Nebenflüsse und Seitenkanäle des Rheins und an den beiden Grenzzollstellen, getrennt nach Zufuhr und Abfuhr, nach dem Güterverzeichnis angeschrieben, das durch Beschluss des Bundesrats vom 25. Juni 1908 für die Statistik des Verkehrs auf den deutschen Binnenwasserstrassen mit Wirkung vom 1. Januar 1909 eingeführt wurde. Durch Bekanntmachung des Herrn Reichskanzlers vom 25. Januar 1915 wurde das Güterverzeichnis abgeändert. Das abgeänderte Güterverzeichnis ist mit Wirkung vom 1. Januar 1915 ab eingeführt worden. Für den Jahresbericht 1915 sind die Anschreibungen erstmals nach dem geänderten Güterverzeichnis erfolgt. Die Anordnung ist die gleiche geblieben wie bisher, nur wurden die Güterklassen um 8 verringert, indem einige Unterabteilungen fortgefallen sind, so bei Klasse 16 (vorher Klasse 16 a u. 16 b), bei Klasse 55 (vorher 55 a u. 55 b), bei Klasse 58 (vorher 58 a u. 58 b) bei Klasse 59 c (vorher 59 c u. 59 d). Ausserdem ist bei Klasse 31 die Unterscheidung nach europäischen und aussereuropäischen Hölzern fortgelassen worden und die Unterabteilung 31 a Telegraphenstangen fortgefallen. Die Ergebnisse dieser Anschreibungen wurden in den Beilagen III a, III b, III c, IV a, IV b und IV c mitgeteilt.

Vom 1. Januar 1923 ab ist das von der Zentral-Kommission für die Rheinschiffahrt neu aufgestellte Güterverzeichnis eingeführt und das Ergebnis in den Beilagen 2, 3, 4, 5 zu IV, A, a, 2, 3 zu IV, A, b enthalten. An den minderwichtigen Ladeplätzen, Lösch- und Umschlagsstellen wird aber nur die Zufuhr angeschrieben und das Ergebnis in Beilage 1 zu IV, A, a summarisch für jeden Uferstaat angegeben. Das Güterverzeichnis mit 189 Güterklassen (Seite 178) ist massgebend für die Statistik des Verkehrs auf den Wasserstrassen. Da es nicht angängig war, die umfangreicheren Bezeichnungen einzelner Klassen des Güterverzeichnisses in den genannten Beilagen vollständig abzudrucken, sind in den betreffenden Spalten teilweise nur charakteristische Stichworte angegeben.

Bei den Anschreibungen wird das Gewicht auf halbe Tonne derart abgerundet, dass Gewichtsmengen von weniger als 250 kg unberücksichtigt bleiben.

Bei Fahrzeugen mit einer Gesamtladung von weniger als 500 Kilogramm (1/2 Tonne) findet eine Anschreibung der Güter nicht statt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Ausgeschlossen von der Anschreibung bleiben :

1. die Fahrten von Fahrzeugen, die zum Fischfang, zu Baggerarbeiten und Strombauten oder sonst zu einem anderen Zweck als zur Vermittelung des Güter- und Personenverkehrs zwischen zwei oder mehreren verschiedenen Uferplätzen ein- und ausgehen ;

2. die Fahrten der Fähranstalten ;

3. die Leichterungen ;

4. der Verkehr zwischen den Häfen, Lösch- und Ladestellen derselben Gemeinde und zwischen denen mehrerer Gemeinden, die als wirtschaftliche Einheit anzusehen sind (sogenannter Nahverkehr).

Der Ausschluss von der Ausschreibung erstreckt sich dagegen nicht auf die Fahrten von Fahrzeugen, die Baggergut oder Baustoffe zu Strombauten (Steine, Faschinen, Kies, Sand und dergleichen) führen, sofern diese Güter Gegenstand des Handels sind.

Bei der Umrechnung des Flossholzes in Gewicht ist ein Festmeter anzunehmen :
bei hartem Holz zu 0,8 t, bei weichem Holz zu 0,6 t.

Die Umladungen von Schiff zu Schiff, die keine Leichterungen sind, werden angeschrieben.

Erläuternde Bemerkungen
zu dem namentlichen Güterverzeichnis.

(Güterverzeichnis, siehe Seite 186—270.)

N. B. — Im Güterverzeichnis betreffen die Nummern mit nachfolgender, punktierter Linie Warengattungen, die beim Rheinschiffahrtsverkehr von untergeordneter Bedeutung sind. Es handelt sich um folgende Warengattungen:

Nr. 16 Kaviar. — Nr. 18/19 Eier von Federwild, Honig. — Nr. 30 Teigwaren. — Nr. 51 Elfenbein. — Nr. 54/55 Haare und Federn, lebende Pflanzen und natürliche Blumen. — Nr. 62 Kautschuk. — Nr. 66 Holzkohle. — Nr. 78 Zinn. — Nr. 80 Nickel. — Nr. 84/85 Edelsteine und Halbedelsteine, roh oder einfach beschnitten, aber nicht gefasst. Marmor und Alabaster. — Nr. 91 Schwefel. — Nr. 93 Seide. — Nr. 99/102 Stärke, Seife, Kerzen, Wachs- und Talglichte, wohlriechende Artikel und Schönheitsmittel. — Nr. 105/107 Zusammengesetzte Heilmittel, Zigarren, Zigaretten, andere Tabakerzeugnisse. — 156/157 Schmuckwaren, Gold- und Silberschmiedewaren und ähnliche Waren aus Edelmetallen, andere Schmuckwaren, auch vergoldet, versilbert, vernickelt usw. — Nr. 175/180 Tonwerkzeuge (Musikinstrumente, wissenschaftliche Instrumente und Apparate, Uhren und Uhrenteile, Waffen und Munition, Schiesspulver und andere Sprengstoffe, Zündhölzer. — Nr. 182 Kunstgegenstände und Gegenstände für Sammlungen. — Nr. 103/186 Gold, unverarbeitet, Silber, unverarbeitet, Goldmünzen, Silbermünzen.

Der Gesamtverkehr der obengenannten Waren ist unter der Nr. 187 zusammengefasst.

I. Lebende Tiere.

1/7. **Lebende Tiere.** — Betrifft alle lebenden Tiere, mit Ausnahme von Fischen, Schaltieren und Muscheln.

II. Nahrungsmittel und Getränke.

8/10. **Fleisch, einschliesslich Wild und Geflügel, nichtlebend.**
Fleischwaren, frisches Geflügel und Wild, auch gefroren und gekühlt, zu Konserven verarbeitet; Speck; Pasteten; Gänselebersülzen, Hasenpasteten usw.; Fleischextrakte und Fleischbrühen; Fleischgelée; gekochtes, geräuchertes, gepökeltes oder anderweitig zu Konserven verarbeitetes Fleisch.

11. **Speisefette.**
Speisefette, herrührend von Pferden, Ochsen, Schafen, Ziegen, Schweinen usw. (*Speisetalg, Schmalz, Oleo-Margarine*); Speisefett von Geflügel, essbares Fischfett und Fischöl.

12. **Margarine und andere Kunstbutter.**
Margarine, d. h. jede Substanz oder jedes Präparat, das der Naturbutter ähnlich sieht, aber nicht ausschliesslich mit Milch gemacht ist; Kunstbutter, d. h. jede essbare Mischung aus Fett, (*Stearin, Olein und Margarine usw.*) und Öl, wie Kunstschmalze, Vermischung von Oleo-Margarine und Öl.

13. **Milch.**
Frische Milch und frischer Rahm, sterilisierte Milch und Rahm, oder desgl. peptonisiert; Milch, getrocknet oder in Pulverform, kondensierte Milch, selbst mit Zusatz von Zucker; Milch in Tafeln, selbst mit Kakao oder einer andern Masse überzogen, welche zur Konservierung der Tafeln dient; Buttermilch.

14/15. **Naturbutter; Käse.**
Naturbutter (*aus Milch hergestellt*), frisch oder gesalzen, selbst ausgelassen.
Gewöhnliche oder feine Käse, in weichem, festem oder hartem Zustand.

16. **Kaviar.**
Kaviar und Kaviar-Ersatz (*gesalzene Stöhreier*), selbst gepresst oder geräuchert.

17. **Fische, Schaltiere und Muscheln.**
See- oder Flussfische (*lebend oder nicht*), frisch, selbst gefroren; getrocknete, gesalzene oder geräucherte Fische; konservierte Fische im Naturzustand, mariniert oder anderweitig präpariert oder in Büchsen; Schaltiere (*lebend oder nicht*), frisch oder konserviert (*Hummern, Langusten, Krebse, Krabben usw.*); Muscheln mit Inhalt, frisch oder konserviert (*Austern, Miesmuscheln und Seeschnecken usw.*).

18/19. **Eier von Federvieh und Federwild; Honig.**
Eier von zahmem u. wildem Geflügel, roh oder nur in der eigenen Schale gekocht, einschliessl. Dotter u. Eiweiss.
Honig in Scheiben, geschleudert, in Rahmen, Körben oder Waben; ohne lebende Bienen; Kunsthonig.

Getreidearten. *Schliesst ein: Getreide in ganzen Körnern, selbst ausgeschwungen oder enthülst.*

20. **Weizen.**
21. **Roggen.**
21. **Gerste.**
Einschliesslich Futtergerste.
23. **Hafer.**
24. **Mais.**
25. **Andere Getreidearten.**
Spelz, Mischkorn, Durrah, Hirse, Buchweizen.
26. **Reis.**
Reis in Körnern, poliert oder nicht, gestossener oder gemahlener Reis, Bruchreis, und Reisreste.

27/28. **Mehl aus Getreide, Reismehl und andere Müllereierzeugnisse.**
Mehl von Weizen, Roggen, Gerste, Futtergerste, Mais, Spelz, Hirse und Buchweizen, Reismehl.
Getreidearten in zerstossenen Körnern, in geschälten oder geläuterten Körnern; Kleber, Griess und gekörntes Weizenmehl; Mehlarten, Reisgriess und gekörnter Reis; Mehl von getrockneten Hülsenfrüchten.
Die *Satzmehle zu Nährzwecken* sind unter Nr. 44 aufgeführt.

29. **Malz.**
Malz, d. h. die gekeimte Gerste, sowohl als auch die gekeimten Körner anderer Getreidearten. Der gegorene Reis fällt ebenfalls unter diese Rubrik.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

30. **Teigwaren.**
Nudeln, Fadennudeln, Makkaroni und andere ähnliche Produkte, «*italienische Teigwaren*» genannt, die aus Getreidemehl hergestellt sind.

31. **Frisches Gemüse.**
Gemüse, frisch oder grün, in Hülsen oder nicht, wie sie geerntet sind, selbst geschnitten oder einfach hergerichtet, in der Absicht, sie in frischem Zustand zu erhalten.
Die *Kartoffeln* figurieren in der Rubrik 34.

32/33. **Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse.**
Erbsen, dicke Bohnen, Linsen, weisse Bohnen, Kernbohnen, Wicken usw., in der Schote oder nicht, selbst enthülst, zerstossen usw.
Alles Trockengemüse, anderes als Hülsenfrüchte, selbst künstlich getrocknetes.
Die *Mehle* von getrockneten Hülsenfrüchten sind unter Rubrik 27/28 aufgeführt, die *Satzmehle* dieser Hülsenfrüchte unter Rubrik 44.

34. **Kartoffeln.**

35. **Obst, frisch und getrocknet.**
Früchte aller Art, selbst in Scheiben oder in Stücken, ausgenommen; eingezuckerte oder eingemachte Früchte, Früchte in Kompott, Marmeladen, Gelées oder eingekochte Früchte usw.

36. **Kaffee.**
Kaffee in Bohnen oder gemahlen, Hüllen, Häute oder Bruchkaffee; gebrannter Kaffee.

37/38. **Kakao, roh oder zubereitet; Schokolade.**
Kakao in Bohnen, gedörrt oder nicht; Häute oder Schoten von Kakao; Kakaobutter oder Kakaoöl.
Kakao, gemahlen oder in Pulver, weich oder in Tafeln, Kakaoabfall, Milchschokolade oder andere, in Tafeln, Pastillen, Pralinen usw., selbst mit zugefügtem Gewürz oder mit heilkräftigen oder ähnlichen Substanzen, Racahut und andere ähnliche Produkte.

39. **Tee.**
Wirkliche Tees, in Blättern, Pulver, Kugeln, Tafeln oder in Barren usw.
Ausgeschlossen sind aus dieser Rubrik der «Maté», sog. Paraguay-Tee, der Schweizer Tee, Wundkräuter als auch die anderen teeähnlichen Produkte, welche in der Rubrik 44 einbegriffen sind.

40. **Zucker, roh und raffiniert.**
Zuckerrüben- und Zuckerrohrsaft; Rohzucker aus Zuckerrohr oder Zuckerrüben; raffinierter Zucker (*Kandis-Zucker in Hüten, in Stücken, in weissem oder anderem Pulver, Farinzucker, Bastardzucker, Kochzucker usw.*); andere Zuckerarten, wie Glukose, Zucker aus Stärkemehl, aus Früchten, Milchzucker und ähnliche, Farbzucker (*für Bier usw.*) alle Arten Sirup, selbst Raffineriesirup.
Nicht essbare Melassen sind unter Rubrik 98 *g* aufgeführt.

41. **Gewürze.**
Sämtliche Gewürze zum Anrichten der Speisen, wie: Stern-Anis, Zimt, Nelken, Muskatschale, Lorbeerblätter, angerichteter Senf, Muskatnüsse, selbst in der Schale, Piperin, Piment, Pfeffer, Safran, Trüffeln, Vanille usw.
Gewürzte oder nicht gewürzte Präparate, welche dazu bestimmt sind, Fleischbrühen, Suppen, Saucen usw. zu kräftigen, fallen ebenfalls unter diese Rubrik.

42. **Pflanzenöle.**
Pflanzenöle, feuerbeständig oder fett, flüssig oder gefestigt, auch gehärtete, zu Speisezwecken oder auch nicht, mit Ausnahme *würziger* Öle und *ätherischer* Öle, d. h. *flüchtige* Öle oder *Essenzen*, welche letztere unter die Rubrik Nr. 99/102 fallen.

43. **Salz, im Rohzustand oder raffiniert.**
Seesalz, Salz aus Salinen und Salzgärten, Moorsalz, fossiles Salz, sogenanntes Steinsalz.

44. **Andere Nahrungsmittel.**
Umfasst alle Lebensmittel, welche nicht unter Nr. 8/10 bis 43 namentlich aufgeführt sind: Kartoffelmehl und andere Satzmehle (*Sago, Arrow-root, Tapioka usw.*), zu welchem Zwecke sie auch immer dienen; Konserven aus dem Pflanzenreich, hauptsächlich von Gemüsen oder Früchten; (*in Zucker, Branntwein oder Essig usw.*) gezuckerte oder ungezuckerte Biskuits, ebenso Schiffszwieback, Brot, Lebkuchen, grüne oder getrocknete Zichorienwurzel, gebrannte, präparierte oder gemahlene Zichorie, Essigarten, Maté, sog. Paraguaytee, Schweizertee, Wundkräuter und andere teeähnliche Produkte usw.

45. **Wein.**
Gewöhnliche Naturweine, Most aus frischen Trauben, gegoren oder ungegoren, Schaumweine, mit Hefe vermischte Weine, Weine mit Zusatz medizinischer oder würziger Stoffe (*Krankenweine, Wermut usw.*).
Kunstweine, d. h. solche, bei deren Herstellung Trauben gar nicht oder nur teilweise benutzt werden (*Rosinenwein, Feigenwein, Dattelwein usw.*), sind unter Rubrik 49 aufgeführt.

46. **Bier.**
Bier im Fass oder in Flaschen oder in Krügen; Bierwürze.

47. **Weingeisthaltige Getränke.**
Branntwein aller Art, rektifiziert oder nicht, aus Getreide, Wein oder Früchten usw., Liköre und andere gewürzte oder gezuckerte Branntweine.

48. **Quellwasser und Mineralwasser.**
Mineralwasser, natürliche oder künstliche, mussierend oder nicht mussierend, andere natürliche Wasser, selbst destillierte oder gefrorene (*Blockeis, natürliches oder künstliches*).

49. **Andere Getränke.**
Umfasst alle anderen Getränke, die nicht namentlich unter Nr. 45 bis 48 aufgeführt sind, wie: Kunstwein, Apfelwein, Honigwein, Birnwein, mussierende oder nicht mussierende Limonaden, dieselben gezuckert oder nicht gezuckert, gezuckerte oder nicht gezuckerte Fruchtsäfte, mit oder ohne Alkohol.

III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.

50. **Häute, roh, gesalzen, gegerbt, aber nicht weiter zugerichtet, und rohes Pelzwerk.**
Häute für Lederfabrikation, auch geschabte, einfach gegerbte Häute oder weiss gegerbt, aber *nicht weiter zugerichtet;* rohe Fisch- und Reptilienhäute; Felle zur Pelzbereitung (*Rauchwerk*), rohe; rohe Vogelbälge.

51. **Elfenbein.**
Rohes Elfenbein, Platten oder Stücke von Elfenbein, roh oder gebleicht, auch poliert oder bearbeitet; Elfenbeinabfälle.

52. **Knochen- und Hornzapfen.**
Rohe Knochen, rohe gemahlene Knochen, rohe Hornzapfen, Abfälle von Knochen und Hornzapfen.
Unter *Hornzapfen* versteht man die knochige Axe, auf welcher jedes der Hörner der hohlgehörnten Wiederkäuer aufgesetzt ist.
Die *Hörner* sind in der Rubrik 98 *g* aufgeführt.

53*a*. **Tierischer Dünger und Guano.**
53*b*. **Calciumsuperphosphat.**
53*c*. **Salpetersaures Natron.**
Chilisalpeter.

53*d*. **Schlacken phosphorsaurer Kalke.**
Thomasmehl.

53*e*. **Kalidünger.**
53*f*. **Andere Düngemittel.**
Alle Arten Unrat, Kotpulver, auch «Poudrette» genannt; trockener und feuchter Zuckerabschaum, Russ, schwefelsaurer Ammoniak usw.

54/55. **Haare und Federn; lebende Pflanzen und natürliche Blumen.**
Vogelfedern, roh oder einfach gereinigt, rohe Tierhaare, auch gekämmt oder gekardätscht; mit Ausnahme der Haare vom Alpaga oder Kamelziege (Pako) vom Kamel, von der Ziege, dem Lama, vom Vicogne und vom Yack-Büffel, welche unter Wolle fallen (*Webwaren*), Menschenhaare, roh oder einfach gereinigt.
Bäume, Stauden, Sträucher, Weinstöcke, Schösslinge, die zum Pflanzen bestimmt sind, und andere lebende Pflanzen, natürliche Zierblumen, selbst gepflückte oder einfach getrocknete, Blumenzwiebeln und -knollen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

56. **Futtermittel.**
Ernten, Körner und Getreide in Garben oder in Ähren, Futtermehl, Grützenkleie und Abfall von Getreidearten, mit Ausnahme von *Kleie* und *Oelkuchen*, welche Gegenstand der Rubriken 57 und 58 sind; Stroh, selbst gehäckselt, Heu, Treber und Trester; Futterrüben; das Fleisch und gewässerte Scheiben von Zuckerrüben; Grünfutter.

57. **Kleie.**
Kleie von Getreidearten und Reis.

58. **Ölkuchen.**
Kuchen aus ölhaltigen Kernen, auch gemahlen.

59. **Hopfen.**
Hopfenblüten; Lupuline.

60. **Zuckerrüben.**
Zuckerrüben, frisch oder getrocknet, auch in Stücken.

61. **Sämereien.**
Pflanzensamen aller Art, ölhaltig oder nicht, einschliesslich Palmkerne.

62. **Kautschuk.**
Roher Kautschuk, fest oder flüssig, im Naturzustand, auch in Blöcken, Hartgummi (*Ebonit oder Vulcanit*), fest oder pulverisiert; Abfälle oder Bruch von Kautschuk

63. **Harze, Gummi und Pflanzenwachs.**
Harz, hart oder weich; Gummi und Gummiharz; Pflanzenwachs.
Erdharze fallen unter die Rubrik Nr. 98 *g*.

64. **Rohtabak.**
Tabak in grünen oder getrockneten Blättern; entrippter Tabak, Tabakrippen; Abfall und Reste von Tabak.

65*a*. **Eisenbahnschwellen aus Holz.**

65*b*. **Grubenholz.**

65*c*. **Brennholz.**

65*d*. **Edelhölzer.**
Mahagoni, Buchs, Zedern, Zitrone, Ebenholz, Ahorn, Palissander, Teak usw.

65*e*. **Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält.**
Rohe Stämme oder nur quer durchgesägt.

65*f*. **Bauholz, Schreinerei-, Tischlereiholz. gesägt, gehobelt; Balken.**

65*g*. **Anderes Holz.**
Umfasst hauptsächlich Kork, Holz zu Pflasterzwecken zugeschnitten, Reifholz, Stangenholz usw.
Die *Farbhölzer*, die *Rinden zu Gerbzwecken*, die *Hölzer zu medizinischen Zwecken* und andere ähnliche Holzarten sind in den Rubriken Nr. 67 oder 98 *g* einbegriffen.

66. **Holzkohle.**
Holzkohle, auch in Pulverform; Briketts aus Holzkohlen.

67. **Farbhölzer, Gerbrinden und andere Farb- und Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt.**
Farbhölzer in Blöcken, in Scheiten, in Spänen, in Splittern in Knüppeln, auch gemahlen; Gerbrinden, auch gemahlen; andere Stoffe zu Färb- und Gerbzwecken (*im Naturzustand*), auch gemahlen, aber nicht präpariert, ausgenommen sind *Extrakte* dieser Stoffe, welche nach Beschaffenheit zu den Rubriken Nr. 103 und 104 *e* gehören.

68. **Zellstoff.**
Masse aus Holz, Stroh, Binsen, Espartogras und anderen ähnlichen Fasern, mechanisch oder chemisch hergestellt, feucht oder trocken, gebleicht oder nicht, selbst in Blättern oder in Rollen.

Erze.
Umfasst Erze in Stücken oder in Pulver, selbst bearbeitete oder gewaschene.

69. **Kupfererze.**

70*a*. **Eisenerze.**

70*b*. **Schwefelkies.**

71. **Bleierze.**
Die *silberhaltigen* Bleierze sind in dieser Rubrik eingeschlossen.

72. **Zinkerze.**

73. **Manganerze.**
Roteisenstein.

74/75. **Andere Erze.**
Zinnerze, Gold- und Platinerze; Silbererze und alle anderen Erze ausser den unter Nr. 69/73 aufgeführten.

Gewöhnliche Metalle.
Die Rubriken 67/83 umfassen gleichfalls die Metall-Legierungen.

76. **Aluminium.**
Aluminium im Rohzustand, lose, in Mulden, Barren oder Platten usw., Bruch oder Abfälle von Aluminium.

77. **Kupfer.**
Kupfer, gelb oder rot, im Rohzustand, lose, in Barren oder Platten usw. Kupferstaub, Bruch und Abfall von Kupfer, einschliesslich der Kupferspäne.

78. **Zinn.**
Zinn im Rohzustand, lose, in Barren oder Platten usw. Bruch und Abfälle von Zinn, einschliesslich der Späne.

79*a*. **Roheisen und Rohstahl.**
Pig-iron, Brauneisenstein usw.

79*b*. **Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Guss-Stahl.**
Brammen oder Stürze, Stahlknüppel, rohe Blöcke.

79*c*. **Alteisen; Eisen- und Stahlbruch.**

80. **Nickel.**
Nickel im Rohzustand, in Barren, in Platten, in Stücken usw. Gefrischtes Nickel in Barren; Bruch und Abfall von Nickel.

81. **Blei.**
Blei im Rohzustand, lose, in Mulden, Barren oder Platten; Bruch und Abfall von Blei, einschliesslich der Späne.

82. **Zink.**
Zink im Rohzustand, lose, in Mulden, Barren oder Platten usw., Zinkstaub, Bruch und Abfall von Zink, einschliesslich der Späne.

83. **Andere unedle Metalle im Rohzustand.**
Alle andern gewöhnlichen Metalle ausser den in Nr. 76/82 aufgeführten.

84/85. **Edelsteine und Halbedelsteine, roh oder einfach beschnitten, aber nicht gefasst; Marmor u. Alabaster.**
Schmucksteine (*Edelsteine oder Halbedelsteine*), roh oder beschnitten (geschliffen), aber weder graviert noch gefasst. Korallen (echte), roh oder geschliffen, aber nicht gefasst; echte Perlen, nicht gefasst oder einfach aufgereiht, ohne Metall-Zubehör.
Bildsäulenmarmor und anderer, in Blöcken oder in Stücken, roh oder rauh bearbeitet; behauener oder gesägter Marmor; Alabaster, roh, rauh bearbeitet oder gesägt; Bruch und Abfall von Alabaster; Marmor- und Alabasterstaub.

86*a*. **Pflastersteine.**

86*b*. **Andere rohe oder einfach behauene Steine.**
Steine aller Arten (*ausser Pflastersteinen, natürlichem festem Asphalt, Schmucksteinen, Marmor und Alabaster*), in Blöcken oder in Stücken, roh oder rauh bearbeitet, behauen oder zersägt, einschliesslich der *feuerbeständigen Steine* und Erdarten, der *Kunststeine* in Beton Zement usw.; Bruch und Abfall solcher Steine; zermahlene Steine, hauptsächlich zum Wegebau (*Macadam*); Kies, Kieselsteine usw.
Die *Schiefer zur Bedachung* sind gleichfalls unter dieser Rubrik einbegriffen, ebenso *Calciumphosphat im Naturzustand*, in Stücken oder in Pulver.

86*c*. **Natürlicher, fester Asphalt.**
(Flüssiger Asphalt fällt unter die Rubrik 87 *a*, künstliche, Asphalt unter die Rubrik 88 *f*).

87*a*. **Petroleum und andere Mineralöle, roh und Rückstände.**
Petroleum, Schieferöl, Steinkohlenöl, Braunkohlenöl und andere mineralische Öle im Rohzustand und Rückstände aus der Destillation dieser Öle; flüssiger Asphalt (Bergteer, Erdteer).

87*b*. **Derivate der Mineralöle.**
Umfasst Gasolin, Naphta, Benzin, Kerosin usw.
Die Nebenprodukte (*Paraffin, Vaselin usw.*) sind in der Rubrik Nr. 104 *e* einbegriffen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

88*a*. **Steinkohlen.**
88*b*. **Steinkohlenkoks.**
88*c*. **Steinkohlenbriketts.**
88*d*. **Braunkohlen.**
88*e*. **Braunkohlenbriketts.**
88*f*. **Rückstände der Kohlendestillation.**
Teer, Schiffsteer (Bray) usw.; künstlicher Asphalt (stark eingekochter Steinkohlen- oder Braunkohlenteer oder Rückstände der Teerdestillation) usw.

88*g*. **Torf.**
Umfasst Torfkohle, Torfkuchen zum Brennen und Torfstreu.

89. **Kalk.**
Gewöhnlicher Kalk, gelöscht oder nicht, Kalkmörtel.

90. **Zement.**
Eigentlicher Zement (*zu Bauzwecken*): Portlandzement, Roman-Zement usw., hierunter ist einbegriffen hydraulischer Kalk.

91. **Schwefel.**
Schwefelerz; roher Schwefel, lose oder in Steinen, raffiniert, gereinigt, emporgetrieben (*Schwefelblüte*), oder Schwefel in Pulverform.

Spinnbare Stoffe.

92. **Wolle.**
Schafwolle, fettig, gewaschen, gekämmt, kardiert, gebleicht, gefärbt; Haare von Alpaga oder Pako, vom Kamel, von der Ziege, vom Lama, dem Vicogne, dem Yack; Abfälle obiger Wolle und Haare; Wollwatte, Flockwolle und Kunstwolle (shoddy, Faserwolle).
Die *Haare* von anderen Tieren als den oben angeführten fallen unter die Rubrik Nr. 54/55.

93. **Seide.**
Tierische Seide, in Kokons, frisch oder getrocknet, Gretzseide; Seidenwatte; Flockseide und Abfälle aller Art.
Die auf der Seidenmühle zugerichteten Seiden fallen unter die Rubrik Nr. 113/118.

94. **Baumwolle.**
Baumwolle in Flocken, gekämmt, kardiert, gebleicht, gefärbt, «Linters». Baumwolle in Strängen oder Rollen zu Webereizwecken; Baumwollwatte; Abfälle aller Art.

95. **Jute.**
Jute heisst auch Kalkuttahanf, in Halmen, gebrochen, gekämmt; Werg und Abfälle aller Art.

96. **Hanf und Flachs.**
Hanf und Flachs, roh, in grünen oder getrockneten Stengeln; Hanf und Flachs geröstet, zermalmt, gebrochen, gekämmt, gebleicht, gefärbt; Werg und Abfälle aller Art.

97. **Andere Textilrohstoffe.**
Nessel (ramie), Hennequin (Hanf der Sisal-Agave) und alle übrigen Pflanzenfasern zu Webzwecken ausser den in Nr. 94/96 aufgeführten, roh, gebrochen, kardiert, gebleicht, gefärbt, ebenso ihre Abfälle.

98*a*. **Lumpen und Abfälle.**
Einschliesslich Kabel, Taue, Seile und Bindfaden aus Pflanzenstoffen, *alt* und *ausser Gebrauch*.

98*b*. **Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand und Mergel.**

98*c*. **Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde), Schamotte, Ton.**

98*d*. **Farberden einschliesslich Kreide, Graphit.**

98*e*. **Andere Erden.**
Trass, Tuff, Kieselgur (Infusorienerde), usw.

98*f*. **Schlacken** (*mit Ausnahme von Thomasmehl*).

98*g*. **Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.**
Umfasst alle anderen Rohstoffe und Halbfabrikate als die in den Nr. 50/98*f* namentlich aufgeführten, wie: Schwämme, rohes animalisches Wachs, Hörner und Hörnerspitzen, nicht essbare Fette; zerbrochenes Glas und Glasabfälle, Erdpech, Bimsstein; Schmirgel; Schwerspat; Asbest; Fluss-Spat; flusspatsaure Tonerde; Magnesit; Schminkstein; Essenasche; Asche aus Salinen und Seifenfabriken; nicht essbare Melassen; Sauerteige und Bierhefen; Hölzer für medizinische Zwecke; Copra, unessbarer Bruch von Kokosnüssen; Pflanzenborsten; Palmnüsse usw.
Die Edelmetalle, mit Ausnahme von Gold und Silber, welche die Rubriken 183/186 bilden, fallen gleichfalls unter diese Rubrik.

IV. Fertigwaren.

99/102. **Stärke; Seife; Kerzen; Wachs- und Talglichte; wohlriechende Artikel und Schönheitsmittel.**
Stärke aus Cerealien, einschliesslich Stärke aus Reis, auch in Pulverform; Abfälle.
Gewöhnliche harte und weiche Seifen; wohlriechende oder Toilettenseifen; Medizinalseifen; flüssige Seifen, selbst mit Zusatz von Alkohol; alle andern Seifen, wohlriechend oder nicht, welche zu gewerblichen oder Handelszwecken bestimmt sind.
Kerzen, Wachs- und Talglichte im Sinne des Wortes; Wachsstöcke, Nachtlichte aller Art.
Parfümeriewaren und Artikel zur Körperpflege im Sinne des Wortes und ausserdem alle wohlriechenden Artikel und Mischungen, welche auf Grund ihrer Beschaffenheit ihrer Etiketten usw. als Parfümeriewaren anzusehen sind, mit oder ohne Alkohol; Fette und Öle aller Art, wohlriechend; flüchtige Öle oder Essenzen, Zahnseifen; wohlriechende künstliche Stoffe.

103. **Farben, Färbemittel und Lacke.**
Zubereitete Farben, selbst in Tuben, Tabletten oder Kasten; zubereitete Färbemittel; Lacke; gekochte oder gesäuerte Öle; *Farbstoffextrakte*.
Die dazugehörigen Produkte fallen unter die gleiche Rubrik, welcher Art auch ihre Herstellung sei und ohne Unterschied, hauptsächlich ob sie Alkohol enthalten oder nicht.

Chemische Produkte.

Alle Produkte einer bestimmten chemischen Zusammensetzung, welche nicht unter einer anderen Rubrik des namentlichen Verzeichnisses aufgeführt sind.

104*a*. **Soda aller Art.**
104*b*. **Bitter- und Glaubersalz.**
104*c*. **Salzsäure.**
104*d*. **Teer, Teeröl und ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.**
104*e*. **Andere chemische Erzeugnisse.**
Einschliesslich Paraffin, Vaselin, Gerbstoffextrakte, Wichsen, Tinten usw.

105/107. **Zusammengesetzte Heilmittel; Zigarren und Zigaretten; andere Tabakerzeugnisse.**
Fertige Heilmittel und andere pharmazeutische Produkte.
Zigarren und Zigaretten, selbst aus Ersatz-Tabak.
Aller verarbeiteter Tabak, ausser Zigarren und Zigaretten, z. B. Rauchtabak, Kautabak, Schnupftabak; Tabakextrakte.

108/112. **Häute, Felle u. Leder, zugerichtet; Waren daraus.**
Zubereitetes oder appretiertes Pelzwerk, in genähten Stücken, verarbeitet oder fertiggestellt.
Unter appretiertem Pelzwerk versteht man die Häute, die einem Zubereitungsverfahren unterworfen worden sind, z. B. der Scherung und der Weissgerberei, und welche geläutert, geschmeidig gemacht, gefärbt oder glänzend gemacht sind, in anderen Worten die Häute in dem Zustand, in dem sie für Rauchwerk benutzt werden.
Zubereitete Leder und Häute, z. B. Häute und Leder, welche gegerbt, gar gemacht, zu Saffian verarbeitet oder glänzend gemacht, ungarisch zubereitet, sämisch gemacht, weiss gegerbt, als Pergament gegerbt, genarbt oder gekörnt, gefärbt, gelackt, lackiert, bemalt usw. sind.
Die Häute, welche einfach in der Rinde gegerbt oder *weiss gegerbt* sind, finden sich in der Rubrik Nr. 50 aufgeführt.
Schuhwaren aller Art, ganz oder teilweise aus Leder.
Handschuhe, ganz oder teilweise aus Leder, selbst mit Pelz gefüttert.
Alle anderen Fabrikate in Leder, z. B. Sattlereiartikel, feine Lederwaren usw.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

113/118. Garne und Seilerwaren.

Wollfäden, gekardätscht oder gekämmt, einfach oder gezwrnt, Faden aus Alpaga- oder Pakohaaren; aus Haaren des Kamels, der Ziege, des Lamas, des Vicogne, des Yack.

Seidenfäden, einfach oder auf der Mühle bearbeitet, Flockseide-Fäden.

Baumwollfäden, einfach oder gezwirnt.

Jutefäden, einfach oder gezwirnt.

Fäden von Hanf, Flachs und Nessel (ramie), einfach oder gezwirnt, sowohl wie von anderen Fäden aus spinnbaren Fasergewächsen, ausser den obengenannten.

Die *zubereiteten Garne für den Kleinverkauf*, ebenso *gemischte Fäden* fallen unter diese Rubrik.

Kabel, Taue, Seile und Bindfaden aus Pflanzenstoffen, selbst gefärbt oder geteert.

Die oben aufgeführten Produkte fallen, wenn sie *alt* und *ausser Gebrauch* sind, unter die Rubrik 98 *a*.

119/131. Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke.

Wollstoffe aller Art, einschliesslich aus Haaren vom Alpaga oder Pako, des Kamels, der Ziege, des Lamas, des Vicogne und Yack.

Gewebe aus Natur- und Kunstseide, einschliesslich der Gewebe aus Halbseide und Flockseide.

Gewebe aus glatter, geköperter, gezwilchter Baumwolle; Samt, Plüsch und Filz, Piqué, Barchent, gemusterte, damassierte und glänzend gemachte Baumwollstoffe usw.

Jutegewebe aller Art.

Gewebe aus Hanf, Flachs, Nessel (ramie) und Gewebe aus anderen spinnbaren Pflanzenfasern.

Stickereien und Spitzen, Hand- oder Maschinenarbeit; Passementierwaren, einschliesslich Tressen und Passementierknöpfen, gestickte Tülle.

Strumpfwaren, einschliesslich aller Trikotwaren aus irgendwelchen Webstoffen.

Frauenhüte aus Stroh oder anderen Pflanzenprodukten, in Haar- oder Wollfilz, in Seide usw.; *besetzt* mit Blumen, Spitzen oder anderem Ausputz.

Alle Arten *Herrenhüte* mit *Aufmachung*; Hüte aller Arten, ohne Aufmachung, für Herren oder für Frauen, einschliesslich Hüte in Glockenform und gesetzte Hüte.

Wäsche aller Art (*Leib-, Bett-, Tischwäsche usw.*), ganz oder halb konfektioniert, ebenso einfach gesäumt oder genäht.

Bekleidungsstücke für Frauen, mit Ausnahme der Bekleidungsstücke in Gummi (Kautschuk), welche unter die Rubrik 132 fallen.

Bekleidungsstücke für Männer, mit Ausnahme der Bekleidungsstücke in Gummi (Kautschuk), welche unter die Rubrik 132 fallen.

Alle anderen Konfektionswaren, selbst Halbkonfektionen, ausser denjenigen in Gummi (Kautschuk), welche in der Rubrik 132 aufgeführt sind, hauptsächlich: Regenschirme und Sonnenschirme, Fächer, künstliche Blumen, Schmuckfedern, Pelzwerke aus künstlichen Federn, Haararbeiten usw.

Schale und Schärpen, Bandwaren, nicht gestickte Tülle, Trikotwaren, Teppiche und Möbelstoffe, sowie die *gemischten Gewebe* fallen ebenfalls unter diese Rubrik.

132. Kautschukwaren.

Waren aller Art aus Kautschuk oder in Guttapercha (*Kleidungsstücke, Fussbekleidung, Gewebe, Platten und Blätter, Fäden, Reifen für Räder von Fahrzeugen, Planen, Riemen, Rohre, Pumpenklappen usw.*).

133/134. Holzmöbel und andere Holzwaren.

Holzmöbel oder deren Teile, furniert oder massiv, selbst ausgeschlagen und überzogen.

Andere Möbel als Holzmöbel sind je nach dem Material den betreffenden Fabrikaten zugeteilt.

Alle anderen Holzwaren, ausser Möbeln, hauptsächlich Fabrikate von Zimmerleuten, Schreinern, (Tischlern), Wannenmachern und Drehern; Holzdraht zu Zündhölzern; die Rahmen, Leisten und Gesimse; Besen usw. mit Ausnahme von *Maschinen, Werkzeug, Fahrzeugen* und *Schiffen* und *Booten*, welche in dem namentlichen Verzeichnis speziell aufgeführt sind.

Korkwaren fallen gleichfalls unter diese Rubrik.

135/139. Papier und Pappe und Waren daraus.

Tapeten, einschliesslich der Borten, in einer oder mehreren Farben, selbst vergoldet, versilbert oder bronziert.

Papier aller Art, andere als Tapeten, nicht bedruckte, wie Packpapier, selbst gefärbt oder geteert; Löschpapier-, Schreib- und Zeichenpapier, Druckpapier, chemische und photographische Papiere, empfindlich gemacht oder nicht usw.

Pappe aller Art, einschliesslich roher Pappe in Tafeln, selbst asphaltiert oder geteert; geformte oder gepresste Pappe usw.

Briefumschläge, Einschreibebücher (Kladden), Notizbücher, Hefte, selbst liniiert, und andere unbedruckte Papier- oder Pappwaren.

Bücher aller Art, lose, geheftet, kartonniert oder eingebunden; gestochene oder gedruckte Musiknoten;

Drucksachen in Buchdruck, Steindruck usw., aller Art, auf Papier, Karton oder Pappe, ein- oder mehrfarbig, wie Zeitungen und andere periodische Veröffentlichungen, Plakate, Anzeigen, Kalender, Erdkarten, See- und andere Karten, Stiche, Gravüren, Alben und Hefte für Bilder oder Zeichnungen usw.

140. Waren aus Marmor, Gips, Zement und aus Stein.

Marmor und Steine aller Art (einschliesslich solcher für Bauzwecke und Grabdenkmäler), poliert, ausgehauen, profiliert oder anderweitig bearbeitet; Erzeugnisse aller Art in Kunststein (*Gips, Zement oder Beton*); Steine und andere Kunstprodukte zum polieren.

141. Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren, mit Ausnahme derjenigen aus Fayence (Steingut) oder Porzellan.

Ziegelsteine, gebrannt oder nicht, selbst *glasierte*; Backsteine, gebrannte oder nicht, selbst *glasierte feuerfeste* Ziegelsteine, Platten zu Pflaster- und Bauzwecken, ein- oder mehrfarbig, selbst *glasiert*, Röhren aller Art, selbst *glasiert*, einschliesslich der Röhren zur Abwässerung.

142/143. Fayence (Steingut) und Porzellan; andere Töpferwaren.

Steingut und Porzellan aller Art, ein- oder mehrfarbig, einbegriffen sind: Ziegel, Backsteine, Platten, Röhren und andere Töpferwaren, emailliert, auch teilweise

Alle anderen Töpferwaren, selbst glasierte, aber nicht emaillierte, welche nicht unter die Rubrik Nr. 141 fallen, als da sind: Gasretorten und Schmelztiegel aller Art, einschliesslich solcher aus Graphit, Tonpfeifen, Blumen- und andere Töpfe, sowie deren Untersätze, Töpferwaren zu sanitären Zwecken, grosse u. kleine Krüge usw.

144/147. Glaswaren: Spiegel; Fensterglas; Trinkgläser; andere Glaswaren.

Rohe Spiegel, desgl. abgeglättete, belegte, schräg abgeschliffene oder nicht, mit oder ohne Muster, einschliesslich der eingerahmten Spiegel.

Gewöhnliches Fensterglas, mattes Fensterglas, mit oder ohne Muster, abgeglättetes oder nicht, farbiges Glas, einschliesslich gemalter Scheiben oder solcher, die mit photographischen oder anderen Abdrücken verziert sind; Spiegelglas besonderer Art.

Trinkgläser, Flaschen und Kristallwaren, umfassen besonders Phiolen und andere Flaschenwaren, Glashafen und ähnliche Gefässe, die Artikel für Tafel- und Waschtischgarnituren, Beleuchtungskörper, Flaschen, Kolben, Korbflaschen und Säureflaschen.

Glaswaren, die nicht namentlich obenstehend aufgeführt sind; hauptsächlich Fliesen, Platten zur Wandverkleidung, Ziegelsteine, Glassteine, Marmorit, Glasstange gepresstes Glas.

148/149*a*. Eisen und Stahl in Stäben oder Bandeisen, geformt oder nicht; eiserne Balken.

148/149*b*. Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile).

148/149*c*. Platten und Bleche aus Eisen oder Stahl und Weissblech.

148/149*d*. Schienen in Eisen oder in Stahl und ihre Zubehörteile.

148/149*e*. Eisenbahnschwellen, eiserne.

148/149*f*. Axen, Bandagen (Radbänder) und Räder für rollendes Eisenbahnmaterial.

148/149*g*. Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen oder aus Stahl.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

148/149*h*. **Eisen- oder Stahldraht in Ringen.**

148/149*i*. **Andere Eisen- oder Stahlwaren.**

Umfasst alle Fabrikate aus Eisen oder aus Stahl, die nicht unter die Rubriken Nr. 148/149 *a* – 148/149 *h* fallen; hauptsächlich Stücke aus *Guss-* oder *Schmiedeeisen*, Nägel, Klammern, Bolzen, Späne, Schrauben, Nieten usw., Stacheldraht, Anker und Ketten; Messerschmiede- und Schlossereiartikel usw.

150/155. **Waren aus unedlen Metallen, ausser Eisen und Stahl.**

Umfasst sämtliche Fabrikate aus Aluminium, Kupfer, Zinn, Nickel, Blei und Zink, selbst die einfach geschmiedeten, gestreckten und gewalzten Metalle, ebenso in Formen, gegossene Stücke jedoch *mit Ausnahme* solcher Artikel, die infolge ihrer Beschaffenheit oder ihrer speziellen Bestimmung in einer anderen Rubrik des Namensverzeichnisses aufgeführt sind.

Unter diese Rubrik gehören auch die *Fabrikate in Legierungen*, wie *Kupfer- und Nickelmünzen*.

156/157. **Schmuckwaren, Gold- und Silberschmiedewaren und ähnliche Waren aus Edelmetallen; andere Schmuckwaren, auch vergoldete, versilberte, vernickelte usw.**

Schmuck und Juwelen aus Gold, Platin, Silber oder Silber vergoldet, d. h. Schmuck in Edelmetallen, rein oder legiert, mit Steinen, Perlen usw. besetzt oder nicht, die zum Putz dienen; Geschmeide wie Tafel- und Haushaltungsgerät, Gegenstände für kirchliche Zwecke, Statuetten, Kästchen usw., Besatz in Metall.

Schmuckstücke, kunstgewerbliche Erzeugnisse und Besatz aus gewöhnlichen Metallen, selbst vergoldet, versilbert, vernickelt usw., ebenso wie plattierte Waren, in welchen die Edelmetalle nicht vorherrschen.

158/168. **Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon.**

Umfasst die vollständigen Maschinen und mechanischen Vorrichtungen, selbst in abmontiertem Zustand und Teile von Maschinen und mechanischen Vorrichtungen.

Auf Schienen laufende Lokomotiven, mit Dampfbetrieb, elektrischem Betrieb usw., mit oder ohne Tender; Lokomotivtender.

Dampf- und elektrische Lokomobile usw., einschliesslich der Strassenlokomotiven, d. h. solcher, die nicht auf Schienen laufen.

Maschinen und elektrische Apparate, Dynamos und Elektromotoren, auch für Automobile, Umformer und Umschalter, Apparate für Telegraphie und Telephon usw.; Akkumulatoren; Beleuchtungskörper; elektrische Kabel und Drähte; Lampen, Batterien usw.

Die *Kohlenstifte für elektrische Zwecke* sind unter der Rubrik Nr. 181.

Dampfmaschinen, einschliesslich der Dampfkessel, der Dampfturbinen und der Dampfpumpen; hydraulische Maschinen; Verbrennungs- und Explosionsmotoren; Heissluftmotoren oder Druckluftmotoren; alle diese Maschinen auch in Verbindung mit Baggern, Kranen, Hammerwerken, Pumpen und anderen Arbeitsmaschinen.

Werkzeugmaschinen für die mechanische Bearbeitung von Metall, Holz, Leder, Pappe usw.

Maschinen zum Weben, Appretieren, Waschen, Drucken, Färben von Stoffen, Bändern usw.; Maschinen zum Kardätschen, Auskämmen, Hecheln, Spinnen, Stickrahmen und andere Maschinen zur Textilindustrie.

Nähmaschinen, Stick- und Strickmaschinen, für Hand- oder Fussbetrieb.

Maschinen zur Bereitung und Raffinierung von Zucker, zur Destillation, Essigbereitung, Brauerei und Mälzerei.

Landwirtschaftliche Maschinen.

Schreibmaschinen, Rechenmaschinen, Wagen (zum Wiegen), und andere nicht aufgeführte mechanische Vorrichtungen.

Werkzeug für Handarbeit, mit oder ohne Stiel.

169/174. **Fahrzeuge aller Art; Schiffe und Boote.**

Umfasst die vollständigen Fahrzeuge und die abmontierten einbegriffen, desgl. die Teile und die Einzelheiten der Fahrzeuge.

Wagen und Waggons für Eisenbahnen und Strassenbahnen, einschliesslich Last- und Kipperwagen aller Art.

Kraftwagen, gleichviel mit welcher Triebkraft.

Motorräder und andere Fahrzeuge dieser Gattung, gleichviel mit welcher Triebkraft.

Velozipede, einschliesslich der Zweiräder, Tandem, Dreiräder und Vierräder usw., ohne eigene Triebkraft.

Alle Fahrzeuge für die Strasse, andere als die oben erwähnten.

Die *Flugzeuge* fallen gleichfalls unter diese Rubrik.

Seeschiffe und Flussfahrzeuge aller Art, hierin sind namentlich einbegriffen die Vergnügungsboote, Schwimmdocks und Pontons, Baggerschiffe, Schlepper, Seil- und Kettenschiffe usw., mit Segel oder Dampfbetrieb, getakelt und ausgerüstet oder nicht.

175/180. **Tonwerkzeuge (Musikinstrumente); wissenschaftliche Instrumente und Apparate; Uhren und Uhrenteile; Waffen und Munition; Schiesspulver und andere Sprengstoffe; Zündhölzer.**

Musikinstrumente aller Art; einschliesslich der Saiten und der Einzelteile.

Wissenschaftliche Instrumente und Apparate, umfassend optische Instrumente, Instrumente zur Berechnung, Beobachtung, Messinstrumente, chemische, physikalische und chirurgische Instrumente, sowie Einzelteile.

Turm- und Wanduhren, einschliesslich ihrer Gehäuse aller Art, selbst mit Musik; Taschenuhren aller Art, selbst mit Musik; Einzelteile für die Uhrmacherei.

Waffen aller Art und ihre Einzelteile, namentlich Handfeuerwaffen, blanke Waffen, Geschütze, Mörser, Haubitzen usw., scharfe Munition wie Explosivgeschosse, Kartätschen, geladene Patronen für Geschütze und für Handwaffen, Kartuschen für Geschütze, scharfe Geschosse.

Eigentliches Schiesspulver und andere Explosivstoffe, wie Dynamit, Schiessbaumwolle, Nitroglyzerin, Pikrin usw. *Zündschnüre, Feuerwerkskörper* und andere ähnliche Fabrikate fallen unter diese Rubrik.

Chemische Streichhölzer aller Art, in Wachs, Stearin usw., in Holz, in Pappe usw., mit Ausnahme von Holzdraht zu Zündhölzern.

181. **Andere Fertigerzeugnisse.**

Umfasst alle anderen Fertigerzeugnisse ausser den in den Rubriken 99/102 bis 175/180 namentlich aufgeführten, z. B. Bürstenwaren, Siebwaren, Wachstuch usw.

Gold, Platin und Silber, gewalzt, zu Draht gezogen, in Flittern, in Plättchen, zu Blättern geschlagen, auf Seide oder auf eine andere Textilfaser gerollt, fallen gleichfalls unter diese Rubrik.

182. **Kunstgegenstände und Gegenstände für Sammler.**

Umfasst die Gegenstände, die *ausserhalb* des *Handels* stehen und die ihrer Beschaffenheit nach ein *Interesse der Wissenschaft* oder der *Liebhaberei* bilden, namentlich Exemplare aus der Naturgeschichte (*Tiere aller Art, Schmetterlinge und ausgestopfte Vögel usw.*); Gegenstände für Liebhaber, wie Mumien und andere ägyptische Altertümer, alte Rüstungen, alte Waffen, alte Handschriften usw., handgemalte Bilder und Handzeichnungen; Gegenstände, die zur Münzkunde gehören und andere gleichartige Gegenstände.

V. Gold und Silber, unverarbeitet und Gold- und Silbermünzen.

183/186. **Gold, unverarbeitetes; Silber, unverarbeitetes; Goldmünzen, Silbermünzen.**

Stangen, Pulver, Barren und Bruch von Gold und Silber; Gold- und Silbergeld.

187. **Waren, deren Versand von untergeordneter Bedeutung ist.**

(Siehe die Bemerkungen am Anfang des Güterverzeichnisses.)

188. **Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg.**

189. **Gebrauchte Umschliessungen.**

Fässer, Kisten, Körbe, Säcke usw.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beilage 2 zu IV, A, a.

Güterverkehr.

Übersicht der Zufuhr in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen

Basel, Strassburg, Kehl, Lauterburg, Karlsruhe, Speyer, Mannheim, Ludwigshafen, Worms, Gernsheim, Nierstein, Weisenau, Gustavsburg, Mainz, Biebrich, Schierstein, Budenheim, Bingen, Oberlahnstein, Koblenz, Beuel, Bonn, Wesseling, Köln, Leverkusen, Reisholz, Neuss, Düsseldorf, Krefeld, Uerdingen, Rheinhausen Duisburg, Homberg, Alsum, Walsum, Orsoy, Rheinberg und Wesel

im Jahre 1926.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	1 Basel		2 Strassburg		3 Kehl		4 Lauterburg		5 Karlsruhe		6 Speyer	
		Zufuhr in Tonnen in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen											
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	I. Lebende Tiere.												
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.												
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Speisefette	—	—	230	—	606	13	—	—	1 559	—	—	—
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	17	—	121	—	—	—	162	—	—	—
13	Milch	—	—	32	—	—	11	—	—	2	—	—	—
14/15	Naturbutter, Käse	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
16		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schaltiere und Muscheln	—	—	322	—	9	—	—	—	8	—	—	—
18/19		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	63 631	—	180 078	—	117 675	—	—	—	21 769	—	—	—
21	Roggen	—	—	15 627	—	255	—	—	—	1 067	—	—	—
22	Gerste	1 554	—	14 995	—	5 619	—	—	—	8 829	—	—	—
23	Hafer	14 762	—	90 439	—	17 984	—	—	—	1 119	—	—	—
24	Mais	2 314	—	41 090	—	9 411	—	—	—	1 923	73	—	—
25	Andere Getreidearten	—	—	50	—	50	—	—	—	14	—	—	—
26	Reis	—	—	344	—	138	—	—	—	482	—	—	—
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	—	—	4 269	10	35 513	—	—	—	10 233	25	—	—
29	Malz	—	—	141	—	—	—	—	—	1	—	—	—
30		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	1 326	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	15	—	1 412	—	164	—	—	—	28	—	—	—
				—	—	—	—	—	—	40	—	—	—
34	Kartoffeln	—	—	274	—	116	—	—	—	277	—	—	—
35	Obst, frisch und getrocknet	—	—	450	—	383	—	—	—	555	—	—	—
36	Kaffee	55	—	576	—	114	—	—	—	605	—	—	—
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Tee	—	—	98	—	1 287	—	—	—	6 364	—	—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	1 044	—	25	—	11	—	—	—	7	—	—	—
41	Gewürze	—	—	656	—	414	—	—	—	2 625	—	—	—
42	Pflanzenöle	181	—	—	442	—	—	—	—	—	—	—	—
43	Salz, i. Rohzustd. od. raffin.	—	—	4 998	—	819	—	—	—	742	—	—	—
44	Andere Nahrungsmittel	487	—	3	—	227	—	—	—	579	—	—	—
45	Wein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46	Bier	—	—	—	—	239	—	—	—	—	—	—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	457	—	—	—								
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49	Andere Getränke	—	—	—	—	—	—	—	—	64	—	—	—
	III. Rohstoffe od. einfach zubereitete Stoffe.												
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weit. zugerichtet, roh. Pelzwerk	6	—	1 022	—	10	—	—	—	144	—	—	—
51		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	23	50	—	—	—	—	—	—	—	—
53a	Tierischer Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53b	Calciumsuperphosphat	548	—	—	—	101	—	—	—	528	—	—	—
53c	Salpetersaures Natron	—	—	807	89	92	563	—	—	—	—	—	—
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	1780	—	—	—	—	—	—	—	—
53e	Kalidünger	—	—	10	—	5	—	—	—	—	—	—	—
53f	Andere Düngemittel	—	—	39 144	—	100	—	2 680	—	10	—	—	—
54/55		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	295	—	4 373	—	481	—	—	—	86	—	—	—
57	Kleie	100	—	1 117	—	340	—	—	—	—	—	—	—
58	Ölkuchen	101	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	—
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Sämereien	280	—	5 045	—	707	—	—	—	791	—	—	—
62		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen...	85 900	—	408 993	2 375	193 091	587	2 680	—	60 613	98	—	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

7 Mannheim		8 Ludwigshafen		9 Worms		10 Gernsheim		11 Nierstein		Nummer
Zufuhr in Tonnen in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen										
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1/7
378	—	5	—	—	—	—	—	—	—	8/10
14 696	39	37	—	438	—	—	—	—	—	11
1 341	—	56	—	637	3	6	—	2	—	12
74	126	8	—	9	2	—	—	—	—	13
85	9	432	—	7	—	—	—	—	—	14/15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
1 061	2	565	12	92	—	16	—	—	—	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18/19
490 414	632	135 782	522	73 101	4 264	—	—	—	—	20
4 954	100	3 778	—	1 121	467	—	—	—	—	21
18 722	427	6 263	103	2 767	—	193	—	1 848	—	22
28 122	160	4 069	—	549	87	—	—	—	—	23
50 525	—	656	—	1 774	192	—	—	—	—	24
460	—	42	—	—	—	—	—	—	—	25
3 316	—	1 141	—	212	—	—	—	—	—	26
64 520	1 270	7 652	—	1 620	119	—	—	15	—	27/28
—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
45	—	2	—	—	—	—	—	—	—	31
19 783	17	2 182	1	234	—	—	—	—	—	32/33
708	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
2 278	—	176	—	184	4	—	—	—	—	35
5 918	2	756	—	212	1	—	—	—	—	36
2 682	—	1	—	—	—	—	—	—	—	37/38
126	—	5	—	—	—	—	—	—	—	39
37 808	—	50 214	—	777	20	—	—	130	—	40
368	—	180	—	10	—	—	—	—	—	41
19 147	2	407	—	—	—	—	—	—	—	42
2	—	1 260	—	—	—	—	—	—	—	43
1 650	13	417	—	220	—	—	5	—	—	44
4 106	36	2 450	—	71	1	—	—	9	2	45
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
29	3	23	—	5	—	—	—	6	—	47
153	1	—	—	2	—	—	—	—	—	48
51	11	—	—	—	—	—	—	—	16	49
7 012	96	210	11	—	—	—	—	—	—	50
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52
567	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53a
16 907	150	47 307	—	2	—	—	—	—	—	53b
14	293	184	—	—	—	—	—	—	—	53c
55 489	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53d
20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53e
1 176	105	24	—	9	2	—	—	—	—	53f
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54/55
4 932	300	293	—	2 469	95	—	—	—	—	56
335	172	7	—	—	—	—	—	—	—	57
1	5	—	—	65	—	—	—	—	—	58
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59
1	—	—	—	—	—	2 451	5 217	—	—	60
11 346	3	57	—	587	—	—	—	—	—	61
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62
871 334	3 974	266 644	649	87 174	5 257	2 666	5 222	2 010	18	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	1 Basel		2 Strassburg		3 Kehl		4 Lauterburg		5 Karlsruhe		6 Speyer	
		Zufuhr in Tonnen in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen											
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag ...	85 900	—	408 993	2 375	193 091	587	2 680	—	60 613	98	—	—
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs ...	12	—	242	—	100	—	—	—	192	—	—	—
64	Rohtabak ...	—	—	47	—	2 362	—	—	—	723	—	—	—
65a	Eisenbahnschwellen a. Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	260	—
65b	Grubenholz ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz ...	—	—	311	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer ...	—	—	27	—	—	—	—	—	158	—	—	—
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält ..	—	—	—	—	14 421	168	—	—	1 660	—	94	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken ...	—	—	10 394	60	608	22	—	—	5 653	465	—	—
65g	Anderes Holz ...	366	—	148	—	—	—	—	—	2 827	—	—	—
66	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt ..	—	—	2 071	—	170	—	—	—	3 047	—	—	—
68	Zellstoff ...	—	—	4 366	—	1 082	—	—	—	550	—	—	—
69	Kupfererze ...	—	—	1 405	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70a	Eisenerze ...	100	—	20	298	—	2 089	—	—	1	—	—	—
70b	Schwefelkies ...	3 267	—	2 466	878	651	—	—	—	2 746	—	—	—
71	Bleierze ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72	Zinkerze ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
73	Manganerze ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
74/75	Andere Erze ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
76	Aluminium ...	—	—	106	—	—	—	—	—	4	—	—	—
77	Kupfer ...	197	—	38	—	209	11	—	—	1 268	—	—	—
78	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl ...	185	—	12 799	—	5 635	23	—	—	20 409	—	—	—
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch ...	—	—	—	56	—	—	—	—	—	—	—	—
80	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei ...	—	—	285	—	519	16	—	—	760	—	—	—
82	Zink ...	—	—	81	20	91	4	—	—	181	—	—	—
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand ...	—	—	643	—	45	—	—	—	12	—	—	—
84/85	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 659	—
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine ...	—	—	13 866	—	215	195	—	—	35 978	12 884	—	—
86c	Natürl., fester Asphalt ..	—	—	3 019	520	19	200	—	—	734	—	—	—
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände ...	2 160	—	2 113	—	105	—	13 084	—	182	—	—	—
87b	Derivate der Mineralöle .	13 530	—	28 420	—	—	—	—	—	1	—	—	—
88a	Steinkohlen ...	51 483	—	1 062 868	—	296 362	2 282	151 072	—	633 168	589	8 307	—
88b	Steinkohlenkoks ...	3 339	—	9 955	—	3 555	1 288	3 377	—	100 317	—	1 347	—
88c	Steinkohlenbriketts ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88d	Braunkohle ...	—	—	—	—	—	—	—	—	7 621	—	—	—
88e	Braunkohlenbriketts ...	—	—	189 026	—	7 437	—	17 781	—	382 755	400	316	—
88f	Rückstände der Kohlendestillation ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88g	Torf ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Kalk ...	—	—	467	395	—	—	—	—	—	—	—	—
90	Zement ...	—	—	7	70	—	30	—	—	3 755	—	—	—
91	Schwefel, roh ...	1 457	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle ...	—	—	800	18	5	—	—	—	2	—	—	—
93	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle ...	107	—	224	—	67	—	—	—	43	—	—	—
95	Jute ...	—	—	228	—	30	—	—	—	—	—	—	—
96	Hanf und Flachs ...	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—
97	Andere Textilrohstoffe ...	—	—	77	—	16	—	—	—	23	—	—	—
98a	Lumpen und Abfälle ...	—	—	—	—	2	—	—	—	115	—	—	—
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel ...	—	—	—	—	1 166	—	—	—	1 775	—	4 022	7 718
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde, Schamotte, Ton ..	2 960	—	985	—	300	—	—	—	10	—	—	—
98d	Farberden (einschl. Kreide), Graphit ...	—	—	368	—	5	5 731	—	—	2	3 583	—	—
	zu übertragen ...	165 063	—	1 756 865	4 690	528 272	12 646	187 994	—	1 267 285	18 019	17 005	7 718

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

7 Mannheim		8 Ludwigshafen		9 Worms		10 Gernsheim		11 Nierstein		Nummer
Zufuhr in Tonnen in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen										
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
871 334	3 974	266 644	649	87 174	5 257	2 666	5 222	2 010	18	
6 731	13	46	–	43	1	–	–	–	–	63
7 583	90	1 095	–	22	–	–	–	–	–	64
288	–	–	–	–	–	–	–	–	–	65a
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	65b
–	–	1 905	–	–	–	–	–	–	–	65c
8 427	–	7	–	–	–	–	–	–	–	65d
228 678	–	5 723	–	–	–	–	–	1	–	65e
22 301	101	582	–	13	–	–	–	–	–	65f
3 121	60	1 456	–	–	–	–	–	–	–	65g
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	66
6 298	120	1 546	1 027	53	–	–	–	–	–	67
2 736	241	606	–	3	3	–	–	–	–	68
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	69
102	433	–	825	–	–	–	–	–	–	70a
32 546	–	136 254	–	–	–	–	–	–	–	70b
33	–	10	–	–	–	–	–	–	–	71
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	72
56	–	–	–	–	–	–	–	–	–	73
462	–	–	–	–	–	–	–	–	–	74/75
165	20	–	–	–	–	–	–	–	–	76
1 003	10	26	–	1	–	–	–	–	–	77
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	78
37 441	–	12 227	–	–	–	–	–	–	–	79a
135	–	100	–	–	–	–	–	–	–	79b
13	–	585	118	–	–	–	–	–	–	79c
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	80
7 006	60	804	16	35	1	–	–	–	–	81
1 623	31	542	–	–	–	–	–	–	–	82
179	–	66	–	24	–	–	–	–	–	83
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	84/85
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	86a
16 422	190 398	358	350	71 283	–	3 173	23 642	–	150	86b
6 695	–	3 946	–	251	–	–	–	–	–	86c
38 776	–	–	–	274	3	3	–	–	–	87a
71 535	–	67 941	–	3 765	–	–	–	–	–	87b
1 843 976	4 977	740 305	400	137 474	–	67 433	–	739	–	88a
244 122	–	431 687	–	6 371	–	346	–	–	–	88b
3 359	–	–	–	–	–	565	–	–	–	88c
12	–	–	–	17 580	–	–	–	–	–	88d
418 750	–	496 443	–	17 770	–	981	–	–	–	88e
663	–	–	–	–	–	–	–	–	–	88f
272	–	–	–	–	–	–	–	–	–	88g
15	–	–	–	–	–	–	–	–	–	89
11 999	153	20 552	–	–	–	–	–	–	–	90
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	91
3 993	2	1 047	–	1	–	–	–	–	–	92
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	93
1 314	2	17	–	11	–	–	–	–	–	94
2 832	–	3	–	–	–	–	–	–	–	95
775	5	–	–	–	–	–	–	–	–	96
1 274	–	52	–	3	–	–	–	–	–	97
546	94	51	–	12	–	–	–	–	–	98a
46 659	498	25 658	97 047	2 117	–	25 919	23 980	–	974	98b
13 601	–	–	–	148	–	998	–	–	–	98c
551	690	–	–	9	1	–	–	–	–	98d
3 966 402	201 972	2 218 284	100 432	344 437	5 266	102 084	52 844	2 750	1 142	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	1 Basel		2 Strassburg		3 Kehl		4 Lauterburg		5 Karlsruhe		6 Speyer	
		Zufuhr in Tonnen in den schweizer, französischen und deutschen Rheinhäfen											
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag...	165 063	—	1756 865	4 690	528 272	12646	187 994	—	1267 285	18819	17 005	7718
98e	Andere Erden	—	—	—	—	155	—	—	—	—	—	—	—
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	100	—	4 440	—	18 006	14	—	—	2 096	5	—	—
	IV. Fertigwaren.												
99/102		103	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	41	—	96	—	49	—	—	—	156	—	—	—
104a	Soda aller Art	—	—	659	260	—	949	—	—	26	—	—	—
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	363	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104c	Salzsäure	—	—	143	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	4 250	—	6	—	903	790	—	—	3	—	—	—
104e	Andere chemische Erzeugnisse	1 561	—	6 021	950	2 097	250	—	—	2 744	5	—	—
105/107		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle und Leder, zugerichtet; Waren daraus	123	—	36	—	12	—	—	—	—	—	—	—
113/118	Garne und Seilerwaren	—	—	1 577	—	9	—	—	—	8	—	—	—
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	—	—	—	—	155	—	—	—	8	—	—	—
132	Kautschukwaren	—	—	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	—	—	7	—	16	—	—	—	189	—	—	—
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	65	—	324	—	191	—	—	—	383	19	—	—
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	—	—	—	—	1 572	—	—	—	—	—	—	—
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	—	—	—	—	—	—	—	2 305	105	858	434
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	178	—	—	—	—	—	4	—	—	—
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt oder nicht, eiserne Balken	472	—	540	—	1 172	35	—	—	5 195	—	—	—
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	1 991	—	824	—	5 929	—	—	—	127	—	—	—
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ihre Zubehört.	1 276	—	582	—	1 659	—	—	—	1 296	—	—	—
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	185	—	438	—	864	—	—	—	411	—	—	—
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen und aus Stahl	—	—	—	—	3	—	—	—	156	—	—	—
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	30	—	46	—	128	—	—	—	14	—	—	—
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	—	—	5	—	3	—	—	—	82	—	—	—
150/155	Waren aus unedlen Metallen, ausser Eisen und Stahl	—	—	6	—	35	—	—	—	49	—	—	—
156/157		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	5	—	101	—	407	—	—	—	503	—	—	—
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
175/180		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	—	—	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—
182		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.												
183/186		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, deren Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	—	—	3 770	49	2 190	38	—	—	5 915	—	—	—
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	—	—	—	—	53	—	—	—	11	—	—	—
189	Umschliessungen, gebraucht	14	—	345	85	56	5	—	—	12	—	—	—
	Summe der Güter-Zufuhr:	175 279	—	1777 414	6 034	563 936	14727	187 994	—	1289 020	18153	17 863	8 152
	1925	57 053		1451 246	4 245	642 983	15428	118 435	212	942 878	1433	21 781	2270
	Darunter Flossverkehr:												
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelh., nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe des Flossholzes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

7 Mannheim		8 Ludwigshafen		9 Worms		10 Gernsheim		11 Nierstein		Nummer
Zufuhr in Tonnen in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen										
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
3 966 402	201 972	2 218 284	100 432	344 437	5 266	102 084	52 844	2 750	1 142	
709	8	68 387	—	—	—	—	—	—	—	98*c*
203	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98*f*
63 343	61	5 513	—	28	—	1 795	—	—	—	98*g*
—	—	—	—	209	9	—	—	—	—	99/102
3 975	3	1 945	—	116	8	1	—	—	—	103
213	152	583	131	54	—	—	—	—	—	104*a*
—	356	—	—	—	—	—	—	—	—	104*b*
—	—	71 430	—	—	—	—	—	—	—	104*c*
9 289	—	4 267	—	—	—	—	—	—	—	104*d*
11 724	1 443	7 449	158	1 834	—	1 849	—	—	—	104*e*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105/107
235	—	36	—	8 674	373	—	—	—	—	108/112
84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	113/118
383	2	59	—	—	—	—	—	—	—	119/131
46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	132
1 014	17	4 300	2	27	—	—	—	—	—	133/134
2 509	3 611	201	157	351	18	1	—	—	—	135/139
2	—	38	—	—	—	—	—	—	—	140
532	15 172	—	7 843	—	—	—	—	—	—	141
125	1	12	—	2	—	—	—	—	28	142/143
2	11	5	—	7	—	—	—	—	—	144/147
47 754	122	5 262	—	—	—	150	—	—	2	148/149*a*
62	—	1 198	—	—	—	—	—	—	—	148/149*b*
5 555	—	851	—	1 002	—	—	—	—	—	148/149*c*
6 332	—	1 762	—	115	—	—	—	—	—	148/149*d*
271	—	—	—	—	—	—	—	—	—	148/149*e*
853	—	30	—	—	—	—	—	—	—	148/149*f*
7 747	—	8 843	—	111	—	—	—	—	—	148/149*g*
4 495	—	2	—	5	—	—	—	—	—	148/149*h*
1 828	41	858	1	7	2	—	—	—	—	148/149*i*
1 009	—	33	—	—	—	—	—	—	—	150/155
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	156/157
3 158	38	223	—	274	—	—	—	—	—	158/168
20	—	80	—	—	—	—	—	—	—	169/174
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	175/180
51	—	11	—	—	—	—	—	—	—	181
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	182
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	183/186
9 269	43	2 713	—	1 633	2	5	—	—	—	187
160	4	76	—	79	—	1	—	5	—	188
673	29	730	—	15	—	—	—	54	52	189
4 150 027	223 086	2 405 181	108 724	358 980	5 678	105 886	52 844	2 809	1 224	
5 214 922	110 412	2 436 074	45 722	377 226	10 377	84 502	72 314	357	9 257	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*a*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*b*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*c*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*d*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*e*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*f*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*g*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	12 Weisenau		13 Gustavsburg		14 Mainz		15 Biebrich		16 Schierstein		17 Budenheim	
		Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen											
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	I. Lebende Tiere												
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke												
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend..	—	—	—	—	16	—	52	—	—	—	—	—
11	Speisefette	—	—	258	—	2 109	8	460	8	—	—	—	—
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	1 253	—	2 140	137	13	1	—	—	—	—
13	Milch	—	—	—	—	27	12	156	—	—	—	—	—
14/15	Naturbutter, Käse	—	—	—	—	31	5	193	—	—	—	—	—
16	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schaltiere und Muscheln.....	—	—	109	—	1 445	1	447	—	—	—	—	—
18/19	.....	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	—	—	168	—	11 559	1 150	—	—	—	—	—	—
21	Roggen	—	—	50	—	601	90	—	—	—	—	—	—
22	Gerste	—	—	60	—	1 670	235	—	—	—	—	—	—
23	Hafer	—	—	150	—	7 910	1 317	—	—	—	—	—	—
24	Mais	—	—	112	—	1 357	35	3	—	—	—	—	—
25	Andere Getreidearten....	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—
26	Reis	—	—	312	—	1 739	—	346	—	—	—	—	—
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	—	—	155	—	16 059	9 156	117	134	—	—	—	—
29	Malz.....	—	—	—	—	202	—	—	—	—	—	—	—
30	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	—	—	967	—	2 134	26	113	1	—	—	—	—
34	Kartoffeln	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
35	Obst, frisch und getrocknet	—	—	305	—	721	12	138	—	—	—	—	—
36	Kaffee	—	—	31	—	1 448	11	248	2	—	—	—	—
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	—	—	6	—	270	—	24	—	—	—	—	—
39	Tee.....	—	—	2	—	9	—	11	—	—	—	—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	—	—	126	—	6 636	17	461	—	—	—	—	—
41	Gewürze	—	—	9	—	354	—	73	—	—	—	—	—
42	Pflanzenöle	—	—	—	—	—	—	620	23	—	—	—	—
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44	Andere Nahrungsmittel .	—	—	—	—	2 462	7	396	10	—	—	—	—
45	Wein	—	—	1	—	6 313	43	106	17	—	—	—	—
46	Bier	—	—	—	—	3	1	1 746	—	—	—	—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	—	—	—	—	24	—	116	2	—	—	—	—
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
49	Andere Getränke.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.												
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weiter zugerichtet, roh. Pelzwerk	—	—	—	—	—	—	709	2	—	—	—	—
51	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	—	—	—	457	—	—	—
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53b	Calciumsuperphosphat ...	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—
53c	Salpetersaures Natron ...	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	2 304	—	9 740	5	—	—	—	—	3 247	—
53e	Kalidünger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53f	Andere Düngemittel	—	—	—	—	1	1	15	—	—	—	—	—
54/55	.....	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—
56	Futter	—	—	306	—	5 859	104	2	—	—	—	—	—
57	Kleie	—	—	—	—	336	22	—	—	—	—	—	—
58	Ölkuchen	—	—	—	—	41	—	1	—	—	—	—	—
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Sämereien	—	—	1 502	—	1 408	1	9	1	—	—	18 290	—
62	.....	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen...	—	—	8 186	—	84 656	12 398	6 603	202	457	—	21 537	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

18 Bingen		19 Oberlahnstein		20 Koblenz		21 Beuel		22 Bonn		23 Wesseling		24 Köln		Nummer
Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen														
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1/7
—	—	—	—	13	59	—	—	—	—	—	—	2 487	15	8/10
187	3	—	—	622	48	—	—	129	8	—	—	5 445	25	11
187	2	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	203	4	12
39	—	—	—	83	—	—	—	8	—	—	—	678	44	13
40	—	—	—	157	5	—	—	200	14	—	—	2 517	47	14/15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
262	1	—	—	733	1	—	—	558	6	—	—	2 903	10	17
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18/19
3 198	—	5 357	42	1 352	50	—	—	—	11	—	—	117 373	1 423	20
982	195	218	—	168	—	—	—	—	2	—	—	17 550	646	21
436	25	—	—	—	5	—	—	52	411	—	—	6 185	1 890	22
2 199	137	7 715	—	913	—	—	—	99	—	—	—	15 004	518	23
540	1	530	50	10	—	—	—	—	15	—	—	10 423	20	24
—	—	—	—	—	4	—	—	1	1	—	—	166	5	25
532	2	—	—	641	—	—	—	217	13	—	—	3 418	21	26
4 235	2 535	18	—	6 663	1 774	—	—	2 805	762	—	—	33 312	20 985	27/28
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	395	343	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
—	—	—	—	377	30	—	—	9	4	—	—	38	1 187	31
229	1	—	—	394	35	—	—	115	63	—	—	5 421	1 043	32/33
—	—	—	—	73	2	—	—	9	1	—	—	245	5	34
68	—	200	—	249	11	—	—	79	5	—	—	4 658	1 514	35
193	1	—	—	158	3	—	—	536	4	—	—	8 311	37	36
—	—	—	—	—	—	—	—	33	—	—	—	2 659	31	37/38
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	39	—	39
1 914	1	—	—	3 774	—	—	—	212	4	—	—	39 876	105	40
1	3	—	—	24	3	—	—	2	1	—	—	419	12	41
—	—	—	—	70 422	105	—	—	750	301	—	—	7 779	1 171	42
—	—	—	—	1	4	—	—	1	4	6 540	150	28 200	18 670	43
10	6	—	—	309	86	—	—	64	133	—	—	2 506	1 685	44
860	82	—	—	2 866	2 114	—	—	328	590	—	—	1 952	4 346	45
6	6	—	—	15	36	—	—	6	15	—	—	147	1 415	46
22	61	—	—	38	9	—	—	1	4	—	—	174	138	47
1	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	6	6	48
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	4	68	49
—	—	—	—	27	6	—	—	51	64	—	—	714	96	50
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	7	52
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53a
200	—	198	—	—	—	—	—	—	1	—	318	13 364	3 802	53b
—	—	—	—	—	1	—	—	—	15	—	—	—	657	53c
3 470	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53d
—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53e
—	—	—	—	—	2	—	—	—	15	—	—	170	110	53f
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54/55
—	5	—	—	40	—	—	—	—	3	—	—	2 915	167	56
146	66	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	671	2 409	57
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	203	58
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	59
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
1 968	1	—	—	19	9	—	—	35	2	—	—	3 036	13	61
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62
21 925	3 135	14 236	92	90 171	4 406	—	—	6 301	2 476	6 540	468	341 394	64 902	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	12 Weisenau		13 Gustavsburg		14 Mainz		15 Biebrich		16 Schierstein		17 Budenheim	
		Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen											
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag...	—	—	8 186	—	84 656	12 398	6 603	202	457	—	21 537	—
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	—	—	61	—	3 349	13	423	12	—	—	—	—
64	Rohtabak	—	—	10	—	134	—	91	1	—	—	—	—
65a	Eisenbahnschwellen a. Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	1 708	—	—	—	48 077	561	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	114	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	329	—	328	—	189	80 395	—	—	—	30 976	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	1 194	—	—	—	1	—	—	—	—	—
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	4 399	—	—	1	—	—	—	—
66		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	—	—	—	—	63	279	—	—	—	—	—	—
68	Zellstoff	—	—	—	—	1	418	—	—	—	—	—	—
69	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70a	Eisenerze	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
70b	Schwefelkies	—	—	—	—	9 186	389	—	—	—	—	—	—
71	Bleierze	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72	Zinkerze	—	420	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
73	Manganerze	—	—	—	—	68	—	—	—	—	—	—	—
74/75	Andere Erze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
76	Aluminium	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—
77	Kupfer	—	—	6 525	—	336	—	5	—	—	—	—	—
78		—	—	16	—	68	5	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	—	—	758	—	—	—	3	—	—	—	—	—
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	—	—	—	—	42	—	—	—	—	—	—	—
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
80		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei	—	—	812	—	889	81	135	2	—	—	—	—
82	Zink	—	—	107	—	17	—	3	—	—	—	—	—
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	—	—	—	—	26	—	2	—	—	—	—	—
84/85		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	—	—	—	—	58 826	42 372	7 912	7 720	—	13 997	—	—
86c	Natürl., fester Asphalt	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	—	—	89	—	1 411	21	49	5	—	—	—	—
87b	Derivate der Mineralöle	—	—	—	—	3 847	—	—	—	—	—	—	—
88a	Steinkohlen	68 120	418	230 433	—	297 829	100	17 126	489	6 165	200	1 925	—
88b	Steinkohlenkoks	—	—	980	—	6 409	—	—	—	—	—	—	—
88c	Steinkohlenbriketts	—	—	12	—	—	404	—	—	—	—	—	—
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	1 585	—	8 895	—	—	—	—	—	—	—
88f	Rückstände der Kohlendestillation	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Kalk	2 514	3 241	—	—	—	2 321	1	—	—	—	—	—
90	Zement	—	—	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—
91		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle	—	—	24	—	25	3	—	—	—	—	—	—
93		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
95	Jute	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
96	Hanf und Flachs	—	—	—	—	58	2	—	—	—	—	—	—
97	Andere Textilrohstoffe	—	—	—	—	28	—	8	—	—	—	—	—
98a	Lumpen und Abfälle	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	—	—	—	—	58 716	172 339	6 515	4 490	—	6 303	—	—
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde, Schamotte, Ton	—	—	2 396	—	—	—	1	—	—	—	—	—
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit	—	—	—	—	—	898	—	—	—	—	105	—
	zu übertragen...	72 671	4 079	253 695	—	587 578	312 999	38 880	12 922	6 622	51 476	23 567	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

18 Bingen		19 Oberlahnstein		20 Koblenz		21 Beuel		22 Bonn		23 Wesseling		24 Köln		Nummer
Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen														
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
21 925	3 135	14 236	92	90 171	4 406	—	—	6 301	2 476	6 540	468	341 394	64 902	
80	1	—	—	53	1	—	—	144	27	—	—	7 225	248	63
166	64	—	—	162	15	—	—	36	1	—	—	3 591	1 163	64
80	323	—	—	—	—	—	—	—	—	—	568	—	—	65*a*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 597	65*b*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	67	65*c*
—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	127	11	65*d*
65	6 947	—	—	—	3	—	—	70	720	—	60	175	7 161	65*e*
—	—	—	—	196	1	—	—	972	1 559	—	—	14 742	12 824	65*f*
—	1	—	—	9	1	—	—	3	—	—	—	16	6	65*g*
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66
166	8	—	—	71	—	—	—	41	56	—	—	275	56	67
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 730	7 462	68
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	1 363	69
1	—	560	—	—	—	—	—	4	—	—	—	9 699	1 977	70*a*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29 359	—	70*b*
—	—	—	—	243	—	—	—	—	—	—	—	323	—	71
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21 261	727	72
33 243	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	818	—	73
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36 970	9	74/75
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	68	76
9	—	—	—	62	15	—	—	—	2	—	—	18 798	164	77
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	370	79*a*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 056	79*b*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	—	—	158	20	79*c*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80
4	—	—	—	10	—	—	—	30	3	—	—	21 222	2 371	81
123	—	—	—	7	39	—	—	3	1	—	—	2 389	460	82
—	—	—	—	—	—	—	—	1	11	—	—	1 627	152	83
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84/85
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	86*a*
149	—	—	34 180	—	9 740	—	2 543	778	418	29 910	400	3 407	56 118	86*b*
—	—	—	—	1	1	—	—	—	3	—	—	24 023	—	86*c*
1 541	—	—	—	614	115	—	—	126	5	—	—	9 585	124	87*a*
—	—	—	—	—	—	—	—	1 749	—	—	—	634	1	87*b*
22 917	—	3 206	—	12 288	—	34 464	—	20 162	—	16 794	—	48 719	1 586	88*a*
899	—	—	—	61	—	—	—	—	—	—	—	244	—	88*b*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	225	520	88*c*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88*d*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9 871	88*e*
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	214	27	88*f*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88*g*
—	—	—	—	—	—	—	220 022	—	4 145	—	—	—	7	89
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	887	23 204	90
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	675	8	92
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93
—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	52	61	94
26	—	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	9	9	95
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	518	39	96
1	—	—	—	7	—	—	—	1	—	—	—	123	—	97
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	98	98*a*
—	—	192	43 843	—	5 960	—	—	372	—	—	—	1 027	8 993	98*b*
—	—	1 292	—	1 442	—	—	17 605	4 017	26	27	—	1 517	899	98*c*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	413	864	98*d*
81 396	10 479	19 486	78 115	105 439	20 301	34 464	240 170	34 859	9 502	53 271	1 496	606 293	208 674	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	12 Weisenau		13 Gustavsburg		14 Mainz		15 Biebrich		16 Schierstein		17 Budenheim	
		Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen											
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag...	72 671	4 079	253695	—	587 578	312 999	38 880	12 922	6 622	51 476	23 567	—
98e	Andere Erden	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	—	—	189	—	118	1	155	3	—	—	—	—
	IV. Fertigwaren.												
99/102		—	—	60	—	920	220	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	—	—	16	—	1 609	41	454	43	—	—	—	—
104a	Soda aller Art	—	—	50	—	50	160	15	—	—	—	271	—
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104c	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	—	—	2317	—	36	2	—	—	—	—	—	—
104e	Andere chemische Erzeugnisse	—	—	585	—	3 911	134	369	743	—	—	11	—
105/107		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle und Leder zugerichtet; Waren daraus	—	—	—	—	91	3	12	—	—	—	—	—
113/118	Garne und Seilerwaren	—	—	75	—	73	—	5	—	—	—	—	—
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	—	—	—	—	16	—	36	1	—	—	—	—
132	Kautschukwaren	—	—	—	—	11	—	2	—	—	—	—	—
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	—	—	217	—	469	5	12	3	—	—	—	—
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	—	—	14	—	454	151	301	69	—	—	—	—
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	210	648	—	—	4	—	2	—	—	—	—	—
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	—	—	—	—	117	—	—	—	—	—	—
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	1	—	12	4	2	—	—	—	—	—
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	—	—	—	—	18	2	7	—	—	—	—	—
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt oder nicht, eiserne Balken	41	—	—	—	961	4	17	2	—	—	—	—
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	77	—	—	—	762	6	—	—	—	—	—	—
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	—	—	1003	—	1 187	—	—	—	—	—	—	—
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen und aus Stahl	—	—	—	—	34	4	1	1	—	—	—	—
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	—	—	—	—	173	—	8	—	—	—	—	—
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	—	—	5	—	250	13	32	—	—	—	—	—
150/155	Waren aus unedlen Metallen, ausser Eisen und Stahl	—	—	—	—	—	—	51	1	—	—	—	—
156/157		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	—	—	707	—	476	8	108	1	—	—	—	—
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	—	—	—	10	—	53	2	—	—	—	—
175/180		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	—	—	—	—	—	—	145	1	—	—	—	—
182		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.												
183/186		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, deren Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	—	—	376	—	2 570	39	290	7	376	—	—	—
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	—	255	5	—	230	16	1 017	6	—	—	—	—
189	Umschliessungen, gebraucht	—	—	3	—	1 112	7	157	7	—	—	—	—
	Summe der Güter-Zufuhr:	72 999	4 982	259318	—	603 137	313 937	42 131	13 812	6 998	51 476	23 849	—
	1925...	66 777	8 500	352899	835	561 684	373 380	47 989	16 185	7 276	47 844	18 475	582
	Darunter Flossverkehr:												
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelh., nicht geschält	—	—	—	—	—	80 395	—	—	—	30 976	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe des Flossholzes...	—	—	—	—	—	80 395	—	—	—	30 976	—	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

18 Bingen		19 Oberlahnstein		20 Koblenz		21 Beuel		22 Bonn		23 Wesseling		24 Köln		Nummer
Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen														
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
81 396	10 479	19 486	78 115	105 409	20 301	34 464	240 170	34 850	9 502	53 271	1 496	606 293	208 674	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	98*e*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 671	—	2 116	—	98*f*
261	1	—	—	205	21	—	—	75	9	1 569	525	16 105	1 958	98*g*
18	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99/102
17	—	—	—	33	3	—	—	94	87	—	—	962	997	103
—	—	—	—	1	406	—	—	5	168	—	195	69	7 081	104*a*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	16	104*b*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	104*c*
4	—	—	—	10	3	—	—	—	—	—	—	59	106	104*d*
2 794	5	—	—	243	64	—	—	302	169	2 220	427	3 069	5 517	104*e*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105/107
822	3	—	—	20	5	—	—	1	—	—	—	133	139	108/112
—	—	—	—	6	—	—	—	—	15	—	—	90	157	113/118
—	—	—	—	5	15	—	—	2	32	—	—	194	51	119/131
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	12	132
12	4	—	—	51	9	—	—	35	9	—	—	372	293	133/134
5	46	—	—	361	1 184	—	—	140	2 088	—	—	2 455	12 938	135/139
—	—	—	—	—	6	—	—	—	5	—	—	7	26	140
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	135	532	141
—	1	—	—	1	2	—	—	9	1	—	—	354	351	142/143
4	1	—	—	19	—	—	—	1	1	—	—	34	62	144/147
—	—	—	—	4	19	—	—	7	43	—	—	391	908	148/149*a*
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	148/149*b*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57	523	148/149*c*
—	—	—	—	123	—	—	—	—	—	—	—	55	161	148/149*d*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	148/149*e*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	148/149*f*
—	—	—	—	4	1	—	—	4	—	—	—	55	13	148/149*g*
571	—	—	390	21	—	—	—	—	—	—	—	98	43	148/149*h*
46	5	—	—	30	10	—	—	37	12	—	—	221	427	148/149*i*
—	—	—	—	76	3	—	—	2	4	—	—	426	423	150/155
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	156/157
144	11	—	—	163	15	—	—	333	15	—	—	727	961	158/168
16	—	—	—	682	1	—	—	—	—	—	—	221	35	169/174
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	175/180
—	—	—	—	6	14	—	—	13	30	—	—	500	1 080	181
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	182
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	183/186
2 772	10	—	—	1 032	86	—	—	197	106	—	—	2 400	1 367	187
17	—	—	—	134	385	—	—	109	51	—	—	3 155	606	188
94	30	—	—	75	18	—	—	15	4	—	—	1 645	129	189
88 993	10 613	19 486	78 505	108 715	22 572	34 464	240 170	36 231	12 351	64 731	2 643	642 135	245 590	
103 717	13 082	19 034	85 528	49 471	28 710	37 835	302 903	30 791	15 095	129 737	3 174	726 947	256 399	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*a*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*b*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*c*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*d*
—	3 852	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	—	6 219	65*e*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*f*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*g*
—	3 852	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	—	6 219	

Nummer	Güterverzeichnis	25 Leverkusen		26 Reisholz		27 Neuss		28 Düsseldorf		29 Krefeld	
		Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	I. Lebende Tiere										
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.										
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel- u. Wild, nicht lebend	—	—	—	—	—	—	1 104	1	1	—
11	Speisefette	—	—	7 591	86	2 142	—	6 912	80	878	1
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	—	—	504	5	1 128	11	24	1
13	Milch	—	—	—	—	—	—	247	24	18	—
14/15	Naturbutter, Käse	—	—	—	—	—	—	1 256	21	3	2
16		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schaltiere und Muscheln	3	—	—	—	17	—	2 066	7	73	—
18/19		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	—	—	8 342	669	106 574	748	169 363	3 027	88 238	481
21	Roggen	—	—	—	—	31 010	1 756	5 041	652	16 563	246
22	Gerste	—	—	5 630	—	975	245	10 363	6 094	6 981	95
23	Hafer	—	—	—	—	3 791	94	25 903	947	1 031	—
24	Mais	—	—	—	—	2 169	—	10 699	—	1 548	—
25	Andere Getreidearten	—	—	927	—	—	—	931	46	48	—
26	Reis	—	—	—	—	135	—	4 015	11	756	—
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	—	—	60	75	1 447	1 901	10 194	4 878	1 834	1 266
29	Malz	—	—	—	—	—	—	603	62	15	120
30		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	—	—	8	44	2	—
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	—	—	—	—	34	—	3 219	108	319	1
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	1 764	1	—	—
35	Obst, frisch und getrocknet	—	—	763	—	918	—	4 936	73	1 414	9
36	Kaffee	—	—	—	—	144	—	3 672	6	294	47
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	—	—	—	—	—	—	257	1	2	—
39	Tee	—	—	—	—	—	—	4	—	16	15
40	Zucker, roh und raffiniert	—	—	117	—	932	—	7 990	113	9 721	—
41	Gewürze	—	—	—	—	—	—	420	8	3	—
42	Pflanzenöle	2	—	5 744	182	7 753	26	93 639	440	1 173	56
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	6 350	12 969	1 098	3 210	—	—	27	5 425	2	7
44	Andere Nahrungsmittel	60	—	328	200	2 088	—	4 507	868	594	20
45	Wein	—	1	—	—	—	128	929	2 329	27	157
46	Bier	—	—	—	—	—	—	1	38	—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	—	—	—	—	—	—	38	146	1	—
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—
49	Andere Getränke	—	—	—	—	—	—	2	11	1	4
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.										
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weit. zugerichtet, roh. Pelzwerk	—	—	—	—	46	—	148	151	1	19
51		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	—	2 574	—
53b	Calciumsuperphosphat	—	—	—	—	1 665	—	—	1	10 865	—
53c	Salpetersaures Natron	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53e	Kalidünger	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
53f	Andere Düngemittel	400	—	—	—	—	—	162	5	—	—
54/55		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	—	—	100	—	815	911	2 611	131	12	—
57	Kleie	—	—	—	—	916	4 512	1 295	172	80	—
58	Ölkuchen	—	—	1 847	150	31 564	4 065	50	—	353	100
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	1	6	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—
61	Sämereien	—	—	46 632	1 057	154 474	151	1 079	44	2 523	9
62		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen	6 815	12 970	79 179	5 629	350 129	14 542	376 584	26 010	147 988	2 656

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

30 Uerdingen		31 Rheinhausen		32 Duisburg		33 Homberg		34 Alsum		35 Walsum		Nummer
Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen												
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1/7
—	—	—	—	205	—	—	—	—	—	—	—	8/10
19	—	—	—	11 527	323	—	—	—	—	—	—	11
3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
16	—	—	—	118	23	—	—	—	—	—	—	13
270	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14/15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
454	—	—	—	9 280	—	—	—	—	—	—	—	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18/19
273	48	—	—	111 814	1 820	11 680	—	—	—	—	—	20
3 284	50	—	—	117 939	2 737	2 004	250	—	—	—	—	21
36 560	1 094	—	—	59 234	5 372	—	—	—	—	—	—	22
1 663	385	—	—	58 818	4 513	—	—	—	—	—	—	23
666	1	—	—	44 380	—	—	—	—	—	—	—	24
17	—	—	—	8 621	176	—	—	—	—	—	—	25
633	32	—	—	4 537	15	—	—	—	—	—	—	26
154	9	—	—	28 695	26 310	—	—	—	—	—	—	27/28
142	15	—	—	194	1 480	—	—	—	—	—	—	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
314	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32/33
—	—	—	—	886	—	—	—	—	—	—	—	34
749	13	—	—	1 805	74	—	—	—	—	—	—	35
372	8	—	—	2 221	—	—	—	—	—	—	—	36
10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37/38
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39
49 506	26	—	—	2 754	3	—	—	—	—	—	—	40
5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41
9 700	1 393	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42
4 780	—	—	—	63 606	61 993	—	—	—	—	—	—	43
241	30	—	—	235	24	—	—	—	—	—	—	44
18	100	—	—	598	313	—	—	—	—	—	—	45
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
1	1	—	—	1	115	—	—	—	—	—	—	47
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49
3	10	—	—	458	110	—	—	—	—	—	—	50
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
—	—	—	—	1 823	8	—	—	—	—	—	—	52
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53a
—	5	63 367	1 350	18 516	5 312	—	—	12 620	—	—	—	53b
—	—	—	—	—	1 303	—	—	—	—	—	—	53c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53d
—	—	—	—	—	2 591	—	—	—	—	—	—	53e
—	—	—	—	—	5 020	—	—	—	—	—	—	53f
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54/55
243	—	—	—	43	—	—	—	—	—	—	—	56
1 260	542	—	—	486	845	—	—	—	—	—	—	57
1 576	430	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	58
—	—	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	59
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
12 544	2	—	—	203	—	—	—	—	—	—	—	61
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62
125 485	4 202	63 367	1 350	549 003	120 510	13 684	250	12 620	—	—	—	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	25 Leverkusen		26 Reisholz		27 Neuss		28 Düsseldorf		29 Krefeld	
		Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag...	6 815	12 970	79 179	5 629	350 129	14 542	376 584	26 010	147 988	2 656
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	—	—	—	—	120	38	4 945	61	18	34
64	Rohtabak	—	—	—	—	—	9	47	45	—	13
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	66	—	—	131
65b	Grubenholz	—	—	—	101	—	—	3	—	—	8 613
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	6	16	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	76	27	—	—
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	52	364	17 403	—	394	1 886	3 995	8 973	8	3 064
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	30	415	1 622	—	13 072	1 584	7 592	12 719	3 858	823
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—
66		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	—	—	—	—	—	—	453	231	811	12
68	Zellstoff	—	—	—	—	6 753	324	2 842	6 244	—	3
69	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70a	Eisenerze	—	—	—	—	—	—	15	—	69 767	9 968
70b	Schwefelkies	89 323	1 725	—	—	—	—	—	—	1 100	—
71	Bleierze	—	—	—	—	—	—	31	—	—	—
72	Zinkerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
73	Manganerze	—	—	440	—	—	—	6	—	203	1 982
74/75	Andere Erze	4 320	—	—	—	—	—	879	—	—	—
76	Aluminium	—	—	—	—	—	—	60	34	—	—
77	Kupfer	—	—	—	—	704	—	2 804	—	—	—
78		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	—	—	—	208	609	—	361	20	241	—
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	—	—	—	—	—	—	1	—	79	—
79	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	—	—	—	407	—	44	283	1 580	1 010	3 084
80		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei	—	—	—	—	—	—	5 695	118	51	1
82	Zink	—	—	114	—	4 850	—	853	—	—	—
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	—	—	60	—	50	—	453	130	2	1
84/85		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine	—	—	500	—	—	3 200	—	—	—	—
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	611	3 350	16 985	—	—	10 037	654	15 557	47	7 127
86c	Natürl., fester Asphalt	—	—	165	—	—	—	20 543	—	—	2
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	—	—	16 443	—	5 047	—	38 245	24	39	—
87b	Derivate der Mineralöle	—	—	90 834	495	1 026	—	25 178	—	—	—
88a	Steinkohlen	77 969	—	—	—	—	—	22 876	550	—	—
88b	Steinkohlenkoks	3 397	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88c	Steinkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88f	Rückstände der Kohlendestillation	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Kalk	—	—	—	—	—	—	1	23	2 550	—
90	Zement	—	—	—	—	150	4 505	216	26 460	—	9 256
91		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle	—	—	—	—	—	—	257	7	—	—
93		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle	—	—	—	—	5	—	103	2	171	2
95	Jute	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
96	Hanf und Flachs	—	—	—	—	4 719	—	35	—	—	—
97	Andere Textilrohstoffe	—	—	—	—	37	—	4	—	—	—
98a	Lumpen und Abfälle	—	—	—	—	288	—	280	2	17	—
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	969	—	15 412	—	—	—	1 459	105	—	2 172
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde, Schamotte, Ton	—	—	—	—	—	8 763	5 653	2 029	1 131	—
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit	—	—	—	—	6	—	821	85	—	353
	zu übertragen....	183 486	18 824	239 157	6 840	387 959	44 932	524 393	101 052	229 091	49 297

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen

30 Uerdingen		31 Rheinhausen		32 Duisburg		33 Homberg		34 Alsum		35 Walsum		Nummer
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
125 485	4 202	63 367	1 350	549 003	120 510	13 684	250	12 620	—	—	—	
262	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63
14	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64
—	—	—	—	664	395	—	—	—	—	—	—	65a
—	633	—	—	—	6 240	4 544	1 280	—	30 029	3 689	1 965	65b
—	—	—	—	—	—	632	—	—	—	—	—	65c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65d
—	—	—	—	—	—	160	—	—	352	—	2 703	65e
1	703	—	—	23 303	57 135	8	720	—	—	54	259	65f
—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65g
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66
11	—	—	—	215	85	—	—	—	—	—	—	67
—	—	—	—	1 594	1 013	—	—	—	—	—	—	68
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69
—	—	993 608	133 182	2 119 621	438 089	—	—	1 932 387	211 350	722 183	217 542	70a
10 504	—	85 510	8 164	171 820	74 752	—	—	12 900	17 792	—	—	70b
—	—	—	—	118 821	198 781	—	—	—	—	—	—	71
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72
—	—	1 027	10 451	—	—	—	—	79 481	84 776	56 508	—	73
5 780	57	10	—	49 406	10 536	533	—	—	—	—	—	74/75
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78
—	—	870	16 387	8 967	555	—	—	—	—	—	—	79a
—	—	—	—	474	—	—	—	—	—	—	—	79b
—	—	11 174	3 215	69 387	64 714	—	—	16 155	9 658	3 619	18 050	79c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80
521	84	—	—	3 152	225	—	—	—	—	—	—	81
—	—	—	—	22 830	111	—	—	—	—	—	—	82
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84/85
—	—	—	—	—	4 572	—	—	—	—	—	—	86a
—	764	—	—	400	1 509	—	—	—	107 607	—	—	86b
5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86c
13	—	—	—	39 756	282	—	—	138	—	—	—	87a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87b
—	—	1 645	—	7 406	5 290	—	—	—	—	—	—	88a
—	—	551	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88b
—	—	—	—	—	175	—	—	—	—	—	—	88c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88d
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88e
—	4	—	—	7 316	33	—	—	6	—	—	—	88f
1	—	—	—	—	960	—	—	—	—	—	—	88g
—	—	1 860	265	—	404	—	—	—	—	—	2 267	89
—	—	—	—	10	17 813	—	—	—	—	—	—	90
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	92
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93
—	—	—	—	7	3	—	—	—	—	—	—	94
—	—	—	—	31	—	—	—	—	—	—	—	95
—	2	—	—	65	—	—	—	—	—	—	—	96
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97
—	—	—	—	23	47	—	—	—	—	—	—	98a
—	—	5 845	4 862	52 919	308 754	—	—	—	3 806	—	—	98b
—	—	—	—	38 098	37 180	—	—	—	1 050	—	—	98c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98d
142 601	6 505	1 165 467	177 876	3 285 288	1 351 163	19 561	2 250	2 053 687	466 420	786 053	242 786	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	25 Leverkusen		26 Reisholz		27 Neuss		28 Düsseldorf		29 Krefeld	
		Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag...	183 486	18 824	239 157	6 840	387 959	44 932	524 393	101 052	229 091	49 297
98e	Andere Erden	—	—	6	—	—	—	15	—	—	8 384
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	—	—	—	—	23	—	—	—
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	—	17	1 920	1 254	723	908	3 938	252	310	5 610
	IV. Fertigwaren.										
99/102		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	40	727	—	—	17	10	2 194	568	252	228
104a	Soda aller Art	—	—	—	—	—	—	21	4 331	7	1 172
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
104c	Salzsäure	—	4 597	—	—	6	—	—	1	—	—
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	—	—	—	—	—	—	303	2	—	—
104e	Andere chemische Erzeugnisse	8 611	7 515	1 070	428	2 337	69	3 420	1 741	271	7 365
105/107		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle u. Leder, zugerichtet; Waren daraus	—	—	—	—	—	—	95	38	—	—
113/118	Garne und Seilerwaren	—	—	—	—	—	—	120	64	1	16
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	—	—	—	—	21	—	177	69	15	36
132	Kautschukwaren	—	—	—	—	—	—	50	48	—	—
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	—	—	11	—	—	—	406	62	15	—
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	3	12	1 047	—	4 009	94	13 461	4 114	391	1 028
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	—	—	—	—	—	—	4	29	—	—
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	—	—	—	—	—	125	906	1 768	—
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	—	—	—	—	8	18	—	—
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	—	—	—	—	—	—	52	18	—	—
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt oder nicht, eiserne Balken	—	—	600	281	61	—	893	87	46	—
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	—	—	—	227	24	—	—
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	—	—	197	—	—	—	584	26	—	—
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	—	—	—	—	—	—	56	2	—	—
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen oder aus Stahl	—	—	52	—	—	—	354	126	—	—
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	—	—	—	—	—	—	59	8	267	—
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	—	—	34	216	68	—	356	617	6	7
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	—	—	—	—	—	—	117	23	9	—
156/157		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	4	—	117	—	597	3	494	1 203	11	46
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	—	—	—	—	—	20	5	2	—
175/180		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	1	—	1	3	—	21	586	118	38	23
182		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.										
183/186		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, deren Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	89	—	—	—	183	25	2 781	1 271	416	501
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	—	—	1	—	—	—	500	135	3	1
189	Umschliessungen, gebraucht	184	3	20	—	64	93	144	49	1	6
	Summe der Güter-Zufuhr	192 418	31 695	244 233	9 022	396 045	46 155	555 986	117 007	232 926	73 740
	1925...	216 533	43 521	306 317	7 736	304 953	50 694	432 350	148 708	210 440	65 319
	Darunter Flossverkehr:										
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelh., nicht geschält	—	—	—	—	—	1 886	—	8 325	—	3 012
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe des Flossholzes...	—	—	—	—	—	1 886	—	8 325	—	3 012

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

30 Uerdingen		31 Rheinhausen		32 Duisburg		33 Homberg		34 Alsum		35 Walsum		Nummer
Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen												
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
142 601	6 505	1165 467	177 876	3285 288	1351 163	19 561	2 250	2053 687	466 420	786 053	242 786	
—	—	468	1 052	—	—	—	—	—	—	—	—	98*e*
—	—	8 331	2 813	—	—	—	—	7 230	4 702	—	—	98*f*
1 085	3	—	—	285	—	—	—	—	—	—	—	98*g*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99/102
42	343	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	103
—	3	—	—	—	6 840	—	—	—	—	—	—	104*a*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	104*b*
—	—	—	—	—	1 698	—	—	—	—	—	—	104*c*
68	—	—	—	571	—	—	—	—	—	—	—	104*d*
173	431	—	—	2 076	7 904	—	6 422	—	17 726	—	14 437	104 *e*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105/107
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	108/112
22	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	113/118
19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	119/131
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	132
5	—	—	—	71	6	—	—	—	—	—	116	133/134
155	91	—	—	482	3 234	—	—	—	—	—	—	135/139
1	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	140
—	—	525	—	—	—	—	—	—	—	—	—	141
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	142/143
—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	144/147
140	4	—	—	1 869	1 110	—	—	18	—	7	—	148/149*a*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	148/149*b*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	148/149*c*
—	—	—	—	33	85	—	—	—	—	—	—	148/149*d*
—	—	—	—	—	400	—	—	—	—	—	—	148/149*e*
15	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	148/149*f*
—	—	—	—	75	51	—	—	—	—	—	—	148/149*g*
—	—	—	—	90	1 536	—	—	—	—	—	—	148/149*h*
19	3	—	—	308	494	—	—	—	—	—	259	148/149*i*
8	—	—	—	3 848	191	—	—	—	—	—	—	150/155
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	156/157
16	25	—	—	267	196	—	—	—	—	41	—	158/168
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	169/174
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	175/180
8	18	—	—	40 527	9 839	—	—	—	—	110	—	181
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	182
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	183/186
335	59	—	—	163	359	—	—	—	—	—	—	187
32	111	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	188
31	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	189
144 775	7 624	1174 791	181 741	3335 987	1385 106	19 561	8 672	2060 937	488 848	786 211	257 598	
170 418	14 910	1264 205	219 712	4249 755	1205 792	17 274	16 221	2281 376	345 714	892 055	133 890	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*a*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*b*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*c*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*d*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 703	65*e*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*f*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*g*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 703	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	36 Orsoy		37 Rheinberg		38 Wesel		Nummer	Gesamt-Zufuhr in den schweizer. französischen und deutschen Rheinhäfen (Spalte 1—38)		
		Zufuhr in Tonnen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal		Berg	Tal	Zusammen
	I. Lebende Tiere.										
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	1/7	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.										
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	—	—	—	—	—	—	8/10	4 261	75	4 336
11	Speisefette	—	—	—	—	—	—	11	55 845	642	56 487
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	—	—	—	—	12	7 823	165	7 988
13	Milch	—	—	—	—	—	—	13	1 515	242	1 757
14/15	Naturbutter, Käse	16	—	—	—	23	—	14/15	5 230	107	5 337
16			—	—	—	—	—	16	—	—	—
17	Fische, Schaltiere und Muscheln	18	1	—	—	58	—	17	20 499	41	20 540
18/19		—	—	—	—	—	—	18/19	10	1	11
20	Weizen	—	—	—	—	5 313	955	20	1 723 054	15 842	1 738 896
21	Roggen	—	—	—	—	2 417	8	21	224 629	7 199	231 828
22	Gerste	—	—	—	—	32 066	566	22	221 002	16 562	237 564
23	Hafer	—	—	—	—	5 979	—	23	288 219	8 158	296 377
24	Mais	—	—	—	—	11 170	—	24	191 300	387	191 687
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	1 205	—	25	12 535	233	12 768
26	Reis	—	—	—	—	459	—	26	23 373	94	23 467
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	—	—	—	—	31	22	27/28	229 601	71 231	300 832
29	Malz	—	—	—	—	15	7	29	1 711	2 030	3 741
30		—	—	—	—	—	—	30	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	1	6	31	1 830	1 271	3 101
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	—	—	—	—	91	—	32/33	37 168	1 296	38 464
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	34	3 727	9	3 736
35	Obst, frisch und getrocknet	—	—	—	—	22	69	35	20 330	1 784	22 114
36	Kaffee	—	—	—	—	100	—	36	26 057	122	26 179
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	—	—	—	—	—	—	37/38	7 309	32	7 341
39	Tee	—	—	—	—	—	—	39	221	15	236
40	Zucker, roh und raffiniert	—	—	—	—	346	204	40	222 087	493	222 580
41	Gewürze	—	—	—	—	—	—	41	1 911	30	1 941
42	Pflanzenöle	—	1	—	—	—	—	42	221 012	3 700	224 712
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	—	—	—	—	—	—	43	111 867	102 874	214 741
44	Andere Nahrungsmittel	—	2	—	—	1 144	—	44	24 277	3 089	27 366
45	Wein	—	13	—	—	—	16	45	21 443	10 288	31 731
46	Bier	—	—	—	—	—	—	46	1 924	1 511	3 435
47	Weingeisthaltige Getränke	—	1	—	—	—	—	47	1 175	480	1 655
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	—	—	—	48	167	12	179
49	Andere Getränke	—	—	—	—	—	30	49	122	146	268
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.										
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weit. zugerichtet, roh. Pelzwerk	—	—	—	—	—	4	50	10 561	569	11 130
51		—	—	—	—	—	—	51	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	—	52	2 344	69	2 413
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	—	—	—	—	300	4	53a	3 441	4	3 445
53b	Calciumsuperphosphat	—	—	—	—	—	—	53b	186 189	10 941	197 130
53c	Salpetersaures Natron	—	—	—	—	—	—	53c	10 98	2 941	4 039
53d	Schlacken, phosphors. Salz	—	—	—	—	—	—	53d	74 250	1 785	76 035
53e	Kalidünger	—	—	—	—	—	—	53e	37	2 592	2 629
53f	Andere Düngemittel	—	—	—	—	—	—	53f	43 891	5 260	49 151
54/55		—	—	—	—	—	—	54/55	14	—	14
56	Futtermittel	—	—	—	—	4	47	56	25 879	1 763	27 642
57	Kleie	—	—	—	—	245	8	57	7 334	8 749	16 083
58	Ölkuchen	—	—	—	—	1 135	—	58	36 842	4 953	41 795
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	59	1	45	40
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	60	2 468	5 217	7 685
61	Sämereien	—	—	—	—	1 008	—	61	263 543	1 293	264 836
62		—	—	—	—	—	—	62	5	—	5
	zu übertragen	34	18	—	—	63 132	1 946		4 371 131	296 342	4 667 473

Nummer	Güterverzeichnis	36 Orsoy		37 Rheinberg		38 Wesel		Nummer	Gesamt-Zufuhr in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen (Spalte 1—38)		
		Zufuhr in Tonnen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal		Berg	Tal	zusammen
	Übertrag...	34	18	—	—	63 132	1 946		4 371 131	296 342	4 667 473
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	—	—	—	—	23	—	63	24 069	495	24 564
64	Rohtabak	32	4	—	—	—	—	64	16 115	1 410	17 525
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	65a	1 358	1 417	2 775
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	65b	58 021	51 019	109 040
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	65c	2 854	83	2 937
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	65d	8 947	38	8 985
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	—	—	—	440	9 228	65e	274 185	153 000	427 185
65f	Bauholz, Schreinereiholz Tischlereiholz, gesägt gehobelt, Balken	—	2	—	—	700	344	65f	106 896	89 736	196 632
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	65g	12 354	72	12 426
66		—	—	—	—	—	—	66	1	—	1
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	—	—	—	—	—	11	67	15 291	1 885	17 176
68	Zellstoff	—	—	—	—	202	946	68	24 465	16 654	41 119
69	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	69	1 434	1 363	2 797
70a	Eisenerze	—	—	—	—	—	—	70a	5 848 069	1 015 753	6 863 822
70b	Schwefelkies	—	—	—	—	—	—	70b	587 632	103 700	691 332
71	Bleierze	—	—	—	—	—	—	71	119 484	198 781	318 265
72	Zinkerze	—	—	—	—	—	—	72	21 261	1 147	22 408
73	Manganerze	—	—	—	—	—	—	73	171 850	97 209	269 059
74/75	Andere Erze	—	—	—	—	10	—	74/75	98 370	10 602	108 972
76	Aluminium	—	—	—	—	—	—	76	367	122	489
77	Kupfer	—	—	—	—	—	—	77	31 985	202	32 187
78		—	—	—	—	—	—	78	84	5	89
79a	Roheisen, Rohstahl	—	—	—	—	—	—	79a	100 526	17 563	118 089
79b	Luppen aus Eisen und Stahl, gezogener Gussstahl	—	—	—	—	—	—	79b	831	3 056	3 887
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	—	—	—	—	—	—	79c	102 385	100 991	203 376
80		—	—	—	—	—	—	80	—	—	—
81	Blei	—	—	—	—	—	—	81	41 930	2 978	44 908
82	Zink	—	—	—	—	143	—	82	33 957	666	34 623
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	—	—	—	—	—	—	83	3 194	294	3 488
84/85		—	—	—	—	—	—	84/85	—	—	—
86a	Pflastersteine	—	—	—	—	3 438	—	86a	6 597	8 783	15 380
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	—	1 060	—	—	84 301	476 431	86b	345 275	1 018 549	1 363 824
86c	Natürl., fester Asphalt	—	—	—	—	—	—	86c	59 408	728	60 136
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	—	—	—	—	—	—	87a	169 793	579	170 372
87b	Derivate der Mineralöle	—	—	—	—	—	—	87b	308 460	496	308 956
88a	Steinkohlen	—	—	—	10 880	—	3 027	88a	5 883 231	30 788	5 914 019
88b	Steinkohlenkoks	—	—	—	—	—	—	88b	816 957	1 288	818 245
88c	Steinkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	88c	4 161	1 099	5 260
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	88d	25 213	—	25 213
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	88e	1 541 739	10 271	1 552 010
88f	Rückstände der Kohlendestillation	—	—	—	—	—	—	88f	8 213	65	8 278
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	88g	273	960	1 233
89	Kalk	—	—	112 617	9 109	—	—	89	120 025	242 199	362 224
90	Zement	—	—	—	—	—	—	90	37 618	81 492	119 110
91		—	—	—	—	—	—	91	1 457	—	1 457
92	Wolle	—	—	—	—	—	—	92	6 829	38	6 867
93		—	—	—	—	—	—	93	—	—	—
94	Baumwolle	—	—	—	—	15	21	94	2 138	94	2 232
95	Jute	—	—	—	—	—	—	95	3 199	9	3 208
96	Hanf und Flachs	—	—	—	—	45	—	96	6 219	48	6 267
97	Andere Textilrohstoffe	—	—	—	—	—	—	97	1 654	—	1 654
98a	Lumpen und Abfälle	—	—	—	—	—	—	98a	1 395	241	1 636
98b	Erde (Heide-, Gartenerde) Lehm, Sand, Mergel	—	—	—	—	5 220	617	98b	255 962	692 461	948 423
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde, Schamotte, Ton	—	—	—	—	—	—	98c	74 576	67 552	142 128
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit	—	—	—	—	32	2 815	98d	2 312	15 023	17 335
	zu übertragen...	66	1 084	112 617	19 989	157 701	495 386		21 761 750	4 339 346	26 101 096

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	36 Orsoy		37 Rheinberg		38 Wesel		Nummer	Gesamt-Zufuhr in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen (Spalte 1–38)		
		Zufuhr in Tonnen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal		Berg	Tal	zusammen
	Übertrag...	66	1 084	112617	19 989	157701	495386		21 761 750	4 339 346	26 101 096
98e	Andere Erden	—	—	—	—	—	—	98e	69 748	9 445	79 193
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	—	—	6135	3569	98f	31 709	11 084	42 793
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	—	1	—	—	—	—	98g	122 259	10 643	132 902
	IV. Fertigwaren.										
99/102		—	—	—	—	—	—	99/102	1 310	246	1 556
103	Farben, Färbemittel, Lacke	—	—	—	—	—	—	103	12 109	3 058	15 167
104a	Soda aller Art	—	—	—	—	—	23	104a	2 024	21 871	23 895
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	6	10	104b	372	402	774
104c	Salzsäure	—	—	—	—	9	—	104c	71 588	6 296	77 884
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	—	—	—	—	—	—	104d	22 086	903	22 989
104e	Andere chemische Erzeugnisse	—	1	—	—	188	1758	104e	66 929	75 662	142 591
105/107		—	—	—	—	—	—	105/107	—	—	—
108/112	Häute, Felle u. Leder, zugerichtet; Waren daraus	—	—	—	—	—	—	108/112	10 290	561	10 851
113/118	Garne und Seilerwaren	—	—	—	—	—	—	113/118	2 078	252	2 330
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	—	—	—	—	—	—	119/131	1 090	206	1 296
132	Kautschukwaren	—	—	—	—	—	—	132	177	60	237
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	—	—	—	—	—	5	133/134	7 229	531	7 760
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	—	7	—	—	—	—	135/139	27 303	28 861	56 164
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	—	—	—	—	—	1	140	1 840	731	2 571
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	—	—	—	—	—	141	6 249	25 109	31 358
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	—	—	—	—	142/143	408	406	814
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	—	—	—	—	—	—	144/147	151	96	247
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt oder nicht, eiserne Balken	—	—	—	—	—	10	148/149a	65 690	26 27	68 227
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	—	—	4	148/149b	1 489	29	1 518
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen oder Stahl und Weissblech	—	—	—	—	—	14	148/149c	17 956	569	18 525
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	—	—	—	—	—	—	148/149d	15 479	248	15 727
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	—	—	148/149e	296	400	696
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	—	—	—	—	—	—	148/149f	2 830	4	2 834
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen oder aus Stahl	—	—	—	—	—	5	148/149g	17 439	201	17 640
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	—	—	—	—	—	5682	148/149h	6 007	7 659	13 666
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	—	—	—	—	—	3	148/149i	4 195	2 110	6 305
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	—	—	—	—	—	—	150/155	5 669	645	6 314
156/157		—	—	—	—	—	—	156/157	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	—	—	—	—	—	—	158/168	8 876	2 522	11 398
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	—	—	—	—	—	169/174	1 105	43	1 148
175/180		—	—	—	—	—	—	175/180	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	—	—	—	—	—	—	181	42 019	11 147	53 166
182		—	—	—	—	—	—	182	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.										
183/186		—	—	—	—	—	—	183/186	—	—	—
187	Waren, der. Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	—	1	—	—	7	5	187	39 482	3 968	43 450
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	3	3	—	—	229	61	188	5 822	1 634	7 456
189	Umschliessungen, gebraucht	—	—	—	—	8	—	189	5 452	528	5 980
	Summe der Güter-Zufuhr	69	1 097	112617	19 989	164283	506536		22 458 415	4 570 103	27 028 518
	1925...	2 042	2 135	113427	83 551	116499	436022		24 077 733	4 218 246	28 295 979
	Darunter Flossverkehr:										
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	65a	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	65b	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	65c	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	65d	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelh., nicht geschält	—	—	—	—	—	8 773	65e	—	146 201	146 201
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	65f	—	—	—
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	65g	—	—	—
	Summe des Flossholzes	—	—	—	—	—	8 773		—	146 201	146 201

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beilage 3 zu IV, A, a.

Güterverkehr.

Übersicht der Abfuhr in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen

Basel, Strassburg, Kehl, Lauterburg, Karlsruhe, Speyer, Mannheim, Ludwigshafen, Worms, Gernsheim, Nierstein, Weisenau, Gustavsburg, Mainz, Biebrich, Schierstein, Budenheim, Bingen, Oberlahnstein, Koblenz, Beuel, Bonn, Wesseling, Köln, Leverkusen, Reisholz, Neuss, Düsseldorf, Krefeld, Uerdingen, Rheinhausen, Duisburg, Homberg, Alsum Walsum, Orsoy, Rheinberg und Wesel

im Jahre 1926.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	1 Basel		2 Strassburg		3 Kehl		4 Lauterburg		5 Karlsruhe		6 Speyer	
		Abfuhr in Tonnen in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen											
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	I. Lebende Tiere.												
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.												
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Speisefette	—	—	—	345	23	16	—	—	—	36	—	—
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	—	—	40	14	—	—	—	—	—	—
13	Milch	—	868	—	1 557	—	541	—	—	—	—	—	—
14/15	Naturbutter, Käse	—	7	—	20	—	8	—	—	—	—	—	—
16	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schaltiere und Muscheln	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—
18/19	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	—	1 135	18 968	1 164	6 730	3	—	—	149	—	—	—
21	Roggen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Gerste	—	—	541	1 848	580	60	—	—	—	531	—	—
23	Hafer	—	—	3 687	469	4 014	—	—	—	—	2	—	—
24	Mais	—	—	654	1 079	812	72	—	—	—	—	—	—
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—	—	—
26	Reis	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	—	—	—	4 358	110	844	—	—	—	248	—	—
29	Malz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	—	—	15	6	15	27	—	—	—	—	—	—
34	Kartoffeln	—	[illegible]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Obst, frisch und getrocknet	—	—	—	7	4	14	—	—	—	—	—	—
36	Kaffee	—	—	—	—	17	—	—	—	—	2	—	—
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	—	—	16	—	7	—	—	—	—	—	—	—
39	Tee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	—	—	—	—	292	—	—	—	—	—	—	—
41	Gewürze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42	Pflanzenöle	—	—	—	—	61	—	—	—	—	1	—	—
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	—	—	—	18 809	—	—	—	—	—	—	—	—
44	Andere Nahrungsmittel	—	20	31	16	—	548	—	—	—	135	—	—
45	Wein	—	—	—	46	—	83	—	—	18	36	—	—
46	Bier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	—	—	—	—	—	47	—	—	—	1	—	—
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49	Andere Getränke	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.												
50	Häute, roh, gesalzen., gegerbt, ab. nicht weiter zugerichtet, roh. Pelzwerk	—	—	—	681	3	213	—	—	4	44	—	—
51	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	437	—	—	—	—	—	—	—	—
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53b	Calciumsuperphosphat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53c	Salpetersaures Natron	—	—	—	—	—	6 427	—	—	—	—	—	—
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	8 463	—	—	—	—	—	—	—	—
53e	Kalidünger	—	—	—	212 877	—	2 183	—	—	—	—	—	—
53f	Andere Düngemittel	—	926	—	49 283	—	17	—	—	—	—	—	—
54/55	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	—	251	—	919	170	339	—	—	—	—	—	216
57	Kleie	—	195	—	2 348	135	—	—	—	—	—	—	—
58	Ölkuchen	—	327	—	335	—	—	—	—	—	—	—	—
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Sämereien	—	—	112	54	10	15	—	—	—	6	—	—
62	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen...	—	3 729	24 024	305 133	13 088	11 471	—	—	171	1 044	—	216

7 Mannheim		8 Ludwigshafen		9 Worms		10 Gernsheim		11 Nierstein		Nummer
Abfuhr in Tonnen in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen										
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1/7
—	6	—	1	—	—	—	—	—	—	8/10
1 151	295	24	4	14	190	—	—	—	—	11
72	1 831	22	—	—	98	—	—	—	—	12
8	167	—	2	—	—	—	—	—	—	13
1	30	—	—	—	—	—	—	—	35	14/15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
25	3	—	6	—	—	—	—	—	—	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18/19
28 072	10 519	11 192	599	—	300	—	—	—	—	20
3 504	1 252	—	—	150	45	—	—	—	—	21
5 417	908	427	2 209	100	8 819	—	—	4 461	21	22
7 826	4 674	376	76	—	—	—	—	—	—	23
9 102	1 008	543	—	—	—	—	—	—	—	24
8	41	—	315	—	—	—	—	—	—	25
128	3	—	15	—	—	—	—	—	—	26
21 097	58 188	6 417	32 650	1 059	14 569	—	—	—	—	27/28
—	2 218	—	1 016	—	95	—	—	—	—	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
—	38	—	26	—	—	—	—	—	—	31
404	694	22	439	—	59	—	—	—	—	32/33
—	21	—	17	—	—	—	—	—	—	34
131	54	7	42	1	169	—	—	—	—	35
93	11	8	14	—	—	—	—	—	—	36
326	51	12	—	—	—	—	—	—	—	37/38
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39
562	181	73	202	—	57	570	—	—	—	40
37	35	—	24	—	—	—	—	—	—	41
1 456	10 126	127	13	—	—	—	—	—	—	42
—	217 118	—	—	—	—	—	—	—	—	43
215	969	10	34	1	350	—	40	—	1	44
85	432	9	773	—	623	—	—	59	788	45
—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	46
88	37	—	19	—	2	—	—	—	19	47
—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	48
25	40	—	—	—	25	—	—	77	—	49
131	1 519	37	583	—	—	—	—	—	—	50
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
—	—	—	—	—	104	—	—	—	—	52
—	—	—	37	—	—	—	—	—	—	53a
400	51	5	994	—	2 882	—	—	—	—	53b
—	279	1 730	44 516	—	—	—	—	—	—	53c
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	53d
5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53e
50	7 151	38 146	294 697	—	59	—	—	—	—	53f
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54/55
592	4 954	—	2	—	—	—	—	—	—	56
1 135	14 803	175	4 369	—	1 795	—	—	—	—	57
—	11 697	—	—	—	—	—	—	—	—	58
—	59	—	—	—	—	—	—	—	—	59
6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
565	112	—	8	—	3	—	—	—	12	61
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62
82 718	351 624	59 362	383 696	1 325	30 244	570	40	4 597	876	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	1 Basel		2 Strassburg		3 Kehl		4 Lauterburg		5 Karlsruhe		6 Speyer	
		Abfuhr in Tonnen in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen											
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag	—	3 729	24 024	305 133	13 088	11 471	—	—	171	1 044	—	210
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	—	—	—	45	19	14	—	—	—	—	—	—
64	Rohtabak	—	—	—	6	—	314	—	—	—	210	—	—
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	157	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9 690
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	—	—	—	—	710	—	—	—	2 505	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz Tischlereiholz gesägt, gehobelt, Balken	—	1 490	—	6 285	—	4 613	—	—	32	79 772	—	—
65g	Anderes Holz	—	—	—	26	—	—	—	—	—	1 294	—	—
66		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	—	—	—	1	—	3	—	—	—	2	—	—
68	Zellstoff	—	—	—	65	198	6 680	—	—	—	3 713	—	—
69	Kupfererze	—	—	—	22	—	—	—	—	—	80	—	—
70a	Eisenerze	—	6 664	—	727 274	—	4 379	—	116 840	—	—	—	—
70b	Schwefelkies	—	5 347	2 582	13 493	—	5 339	—	—	—	1 522	—	—
71	Bleierze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72	Zinkerze	—	—	—	—	—	1 373	—	—	—	—	—	—
73	Manganerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
74/75	Andere Erze	—	—	—	858	—	—	—	—	—	20	—	—
76	Aluminium	—	—	—	—	—	5	—	—	—	31	—	—
77	Kupfer	—	51	—	—	60	26	—	—	—	154	—	—
78		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	—	—	—	947	—	154	—	—	—	44	—	—
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	—	—	—	5 103	—	—	—	—	—	—	—	—
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	—	240	—	576	—	686	—	—	—	52 324	—	—
80		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei	—	31	—	—	—	54	—	—	—	120	—	—
82	Zink	—	166	—	38	—	112	—	—	—	68	—	—
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	—	—	—	1 245	12	5	—	—	—	208	—	—
84/85		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	—	566	—	655	—	359	—	—	—	—	—	—
86c	Natürl., fester Asphalt	—	1 394	774	2 661	19	200	—	—	—	—	—	—
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	—	—	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87b	Derivate der Mineralöle	—	—	6 769	6	—	—	—	—	—	—	—	—
88a	Steinkohlen	—	—	11 420	1 149	30 179	72 544	1 073	—	—	37 506	—	—
88b	Steinkohlenkoks	—	—	—	1 037	6 898	—	—	—	850	—	—	—
88c	Steinkohlenbriketts	—	—	—	1 839	4 290	—	—	—	—	—	—	—
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88f	Rückstände der Kohlendestillation	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Kalk	—	—	—	1 462	—	—	—	—	—	—	—	—
90	Zement	—	1 100	—	400	—	190	—	—	—	80	—	—
91		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle	—	—	68	—	—	—	—	—	—	2	—	—
93		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle	—	—	—	17	—	3	—	—	—	8	—	—
95	Jute	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
96	Hanf und Flachs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
97	Andere Textilrohstoffe	—	12	—	25	—	—	—	—	—	40	—	—
98a	Lumpen und Abfälle	—	2	—	667	—	28	—	—	—	1 458	—	—
98b	Erde (Heide-, Gartenerde) Lehm, Sand, Mergel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde, Schamotte, Ton	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit	—	—	—	3 994	—	820	—	—	—	33	—	—
	zu übertragen	—	20 949	45 685	1075 629	54 763	110 084	1 073	116 840	1 053	182 418	—	9 900

7 Mannheim		8 Ludwigshafen		9 Worms		10 Gernsheim		11 Nierstein		Nummer
Abfuhr in Tonnen in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen										
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
82 718	351 624	59 362	383 696	1 325	30 244	570	40	4 597	876	
370	325	—	7	—	—	—	—	—	—	63
909	3 165	128	271	—	9	—	—	—	—	64
—	—	—	167	—	—	—	—	—	—	65a
—	3 240	—	—	—	—	—	—	—	—	65b
92	—	—	176	—	—	—	—	—	—	65c
306	172	—	—	—	—	—	—	—	—	65d
112	343	72	262	—	—	—	4	—	—	65e
570	705	—	—	—	—	—	—	—	—	65f
95	106	—	—	—	—	—	—	—	—	65g
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66
977	10	266	106	—	—	—	—	—	—	67
575	29 060	100	10	—	366	—	—	—	—	68
—	80	—	—	—	—	—	—	—	—	69
100	434	—	10 830	—	—	—	—	—	—	70a
—	62 952	—	96 157	—	—	—	857	—	—	70b
30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71
—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	72
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73
200	27	—	24 947	—	—	—	—	—	—	74/7
1	269	—	4	—	—	—	—	—	—	76
204	96	21	3	—	—	—	—	—	—	77
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78
59	75	—	23	—	—	—	—	—	—	79a
174	2	—	—	—	—	—	—	—	—	79b
2	19 017	3	22 745	—	349	—	—	—	—	79c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80
327	197	34	1 537	—	3	—	—	—	—	81
89	464	—	10	—	—	—	—	—	—	82
—	15	18	95	—	—	—	—	—	—	83
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84/8
—	—	—	5 485	—	—	—	—	—	—	86a
—	8 461	—	29	—	4 309	5 216	15 953	7 684	1 801	86b
315	8	—	75	—	96	—	—	—	—	86c
408	2 037	—	705	—	131	—	—	—	—	87a
—	1 685	7 330	—	—	—	—	—	—	—	87b
73 842	301 839	16 464	13 361	164	—	—	—	—	—	88a
—	1 126	1 787	—	—	—	—	—	—	—	88b
—	202 362	—	—	—	—	—	—	—	—	88c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88d
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88e
—	28	—	—	—	—	—	—	—	—	88f
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	88g
13	28	—	10	—	—	—	76	—	4 410	89
—	51 078	—	3	—	—	—	—	—	—	90
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91
62	20	—	9	—	—	—	—	—	—	92
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93
25	1 252	—	228	—	—	—	—	—	—	94
31	2	—	—	—	—	—	—	—	—	95
3	13	—	—	—	—	—	—	—	—	96
74	37	1	—	—	1	—	—	—	—	97
59	13 319	—	210	—	15	—	—	—	—	98a
—	58	—	1 980	—	39 566	—	—	24 973	8 641	98b
303	153	—	4 033	—	200	—	—	—	—	98c
1	104	—	3	—	7	—	—	—	—	98d
163 046	1 055 996	85 586	567 179	1 489	75 296	5 786	16 930	37 254	15 728	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	1 Basel		2 Strassburg		3 Kehl		4 Lauterburg		5 Karlsruhe		6 Speyer	
		Abfuhr in Tonnen in den schweizer., französischen u. deutschen Rheinhäfen											
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag...	—	20 949	45 685	1075 029	54 763	110 084	1 073	116 840	1 053	182 418	—	9 900
98e	Andere Erden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	948	—	92	—	—	—	—	—	—	—	—
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	—	415	117	1	47	4 005	—	—	—	93	—	—
	IV. Fertigwaren.												
99/102		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	—	—	—	48	11	4	—	—	—	22	—	—
104a	Soda aller Art	—	—	—	133 381	—	1 690	—	—	—	—	—	—
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	535	—	180	—	—	—	—	—	—	—	—
104c	Salzsäure	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104e	Andere chemische Erzeugnisse	—	9 198	—	4 441	42	1 358	—	—	—	2 544	—	—
105/107		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle und Leder, zugerichtet; Waren daraus	—	—	—	43	—	—	—	—	—	—	—	—
113/118	Garne und Seilerwaren	—	11	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	—	—	—	3	—	—	—	—	—	25	—	—
132	Kautschukwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	—	—	—	8	—	87	—	—	—	21	—	—
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	—	2	—	645	31	9 774	—	—	—	20 317	—	—
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	—	—	120	—	—	—	—	—	136	—	—
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	—	—	—	17	—	—	—	1	—	—
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	—	—	—	10	—	9	—	—	—	—	—	—
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt oder nicht, eiserne Balken	—	—	—	33 494	324	304	—	—	—	189	—	—
148/149b	Brücken- u. andereBauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	617	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	—	—	51	4 907	660	21	—	—	—	—	—	3
148/149d	Schienen i.Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	—	—	—	—	70	—	—	—	—	236	—	—
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	30	—	—	—	—	—	84	—	—
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	—	—	—	—	130	—	—	—	—	481	—	—
148 149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen und aus Stahl	—	—	—	9 172	—	250	—	—	—	9	—	—
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	—	—	30	1 205	60	—	—	—	—	—	—	—
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	—	—	—	552	—	16	—	—	—	124	—	—
150/155	Waren aus unedlenMetallen, ausser Eisen und Stahl	—	117	—	—	—	29	—	—	—	59	—	—
156/157		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	—	8	—	200	—	185	—	—	—	820	—	—
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
175/180		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46	—	—
182		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.												
183/186		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, der. Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	—	—	326	616	43	276	—	—	—	178	—	—
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	—	—	—	—	2	26	—	—	—	27	—	—
189	Umschliessungen, gebraucht	—	110	7	264	8	9	—	—	—	232	—	—
	Summe der Güter-Abfuhr	—	52 293	46 216	1265 082	56 191	128 148	1 073	116 840	1 053	208 062	—	9 903
	1925	—	27 284	11 641	675 202	21 072	43 184	3 454	87 005	721	192 447	268	11 216
	Darunter Flossverkehr:												
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelh., nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe des Flossholzes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

7 Mannheim		8 Ludwigshafen		9 Worms		10 Gernsheim		11 Nierstein		Nummer
Abfuhr in Tonnen in den schweizer,, französischen und deutschen Rheinhäfen										
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
163 046	1 955 996	85 586	567 179	1 489	75 296	5 786	16 930	37 254	15 728	
200	162	45	—	—	350	—	—	—	—	98c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98f
1 634	3 537	19	383	—	1 491	—	—	—	—	98g
—	—	—	—	—	491	35	239	—	—	99/102
158	411	117	21 039	—	55	—	120	—	—	103
10	4 731	—	6 088	—	—	—	—	—	—	104a
—	489	—	25	—	—	—	—	—	—	104b
—	1	—	10 910	—	—	—	—	—	—	104c
396	2 577	—	679	—	1 225	—	—	—	—	104d
2 308	20 994	1 705	129 499	—	34	363	3 519	—	—	104e
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105/107
—	1 124	—	31	9	2 184	—	—	—	—	108/112
15	616	—	1	—	—	—	—	—	—	113/118
80	1 320	—	11	—	—	—	—	—	—	119/131
1	157	—	—	—	—	—	—	—	—	132
60	1 318	—	287	—	13	—	—	—	—	133/134
350	42 046	51	6 550	—	2 687	—	—	—	—	135/139
1	27	—	35	—	133	—	—	—	—	140
—	183	—	813	—	121	—	—	—	—	141
5	354	—	333	—	214	—	—	—	—	142/143
—	1 954	—	33	—	1	—	—	—	—	144/147
2 114	858	137	3 750	—	—	—	—	—	—	148/149a
—	33	—	186	—	—	—	—	—	—	148/149b
893	17	—	29	—	—	—	—	—	—	148/149c
737	3 374	—	383	—	—	—	—	—	—	148/149d
—	202	—	163	—	—	—	—	—	—	148/149e
335	431	—	20	—	—	—	—	—	—	148/149/
146	490	—	4 446	—	2 114	—	—	—	—	148/149g
14	2 745	—	3 470	—	—	—	—	—	—	148/149h
27	5 280	4	1 912	—	13	—	—	1	—	148/149i
93	207	—	83	—	—	—	—	—	—	150/155
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	156/157
289	12 006	24	3 033	—	24	—	—	—	—	158/168
—	54	—	84	—	—	—	—	—	—	169/174
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	175/180
6	1 629	—	51	—	—	—	—	—	—	181
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	182
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	183/186
913	5 489	58	233	2	276	—	2	—	—	187
1	542	—	22	—	—	—	—	—	5	188
84	3 327	50	273	—	6	—	14	—	—	189
173 916	1 174 675	87 796	762 114	1 500	86 728	6 184	20 824	37 255	15 733	
205 537	700 793	173 250	609 467	3 817	88 004	4 847	10 237	7 118	42 400	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65d
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65e
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65f
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65g
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	12 Weisenau		13 Gustavsburg		14 Mainz		15 Biebrich		16 Schierstein		17 Budenheim	
		Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen											
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	I. Lebende Tiere.												
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.												
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend.	—	—	—	—	—	5	—	2	—	—	—	—
11	Speisefette	—	—	—	—	60	91	—	23	—	—	4	—
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	—	—	58	18	—	2	—	—	10	—
13	Milch	—	—	—	—	—	2	3	8	—	—	—	—
14/15	Naturbutter, Käse	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
16		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schaltiere und Muscheln	—	—	—	—	16	10	3	1	—	—	—	—
18/19		—	—	—	—	19	195	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	—	—	—	200	640	471	—	2	—	—	—	—
21	Roggen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Gerste	—	—	—	—	54	321	—	—	—	—	—	—
23	Hafer	—	—	—	—	204	236	—	—	—	—	—	—
24	Mais	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—	—	—
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Reis	—	—	—	—	4	17	1	—	—	—	—	—
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	—	—	—	—	191	136	—	—	—	—	—	—
29	Malz	—	—	—	—	8	354	—	—	—	—	—	—
30		—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	—	—	—	—	137	249	—	—	—	—	—	—
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—
35	Obst, frisch und getrocknet	—	—	—	—	11	23	—	15	—	—	—	—
36	Kaffee	—	—	—	—	13	4	—	3	—	—	—	—
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—
39	Tee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	—	—	—	—	1	9	—	—	—	—	—	—
41	Gewürze	—	—	—	8	—	11	—	—	—	—	—	—
42	Pflanzenöle	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	—	—	—	—	—	10	—	3	—	—	—	—
44	Andere Nahrungsmittel	—	—	—	—	3	165	3	171	—	—	—	—
45	Wein	—	—	—	10	81	1 883	16	544	—	—	—	—
46	Bier	—	—	—	—	—	1 628	—	2	—	—	—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	—	—	—	—	315	62	—	14	—	—	—	—
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—
49	Andere Getränke	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.												
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weit. zugerichtet, roh. Pelzwerk	—	—	—	—	—	—	15	103	—	—	—	—
51		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53b	Calciumsuperphosphat	—	—	—	950	—	—	—	4	—	—	—	—
53c	Salpetersaures Natron	—	—	320	35	—	—	—	—	—	—	—	—
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	4 283	54	—	—	—	—	—	222
53e	Kalidünger	—	—	—	775	—	—	—	—	—	—	—	—
53f	Andere Düngemittel	—	—	—	—	307	—	—	5	—	6 149	—	—
54/55		—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	—	—	—	—	26	2	—	—	—	—	—	—
57	Kleie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
58	Ölkuchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59	Hopfen	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Sämereien	—	—	—	—	4	195	—	—	—	—	—	—
62		—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen	—	—	320	1 978	6 487	6 196	41	911	—	6 149	14	222

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

18 Bingen		19 Oberlahnstein		20 Koblenz		21 Beuel		22 Bonn		23 Wesseling		24 Köln		Nummer
Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen														
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1/7
—	—	—	—	1	7	—	—	—	—	—	—	—	27	8/10
14	103	—	—	18	9	—	—	6	—	—	—	440	266	11
—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	42	18	12
—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	166	37	13
—	—	—	—	1	6	—	—	—	—	—	—	40	143	14/15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	13	12	—	—	—	1	—	—	86	18	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18/19
—	—	—	1 368	—	—	—	—	—	—	—	—	7 182	4 421	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 389	600	21
165	2 112	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	982	45	22
—	25	—	475	—	—	—	—	—	—	—	—	499	622	23
—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	68	—	24
—	—	—	—	—	—	—	—	390	53	—	—	3	—	25
—	7	—	—	5	2	—	—	—	4	—	—	296	12	26
103	123	—	—	48	1	—	—	8	—	—	—	18 947	21 652	27/28
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	332	109	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
—	—	—	—	1	3	—	—	—	1	—	—	25	1	31
—	2	—	—	16	37	—	—	—	—	—	—	1 979	319	32/33
—	148	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	2	—	34
—	—	—	—	2	64	—	—	2	6	—	—	131	172	35
—	7	—	—	—	1	—	—	1	4	—	—	181	66	36
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	203	37/38
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	39
8	6	—	—	9	2	—	—	—	1	400	—	7 003	3 227	40
—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	53	36	41
—	—	—	—	45	11	—	—	—	—	—	—	1 689	257	42
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	4	43
—	2	—	—	15	208	—	—	—	—	—	—	1 328	220	44
198	2 126	—	—	111	3 635	—	—	28	49	—	—	369	1 229	45
1	—	—	—	4	—	—	—	1	—	—	—	6	4	46
17	487	—	—	33	14	—	—	—	—	—	—	20	382	47
—	—	—	—	1	26	—	—	—	—	—	—	1	79	48
—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	13	2	49
—	—	—	—	3	109	—	—	—	—	—	—	457	975	50
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	52
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53a
4	2	—	313	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 064	53b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	18	53c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53d
—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	—	1	100	53e
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13 999	434	53/
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54/55
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	14	505	56
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75	3 208	57
—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	58
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	121	57	61
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62
511	5 154	—	2 156	341	4 179	—	—	436	153	400	—	58 012	43 533	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	12 Weisenau		13 Gustavsburg		14 Mainz		15 Biebrich		16 Schierstein		17 Budenheim	
		Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen											
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag...	—	—	320	1 978	6 487	6 196	41	911	—	6 149	14	222
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	—	—	—	—	48	177	3	144	—	—	—	—
64	Rohtabak	—	—	—	—	17	10	—	3	—	—	—	—
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	—	—	—	—	71 613	—	2	715	40 192	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	146	48	—	226	—	11	—	—	—	—
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
66		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	—	—	—	—	114	26	—	—	—	—	—	—
68	Zellstoff	—	—	—	683	172	2 097	—	—	—	—	—	—
69	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70a	Eisenerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70b	Schwefelkies	—	—	—	—	—	8 571	—	—	—	—	—	—
71	Bleierze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72	Zinkerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
73	Manganerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
74/75	Andere Erze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
76	Aluminium	—	—	—	—	20	52	—	—	—	—	—	—
77	Kupfer	—	—	53	35	—	380	—	7	—	—	—	—
78		—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	—	—	—	300	—	3 553	—	738	—	—	—	—
80		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei	—	—	—	—	95	233	—	1	—	—	—	—
82	Zink	—	—	16	—	—	11	—	—	—	—	—	—
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	—	—	—	—	3	17	—	16	—	—	—	—
84/85		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	—	—	—	1 347	105	4	—	4	—	—	—	—
86c	Natürl., fester Asphalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	—	—	—	—	39	120	—	—	—	—	—	—
87b	Derivate der Mineralöle	—	—	—	—	—	55	—	—	—	—	—	—
88a	Steinkohlen	—	—	872	25 335	321	—	—	—	—	161	—	—
88b	Steinkohlenkoks	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88c	Steinkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88d	Braunkohle	—	—	—	4 382	—	—	—	—	—	—	—	—
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	—	740	13	—	—	—	—	—	—	—
88f	Rückstände der Kohlendestillation	—	—	—	—	3	7	—	—	—	—	—	—
88g	Torf	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
89	Kalk	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	218 328
90	Zement	816	124 245	—	116	698	193 758	—	—	—	—	—	—
91		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle	—	—	—	88	—	3	—	—	—	—	—	—
93		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
95	Jute	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
96	Hanf und Flachs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
97	Andere Textilrohstoffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98a	Lumpen und Abfälle	—	—	—	141	1	16	—	68	—	—	—	—
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde, Schamotte, Ton	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit	—	—	—	—	—	74	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen...	816	124 245	1 407	35 193	8 136	287 202	44	1 910	715	46 502	14	218 550

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

18 Bingen		19 Oberlahnstein		Koblenz		21 Beuel		22 Bonn		23 Wesseling		24 Köln		Nummer
Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen														
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
511	5 154	—	2 156	241	4 179	—	—	436	153	400	—	58 912	43 533	
—	—	—	—	—	—	—	—	2	6	—	—	88	171	63
2	12	—	—	21	14	—	—	—	—	—	—	513	1 159	64
—	3 432	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	65a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	65d
1	4 609	—	958	—	154	—	—	20	553	—	—	131	2 683	65e
—	27	—	—	115	10	—	—	—	—	—	—	88	837	65f
763	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	137	1	—	65g
—	177	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66
—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	67
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	102	229	68
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69
—	27 933	—	200 432	—	1	—	—	—	—	—	—	—	29	70a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14 998	70b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	1 204	71
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	72
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	12	73
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	6	74	74/75
—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	119	76
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83	458	77
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78
—	—	—	—	—	—	—	—	8	63	—	—	—	531	79a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	79b
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	507	79c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80
—	—	—	203	—	—	—	—	—	9	—	—	534	1 278	81
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 451	300	82
—	—	—	—	—	—	—	—	4	38	—	—	85	205	83
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84/85
—	15 414	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 701	86a
1	—	—	8 520	—	—	—	—	4	724	—	—	3	51 303	86b
—	—	—	—	2	—	—	—	29	—	—	—	1 598	1 229	86c
—	—	—	—	2	19	—	—	11	8	—	—	1 649	137	87a
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87b
24	454	—	—	—	—	—	—	—	—	27 326	—	282 169	36 198	88a
—	—	—	—	1 398	—	—	—	—	—	13 266	—	133 362	1 381	88b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	947	170	88c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50 670	7 189	—	1 843	88d
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1564 933	154 208	—	150	88e
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	443	49	88f
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88g
—	4	—	8 597	1	2	—	—	—	1	—	—	—	1	89
—	—	600	—	—	—	13 592	22 078	—	—	—	—	—	212	90
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	13	92
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73	326	94
—	—	—	—	—	—	—	—	—	67	—	—	4	17	95
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	96
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	97
—	94	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	107	1 126	98a
—	—	—	400	—	9	—	—	—	—	—	—	—	54	98b
—	—	—	500	1	346	—	—	—	—	—	—	1 604	3 917	98c
—	—	—	280	1	1	—	—	—	—	—	—	1	689	98d
1 302	57 324	600	222 056	1 883	4 743	13 592	22 078	516	1 622	1 656 595	161 534	483 121	174 847	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	12 Weisenau		13 Gustavsburg		14 Mainz		15 Biebrich		16 Schierstein		17 Budenheim	
		Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen											
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag	816	124 245	1 407	35 193	8 136	287 202	44	1 910	715	46 502	14	218 550
98e	Andere Erden	—	—	—	510	—	—	—	—	—	—	—	—
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	—	—	—	240	4	14	—	10	—	623	—	—
	IV. Fertigwaren.												
99/102		—	—	—	—	—	43	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	—	—	—	699	66	429	58	2 673	—	—	—	—
104a	Soda aller Art	—	—	—	20	—	26	—	—	—	—	—	—
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
104c	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	—	—	—	—	1	190	—	—	—	—	—	—
104e	Andere chemische Erzeugnisse	—	—	—	—	147	7 772	23	295	—	—	—	—
105/107		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle u. Leder, zugerichtet; Waren daraus	—	—	—	19	7	297	—	14	—	—	—	—
113/118	Garne und Seilerwaren	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	—	—	—	—	—	19	—	21	—	—	—	—
132	Kautschukwaren	—	—	—	—	—	—	—	45	—	—	—	—
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	—	—	—	—	86	204	5	215	—	—	—	—
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	—	—	—	29	107	5 029	19	257	—	—	—	—
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	—	—	—	—	—	4	—	8	—	—	—	—
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	—	—	985	—	—	—	170	—	—	—	—
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	—	—	—	20	—	30	—	—	—	—
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	—	—	—	—	—	11	—	31	—	—	—	—
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt oder nicht, eiserne Balken	—	—	—	—	7	4	—	32	—	—	—	—
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	—	—	—	—	1	500	—	1	—	—	—	—
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	—	—	—	230	—	1 182	—	—	—	—	—	—
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen und aus Stahl	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	—	—	—	—	2	14	—	1	—	—	—	—
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	—	—	—	—	9	219	—	43	—	—	—	—
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	—	—	—	—	—	36	—	8	—	—	—	—
156/157		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen Werkzeuge und Teile davon	—	—	135	95	6	807	—	102	—	—	—	—
169/174	Fahrzeuge aller Art. Schiffe und Boote	—	—	—	58	5	86	1	6	—	—	—	—
175/180		—	—	—	—	—	33	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	—	—	—	—	2	17	21	735	—	—	—	—
182		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet und Gold- und Silbermünzen.												
183/186		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, der. Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	—	—	—	—	68	380	7	203	—	492	—	—
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	—	—	—	—	5	136	6	100	—	—	—	—
189	Umschliessungen, gebraucht	—	—	—	—	292	1 397	2	491	—	—	—	—
	Summe der Güter-Abfuhr	816	124 245	1 542	38 078	8 951	306 078	186	7 404	715	47 617	14	218 550
	1925:	950	85 133	522	9 818	17 133	280 871	597	6 731	—	45 989	53	268 008
	Darunter Flossverkehr:												
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelh., nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	71 613	—	—	715	40 140	—	—
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	224	—	—	—	—	—	—
	Summe des Flossholzes	—	—	—	—	—	71 837	—	—	715	40 140	—	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

18 Bingen		19 Oberlahnstein		20 Koblenz		21 Beuel		22 Bonn		23 Wesseling		24 Köln		Nummer
Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen														
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
1 302	57 324	600	222 056	1 883	4 743	13 592	22 078	516	1 622	1656 595	161 534	483 121	174 847	
—	—	—	—	—	—	—	—	3	950	—	—	—	7	98*e*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	571	318	98*f*
1	10 009	—	—	8	9	—	—	—	—	—	—	557	1 401	98*g*
—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99/102
—	—	—	—	1	20	—	—	2	98	—	—	1 918	15 577	103
—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1 686	15 280	104*a*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61	104*b*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	104*c*
—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	9	112	104*d*
52	1 140	6 728	—	79	12	—	—	16	140	6 141	—	5 831	35 571	104*e*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105/107
8	84	—	—	—	—	—	—	7	50	—	—	53	96	108/112
—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	20	162	113/118
—	—	—	—	1	24	—	—	—	—	—	—	129	301	119/131
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	454	132
3	5	—	—	9	5	—	—	69	8	—	—	66	336	133/134
3	4	—	828	12	767	—	—	28	358	—	—	2 593	15 148	135/139
—	—	—	—	—	461	—	—	—	—	—	—	8	110	140
—	—	—	49	2	21	—	—	—	1 775	—	—	1	8 113	141
—	—	—	—	11	915	—	—	—	—	—	—	38	597	142/143
1	—	—	—	5	7	—	—	1	—	—	—	17	1 564	144/147
—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2 370	45 286	148/149*a*
—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	997	148/149*b*
—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	686	10 368	148/149*c*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	184/149*d*
—	—	—	—	—	137	—	—	—	—	—	—	4	32	148/149*e*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71	177	148/149*f*
2	14	—	—	—	454	—	—	—	—	—	—	200	9 826	148/149*g*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75	32 366	148/149*h*
33	73	—	—	85	186	—	—	—	—	—	—	590	19 774	148/149*i*
—	2	—	—	—	1	—	—	—	195	—	—	2 184	5 532	150/155
2	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	156/157
9	198	—	—	2	28	—	—	—	—	—	—	2 790	24 048	158/168
—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	50	271	169/174
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	175/180
—	—	—	—	1	31	—	—	799	1 581	—	—	319	663	181
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	182
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	183/186
10	689	—	—	36	204	—	—	—	—	—	—	457	529	187
6	7	—	—	546	107	—	—	190	103	—	—	1 629	1 748	188
6	12	—	—	158	32	—	—	21	55	—	—	614	1 335	189
1 438	69 590	7 328	222 933	2 845	8 178	13 592	22 078	1 652	6 935	1662 736	161 534	508 677	423 008	
3 948	70 197	1 550	158 836	2 361	7 407	11 983	17 101	1 966	5 704	1549 480	114 295	130 634	310 732	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*a*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*b*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*c*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*d*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*e*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*f*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*g*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	25 Leverkusen		26 Reisholz		27 Neuss		28 Düsseldorf		29 Krefeld	
		Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	I. Lebende Tiere.										
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.										
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend.	—	—	—	—	—	—	10	—	1	—
11	Speisefette	—	—	191	671	13	55	152	162	—	—
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	—	—	—	—	25	7	—	—
13	Milch	—	—	—	—	—	—	63	34	—	—
14/15	Naturbutter, Käse	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—
16		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schaltiere und Muscheln	—	—	—	—	—	—	7	13	1	1
18/19		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	—	—	197	—	557	353	1 036	—	150	1 433
21	Roggen	—	—	—	—	—	5	97	—	—	—
22	Gerste	—	—	197	—	—	—	17	286	150	200
23	Hafer	—	—	—	—	30	—	93	20	38	—
24	Mais	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Reis	—	—	—	—	—	—	18	32	—	—
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	—	—	248	55	22 218	7 268	55 148	5 776	24 604	4 444
29	Malz	—	—	—	—	—	—	—	53	—	—
30		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse,	—	—	—	—	—	—	11	8	—	—
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
35	Obst, frisch und getrocknet	—	—	—	—	—	—	34	85	99	12
36	Kaffee	—	—	—	—	—	—	149	18	2 832	—
37/38	Kakao roh oder zubereitet, Schokolade	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
39	Tee	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	—	—	—	—	60	—	53	310	978	977
41	Gewürze	—	—	—	—	—	—	46	23	—	—
42	Pflanzenöle	—	—	37	516	5 474	6 509	592	72	13	8
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	—	—	133	310	—	—	—	1	2	—
44	Andere Nahrungsmittel	—	—	—	7	—	—	305	115	927	5
45	Wein	—	—	—	—	—	—	94	195	1	1
46	Bier	—	—	—	—	—	—	12	3 339	—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	—	—	—	—	—	—	18	4	—	—
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49	Andere Getränke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.										
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weit. zugerichtet, roh. Pelzwerk	—	—	—	—	3	—	5	180	—	6
51		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53b	Calciumsuperphosphat	—	—	—	—	—	—	—	—	5 647	—
53c	Salpetersaures Natron	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53e	Kalidünger	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
53f	Andere Düngemittel	—	—	—	—	—	354	—	13	—	—
54/55		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	—	—	—	—	889	6 653	20	640	—	30
57	Kleie	—	—	—	—	330	2 893	4 733	12 831	2 642	5 015
58	Ölkuchen	—	—	—	925	115	6 672	—	100	—	—
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Sämereien	—	—	33	389	—	—	20	22	—	—
62		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen...	—	—	1 036	2 873	29 689	30 762	62 780	24 356	38 085	12 132

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

30 Uerdingen		31 Rheinhausen		32 Duisburg		33 Homberg		34 Alsum		35 Walsum		Nummer
Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen												
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1/7
1	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	8/10
—	—	—	—	359	222	—	—	—	—	—	—	11
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
3	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14/15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	1	—	—	—	369	—	—	—	—	—	—	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18/19
—	—	—	—	11 835	1 116	—	—	—	—	—	—	20
—	—	—	—	1 536	800	—	—	—	—	—	—	21
10	—	—	—	177	361	—	—	—	—	—	—	22
15	—	—	—	948	15	—	—	—	—	—	—	23
—	—	—	—	250	—	—	—	—	—	—	—	24
—	—	—	—	221	—	—	—	—	—	—	—	25
1	4	—	—	209	10	—	—	—	—	—	—	26
60	5	—	—	4 286	1 176	50	—	—	—	—	—	27/28
—	—	—	—	42	299	—	—	—	—	—	—	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32/33
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
—	31	—	—	42	4	—	—	—	—	—	—	35
2 026	41	—	—	—	161	—	—	—	—	—	—	36
5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37/38
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39
5 760	3 770	—	—	2 020	135	—	—	—	—	—	—	40
44	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41
1 266	253	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42
27	1	—	—	—	15 776	—	—	—	—	—	—	43
448	6	—	—	207	—	—	—	—	—	—	—	44
6	117	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	45
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
9	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49
—	—	—	—	45	2 269	—	—	—	—	—	—	50
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
—	—	—	—	—	38	—	—	—	—	—	—	52
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53*a*
—	—	—	—	800	9 900	—	—	—	1 616	—	—	53*b*
—	—	—	—	—	5 365	—	—	—	—	—	—	53*c*
—	—	—	500	—	—	—	—	54 554	9 439	—	—	53*d*
—	—	—	—	—	70 146	—	—	—	—	—	—	53*e*
—	—	—	—	—	18 697	—	—	—	3 302	—	—	53*f*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54/55
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
8	16	—	—	1 391	2 423	—	—	—	—	—	—	57
—	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	58
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59
6	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	61
				—	—	—	—	—	—	—	—	62
9 714	4 286	—	500	24 374	129 306	50	—	54 554	14 357	—	—	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	25 Leverkusen		26 Reisholz		27 Neuss		28 Düsseldorf		29 Krefeld	
		Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag ...	—	—	1 036	2 873	29 689	30 762	62 780	24 356	38 085	12 132
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs ...	—	—	—	—	—	1	117	177	—	—
64	Rohtabak ...	—	—	—	—	—	—	2	20	7	—
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz ...	—	—	—	—	—	—	59	—	—	—
65b	Grubenholz ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer ...	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält ...	—	—	—	—	—	—	4	121	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken ...	—	—	—	—	—	—	163	414	—	—
65g	Anderes Holz ...	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
66	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt ...	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—
68	Zellstoff ...	—	—	—	—	—	—	23	51	—	—
69	Kupfererze ...	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—
70a	Eisenerze ...	—	—	—	110	—	—	—	—	—	42
70b	Schwefelkies ...	1 521	42 599	—	—	—	—	—	—	—	—
71	Bleierze ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72	Zinkerze ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
73	Manganerze ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
74/75	Andere Erze ...	880	—	—	—	—	—	—	2	—	—
76	Aluminium ...	—	—	1	—	25	1 091	1	55	—	—
77	Kupfer ...	—	—	—	—	—	—	25	119	—	—
78	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl ...	—	—	—	—	—	—	3	479	11 634	1 010
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl ...	—	—	73	120	—	—	42	516	—	898
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch ...	—	—	—	—	—	—	—	76	—	575
80	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei ...	—	—	—	—	—	—	131	3	24	—
82	Zink ...	—	—	10	94	—	—	1	434	—	—
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand ...	—	—	—	—	—	—	14	120	—	—
84/85	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine ...	—	—	—	199	—	—	1	1 854	—	—
86c	Natürl., fester Asphalt ...	—	—	—	—	—	—	1 025	6	—	—
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände ...	—	—	303	7	—	—	1 152	135	—	—
87b	Derivate der Mineralöle ...	—	—	42 396	8 905	—	—	38 615	4	—	—
88a	Steinkohlen ...	—	—	—	6 295	68 524	115 790	402	5 941	58 781	146 640
88b	Steinkohlenkoks ...	—	—	—	—	8 723	5 075	—	—	2 359	—
88c	Steinkohlenbriketts ...	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—
88d	Braunkohle ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88e	Braunkohlenbriketts ...	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—
88f	Rückstände der Kohlendestillation ...	—	—	—	—	—	—	12	28	—	—
88g	Torf ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Kalk ...	—	—	—	—	—	—	2	29	—	—
90	Zement ...	11 096	—	—	60	—	—	1	332	—	—
91	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
93	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle ...	—	—	—	—	—	—	1	23	—	—
95	Jute ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
96	Hanf und Flachs ...	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—
97	Andere Textilrohstoffe ...	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—
98a	Lumpen und Abfälle ...	—	—	—	12	—	4	21	29	1	41
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel ...	—	—	—	199	—	660	—	3	—	—
98c	Erde für Steingut, Töpfererde) Kaolin (Porzellanerde, Schamotte, Ton ...	—	—	—	27	—	—	1	1	—	5
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit ...	—	—	—	—	—	—	4	120	—	1
	zu übertragen ...	13 497	42 599	43 819	96 101	106 961	153 383	104 623	35 485	110 891	161 344

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

30 Uerdingen		31 Rheinhausen		32 Duisburg		33 Homberg		34 Alsum		35 Walsum		Nummer
Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen												
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
9 714	4 286	—	500	24 374	129 306	50	—	54 554	14 357	—	—	
—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63
5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64
—	—	—	—	—	136	—	—	—	—	—	—	65a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65d
—	—	—	—	—	—	—	—	181	—	—	—	65e
—	1	—	—	278	851	—	—	—	—	—	—	65f
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65g
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66
—	—	—	—	21	16	—	—	—	—	—	—	67
—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	68
1	348	773	—	31 001	5 677	—	—	—	—	—	—	69
—	—	—	—	4 825	451	—	—	—	—	—	—	70a
—	2	—	—	2 759	4 909	—	—	—	—	—	—	70b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71
—	—	1 001	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72
—	—	—	—	1 653	95	—	—	—	—	—	—	73
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74/75
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77
—	18	2 085	12 572	30 230	147 208	—	—	20 647	26 784	7 264	16 456	78
—	—	1 317	71 375	26	110 018	—	—	—	—	196	26 842	79a
—	8	—	—	386	3 317	—	—	—	—	—	—	79b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79c
109	2	—	—	1 962	713	—	—	—	—	—	—	80
—	—	—	—	974	576	—	—	—	—	—	—	81
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84/85
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86a
—	—	—	541	—	2 783	—	—	—	—	—	—	86b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86c
—	24	—	—	3 766	110	—	—	—	—	—	—	87a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87b
—	699	—	—	3834875	17 172 797	304 062	721 550	398 737	1 170 644	188 815	764 074	88a
—	—	—	—	280 279	1088168	15 069	24 799	—	—	9 173	3 692	88b
—	—	—	—	7 360	270 408	—	—	—	—	170	12 900	88c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88d
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88e
—	—	—	—	4 405	4 052	2 369	—	—	—	541	—	88f
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	88g
—	—	—	—	—	1 091	—	—	—	—	—	—	89
—	—	600	2 696	8	2 777	—	—	—	—	—	—	90
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	92
—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	94
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	95
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	96
—	12	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	97
—	—	—	—	17 478	44 918	—	—	—	—	—	—	98a
—	—	—	—	2 178	33 602	—	—	—	—	—	—	98b
3	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98c
												98d
9 832	5 525	5 776	92 684	4 248 838	19 023 387	321 550	746 349	474 119	1 211 785	206 159	823 964	

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	25 Leverkusen		26 Reisholz		27 Neuss		28 Düsseldorf		29 Krefeld	
		Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag..	13 497	42 59[illegible]	43 81[illegible]	19 60[illegible]	106 961	153 383	104 623	35 48[illegible]	110 891	161 34[illegible]
98e	Andere Erden	—	—	—	—	—	28	—	465	—	1[illegible]
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	—	—	—	—	—	529	—	1 29[illegible]
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	114	—	—	144	82	449	269	1 656	21	11
	IV. Fertigwaren.										
99/102		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	1 012	15 268	—	15	—	10	317	1 490	25	67
104a	Soda aller Art	—	—	3 684	3 525	—	1 516	1	326	11	—
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	—	—	—	1 108	8	[illegible]
104c	Salzsäure	—	—	—	59	—	—	9	32	—	—
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.). Pech, Naphtalin usw.	—	—	—	—	—	—	1	5	—	1
104e	Andere chemische Erzeugnisse	20 209	70 92[illegible]	20[illegible]	11 93[illegible]	942	2 383	416	6 655	817	5 391
105/107		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle u. Leder, zugerichtet; Waren daraus	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—
113/118	Garne und Seilerwaren	—	—	—	—	17	3 537	17	36	—	[illegible]
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	—	—	—	—	—	—	134	51	9	4
132	Kautschukwaren	—	—	—	—	—	—	1	139	—	—
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	—	—	—	66	—	2 409	6	223	—	14
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	—	—	—	27	164	4 769	816	14 890	67	3 909
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	—	—	—	—	—	—	2	33	—	—
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	—	—	—	—	—	1	3 781	—	—
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	—	—	—	10 887	—	—	18	2 304	—	—
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt oder nicht, eiserne Balken	—	—	394	2 471	166	252	125	3 742	—	[illegible]
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	78	1 62[illegible]	1 152	643	—	5 475	—	—
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	—	—	17	26 596	—	—	958	12 442	—	—
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört,	—	—	—	99	—	—	—	119	—	—
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	—	—	—	48	—	—
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	—	—	272	873	—	—	—	862	—	8
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen und aus Stahl	—	—	3 598	63 655	70	—	8 735	77 271	—	—
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	—	—	—	6 693	—	—	58	30 160	—	17
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	—	—	334	1 465	739	3 064	768	27 275	—	326
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	—	—	—	12	—	—	36	748	5	—
156/157		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	—	1	296	2 330	2 960	9 699	157	9 639	23	285
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	—	—	—	—	—	11	266	323	1 64[illegible]
175/180		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	—	—	9 063	10 883	4	—	161	281	—	1
182		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold- und Silber, unverarbeitet, und Gold, und Silbermünzen.										
183/186		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, der. Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	—	1 164	12 074	8 882	69	102	858	1 737	43	49
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	—	—	4	982	—	—	47	255	—	1
189	Umschliessungen, gebraucht	—	—	150	819	16	298	427	2 554	6	137
	Summe der Güter-Abfuhr	34 832	129 960	73 995	173 644	113 336	182 538	118 972	242 134	112 249	174 52[illegible]
	1925...	17 456	215 314	61 752	124 260	175 735	53 135	51 259	226 987	37 397	12 908
	Darunter Flossverkehr:										
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelh., nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe des Flossholzes...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

30 Uerdingen		31 Rheinhausen		32 Duisburg		33 Homberg		34 Alsum		35 Walsum		Nummer
Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen												
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
9 832	5 525	5 776	92 684	4 248 838	19023387	321 550	746 349	474 119	1211 785	206 159	823 964	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98*e*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	39 331	3 124	937	98*f*
8	96	—	274	—	—	—	—	—	—	—	—	98*g*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99/102
1 414	944	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	103
15	—	—	—	30	1 954	—	—	—	—	—	—	104*a*
8	212	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	104*b*
—	—	—	—	105	—	—	—	—	—	—	—	104*c*
26	35	—	—	204	56 403	—	—	—	—	—	6 674	104*d*
1 477	2 581	—	—	880	19 262	—	—	—	—	—	2 004	104*e*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105/107
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	108/112
—	44	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	113/118
—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	119/131
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	132
—	—	—	5	2	—	—	—	—	—	61	—	133/134
11	23	—	—	152	679	—	—	—	—	—	—	135/139
—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	140
—	—	—	—	—	—	—	108	—	—	—	—	141
—	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	142/143
—	2	—	—	12	801	—	—	—	—	—	—	144/147
—	10	18 068	166 996	45 498	463 535	—	—	29 195	485 872	15 496	77 981	148/149*a*
—	—	103	549	—	—	—	—	—	—	—	802	148/149*b*
—	—	—	41	—	—	—	—	—	—	7 490	78 758	148/149*c*
—	—	2 669	106 585	10 309	113 584	—	—	—	—	1 563	77 285	148/149*d*
—	—	337	10 921	1 191	1 962	—	—	—	—	—	1 064	148/149*e*
—	—	—	—	1 133	21 942	—	—	—	—	539	908	148/149*f*
—	—	—	—	5 084	128 541	—	—	—	—	—	—	148/149*g*
—	—	1 832	88 182	1 598	31 276	—	—	—	—	5 408	25 766	148/149*h*
—	2	—	—	994	17 432	—	—	—	—	243	620	148/149*i*
8	8	—	—	322	1 494	—	—	—	—	—	—	150/155
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	156/157
15	226	—	—	77	4 482	—	—	—	—	—	—	158/168
—	814	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	169/174
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	175/180
1	3	—	—	15 533	16 573	—	—	—	—	—	—	181
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	182
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	183/186
107	457	—	—	3	49	—	—	—	—	—	—	187
22	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	188
7	58	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	189
12 951	11 119	28 785	466 238	4 331 965	19 903 386	321 550	746 457	503 314	1727 988	240 083	1096 763	
20 127	6 149	28 630	319 541	5 384 377	12 857 903	254 870	785 693	1 124 089	963 971	261 016	716 336	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*a*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*b*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*c*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*d*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*e*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*f*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*g*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	36 Orsoy		37 Rheinberg		38 Wesel		Nummer	Gesamt-Abfuhr in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen (Spalte 1–38)		
		Abfuhr in Tonnen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal		Berg	Tal	zusammen
	I. Lebende Tiere.										
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	1/7	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.										
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	—	—	—	—	—	—	8/10	18	48	66
11	Speisefette	—	—	—	—	51	—	11	2 520	2 488	5008
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	—	—	—	—	12	273	1 993	2 266
13	Milch	—	—	—	—	—	—	13	246	3 226	3 472
14/15	Naturbutter, Käse	—	—	—	—	—	—	14/15	46	253	299
16		—	—	—	—	—	—	16	—	—	—
17	Fische, Schaltiere und Muscheln	—	—	—	—	—	—	17	151	445	596
18/19		—	—	—	—	—	—	18/19	19	195	214
20	Weizen	—	—	—	—	—	—	20	86 708	23 084	109 792
21	Roggen	—	—	—	—	—	—	21	6 676	2 702	9 378
22	Gerste	—	—	—	—	—	—	22	13 278	17 721	30 999
23	Hafer	—	—	—	—	—	—	23	17 730	6 614	24 344
24	Mais	—	—	—	—	—	42	24	11 496	2 201	13 697
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	—	—	25	672	409	1 081
26	Reis	—	—	—	—	6	1	26	683	107	790
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	—	—	—	—	—	—	27/28	154 594	151 493	306 087
29	Malz	—	—	—	—	—	—	29	382	4 144	4 526
30		—	—	—	—	—	—	30	—	5	5
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	—	—	31	27	64	91
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	—	—	—	—	—	—	32/33	2 612	1 840	4 452
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	34	2	194	196
35	Obst, frisch und getrocknet	—	—	—	—	—	—	35	464	698	1 162
36	Kaffee	—	—	—	—	—	—	36	5 320	332	5 652
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	—	—	—	—	7	—	37/38	413	266	679
39	Tee	—	—	—	—	—	—	39	8	3	11
40	Zucker, roh und raffiniert	—	—	—	—	—	—	40	17 789	8 877	26 666
41	Gewürze	—	—	—	—	—	—	41	180	163	343
42	Pflanzenöle	—	—	—	—	—	—	42	10 760	17 771	28 531
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	—	—	—	—	4 415	—	43	4 603	252 032	256 635
44	Andere Nahrungsmittel	—	—	—	—	—	—	44	3 493	3 012	6 505
45	Wein	—	—	—	—	—	1	45	1 075	12 572	13 647
46	Bier	—	—	—	—	—	—	46	24	4 996	5 020
47	Weingeisthaltige Getränke	—	—	—	—	—	—	47	500	1 105	1 605
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	—	—	—	48	2	133	135
49	Andere Getränke	—	—	—	—	—	—	49	121	82	203
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.										
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weiterzugerichtet, roh. Pelzwerk	—	—	—	—	46	25	50	749	6 707	7 456
51		—	—	—	—	—	—	51	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	—	52	—	591	591
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	53a	—	37	37
53b	Calciumsuperphosphat	—	—	—	—	—	—	53b	6 856	20 776	27 632
53c	Salpetersaures Natron	—	—	—	—	—	—	53c	2 053	56 640	58 693
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	—	—	53d	58 837	18 680	77 517
53e	Kalidünger	—	—	—	—	—	—	53e	7	286 113	286 120
53f	Andere Düngemittel	—	—	—	—	—	—	53/	52 503	381 087	433 590
54/55		—	—	—	—	—	—	54/55	—	3	3
56	Futtermittel	—	—	—	—	—	—	56	1 711	14 506	16 217
57	Kleie	—	—	—	—	—	—	57	10 617	49 880	60 497
58	Ölkuchen	—	—	—	—	—	—	58	123	20 098	20 221
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	59	—	67	67
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	60	6	—	6
61	Sämereien	—	—	—	—	—	—	61	876	886	1 762
62		—	—	—	—	—	—	62	1	—	1
	zu übertragen...	—	—	—	—	4 525	69		477 224	1 377 339	1 854 563

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	36 Orsoy		37 Rheinberg		38 Wesel		Nummer	Gesamt-Abfuhr in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen (Spalte 1–38)		
		Abfuhr in Tonnen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal		Berg	Tal	zusammen
	Übertrag...	—	—	—	—	4 525	69		477 224	1 377 339	1 854 563
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	—	—	—	—	—	—	63	647	1 089	1 736
64	Rohtabak	9	—	—	—	—	—	64	1 613	5 193	6 806
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	65a	59	13 585	13 644
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	65b	—	3 420	3 420
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	65c	92	176	268
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	65d	325	174	499
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	—	—	—	—	151	65e	1 236	124 870	126 106
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	85	36	65f	1 477	95 326	96 803
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	65g	859	1 566	2 425
66		—	—	—	—	—	—	66	—	177	177
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	—	—	—	—	—	—	67	1 378	185	1 563
68	Zellstoff	—	—	—	—	16	—	68	1 186	42 957	44 143
69	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	69	—	188	188
70a	Eisenerze	—	—	—	—	—	—	70a	31 875	1 100 993	1 132 868
70b	Schwefelkies	—	—	—	—	—	—	70b	8 928	252 286	261 214
71	Bleierze	—	—	—	—	—	—	71	2 811	6 115	8 926
72	Zinkerze	—	—	—	—	—	—	72	2	1 381	1 383
73	Manganerze	—	—	—	—	—	—	73	1 023	12	1 035
74/75	Andere Erze	—	—	—	—	—	—	74/75	2 741	26 023	28 764
76	Aluminium	—	—	—	—	—	—	76	55	1 640	1 695
77	Kupfer	—	—	—	—	—	—	77	446	1 329	1 775
78		—	—	—	—	—	—	78	—	1	1
79a	Roheisen, Rohstahl	—	—	—	—	—	—	79a	71 930	206 364	278 294
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	—	—	—	—	—	—	79b	1 828	214 877	216 705
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	—	—	—	—	—	—	79c	391	105 012	105 403
80		—	—	—	—	—	—	80	—	—	—
81	Blei	—	—	—	—	—	—	81	3 216	4 384	7 600
82	Zink	—	—	—	—	—	—	82	2 541	2 273	4 814
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	—	—	—	—	—	—	83	136	1 964	2 100
84/85		—	—	—	—	—	—	84/85	—	—	—
86a	Pflastersteine	—	—	—	—	—	—	86a	—	28 600	28 600
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	—	—	—	—	—	—	86b	13 014	99 412	112 426
86c	Natürl., fester Asphalt	—	—	—	—	—	—	86c	3 762	5 669	9 431
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	—	—	—	—	—	—	87a	7 378	3 433	10 711
87b	Derivate der Mineralöle	—	—	—	—	—	—	87b	95 111	10 655	105 766
88a	Steinkohlen	69 537	168 856	—	—	961	877	88a	5 368 548	20 763 410	26 131 958
88b	Steinkohlenkoks	1 618	4 270	—	—	—	—	88b	474 782	1 129 548	1 604 330
88c	Steinkohlenbriketts	—	1 823	—	—	—	—	88c	12 772	489 502	502 274
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	88d	50 670	13 414	64 084
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	88e	1 564 948	155 101	1 720 049
88f	Rückstände der Kohlendestillation	—	—	—	—	—	—	88f	7 773	4 164	11 937
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	88g	—	5	5
89	Kalk	—	—	—	—	—	—	89	16	234 041	234 057
90	Zement	—	—	—	—	—	—	90	27 411	404 125	431 536
91		—	—	—	—	—	—	91	—	—	—
92	Wolle	—	—	—	—	—	—	92	132	135	267
93		—	—	—	—	—	—	93	—	—	—
94	Baumwolle	—	—	—	—	171	19	94	270	1 879	2 149
95	Jute	—	—	—	—	—	—	95	35	86	121
96	Hanf und Flachs	—	—	—	—	—	—	96	6	19	25
97	Andere Textilrohstoffe	—	—	—	—	—	—	97	79	119	198
98a	Lumpen und Abfälle	—	—	—	—	—	—	98a	189	17 246	17 435
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	—	—	—	—	323	—	98b	42 774	96 488	139 262
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde, Schamotte, Ton	—	—	—	—	—	—	98c	4 087	42 186	46 273
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit	—	—	—	—	—	5	98d	10	6 231	6 241
	zu übertragen...	71 164	174 949	—	—	6 081	1 157		8 287 786	27 096 367	35 384 153

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	36 Orsoy		37 Rheinberg		38 Wesel		Nummer	Gesamt-Abfuhr in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen (Spalte 1—38)		
		Abfuhr in Tonnen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal		Berg	Tal	zusammen
	Übertrag...	71 164	174 949	—	—	6 081	1 157		8 287 786	27 096 367	35 384 153
98e	Andere Erden	—	—	—	—	—	—	98e	248	2 483	2 731
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	—	—	—	—	98f	3 695	34 447	38 142
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	—	—	—	—	—	—	98g	2 881	24 861	27 742
	IV. Fertigwaren.										
99/102		—	—	—	—	—	—	99/102	35	779	814
103	Farben, Färbemittel, Lacke	—	—	—	—	—	—	103	5 099	59 039	64 138
104a	Soda aller Art	—	—	—	17 045	—	—	104a	5 437	185 585	191 022
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	—	—	104b	16	2 612	2 628
104c	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	104c	114	11 056	1 170
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	—	—	—	—	—	—	104d	639	67 901	68 540
104e	Andere chemische Erzeugnisse	—	—	—	—	230	139	104e	48 612	337 795	386 407
105/107		—	—	—	—	—	—	105/107	—	—	—
108/112	Häute, Felle u. Leder, zugerichtet; Waren daraus	—	—	—	—	—	—	108/112	84	3 959	4 043
113/118	Garne und Seilerwaren	—	—	—	—	—	—	113/118	71	4 446	4 517
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	—	—	—	—	400	—	119/131	753	1 793	2 546
132	Kautschukwaren	—	—	—	—	—	—	132	22	795	817
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	—	—	—	—	—	—	133/134	367	5 224	5 591
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	—	—	—	—	—	—	135/139	4 404	128 732	133 136
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	—	—	—	—	—	305	140	11	1 120	1 131
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	—	—	—	—	3	141	4	16 378	16 382
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	—	—	—	1	142/143	54	2 546	2 600
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	—	—	—	—	—	—	144/147	54	17 614	17 668
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt oder nicht, eiserne Balken	—	—	—	—	9	7	148/149a	113 904	1 284 794	1 398 698
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	—	—	—	148/149b	1 333	10 929	12 262
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	—	—	—	—	—	26	148/149c	10 756	133 714	144 470
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	—	—	—	—	—	—	148/149d	15 348	303 078	318 426
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	—	—	148/149e	1 532	14 643	16 175
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	—	—	—	—	—	—	148/149f	2 480	25 706	28 186
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen und aus Stahl	—	—	—	—	—	—	148/149g	17 835	296 244	314 079
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	—	—	—	—	10	5 290	148/149h	9 087	227 185	236 272
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	—	—	—	—	2	26	148/149i	3 829	78 398	82 227
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	—	—	—	—	—	—	150/155	2 648	8 531	11 179
156/157		—	—	—	—	—	—	156/157	2	21	23
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	—	—	—	—	—	—	158/168	6 783	68 216	74 999
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	—	—	—	—	—	169/174	391	3 289	3 680
175/180		—	—	—	—	—	—	175/180	—	33	33
181	Andere Fertigerzeugnisse	—	—	—	—	—	—	181	25 910	32 494	58 404
182		—	—	—	—	—	—	182	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen										
183/186		—	—	—	—	—	—	183/186	—	—	—
187	Waren, deren Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	—	—	—	—	—	1	187	15 074	22 008	37 082
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	2	—	—	—	112	28	188	2 572	4 121	6 693
189	Umschliessungen, gebraucht	—	—	—	—	28	—	189	1 876	11 424	13 300
	Summe der Güter-Abfuhr	71 166	174 949	—	17 045	6 872	6 983		8 591 746	30 530 360	39 122 106
	1925..	230 781	79 241	—	—	1 680	13 369		9 802 071	20 242 868	30 044 939
	Darunter Flossverkehr:										
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	65a	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	65b	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	65c	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	65d	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelh., nicht geschält	—	—	—	—	—	—	65e	715	111 753	112 468
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	65f	—	224	224
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	65g	—	—	—
	Summe des Flossholzes..	—	—	—	—	—	—		715	111 977	112 692

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beilage 4 zu IV, A, a.

Güterverkehr.

Verkehr an der deutsch-niederländischen Grenze von den niederländischen, belgischen, französischen und sonstigen Häfen her

mit Einbegriff des Rhein-See-Verkehrs

im Jahre 1926

nach den Aufzeichnungen[1]) der deutschen Haupt-Zollstelle in Emmerich, der niederländischen Zollstelle in Lobith und der belgischen und französischen Häfen.

[1]) Siehe die näheren Ausführungen auf Seite 45 unter 2 und 3.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	Gesamt-Zufuhr in den niederländischen, belgischen und französischen Häfen (Sp. 3—25)	Zufuhr in Tonnen in den deutschen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)						Zufuhr in Tonnen in den anderen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)					Gesamt-Zufuhr nach dem deutschen Rhein hin (Sp. 26, 32, 37)
			Hafen 67 Bremen	Hafen 68 Hamburg	Hafen 69 Stettin	Hafen 70 Kiel/Flensburg	Hafen 71 Andere deutsche Häfen	Zusammen (Sp. 27-31)	Hafen 72 Danzig	Hafen 73 Andere baltische Häfen	Hafen 74 Englische Häfen	Hafen 75 Alle anderen Häfen	Zusammen (Sp. 33-36)	
1	2	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38
	I. Lebende Tiere.													
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	II. Nahrungsmittel und Getränke.													
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	143 (24)	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	145 (24)
11	Speisefette	1 701	—	98	1	—	—	99	13	—	—	—	13	1 813
12	Margarine u. andere Kunstbutter	(6) 116	1	—	—	—	2	3	—	—	—	—	—	(6) 119
13	Milch	4 394	5	47	—	—	15	67	—	—	—	—	—	4 461
14/15	Naturbutter, Käse	790	—	2	—	—	—	2	—	—	1	—	1	793
16		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schaltiere und Muscheln	716	—	—	91	—	—	91	—	—	2	—	2	809
18/19		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	(502) 13 802	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(502) 13 802
21	Roggen	840	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	840
22	Gerste	1 332	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 332
23	Hafer	13 442	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13 442
24	Mais	3 312	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 312
25	Andere Getreidearten	48	—	—	—	—	—	—	—	—	27	—	27	75
26	Reis	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	89 329	—	303	—	120	333	756	—	—	—	—	—	90 085
29	Malz	2 645	—	529	—	—	176	705	—	—	—	5	5	3 355
30		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	941	19	40	—	—	23	82	—	—	227	—	227	1 250
34	Kartoffeln	326	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	327
35	Obst, frisch und getrocknet	434	4	80	—	4	17	105	—	—	12	—	12	551
36	Kaffee	85	16	37	—	—	6	59	—	—	—	—	—	144
37/38	Kakao roh, zubereiteter Kakao	383	4	76	1	—	3	84	—	—	—	—	—	467
39	Tee	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3
40	Zucker, roh und raffiniert	8 457	22	—	—	—	—	22	—	—	401	—	401	8 880
41	Gewürze	79 (142)	—	1	—	—	—	1	—	—	7	—	7	87 (142)
42	Pflanzenöle	3 799	354	158	14	—	40	566	48	—	16	—	64	4 429
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	147 794	—	51	—	—	—	51	—	—	—	—	—	147 845
44	Andere Nahrungsmittel	455 (1)	6	31	26	27	21	111	—	—	25	—	25	591 (1)
45	Wein	6 204	233	859	190	186	349	1 817	73	—	81	11	165	8 186
46	Bier	4 314	—	—	—	—	6	6	—	—	—	—	—	4 320
47	Weingeisthaltige Getränke	536	—	23	31	7	85	146	—	—	1	—	1	683
48	Quellwasser und Mineralwasser	12 745	—	—	—	—	3	3	—	—	3 138	—	3 138	15 886
49	Andere Getränke	133	—	8	—	—	2	10	—	—	—	—	—	143
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.													
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weiter zugerichtet, roh. Pelzwerk	5 374	4	241	6	—	28	279	—	—	219	—	219	5 872
51		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
53b	Kalksuperphosphat	1 619	—	69	—	1	—	70	—	—	—	515	515	2 204
53c	Salpetersaures Natron	65 954	—	—	500	—	—	500	—	—	—	2 450	2 450	68 904
53d	Schlacken phosphors. Salze	13 017	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13 017
53e	Kalidünger	382 616	—	—	—	—	—	—	—	—	51	—	51	382 667
53f	Andere Düngemittel	326 889	—	—	—	—	—	—	—	—	2	450	452	327 341
54/55		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	6 911	—	31	—	4	9	44	—	—	—	—	—	6 955
57	Kleie	23 605 (380)	—	200	—	—	—	200	—	—	—	—	—	23 805 (380)
58	Ölkuchen	24 323	—	—	—	2	56	58	—	—	—	82	82	24 463
59	Hopfen	16	—	5	—	—	—	5	—	—	—	—	—	21
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Sämereien	605	1	7	—	132	9	149	7	—	3	—	10	764
62		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen	(1655) 1 170 471	669	2 897	861	483	1 183	6 093	141	—	4 215	3 513	7 869	(1655) 1 184 433

Bemerkung: Die zwischen Klammern eingetragenen Zahlen stellen den Verkehr der Grenzdurchgangsstelle Keeken dar.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	Gesamt-Zufuhr in den niederländischen, belgischen und französischen Häfen (Sp. 3—25)	Zufuhr in Tonnen in den deutschen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)						Zufuhr in Tonnen in den anderen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)					Gesamt-Zufuhr von dem deutschen Rhein her (Spalte 26, 32, 37)
			Hafen 67	Hafen 68	Hafen 69	Hafen 70	Hafen 71		Hafen 72	Hafen 73	Hafen 74	Hafen 75		
			Bremen	Hamburg	Stettin	Königsberg	Andere deutsche Häfen	Zusammen (Spalte 27—31)	Danzig	Andere baltische Häfen	Englische Häfen	Alle anderen Häfen	Zusammen (Spalte 33—36)	
1	2	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38
	Übertrag ...	(1655) 1 170 471	669	2 897	861	483	1 183	6 093	141	—	4 215	3 513	7 869	(1655) 1 184 433
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	562	1	38	—	—	2	41	52	—	141	1	194	797
64	Rohtabak	1 841	827	256	—	9	61	1 153	—	—	—	—	—	2 994
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	18 229	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18 229
65b	Grubenholz	295	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	295
65c	Brennholz	3 875	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 875
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	98 755	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5	98 760
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	30 016	—	—	—	3	1	4	—	—	70	—	70	30 090
65g	Anderes Holz	179	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	179
66		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
68	Zellstoff	54 264	—	233	—	—	952	1 185	—	—	349	—	349	55 798
69	Kupfererze	87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87
70a	Eisenerze	138	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	138
70b	Schwefelkies	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
71	Bleierze	1 273	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 273
72	Zinkerze	5 025	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 025
73	Manganerze	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
74/75	Zinnerze, andere Erze	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
76	Aluminium	1 623	1	8	—	—	—	9	—	5	34	—	39	1 671
77	Kupfer	2 514	—	413	—	—	7 584	7 997	—	—	206	—	206	10 717
78		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	237 735	—	1	—	500	1 250	1 751	—	200	—	320	520	240 006
79b	Luppen a. Eisen u. Stahl; dünn ausgeschm. Gussstahl	437 746	—	2	—	747	—	749	—	—	—	41	41	438 536
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	4 495	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4 496
80		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei	2 282	—	3	6	—	5	14	—	—	141	14	155	2 451
82	Zink	32 603	—	—	—	—	13	13	—	—	72	—	72	32 688
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	693	—	1	—	—	—	1	—	—	73	—	73	767
84/85		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine	45 996	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45 996
86b	Andere rohe oder einfach gehauene Steine	2 021 752	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	2 021 755
86c	Natürl., fester Asphalt	5 556	—	146	1	—	1	148	—	—	—	10	10	5 714
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	14 541	66	4 178	45	13	5	4 307	1	—	8	261	270	19 118
87b	Derivate der Mineralöle	2 093	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	2 096
88a	Steinkohlen	26 524 952	—	—	—	—	—	—	—	—	30	630	660	26 525 612
88b	Steinkohlenkoks	1 551 222	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 551 222
88c	Steinkohlenbriketts	652 484	—	—	—	—	—	—	—	—	60	—	60	652 544
88d	Braunkohle	5 438	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 438
88e	Braunkohlenbriketts	161 260	—	—	—	—	255	255	—	—	—	9 190	9 190	170 705
88f	Rückstände der Destillation der Steinkohle	2 465	—	—	—	—	2	2	5	—	—	—	5	2 472
88g	Torf	498	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	498
89	Kalk	6 195	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	6 196
90	Zement	455 899	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	455 900
91		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle	553	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	554
93		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle	3 139	—	4	12	—	5	21	1	—	—	3	4	3 164
95	Jute	407	—	—	—	2	—	2	—	—	—	10	10	419
96	Hanf und Flachs	45	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	48
97	Andere Textilrohstoffe	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
98a	Lumpen und Abfälle	17 784	—	1	—	—	1	2	—	—	110	—	110	17 896
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	35 239	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35 239
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde, Schamotte, Ton	(4) 51 844	—	1	—	145	3	149	3	—	790	2 085	2 878	(4) 54 871
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit	2 676	—	4	—	—	—	4	—	—	16 —	—	16	2 696
	zu übertragen ...	(1659) 5660 000	000	00	925	1902	11 323	23 904	204	205	6 327	16 070	22 815	(1659) 33 713 538

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

A. Nach den Aufzeichnungen in Emmerich.

Nummer	Güterverzeichnis	Gesamt-Zufuhr in den niederl. belg. u. franz. Häfen (Sp. 3—25)	Zufuhr in Tonnen in den deutschen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verk.) Haf.67 Bremen	Haf.68 Hamburg	Haf.69 Stettin	Haf.70 Königsberg	Haf.71 Andere deutsche Häfen	Zusammen (Sp.27-31)	Zufuhr in Tonnen i. d. ander. überseeischen Häfen (Rhein-See-Verk.) Haf.72 Danzig	Haf.73 Andere baltische Häfen	Haf.74 Englische Häfen	Haf.75 Alle anderen Häfen	Zusammen (Spalte 33—36)	Gesamt-Zufuhr von dem deutschen Rhein her (Sp.23,32,37)
1	2	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38
	Übertrag...	(1659) 33 666 819	1 564	8 190	925	1 902	II 323	23 904	204	205	6 327	16 079	22 815	(1659) 33 713 538
98c	Andere Erden	27 299	—	6	—	—	—	6	—	—	—	—	—	27 305
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	46 668	—	8	—	—	—	8	—	—	27	3	30	46 706
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	(552) 130 081	23	519	17	8	39	606	277	—	78	29	384	(552) 131 071
	IV. Fertigwaren.													
99/102		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	73 826	1 709	3 309	624	319	1 146	7107	44	—	814	899	1 757	82 690
104a	Soda aller Art	162 700	64	3 015	1 495	—	31	4 605	—	—	942	331	1 273	168 578
104b	Bitter- und Glaubersalz	13 522	—	8	—	—	—	8	—	—	—	—	—	13 530
104c	Salzsäure	261	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	261
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphthalin usw.	130 899 (353)	—	621	6	—	620	1 247	2	—	3 224	—	3 226	135 372 (353)
104e	Andere chemische Erzeugnisse	323 887	112	2 838	348	147	446	3 891	368	—	3 332	2 774	6 474	334 252
105/107		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle, Leder zugerichtet, Waren daraus	3 881	—	—	—	1	1	2	—	—	29	—	29	3 912
113/118	Garne und Seilerwaren	2 683	16	1 296	155	55	306	1 828	—	—	47	10	57	4 568
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	4 130	—	8	—	10	—	18	1	—	41	—	42	4 190
132	Kautschukwaren	635	—	1	—	—	—	1	—	—	227	59	286	922
133/134	Möbel und andere Holzwaren	4 982	6	15	2	11	—	34	1	—	193	6	200	5 216
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	92 240	240	6 650	500	324	372	8 086	32	—	5 571	312	5 915	106 241
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	4 882	—	1	—	108	6	115	—	—	171	—	171	5 168
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	98 401	—	—	—	264	1	265	—	—	2 457	472	2 929	101 603
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	6 105	—	1	—	7	1	9	—	—	201	1	202	6 310
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	18 709	—	57	2	—	—	59	3	—	2 369	55	2 427	21 195
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt oder nicht, eiserne Balken	1 139 716	—	5 316	II 584	5 794	1 201	23 895	822	1 225	2 409	7 032	11 488	1 175 099
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	21 381	—	—	—	17	—	17	—	—	—	156	156	21 554
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	420 790	—	3 451	217	506	354	4 528	780	—	290	1 098	2 168	427 486
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	422 513	—	4 006	2 384	1 569	896	8 855	154	646	—	7 592	8 392	439 760
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	69 050	—	15	—	16	5	36	—	—	—	—	—	69 086
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	44 728	—	2	33	177	—	212	64	7	—	226	297	45 237
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen und aus Stahl	332 979	10	32	835	677	178	1 732	65	70	1 485	1 017	2 637	337 348
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	298 548	84	343	742	556	24	1 749	14	21	4 541	1 597	6 173	306 470
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	(39) 119 578	209	600	1 004	2 414	532	4 759	262	—	4 889	344	5 495	(39) 129 832
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	14 533	7	302	13	38	23	383	12	—	698	40	750	15 666
156/157		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	(2) 65 606	240	3 270	691	836	458	5 495	147	725	1 340	904	3 116	(2) 74 217
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	10 306	—	—	—	97	2	99	—	—	16	—	16	10 421
175/180		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	(10) 4 619	412	259	334	450	296	1 751	56	—	307	138	501	(10) 6 871
182		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet und Gold- und Silbermünzen.													
183/186		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, deren Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	14 913	2 874	2 969	1 891	3 215	3 284	14 233	875	—	714	1 328	2 917	32 063
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	(1) 5 408	7	963	6	8	5	989	3	—	178	10	191	(1) 6 588
189	Umschliessungen, gebraucht	(63) 9 347	8	29	14	—	12	63	2	—	186	—	188	(63) 9 598
	Summe der Güter-Zufuhr	(2679) 37 806 633	7 585	48100	23822	19526	21562	120595	4 188	2 899	43103	42512	92 702	(2679) 38 019 930
	Darunter Flossverkehr:													
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelh., nicht geschält	59 537	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59 537
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz gesägt, gehobelt, Balken	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe des Flossholzes...	59 627	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59 627

Bemerkung: Die zwischen Klammern eingetragenen Zahlen stellen den Verkehr des Grenzdurchgangsstelle Keeken dar.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

B. Nach den Aufzeichnungen in Lobith.

Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den niederländischen Häfen														
		Hafen 44	Hafen 45	Hafen 46	Hafen 47	Hafen 48	Hafen 49	Haf. 50	Haf. 51	Haf. 52	Haf. 53	Haf. 54	Hafen 55	Hafen 56	Zusammen (Spalte 3—15)
		Nijmwegen	Arnhem	Utrecht	Dordrecht	Rotterdam	Vlaardingen	Schiedam	Delft	s'Gravenhage	Leiden	Amsterdam	Terneuzen	Andere niederländische Häfen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	I. Lebende Tiere														
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.														
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	—	—	—	—	43	—	—	—	—	—	—	—	—	43
11	Speisefette	—	—	—	—	875	—	—	—	—	—	147	—	—	1 022
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	—	—	73	—	—	—	—	—	1	—	—	74
13	Milch	—	—	—	—	3 626	—	—	—	—	—	49	—	—	3 675
14/15	Naturbutter, Käse	—	—	—	—	115	—	—	—	—	—	38	—	—	153
16		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schaltiere und Muscheln	—	—	—	—	85	—	—	—	5	—	2	—	37	129
18/19		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	—	—	—	—	12 371	—	—	—	105	52	1 459	—	501	14 488
21	Roggen	—	—	—	—	324	—	—	—	—	—	—	—	100	424
22	Gerste	—	—	—	—	564	—	—	—	—	—	—	—	—	564
23	Hafer	—	—	—	—	13 369	—	—	—	—	—	—	—	20	13 389
24	Mais	—	—	192	—	780	—	—	—	—	—	624	—	1 728	3 324
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7
26	Reis	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	88	—	—	110
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	—	—	—	—	23 393	—	—	—	—	—	2 468	—	—	25 861
29	Malz	—	—	—	—	581	—	—	—	—	—	1 894	—	—	2 475
30		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	21	—	—	33
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	—	—	—	—	831	—	—	—	—	—	73	—	—	904
34	Kartoffeln	140	—	—	—	40	—	—	—	—	—	33	—	—	213
35	Obst, frisch und getrocknet	—	—	—	—	475	—	—	—	—	—	50	—	—	525
36	Kaffee	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	60	—	—	78
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	340	—	—	348
39	Tee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	—	—	26
40	Zucker, roh und raffiniert	—	—	—	—	8 299	—	—	—	—	—	546	—	—	8 845
41	Gewürze	—	—	—	—	47	—	—	—	—	—	15	—	—	62
42	Pflanzenöle	66	—	—	2 265	756	—	—	23	90	—	187	—	702	4 089
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	—	1 270	—	—	23 510	9 780	—	1 355	659	6 605	289	—	20 161	63 629
44	Andere Nahrungsmittel	1	—	—	—	259	—	—	—	—	—	42	—	—	302
45	Wein	28	48	—	6	4 928	—	—	—	—	—	945	—	—	5 955
46	Bier	—	—	—	—	1 738	—	—	—	—	—	61	—	—	1 799
47	Weingeisthaltige Getränke	—	—	—	—	642	—	—	—	—	—	243	—	—	885
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	—	10 911	—	—	—	—	—	2	—	—	10 913
49	Andere Getränke	—	—	—	—	183	—	—	—	—	—	728	—	—	911
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.														
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weiter zugerichtet, roh. Pelzwerk	—	—	—	—	3 234	—	—	—	—	—	2 418	—	—	5 652
51		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	4 145	—	—	401	—	—	284	—	—	4 830
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	—	—	—	—	1 593	—	—	—	—	—	—	—	9	1 602
53b	Calciumsuperphosphat	—	—	—	—	2 367	—	—	—	—	—	—	—	—	2 367
53c	Salpetersaures Natron	—	—	—	—	731	—	—	—	—	—	—	—	300	1 031
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	690	—	—	—	—	—	—	—	9 151	9 841
53e	Kalidünger	4 048	1 815	826	6 266	10 696	400	—	—	1 395	80	3 596	—	90 482	119 604
53f	Andere Düngemittel	3 106	595	100	5 256	112 070	6 490	—	—	—	20	7 142	13 803	67 135	215 717
54/55		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	—	—	—	6	18 470	—	—	—	—	—	321	—	808	19 605
57	Kleie	—	3	—	—	23 537	—	—	—	—	—	—	—	—	23 540
58	Ölkuchen	—	—	50	—	5 355	—	—	—	—	—	1 239	—	10 743	17 387
59	Hopfen	—	—	—	—	673	—	—	—	—	—	—	—	—	673
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Sämereien	—	117	—	—	196	—	—	—	—	—	11	—	10	334
62		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen	7 389	3 848	1 168	13 799	292 642	16 670	—	1 779	2 254	6 757	25 442	13 803	201 887	587 438

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den niederländischen Häfen													
		Hafen 44	Hafen 45	Hafen 46	Hafen 47	Hafen 48	Hafen 49	Haf. 50	Haf. 51	Haf. 52	Haf. 53	Hafen 54	Haf. 55	Hafen 56	Zusammen (Spalte 3—15)
		Nijmwegen	Arnhem	Utrecht	Dordrecht	Rotterdam	Vlaardingen	Schiedam	Delft	's Gravenhage	Leiden	Amsterdam	Terneuzen	andere niederländische Häfen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	Übertrag...	7 389	3 848	1 168	13 799	292 642	16 670	—	1 779	2 254	6 757	25 442	13 883	201 887	587 438
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	—	—	—	—	407	—	—	—	—	—	153	—	—	560
64	Rohtabak	—	—	—	—	1 293	—	—	—	—	—	420	—	—	1 713
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	1 031	471	—	—	—	—	—	1 824	—	—	3 326
65b	Grubenholz	—	—	—	—	345	—	—	—	—	—	—	—	295	640
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	51	—	—	—	—	—	—	—	—	51
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	651	2 073	683	13 338	7 806	1 943	—	—	225	—	7 536	—	61 880	96 135
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	1	2	175	470	6 682	162	213	—	1 202	354	14 295	—	5 600	29 156
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	410	—	—	—	—	—	105	—	—	515
66	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	123	—	—	—	599	—	—	—	—	—	239	—	—	961
68	Zellstoff	1 485	2	—	2	33 806	—	—	—	—	—	4 468	—	3 660	43 423
69	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70a	Eisenerze	—	—	—	—	23 617	—	—	—	—	—	1 900	—	—	25 517
70b	Schwefelkies	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
71	Bleierze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	—	—	36
72	Zinkerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	785	785
73	Manganerze	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	12
74/75	Andere Erze	—	—	—	—	27	—	—	—	—	—	39	—	450	516
76	Aluminium	—	—	—	—	765	—	—	—	—	—	63	—	—	828
77	Kupfer	—	—	—	—	2 345	—	—	—	—	—	158	—	—	2 503
78	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	—	23	5 035	118	134 819	—	354	50	—	190	11 522	3 725	1 636	157 472
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	—	—	500	—	40 359	—	158	—	—	—	2 002	—	302	43 321
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	—	—	—	—	1 381	—	—	—	—	—	301	—	4	1 686
80	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei	—	31	—	—	902	423	—	—	—	—	879	—	409	2 646
82	Zink	—	6	—	—	1 477	—	—	—	—	—	342	—	17 364	19 189
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	—	—	—	—	471	—	—	—	—	—	211	—	—	682
84/85	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine	2 634	2 132	—	299	2 359	—	365	—	6 000	284	1 750	—	11 003	26 826
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	13 852	11 039	30 885	38 955	101 431	1 247	100	15 105	75 265	7 694	173 855	1 676	1 176 104	1 647 208
86c	Natürl., fester Asphalt	—	2	—	—	1 946	—	—	—	—	—	1 226	—	—	3 174
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	51	8	—	2	7 576	3 306	—	—	—	—	3 349	—	—	14 292
87b	Derivate der Mineralöle	—	—	—	—	1 916	8 087	—	—	—	—	170	—	—	10 173
88a	Steinkohlen	47 934	37 104	35 089	115 173	17 742 209	415603	48 957	64 966	93 533	68 806	1058 628	76 895	1 924 637	21 729 564
88b	Steinkohlenkoks	35	823	2 536	3 626	1 364 528	4 212	1 739	4 887	6 435	3 302	20 983	220	46 339	1 459 665
88c	Steinkohlenbriketts	1 002	1 993	798	3 355	314 375	3 082	890	3 835	275	923	10 850	28 403	96 435	458 216
88d	Braunkohle	—	—	142	—	350	—	—	—	—	—	—	—	4 188	4 680
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	1 240	2 760	72 338	515	455	150	—	961	23 520	—	60 719	162 658
88f	Rückstände der Kohlendestillation	—	—	—	526	7 702	3 436	—	—	—	—	9 365	—	37	21 066
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	190	—	—	—	172	362
89	Kalk	—	—	536	—	2 819	—	—	—	844	—	1 506	—	329	6 034
90	Zement	27 253	625	4 893	4 531	96 338	4 023	850	—	5 235	240	121 923	—	46 402	312 313
91	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle	—	—	—	—	155	—	—	—	—	—	2	—	—	157
93	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle	—	1	—	—	976	—	—	—	—	—	125	—	—	1 102
95	Jute	2	—	—	—	322	—	—	—	—	—	250	—	—	574
96	Hanf und Flachs	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	1	—	—	22
97	Andere Textilrohstoffe	—	—	—	—	34	—	—	—	—	—	56	—	—	90
98a	Lumpen und Abfälle	—	—	—	—	18 416	—	—	—	—	—	553	—	—	18 969
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	50	—	1 582	4 375	11 818	—	—	919	551	—	227	—	20 392	39 914
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde, Schamotte, Ton	100	—	603	1 304	14 869	—	1 012	1 052	—	—	5 827	—	21 758	46 525
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit	—	1	—	—	578	—	159	—	—	—	743	—	919	2 400
	zu übertragen...	102 592	59 713	85 865	203 664	20 313 763	462711	55 252	92 743	192 009	89 511	1506 844	116 722	3 703 706	26 985 095

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den niederländischen Häfen														
		Haf. 44 Rijnwegen	Haf. 45 Arnhem	Hafen 46 Utrecht	Haf. 47 Dordrecht	Hafen 48 Rotterdam	Haf. 49 Vlaardingen	H. 50 Schiedam	H. 51 Delft	H. 52 s'Gravenhage	H. 53 Leiden	Hafen 54 Amsterdam	H. 55 Terneuzen	Hafen 56 Andere niederländ. Häfen	Zusammen (Spalte 3—15)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	Übertrag...	102592	59 713	85 865	203664	20 313 763	462711	5252	9743	192909	89 511	1 506 844	116 722	3 703 706	26985 095
98e	Andere Erden	—	—	480	5 055	2 588	—	2544	1548	342	90	421	—	8 152	21 220
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	—	6 879	1 884	37 458	—	—	—	97	558	—	3 649	50 525
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	1 985	376	3 040	3 132	96 010	1 414	586	1058	11 533	1 018	19 475	—	26 500	166 127
	IV. Fertigwaren.														
99/102		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	126	971	—	636	53 974	—	—	—	10	—	16 882	—	—	72 593
104a	Soda aller Art	87	—	—	750	56 753	—	—	—	—	—	2 848	—	518	60 956
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	6	6 617	10	—	—	—	448	246	—	508	7 835
104c	Salzsäure	—	—	—	—	618	—	—	—	—	—	106	—	—	724
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	—	9	—	637	9 065	5 290	—	—	—	—	74 898	—	136	90 035
104e	Andere chemische Erzeugnisse	4 773	779	5 174	1 700	128 041	21 867	62	250	—	—	61 527	635	55 443	280 251
105/107		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle u. Leder zugerichtet; Waren daraus	1	23	—	1	5 417	—	—	—	—	—	397	—	—	5 839
113/118	Garne und Seilerwaren	67	10	—	—	1 108	—	—	—	—	—	580	—	30	1 795
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	75	231	36	3	2 403	—	—	—	—	—	301	—	—	3 049
132	Kautschukwaren	50	54	—	—	447	—	—	—	—	—	141	—	—	702
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	39	91	—	5	1 215	—	—	—	—	—	524	—	—	1 874
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	207	192	1 110	57	54 105	—	—	—	—	—	28 088	—	81	83 840
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	475	383	—	—	2 126	—	—	—	111	25	2 833	—	867	6 820
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	599	43	2 198	1 085	10 767	—	—	25	392	1284	6 653	—	18 452	41 418
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	45	58	45	—	2 678	—	49	—	66	—	653	—	1 594	5 288
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	1	6	—	—	6 820	—	—	—	—	—	3 993	—	—	11 820
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt oder nicht, eiserne Balken	1 454	2 695	6 358	16 565	425 265	1 607	6750	2425	6681	3093	62 809	—	82 708	618 410
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	105	9 033	—	—	—	—	—	3 239	—	2	12 379
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	198	533	2 380	7 611	205 101	—	7043	6978	237	1641	40 977	—	43 828	316 527
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	33	66	666	49	224 944	2 603	—	1280	3744	540	32 465	1 374	3 642	271 406
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	5	36	252	19 969	—	—	48	—	—	5 829	—	438	26 577
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	—	25	873	—	17 157	3	2	—	—	—	5 233	—	1 056	24 349
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen und aus Stahl	95	586	1 638	674	169 999	515	398	128	837	965	56 956	—	11 202	243 993
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	87	347	14	9	140 061	—	—	50	120	256	16 322	—	16 408	173 668
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	218	1 031	414	35	50 930	503	641	—	57	2	28 291	—	2 549	84 671
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	570	75	—	—	5 086	—	—	—	—	—	4 403	—	—	10 134
156/157		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	511	190	1	995	28 146	19	87	—	—	—	19 242	—	1 959	51 150
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	35	3	—	39	4 365	36	—	11	—	—	2 590	—	3	7 082
175/180		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	59	147	—	4	1 727	—	—	—	—	—	751	—	—	2 688
182		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.														
183/186		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, deren Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	214	261	—	8	13 944	—	—	200	—	—	4 479	—	—	19 112
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	53	62	—	1	184	—	—	—	—	—	41	—	—	341
189	Umschliessungen, gebraucht	2	97	—	—	8 823	149	402	2830	—	—	3 784	—	123	16 201
	Summe der Güter-Zufuhr	114651	69 078	110328	249957	22 061 133	534176	7388	109574	216139	98 884	2 015 379	118 731	3 983 554	29 775 400
	Darunter Flossverkehr:														
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelh., nicht geschält	—	2 073	—	12 388	3 038	—	—	—	—	—	—	—	46 391	63 890
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	2	—	53	8	—	—	—	—	—	—	—	136	199
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe des Flossholzes	—	2 075	—	12 441	3 046	—	—	—	—	—	—	—	46 527	64 089

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den belgischen Häfen						Zufuhr in Tonnen in den französischen Häfen			
		Hafen 59 Antwerpen	Hafen 60 Gent	Hafen 61 Brüssel	Hafen 62 Seebrügge	Hafen 63 Andere belgische Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 17—21)	Hafen 64 Französ., durch d. Mass zugängliche Flusshäfen	Hafen 65 Französ., d. die Scheide zugängliche Flusshäfen	Hafen 66 Andere französ. Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 23—25)
1	2	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
	I. Lebende Tiere.										
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.										
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Speisefette	113	—	—	—	—	113	—	—	—	—
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Milch	207	—	—	—	—	207	—	—	—	—
14/15	Naturbutter, Käse	53	—	—	—	—	53	—	—	—	—
16		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schaltiere und Muscheln	35	—	—	—	—	35	—	—	—	—
18/19		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	1 109	—	—	—	—	1 109	—	—	—	—
21	Roggen	600	—	—	—	—	600	—	—	—	—
22	Gerste	519	—	—	—	—	519	—	—	—	—
23	Hafer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Mais	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Reis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	2 169	—	—	—	—	2 169	—	—	—	—
29	Malz	23	—	—	—	—	23	—	—	—	—
30		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	45	—	—	—	—	45	—	—	—	—
34	Kartoffeln	—	—	152	—	—	152	—	—	—	—
35	Obst, frisch und getrocknet	8	—	—	—	—	8	—	—	—	—
36	Kaffee	5	—	—	—	—	5	—	—	—	—
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—
39	Tee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
41	Gewürze	40	—	—	—	—	40	—	—	—	—
42	Pflanzenöle	433	—	—	—	—	433	—	—	—	—
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	58 854	16 287	5 111	—	10 832	91 084	—	1 502	—	1 502
44	Andere Nahrungsmittel	190	—	—	—	—	190	—	—	—	—
45	Wein	78	—	—	—	—	78	—	—	—	—
46	Bier	1 550	—	—	—	—	1 550	—	—	—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	48	—	—	—	—	48	—	—	—	—
48	Quellwasser und Mineralwasser	1 749	—	—	—	—	1 749	—	—	—	—
49	Andere Getränke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.										
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weiter zugerichtet, roh. Pelzwerk	143	—	—	—	—	143	—	—	—	—
51		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	1 036	—	—	—	—	1 036	—	—	—	—
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	700	—	—	—	—	700	—	—	—	—
53b	Calciumsuperphosphat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53c	Salpetersaures Natron	699	—	—	—	—	699	—	—	—	—
53d	Schlacken phosphors. Salze	2 382	—	—	—	—	2 382	—	—	—	—
53e	Kalidünger	99 182	6 963	—	—	451	106 596	—	—	—	—
53f	Andere Düngemittel	129 681	120 743	—	—	1 981	252 405	16 177	611	—	16 788
54/55		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	7 822	—	—	—	—	7 822	—	—	—	—
57	Kleie	2 520	—	—	—	—	2 520	—	—	—	—
58	Ölkuchen	595	—	—	—	—	595	—	—	—	—
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Sämereien	833	—	—	—	—	833	—	—	—	—
62		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen	313 424	143 993	5 263	—	13 264	475 944	16 177	2 113	—	18 290

Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den belgischen Häfen						Zufuhr in Tonnen in den französischen Häfen			
		Hafen 59 Antwerpen	Hafen 60 Gent	Hafen 61 Brüssel	Hafen 62 Seebrügge	Hafen 63 Andere belgische Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 17—21)	Hafen 64 Französ., durch d. Maas zugängliche Flusshäfen	Hafen 65 Französ., d. die Scheide zugängliche Flusshäfen	Hafen 66 Andere französische Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 23—25)
1	2	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
	Übertrag ...	313 424	143 993	5 263	—	13 264	475 944	16 177	2 113	—	18 290
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	79	—	—	—	—	79	—	—	—	—
64	Rohtabak	14	—	—	—	—	14	—	—	—	—
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	15 038	—	—	—	—	15 038	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	3 342	—	—	—	—	3 342	—	—	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	237	—	—	—	—	237	—	—	—	—
65g	Anderes Holz	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—
66		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	114	—	—	—	—	114	—	—	—	—
68	Zellstoff	9 161	—	—	—	—	9 161	—	—	—	—
69	Kupfererze	167	—	—	—	—	167	—	—	—	—
70a	Eisenerze	5 592	—	—	—	—	5 592	—	—	—	—
70b	Schwefelkies	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
71	Bleierze	335	—	—	—	868	1 203	—	—	—	—
72	Zinkerze	1 402	—	—	—	—	1 402	—	—	—	—
73	Manganerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
74/75	Andere Erze	650	—	—	—	—	650	—	—	—	—
76	Aluminium	101	—	—	—	—	101	—	—	—	—
77	Kupfer	1 486	—	—	—	—	1 486	—	—	—	—
78		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	93 057	26 738	—	—	3 700	123 495	—	—	—	—
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	172 760	123 759	—	—	500	297 019	—	—	—	—
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	1 421	1 473	—	—	—	2 894	—	—	—	—
80		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei	1 414	—	—	—	—	1 414	—	—	—	—
82	Zink	1 100	—	—	—	—	1 100	—	—	—	—
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	532	—	—	—	—	532	—	—	—	—
84/85		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine	996	4 118	—	—	—	5 114	—	—	—	—
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	257 076	41 011	19 967	—	24 869	342 923	—	—	—	—
86c	Natürl., fester Asphalt	544	—	—	—	—	544	—	—	—	—
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	340	434	—	—	—	774	—	—	—	—
87b	Derivate der Mineralöle	89	—	—	—	—	89	—	—	—	—
88a	Steinkohlen	1 789 622	921 063	171 937	101 188	1 584 702	4 568 512	5 749	94 164	—	99 913
88b	Steinkohlenkoks	32 085	1 494	3 021	—	18 910	55 516	635	—	—	635
88c	Steinkohlenbriketts	210 651	32 546	—	—	9 299	252 496	—	—	—	—
88d	Braunkohle	—	416	—	—	—	416	—	—	—	—
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	1 572	—	—	1 572
88f	Rückstände der Kohlendestillation	410	—	—	—	750	1 160	249	—	—	249
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Kalk	34	—	—	—	—	34	—	—	—	—
90	Zement	143 757	—	—	—	—	143 757	—	—	—	—
91		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle	34	—	—	—	—	34	—	—	—	—
93		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle	286	—	—	—	—	286	—	—	—	—
95	Jute	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—
96	Hanf und Flachs	15	—	—	—	—	15	—	—	—	—
97	Andere Textilrohstoffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98a	Lumpen und Abfälle	698	—	—	—	—	698	—	—	—	—
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	3 135	750	2 458	—	1 549	7 892	—	—	—	—
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde, Schamotte, Ton	3 481	300	—	—	1 478	5 259	—	280	—	280
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit	1 405	—	—	—	—	1 405	—	—	—	—
	zu übertragen ...	3 066 088	1 298 095	202 646	101 188	1 659 895	6 327 912	24 382	96 557	—	120 93

Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den belgischen Häfen						Zufuhr in Tonnen in den französischen Häfen			
		Hafen 59 Antwerpen	Hafen 60 Gent	Hafen 61 Brüssel	Hafen 62 Seebrügge	Hafen 63 Andere belgische Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 17—21)	Hafen 64 Französ., durch d. Maas zugängliche Flusshäfen	Hafen 65 Französ., d. die Scheide zugängliche Flusshäfen	Hafen 66 Andere französ. Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 23—25)
1	2	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
	Übertrag	3066 088	1298 097	202 646	101 188	1 659 895	6 327 912	24 382	96 557	—	120 939
98e	Andere Erden	5 503	—	—	—	—	5 503	—	—	—	—
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	1 118	—	—	—	—	1 118	—	—	—	—
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	11 387	1 511	—	—	2 311	15 209	—	3 426	—	3 426
	IV. Fertigwaren.										
99/102		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	4 735	—	—	—	—	4 735	—	—	—	—
104a	Soda aller Art	106 339	—	—	—	—	106 339	—	—	—	—
104b	Bitter- und Glaubersalz	1 798	650	—	—	—	2 448	—	—	—	—
104c	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	1 749	3 354	—	—	1 160	6 263	—	2 952	—	2 952
104e	Andere chemische Erzeugnisse	55 200	2 674	—	—	1 458	59 332	15	—	—	15
105/107		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle u. Leder zugerichtet; Waren daraus	11	—	—	—	—	11	—	—	—	—
113/118	Garne und Seilerwaren	1 138	—	—	—	—	1 138	—	—	—	—
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	146	—	—	—	—	146	50	—	—	50
132	Kautschukwaren	14	—	—	—	—	14	—	—	—	—
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	2 522	—	—	—	—	2 522	—	—	—	—
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	9 823	—	—	—	—	9 823	—	447	—	447
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	37	—	—	—	485	522	—	—	—	—
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	2 854	—	—	—	—	2 854	—	—	—	—
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	993	—	—	—	—	993	—	—	—	—
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	7 704	—	—	—	—	7 704	—	—	—	—
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen geformt oder nicht, eiserne Balken	398 132	22 497	—	—	3 191	423 820	5 235	4 747	—	9 982
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	6 687	—	—	—	—	6 687	—	—	—	—
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	133 922	8 456	—	—	268	142 646	—	306	—	306
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	191 282	178	—	—	—	191 460	—	—	—	—
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	21 293	—	—	—	—	21 293	—	—	—	—
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	22 002	—	—	—	—	22 002	—	—	—	—
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen und aus Stahl	90 537	—	—	—	—	90 537	—	—	—	—
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	110 656	1 641	—	—	—	112 297	795	—	—	795
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	61 271	1 262	—	—	—	62 533	—	—	—	—
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	4 707	—	—	—	—	4 707	—	—	—	—
156/157		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	16 129	—	—	—	—	16 129	—	—	—	—
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	6 509	—	—	—	—	6 509	—	5	—	5
175/180		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	175	—	—	—	—	175	—	—	—	—
182		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.										
183/186		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, deren Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	1 025	—	—	—	—	1 025	—	—	—	—
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
189	Umschliessungen, gebraucht	2 623	—	—	—	8	2 631	—	—	—	—
	Summe der Güter-Abfuhr.	4346 109	1340 318	202 646	101 188	1668 776	7 659 037	30 477	108 440	—	138 917
	1925	3126 815	1155 618	147 707	43 423	1768 912	6 242 475	24 904	36 777	—	61 681
	Darunter Flossverkehr:										
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelh., nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe des Flossholzes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den deutschen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)						Zufuhr in Tonnen in den anderen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)					Gesamt-Zufuhr von dem Rhein oberhalb der deutsch-niederl. Grenze her (Spalte 16, 22, 26, 32 und 37)
		Hafen 67 Bremen	Hafen 68 Hamburg	Hafen 69 Stettin	Hafen 70 Königsberg	Hafen 71 Andere deutsche Häfen	Zusammen (Spalte 27—31)	Hafen 72 Danzig	Hafen 73 Andere baltische Häfen	Hafen 74 Englische Häfen	Hafen 75 Alle anderen Häfen	Zusammen (Spalte 33—36)	
1	2	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38
	I. Lebende Tiere.												
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.												
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	—	3	—	—	—	3	—	—	2	—	2	48
11	Speisefette	6	12	13	8	3	42	36	1	—	—	37	1 214
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	75
13	Milch	5	33	—	—	13	51	—	1	—	—	1	3 934
14/15	Naturbutter, Käse	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	207
16		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schaltiere und Muscheln	—	—	377	—	—	377	—	—	2	—	2	543
18/19		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15 597
21	Roggen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 024
22	Gerste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 083
23	Hafer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13 389
24	Mais	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 324
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
26	Reis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	110
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	—	243	—	45	157	445	—	158	—	—	158	28 633
29	Malz	—	436	—	—	190	626	—	15	12	—	27	3 151
30		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	12	37	—	1	19	69	—	15	252	—	267	1 285
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	365
35	Obst, frisch und getrocknet	—	70	1	5	24	100	—	1	12	—	13	646
36	Kaffee	20	51	—	—	5	76	—	—	—	—	—	159
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	10	71	1	—	—	82	—	3	—	—	3	435
39	Tee	—	13	—	—	—	13	—	—	—	—	—	39
40	Zucker, roh und raffiniert	21	—	1	—	—	22	—	—	150	—	150	9 017
41	Gewürze	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	106
42	Pflanzenöle	38	29	9	5	7	88	162	1	—	—	163	4 773
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	5	53	75	4	31	168	—	—	—	364	364	156 747
44	Andere Nahrungsmittel	—	18	17	25	4	64	—	14	34	—	48	604
45	Wein	152	748	157	198	416	1 671	46	9	59	1	115	7 819
46	Bier	—	—	—	—	5	5	—	—	3	—	3	3 357
47	Weingeisthaltige Getränke	—	—	30	3	126	159	—	20	—	—	20	1 112
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	5	2	8	15	—	—	3 167	—	3 167	15 844
49	Andere Getränke	—	—	—	—	6	6	—	—	—	—	—	917
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.												
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weiter zugerichtet, roh. Pelzwerk	—	209	—	—	299	508	—	—	265	—	265	6 568
51		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	5 870
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 302
53b	Calciumsuperphosphat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 367
53c	Salpetersaures Natron	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 730
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	—	—	—	—	51	—	51	12 274
53e	Kalidünger	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	226 201
53f	Andere Düngemittel	—	5	—	—	—	5	—	1 050	5	2704	3 759	488 674
54/55		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	—	10	—	101	2	113	—	25	—	—	25	27 565
57	Kleie	—	16	—	—	—	16	—	—	—	—	—	26 076
58	Ölkuchen	—	100	—	1	50	151	—	8	—	—	8	18 141
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	673
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Sämereien	—	6	—	7	17	30	—	—	—	—	—	1 197
62		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen	269	2 165	687	405	1 382	4 908	244	1 321	4 022	3 069	8 656	1 095 236

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Aufzeichnungen in Lobith.

Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den deutschen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)						Zufuhr in Tonnen in den anderen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)					Gesamt-Abfuhr von dem Rhein oberhalb der deutsch-niederl. Grenze her (Spalte 16, 22, 28, 32 und 37)
		Hafen 67 Bremen	Hafen 68 Hamburg	Hafen 69 Stettin	Hafen 70 Königsberg	Hafen 71 Andere deutsche Häfen	Zusammen (Spalte 27–31)	Hafen 72 Danzig	Hafen 73 Andere baltische Häfen	Hafen 74 Englische Häfen	Hafen 75 Alle anderen Häfen	Zusammen (Spalte 33–36)	
1	2	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38
	Übertrag...	269	2 165	687	405	1 382	4 908	244	1 321	4 022	3 069	8 656	1 095 236
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	—	17	12	1	3	33	51	—	136	—	187	859
64	Rohtabak	889	210	—	17	22	1 138	—	—	2	—	2	2 867
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	18 368
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	640
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	16	—	—	1	17	—	—	—	—	—	99 494
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	16	—	16	—	—	197	—	197	29 606
65g	Anderes Holz	3	—	—	—	—	3	—	—	1	—	1	521
66	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	—	14	—	—	—	14	—	—	—	—	—	1 089
68	Zellstoff	3	30	—	—	1 357	1 390	1	1	283	227	512	54 486
69	Kupfererze	—	—	—	—	160	160	—	—	—	—	—	327
70a	Eisenerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31 109
70b	Schwefelkies	—	10	—	—	—	10	—	—	—	—	—	10
71	Bleierze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 239
72	Zinkerze	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2 188
73	Manganerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
74/75	Andere Erze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	735	735	1 901
76	Aluminium	—	1	—	—	1	2	—	1	11	5	17	948
77	Kupfer	—	16	—	—	6 963	6 979	10	1 025	190	—	1 225	12 193
78	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	—	516	821	898	700	2 935	—	897	7	200	1 104	285 006
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	—	—	—	238	—	238	—	2	—	—	2	340 580
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	—	309	—	—	—	309	—	—	—	—	—	4 889
80	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei	—	25	6	14	—	45	—	14	89	—	103	4 208
82	Zink	—	4	—	1	—	5	—	—	97	—	97	20 391
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	—	5	5	—	—	10	—	—	113	—	113	1 337
84/85	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	10	31 950
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	—	1	—	220	—	221	—	—	2	—	2	1 990 354
86c	Natürl., fester Asphalt	—	146	—	—	—	146	—	—	252	—	252	4 116
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	24	1 860	6	—	1 077	2 967	98	280	2	—	380	18 413
87b	Derivate der Mineralöle	—	660	5	2	585	1 252	—	—	2 641	—	2 641	14 155
88a	Steinkohlen	—	—	—	—	372	372	—	—	25	3 255	3 280	26 401 641
88b	Steinkohlenkoks	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 515 816
88c	Steinkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	445	60	—	505	711 217
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 096
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	3 295	3 295	—	3 010	—	3 565	6 575	174 100
88f	Rückstände der Kohlendestillation	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—	7	22 482
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	362
89	Kalk	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	6 069
90	Zement	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	456 071
91	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	192
93	.	—	—	—	—	—	—	—	— 9	—	—	—	—
94	Baumwolle	—	1	5	—	3	9	1	—	—	—	10	1 407
95	Jute	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	576
96	Hanf und Flachs	—	5	—	—	—	5	—	—	2	—	2	44
97	Andere Textilrohstoffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90
98a	Lumpen und Abfälle	—	—	—	—	1	1	—	—	111	—	111	19 779
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	—	—	—	—	—	—	—	—	80	—	80	47 886
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde, Schamotte, Ton	—	6	—	62	514	582	—	—	81	625	706	53 352
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit	—	37	—	3	1	41	—	2	5	—	7	3 853
	zu übertragen...	1 188	6 054	1 548	1 878	16 437	27 105	411	7 008	8 421	11 685	27 525	33 488 576

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

B. Nach den Aufzeichnungen in Lobith.

Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den deutschen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr) Haf.67 Bremen	Hafen68 Hamburg	Hafen 69 Stettin	Haf.70 Königsberg	Haf.71 Andere deutsche Häfen	Zusammen (Spalte 29—33)	Zufuhr in Tonnen in den anderen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr) Haf.72 Danzig	Haf.73 Andere baltische Häfen	Hafen74 Englische Häfen	Haf.75 Alle anderen Häfen	Zusammen (Spalte 33—36)	Gesamt-Zufuhr von dem Rhein oberhalb der deutsch-niederl. Grenze her (Spalte 16, 27, 28, 32 und 37)
1	2	28	29	9	30	31	32	33	34	35	36	37	38
	Übertrag...	1 188	6 054	1 548	1 878	16 437	27 105	411	7 608	8 421	11 585	27 525	33 488 576
98e	Andere Erden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26 723
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51 643
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	103	811	290	21	80	1 305	459	10	212	120	801	186 868
	IV. Fertigwaren.												
99/102		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	1 979	3 566	1 244	395	1 301	8 485	83	784	1 138	887	2 892	88 711
104a	Soda aller Art	58	2 822	1 462	83	47	4 472	—	324	845	—	1 169	172 936
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	5	—	—	—	5	2	—	8	305	315	10 603
104c	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	724
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	—	634	5	82	2	723	—	—	33	—	33	100 006
104e	Andere chemische Erzeugnisse	12	2 151	247	35	453	2 898	38	825	2 546	1 667	5 076	347 572
105/107		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle und Leder zugerichtet; Waren daraus	—	—	—	1	—	1	—	—	17	—	17	5 868
113/118	Garne und Seilerwaren	16	891	145	9	519	1 580	60	107	54	147	360	4 873
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	—	—	5	9	—	14	—	—	15	—	15	3 274
132	Kautschukwaren	—	1	—	—	28	29	—	45	184	—	229	974
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	—	105	—	—	3	108	—	9	304	—	313	4 817
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	174	5 918	325	303	583	7 303	4	337	4 937	—	5 278	106 691
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	—	2	—	—	150	152	—	—	176	—	176	7 670
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	—	—	1	—	1	2	—	1 509	119	1 630	45 903
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	1	—	—	1	—	2	552	—	554	6 736
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	—	23	1	—	6	30	—	57	2 275	—	2 332	20 886
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt oder nicht, eiserne Balken	2	1 867	9 307	5 489	3 901	20 566	1 025	2 420	2 133	4 772	10 350	1 083 128
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	—	—	—	—	190	—	156	346	19 412
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	—	3 356	316	481	651	4 804	775	1 115	188	274	2 352	466 635
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	—	3 986	1 637	1 191	1 931	8 745	264	3 909	—	5 258	9 431	481 042
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	1 021	58	49	15	1 143	—	17	—	3	20	49 033
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	—	8	17	172	27	224	19	56	1	323	399	46 974
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen oder aus Stahl	2	3	1 165	248	156	1 574	126	1 281	1 225	118	2 750	338 854
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	31	464	1 381	423	91	2 390	6	994	4 634	1 247	6 881	296 031
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	125	1 379	996	1 851	593	4 944	143	325	5 011	137	5 616	157 764
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	36	1 885	10	73	123	2 127	19	9	1 010	50	1 088	18 056
156/157		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	54	2 232	445	385	766	3 882	247	1 373	1 150	93	3 701	74 862
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	—	—	77	—	77	—	33	25	1	69	13 742
175/180		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	—	134	23	154	3	314	24	5	95	—	124	3 301
182		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.												
183/186		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, der. Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	2 099	906	1 714	3 475	5 174	13 368	806	2 093	2 086	27	5 012	38 517
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	—	1	—	1	—	2	—	—	5	—	5	348
189	Umschliessungen, gebraucht	29	26	20	10	65	150	—	27	178	—	205	19 187
	Summe der Güter-Zufuhr.	5 908	40 251	22 362	16 896	33 105	118 522	4 513	23355	40 959	28 237	97 064	37 788 940
	1925...	5 111	58 411	27 215	17 982	25 409	134 127	1 064	7 767	42 438	17 404	68 673	24 386 446
	Darunter Flossverkehr:												
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63 890
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	199
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe des Flossholzes ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64 089

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

C. Nach den Aufzeichnungen in den belgischen und französischen Häfen.

Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den belgischen Häfen						Zufuhr in Tonnen in den französischen Häfen			
		Hafen 59 Antwerpen	Hafen 60 Gent	Hafen 61 Brüssel	Hafen 62 Seebrügge	Hafen 63 Andere belgische Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 17—21)	Hafen 64 Französ., durch d. Mass zugängliche Flusshäfen	Hafen 65 Französ., d. die Scheldе zugängliche Flusshäfen	Hafen 66 Andere französische Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 23—25)
1	2	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
	I. Lebende Tiere.										
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.										
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	21	—	—	—	—	21	—	—	—	—
11	Speisefette	181	—	—	—	—	181	—	—	—	—
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Milch	178	—	—	—	—	178	—	—	—	—
14/15	Naturbutter, Käse	41	—	—	—	—	41	—	—	—	—
16		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schaltiere und Muscheln	6	—	—	—	—	6	—	—	—	—
18/19		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	1 404	—	—	—	—	1 404	—	400	—	400
22	Roggen	672	—	—	—	—	672	—	—	—	—
23	Gerste	518	—	—	—	—	518	262	—	—	262
24	Hafer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Mais	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Andere Getreidearten	9	—	—	—	—	9	—	—	—	—
27/28	Reis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	2 649	—	—	—	—	2 649	—	—	—	—
30	Malz	41	—	—	—	—	41	—	—	—	—
31		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32/33	Frisches Gemüse	—	—	—	—	79	79	—	—	—	—
34	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	37	—	—	—	—	37	—	—	—	—
35	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	270	—	270
36	Obst, frisch und getrocknet	4	—	—	—	—	4	—	—	—	—
37/38	Kaffee	4	—	—	—	—	4	—	—	—	—
39	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	53	—	—	—	—	53	183	—	—	183
40	Tee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
41	Zucker, roh und raffiniert	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42	Gewürze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
43	Pflanzenöle	549	—	—	—	—	549	—	—	—	—
44	Salz, i. Rohzustd. od. raffin.	56 531	—	3 281	—	13 233	73 045	—	—	—	—
45	Andere Nahrungsmittel	85	—	—	—	—	85	—	—	—	—
46	Wein	25	—	—	—	—	25	—	—	—	—
47	Bier	959	—	—	—	—	959	—	—	—	—
48	Weingeisthaltige Getränke	25	—	—	—	—	25	—	—	—	—
49	Quellwasser und Mineralwasser	1 209	—	—	—	—	1 209	—	—	—	—
	Andere Getränke	5	—	—	—	—	5	—	—	—	—
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.										
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weiter zugerichtet, roh. Pelzwerk	104	—	—	—	—	104	—	—	—	—
51		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	3 449	—	—	—	—	3 449	—	—	—	—
53b	Calciumsuperphosphat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53c	Salpetersaures Natron	7 027	9 968	—	—	1 815	18 810	—	—	—	—
53d	Schlacken phosphors. Salze	2 388	—	—	—	—	2 388	—	—	—	—
53e	Kalidünger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53f	Andere Düngemittel	216 291	94 634	—	—	17 526	328 451	—	—	—	19 236
54/55		—	—	—	—	—	—	19 236	—	—	—
56	Futtermittel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
57	Kleie	4 143	—	—	—	—	4 143	—	—	—	—
58	Ölkuchen	1 061	—	—	—	—	1 061	—	—	—	—
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Sämereien	21	—	—	—	—	21	—	—	—	—
62		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen...	299 690	104 602	3 281	—	32 653	440 226	19 681	670	—	20 351

C. Nach den Aufzeichnungen in den belgischen und französischen Häfen.

Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den belgischen Häfen						Zufuhr in Tonnen in den französischen Häfen			
		Hafen 59 Antwerpen	Hafen 60 Gent	Hafen 61 Brüssel	Hafen 62 Seebrügge	Hafen 63 And. belg. Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 17—21)	Hafen 64 Französ., durch d. Maas zugängliche Flusshäfen	Hafen 65 Französ., d. die Scheide zugängliche Flusshäfen	Hafen 66 Andere französische Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 23—25)
1	2	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
	Übertrag...	299 690	104 602	3 281	—	32 653	440 226	19 681	670	—	20 351
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	82	—	—	—	—	82	—	—	—	—
64	Rohtabak	34	—	—	—	—	34	—	—	—	—
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	16 511	—	—	—	—	16 511	—	—	—	—
65b	Grubenholz	4 347	—	—	—	—	4 347	348	—	—	—
65c	Brennholz	2	—	—	—	—	2	—	—	—	348
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	10	—	—	—	—	10	—	—	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	180	—	—	—	—	180	—	—	—	—
65g	Anderes Holz	49	—	—	—	—	49	—	—	—	—
66	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	48	—	—	—	—	48	—	—	—	—
68	Zellstoff	8 240	—	—	—	—	8 240	—	—	2 377	2 377
69	Kupfererze	215	—	—	—	—	215	—	—	—	—
70a	Eisenerze	614	—	—	—	—	614	—	—	—	—
70b	Schwefelkies	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
71	Bleierze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72	Zinkerze	2 707	—	—	—	—	2 707	—	—	—	—
73	Manganerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
74/75	Andere Erze	7 384	—	—	—	—	7 384	—	—	—	—
76	Aluminium	101	—	—	—	—	101	—	—	—	—
77	Kupfer	209	—	—	—	—	209	—	—	—	—
78	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	1 829	—	—	—	—	1 829	—	—	—	—
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	153 888	135 041	—	—	—	288 929	—	—	—	—
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	79 029	1 016	—	—	3 050	83 095	—	—	—	—
80	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei	280	—	—	—	—	280	—	—	—	—
82	Zink	115	—	—	—	—	115	—	—	—	—
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	7	—	—	—	—	7	—	—	—	—
84/85	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine	—	—	—	—	—	—	—	264	—	264
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	18 291	10 182	21 392	—	147 075	196 940	—	—	—	—
86c	Natürl., fester Asphalt	184	—	—	—	—	184	—	—	—	—
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	209	—	—	—	—	209	—	—	443	443
87b	Derivate der Mineralöle	227	—	—	—	—	227	—	209	—	209
88a	Steinkohlen	1 919 594	741 635	183 621	23 494	1 294 385	4 162 729	133 230	83 187	471 611	688 028
88b	Steinkohlenkoks	33 816	—	—	—	14 282	48 098	635	—	—	635
88c	Steinkohlenbriketts	201 937	45 342	—	—	46 287	293 566	—	—	—	—
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	1 114	—	—	1 114
88f	Rückstände der Kohlendestillation	6 853	3 512	—	—	2 963	13 328	5 853	2 145	—	7 998
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Kalk	92	—	—	—	—	92	—	—	—	—
90	Zement	123 964	—	—	—	—	123 964	—	—	—	—
91	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle	19	—	—	—	—	19	—	—	—	—
93	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle	331	—	—	—	—	331	—	—	—	—
95	Jute	6	—	—	—	—	6	—	—	—	—
96	Hanf und Flachs	17	22	—	—	—	39	—	—	—	—
97	Andere Textilrohstoffe	24	—	—	—	—	24	—	—	—	—
98a	Lumpen und Abfälle	907	—	—	—	—	907	—	—	—	—
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	479	—	—	—	—	479	—	—	—	—
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde, Schamotte, Ton)	5 788	—	—	—	1 555	7 343	—	—	—	—
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit	1 546	—	—	—	—	1 546	—	—	—	—
	zu übertragen...	2 889 855	1 041 352	208 294	23 494	1 542 250	5 705 245	160 861	86 475	474 431	721 767

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den belgischen Häfen						Zufuhr in Tonnen in den französischen Häfen			
		Hafen 59 Antwerpen	Hafen 60 Gent	Hafen 61 Brüssel	Hafen 62 Seebrügge	Hafen 63 Andere belgische Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 17—21)	Hafen 64 Französ., durch d. Maas zugängliche Flusshäfen	Hafen 65 Französ., d. die Scheide zugängliche Flusshäfen	Hafen 66 Andere französ. Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 23—25)
1	2	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
	Übertrag. :	2889 855	1041 352	208 294	23 494	1542 250	5 705 245	160 861	86 475	474 431	721 767
98e	Andere Erden	3 454	—	—	—	—	3 454	—	—	—	—
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	1 297	—	—	—	—	1 297	—	—	—	—
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	2 952	1 210	2 446	—	13 819	20 427	—	—	—	—
	IV. Fertigwaren.										
99/102		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	5 668	—	—	—	—	5 668	—	—	—	—
104a	Soda aller Art	8 001	—	—	—	—	8 001	—	—	—	—
104b	Bitter- und Glaubersalz	2 496	—	—	—	—	2 496	—	—	—	—
104c	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104e	Andere chemische Erzeugnisse	111 448	—	36	—	4 727	116 211	—	—	—	—
105/107		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle und Leder zugerichtet; Waren daraus	30	—	—	—	—	30	—	—	—	—
113/118	Garne und Seilerwaren	2 192	—	—	—	—	2 192	—	—	—	—
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	501	—	—	—	—	501	—	—	—	—
132	Kautschukwaren	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	2 380	—	—	—	—	2 380	—	—	—	—
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	6 806	4	—	—	1	6 811	—	—	—	—
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	563	—	—	—	—	563	—	—	—	—
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	1 266	—	—	—	—	1 266	—	285	—	285
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	2 172	—	—	—	—	2 172	—	—	—	—
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	6 560	—	—	—	—	6 560	—	—	—	—
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt oder nicht, eiserne Balken	10 153	174	—	—	—	10 327	9 160	4 876	—	14 036
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	99 255	3 756	—	—	152	103 163	—	—	—	—
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ihre Zubehört.	122 595	—	—	—	—	122 595	—	—	—	—
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	32 946	—	—	—	—	32 946	—	—	—	—
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	4 113	—	—	—	—	4 113	—	—	—	—
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen oder aus Stahl	93 451	—	20	—	—	93 471	—	—	—	—
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	506	—	—	—	—	506	—	—	—	—
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	560 541	19 413	6	—	10 276	590 236	798	—	—	798
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	6 900	—	—	—	—	6 900	—	—	—	—
156/157		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	25 737	3	3	—	—	25 743	—	—	—	—
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	8 704	—	—	—	—	8 704	—	—	—	—
175/180		19	2	—	—	—	21	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	529	—	1	—	—	530	—	—	—	—
182		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.										
183/186		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, deren Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	1 011	—	—	—	—	1 011	—	—	—	—
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
189	Umschliessungen, gebraucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe der Güter-Abfuhr.	4014 104	1065 914	210 806	23 494	1571 225	6 885 543	170 819	91 636	474 431	736 886
	1925	3028 825	1015 563	153 453	36 143	1733 799	5 967 783	65 599	41 327	57 443	164 369
	Darunter Flossverkehr:										
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelhölz., nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe des Flossholzes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beilage 5 zu IV, A, a.

Güterverkehr.

Verkehr an der deutsch-niederländischen Grenze von den niederländischen, belgischen, französischen und sonstigen Häfen her

mit Einbegriff des Rhein-See-Verkehrs

im Jahre 1926

nach den Aufzeichnungen[1]) der der niederländischen Zollstelle in Lobith und der belgischen und französischen Häfen.

[1]) Siehe die näheren Ausführungen auf Seite 45 unter 2, unter 3.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

A. Nach den Aufzeichnungen der niederländischen

Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den niederländischen Häfen													
		Haf. 44	H. 45	H. 46	Haf. 47	Hafen 48	H. 49	Haf. 50	Haf. 51	H. 52	H. 53	Hafen 54	H. 55	Hafen 56	Zusammen (Spalte 3—15)
		Nijmwegen	Arnhem	Utrecht	Dordrecht	Rotterdam	Vlaardingen	Schiedam	Delft	s'Gravenhage	Leiden	Amsterdam	Terneuzen	Andere niederländische Häfen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	I. Lebende Tiere.														
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.														
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nichrt lebend	—	3	—	—	5 345	—	—	33	—	—	1 200	—	172	6 753
11	Speisefette	15	—	—	—	33 069	—	—	85	—	—	599	—	—	33 768
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	—	—	997	—	—	—	—	—	1	—	—	998
13	Milch	—	12	—	—	1 420	—	—	—	—	—	234	—	—	1 666
14/15	Naturbutter, Käse	6	8	—	1	4 449	—	—	—	—	—	5	—	9	4 478
16		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schaltiere und Muscheln	1	—	—	—	22 727	—	—	—	—	—	579	—	1 705	25 012
18/19		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	—	—	—	—	1 113 017	—	—	—	—	—	2 583	—	—	1 115 600
21	Roggen	—	—	—	—	187 984	—	—	—	—	—	207	—	—	188 191
22	Gerste	—	—	—	—	147 650	—	—	—	—	—	540	—	—	148 190
23	Hafer	—	—	—	—	103 471	—	—	—	—	—	1 206	—	—	104 677
24	Mais	—	—	—	—	82 962	—	—	—	—	—	2 856	—	—	85 818
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	5 979	—	—	—	—	—	92	—	—	6 071
26	Reis	—	—	—	—	9 317	—	—	—	—	—	9 978	—	2	19 297
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	—	—	—	—	58 317	—	—	500	—	—	43 192	—	—	102 009
29	Malz	—	—	—	—	1 393	—	—	—	—	—	1 008	—	—	2 401
30		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	4	2	—	3	145	—	—	—	—	—	1	—	—	155
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	6	—	—	—	19 133	—	—	—	—	—	796	—	—	19 935
34	Kartoffeln	—	3	—	1	619	—	—	—	—	—	106	—	4 787	5 516
35	Obst, frisch und getrocknet	1	9	—	—	11 418	—	—	—	—	—	6 596	—	3	18 027
36	Kaffee	—	—	—	—	8 146	—	—	—	—	—	10 586	—	—	18 732
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	—	—	—	—	3 117	—	—	—	—	—	6 444	—	324	9 885
39	Tee	—	—	—	—	279	—	—	—	—	—	142	—	—	421
40	Zucker, roh und raffiniert	—	—	—	—	127 287	—	—	—	—	—	13 232	—	2 666	143 185
41	Gewürze	—	—	—	—	1 132	—	—	—	—	—	891	—	—	2 023
42	Pflanzenöle	—	—	—	—	43 638	427	35 812	3 448	—	—	2 611	—	2 562	88 498
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	1	—	—	27
44	Andere Nahrungsmittel	—	—	—	13	8 041	—	—	—	—	—	6 171	—	—	14 225
45	Wein	—	—	—	—	2 914	—	—	—	—	—	11 846	—	—	14 760
46	Bier	—	—	—	—	1 649	—	—	—	—	—	192	—	—	1 841
47	Weingeisthaltige Getränke	—	—	—	—	860	—	—	—	—	—	60	—	—	920
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	—	46	—	—	—	—	—	—	—	—	46
49	Andere Getränke	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.														
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weit. zugerichtet, roh. Pelzwerk	—	—	—	—	12 479	—	—	—	—	—	4 482	—	—	16 961
51		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	1 499	—	—	—	—	—	875	—	—	2 374
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	—	—	—	—	67	—	—	—	—	—	—	—	609	676
53b	Calciumsuperphosphat	—	—	—	—	1 505	545	—	—	—	—	150	—	—	2 200
53c	Salpetersaures Natron	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	9
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	1 100	—	1 105
53e	Kalidünger	—	—	—	—	223	—	—	—	—	—	—	—	—	223
53f	Andere Düngemittel	—	—	—	—	15 873	4 364	—	—	—	—	857	—	800	21 894
54/55		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	4	2	—	—	29 427	—	—	1 675	—	—	1 995	—	2 400	35 503
57	Kleie	—	—	—	—	2 489	—	—	—	—	—	418	—	—	2 907
58	Ölkuchen	—	—	—	—	17 687	—	—	350	—	—	2 508	—	1 396	21 941
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	187	187
61	Sämereien	—	—	—	12	100 187	—	—	—	—	—	12 352	—	—	112551
62		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen	37	39	—	30	2 187 998	5 336	35 812	9 091	—	—	147 592	1 100	17 622	2 401 657

Zollstelle in Lobith.

Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den niederländischen Häfen													
		Hafen 44	Hafen 45	Hafen 46	Hafen 47	Hafen 48	Hafen 49	Hafen 50	Hafen 51	Hafen 52	Hafen 53	Hafen 54	Hafen 55	Hafen 56	Zusammen
		Rijnwegen	Arnhem	Utrecht	Dordrecht	Rotterdam	Vlaardingen	Schiedam	Gouda	s'Gravenhage	Leiden	Amsterdam	Terneuzen	Andere niederländische Häfen	(Spalte 3—15)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	Übertrag...	37	39	—	30	2 187 998	5 336	35 812	6 091	—	—	147 592	1 100	17 622	3 401 657
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	—	—	—	—	10 380	—	—	—	—	—	1 775	—	—	12 155
64	Rohtabak	13	140	—	—	6 919	—	—	—	—	—	12 603	—	—	19 675
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	4 330	17 521	—	—	—	—	—	—	—	1 492	23 343
65b	Grubenholz	—	—	—	—	2 737	—	—	—	—	—	—	—	—	2 737
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	624	—	—	—	—	—	357	—	—	981
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	—	—	318	522 631	3	28 646	—	—	—	3 206	—	334	555 183
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	104 980	—	—	—	—	—	4 531	—	10 613	120 124
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	12 460	—	5 400	—	—	—	717	—	1 385	19 962
66		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	—	—	—	—	8 742	—	—	—	—	—	1 085	—	—	9 827
68	Zellstoff	—	—	—	—	13 495	—	—	—	—	—	1 151	—	—	14 646
69	Kupfererze	—	—	—	—	57 892	—	—	—	—	—	—	—	—	57 892
70a	Eisenerze	—	—	—	2 040	5671 585	1 220 689	—	—	—	—	4 725	—	13 521	6 922 560
70b	Schwefelkies	—	—	—	—	319 853	—	1 000	—	—	—	7 710	—	7 467	336 030
71	Bleierze	—	—	—	—	149	—	—	—	—	—	—	—	—	149
72	Zinkerze	—	—	—	—	527	—	—	—	—	—	—	—	—	527
73	Manganerze	—	—	—	—	53 595	—	—	—	—	—	—	—	—	53 595
74/75	Andere Erze	—	—	—	—	132 498	—	—	—	—	—	274	—	—	132 772
76	Aluminium	—	—	—	—	373	—	—	—	—	—	102	—	—	475
77	Kupfer	2	10	—	—	33 329	—	—	—	—	—	2 966	—	—	36 307
78		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	—	—	—	—	11 745	—	—	—	—	—	97	—	2 100	13 942
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	—	—	—	—	1 544	—	—	—	—	—	17	—	—	1 561
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	1 036	379	1 778	806	49 054	—	1 106	197	4 756	1260	19 648	1 136	48 053	129 209
80		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei	—	—	—	—	14 685	—	—	—	—	—	5 322	—	—	20 007
82	Zink	—	—	—	—	4 852	—	—	—	—	—	58	—	11 835	16 745
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	—	—	—	—	272	—	—	—	—	—	30	—	—	302
84/85		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine	—	—	—	—	820	—	—	—	—	—	—	—	—	820
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	—	—	—	—	136 584	—	—	—	—	—	2 890	—	747	140 221
86c	Natürl., fester Asphalt	—	—	—	—	36 852	—	—	—	—	—	3 954	—	—	40 806
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	—	—	—	—	84 094	10 590	—	81	—	—	37 453	—	518	132 736
87b	Derivate der Mineralöle	—	—	—	—	238 898	19 162	—	—	—	—	57 534	—	—	315 594
88a	Steinkohlen	—	—	—	—	125 055	950	—	—	—	—	7 322	—	—	133 327
88b	Steinkohlenkoks	—	—	—	—	14 792	1 080	—	—	—	—	1 172	—	—	18 044
88c	Steinkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	2 570	—	—	—	—	—	—	—	—	2 570
88f	Rückstände der Kohlendestillation	—	—	—	—	7 749	—	—	—	—	—	921	—	196	8 866
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Kalk	—	—	—	—	1 112	—	—	—	—	—	111	—	—	1 223
90	Zement	—	—	—	—	217	—	—	—	—	—	—	—	—	217
91		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle	—	—	—	—	4 143	—	—	—	—	—	1 542	—	—	5 685
93		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle	15	37	—	—	713	—	—	—	—	—	740	—	—	1 505
95	Jute	—	—	—	—	4 687	—	—	—	—	—	—	—	—	4 687
96	Hanf und Flachs	—	—	—	—	2 803	—	—	—	—	—	84	—	—	2 887
97	Andere Textilrohstoffe	—	—	—	—	1 178	—	—	—	—	—	191	—	—	1 369
98a	Lumpen und Abfälle	—	—	—	—	554	—	—	—	—	—	432	—	14	1 000
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	—	—	—	—	1 672	—	—	—	—	—	3	—	2 477	4 152
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde, Schamotte, Ton	—	—	—	—	9 166	—	150	—	—	—	21 043	—	—	30 359
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit	—	—	—	—	124	—	—	—	—	—	15	—	14	153
	zu übertragen...	1 103	605	1 778	7 524	9914 223	1 263 518	72 114	6 369	4 756	1 260	349 373	2 236	118 388	11 748 539

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den niederländischen Häfen													
		Hafen 44	H. 45	H. 46	Haf. 47	Haf. 48	Haf. 49	H. 50	H. 51	H. 52	H. 53	Haf. 54	H. 55	Haf. 56	Zusammen (Spalte 3—16)
		Rijnwegen	Arnhem	Utrecht	Dordrecht	Rotterdam	Vlaardingen	Schiedam	Delft	s'Gravenhage	Leiden	Amsterdam	Terneuzen	Andere niederländische Häfen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	Übertrag...	1 103	605	1 778	7 524	9 914 223	1 268 810	72 114	6 369	4 756	1 260	349 373	2 236	118 388	11 748 539
98e	Andere Erden	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	10
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	—	1 127	2 127	—	—	—	—	—	1 501	—	2 805	7 560
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	4	16	—	1 272	316 442	2 482	4 026	394	—	—	21 840	—	5 829	352 305
	IV. Fertigwaren.														
99/102		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	—	1	365	—	7 415	—	—	—	—	—	2 973	—	6 548	17 302
104a	Soda aller Art	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	19
104c	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	14
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	—	—	—	—	7 917	—	—	—	—	—	513	—	1 561	9 991
104e	Andere chemische Erzeugnisse	—	—	—	—	27 723	—	—	—	—	—	4 502	—	—	32 225
105/107		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle und Leder zugerichtet; Waren daraus	—	8	—	—	433	—	—	—	—	—	135	—	—	576
113/118	Garne und Seilerwaren	—	—	—	—	538	—	—	—	—	—	64	—	—	602
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	10	1	—	—	150	—	—	—	—	—	17	—	—	178
132	Kautschukwaren	—	1	—	—	100	—	—	—	—	—	5	—	—	106
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	1	1	—	—	638	—	—	—	—	—	43	—	—	683
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	—	1	—	66	5 887	—	104	—	245	—	1 514	—	438	8 255
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	64	—	—	81
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	—	—	—	155	—	—	—	—	—	77	—	—	232
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	—	—	77	—	—	—	—	—	—	—	—	77
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	1	1	—	—	1 041	—	—	—	—	—	70	—	—	1 113
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt oder nicht, eiserne Balken	—	—	—	—	1 083	—	—	—	—	—	67	—	1	1 151
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	280	—	—	—	117	—	—	—	—	—	—	—	—	397
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	—	—	—	1	248	—	—	—	—	—	27	—	—	276
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	—	—	—	20	164	—	—	—	—	—	6	—	—	190
148/149e	Eisenbahnschwellen, -eiserne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	— 1	—	—	25
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen und aus Stahl	—	—	—	—	177	2	—	—	—	—	300	—	—	479
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	—	—	—	109	780	—	—	—	—	—	33	—	—	922
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	6	2	—	3	1 230	—	—	—	—	—	631	—	—	1 872
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	—	—	—	—	1 575	—	—	—	—	—	258	—	—	1 833
156/157		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	8	5	—	2	2 455	—	—	—	—	—	484	—	15	2 969
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	—	—	—	782	—	—	—	—	—	191	—	—	973
175/180		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	—	1	—	—	728	—	—	—	—	—	68	—	—	797
182		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.														
183/186		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, der. Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	7	437	—	—	18 136	—	—	—	—	—	2 841	—	388	21 809
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	7	13	—	—	113	—	—	—	—	—	27	—	—	160
189	Umschliessungen, gebraucht	91	43	—	23	8 148	—	—	—	—	—	1 700	—	61	10 066
	Summe der Güter-Abfuhr.	1 518	1 136	2 143	10 147	10 220 630	1 271 294	76 244	6 763	5 001	1 260	389 333	2 236	136 034	12 223 795
	Darunter Flossverkehr:														
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelh., nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe des Flossholzes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

in Lobith.

Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den belgischen Häfen						Abfuhr in Tonnen in den französischen Häfen			
		Hafen 59 Antwerpen	Hafen 60 Gent	Hafen 61 Brüssel	Hafen 62 Seebrügge	Hafen 63 Andere belgische Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 17—21)	Hafen 64 Französ., durch d. Maas zugängliche Flusshäfen	Hafen 65 Französ., d. die Schelde zugängliche Flusshäfen	Hafen 66 Andere französische Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 23—25)
1	2	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
	I. Lebende Tiere.										
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.										
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	1 487	—	—	—	—	1 487	—	—	—	—
11	Speisefette	2 175	—	—	—	—	2 175	—	—	—	—
12	Margarine u. andere Kunstbutter	217	—	—	—	—	217	—	—	—	—
13	Milch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14/15	Naturbutter, Käse	222	—	—	—	—	222	—	—	—	—
16		—	—	—	—	—	—				
17	Fische, Schaltiere und Muscheln	1 389	—	—	—	—	1 389	—	—	—	—
18/19		—					—				
20	Weizen	683 869	—	—	—	—	683 869	—	—	—	—
21	Roggen	38 793	—	—	—	—	38 793	—	—	—	—
22	Gerste	81 538	—	—	—	—	81 538	—	—	—	—
23	Hafer	169 115	—	—	—	—	169 115	—	—	—	—
24	Mais	123 670	—	—	—	—	123 670	—	—	—	—
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Reis	1 877	—	—	—	—	1 877	—	—	—	—
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	2 284	—	—	—	—	2 284	—	—	—	—
29	Malz	4 179	—	—	—	—	4 179	—	—	—	—
30		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	28	—	—	—	—	28	—	—	—	—
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	3 730	—	—	—	—	3 730	—	—	—	—
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Obst, frisch und getrocknet	1 516	—	—	—	—	1 516	—	—	—	—
36	Kaffee	358	—	—	—	—	358	—	—	—	—
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	32	—	—	—	—	32	—	—	—	—
39	Tee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	262	—	—	—	—	262	—	—	—	—
41	Gewürze	12	—	—	—	—	12	—	—	—	—
42	Pflanzenöle	2 873	—	—	—	—	2 873	—	—	—	—
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	200	—	—	—	—	200	—	—	—	—
44	Andere Nahrungsmittel	1 467	2 224	—	—	—	3 691	—	—	—	—
45	Wein	12 021	—	—	—	—	12 021	—	—	—	—
46	Bier	—	229	—	—	—	229	—	—	—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	9	—	—	—	—	9	—	—	—	—
48	Quellwasser und Mineralwasser	4	—	—	—	—	4	—	—	—	—
49	Andere Getränke	10	—	—	—	—	10	—	—	—	—
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.										
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weiter zugerichtet, roh. Pelzwerk	3 013	—	—	—	—	3 013	—	—	—	—
51		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	2246	—	—	—	—	2 246	—	—	—	—
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	—	173	—	—	—	173	—	—	—	—
53b	Calciumsuperphosphat	—	1 570	—	—	—	1 570	—	—	—	—
53c	Salpetersaures Natron	100	—	—	—	—	100	—	—	—	—
53d	Schlacken phosphors. Salze	5 590	4 275	—	—	428	10 293	—	—	—	—
53e	Kalidünger	10	—	—	—	—	10	—	—	—	—
53f	Andere Düngemittel	5 832	74 353	—	—	617	80 802	—	—	—	—
54/55		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	2 768	—	—	—	—	2 768	—	—	—	—
57	Kleie	839	—	—	—	—	839	—	—	—	—
58	Ölkuchen	1 326	1 848	—	—	—	3 174	—	—	—	—
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Sämereien	106 131	—	—	—	247	106 378	—	—	—	—
62		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen...	1 261 192	84 672	—	—	1 292	1 347 156	—	—	—	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den belgischen Häfen						Abfuhr in Tonnen in den französischen Häfen			
		Hafen 59 Antwerpen	Hafen 60 Gent	Hafen 61 Brüssel	Hafen 62 Seebrügge	Hafen 63 Andere belgische Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 17—21)	Hafen 64 Französ., durch d. Maas zugängliche Flusshäfen	Hafen 65 Französ., d. die Scheide zugängliche Flusshäfen	Hafen 66 Andere französische Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 23—25)
1	2	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
	Übertrag	1 261 192	84 672	—	—	1 292	1 347 156	—	—	—	—
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	10 110	—	—	—	—	10 110	—	—	—	—
64	Rohtabak	529	—	—	—	—	529	—	—	—	—
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	5 825	—	—	—	—	5 825	—	—	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	10 269	—	—	—	—	10 269	—	—	—	—
65g	Anderes Holz	8 687	—	—	—	310	8 997	—	—	—	—
66		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	4 220	—	—	—	—	4 220	—	—	—	—
68	Zellstoff	3 469	—	—	—	—	3 469	—	—	—	—
69	Kupfererze	363	—	—	—	—	363	—	—	—	—
70a	Eisenerze	81 685	102 343	—	—	5 705	189 733	—	—	—	—
70b	Schwefelkies	23 484	13 079	—	—	2 201	38 764	—	—	—	—
71	Bleierze	4 286	—	—	—	—	4 286	—	—	—	—
72	Zinkerze	64 879	—	—	—	1 429	66 308	—	—	—	—
73	Manganerze	11 178	—	—	—	—	11 178	—	—	—	—
74/75	Andere Erze	2 282	—	—	—	—	2 282	—	—	—	—
76	Aluminium	75	—	—	—	—	75	—	—	—	—
77	Kupfer	9 850	—	—	—	—	9 850	—	—	—	—
78		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	7 381	1 210	—	—	—	8 591	—	—	—	—
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	288	—	—	—	—	288	—	—	—	—
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	9 796	5 457	—	—	—	15 253	—	—	—	—
80		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei	25 978	—	—	—	1 334	27 312	—	—	—	—
82	Zink	7 249	—	—	—	14 255	21 504	—	—	—	—
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	16	—	—	—	—	16	—	—	—	—
84/85		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	13 698	304	—	—	133 090	147 092	—	—	—	—
86c	Natürl., fester Asphalt	301	—	—	—	—	301	—	—	—	—
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	24 659	2 875	—	—	—	27 534	—	—	—	—
87b	Derivate der Mineralöle	35 916	8 836	—	—	—	44 752	—	—	—	—
88a	Steinkohlen	3 115	—	—	—	450	3 565	—	—	—	—
88b	Steinkohlenkoks	—	768	—	—	—	768	—	—	—	—
88c	Steinkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88f	Rückstände der Kohlendestillation	26	—	—	—	—	26	—	—	—	—
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Kalk	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90	Zement	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—
91		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle	61	—	—	—	—	61	—	—	—	—
93		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle	727	—	—	—	—	727	—	—	—	—
95	Jute	635	—	—	—	—	635	—	—	—	—
96	Hanf und Flachs	1 153	—	—	—	—	1 153	—	—	—	—
97	Andere Textilrohstoffe	3 698	—	—	—	—	3 698	—	—	—	—
98a	Lumpen und Abfälle	130	—	—	—	—	130	—	—	—	—
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	2 554	—	—	—	4 099	6 653	—	—	—	—
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde, Schamotte, Ton	4 614	—	—	—	5 697	10 311	—	—	—	—
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit	683	3 430	—	—	975	5 088	—	—	—	—
	zu übertragen	1 645 093	222 974	—	—	170 837	2 038 904	—	—	—	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den belgischen Häfen						Abfuhr in Tonnen in den französischen Häfen			
		Hafen 59 Antwerpen	Hafen 60 Gent	Hafen 61 Brüssel	Hafen 62 Seebrügge	Hafen 63 Andere belgische Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 17—21)	Hafen 64 Französ., durch d. Maas zugängliche Flusshäfen	Hafen 65 Französ., d. die Scheide zugängliche Flusshäfen	Hafen 66 Andere französ. Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 23—25)
1	2	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
	Übertrag...	1645 093	222 974	—	—	170 837	2038 904	—	—	—	—
98e	Andere Erden	136	—	—	—	—	136	—	—	—	—
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	2 522	—	—	—	—	2 522	—	—	—	—
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	17 897	—	—	—	101	17 998	—	—	—	—
	IV. Fertigwaren.										
99/102		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	327	—	—	—	—	327	—	—	—	—
104a	Soda aller Art	44	—	—	—	—	44	—	—	—	—
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104c	Salzsäure	25	—	—	—	—	25	—	—	—	—
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104e	Andere chemische Erzeugnisse	5 125	—	—	—	—	5 125	—	—	—	—
105/107		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle und Leder zugerichtet; Waren daraus	576	—	—	—	—	576	—	—	—	—
113/118	Garne und Seilerwaren	257	—	—	—	—	257	—	—	—	—
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	50	—	—	—	—	50	—	—	—	—
132	Kautschukwaren	129	—	—	—	—	129	—	—	—	—
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	178	—	—	—	—	178	—	—	—	—
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	107	—	—	—	—	107	—	—	—	—
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	80	—	—	—	—	80	—	—	—	—
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt oder nicht, eiserne Balken	1 892	—	—	—	272	2 164	—	—	—	—
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen oder Stahl und Weissblech	845	—	—	—	—	845	—	—	—	—
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	58	—	—	—	680	738	—	—	—	—
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	—	—	—	—	551	551	—	—	—	—
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen oder aus Stahl	59	—	—	—	—	59	—	—	—	—
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	562	—	—	—	—	562	—	—	—	—
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	2 155	—	—	—	—	2 155	—	—	—	—
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	92	—	—	—	—	92	—	—	—	—
156/157		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	504	—	—	—	—	504	—	—	—	—
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	62	—	—	—	—	62	—	—	—	—
175/180		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	66	—	—	—	—	66	—	—	—	—
182		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.										
183/186		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, der. Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	2 588	—	—	—	—	2 588	—	—	—	—
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
189	Umschliessungen, gebraucht	688	—	—	—	—	688	—	—	—	—
	Summe der Güter-Abfuhr.	1682 122	222 974	—	—	172 441	2 077 537	—	—	—	—
	1925...	1600 904	122 792	—	—	295 098	2018794	904	200	—	1 104
	Darunter Flossverkehr:										
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelhölz., nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe des Flossholzes...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den deutschen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)						Abfuhr in Tonnen in den anderen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)					Gesamt-Abfuhr nach dem Rhein oberhalb der deutsch-niederl. Grenze hin (Spalte 16, 22, 26, 32 und 37)
		Hafen 67 Bremen	Hafen 68 Hamburg	Hafen 69 Stettin	Hafen 70 Königsberg	Hafen 71 Andere deutsche Häfen	Zusammen (Spalte 27—31)	Hafen 72 Danzig	Hafen 73 Andere baltische Häfen	Hafen 74 Englische Häfen	Hafen 75 Alle andern Häfen	Zusammen (Spalte 33—36)	
1	2	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38
	I. Lebende Tiere.												
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.												
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	97	184	—	—	—	281	—	—	7	—	7	8 528
11	Speisefette	98	547	13	3	—	661	—	—	93	—	93	36 697
12	Margarine u. andere Kunstbutter	137	75	—	—	—	212	—	—	3	—	3	1 430
13	Milch	4	116	—	7	6	133	—	—	1	—	1	1 800
14/15	Naturbutter, Käse	7	1	—	6	—	14	—	—	246	—	246	4 960
16		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schaltiere und Muscheln	28	132	810	9	—	979	—	—	436	—	436	27 816
18/19		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	5	14	—	227	200	446	—	—	—	—	—	1 799 915
21	Roggen	—	—	1 005	450	1 150	2 605	—	—	—	—	—	229 589
22	Gerste	—	72	600	373	979	2 024	—	—	150	—	150	231 962
23	Hafer	—	2	342	—	1 487	1 831	—	—	—	—	—	275 623
24	Mais	—	1	—	2	—	3	—	—	—	—	—	209 491
25	Andere Getreidearten	—	57	—	183	—	240	—	—	—	—	—	6 311
26	Reis	1 504	3 055	12	40	—	4 611	—	—	—	—	—	25 785
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	4 959	8 483	15 249	3 608	353	32 652	230	—	208	—	438	137 383
29	Malz	—	911	—	—	11	922	—	—	—	—	—	7 502
30		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	3	7	—	—	—	10	—	—	2	—	2	195
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	22	491	—	6 741	21	7 275	375	—	—	—	375	31 315
34	Kartoffeln	7	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	5 523
35	Obst, frisch und getrocknet	123	2 176	1	—	—	2 300	—	—	145	—	145	21 988
36	Kaffee	273	1 370	2	—	—	1 645	—	—	686	—	686	21 421
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	3	286	—	—	—	289	—	—	34	—	34	10 240
39	Tee	—	1	—	4	—	5	—	—	65	—	65	491
40	Zucker, roh und raffiniert	—	13 246	4 167	3	647	18 063	—	—	204	—	204	161 714
41	Gewürze	—	55	—	—	—	55	—	—	253	—	253	2 343
42	Pflanzenöle	1 082	8 410	2 555	51	1154	13 252	—	—	41	133	174	104 797
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	—	61	6	—	—	67	—	—	16	—	16	310
44	Andere Nahrungsmittel	32	1 476	5 419	—	1	6 928	—	—	1 260	—	1 260	26 104
45	Wein	65	170	8	194	3	440	—	—	14	—	14	27 235
46	Bier	—	5	9	3	—	17	—	—	12	—	12	2 099
47	Weingeisthaltige Getränke	—	5	—	—	—	5	—	—	23	—	23	957
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	4	—	—	—	4	—	—	7	—	7	61
49	Andere Getränke	1	1	—	—	—	2	—	—	1	—	1	14
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.												
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weiter zugerichtet, roh. Pelzwerk	13	326	7	112	37	495	—	—	181	—	181	20 650
51		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	37	—	—	—	37	—	—	89	—	89	4 746
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	—	649	—	649	1 498
53b	Calciumsuperphosphat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 770
53c	Salpetersaures Natron	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	109
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11 398
53e	Kalidünger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	233
53/	Andere Düngemittel	—	15	—	—	—	15	—	—	—	—	—	102 711
54/55		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	171	490	101	26	12	800	—	—	—	—	—	39 071
57	Kleie	—	109	5	—	—	114	—	—	—	—	—	3 860
58	Ölkuchen	—	2	—	—	—	2	—	—	160	—	160	25 277
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	187
61	Sämereien	16	717	8	424	15	1180	18	—	24	—	42	220 151
62		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen	8 650	43 110	30 319	12 466	6 076	100 621	623	—	5 010	133	5 766	3 855 200

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den deutschen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)						Abfuhr in Tonnen in den anderen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)					Gesamt-Abfuhr nach dem Rhein oberhalb der deutsch-niederl. Grenze hin (Spalte 16, 22, 26, 32 und 37)
		Hafen 67 Bremen	Hafen 68 Hamburg	Hafen 69 Stettin	Hafen 70 Königsberg	Hafen 71 Andere deutsche Häfen	Zusammen (Spalte 27–31)	Haf. 72 Danzig	Haf. 73 Andere baltische Häfen	Haf. 74 Englische Häfen	Haf. 75 Alle anderen Häfen	Zusammen (Spalte 35–38)	
1	2	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38
	Übertrag ...	8 650	43 110	30 319	12 466	6 076	100621	623	—	5 010	133	5 766	3 855 200
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	56	493	19	—	—	568	—	—	119	—	119	22 952
64	Rohtabak	516	104	110	—	—	730	—	—	—	—	—	20 934
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23 343
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 737
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	981
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	120	—	16	—	136	—	—	5	—	5	561 104
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	18	11	1078	—	1107	55	—	4	—	59	131 559
65g	Anderes Holz	7	21	—	—	—	28	—	—	114	—	114	29 101
66		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	—	63	—	—	—	63	—	—	—	—	—	14 110
68	Zellstoff	—	46	630	2 733	—	3409	722	—	—	—	722	22 246
69	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58 255
70a	Eisenerze	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	7 112 295
70b	Schwefelkies	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	374 794
71	Bleierze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 435
72	Zinkerze	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	66 837
73	Manganerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64 773
74/75	Andere Erze	—	—	—	—	—	—	—	—	368	—	368	135 422
76	Aluminium	1	—	—	—	—	1	—	—	7	—	7	558
77	Kupfer	26	1138	102	1	250	1 517	—	—	607	—	607	48 281
78		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	2	20	—	—	—	22	—	—	17	—	17	22 572
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	—	2	—	90	—	92	—	—	40	—	40	1 981
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	—	6	—	414	—	420	—	—	3 460	—	3 460	148 342
80		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei	—	32	200	—	—	232	—	—	—	—	—	47 551
82	Zink	7	189	2 820	50	—	3 066	—	—	22	—	22	41 337
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	—	19	—	—	—	19	—	—	18	—	18	355
84/85		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1330	1 330	2 150
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	—	11	—	—	—	11	—	—	2	—	2	287 326
86c	Natürl., fester Asphalt	—	2	—	2	—	4	—	—	93	—	93	41 204
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	3 010	8 412	297	3	25	11 747	—	—	7	—	7	172 024
87b	Derivate der Mineralöle	—	8 746	—	—	—	8 746	—	—	2	—	2	369 094
88a	Steinkohlen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	136 892
88b	Steinkohlenkoks	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18 812
88c	Steinkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 570
88f	Rückstände der Kohlendestillation	4	11	1	7	—	23	—	—	11	—	11	8 926
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Kalk	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1 225
90	Zement	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	12	261
91		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle	—	2	—	—	—	2	—	—	17	—	17	5 765
93		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle	—	4	—	—	—	4	—	—	2	—	2	2 238
95	Jute	78	118	—	—	—	196	—	—	13	—	13	5 531
96	Hanf und Flachs	9	28	1	—	—	38	—	—	49	—	49	4 127
97	Andere Textilrohstoffe	—	52	—	—	—	52	—	—	27	—	27	5 146
98a	Lumpen und Abfälle	—	—	—	—	1	1	—	—	52	—	52	1 183
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	10 806
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde, Schamotte, Ton	—	—	—	—	—	—	—	—	12		12	40 682
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit	—	7	—	—	50	57	—	181	—	—	181	5 479
	zu übertragen ...	12 366	62 778	34 510	16 860	6 402	132 916	1 400	1811	0 093	1 463	13 137	13 933 496

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

A. Nach den Aufzeichnungen in Lobith.

Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den deutschen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)						Abfuhr in Tonnen in den anderen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)					Gesamt-Abfuhr nach dem Rhein oberhalb der deutsch-niederl. Grenze hin (Spalte 16, 22, 26, 34 und 39)
		Haf. 67 Bremen	Hafen 68 Hamburg	Hafen 69 Stettin	Haf. 70 Königsberg	Haf. 71 Andere deutsche Häfen	Zusammen (Spalte 27—31)	Haf. 72 Danzig	Haf. 73 Andere baltische Häfen	Hafen 74 Englische Häfen	Haf. 75 Alle anderen Häfen	Zusammen (Spalte 33—36)	
1	2	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38
	Übertrag...	12 366	62 778	34 510	16 860	6 402	132 916	1 400	181	10 093	1 463	13 137	13 933 496
98e	Andere Erden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	146
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	11	—	—	—	—	11	—	—	179	—	179	10 272
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	227	3 468	384	168	11	4 258	—	—	1 431	—	1 431	375 992
	IV. Fertigwaren.												
99/102		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	13	1605	113	50	18	1 799	—	—	61	—	61	19 489
104a	Soda aller Art	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
104c	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	27	—	27	66
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	11	632	2	49	1	695	14	—	93	—	107	10 793
104e	Andere chemische Erzeugnisse	178	588	685	8	—	1 459	—	—	117	—	117	38 926
105/107		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle und Leder zugerichtet; Waren daraus	3	8	—	—	—	11	—	—	137	—	137	1 300
113/118	Garne und Seilerwaren	24	34	2	—	—	60	—	—	—	—	—	919
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	33	112	19	—	—	164	—	—	132	—	132	524
132	Kautschukwaren	212	11	—	—	—	223	—	—	11	—	11	469
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	1	—	—	187	10	198	14	—	38	—	52	1 111
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	—	535	2452	408	1	3 396	51	—	3 407	—	3 458	15 216
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	85
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	1	—	—	—	1	—	—	680	—	680	915
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	—	1	—	—	—	1	—	—	22	667	689	767
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	1	1	—	2	—	4	—	—	1 300	—	1 300	2 497
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt oder nicht, eiserne Balken	1	7	—	1	—	9	—	—	11	—	11	3 335
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	397
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	—	—	6	—	—	6	—	—	11	—	11	1 138
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	—	10	—	31	—	41	—	—	21	—	21	990
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	576
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen oder aus Stahl	2	51	—	—	—	53	—	—	35	—	35	626
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	—	—	—	—	—	—	—	—	42	—	42	1 526
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	—	104	1	20	5	130	—	—	51	—	51	4 208
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	2	267	—	—	—	269	—	—	227	—	227	2 421
156/157		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	7	1 039	224	6	—	1 276	—	—	141	—	141	4 890
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	20	2	—	—	—	22	—	—	16	—	16	1 073
175/180		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	5	20	19	—	—	44	—	—	360	—	360	1 267
182		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.												
183/186		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, deren Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	35	2 474	874	7	15	3 405	—	—	3 816	—	3 816	31 618
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	1	2	—	—	—	3	—	—	20	—	20	184
189	Umschliessungen, gebraucht	36	150	—	1	1	188	3	—	276	—	279	11 221
	Summe der Güter-Abfuhr.	13 189	73 902	39 291	17 798	6 464	150 644	1 482	181	22 755	2 130	26 548	14 478 524
	1925...	11 235	38 068	26 221	8 767	7 834	92 126	2 919	—	37 985	1 047	41 951	15 481 667
	Darunter Flossverkehr:												
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelhhölz., nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe des Flossholzes...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

B. Nach den Aufzeichnuugen in den belgischen und französischen Häfen.

Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den belgischen Häfen						Abfuhr in Tonnen in den französischen Häfen			
		Hafen 59 Antwerpen	Hafen 60 Gent	Hafen 61 Brüssel	Hafen 62 Seebrügge	Hafen 63 Andere belgische Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 17—11)	Hafen 64 Französ., durch d. Maas zugängliche Flusshäfen	Hafen 65 Französ., d. die Scheide zugängliche Flusshäfen	Hafen 66 Andere französische Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 23—25)
1	2	17	18	19	20	21	12	23	24	25	26
1/7	**I. Lebende Tiere.**										
	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.										
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	743	—	—	—	—	743	—	—	—	—
11	Speisefette	711	—	—	—	—	711	—	—	—	—
12	Margarine u. andere Kunstbutter	19	—	—	—	—	19	—	—	—	—
13	Milch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14/15	Naturbutter, Käse	164	—	—	—	—	164	—	—	—	—
16		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schaltiere und Muscheln	952	—	—	—	—	952	—	—	—	—
18/19		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	687 327	—	—	—	—	687 327	—	—	535	535
21	Roggen	43 618	—	—	—	—	43 618	—	—	—	—
22	Gerste	93 726	—	—	—	200	93 926	—	—	—	—
23	Hafer	164 675	—	—	—	—	164 675	—	—	—	—
24	Mais	162 703	—	—	—	—	162 703	—	—	—	—
25	Andere Getreidearten	9	—	—	—	—	9	—	—	—	—
26	Reis	1 718	—	—	—	—	1 718	—	—	—	—
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	2 291	—	—	—	—	2 291	—	—	—	—
29	Malz	827	—	—	—	—	827	—	—	—	—
30		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	3 807	—	—	—	—	3 807	—	—	—	—
34	Kartoffeln	—	229	—	—	—	229	—	—	—	—
35	Obst, frisch und getrocknet	585	—	—	—	—	585	—	—	—	—
36	Kaffee	231	—	—	—	—	231	—	—	—	—
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	8	—	—	—	—	8	—	—	—	—
39	Tee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	276	—	—	—	—	276	—	—	—	—
41	Gewürze	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—
42	Pflanzenöle	2 288	—	—	—	—	2 288	—	—	—	—
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44	Andere Nahrungsmittel	4 012	—	—	—	—	4 012	—	—	—	—
45	Wein	2 046	—	—	—	—	2 046	—	—	—	—
46	Bier	215	—	—	—	—	215	—	—	—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	62	—	—	—	—	62	—	—	—	—
48	Quellwasser und Mineralwasser	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—
49	Andere Getränke	108	—	—	—	—	108	—	—	—	—
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.										
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weiter zugerichtet, roh. Pelzwerk	2 361	—	—	—	25	2 386	—	—	—	—
51		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	516	—	—	—	—	516	—	—	—	—
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	55	—	—	—	—	55	—	—	—	—
53b	Calciumsuperphosphat	—	2 170	—	—	—	2 170	—	—	—	—
53c	Salpetersaures Natron	1 609	—	—	—	—	1 609	—	—	—	—
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53e	Kalidünger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53f	Andere Düngemittel	5 390	—	—	—	2 802	8 192	—	—	—	—
54/55		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	4 687	—	—	—	—	4 687	—	—	—	—
57	Kleie	1 084	—	—	—	—	1 084	—	—	—	—
58	Ölkuchen	1 537	550	—	—	300	2 387	106	49	—	155
59	Hopfen	6	—	—	—	—	6	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Sämereien	55 483	—	—	—	—	55 483	—	—	—	—
62		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen...	1 245 856	2 949	—	—	3 327	1 252 132	106	49	535	690

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

B. Nach den Aufzeichnungen in den belgischen und französichen Häfen.

Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den belgischen Häfen						Abfuhr in Tonnen in den französischen Häfen			
		Hafen 59 Antwerpen	Hafen 60 Gent	Hafen 61 Brüssel	Hafen 62 Seebrügge	Hafen 63 Andere belgische Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 17—21)	Hafen 64 Französ., durch d. Maas zugängliche Flusshäfen	Hafen 65 Französ., d. die Scheide zugängliche Flusshäfen	Hafen 66 Andere französische Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 23—25)
1	2	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
	Übertrag...	1 245 856	2 949	—	—	3 327	1 252 132	106	49	535	690
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	7 858	—	—	—	—	7 858	—	—	—	—
64	Rohtabak	369	—	—	—	—	369	—	—	—	—
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	35	35
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	330	—	1 258	1 588
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	559	—	199	758
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	—	—	—	—	—	160	—	1 419	1 579
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	587	—	—	—	—	587	—	—	—	—
65g	Anderes Holz	17 897	—	—	—	—	17 897	—	—	—	—
66		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	6 485	—	—	—	—	6 485	—	—	—	—
68	Zellstoff	9 777	—	—	—	—	9 777	—	—	—	—
69	Kupfererze	289	—	—	—	—	289	—	—	—	—
70a	Eisenerze	—	53 380	—	—	—	53 380	—	—	36 100	36 100
70b	Schwefelkies	73 824	—	—	—	31 060	104 884	—	838	—	838
71	Bleierze	6 963	—	—	—	—	6 963	—	—	—	—
72	Zinkerze	105 422	—	—	—	—	105 422	—	—	—	—
73	Manganerze	15 517	—	—	—	—	15 517	—	—	—	—
74/75	Andere Erze	7 657	—	—	—	—	7 657	—	—	—	—
76	Aluminium	65	—	—	—	—	65	—	—	—	—
77	Kupfer	6 669	—	—	—	1 009	7 678	—	—	—	—
78		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	2 262	—	—	—	—	2 262	—	—	—	—
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	16 014	3 891	—	—	1 869	21 774	—	270	—	270
80		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei	21 145	—	—	—	2 648	23 793	—	—	—	—
82	Zink	6 992	—	—	—	7 018	14 010	—	—	—	—
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	52	—	—	—	—	52	—	—	—	—
84/85		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	4 977	47 875	—	—	129 180	182 032	—	1 979	4 414	6 393
86c	Natürl., fester Asphalt	9 951	—	—	—	—	9 951	—	—	—	—
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	27 332	—	—	—	—	27 332	—	—	—	—
87b	Derivate der Mineralöle	34 051	930	—	—	3 756	38 737	—	—	—	—
88a	Steinkohlen	2 555	—	—	—	450	3 005	13 578	12 743	—	26 321
88b	Steinkohlenkoks	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88c	Steinkohlenbriketts	65	—	—	—	—	65	—	—	—	—
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88f	Rückstände der Kohlendestillation	152	2 000	—	—	—	2 152	—	—	—	—
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Kalk	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90	Zement	2 099	—	—	—	—	2 099	—	—	—	—
91		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle	54	—	—	—	—	54	—	—	—	—
93		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle	803	—	—	—	—	803	—	—	—	—
95	Jute	568	—	—	—	—	568	—	—	—	—
96	Hanf und Flachs	1 224	—	—	—	—	1 224	—	—	—	—
97	Andere Textilrohstoffe	742	—	—	—	—	742	—	—	—	—
98a	Lumpen und Abfälle	101	—	—	—	—	101	—	—	—	—
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	2 482	—	—	—	—	2 482	—	—	—	—
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde, Schamotte, Ton	8 566	—	—	—	—	8 566	—	—	—	—
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit	64	—	—	—	—	64	—	242	—	242
	zu übertragen...	1 647 486	111 025	—	—	180 317	1 938 828	14 733	16 121	43 960	74 814

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

B. Nach den Aufzeichnung in den belgischen und französischen Häfen.

Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den belgischen Häfen						Abfuhr in Tonnen in den französischen Häfen			
		Hafen 59 Antwerpen	Hafen 60 Gent	Hafen 61 Brüssel	Haf. 62 Seebrügge	Hafen 63 And. belg. Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 17—21)	Hafen 64 Französ., durch d. Maas zugängliche Flusshäfen	Hafen 65 Französ. d. die Schelde zugängliche Flusshäfen	Hafen 66 Andere franz. Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 23—27)
1	2	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
	Übertrag...	1647 486	111 025	—	—	180 317	1 938 828	14 733	16 121	43 960	74 814
98e	Andere Erden	472	—	—	—	—	472	—	—	—	—
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	1 948	—	—	—	—	1 948	—	—	—	—
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	54 638	11 052	1 434	—	6 877	74 001	—	—	1 852	1 852
	IV. Fertigwaren.										
99/102		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	210	—	—	—	—	210	—	—	—	—
104a	Soda aller Art	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104c	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104e	Andere chemische Erzeugnisse	7 441	—	—	—	—	7 441	—	—	—	—
105/107		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle und Leder zugerichtet; Waren daraus	114	—	—	—	—	114	—	—	—	—
113/118	Garne und Seilerwaren	144	—	—	—	—	144	—	—	—	—
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	99	—	—	—	—	99	—	—	—	—
132	Kautschukwaren	7	—	—	—	—	7	—	—	—	—
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	52	—	—	—	—	52	—	—	—	—
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	917	—	—	—	—	917	—	—	—	—
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	53	—	—	—	—	53	—	—	—	—
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	21	—	—	—	—	21	—	—	—	—
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt oder nicht, eiserne Balken	481	—	—	—	—	481	—	—	—	—
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen oder Stahl und Weissblech	49	—	—	—	—	49	—	—	—	—
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	40	—	—	—	—	40	—	—	—	—
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen oder aus Stahl	20	—	—	—	—	20	—	—	—	—
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	336	—	—	—	—	336	—	—	—	—
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	691	—	—	—	—	691	—	—	—	—
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	1 203	—	—	—	—	1 203	—	—	—	—
156/157		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	398	—	—	—	—	398	—	547	—	547
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	27	—	—	—	—	27	—	—	—	—
175/180		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	17	—	—	—	—	17	—	—	—	—
182		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.										
183/186		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, der. Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	1 611	—	—	—	—	1 611	—	—	1 647	1 647
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
189	Umschliessungen, gebraucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe der Güter-Abfuhr.	1718 475	122 077	1 434	—	187 194	2 029 180	14 733	16 668	47 459	78 860
	1924...	1 486220	58 480	4 851	—	461 330	2 010 881	233	17 799	51 299	69 331
	Darunter Flossverkehr:										
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelhölz., nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe des Flossholzes...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beilage 1 zu IV, A, b.

Übersicht

des

Durchgangs-Verkehrs von und nach den bedeutenderen Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins

im Jahre 1926.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Laufende Nummer	Namen der Nebenflüsse und Seitenkanäle sowie der Aufzeichnungsstellen	Durchfuhr				darunter Flossverkehr		Gesamt-Durchgangs-Verkehr	Der Gesamt-Durchgangs-Verkehr beträgt gegen das Vorjahr	
		von dem Rhein her		nach dem Rhein hin		von dem Rhein her	nach dem Rhein hin		mehr	weniger
		zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal	t	t	t	t	t
1	Hüninger Kanal (Schleuse bei Hüningen)	—	4 108	62 619	—	—	—	66 727	54 857	—
2a	Rhein-Marne-Kanal (Schleuse 54, Strassburg)	10 753	—	—	14 994	—	—	25 747	3 814	—
2b	Rhein-Rhône-Kanal (Schleuse 88, Strassburg)	1 957	—	—	16	—	—	1 973	—	56
3	Neckar (Mannheim)	5 577	7 345	3 087	28 947	—	776	44 956	9 289	—
4	Frankenthaler Kanal (Frankenthal)	3 494	526	25	1 940	—	—	5 985	—	524
5	Main (Schleuse zu Kostheim)[1]	2 640 585		970 943		—	100 790	3 611 528	—	158 155
6	Lahn (Schleuse zu Niederlahnstein)	2 617	2 601	2 920	12 910	—	—	21 048	4 181	—
7	Mosel (Fähre bei Güls)	3 196		21 863		—	3 412	25 059	1 749	—
8	Rhein-Herne-Kanal (Schleppamt Duisburg-Ruhrort)	1 635 038		10 704 383		—	—	12 339 421	3 720 403	—
9	Spoy-Kanal (Durchgangsstelle zu Keeken	104 905		5 835		742	—	110 740	16 201	—
	1926 Gesamt-Durchfuhr	4 422 702		11 830 482		742	104 978	16 253 184	3 810 494	158 735
	1925 Gesamt-Durchfuhr	4 565 026		8 036 399		1 926	165 868	12 601 425	mehr:	3 651 759
	1926 mehr	—		3 794 083		—	—	3 651 759		
	1926 weniger	142 324		—		1 184	60 890	—		
10	Geldersche Yssel (Doisburg)	1 378 340		371 890		—	—	1 750 230	70 740	—
11	Obere Maas	601 720		289 719		—	—	891 439	104 162	—
12a	Merwede-Kanal (Wilhelmina Schleuse zu Vianen)	519 848		321 148		—	30	840 996	—	329 186
12b	Merwede-Kanal (Wilhelmina- und die Neue oder Grosse Schleuse zu Vianen)	2 555 220		624 591		—	1980	3 179 811	276 210	—
13	Keulsche Vaart	1 056 684		93 999		90	—	1 150 683		
	[1]) Die entsprechenden Zahlen für die Haltung Offenbach waren	1 062 107		640 700		—	—	1 702 807	—	121 303

[1]) Die Güterbewegung in Trier hat betragen: Zufuhr 264 t, Abfuhr: 880 t.

Beilage 2 zu IV, A, b.

Güterverkehr.

Durchgangsverkehr von den Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins

im Jahre 1926

und zwar von

dem Hüninger Kanal, dem Rhein-Marne-Kanal (Schleuse 54 bei Strassburg), dem Rhein-Rhône-Kanal (Schleuse 88 bei Strassburg), dem Neckar (Mannheim), dem Frankenthaler Kanal (Frankenthal), dem Main (Schleuse zu Kostheim), der Lahn (Schleuse zu Niederlahnstein), der Mosel (Fähre bei Güls), dem Rhein-Herne-Kanal (Schleppamt Duisburg-Ruhrort) und dem Spoy-Kanal (Durchgangsstelle zu Keeken).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	Durchfuhr in Tonnen nach dem Rhein hin: Hüninger Kanal (Schleuse bei Hüningen)	Rhein-Marne-Kanal (Schleuse 54 / Schleuse 53 bei Strasbourg)	Rhein-Rhône-Kanal (Schleuse 53 bei Strasbourg)	Neckar (Mannheim)	Frankenthaler Kanal (Frankenthal)	Main (Schleuse zu Kostheim)	Lahn (Schleuse zu Niederlahnstein)	Mosel (Fähre bei Güls, Tal)	Rhein-Herne-Kanal (Schleppamt Duisburg-Ruhrort)	Spoy-Kanal (Durchgangsstelle zu Keeken)	Gesamt-Durchfuhr nach dem Rhein hin
	I. Lebende Tiere.											
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.											
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Speisefette	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Milch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14/15	Naturbutter, Käse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schaltiere und Muscheln	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	16
18/19		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	27 760	—	—	—	—	29 052	—	—	—	604	57 416
21	Roggen	—	—	—	—	—	7 372	—	—	—	11	7 383
22	Gerste	70	—	—	—	—	3 802	—	—	—	—	3 872
23	Hafer	4 979	—	—	—	—	14 468	—	—	7 254	—	26 701
24	Mais	558	—	—	—	—	4 063	—	—	—	—	4 621
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Reis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	853	—	—	—	—	7 727	—	—	—	—	8 580
29	Malz	—	—	—	—	—	1 570	—	—	—	—	1 570
30		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	—	7 129	—	7 129
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Obst, frisch und getrocknet	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100
36	Kaffee	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	5
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Tee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	—	—	—	—	1 965 [1]	139	—	—	51 072	—	53 176
41	Gewürze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42	Pflanzenöle	—	—	—	—	—	63	—	—	—	768	831
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	—	—	—	89	—	1 081	—	—	—	—	1 170
44	Andere Nahrungsmittel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45	Wein	—	—	—	—	—	94	—	4 550	—	2	4 646
46	Bier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	155	—	—	—	—	23	—	—	—	—	178
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49	Andere Getränke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.											
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weiter zugerichtet, roh. Pelzwerk	—	—	—	—	—	189	—	—	—	—	189
51		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	43	—	—	—	—	43
53b	Calciumsuperphosphat	450	—	—	—	—	—	—	—	—	—	450
53c	Salpetersaures Natron	—	—	—	—	—	6 844	—	—	—	—	6 844
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	—	1 096	—	—	—	—	1 096
53e	Kalidünger	—	—	—	—	—	37 264	—	—	205 532	—	242 796
53f	Andere Düngemittel	1 179	—	—	—	—	17 388	—	—	24 709	—	43 276
54/55		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	—	—	—	—	—	398	—	—	—	—	398
57	Kleie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
58	Ölkuchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 645	2 645
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	225	—	—	—	—	225
61	Sämereien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
62		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen	36 104	—	16	89	1 965	132 906	—	4 550	295 696	4 030	475 356

1) wovon 25 t zu Berg.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	Durchfuhr in Tonnen nach dem Rhein hin										Gesamt-Durchfuhr nach dem Rhein hin
		Hüninger Kanal	Rhein-Marne-Kanal	Rhône-Kanal	Neckar	Frankenthaler Kanal	Main	Lahn	Mosel	Rhein-Herne-Kanal	Spoy-Kanal	
		Schleuse bei Hüningen	Schleuse 14 bei Strassburg	Schleuse 18 bei Strassburg	Mannheim	Frankenthal	Schleuse zu Kostheim	Schleuse zu Niederlahnstein	Fähre bei Güls	Schleppamt Duisburg-Ruhrort	Durchgangsstelle zu Keeken	
	Übertrag	36 104	—	16	89	1 965	132 906	—	4 550	295 696	4 030	475 356
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
64	Rohtabak	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	1 106	—	—	—	821	—	—	—	—	1 927
65b	Grubenholz	—	—	—	4 181	—	52 046	—	—	5 633	—	61 860
65c	Brennholz	—	—	—	119[1]	—	—	—	—	—	—	119
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	168	—	—	—	—	—	—	2 611	—	2 779
65f	Bauholz Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	500	—	130 427	904	100	—	—	131 931
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	10 794	70	450	—	—	11 314
66		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	13
68	Zellstoff	—	—	—	—	—	5 181	—	—	—	—	5 181
69	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	90	—	—	—	90
70a	Eisenerze	—	—	—	—	—	15 584	—	—	—	—	15 584
70b	Schwefelkies	426	—	—	—	—	100 409	—	—	—	—	100 835
71	Bleierze	—	—	—	—	—	—	—	—	36 158	—	36 158
72	Zinkerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
73	Manganerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
74/75	Andere Erze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
76	Aluminium	322	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
77	Kupfer	—	—	—	—	—	—	—	—	55	—	377
78		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	—	—	—	—	—	—	—	—	608 371	—	608 371
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	—	—	—	—	—	53 678	—	—	—	—	53 678
80		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei	—	—	—	—	—	315	1 389	—	—	—	1 704
82	Zink	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	12
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
84/85		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine	—	—	—	—	—	32 794	13 377[3]	—	—	—	46 171
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	—	1 855	—	27145[1]	—	—	—	—	18 135	—	47 135
86c	Natürl., fester Asphalt	1 027	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 027
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	371	—	—	—	—	740	—	—	—	—	1 111
87b	Derivate der Mineralöle	4 359	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 359
88a	Steinkohlen	19 419	1 826	—	—	—	20 240	—	—	9 048 499	—	9 089 984
88b	Steinkohlenkoks	508	—	—	—	—	—	—	—	444 499	—	445 007
88c	Steinkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	—	11 363	—	—	—	—	11 363
88f	Rückstände der Kohlendestillation	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Kalk	—	—	—	—	—	2 230	—	—	—	—	2 230
90	Zement	—	—	—	—	—	45 311	—	10 950	94 536	—	150 797
91		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle	—	—	—	—	—	297	—	—	—	—	297
93		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
95	Jute	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
96	Hanf und Flachs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
97	Andere Textilrohstoffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98a	Lumpen und Abfälle	—	—	—	—	—	1 060	—	—	—	—	1 060
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	—	—	—	—	—	179 750	—	—	905	—	180 655
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde), Schamotte, Ton	—	—	—	—	—	38 958	—	—	—	—	38 958
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit	—	9 270	—	—	—	—	—	—	—	—	9 270
	zu übertragen	62 536	14 225	16	32 034	1 965	874 929	15 830	16 050	10 555 098	4 020	11 536 713

1) zu Berg. 2) Wovon 2 968 zu Berg. 3) Wovon 2 920 t zu Berg.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	Durchfuhr in Tonnen nach dem Rhein hin										Gesamt-Durchfuhr nach dem Rhein hin
		Hüninger Kanal Schleuse b. Hüningen	Rhein-Marne-Kanal Schleuse 54 bei Strassburg	Rhein-Rhône-Kanal Schleuse 80 bei Strassburg	Neckar Mannheim	Frankreich. Kanal Frankenthal	Main Schleuse zu Kostheim	Lahn Schleuse zu Niederlahnstein	Mosel Fähre bei Güls	Rhein-Herne Kanal Schleppamt Duisburg-Ruhrort	Spey-Kanal Durchgangsschleuse zu Keeken	
	Übertrag...	Berg 62 536	Tal 14 225	Tal 16	Tal 32 024	Tal 1 965	834 929	15 830	16 050	10 555 098	4 030	11 536 713
98e	Andere Erden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	111	111
	IV. Fertigwaren.											
99/102		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104a	Soda aller Art	—	—	—	—	—	159	—	—	—	—	159
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104c	Salzsäure	—	—	—	—	—	553	—	—	—	—	553
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	—	769	—	—	—	193	—	—	—	—	962
104e	Andere chemische Erzeugnisse	—	—	—	—	—	47 603	—	—	85 809	1 687	135 099
105/107		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle und Leder zugerichtet; Waren daraus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7
113/118	Garne und Seilerwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
132	Kautschukwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	—	—	—	—	—	1 219	—	—	—	—	1 219
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	—	—	—	—	—	2 804	—	4 300	—	—	7 104
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	—	—	—	—	4 796	—	—	—	—	4 796
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt oder nicht, eiserne Balken	—	—	—	—	—	1 442	—	—	—	—	1 442
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen oder Stahl und Weissblech	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	—	—	—	—	—	1 048	—	—	—	—	1 048
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen oder aus Stahl	—	—	—	—	—	5 208	—	—	—	—	5 208
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	—	—	—	—	—	423	—	—	—	—	423
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	—	—	—	—	—	1 331	—	—	—	—	1 331
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	—	—	—	—	—	2 047	—	—	—	—	2 047
156/157		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	—	—	—	—	—	662	—	—	—	—	662
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
175/180		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	—	—	—	—	—	—	—	1 513	63 476	—	64 989
182		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.											
183/186		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, der. Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	83	—	—	—	—	4 612	—	—	—	—	4 695
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	—	—	—	—	—	61 914	—	—	—	—	61 914
189	Umschliessungen, gebraucht	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	30
	Summe der Güter-Durchfuhr	62 619	14 994	16	32 03[1]	1 965[2]	970 943	15 830[3]	3 196	10 704 383	5 835	11 830 482
	1925...	7 049	15 921	10	31 738	1 470	879 192	12 329	21 267	7 060 612	6 811	8 036 399
	Darunter Flossverkehr:											
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelhölz., nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	776	—	100 790	—	3 412	—	—	104 978
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe des Flossholzes...	—	—	—	776	—	100 790	—	3 412	—	—	104 978

[1]) Wovon 3087 t zu Berg. [2]) Wovon 25 t zu Berg. [3]) Wovon 2920 t zu Berg.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beilage 3 zu IV, A, b.

Güterverkehr.

Durchgangsverkehr nach den Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins

im Jahre 1926

und zwar nach

dem Hüninger Kanal, dem Rhein-Marne-Kanal (Schleuse 54 bei Strassburg), dem Rhein-Rhône-Kanal (Schleuse 88 bei Strassburg), dem Neckar (Mannheim), dem Frankenthaler Kanal (Frankenthal), dem Main (Schleuse zu Kostheim), der Lahn (Schleuse zu Niederlahnstein), der Mosel (Fähre bei Güls), dem Rhein-Herne-Kanal (Schleppamt Duisburg-Ruhrort) und dem Spoy-Kanal (Durchgangsstelle zu Keeken).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	Durchfuhr in Tonnen von dem Rhein her										Gesamt-Durchfuhr von dem Rhein her
		Hüninger Kanal	Rhein-Marne-Kanal	Rhône-Kanal	Neckar	Frankenthaler Kanal	Main	Lahn	Mosel	Rhein-Herne-Kanal	Spoy-Kanal	
		Schleuse bei Hüningen	Schleuse 14 bei Strassburg	Schleuse 53 bei Strassburg	Mannheim	Frankenthal	Schleuse zu Kostheim	Schleuse zu Niederlahnstein	Fähre bei Güls	Schleppamt Duisburg-Ruhrort	Durchgangsstelle zu Keeken	
	I. Lebende Tiere.											
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.											
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Speisefette	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Milch	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	20
14/15	Naturbutter, Käse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schaltiere und Muscheln	—	—	—	—	—	161	—	—	—	—	161
18/19		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	152	—	—	—	—	84 928	—	—	—	2 541	87 621
21	Roggen	—	—	—	—	—	2 985	—	—	—	642	3 627
22	Gerste	—	—	—	—	—	3 259	—	—	109 393	2 724	115 376
23	Hafer	—	—	—	—	—	9 535	—	—	—	725	10 260
24	Mais	—	—	—	—	—	8 747	—	—	—	2 445	11 192
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	—	2 026	—	—	—	—	2 026
26	Reis	—	—	—	—	—	1 283	—	—	—	26	1 309
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	—	—	—	—	—	1 1 455	—	—	—	—	101 435
29	Malz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	—	33 671	—	33 671
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Obst, frisch und getrocknet	—	—	—	—	—	68	—	—	—	—	68
36	Kaffee	—	—	—	—	—	262	—	—	—	—	262
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Tee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	—	—	—	—	200 [1]	6 723	—	—	6 399	—	13 322
41	Gewürze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42	Pflanzenöle	—	—	—	—	—	3 022	—	—	—	46 743	49 765
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
44	Andere Nahrungsmittel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45	Wein	—	—	—	—	—	709	—	—	—	—	709
46	Bier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49	Andere Getränke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.											
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weiter zugerichtet, roh. Pelzwerk	—	—	—	—	—	108	—	—	—	—	108
51		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53b	Calciumsuperphosphat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53c	Salpetersaures Natron	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—	24
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	—	16 018	—	—	—	—	16 018
53e	Kalidünger	—	—	—	—	—	2 230	—	—	1 908	—	4 138
53f	Andere Düngemittel	—	270	—	—	—	—	—	—	40 427	—	40 697
54/55		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	—	—	—	—	—	1 532	—	—	—	2 083	3 615
57	Kleie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
58	Ölkuchen	—	—	—	—	—	380	—	—	—	—	380
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	200	—	—	—	—	200
61	Sämereien	—	—	—	—	—	328	—	—	—	—	328
62		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen...	152	270	—	—	200	245 984	—	—	191 798	57 929	496 333

[1] zu Berg.

Nummer	Güterverzeichnis	Durchfuhr in Tonnen von dem Rhein her										Gesamt-Durchfuhr von dem Rhein her
		Hüninger Kanal	Rhein-Marne-Kanal		Neckar	Frankenthaler Kanal	Main	Lahn	Mosel	Rhein-Herne-Kanal	Spoy-Kanal	
		Schleuse bei Hüningen	Schleuse 54 bei Strassburg	Rhône-Kanal Schleuse 18 bei Strassburg	Mannheim	Frankenthal	Schleuse zu Kostheim	Schleuse zu Niederlahnstein	Fähre bei Güls	Schleppamt Duisburg-Ruhrort	Durchgangsstelle zu Kecken	
	Übertrag...	152	270	—	—	200 [1]	245 984	—	—	191 798	57 929	496 333
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
64	Rohtabak	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84	84
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	16 055	—	16 055
65c	Brennholz (Faschinen)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	—	4 636	—	4 636
65f	Bauholz, Schreinerholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	118	—	—	—	—	3 992	—	1 320	13 654	5 245	24 329
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	177	44 531	—	148	—	—	44 856
66		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	—	—	—	—	—	74	—	—	—	656	730
68	Zellstoff	—	—	—	—	—	932	—	—	—	—	932
69	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70a	Eisenerze	—	—	—	—	—	290	—	—	—	—	290
70b	Schwefelkies	—	—	—	—	—	97 347	—	—	—	—	97 347
71	Bleierze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72	Zinkerze	—	—	—	—	—	—	—	—	754 122	—	754 122
73	Manganerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
74/75	Andere Erze	—	—	—	—	—	2 089	—	—	—	—	2 089
76	Aluminium	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
77	Kupfer	—	—	—	—	—	—	—	—	3 975	—	3 975
78		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	—	—	—	—	—	13 840	—	85	—	—	13 925
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	—	—	—	—	—	1 110	—	—	179 015	—	180 125
79c	Alteisen, Eisen- u. Sahlbruch t	—	—	—	—	—	1 004	—	—	—	—	1 004
80		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei	—	—	—	—	—	1 345	—	—	—	—	1 345
82	Zink	38	—	—	—	—	497	—	—	—	—	535
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
84/85		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine	—	—	—	—	—	4 303	—	—	—	6 986	11 289
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	32	—	—	7 345	3 643 [2]	—	208 [3]	—	41 402	—	56 630
86c	Natürl., fester Asphalt	1 320	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 320
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	—	—	170	—	—	20 370	—	—	—	—	20 540
87b	Derivate der Mineralöle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88a	Steinkohlen	—	4 616	1 216	415 [1]	—	1 505 904	1 388	—	18 230	1 562	1 533 361
88b	Steinkohlenkoks	—	3 355	399	—	—	157 164	—	—	7 356	—	168 274
88c	Steinkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	8 185	—	—	—	—	8 185
88e	Braunkohlenbriketts	—	2 512	—	—	—	95 203	—	—	25 397	—	123 112
88f	Rückstände der Kohlendestillation	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88g	Torf	—	—	—	—	—	42	—	—	—	—	42
89	Kalk	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
90	Zement	—	—	—	—	—	17 013	—	—	8 071	—	25 084
91		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	5
93		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
95	Jute	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
96	Hanf und Flachs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
97	Andere Textilrohstoffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98a	Lumpen und Abfälle	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	—	—	—	5 132 [1]	—	220 130	—	—	284 006	2 191	511 459
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde), Schamotte, Ton	—	—	—	—	—	426	—	—	—	—	426
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen...	1 660	10 753	1 785	12 922	4 020	2 441 718	1 596	1 553	1 547 717	74 653	4 098 440

[1]) Zu Berg [2]) Wovon 3294 t. zu Berg [3]) zu Tal

Nummer	Güterverzeichnis	Durchfuhr in Tonnen von dem Rhein her: Hüninger Kanal, Schleuse bei Hüningen	Rhein-Marne-Kanal, Schleuse 14 bei Strassburg	Rhein-Rhône-Kanal, Schleuse 38 bei Strassburg	Neckar, Mannheim	Frankenth. Kanal, Frankenthal	Main, Schleuse zu Kostheim	Lahn, Schleuse zu Niederlahnstein	Mosel, Fähre bei Güls	Rhein-Herne Kanal, Schleppamt Duisburg-Ruhrort	Spoy-Kanal, Durchgangsstelle zu Keeken	Gesamt-Durchfuhr von dem Rhein her
		Tal	Berg	Berg					Tal			
	Übertrag...	1 660	10 753	1 785	12 922	4 020	2441781	1 596	1 553	1 547 717	74 653	4 098 440
98e	Andere Erden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28 817	28 817
	IV. Fertigwaren.											
99/102		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104a	Soda aller Art	—	—	—	—	—	3 405	—	—	—	—	3 405
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104c	Salzsäure	—	—	—	—	—	2 114	—	—	—	—	2 114
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphthalin usw.	—	—	172	—	—	7 802	—	—	48 782	—	56 756
104e	Andere chemische Erzeugnisse	2 201	—	—	—	—	15 060	—	—	—	—	17 261
105/107		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle und Leder zugerichtet; Waren daraus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 435	1 435
113/118	Garne und Seilerwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
132	Kautschukwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	—	—	—	—	—	116	—	—	—	—	116
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	—	—	—	—	13 601	—	—	—	—	13 601
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt oder nicht, eiserne Balken	—	—	—	—	—	53 448	—	—	—	—	53 448
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen oder Stahl und Weissblech	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	—	—	—	—	—	2 092	—	—	—	—	2 092
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	15
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen oder aus Stahl	—	—	—	—	—	3 462	—	—	—	—	3 462
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	—	—	—	—	—	1 347	3 549[3])	—	—	—	4 896
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	—	—	—	—	—	640	—	—	—	—	640
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	—	—	—	—	—	2 443	—	—	—	—	2 443
156/157		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	—	—	—	—	—	521	73[4])	—	—	—	594
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
175/180		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	—	—	—	—	—	—	—	1 613	38 539	—	40 152
182		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.											
183/186		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, der. Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	102	—	—	—	—	8 764	—	—	—	—	8 866
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	—	—	—	—	—	83 974	—	—	—	—	83 974
189	Umschliessungen, gebraucht	145	—	—	—	—	—	—	—	—	—	145
	Summe der Güter-Durchfuhr.	4 108	10 753	1 957	(12922[1])	4 020[2])	2640585	5 218[5])	3 196	1 635 038	104 905	4 422 702
	1925...	4 821	6 012	2 019	3 929	5 039	2 890 491	4 538	2 043	1 558 406	87 728	4 565 026
	Darunter Flossverkehr:											
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelholz., nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	742	742
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe des Flossholzes...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	742	742

[1]) wovon 5 577 t zu Berg. [2]) wovon 3 494 t zu Berg. [3]) wovon 2 360 t zu Tal. [4]) wovon 33 t zu Tal. [5]) wovon 2601 t zu Tal.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beilage zu IV. A. c.

Güterverkehr

der Nebenflüsse und Seitenkanäle des Rheins von und nach den an ihren Mündungen und Eingängen gelegenen Rheinhäfen im Jahre 1926.

Basel (Hüninger Kanal), Strassburg (Rhein-Marne- und Rhein-Rhône-Kanal), Mannheim (Neckar), Ludwigshafen (Neckar), Mainz (Main), Duisburg (Rhein-Herne-Kanal).

Nummer	Güterverzeichnis	Basel		Strassburg				Mannheim		Ludwigshafen		Mainz[1])		Duisburg	
		Verkehr		Verkehr				Verkehr		Verkehr		Verkehr		Verkehr	
		nach dem Hüninger Kanal	von dem Hüninger Kanal	nach dem Rhein-Marne-Kanal	von dem Rhein-Marne-Kanal	nach dem Rhein-Rhône-Kanal	von dem Rhein-Rhône-Kanal	nach dem Neckar	von dem Neckar	nach dem Neckar	von dem Neckar	nach dem Main	von dem Main	nach dem Rhein-Herne-Kanal	von dem Rhein-Herne-Kanal
		t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t
	I. Lebende Tiere.														
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.														
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
11	Speisefette	—	—	—	—	—	—	1 324	—	—	—			9	92
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	—	—	—	—	33	163	—	—			—	—
13	Milch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
14/15	Naturbutter, Käse	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—			—	—
16	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
17	Fische, Schaltiere und Muscheln	—	—	—	—	—	43	3	—	—	—			—	—
18/19	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
20	Weizen	—	26 765	1 232	593	29 116	420	—	—	—	—			1 516	1 635
21	Roggen	—	—	265	—	—	—	—	—	—	—			198	745
22	Gerste	—	216	2 659	—	70	655	—	—	—	—			140	104
23	Hafer	—	5 392	—	219	4 961	—	—	—	—	—			498	208
24	Mais	—	585	5 255	—	598	—	105	—	—	—			35	—
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—			—	—
26	Reis	—	—	—	—	—	—	264	—	10	—			20	—
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	—	—	7 690	1 530	8 321	18	62	9	10	—			1 344	1 992
29	Malz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
30	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—			—	—
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	—	—	—	—	100	100	144	3	—	—			—	—
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
35	Obst, frisch und getrocknet	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—			10	32
36	Kaffee	—	—	—	—	—	—	52	—	—	—			—	—
37/38	Kakao roh, od. zubereitetet Schokolade	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
39	Tee	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—			—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	—	—	—	2 831	—	—	2 236	—	104	—			—	4 445
41	Gewürze	—	—	—	2	—	—	6	21	—	—			—	—
42	Pflanzenöle	—	—	5	15	—	—	1 594	6	—	—			—	—
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	—	—	—	19 419	—	—	—	150 425	—	—			80	24 761
44	Andere Nahrungsmittel	—	30	—	188	168	—	61	113	—	—			—	122
45	Wein	—	—	—	—	—	148	83	—	—	—			—	—
46	Bier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	—	334	—	—	—	—	—	1	—	—			—	—
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
49	Andere Getränke	—	—	—	—	—	—	16	23	—	—			—	—
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.														
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weiter zugerichtet, roh. Pelzwerk	—	—	—	—	—	—	582	—	—	—			—	—
51	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
53b	Calciumsuperphosphat	—	1 549	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
53c	Salpetersaures Natron	—	—	786	—	—	—	—	—	—	—			—	—
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
53e	Kalidünger	—	—	534	—	—	543	—	—	—	—			—	63 719
53f	Andere Düngemittel	—	—	3 945	—	—	—	—	—	—	—			—	1 320
54/55	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
56	Futtermittel	—	680	—	634	1 319	32	—	3	—	—			—	—
57	Kleie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			5	—
58	Ölkuchen	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—			—	78
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
61	Sämereien	—	110	48	—	—	—	4 737	—	30	—			—	—
62	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
	zu übertragen.	—	35 661	22 419	25 431	44 653	1 969	11 329	150 779	154	—			3 855	99 253

[1]) Für 1926 waren keine Angaben erhältlich.

Nummer	Güterverzeichnis	Basel		Strassburg				Mannheim		Ludwigshafen[1])		Mainz[1])		Duisburg	
		Verkehr		Verkehr				Verkehr		Verkehr		Verkehr		Verkehr	
		nach dem Hüninger Kanal	von dem Hüninger Kanal	nach dem Rhein-Marne-Kanal	von dem Rhein-Marne-Kanal	nach dem Rhein-Rhône-Kanal	von dem Rhein-Rhône-Kanal	nach dem Neckar	von dem Neckar	nach dem Neckar	von dem Neckar	nach dem Main	von dem Main	nach dem Rhein-Herne-Kanal	von dem Rhein-Herne-Kanal
		t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t
	Übertrag...	—	35 661	22 419	25 431	44 653	1 969	11 329	150 779	154	—			3 855	99 953
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—			—	—
64	Rohtabak	—	—	—	—	—	—	506	16	—	—			—	—
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	2 116	—	—			—	—
65c	Brennholz	—	—	613	2 676	—	—	—	93	—	—			—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	—	—	8 215	—	293	—	—	—	—			—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	94	—	—	698	—	3	—	211	—	—			—	1 009
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	500	—	—			—	—
66		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	—	—	—	—	—	—	10	—	54	—			—	—
68	Zellstoff	—	—	2 180	—	195	—	2	—	—	—			—	—
69	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
70a	Eisenerze	—	425	—	—	—	—	—	—	—	—			350	10 459
70b	Schwefelkies	—	—	—	—	426	—	—	—	—	—			3 120	—
71	Bleierze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	2 024
72	Zinkerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
73	Manganerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
74/75	Andere Erze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
76	Aluminium	—	—	—	—	322	—	15	116	—	—			—	—
77	Kupfer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
78		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			17 187	54
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	—	—	—	1 869	—	—	—	—	—	—			2 772	—
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	—	—	—	—	—	—	—	40	—	—			300	984
80		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
81	Blei	—	—	—	—	—	—	402	19	—	—			—	—
82	Zink	—	—	—	—	—	38	—	100	—	—			—	—
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
84/85		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
86a	Pflastersteine	—	—	—	—	—	—	—	200	—	—			—	—
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	—	—	275	19 946	—	141616	3 227	4 082	—	—			—	4 644
86c	Natürl., fester Asphalt	1 450	—	—	—	1 247	1 060	—	—	—	—			—	—
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	—	371	668	—	201	—	6	—	—	—			—	51
87b	Derivate der Mineralöle	—	3 580	434	—	4 517	—	—	—	—	—			—	—
88a	Steinkohlen	—	19 856	282278	129066	112092	348	24 285	—	—	—			11 987	140 988
88b	Steinkohlenkoks	—	160	7 985	2 242	1 521	—	—	—	—	—			—	897
88c	Steinkohlenbriketts	—	—	293	—	—	—	—	—	—	—			—	—
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	8 541	—	2 522	—	20	—	—	—			—	—
88f	Rückstände der Kohlendestillation	—	—	—	795	—	—	—	—	—	—			—	—
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
89	Kalk	—	—	—	5 649	—	434	—	—	—	—			—	643
90	Zement	—	—	—	4 294	—	—	—	—	—	—			—	250
91		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
92	Wolle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
93		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
94	Baumwolle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
95	Jute	—	—	—	—	—	—	305	—	—	—			—	—
96	Hanf und Flachs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
97	Andere Textilrohstoffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
98a	Lumpen und Abfälle	—	—	—	—	—	65	—	2	—	—			—	—
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	—	—	20	960	—	—	385	—	—	—			54 150	—
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde), Schamotte, Ton	—	322	270	—	—	—	—	—	—	—			—	19
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit	—	—	—	13 293	267	—	2	—	—	—			—	—
	zu übertragen...	1 544	60 375	325976	215134	167963	145826	40 499	158 274	208	—			93.721	261 275

[1]) Siehe Bemerkung Seite 274.

Nummer	Güterverzeichnis	Basel		Strassburg				Mannheim		Ludwigshafen		Mainz[1])		Duisburg	
		Verkehr		Verkehr				Verkehr		Verkehr		Verkehr		Verkehr	
		nach dem Hüninger Kanal	von dem Hüninger Kanal	nach dem Rhein-Marne-Kanal	von dem Rhein-Marne-Kanal	nach dem Rhein-Rhône-Kanal	von dem Rhein-Rhône-Kanal	nach dem Neckar	von dem Neckar	nach dem Neckar	von dem Neckar	nach dem Main	von dem Main	nach dem Rhein-Marne-Kanal	von dem Rhein-Marne-Kanal
		t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t
	Übertrag . .	1 544	60 375	325 976	215 134	167 963	145 825	40 499	158 274	208	—			93 721	261275
98e	Andere Erden	—	—	—	861	—	—	—	—	—	—			—	—
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	—	—	263	3 712	173	—	7 069	43	—	—			—	—
	IV. Fertigwaren.														
99/102		—	51	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	—	—	—	—	—	—	20	31	—	—			—	—
104a	Soda aller Art	—	—	874	107 11	230	590	—	4 825	—	286			—	—
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	536	—	1 077	—	—	—	—	—			—	—
104c	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphthalin usw.	—	1 004	—	—	—	—	—	—	—	—			—	5 495
104e	Andere chemische Erzeugnisse	2 130	246	2 257	126	220	1 319	792	163	—	—			30	6
105/107		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
108/112	Häute, Felle, Leder zugerichtet, Waren daraus	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—			—	—
113/118	Garne und Seilerwaren	—	—	250	—	—	—	—	20	—	—			—	—
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
132	Kautschukwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
133/134	Möbel und andere Holzwaren	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—			—	—
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	—	—	2 151	—	—	—	3	329	—	—			—	1
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	—	—	15 16	110	2 975	—	2 721	—	—			—	—
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt oder nicht, eiserne Balken	—	—	—	266	—	47	1	—	—	—			156	385
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	—	—	—	—	—	280	—			—	—
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	—	—	—	—	112	—	—	—	—	—			—	—
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	—	—	—	300	—	—	20	—	—	—			—	—
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			596	—
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen oder aus Stahl	—	—	—	796	—	—	—	—	—	—			—	—
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	556
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	—	—	—	—	—	—	—	194	—	—			1	76
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
156/157		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen Werkzeuge und Teile davon	—	—	—	582	6	6	3	27	—	21			23	56
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
175/180		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	306	—	—	—	—	—	—	7	—	—			24	167
182		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.														
183/186		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
187	Waren, deren Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	—	—	12	356	388	613	19	193	—	—			24	—
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	—	—	—	—	—	—	3	4	—	—			—	—
189	Umschliessungen, gebraucht	—	2	—	—	—	195	2	1	—	—			—	—
	Summe	3 980	61 678	332 319	344 407	170 279	151 571	48 431	166 863	488	307			94 575	268017
	Darunter Flossverkehr:														
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
65e	And. Hölzer als Edelh., nicht geschält														
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
	Summe des Flossholzes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—

[1]) Siehe Bemerkung Seite 274.

Beilage 1 zu IV, B, a u. IV, c 1.

Übersicht

der

Schiffe und Flösse, welche im Jahre 1926 in den schweizer., französischen, deutschen und belgischen Rheinhäfen

Basel, Strassburg, Kehl, Lauterburg, Karlsruhe, Speyer, Mannheim, Ludwigshafen, Worms, Gernsheim, Nierstein, Weisenau, Gustavsburg, Mainz, Biebrich, Schierstein, Budenheim, Bingen, Oberlahnstein, Koblenz, Beuel, Bonn, Wesseling, Köln, Leverkusen, Reisholz, Neuss, Düsseldorf, Krefeld, Uerdingen, Rheinhausen, Duisburg, Homberg, Alsum, Walsum, Orsoy, Rheinberg, Wesel, Antwerpen, Gent, Brüssel und anderen belgischen Häfen

angekommen sind.

Bemerkung:

Für Flösse gilt als Ausladeort der Ort der Auflösung des Bestandes und als Einladeort der Platz, wo das Floss zusammengebunden worden ist. Findet auf dem Weg nach dem Ort, wohin das Floss zur Beförderung im Flossverkehr endgültig bestimmt ist, eine Auflösung des Flosses zu dem Zweck statt, das Holz zu neuen Verbänden zu vereinigen (Umbindung), so wird das Floss am Umbindeplatz als a n g e k o m m e n und, wenn dieser ein wichtigerer Hafen ist, das neu zusammengebundene Floss auch als a b g e g a n g e n angeschrieben.

Als Gesamtladung eines Flosses ist der Bestand an Flossholz zuzüglich des Gewichts der beigeladenen Güter zu verzeichnen.

Bei der Umrechnung des in Festmetern angegebenen Bestandes der Flösse in Gewicht ist ein Festmeter anzurechnen:

bei hartem Holz zu 0,8 Tonnen.
bei weichem Holz zu 0,6 Tonnen.

Das Gewicht ist auf halbe Tonnen derart abzurunden, dass Gewichtsmengen von weniger als 250 Kilogramm unberücksichtigt bleiben.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

In den nebenbezeichneten Häfen sind angekommen:	Basel	Strassburg			Kehl		
	zu Berg	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
Schiffe.							
I. Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampf- und Motorschiffe):							
Personenschiffe	—	—	—	—	—	—	—
Schlepper	240	—	—	—	—	—	—
Tau-(Ketten-)Schiffe	—	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe:							
Im ganzen	4	126	—	126	150	10	160
Davon unbeladen	—	3	—	3	—	10	10
Tragfähigkeit in Tonnen	2 805	93 085	—	93 085	101 657	7 052	108 709
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	704	12 086	—	12 086	18 337	—	18 337
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne)							
Im ganzen	303	2 561	170	2 731	971	254	1 225
Davon unbeladen	—	237	96	333	10	191	201
Tragfähigkeit in Tonnen	289 910	2 941 691	151 889	3 093 580	1 001 794	209 599	1 211 393
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	174 575	1 765 328	6 034	1 771 362	545 599	14 727	560 326
III. Gesamtzahl der angekommenen Schiffe	547	2 687	170	2 857	1 121	264	1 385
IV. Gesamtgewicht der angekommenen Güter in Tonnen	175 279	1 777 414	6 034	1 783 448	563 936	14 727	578 663
V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:							
Badische	—	—	—	—	257	45	302
Bayerische	—	—	—	—	16	—	16
Hessische	—	—	—	—	18	1	19
Preussische	—	—	—	—	180	60	240
Württembergische	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige deutsche	—	—	—	—	—	—	—
Deutsche im ganzen	115	871	14	885	471	106	577
Belgische	9	90	4	94	45	13	58
Britische	—	—	—	—	—	—	—
Französische	84	1 155	55	1 210	203	66	269
Luxemburgische	—	—	—	—	—	6	6
Niederländische	110	459	43	502	314	38	352
Schweizerische	229	112	54	166	88	35	123
Norwegische	—	—	—	—	—	—	—
Flösse.							
Anzahl	—	—			—		
Bestand der Flösse in Tonnen:							
hartes Holz: Stämme	—		—			—	
hartes Holz: Schnittware	—		—			—	
hartes Holz: Scheite	—		—			—	
weiches Holz: Stämme	—		—			—	
weiches Holz: Schnittware	—		—			—	
weiches Holz: Scheite	—		—			—	
Zusammen an Flossbestand in Tonnen	—		—			—	
Angekommene beigeladene Güter in Tonnen	—		—			—	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Lauterburg			Karlsruhe			Speyer			Mannheim		
zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	206	81	287	—	—	—	1 159	101	1 260
—	—	—	1	—	1	—	—	—	16	12	28
—	—	—	146 107	63 502	209 609	—	—	—	597 567	71 995	669 562
—	—	—	21 926	80	22 006	—	—	—	146 754	1 830	148 584
223	32	255	1 752	109	1 861	99	60	159	6 132	1 460	7 592
41	32	73	100	46	146	10	11	21	191	348	539
297 628	35 166	332 794	1792 751	72 893	1 865 644	25 639	19 991	45 630	6 281 046	701 213	6 982 259
187 994	—	187 994	1276 163	9 004	1 285 167	17 864	8 152	26 016	4 003 273	221 256	4 224 529
223	32	255	1 958	190	2 148	99	60	159	7 291	1 561	8 852
187 994	—	187 994	1298 089	9 084	1 307 173	17 864	8 152	26 016	4 150 027	2230 86	4 373 113
—	—	—	370	43	413	6	1	7	1 431	478	1 909
—	—	—	77	9	86	75	49	124	441	613	1 054
—	—	—	225	16	241	2	—	2	391	77	468
—	—	—	786	12	798	14	—	14	2 530	127	2 657
—	—	—	5	—	5	—	—	—	37	2	39
—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—
86	10	96	1 463	83	1 546	97	50	147	4 830	1 297	6 127
3	—	3	10	2	12	—	2	2	218	12	230
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
109	17	126	54	12	66	—	—	—	335	92	427
—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	2
24	3	27	394	77	471	1	2	3	1 687	128	1 815
1	2	3	36	16	52	1	6	7	219	32	251
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—			—			—			—		
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	

In den nebenbezeichneten Häfen sind angekommen:	Ludwigshafen			Worms			Gernsheim		
	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
Schiffe.									
I. Schiffe mit eig. Triebkraft (Dampf- und Motorschiffe):									
Personenschiffe	384	—	384	—	—	—	—	—	—
Schlepper	3 012	411	3 423	—	—	—	—	—	—
Tau-(Ketten-)Schiffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe:									
Im ganzen	760	96	856	763	849	1 612	87	205	292
Davon unbeladen	41	2	43	—	—	—	10	198	208
Tragfähigkeit in Tonnen	478 784	67 949	546 733	407 389	427 910	835 299	40 233	122695	162928
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	35 705	342	36 048	13 982	433	14 415	2 570	5	2 575
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):									
Im ganzen	4 343	896	5 239	1 168	335	1 503	255	351	606
Davon unbeladen	425	166	591	17	53	70	18	37	55
Tragfähigkeit in Tonnen	4 416 430	333 367	4 749 797	811 555	208 954	1020 509	126640	70 579	197219
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	2 369 504	108 385	2 477 889	344 998	5 245	350 243	103316	52 839	156155
III. Gesamtzahl der angekommenen Schiffe	8 499	1 403	9 902	1 931	1 184	3 115	342	556	898
IV. Gesamtgewicht der angekommenen Güter in Tonnnen	2 405 209	108 727	2 513 937	358 980	5 678	364 658	105886	52 844	158730
V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:									
Badische	1 813	159	1 972	165	122	287	26	58	84
Bayerische	471	882	1 353	34	76	110	6	18	24
Hessische	244	17	261	442	9	451	152	321	473
Preussische	2 862	99	2 961	268	132	400	112	71	183
Württembergische	19	2	21	—	3	3	—	—	—
Sonstige deutsche	11	—	11	353	302	655	5	25	30
Deutsche im ganzen	5 420	1 159	6 579	1 262	644	1 906	301	493	794
Belgische	182	1	183	89	39	128	—	6	6
Britische	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Französische	463	54	517	24	8	32	—	2	2
Luxemburgische	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Niederländische	2 142	143	2 285	467	454	921	38	45	83
Schweizerische	291	46	337	85	39	124	3	10	13
Norwegische									
Tschekoslowakische	—	—	—	3	—	3	—	—	—
Danziger	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Flösse.									
Anzahl	—			—			—		
Bestand der Flösse in Tonnen									
hartes Holz: Stämme		—			—			—	
hartes Holz: Schnittware		—			—			—	
hartes Holz: Scheite		—			—			—	
weiches Holz: Stämme		—			—			—	
weiches Holz: Schnittware		—			—			—	
weiches Holz: Scheite		—			—			—	
Zusammen an Flossbestand in Tonnen		—			—			—	
Angekommene beigeladene Güter in Tonnen		—			—			—	

Nierstein			Weisenau			Gustavsburg			Mainz		
zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
173	89	262	2	—	2	176	7	183	1 177	984	2 161
40	12	52	—	—	—	—	2	2	7	187	194
47 791	30 896	78 687	1 267	—	1 267	117 078	5 283	122 361	641 431	481 557	1 122 988
92	100	192	118	—	118	12 404	—	12 404	40 711	3 742	44 453
166	99	265	295	49	344	412	20	432	1 668	1 164	2 832
117	82	199	187	20	207	27	12	39	15	248	263
35 081	31 146	66 227	274 067	37 016	311 083	352 633	14 662	367 295	1083 483	624 846	1 708 329
2 717	1 124	3 841	72 881	4 982	77 863	246 914	—	246 914	562 426	229 800	792 226
339	188	527	297	49	346	588	27	615	2 845	2 148	4 993
2 809	1 224	4 033	72 999	4 982	77 981	259 318	—	259 318	603 137	233 542	836 679
8	30	38	60	21	81	20	7	27	341	172	513
4	1	5	23	2	25	6	2	8	108	174	282
146	69	215	12	5	17	21	—	21	660	611	1 271
39	27	66	56	5	61	251	—	251	661	331	992
—	—	—	—	—	—	2	—	2	1	1	2
53	53	106	64	6	70	95	6	101	72	48	120
250	180	430	215	39	254	395	15	410	1 843	1 337	3 180
—	—	—	5	—	5	14	—	14	67	17	84
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	2	—	2	48	12	60
—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
87	4	91	64	5	69	168	11	179	804	733	1 537
2	4	6	13	5	18	9	—	9	83	49	132
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—			—			—			459		
	—			—			—			80 395	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			80 395	
	—			—			—			—	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

In den nebenbezeichneten Häfen sind angekommen:	Biebrich			Schierstein			Budenheim		
	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
Schiffe.									
I. Schiffe mit eig. Triebkraft (Dampf- und Motorschiffe):									
Personenschiffe	375	52	427	—	—	—	—	—	—
Schlepper	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tau-(Ketten-)Schiffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe:									
Im ganzen	538	117	655	3	20	23	47	16	63
Davon unbeladen	1	6	7	1	20	21	1	—	1
Tragfähigkeit in Tonnen	339 820	76 792	416 612	489	15 460	15 949	30 242	12 695	42 937
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	10 558	1 107	11 665	125	—	125	3 982	—	3 982
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):									
Im ganzen	118	74	192	20	122	142	52	202	254
Davon unbeladen	—	—	—	1	13	14	—	202	202
Tragfähigkeit in Tonnen	40 668	17 377	58 045	13 324	33 215	46 539	38 169	249 399	287 568
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	31 573	12 705	44 278	6 873	20 500	27 373	19 867	—	19 867
III. Gesamtzahl der angekommenen Schiffe	1 031	243	1 274	23	142	165	99	218	317
IV. Gesamtgewicht der angekommenen Güter in Tonnen	42 131	13 812	55 943	6 998	20 500	27 498	23 849	—	23 849
V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:									
Badische	91	31	122	2	7	9	6	11	17
Bayerische	2	2	4	1	4	5	2	8	10
Hessische	1	70	71	8	108	116	—	7	7
Preussische	417	78	495	10	12	22	2	58	60
Württembergische	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige deutsche	—	—	—	—	—	—	7	61	68
Deutsche im ganzen	511	181	692	21	131	152	17	145	162
Belgische	—	—	—	—	—	—	22	—	22
Britische	—	—	—	2	—	2	—	—	—
Französische	—	—	—	—	—	—	13	39	52
Luxemburgische	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederländische	460	53	513	—	10	10	47	34	81
Schweizerische	60	9	69	—	1	1	—	—	—
Norwegische	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Flösse.									
Anzahl	—			19			—		
Bestand der Flösse in Tonnen:									
hartes Holz: Stämme		—			—			—	
hartes Holz: Schnittware		—			—			—	
hartes Holz: Scheite		—			—			—	
weiches Holz: Stämme		—			30 976			—	
weiches Holz: Schnittware		—			—			—	
weiches Holz: Scheite		—			—			—	
Zusammen an Flossbestand in Tonnen		—			30 976			—	
Angekommene beigeladene Güter in Tonnen		—			—			—	

Bingen			Oberlahnstein			Koblenz			Beuel		
zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
—	—	—	—	—	—	540	536	1 076	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
827	667	1 494	39	—	39	638	543	1 181	—	—	—
—	2	2	23	—	23	—	—	—	—	—	—
390 215	302 630	692 845	2 845	—	2 845	390 135	296 651	686 786	—	—	—
11 655	2 605	14 260	68	—	68	88 789	6 003	94 792	—	—	—
352	173	525	325	297	622	85	115	200	95	280	375
8	103	111	235	1	236	1	4	5	59	31	90
237 938	109 571	347 509	308 697	79 743	388 440	64 807	26 494	91 301	60 880	287 042	347 922
77 338	4 156	81 494	19 418	78 505	97 923	19 926	16 569	36 495	34 464	240 170	274 634
1 179	840	2 019	364	297	661	1 263	1 194	2 457	95	280	375
88 993	6 761	95 754	19 486	78 505	97 991	108 715	22 572	131 287	34 464	240 170	274 634
131	83	214	15	1	16	112	89	201	—	—	—
38	47	85	3	—	3	1	3	4	—	—	—
21	15	36	3	—	3	2	1	3	—	—	—
417	268	685	221	296	517	531	599	1 130	—	—	—
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
608	414	1 022	242	297	539	646	692	1 338	56	209	265
35	10	45	9	—	9	26	8	34	1	—	1
14	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	1	6	10	—	10	12	—	12	2	39	41
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
462	390	852	91	—	91	531	449	980	36	32	68
55	25	80	12	—	12	48	45	93	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10			—			—			—		
	3 852			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	3 852			—			—			—	
	—			—			—			—	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

In den nebenbezeichneten Häfen sind angekommen:	Bonn			Wesseling			Köln		
	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
Schiffe.									
I. Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampf- und Motorschiffe):									
Personenschiffe	580	399	979	—	—	—	405	557	962
Schlepper	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tau-(Ketten-)Schiffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe:									
Im ganzen	470	306	776	15	63	78	1 472	656	2 128
Davon beladen	—	—	—	11	62	73	1	—	1
Tragfähigkeit in Tonnen	260 300	183 850	444 150	10 855	24 370	35 225	929 714	389 052	1318 766
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	6 749	5 014	11 763	96	41	137	142 516	48 983	191 499
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne)									
Im ganzen	68	48	116	697	1 620	2 317	1 562	1 251	2 813
Davon unbeladen	—	—	—	578	1 591	2 169	121	448	569
Tragfähigkeit in Tonnen	45 093	15 127	60 220	444 154	1994 546	2438 700	954 982	998 929	1953 911
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	29 482	7 337	36 819	64 635	2 542	67 177	499 619	190 388	690 007
III. Gesamtzahl der angekommenen Schiffe	1 118	753	1 871	712	1 683	2 395	3 439	2 464	5 903
IV. Gesamtgewicht der angekommenen Güter in Tonnen	36 231	12 351	48 582	64 731	2 583	67 314	642 135	239 371	881 506
V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren									
Badische	—	—	—	—	—	—	216	457	673
Bayerische	—	—	—	—	—	—	29	127	156
Hessische	—	—	—	—	—	—	13	44	57
Preussische	—	—	—	—	—	—	761	990	1 751
Württembergische	—	—	—	—	—	—	—	12	12
Sonstige deutsche	—	—	—	—	—	—	289	1	290
Deutsche im ganzen	608	448	1 056	307	1 347	1 654	1 308	1 631	2 939
Belgische	8	1	9	1	—	1	275	31	306
Britische	—	—	—	—	—	—	10	4	14
Französische	5	—	5	34	96	130	18	18	36
Luxemburgische	—	1	1	—	—	—	2	—	2
Niederländische	460	268	728	367	224	591	1 744	693	2 437
Schweizerische	37	35	72	3	16	19	81	87	168
Norwegische	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Danziger	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Flösse.									
Anzahl	—			1			23		
Bestand der Flösse in Tonnen:									
hartes Holz: Stämme		—			—			—	
hartes Holz: Schnittware		—			—			—	
hartes Holz: Scheite		—			—			—	
weiches Holz: Stämme		—			60			6 219	
weiches Holz: Schnittware		—			—			—	
weiches Holz: Scheite		—			—			—	
Zusammen an Flossbestand in Tonnen		—			60			6 219	
Angekommene beigeladene Güter in Tonnen		—			—			—	

Leverkusen			Reisholz			Neuss		
zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
85	238	323	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
115	403	518	369	236	605	523	205	728
16	4	20	38	14	52	159	154	313
63 810	246 459	310 269	189 923	123 613	313 536	267 672	129 585	397 257
422	2 870	3 292	8 550	1 265	9 815	25 045	1 681	26 726
447	195	642	879	108	987	1 672	295	1 967
244	80	324	323	54	377	341	132	473
319 433	116 702	436 135	546 812	82 554	629 366	892 150	204 573	1096 723
191 996	28 825	220 821	236 136	7 757	243 893	371 000	42 588	413 588
647	836	1 483	1 248	244	1 592	2 195	500	2 695
192 418	31 695	224 113	244 686	9 022	253 708	396 045	44 269	440 314
—	—	—	—	—	—	136	69	205
—	—	—	—	—	—	57	57	114
—	—	—	—	—	—	17	7	24
—	—	—	—	—	—	242	121	363
—	—	—	—	—	—	2	2	4
—	—	—	—	—	—	87	55	142
374	421	795	417	155	573	541	311	852
4	24	28	58	25	83	238	7	245
—	—	—	1	—	1	—	—	—
1	—	1	14	4	18	56	21	77
—	—	—	—	—	—	2	—	2
260	359	619	748	137	885	1 340	153	1 493
8	32	40	6	11	17	18	8	26
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	4	11	15	—	—	—
—			—			10		
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			1 886	
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			1 886	
	—			—			—	

In den nebenbezeichneten Häfen sind angekommen:	Düsseldorf			Krefeld		
	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
Schiffe.						
I. Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampf- und Motorschiffe):						
Personenschiffe	393	367	760	39	31	70
Schlepper	—	—	—	—	—	—
Tau-(Ketten-)Schiffe	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe:						
Im ganzen	1 484	1 116	2 600	574	378	952
Davon unbeladen	8	7	15	55	122	177
Tragfähigkeit in Tonnen	948 179	670 690	1 618 869	377 578	229 165	606 743
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	173 472	20 921	194 393	12 163	3 927	16 090
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):						
Im ganzen	1 327	852	2 179	835	569	1 404
Davon unbeladen	137	106	243	211	372	583
Tragfähigkeit in Tonnen	815 883	514 421	1 330 304	514 622	309 822	824 444
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	382 514	87 761	470 275	220 763	66 801	287 564
III. Gesamtzahl der angekommenen Schiffe	3 204	2 335	5 539	1 448	978	2 426
IV. Gesamtgewicht der angekommenen Güter in Tonnen	555 986	108 682	664 668	232 926	70 728	303 654
V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:						
Badische	210	273	483	—	—	—
Bayerische	30	93	123	—	—	—
Hessische	5	18	23	—	—	—
Preussische	765	659	1424	—	—	—
Württembergische	—	—	—	—	—	—
Sonstige deutsche	239	155	394	—	—	—
Deutsche im ganzen	1 249	1 198	2 447	556	460	1 016
Belgische	171	52	223	107	68	175
Britische	2	—	2	—	—	—
Französische	22	7	29	7	11	18
Luxemburgische	—	—	—	—	—	—
Niederländische	1 700	1 006	2 706	751	403	1 154
Schweizerische	60	72	132	27	36	63
Norwegische	—	—	—	—	—	—
Flösse.						
Anzahl	38			11		
Bestand der Flösse in Tonnen:						
hartes Holz: Stämme		—			—	
hartes Holz: Schnittware		—			—	
hartes Holz: Scheite		—			—	
weiches Holz: Stämme		8 325			3 012	
weiches Holz: Schnittware		—			—	
weiches Holz: Scheite		—			—	
Zusammen an Flossbestand in Tonnen		8 325			3 012	
Angekommene beigeladene Güter in Tonnen		—			—	

Uerdingen			Rheinhausen			Duisburg		
zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
323	336	659	—	—	—	338	259	597
—	—	—	—	—	—	11 224	4 271	15 495
—	—	—	—	—	—	—	—	—
622	314	936	98	—	98	1 248	890	2 138
155	207	362	97	—	97	211	430	641
327 704	163 551	491 255	77 982	—	77 982	676 157	522 540	1 198 697
21 672	2 948	24 620	91	—	91	105 125	20 687	125 812
427	53	480	1 883	202	2 085	25 461	9 442	34 903
35	21	56	823	2	825	21 012	6 570	27 582
248 884	30 279	279 163	1 728 253	203 768	1 932 021	22 826 040	8 668 067	31 494 107
123 103	4 676	127 779	1 174 700	181 741	1 356 441	3 230 862	1 346 250	4 577 112
1 372	703	2 075	1 981	202	2 183	38 271	14 862	53 133
144 775	7 624	152 399	1 174 791	181 741	1 356 532	3 335 987	1 385 106	4 721 093
104	55	159	—	—	—	842	1 211	2 053
18	24	42	—	—	—	700	440	1 140
1	2	3	—	—	—	277	307	584
330	240	570	—	—	—	6 936	6 389	13 325
—	—	—	—	—	—	15	6	21
150	26	176	—	—	—	—	3	3
603	347	950	579	144	723	8 770	8 356	17 126
60	7	67	128	4	132	4 682	437	5 119
—	—	—	—	—	—	1	—	1
13	—	13	22	14	36	2 076	1 210	3 286
—	—	—	14	—	14	81	20	101
684	343	1 027	1 228	26	1 254	22 524	4 584	27 108
12	6	18	10	14	24	133	253	386
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—			—			72		
	—			—			18 166	
	—			—			3	
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			18 169	
	—			—			—	

In den nebenbezeichneten Häfen sind angekommen:	Homberg			Alsum		
	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
Schiffe.						
I. Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampf- und Motorschiffe):						
Personenschiffe	—	—	—	—	—	—
Schlepper	—	—	—	—	—	—
Tau-(Ketten-)Schiffe	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe:						
Im ganzen	—	—	—	8	68	76
Davon unbeladen	—	—	—	3	68	71
Tragfähigkeit in Tonnen	—	—	—	4 690	48 959	53 649
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	—	—	—	699	—	699
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):						
Im ganzen	1 547	696	2 243	1 831	3 187	5 018
Davon unbeladen	1 454	667	2 121	285	2 304	2 589
Tragfähigkeit in Tonnen	894 105	390 869	1 284 974	2 420 220	2 220 445	4 640 665
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	19 561	8 672	28 233	2 060 238	488 848	2 549 086
III. Gesamtzahl der angekommenen Schiffe	1 547	696	2 243	1 839	3 255	5 094
IV. Gesamtgewicht der angekommenen Güter in Tonnen	19 561	8 672	28 233	2 060 937	488 848	2 549 785
V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:						
Badische	—	—	—	—	—	—
Bayerische	—	—	—	—	—	—
Hessische	—	—	—	—	—	—
Preussische	—	—	—	—	—	—
Württembergische	—	—	—	—	—	—
Sonstige deutsche	—	—	—	—	—	—
Deutsche im ganzen	285	649	934	492	1 148	1 640
Belgische	132	4	136	83	197	280
Britische	—	—	—	—	—	—
Französische	17	2	19	37	107	144
Luxemburgische	—	—	—	1	—	1
Niederländische	1 113	38	1 151	1 221	1 747	2 968
Schweizerische	—	3	3	5	56	61
Norwegische	—	—	—	—	—	—
Flösse.						
Anzahl	—			—		
Bestand der Flösse in Tonnen:						
hartes Holz: Stämme		—			—	
hartes Holz: Schnittware		—			—	
hartes Holz: Scheite		—			—	
weiches Holz: Stämme		—			—	
weiches Holz: Schnittware		—			—	
weiches Holz: Scheite		—			—	
Zusammen an Flossbestand in Tonnen		—			—	
Angekommene beigeladene Güter in Tonnen		—			—	

Walsum			Orsoy			Rheinberg			Wesel		
zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
—	—	—	165	102	267	—	—	—	221	338	559
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	85	103	13	—	13	—	3	3	305	187	492
9	15	24	—	—	—	—	3	3	—	—	—
8 182	68 084	76 266	3 405	—	3 405	—	271	271	197 188	121 250	318 438
—	—	—	69	37	106	—	—	—	6 217	8 186	14 403
976	1 851	2 827	189	72	261	302	58	360	853	1 222	2 075
416	1 247	1 663	189	69	258	—	38	38	41	8	49
1 194 340	1 428 423	2 622 763	178 827	87 755	266 582	131 518	44 805	176 323	298 573	507 215	805 788
786 211	254 895	1 041 106	—	1 060	1 060	112 617	19 989	132 606	158 066	489 577	647 643
994	1 936	2 930	367	174	541	302	61	363	1 379	1 747	3 126
786 211	254 895	1 041 106	69	1 097	1 166	112 617	19 989	132 606	164 283	497 763	662 046
—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	46	80
—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	7	19
—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	624	1 434	2 058
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	159	—	159
352	706	1 058	127	95	222	21	29	50	833	1 487	2 320
39	125	164	22	—	22	245	16	261	74	2	76
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	112	120	3	7	10	8	—	8	20	—	20
5	3	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
588	960	1 548	213	72	285	28	16	44	408	271	679
2	30	32	2	—	2	—	—	—	4	27	31
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9			—			—			42		
—			—			—			—		
—			—			—			—		
—			—			—			—		
2 703			—			—			8 773		
—			—			—			—		
—			—			—			—		
2 703			—			—			8 773		
—			—			—			—		

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

In den nebenbezeichneten Häfen sind angekommen:	Antwerpen	Gent	Brüssel	Seebrügge	Andere belg. Häfen
	zu Tal	zu Tal	zu Tal	zu Tal	zu Tal
Schiffe.					
I. Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampf- und Motorschiffe):					
Personenschiffe	—	—	—	—	—
Schlepper	—	—	—	—	—
Tau-(Ketten-)Schiffe	—	—	—	—	—
Güterschiffe:					
Im ganzen	197	—	—	—	1 134
Davon unbeladen	—	—	—	—	—
Tragfähigkeit in Tonnen	109 789	—	—	—	929 079
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	76 132	—	—	—	891 441
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):					
Im ganzen	6 007	89	10	52	1 947
Davon unbeladen	—	—	—	—	—
Tragfähigkeit in Tonnen	4 620 592	63 841	7 572	25 486	805 837
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	4 158 625	61 513	6 864	22 948	686 220
III. Gesamtzahl der angekommenen Schiffe	6 204	89	10	52	3 081
IV. Gesamtgewicht der angekommenen Güter in Tonnen	4 234 757	61 513	6 864	22 948	1 577 661
V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:					
Badische	11	—	—	—	—
Bayerische	—	—	—	—	1
Hessische	—	—	—	—	—
Preussische	679	—	1	—	16
Württembergische	1	—	—	—	—
Sonstige deutsche	10	— 1	1	—	133
Deutsche im ganzen	701	— 1	2	—	150
Belgische	2 711	88	4	52	2 547
Britische	—	—	—	—	—
Französische	543	—	1	—	31
Luxemburgische	—	—	—	—	7
Niederländische	2 172	—	3	—	319
Schweizerische	77	—	—	—	—
Flösse.					
Anzahl	—	—	—	—	—
Bestand der Flösse in Tonnen:					
hartes Holz: Stämme	—	—	—	—	—
hartes Holz: Schnittware	—	—	—	—	—
hartes Holz: Scheite	—	—	—	—	—
weiches Holz: Stämme	—	—	—	—	—
weiches Holz: Schnittware	—	—	—	—	—
weiches Holz: Scheite	—	—	—	—	—
Zusammen an Flossbestand in Tonnen	—	—	—	—	—
Angekommene beigeladene Güter in Tonnen	—	—	—	—	—

Beilage 2 zu IV, B, a u. IV, c 1.

Übersicht

der

Schiffe und Flösse, welche im Jahre 1926 aus den schweizer., französischen, deutschen und belgischen Rheinhäfen

Basel, Strassburg, Kehl, Lauterburg, Karlsruhe, Speyer, Mannheim (einschl. Rheinau), Ludwigshafen, Worms, Gernsheim, Weisenau, Gustavsburg, Mainz, Biebrich, Schierstein, Budenheim, Bingen, Oberlahnstein, Koblenz, Beuel, Bonn, Wesseling, Köln-Mülheim a. Rh., Leverkusen, Reisholz, Neuss, Düsseldorf, Krefeld, Uerdingen, Rheinhausen, Duisburg, Homberg, Alsum mit Schwelgern, Walsum, Orsoy, Rheinberg, Wesel, Antwerpen, Gent, Brüssel und anderen belgischen Häfen

abgefahren sind.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Aus den nebenbezeichneten Häfen sind abgefahren:	Basel	Strassburg			Kehl		
	zu Tal	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
Schiffe.							
I. Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampf- und Motorschiffe):							
Personenschiffe	—	—	—	—	—	—	—
Schlepper	240	—	—	—	—	—	—
Tau-(Ketten-)Schiffe	—	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe:							
Im ganzen	4	1	124	125	8	152	160
Davon unbeladen	—	1	34	35	1	3	4
Tragfähigkeit in Tonnen	2 805	685	92 540	93 225	5 598	113 412	119 010
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	577	—	2 023	2 023	40	19 645	19 685
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):							
Im ganzen	362 [1]	201	2 547	2 748	660	574	1 234
Davon unbeladen	240	—	1 002	1 002	203	337	540
Tragfähigkeit in Tonnen	310 857	179 050	2 947 701	3 126 751	549 939	569 900	1 119 839
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	31 716	46 216	1 263 059	1 309 275	56 151	108 503	164 654
III. Gesamtzahl der abgegangenen Schiffe	606	202	2 671	2 873	668	726	1 394
IV. Gesamtgewicht der abgegangenen Güter in Tonnen	32 293	46 216	1 265 082	1 311 298	56 191	128 148	184 339
V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:							
Badische	—	—	—	—	122	172	294
Bayerische	—	—	—	—	7	9	16
Hessische	—	—	—	—	5	15	20
Preussische	—	—	—	—	101	142	243
Württembergische	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige deutsche	—	—	—	—	—	—	—
Deutsche im ganzen	115	24	866	890	235	338	573
Belgische	9	6	94	100	34	25	59
Britische	—	—	—	—	—	—	—
Französische	84	53	1 159	1 212	199	76	275
Luxemburgische	—	—	—	—	5	1	6
Niederländische	110	64	440	504	123	236	359
Schweizerische	229	55	112	167	72	50	122
Norwegische	—	—	—	—	—	—	—
Flösse.							
Anzahl	—	—			—		
Bestand der Flösse in Tonnen:							
hartes Holz: Stämme	—		—			—	
hartes Holz: Schnittware	—		—			—	
hartes Holz: Scheite	—		—			—	
weiches Holz: Stämme	—		—			—	
weiches Holz: Schnittware	—		—			—	
weiches Holz: Scheite	—		—			—	
Zusammen an Flossbestand in Tonnen	—		—			—	
Abgegangene beigeladene Güter in Tonnen	—		—			—	

[1] ovon 59 Penichen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Lauterburg			Karlsruhe			Speyer			Mannheim		
zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	115	175	290	—	—	—	163	1 204	1 367
—	—	—	2	5	7	—	—	—	—	35	35
—	—	—	84 473	124 319	208 792	—	—	—	113 189	612 307	725 496
—	—	—	22	18 614	18 636	—	—	—	7 799	93 005	100 804
8	245	253	144	1 713	1 857	48	191	239	2 027	5 322	7 349
4	135	139	72	1 279	1 351	48	170	218	1 016	3 296	4 312
8 448	324 500	332 948	140 920	1731 642	1 872 562	9 955	43 573	53 528	1 382 828	5264 896	6 647 724
1 073	116 840	117 913	1 031	189 448	190 479	—	9 903	9 903	166 117	1081 670	1 247 787
8	245	253	259	1 888	2 147	48	191	239	2 190	6 526	8 716
1 073	116 840	117 913	1 053	208 062	209 115	—	9 903	9 903	173 916	1174 675	1 348 591
—	—	—	41	374	415	—	6	6	573	1 248	1 821
—	—	—	6	80	86	46	158	204	638	470	1 108
—	—	—	16	224	240	—	2	2	101	323	424
—	—	—	20	783	803	2	13	15	302	2 397	2 699
—	—	—	1	4	5	—	—	—	5	22	27
—	—	—	2	1	3	—	—	—	—	—	—
—	88	88	86	1 466	1 552	48	179	227	1 619	4 460	6 079
—	3	3	3	9	12	—	2	2	29	182	211
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	123	130	33	32	65	—	—	—	211	180	391
—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	4	5
1	28	29	119	350	469	—	3	3	257	1 527	1 784
—	3	3	18	30	48	—	7	7	73	173	246
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—			—			—			—		
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	

Aus den nebenbezeichneten Häfen sind abgefahren:	Ludwigshafen [1]			Worms			Gernsheim		
	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
Schiffe.									
I. Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampf- und Motorschiffe):									
Personenschiffe	—	394	394	—	—	—	—	—	—
Schlepper	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tau-(Ketten-)Schiffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe:									
Im ganzen	98	825	923	763	859	1 622	89	214	303
Davon unbeladen	2	18	20	1	—	1	63	3	66
Tragfähigkeit in Tonnen	68 321	511 451	579 772	407 389	427 910	835 299	41 064	129579	170643
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	4 266	55 512	59 778	27	13 660	13 687	235	4 615	4 250
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):									
Im ganzen	1 171	4 183	5 354	519	984	1 503	326	254	580
Davon unbeladen	704	2 436	3 140	94	632	726	297	229	526
Tragfähigkeit in Tonnen	675 836	4 118 645	4 794 481	507 661	512 848	1 020 509	62 175	164864	227039
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	83 538	706 629	790 167	1 473	73 068	74 541	5 949	16 809	22 758
III. Gesamtzahl der abgegangenen Schiffe	1 269	5 402	6 671	1 282	1 843	3 125	415	468	883
IV. Gesamtgewicht der abgegangenen Güter in Tonnen	87 804	762 142	849 946	1 500	86 728	88 228	6 184	20 824	27 008
V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:									
Badische	102	990	1 092	171	115	286	16	67	83
Bayerische	655	455	1 110	25	85	110	20	6	26
Hessische	25	187	212	3	448	451	293	154	447
Preussische	114	1 837	1 951	146	254	400	47	136	183
Württembergische	2	19	21	—	3	3	—	—	—
Sonstige deutsche	—	11	11	302	355	657	4	26	30
Deutsche im ganzen	898	3 499	4 397	647	1 260	1 907	380	389	769
Belgische	15	149	164	88	52	140	—	6	6
Britische	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Französische	155	133	288	20	12	32	2	—	2
Luxemburgische	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Niederländische	161	1 462	1 623	445	474	919	30	63	93
Schweizerische	40	158	198	82	41	123	3	10	13
Norwegische	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tschechoslowakische	—	—	—	—	2	2	—	—	—
Danziger	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Flösse.									
Anzahl	—			—			—		
Bestand der Flösse in Tonnen:									
hartes Holz: Stämme		—			—			—	
hartes Holz: Schnittware		—			—			—	
hartes Holz: Scheite		—			—			—	
weiches Holz: Stämme		—			—			—	
weiches Holz: Schnittware		—			—			—	
weiches Holz: Scheite		—			—			—	
Zusammen an Flossbestand in Tonnen		—			—			—	
Abgegangene beigeladene Güter in Tonnen		—			—			—	

[1] Im Abgangsverkehr sind Schleppdampfer nicht angeschrieben.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nierstein			Weisenau			Gustavsburg			Mainz		
zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	249	330	—	2	2	159	26	185	1 176	984	2 160
1	—	1	—	2	2	—	10	10	146	11	157
25 247	72 639	97 886	—	1 267	1 267	138 312	14 514	152 826	629 842	500 184	1 130 026
136	1 587	1 723	—	—	—	139	471	610	1 591	19 672	21 263
113	149	262	6	329	335	49	388	437	1 237	1 565	2 802
2	3	5	5	119	124	2	294	296	652	1 052	1 704
46 623	18 950	65 573	2 532	299 651	302 183	41 861	333 321	375 182	705 806	961 605	1 667 411
37 119	14 146	51 265	816	124 245	125 061	1 403	37 607	39 010	7 360	214 569	221 929
194	398	592	6	331	337	208	414	622	2 413	2 549	4 962
37 255	15 733	52 988	816	124 245	125 061	1 542	38 078	39 620	8 951	234 241	243 192
37	6	43	2	78	80	16	11	27	322	195	517
3	2	5	—	24	24	2	6	8	184	98	282
75	137	212	3	14	17	1	20	21	588	674	1 262
24	55	79	—	61	61	13	251	264	427	555	982
—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	2
44	70	114	—	67	67	21	74	95	29	82	111
183	270	453	5	244	249	53	364	417	1 552	1 604	3 156
—	—	—	—	4	4	11	1	12	63	19	82
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	2	—	2	22	40	62
—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
10	126	136	1	66	67	137	45	182	696	837	1 533
1	2	3	—	17	17	5	3	8	80	49	129
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—			—			—			103		
	—			—			—			71 613	
	—			—			—			224	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			71 837	
	—			—			—			—	
	—			—			—				

Aus den nebenbezeichneten Häfen sind abgefahren:	Biebrich			Schierstein			Budenheim		
	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
Schiffe.									
I. Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampf- und Motorschiffe):									
Personenschiffe	76	351	427	—	—	—	—	—	—
Schlepper	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tau-(Ketten-)Schiffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe:									
Im ganzen	62	580	642	1	22	23	43	19	62
Davon unbeladen	6	3	9	1	1	2	—	1	1
Tragfähigkeit in Tonnen	30 328	380204	410 532	289	15 660	15 949	28 201	14 456	42 657
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	186	6 580	6 766	—	3 966	3 966	14	222	236
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):									
Im ganzen	72	109	181	115	26	141	45	206	251
Davon unbeladen	70	106	176	114	11	125	—	4	4
Tragfähigkeit in Tonnen	17 950	33 346	51 296	30 759	15 580	46 339	32 349	253 042	285 391
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	—	824	824	—	3 511	3 511	—	218 328	218 328
III. Gesamtzahl der abgegangenen Schiffe	210	1 040	1 250	116	48	164	88	225	313
IV. Gesamtgewicht der abgegangenen Güter in Tonnen	186	7 404	7 590	—	7 477	7 477	14	218 550	218 564
V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:									
Badische	22	100	122	2	7	9	4	13	17
Bayerische	2	2	4	1	4	5	1	9	10
Hessische	70	1	71	108	8	116	—	7	7
Preussische	44	435	479	5	16	21	2	58	60
Württembergische	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige deutsche	—	—	—	—	—	—	6	63	69
Deutsche im ganzen	138	538	676	116	35	151	13	150	163
Belgische	—	—	—	—	—	—	16	2	18
Britische	—	—	—	—	2	2	—	—	—
Französische	—	—	—	—	—	—	13	38	51
Luxemburgische	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederländische	69	436	505	—	10	10	46	35	81
Schweizerische	3	66	69	—	1	1	—	—	—
Norwegische	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Flösse.									
Anzahl	—			37			—		
Bestand der Flösse in Tonnen:									
hartes Holz: Stämme		—			—			—	
hartes Holz: Schnittware		—			—			—	
hartes Holz: Scheite		—			—			—	
weiches Holz: Stämme		—			40 855			—	
weiches Holz: Schnittware		—			—			—	
weiches Holz: Scheite		—			—			—	
Zusammen an Flossbestand in Tonnen		—			40 855			—	
Abgegangene beigeladene Güter in Tonnen		—			—			—	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bingen			Oberlahnstein			Koblenz			Beuel		
zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
—	—	—	—	—	—	509	565	1 074	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
811	683	1 494	—	39	39	626	537	1 163	—	—	—
7	4	11	—	1	1	46	38	84	—	—	—
398 203	318 724	716 927	—	2 845	2 845	378 554	298 459	677 013	—	—	—
296	5 026	5 322	—	1 101	1 101	1 319	7 642	8 961	—	—	—
202	294	496	317	301	618	144	54	198	37	338	375
1	140	141	298	64	362	86	29	115	6	277	283
164 262	178 604	342 866	90 268	296 984	387 252	63 777	27 045	90 822	16 910	331 012	347 922
1 142	64 564	65 706	7 328	221 832	229 160	1 526	536	2 062	13 592	22 078	35 670
1 013	977	1 990	317	340	657	1 279	1 156	2 435	37	338	375
1 438	69 590	71 028	7 328	222 933	230 261	2 845	8 178	11 023	13 592	22 078	35 670
130	89	219	1	15	16	115	86	201	—	—	—
41	38	79	—	3	3	1	3	4	—	—	—
4	27	31	—	3	3	3	—	3	—	—	—
298	364	662	315	198	513	577	533	1 110	—	—	—
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
473	519	992	316	219	535	696	622	1 318	31	234	265
34	9	43	—	9	9	27	8	35	—	1	1
2	12	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	1	6	1	9	10	10	2	12	—	41	41
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
448	406	854	—	91	91	498	478	976	6	62	68
51	30	81	—	12	12	48	46	94	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—			—			—			—		
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Aus den nebenbezeichneten Häfen sind abgefahren:	Bonn			Wesseling			Köln		
	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
Schiffe.									
I. Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampf- und Motorschiffe):									
Personenschiffe	338	557	895	—	—	—	587	369	956
Schlepper	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tau-(Ketten-)Schiffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe:									
Im ganzen	338	557	895	32	38	70	667	1 455	2 122
Davon unbeladen	—	—	—	32	33	65	10	12	22
Tragfähigkeit in Tonnen	158 203	320 117	478 320	14 525	17 100	31 625	412 000	903 185	1315 185
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	1 097	6 361	7 458	—	3 265	3 265	40 458	159 334	199 792
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):									
Im ganzen	4	7	11	1 800	498	2 298	1 480	1 283	2 763
Davon unbeladen	—	—	—	174	156	330	331	282	613
Tragfähigkeit in Tonnen	1 501	2 494	3 995	2140 009	289 967	2429 976	1062 576	855 384	1917 960
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	496	896	1 392	1662 736	158 269	1821 005	468 219	263 674	731 893
III. Gesamtzahl der abgegangenen Schiffe	388	518	906	1 832	536	2 368	2 734	3 107	5 841
IV. Gesamtgewicht der abgegangenen Güter in Tonnen	1 553	7 297	8 850	1662 736	161 534	1824 270	508 677	423 008	931 685
V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:									
Badische	—	—	—	—	—	—	374	290	664
Bayerische	—	—	—	—	—	—	127	28	155
Hessische	—	—	—	—	—	—	47	10	57
Preussische	104	172	276	—	—	—	957	783	1 740
Württembergische	—	—	—	—	—	—	11	1	12
Sonstige deutsche	97	155	252	—	—	—	4	284	288
Deutsche im ganzen	201	327	528	1 410	232	1 642	1 520	1 396	2 916
Belgische	—	—	—	—	1	1	71	224	295
Britische	—	—	—	—	—	—	5	7	12
Französische	—	—	—	127	3	130	23	12	35
Luxemburgische	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Niederländische	137	228	365	277	300	577	1 027	1 388	2 415
Schweizerische	5	8	13	18	—	18	88	76	164
Norwegische	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Danziger	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Flösse.									
Anzahl	—			—			—		
Bestand der Flösse in Tonnen:									
hartes Holz: Stämme		—			—			—	
hartes Holz: Schnittware		—			—			—	
hartes Holz: Scheite		—			—			—	
weiches Holz: Stämme		—			—			—	
weiches Holz: Schnittware		—			—			—	
weiches Holz: Scheite		—			—			—	
Zusammen an Flossbestand in Tonnen		—			—			—	
Abgegangene beigeladene Güter in Tonnen		—			—			—	

Leverkusen			Reisholz			Neuss		
zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
81	242	323	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
116	402	518	128	475	603	393	322	715
3	—	3	5	17	22	246	80	326
65 837	244 324	310 161	68 930	243 545	312 475	226 314	164 677	390 991
5 526	26 327	31 853	15 739	37 182	52 921	8 840	20 275	29 115
115	518	633	155	826	981	423	1 531	1 954
28	209	237	19	440	459	211	1 137	1 348
59 734	372 699	432 433	113 605	512 665	626 270	266 107	822 255	1088 362
29 306	103 633	132 939	58 256	136 462	194 718	104 496	162 263	266 759
312	1 162	1 474	283	1 301	1 584	816	1 853	2 669
34 832	129 960	164 792	73 995	173 644	247 639	113 336	182 538	295 874
—	—	—	—	—	—	95	110	205
—	—	—	—	—	—	56	58	114
—	—	—	—	—	—	11	13	24
—	—	—	—	—	—	137	224	361
—	—	—	—	—	—	2	2	4
—	—	—	—	—	—	78	64	142
176	614	790	157	411	568	379	471	850
3	25	28	6	77	83	49	195	244
—	—	—	1	—	1	—	—	—
—	1	1	—	18	18	45	32	77
—	—	—	—	—	—	1	1	2
123	492	615	97	786	883	322	1 148	1 470
10	30	40	10	7	17	20	6	26
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	12	2	14	—	—	—
—			—			—		
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Aus den nebenbezeichneten Häfen sind abgefahren:	Düsseldorf			Krefeld		
	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
Schiffe.						
I. Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampf- und Motorschiffe):						
Personenschiffe	393	361	754	41	23	64
Schlepper	—	—	—	—	—	—
Tau-(Ketten-)Schiffe	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe:						
Im ganzen	1 395	1 199	2 594	574	378	952
Davon unbeladen	—	9	9	423	203	626
Tragfähigkeit in Tonnen	824 968	726 006	1 550 974	377 578	229 165	606 743
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	18 081	72 777	90 858	7 910	8 659	16 569
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):						
Im ganzen	682	1 481	2 163	372	1 019	1 391
Davon unbeladen	21	673	694	163	632	795
Tragfähigkeit in Tonnen	405 738	925 094	1 330 832	249 580	570 275	819 855
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	100 891	169 357	270 248	104 339	165 867	270 206
III. Gesamtzahl der abgegangenen Schiffe	2 470	3 041	5 511	987	1 420	2 407
IV. Gesamtgewicht der abgegangenen Güter in Tonnen	118 972	242 134	361 106	112 249	174 526	286 775
V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:						
Badische	229	249	478	—	—	—
Bayerische	35	86	121	—	—	—
Hessische	8	14	22	—	—	—
Preussische	678	729	1 407	—	—	—
Württembergische	—	—	—	—	—	—
Sonstige deutsche	222	171	393	—	—	—
Deutsche im ganzen	1 172	1 249	2 401	556	450	1 006
Belgische	113	106	219	32	141	173
Britische	—	2	2	—	—	—
Französische	15	16	31	5	12	17
Luxemburgische	—	—	—	—	—	—
Niederländische	1 110	1 596	2 706	368	780	1 148
Schweizerische	60	72	132	26	37	63
Oesterreichische	—	—	—	—	—	—
Tschechoslowakische	—	—	—	—	—	—
Flösse.						
Anzahl	—			—		
Bestand der Flösse in Tonnen:						
hartes Holz: Stämme		—			—	
hartes Holz: Schnittware		—			—	
hartes Holz: Scheite		—			—	
weiches Holz: Stämme		—			—	
weiches Holz: Schnittware		—			—	
weiches Holz: Scheite		—			—	
Zusammen an Flossbestand in Tonnen		—			—	
Abgegangene beigeladene Güter in Tonnen		—			—	

Uerdingen			Rheinhausen			Duisburg		
zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
345	309	654	—	—	—	197	154	351
—	—	—	—	—	—	4 272	11 149	15 421
—	—	—	—	—	—	—	—	—
544	377	921	27	71	98	1 158	989	2 147
377	140	517	—	1	1	803	187	990
311 980	176 978	488 958	15 606	61 837	77 443	612 454	590 650	1 203 104
7 519	5 381	12 900	4 356	18 591	22 947	18 271	83 848	102 119
154	322	476	81	2 000	2 081	8 066	24 977	33 043
128	296	424	—	1 098	1 098	3 029	2 705	5 734
91 190	186 154	277 344	51 730	1 875 106	1 926 836	6 975 772	24 277 772	31 253 544
5 432	5 738	11 170	24 429	447 647	472 076	4 313 694	19 819 538	24 133 232
1 043	1 008	2 051	108	2 071	2 179	13 693	37 269	50 962
12 951	11 119	24 070	28 785	466 238	495 023	4 331 965	19 903 386	24 235 351
100	59	159	—	—	—	1 149	807	1 956
20	22	42	—	—	—	475	633	1 108
—	3	3	—	—	—	315	265	580
262	304	566	—	—	—	6 315	6 585	12 900
—	—	—	—	—	—	8	9	17
147	27	174	—	—	—	3	1	4
529	415	944	90	632	722	8 265	8 300	16 565
37	30	67	1	130	131	236	4 587	4 823
—	—	—	—	—	—	1	—	1
6	7	13	3	33	36	1 220	2 021	3 241
—	—	—	—	14	14	3	70	73
459	551	1 010	11	1 241	1 252	3 736	22 132	25 868
12	5	17	3	21	24	230	152	382
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—			—			—		
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Aus den nebenbezeichneten Häfen sind abgefahren:	Homberg			Alsum		
	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
Schiffe.						
I. Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampf- und Motorschiffe):						
Personenschiffe	—	—	—	—	—	—
Schlepper	—	—	—	—	—	—
Tau-(Ketten-)Schiffe	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe:						
Im ganzen	—	—	—	13	63	76
Davon unbeladen	—	—	—	5	—	5
Tragfähigkeit in Tonnen	—	—	—	6 531	47 118	53 649
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	—	—	—	2 702	12 122	14 824
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):						
Im ganzen	699	1 526	2 225	2 522	2 493	5 015
Davon unbeladen	29	67	96	1 894	—	1 894
Tragfähigkeit in Tonnen	392 208	878 900	1 271 108	2 670 325	1 967 610	4 637 935
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	321 550	746 457	1 068 007	500 612	1 715 866	2 216 478
III. Gesamtzahl der abgegangenen Schiffe	699	1 526	2 225	2 535	2 556	5 091
IV. Gesamtgewicht der abgegangenen Güter in Tonnen	321 550	746 457	1 068 007	503 314	1 727 988	2 231 302
V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:						
Badische	—	—	—	—	—	—
Bayerische	—	—	—	—	—	—
Hessische	—	—	—	—	—	—
Preussische	—	—	—	—	—	—
Württembergische	—	—	—	—	—	—
Sonstige deutsche	—	—	—	—	—	—
Deutsche im ganzen	654	272	926	1 262	266	1 528
Belgische	4	128	132	64	197	261
Britische	—	—	—	—	—	—
Französische	2	17	19	126	14	140
Luxemburgische	—	—	—	1	—	1
Niederländische	36	1 109	1 145	1 029	2 072	3 101
Schweizerische	3	—	3	53	7	60
Norwegische	—	—	—	—	—	—
Flösse.						
Anzahl	—			—		
Bestand der Flösse in Tonnen:						
hartes Holz: Stämme		—			—	
hartes Holz: Schnittware		—			—	
hartes Holz: Scheite		—			—	
weiches Holz: Stämme		—			—	
weiches Holz: Schnittware		—			—	
weiches Holz: Scheite		—			—	
Zusammen an Flossbestand in Tonnen		—			—	
Abgegangene beigeladene Güter in Tonnen		—			—	

Walsum			Orsoy			Rheinberg			Wesel		
zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
—	—	—	167	100	267	—	—	—	333	202	535
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	78	103	—	13	13	—	3	3	319	170	489
—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	7
16 287	59 979	76 266	—	3 405	3 405	—	271	271	205 687	111 218	316 905
1 707	14 248	15 955	11	1 886	1 897	—	170	170	1 088	2 802	3 890
872	1 934	2 806	72	188	260	318	42	360	1 558	511	2 069
489	296	785	3	—	3	318	4	322	1 296	474	1 770
878 739	1723 716	2602 455	87 693	178 561	266 254	150 323	26 010	176 333	689 677	111 540	801 217
238 376	1082 515	1320 891	71 155	173 063	244 218	—	16 875	16 875	5 784	4 181	9 965
897	2 012	2 909	239	301	540	318	45	363	2 210	883	3 093
240 083	1096 763	1336 846	71 166	174 949	246 115	—	17 045	17 045	6 872	6 983	13 855
—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	37	80
—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	3	19
—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 440	600	2 040
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	119	40	159
620	424	1 044	138	84	222	34	16	50	1 622	680	2 302
20	139	159	—	21	21	246	15	261	73	3	76
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
101	17	118	7	3	10	8	—	8	20	—	20
2	6	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
132	1 416	1 548	94	191	285	30	14	44	480	184	664
22	10	32	—	2	2	—	—	—	26	5	31
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—		—	—		—	—		—	—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Aus den nebenbezeichneten Häfen sind abgefahren:	Antwerpen	Gent	Brüssel	Andere belg. Häfen
	zu Berg	zu Berg	zu Berg	zu Berg
Schiffe.				
I. Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe):				
Personenschiffe	—	—	—	—
Schlepper	—	—	—	—
Tau-(Ketten-)Schiffe	—	—	—	—
Güterschiffe:				
Im ganzen	129	—	—	—
Davon unbeladen	—	—	—	—
Tragfähigkeit in Tonnen	71 252	—	—	—
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	55 583	—	—	—
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):				
Im ganzen	2 067	99	2	419
Davon unbeladen	—	—	—	—
Tragfähigkeit in Tonnen	1 536 184	93 259	1 971	175 911
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	1 218 121	79 291	1 434	149 991
III. Gesamtzahl der abgegangenen Schiffe	2 196	99	2	419
IV. Gesamtgewicht der abgegangenen Güter in Tonnen	1 273 704	79 291	1 434	149 991
V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:				
Badische	—	—	—	—
Bayerische	—	—	—	—
Hessische	—	—	—	—
Preussische	343	—	—	—
Württembergische	—	—	—	—
Sonstige deutsche	39	9	1	21
Deutsche im ganzen	382	9	1	21
Belgische	950	61	1	337
Britische	—	—	—	—
Französische	545	18	—	11
Luxemburgische	—	—	—	1
Niederländische	250	11	—	49
Schweizerische	68	—	—	—
Schwedische	1	—	—	—
Flösse.				
Anzahl	—	—	—	—
Bestand der Flösse in Tonnen:				
hartes Holz — Stämme	—	—	—	—
hartes Holz — Schnittware	—	—	—	—
hartes Holz — Scheite	—	—	—	—
weiches Holz — Stämme	—	—	—	—
weiches Holz — Schnittware	—	—	—	—
weiches Holz — Scheite	—	—	—	—
Zusammen an Flossbestand in Tonnen	—	—	—	—
Abgegangene beigeladene Güter in Tonnen	—	—	—	—

Beilage zu IV, B, a, 2.

Verkehr des schwimmenden Materials.

Schiffsverkehr über die deutsch-niederländische Grenze

im Jahre 1926.

Nach den Aufzeichnungen der Haupt-Zollstelle Emmerich
und der niederländischen Zollstelle in Lobith.

Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe)

A. Nach den Aufzeichnungen der

I. Verkehr mit niederländischen

Monat	Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe)							Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne)			
	Personenschiffe	Schlepper	Tau-(Ketten-) Schiffe	Güterschiffe: Anzahl im ganzen	Güterschiffe: Anzahl davon unbeladen	Güterschiffe: Zusammen Tragfähigkeit	Auf Schiffen mit eigener Triebkraft durchgegangene Güter	Anzahl im ganzen	Anzahl davon unbeladen	Zusammen Tragfähigkeit	Auf Schiffen ohne eigene Triebkraft durchgegangene Güter
	Anzahl	Anzahl	Anzahl			t	t			t	t
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
a) Zu											
				(1)		(186)	(102)	(17)		(5 472)	(4 119)
Januar	23	—	—	117	22	65 838	32 523	2 639	1 733	2 238 043	796 706
				(10)	(2)	(1 238)	(559)	(20)		(5 544)	(4 405)
Februar	27	—	—	145	36	72 060	34 922	2 955	2 064	2 392 688	746 455
				(12)	(2)	(1 847)	(984)	(34)	(2)	(10 538)	(6 610)
März	30	—	—	194	73	87 533	(40 092	3 258	2 073	2 884 406	982 665
				(17)	(1)	(2 846)	(1 817)	(31)		(12 352)	(8 568)
April	25	—	—	193	71	85 867	41 779	3 675	2 308	2 876 968	1 102 955
				(16)		(2 820)	(1 566)	(34)		(9 685)	(7 018)
Mai	31	—	—	225	88	96 637	43 535	4 308	3 110	3 417 265	1 002 553
				(13)	(1)	(2 035)	(1 042)	(40)		(11 047)	(8 744)
Juni	32	—	—	194	77	90 188	45 753	4 588	3 109	3 780 225	1 191 430
				(23)	(1)	(3 494)	(1 876)	(39)	(3)	(10 801)	(7 370)
Juli	33	—	—	143	89	102 983	57 028	5 748	3 913	4 449 905	1 361 571
				(22)	(1)	(3 498)	(1 797)	(44)	(4)	(12 051)	(8 556)
August	30	—	—	227	97	102 056	47 530	5 472	4 288	4 308 081	997 384
				(17)		(3 150)	(2 447)	(61)	(1)	(16 270)	(12 817)
September	33	—	—	214	83	93 408	46 481	4 828	3 393	3 902 519	1 168 002
				(14)		(1 878)	(1 390)	(43)		(11 413)	(8 876)
Oktober	43	—	—	228	76	111 200	56 115	5 427	3 606	4 223 824	1 277 447
				(11)		(1 573)	(1 069)	(32)		(9 267)	(7 251)
November	40	—	—	202	61	94 148	54 095	3 843	2 292	3 238 706	1 241 007
				(18)	(1)	(2 663)	(1 798)	(45)	(1)	(13 565)	(10 148)
Dezember	40	—	—	180	49	89 116	49 283	3 675	1 829	2 941 196	1 450 029
Zusammen a	387	—	—	(174) 2 262	(9) 822	(27 028) 1 091 034	(16 447) 549 046	(440) 50 411	(11) 33 718	(128 005) 40 653 826	(94 482) 13 318 204
b) Zu											
				(1)		(186)	(111)	(4)		(657)	(393)
Januar	21	—	—	118	9	60 376	41 435	2 494	45	2 278 880	2 054 658
				(5)		(524)	(361)				
Februar	33	—	—	150	5	71 992	46 475	3 337	59	2 781 591	2 548 226
				(4)		(499)	(199)				
März	30	—	—	201	10	93 910	52 062	3 362	58	2 715 716	2 456 513
				(6)		(509)	(173)				
April	28	—	—	196	16	86 767	55 150	3 387	85	2 719 194	2 433 697
				(3)		(336)	(96)				
Mai	28	—	—	248	13	100 554	65 286	4 081	91	3 266 138	3 017 590
Juni	32	—	—	207	13	89 997	55 385	4 750	69	4 031 552	3 771 975
				(3)		(397)	(111)				
Juli	32	—	—	255	16	98 949	68 115	5 402	86	4 334 350	3 981 107
				(2)		(296)	(230)	(3)		(420)	(335)
August	30	—	—	251	14	96 672	75 202	5 405	71	4 202 100	3 937 102
				(2)		(230)	(62)	(2)		(285)	(265)
September	30	—	—	243	13	95 926	76 772	5 274	76	4 185 383	3 809 119
				(2)		(214)	(66)				
Oktober	40	—	—	247	10	110 168	67 004	4 848	73	3 820 531	3 276 819
				(2)		(230)	(97)				
November	40	—	—	205	10	86 353	57 943	4 080	72	3 291 209	3 005 848
				(5)		(599)	(180)				
Dezember	38	—	—	223	12	100 301	70 888	3 816	113	3 129 373	2 722 635
Zusammen b	382	—	—	(35) 2 544	141	(4 110) 1 091 965	(1 686) 731 717	(9) 50 236	898	(1 362) 40 756 017	(993) 37 015 289
Hierzu a	387	—	—	(174) 2 262	(9) 822	(27 028) 1 091 034	(16 447) 549 046	(440) 50 411	(11) 33 718	(128 005) 40 653 826	(94 482) 13 318 204
Gesamtzahl I	769	—	—	(209) 4 806	(9) 963	(31 138) 2 182 999	(18 133) 1 280 763	(449) 100 647	(11) 34 616	(129 367) 81 409 843	(95 475) 50 333 493

und Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne).

Grenzdurchgangsstelle in Emmerich.

belgischen und französischen Häfen (Binnenverkehr).

Gesamtzahl der durchgegangenen Schiffe (Spalte 2 bis 5 u. 9)	Gesamtgewicht der durchgegangenen Güter (Spalte 8 und 12) t	Unter der Gesamtzahl der Schiffe (Spalte 13) waren: Deutsche	Belgische	Britische	Französische	Luxemburgische	Niederländische	Schweizerische	Tschechoslowakische	Monat	Bemerkungen
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Berg.											
(18)	(4 221)	(1)					(17)				
2 729	829 229	624	433	—	82	9	1 582	29	—	Januar	Die in Klammern gesetzten Zahlen stellen den Verkehr der Grenzdurchgangsstelle Keeken dar.
(30)	(4 964)	(1)	(1)				(28)				
3 127	781 377	782	539	—	99	9	1 723	15	—	Februar	
(46)	(7 594)	(3)	(2)				(40)	(1)			
3 482	1 022 757	985	467	—	104	6	1 888	32	—	März	
(48)	(10 385)		(6)				(42)				
3 893	1 144 734	877	501	—	130	12	2 343	30	—	April	
(50)	(8 584)	(1)	(1)				(48)				
4 564	1 046 088	995	586	—	121	5	2 832	25	—	Mai	
(53)	(9 786)	(1)	(1)				(51)				
4 814	1 237 183	1 095	624	—	152	15	2 897	31	—	Juni	
(62)	(9 246)		(1)		(1)		(60)				
5 919	1 418 599	1 206	850	—	155	12	3 609	17	—	Juli	
(66)	(10 353)	(3)	(3)				(60)				
5 729	1 044 914	1 228	916	—	154	18	3 380	33	—	August	
(78)	(15 264)	(5)	(2)				(71)				
5 075	1 214 483	1 038	645	—	140	13	3 216	29	—	September	
(57)	(10 266)	(2)					(55)				
5 698	1 333 562	1 081	968	—	113	15	3 478	33	—	Oktober	
(43)	(8 320)	(3)					(40)				
4 085	1 295 012	977	545	—	92	11	2 459	31	—	November	
(63)	(11 946)	(5)	(1)				(59)				
3 895	1 499 312	725	548	—	103	6	2 483	30	—	Dezember	
(614)	(110 929)	(23)	(18)		(1)		(571)	(1)			
53 060	13 867 250	11 623	7 642	—	1 455	131	31 854	355	—	Zusammen a	
Tal.											
(5)	(504)						(5)				
2 633	2 026 091	729	397	—	71	10	1 402	24	—	Januar	
(5)	(361)						(5)				
3 520	2 594 701	850	512	—	115	8	2 008	17	—	Februar	
(4)	(199)						(4)				
3 593	2 508 575	902	559	—	98	10	1 997	27	—	März	
(6)	(173)						(6)				
3 611	2 488 847	800	450	—	119	11	2 210	20	1	April	
(3)	(96)						(3)				
4 357	3 082 876	1 027	536	3	141	3	2 609	38	—	Mai	
4 989	3 827 360	1 257	654	—	144	1	2 908	15	—	Juni	
(3)	(111)						(3)				
5 689	4 049 222	1 137	842	1	162	4	3 416	27	—	Juli	
(5)	(565)						(5)				
5 686	4 012 304	1 238	756	2	134	12	3 523	22	—	August	
(4)	(227)						(4)				
5 547	3 885 891	1 066	775	—	142	13	3 513	37	—	September	
(2)	(66)						(2)				
5 135	3 343 813	1 106	815	—	97	10	3 079	28	—	Oktober	
(2)	(97)						(2)				
4 325	3 063 791	850	654	—	155	15	2 651	30	—	November	
(5)	(180)						(5)				
4 077	2 793 523	739	636	2	96	7	2 582	25	—	Dezember	
(44)	(2 679)						(44)				
53 162	37 747 008	11 791	7 38	8	1 444	104	31 898	351	1	Zusammen b	
(614)	(110 929)	(23)	(18)		(1)		(571)	(1)			
53 060	1 3867 250	11 623	7 642		1 455	131	31 854	355	—	Hierzu a	
(658)	(113 608)	(23)	(18)		(1)		(615)	(1)			
106 222	51 614 256	23 414	15 227	8	2 899	235	63 752	683	1	Gesamtzahl I	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe)

A. Nach den Aufzeichnungen der

II Verkehr mit überseeischen

Monat	Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe)							Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne)			
	Personenschiffe	Schlepper	Tau-(Ketten) Schiffe	Güterschiffe: Anzahl im ganzen	Güterschiffe: Anzahl davon unbeladen	Güterschiffe: Zusammen Tragfähigkeit	Auf Schiffen mit eigener Triebkraft durchgegangene Güter	Anzahl im ganzen	Anzahl davon unbeladen	Zusammen Tragfähigkeit	Auf Schiffen ohne eigene Triebkraft durchgegangene Güter
	Anzahl	Anzahl	Anzahl			t	t			t	t
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
a) Zu											
Januar	—	—	—	26	3	21 526	10 266	2	—	802	585
Februar	—	—	—	34	4	26 684	13 449	1	1	1 250	—
März	—	—	—	46	4	36 789	19 865	1	—	135	106
April	—	—	—	40	7	31 282	13 592	3	1	2 959	819
Mai	—	—	—	42	6	32 327	14 347	2	1	319	89
Juni	—	—	—	47	7	36 787	19 613	4	1	3 707	1 930
Juli	—	—	—	36	4	29 376	15 631	4	—	1 489	993
August	—	—	—	41	6	32 094	17 856	6	3	2 865	920
September	—	—	—	29	3	23 038	7 619	1	—	800	745
Oktober	—	—	—	9	1	7 071	2 380	3	—	1 169	1 023
November	—	—	—	34	4	24 194	15 351	2	—	812	818
Dezember	—	—	—	39	4	27 169	15 649	3	—	2 984	1 777
Zusammen a	—	—	—	423	53	328 337	165 618	32	7	19 291	9 805
b) Zu											
Januar	—	—	—	24	—	18 387	11 883	2	—	35	249
Februar	—	—	—	41	—	29 189	19 750	5	—	2 740	2 654
März	—	—	—	41	—	33 200	23 570	2	—	487	336
April	—	—	—	40	—	32 773	19 080	6	—	943	834
Mai	—	—	—	31	—	25 865	17 049	—	—	—	—
Juni	—	—	—	41	—	32 019	19 604	4	—	2 206	1 943
Juli	—	—	—	46	—	33 687	23 447	1	—	1 384	718
August	—	—	—	33	—	27 555	18 717	6	—	2 712	2 422
September	—	—	—	38	—	30 812	16 195	4	—	1 609	1 436
Oktober	—	—	—	14	—	6 266	2 631	8	—	2 659	1 621
November	—	—	—	23	—	16 333	12 703	4	—	953	856
Dezember	—	—	—	32	—	22 704	14 588	4	—	1 327	1 911
Zusammen b	—	—	—	404	—	308 790	199 217	46	—	17 355	14 080
Hierzu a	—	—	—	423	53	328 337	165 618	32	7	19 291	9 805
Gesamtzahl II	—	—	—	827	53	637 127	364 835	78	7	36 646	23 885

und Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne).

Grenzdurchgangsstelle in Emmerich.

Häfen (Seeverkehr).

Gesamtzahl der durchgegangenen Schiffe (Spalte 2 bis 5 u. 9)	Gesamtgewicht der durchgegangenen Güter (Spalte 8 und 12) t	Unter der Gesamtzahl der Schiffe (Spalte 13) waren: Deutsche	Belgische	Britische	Französische	Luxemburgische	Niederländische	Norwegische	Schwedische	Monat	Bemerkungen
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Berg.											
28	10 851	25	—	2	—	—	1	—	—	**Januar**	
35	13 449	29	—	3	—	—	2	1	—	**Februar**	
47	19 971	41	—	4	—	—	2	—	—	**März**	
33	14 411	35	—	2	—	—	5	1	—	**April**	
44	14 436	36	—	5	—	—	3	—	—	**Mai**	
51	21 543	40	—	2	—	—	7	2	—	**Juni**	
40	16 624	34	—	2	—	—	3	1	—	**Juli**	
47	18 776	37	—	3	—	—	6	1	—	**August**	
30	8 364	27	—	1	—	—	2	—	—	**September**	
12	3 403	9	—	—	—	—	2	—	1	**Oktober**	
36	16 169	31	—	1	—	—	4	—	—	**November**	
42	17 426	33	—	1	—	—	8	—	—	**Dezember**	
455	175 423	377	—	26	—	—	45	6	1	**Zusammen a**	
Tal.											
26	12 132	20	—	2	—	—	4	—	—	**Januar**	
46	22 404	31	—	2	—	—	12	1	—	**Februar**	
43	15 906	41	—	—	—	—	2	—	—	**März**	
46	19 914	36	—	1	—	—	8	1	—	**April**	
31	17 049	30	—	—	—	—	1	—	—	**Mai**	
45	21 547	38	—	—	—	—	7	—	—	**Juni**	
47	24 165	37	—	—	—	—	7	3	—	**Juli**	
39	21 139	30	—	1	—	—	7	1	—	**August**	
42	17 631	36	—	—	1	—	5	—	—	**September**	
22	4 252	8	—	—	—	—	14	—	—	**Oktober**	
27	13 559	24	—	—	—	—	3	—	—	**November**	
36	15 599	31	—	—	—	—	5	—	—	**Dezember**	
450	212 297	362	—	6	1	—	75	6	—	**Zusammen b**	
455	175 423	377	—	26	—	—	45	6	1	**Hierzu a**	
905	388 720	739	—	32	1	—	120	12	1	**Gesamtzahl II**	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

B. Nach den Aufzeichnungen der

Verkehr mit niederländischen,

Monat	Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe)							Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne)			
	Personenschiffe	Schlepper	Tau-(Ketten-) Schiffe	Güterschiffe			Auf Schiffen mit eigener Triebkraft durchgegangene Güter	Anzahl		Zusammen	Auf Schiffen ohne eigene Triebkraft durchgegangene Güter
				Anzahl		Zusammen		im ganzen	davon unbeladen		
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	im ganzen	davon unbeladen	Tragfähigkeit t	t			Tragfähigkeit t	t
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
											a) Zu
Januar	22	—	—	156	29	87 478	38 178	2 693	1 716	2 296 306	842 868
Februar	28	—	—	218	72	102 407	46 900	2 920	1 982	2 407 636	718 185
März	29	—	—	283	105	131 671	57 141	3 475	2 252	2 835 206	1 000 666
April	28	—	—	262	95	119 830	52 875	3 688	2 281	2 889 732	1 144 501
Mai	33	—	—	301	116	132 073	54 412	4 283	3 018	3 409 999	978 976
Juni	33	—	—	290	117	134 401	65 577	4 622	3 046	3 850 918	1 249 025
Juli	33	—	—	329	124	143 307	71 173	5 756	3 836	4 465 524	1 452 290
August	30	—	—	329	144	140 851	64 750	5 491	4 216	4 293 397	1 029 629
September	32	—	—	295	105	123 845	56 680	4 888	3 335	3 936 463	1 215 775
Oktober	44	—	—	285	106	115 358	57 434	5 467	3 497	4 308 014	1 345 459
November	41	—	—	267	76	118 810	70 628	3 854	2 239	3 261 127	1 252 684
Dezember	40	—	—	266	73	119 433	70 139	3 719	1 743	2 957 846	1 542 579
Zusammen a	393	—	—	3 281	1 162	1 468 864	705 887	50 856	33 459	40 912 168	13 772 637
											b) Zu
Januar	23	—	—	157	5	84 882	49 613	2 557	54	2 308 611	2 074 099
Februar	26	—	—	207	8	104 279	62 362	3 319	71	2 719 923	2 465 829
März	31	—	—	277	21	122 085	71 386	3 353	85	2 717 128	2 445 076
April	28	—	—	256	20	119 685	67 685	3 384	92	2 697 438	2 355 714
Mai	31	—	—	293	24	127 848	73 039	4 070	93	3 274 016	3 106 797
Juni	34	—	—	292	23	131 976	74 093	4 805	92	4 061 684	3 763 370
Juli	31	—	—	326	21	143 009	80 796	5 397	100	4 248 232	4 031 922
August	31	—	—	323	19	139 944	77 545	5 300	9	4 154 812	3 891 516
September	36	—	—	295	19	129 841	73 507	5 235	101	4 097 311	3 781 435
Oktober	42	—	—	295	18	115 104	62 857	5 100	75	3 992 731	3 399 940
November	42	—	—	253	17	108 023	61 430	4 104	85	3 324 604	2 922 180
Dezember	39	—	—	275	27	123 422	71 364	3 718	153	2 992 962	2 661 296
Zusammen b	394	—	—	3 249	222	1 450 098	825 677	50 342	1 094	40 589 452	36 899 174
Hierzu a	393	—	—	3 281	1 162	1 468 864	705 887	50 856	33 459	40 912 168	13 772 637
Gesamtzahl	787	—	—	6 530	1 384	2 918 962	1 531 564	101 198	34 253	81 501 620	50 671 811
1925	823	—	—	5 327	882	2 542 005	1 315 008	69 993	17 453	53 788 862	38 498 188

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

niederländischen Zollstelle in Lobith.

belgischen und überseeischen Häfen.

Gesamtzahl der durchgegangenen Schiffe (Spalte 2 bis 5 u. 9)	Gesamtgewicht der durchgegangenen Güter (Spalte 8 und 12) t	Unter der Gesamtzahl der Schiffe (Spalte 13) waren: Deutsche	Belgische	Britische	Französische	Luxemburgische	Niederländische	Schweizerische	Norwegische	Monat	Bemerkungen
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Berg.											
2 871	881 046	661	457	5	88	8	1 622	30	—	Januar	
3 166	765 085	778	528	3	103	7	1 718	29	—	Februar	
3 787	1 057 807	1 024	441	4	110	6	2 175	27	—	März	
3 978	1 197 376	911	496	2	133	9	2 398	28	1	April	
4 617	1 033 388	1 038	588	4	130	6	2 824	27	—	Mai	
4 945	1 314 602	1 146	647	2	160	11	2 946	30	3	Juni	
6 118	1 523 463	1 348	853	2	180	12	3 690	32	1	Juli	
5 850	1 094 379	1 273	927	4	167	13	3 433	32	1	August	
5 215	1 272 455	1 100	671	1	146	7	3 262	28	—	September	
5 796	1 402 893	1 151	976	—	136	13	3 486	34	—	Oktober	
4 162	1 323 312	1 019	563	1	112	9	2 427	31	—	November	
4 025	1 612 718	784	548	1	120	7	2 536	29	—	Dezember	
54 530	14 478 524	12 233	7 695	29	1585	108	32 517	357	6	Zusammen I	
Tal.											
2 737	2 123 712	768	397	6	102	8	1 432	24	—	Januar	
3 552	2 528 191	886	496	2	113	5	2 018	31	1	Februar	
3 661	2 516 462	993	548	4	104	7	2 037	28	—	März	
3 668	2 423 399	836	463	3	126	6	2 216	17	1	April	
4 394	3 179 836	1 034	524	3	155	9	2 634	35	—	Mai	
5 131	3 837 463	1 285	609	3	166	8	3 026	33	1	Juni	
5 754	4 112 718	1 282	825	1	175	14	3 427	28	2	Juli	
5 654	3 969 061	1 235	767	2	149	10	3 462	28	1	August	
5 566	3 854 942	1 131	816	2	151	13	3 414	39	—	September	
5 437	3 462 797	1 121	873	1	111	10	3 294	27	—	Oktober	
4 399	2 983 610	876	708	1	144	12	2 623	35	—	November	
4 032	2 732 660	736	654	1	109	5	2 501	26	—	Dezember	
53 985	37 724 851	12 123	7 680	29	1 605	107	32 084	351	6	Zusammen b	
54 530	14 478 524	12 233	7 695	29	1 585	108	32 517	357	6	Hierzu a	
108 515	52 203 375	24 356	15 375	58	3 190	215	64 601	708	12	Gesamtzahl	
76 143	39 813 196	14 886	11 000	109	3 189	85	46 328	440	6	1925:	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beilage 1 zu IV, B b) und c) 2

Verkehr des schwimmenden Materials.

Durchgangsverkehr (Schiffs- und Flossverkehr) nach den Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins

im Jahre 1926

und zwar

dem Hüninger Kanal (Schleuse bei Hüningen), dem Rhein-Marne-Kanal (Schleuse 54 bei Strassburg), dem Rhein-Rhône-Kanal (Schleuse 88 bei Strassburg), dem Neckar (Mannheim), dem Frankenthaler Kanal (Frankenthal), dem Main (Schleuse zu Kostheim), der Lahn (Schleuse zu Niederlahnstein), der Mosel (Fähre bei Güls), dem Rhein-Herne-Kanal (Schleppamt Duisburg-Ruhrort), dem Spoy-Kanal (Durchgangsstelle zu Keeken), der Geldersche Yssel (Brücke zu Doesburg), der Oberen Maas (Schleuse bei St. Andries), dem Merwede Kanal (Schleusen zu Vianen und Vreeswijk), der Keulsche Vaart (Schleuse bei Vreeswijk), dem Zuid-Beveland-Kanal (Schleusen bei Wemeldingen) und dem Walcheren Kanal (Schleusen bei Veere).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nach Nebenflüssen und Seitenkanälen gehend, sind Schiffe und Flösse von dem Rhein her durchgegangen bei	Hüninger Kanal	Rhein-Marne-Kanal	Rhein-Rhône-Kanal	Neckar	Frankenthaler Kanal	Main	Lahn	Mosel	Rhein-Herne-Kanal
	Schleuse bei Hüningen	Schleuse 54 bei Strassburg	Schleuse 88 bei Strassburg	Mannheim	Frankenthal	Schleuse zu Kostheim	Schleuse zu Niederlahnstein	Fähre bei Güls	Schleppamt Duisburg-Ruhrort
Schiffe.									
I. Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampf- und Motorschiffe):									
Personenschiffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlepper	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Tau-(Ketten-)Schiffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe	—	—	—	—	18	—	—	137	301
Im ganzen	—	—	—	—	18	576	—	139	301
Davon unbeladen	—	—	—	—	17	18	—	29	—
Tragfähigkeit in Tonnen	—	—	—	—	3 302	253 088	—	9 790	—
Auf Schiffen mit eigener Triebkraft durchgegangene Güter in Tonnen	—	—	—	—	200	119 375	—	1 613	—
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):									
Im ganzen	229	60	9	99	34	5 410	222	95	18 082
Davon unbeladen	192	16	—	—	—	759	188	83	14 995
Tragfähigkeit in Tonnen	77 518	18 375	2 994	21 482	3 820	3 324 607	22 036	27 847	12443605
Auf Schiffen ohne eigene Triebkraft durchgegangene Güter in Tonnen	4 108	10 753	1 957	12 922	3 820	2 521 210	5 218	1583	1635 038
III. Gesamtzahl der durchgegangenen Schiffe	229	60	9	99	52	5 986	222	234	18 383
IV. Gesamtgewicht der durchgegangenen Güter in Tonnen	4 108	10 753	1 957	12 922	4 020	2 640 585	5 218	3 196	1635 605
Flösse.									
Anzahl der durchgegangenen Flösse	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bestand der Flösse in Tonnen:									
hartes Holz: Stämme	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hartes Holz: Schnittware	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hartes Holz: Scheite	—	—	—	—	—	—	—	—	—
weiches Holz: Stämme	—	—	—	—	—	—	—	—	—
weiches Holz: Schnittware	—	—	—	—	—	—	—	—	—
weiches Holz: Scheite	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen an Flossbestand durchgegangene in Tonnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Durchgegangene beigeladene Güter in Tonnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Spoy-Kanal	Geldersche Yssel	Obere Maas		Merwede Kanal	Merwede Kanal	Keulsche Vaart	Zuid-Beveland Kanal	Walcheren Kanal
Durchgangsstelle zu Keeken	Brücke zu Doesburg	Schleuse bei St. Andries		Schleusen zu Vianen	Schleuse bei Vreeswijk	Schleuse bei Vreeswijk	Schleusen bei Wemeldingen	Schleusen bei Veere
		zu Berg	zu Tal	von der Waal her				von dem Ijsselmeer her
8	—	—	—	—	—	—	—	—
197	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
182	—	—	—	—	—	—	—	—
387	—	—	—	—	—	—	—	—
22	—	—	—	—	—	—	—	—
27 575	—	—	—	—	—	—	—	—
12 836	—	—	—	—	—	—	—	—
431	10 597	879	2 830	14 161	37 549	17 351	37 804	5 370
10	1 323	741	774	3 053	—[1])	4 311	12 664	1 888
126116	1 429 400	66 861	630 280	2 672 618	9 661 061	1 290 491	12 041 672	678 840
92 069	—	—	—	—	—	—	—	—
818	10 579	879	2 830	14 161	37 549	17 351	37 804	5 370
104905	1 378 340	12 321	589 399	2 555 220	—[1])	1 056 684	—	—
5	—	—	—	—	21	6	—	—
—	—	—	—	—			—	—
—	—	—	—	—			—	—
—	—	—	—	—	8 955	90 m Länge[1])	—	—
742	—	—	—	—			—	—
—	—	—	—	—			—	—
—	—	—	—	—			—	—
742	—	—	—	—	8 955	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Nicht angegeben

[1]) Nur die Länge der Flösse kann angegeben werden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beilage 2 zu IV, B b) und c) 2.

Verkehr des schwimmenden Materials.

Durchgangsverkehr (Schiffs- und Flossverkehr) von den Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins

im Jahr 1926

und zwar

dem Hüninger Kanal (Schleuse bei Hüningen), dem Rhein-Marne-Kanal (Schleuse 54 bei Strassburg), dem Rhein-Rhône-Kanal (Schleuse 88 bei Strassburg), dem Neckar (Mannheim), dem Frankenthaler Kanal (Frankenthal), dem Main (Schleuse zu Kostheim), der Lahn (Schleuse zu Niederlahnstein), der Mosel (Fähre bei Güls), dem Rhein-Herne-Kanal (Schleppamt Duisburg-Ruhrort) dem Spoy-Kanal (Durchgangsstelle zu Keeken), der Geldersche Yssel (Brücke zu Doesburg), der Oberen Maas (Schleuse bei St. Andries), dem Merwede-Kanal (Schleusen zu Vianen und Vreeswijk), der Keulsche Vaart (Schleuse bei Vreeswijk), dem Zuid-Beveland Kanal (Schleusen bei Wemeldingen), und dem Walcheren Kanal (Schleusen bei Veere).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Von Nebenflüssen und Seitenkanälen kommend, sind Schiffe und Flösse nach dem Rhein hin durchgegangen bei	Hüninger Kanal	Rhein-Marne-Kanal	Rhein-Rhône Kanal	Neckar	Frankenthaler Kanal	Main	Lahn	Mosel	Rhein-Herne-Kanal
	Schleuse bei Hüningen	Schleuse 54 bei Strassburg	Schleuse 88 bei Strassburg	Mannheim	Frankenthal	Schleuse zu Kostheim	Schleuse zu Niederlahnstein	Fähre bei Güls	Schleppamt Duisburg-Ruhrort
Schiffe.									
I. Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe):									
Personenschiffe	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schlepper	—	—	—	—	—	—	—	3	
Tau-(Ketten-)Schiffe	—	—	—	—	—	—	—	—	
Güterschiffe	—	—	—	—	18	—	—	121	290
Im ganzen	—	1	2	—	18	626	—	124	290
Davon unbeladen	—	—	—	—	3	131	—	15	—
Tragfähigkeit in Tonnen	—	288	70	—	3 302	281 205	—	8 785	—
Auf Schiffen mit eigener Triebkraft durchgegangene Güter in Tonnen	—	230	16	—	1 965	105 274	—	1 698	
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):									
Im ganzen	290	67	10	175	34	5 364	215	86	17 816
Davon unbeladen	5	6	10	—	34	3 473	30	8	1 054
Tragfähigkeit in Tonnen	98 697	20 368	3 377	43 446	3 820	3 256 238	21 726	25 190	12 374 223
Auf Schiffen ohne eigene Triebkraft durchgegangene Güter in Tonnen	62 619	14 764	—	32 034	—	774 879	15 830	20 165	10 704 383
III. Gesamtzahl der durchgegangenen Schiffe	290	68	12	175	52	5 990	215	210	18 106
IV. Gesamtgewicht der durchgegangenen Güter in Tonnen	62 619	14 994	16	32 034	1 965	880 153	15 830	21 863	10 704 383
Flösse.									
Anzahl der durchgegangenen Flösse	—	—	—	4	—	570	—	15	—
Bestand der Flösse in Tonnen:									
hartes Holz: Stämme	—	—	—	—	—	120	—	—	—
hartes Holz: Schnittware	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hartes Holz: Scheite	—	—	—	—	—	—	—	—	—
weiches Holz: Stämme	—	—	—	776	—	100 670	—	3 412	—
weiches Holz: Schnittware	—	—	—	—	—	—	—	—	—
weiches Holz: Scheite	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen an Flossbestand durchgegangen in Tonnen	—	—	—	776	—	100 790	—	3 412	—
Durchgegangene beigeladene Güter in Tonnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Spoy-Kanal	Geldersche Yssel	Obere Maas		Merwede Kanal	Merwede Kanal	Keulsche Vaart	Zuid-Beveland Kanal	Walcheren Kanal
Durchgangsstelle zu Keeken	Eisenbahnbrücke zu Doesburg	Schleuse bei St. Andries		Schleusen zu Vianen	Schleuse bei Vreeswijk	Schleuse zu Vreeswijk	Schleusen bei Wemeldinge	Schleusen bei Veere
		zu Berg	zu Tal	nach der Waal hin				nach dem Landkreek hin
8	—	—	—	—	—	—	—	—
192	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
178	—	—	—	—	—	—	—	—
378	—	—	—	—	—	—	—	—
329	—	—	—	—	—	—	—	—
26 998	—	—	—	—	—	—	—	—
2 047	—	—	—	—	—	—	—	—
432	11 165	2 487	1 642	11 296	37 287	18 143	37 978	5 295
410	7 674	1 913	762	5 825	— [1]	15 107	23 160	2 911
125871	1 490 120	456 939	199 495	1 412 600	9 097 749	1 266 623	11 933 559	778 859
3 788	—	—	—	—	—	—	—	—
810	11 165	2 487	1 642	11 296	37 207	18 143	37 978	5 295
5 835	371 890	172 015	117 704	624 591	—[1]	93 999	—	—
—	—	—	—	133	16	—	—	—
—	—	—	—			—	—	
—	—	—	—			—	—	
—	—	—	—	1 980	7 345	—	—	
—	—	—	—			—	—	
—	—	—	—			—	—	
—	—	—	—			—	—	
—	—	—	—	1 980	7 345	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1] Nicht angegeben.

Beilage 3 zu IV, B, c.

Flossverkehr

über die deutsch-niederländische Grenze

im Jahre 1926.

Nach den Aufzeichnungen der deutschen Haupt-Zollstelle Emmerich und der niederländischen Zollstelle in Lobith.

Flösse.

A. Nach den Aufzeichnungen der Grenzdurchgangsstelle in Emmerich.

Monat	Anzahl der durchgegangenen Flösse	Bestand der Flösse: hartes Holz: Stämme t	hartes Holz: Schnittware t	hartes Holz: Scheite t	weiches Holz: Stämme t	weiches Holz: Schnittware t	weiches Holz: Scheite t	Gesamtgewicht des in Flössen durchgegangenen Holzes t	Durchgegangene beigeladene Güter t	Bemerkungen
a) Zu Tal.										
Januar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Februar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
März	2	—	—	—	2 128	7	—	—	2 135	
April	4	—	—	—	3 124	13	—	—	3 137	
Mai	5	—	—	—	6 526	7	—	—	6 533	
Juni	2	—	—	—	2 508	5	—	—	2 513	
Juli	8	—	—	—	10 451	12	—	—	10 463	
August	7	—	—	—	8 526	21	—	—	8 547	
September	6	—	—	—	7 644	6	—	—	7 650	
Oktober	6	—	—	—	6 721	6	—	—	6 727	
November	6	—	—	—	9 884	13	—	—	9 897	
Dezember	3	—	—	—	2 025	—	—	—	2 025	
Zusammen b	49	—	—	—	59 537	90	—	—	59 627	
Hierzu a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Gesamter Flossverkehr	49	—	—	—	59 537	90	—	—	59 627	

B. Nach den Aufzeichnungen der niederländischen Zollstelle in Lobith.

Monat	Anzahl der durchgegangenen Flösse	Bestand der Flösse: hartes Holz: Stämme t	hartes Holz: Schnittware t	hartes Holz: Scheite t	weiches Holz: Stämme t	weiches Holz: Schnittware t	weiches Holz: Scheite t	Gesamtgewicht des in Flössen durchgegangenen Holzes t	Durchgegangene beigeladene Güter t	Bemerkungen
b) Zu Tal										
Januar	—	—	—	—	—	—	—		—	
Februar	—	—	—	—	—	—	—		—	
März	2	—	—	—	2 126	9	—	2 135	—	
April	6	—	—	—	4 775	19	—	4 794	—	
Mai	5	88	—	—	6 453	13	—	6 554	—	
Juni	3	—	—	—	4 359	10	—	4 369	—	
Juli	8	120	—	—	10 720	29	—	10 869	—	
August	7	75	—	—	8 925	28	—	9 028	—	
September	6	—	—	—	7 639	20	—	7 659	—	
Oktober	6	183	—	—	6 525	23	—	6 731	—	
November	6	86	6	—	9 755	35	—	9 882	—	
Dezember	3	—	—	—	2 061	7	—	2 068	—	
Zusammen b	52	552	6	—	63 338	193	—	64 089	—	
Hierzu a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Gesamter Flossverkehr	52	552	6	—	63 338	193	—	64 089	—	
1925:	60	69	—	—	54 600	188	—	54 917	—	
Dordrecht	—	250	—	—	12 138	53	—	12 441	—	
Arnhem	—	—	—	—	2 073	2	—	2 075	—	
Vreeswijk	—	163	6	—	13 294	37	—	13 500	—	
Rotterdam	—	36	—	—	3 002	8	—	3 046	—	
And. nied. Häfen	—	103	—	—	32 831	93	—	33 027	—	
Zusammen:	—	552	6	—	63 338	193	—	64 089	—	

Beilage zu IV. B. d) (Rhein-See-Verkehr).

Zusammenstellung der Rheinseeflotte:

lfde. Nr.	Namen des Schiffes	Namen der Gesellschaft	Heimatshafen	Netto-Rauminhalt cbm	Netto-Rauminhalt Registertons	Indizierte Pferdestärken	Grösste Tragfähigkeit auf dem Rhein (t)	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Ella Halm	Cöln Reederij	Köln	1 480	522	550	2 118	ex Klaus Midas K.N.S.M. Amsterdam
2	Mary	Oost West Reederij	Hamburg	1 920	678	700	1 630	
3	Margarethe	» » »	»	1 919	678	600	1 575	ex Düsseldorf
4	Energie	Cöln Reederij	Köln	1 512	534	600	1 450	
5	Frankfurt	Hamburg Rijn Linie	Hamburg	1 940	687	600	1 388	
6	Rhenania	Cöln Reederij	Köln	1 360	480	500	1 358	
7	Borussia	» »	»	1 496	528	550	1 350	
8	Badenia	» »	»	1 446	510	600	1 320	
9	Straus	Roland Linie	Bremen	1 786,5	628,4	480	1 210,5	ex Dortmund
10	Lena	Oost West Reederij	Hamburg	1 556	549	450	1 200	ex Coblentz
11	Mannheim	Hamburg Rijn Linie	»	1 961	526,51	500	1 200	
12	Köln	Cöln Reederij	Köln	1 398	494	600	1 150	ex Elbing VIII
13	Strassburg	Hamburg Rijn Linie	Hamburg	1 543	544	500	1 100	
14	Bonn	Fred. Nolsen	Oslo	1 482	523	550	1 100	ex Westfalia
15	Karlsruhe	Hamburg Rijn Linie	Hamburg	1 453	513	500	1 000	
16	Pallas	Dampfschiff-Gesell. Neptun	Bremen	1 047	370	350	900	
17	Ariadne	» »	»	1 058	750	350	860	
18	Venus	» »	»	1 022	361	360	857	
19	Thalia	» »	»	809	286	250	827	
20	Phœbus	» »	»	1 025	362	350	800	
21	Elin	» »	»	987	348	300	800	
22	Phädra	» »	»	1 055	420	372	700	
23	Egenia	» »	»	700	388	380	700	
24	Diana	» »	»	848	300	270	650	
25	Elbing II	Elbinger Dampfschiff Reederij	Elbing	950	363	300	650	
26	Pollux	Dampfschiff-Gesell. Neptun	Bremen	905	319	250	620	
27	Rhea	» »	»	831	293	275	600	
28	Nereus	» »	»	1 186	383	250	600	
29	Fortuna	» »	»	861	350	304	600	
30	Iris	» »	»	571	201	200	557	
31	Castor	» »	»	906	320	250	540	
32	Elbing I	Elbinger Dampfschiff Reederij	Elbing	446	251	300	540	
33	Luna	Dampfschiff-Gesell. Neptun	Bremen	790	350	279	530	
34	Stella	» »	»	833	294	250	500	
35	Neptun	» »	»	890	320	250	500	
36	Themis	» »	»	777	274	250	460	
37	Flora	» »	»	556	196	150	430	
38	Glenbrook	Englischer Staat	London	nicht bekannt			319	
39	F. W. Stuart	» »	»	»	»		271	
40	Sir Redvers Buller	» »	»	400	279	250	143	
41	Katharine	» »	»	400	250	200	135	
							35 231,5	
1	Methan	Ernst Komroski	Hamburg	842	297	220	700	
2	Mangan	» »	»	847,8	299	200	600	See-Motorboote
3	Körnhaus	Paul Leppmann	Auklam	344	161	150	324	
4	Montan	Ernst Komroski	Hamburg	298	277	120	243	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beilage zu IV, D., a.

Frachten.

Zu den Übersichten ist folgendes zu bemerken:

Unter «Gesamtfrachtsatz» ist jeweils der Frachtpreis jener Verkehre aufgeführt, bei denen eine Ausscheidung in «Kahnfrachtsatz» und «Schlepplohn» nicht möglich war.

Die Frachtsätze beziehen sich auf die mit a), b) und c) bezeichneten Güter; es bedeutet hierbei:

a) Stückgüter,
b) Massengüter,
c) besonders häufige Massengüter, als:
Getreide, Kohlen, Roheisen, Holz, Erze, Erden.

Die unter c) jeweils in Betracht kommenden Güter sind in der Regel in der Spalte «Bemerkungen» besonders bezeichnet.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Einladeort, Bestimmungsort		Frachtsätze für die Tonne																	
		Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
		a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
Frankreich.																			
Antwerpen. Strassburg. 811 km.																			
Gesamtfrachtsatz	niedr.																		
	mittl.			27			26			25,50			25			25			30
	höchst.																		
Rotterdam od. **Amsterdam.** Strassburg. 700 km.																			
Gesamtfrachtsatz	niedr.																		
	mittl.																		
	höchst.																		
Ruhrhäfen. Strassburg. 486 km.																			
Gesamtfrachtsatz	niedr.																		
	mittl.			4,65			4,65			4,65			4,65			4,65			4,65
	höchst.																		
Mannheim. Strassburg. 134 km.																			
Gesamtfrachtsatz	niedr.																		
	mittl.			1,80			1,80			1,80			1,80			1,80			1,80
	höchst.																		
Strassburg. Antwerpen. 811 km.																			
Gesamtfrachtsatz	niedr.																		
	mittl.																		
	höchst.																		
Strassburg. Amsterdam 700 km.																			
Gesamtfrachtsatz	niedr.																		
	mittl.																		
	höchst.																		
Strassburg. Ruhrhäfen. 486 km.																			
Gesamtfrachtsatz	niedr.																		
	mittl.					12			12			12			12,50			13	
	höchst.																		
Strassburg. Mannheim. 134 km.																			
Gesamtfrachtsatz	niedr.																		
	mittl.																		
	höchst.																		

A. Berg-

B. Tal-

in den Betriebsmonaten																					Bemerkungen
Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Durchschnitt			
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	
fahrt.																					
	39			38			60			60			42			34			36		Alle Sätze in franz. francs
	4,65			4,65			4,65			9,30			9,30			9,30			5,81		Alle Sätze in Mk.
	1,80			1,80			1,80			3,55			3,55			3,55			2,24		Alle Sätze in Mk.
fahrt.																					
	16									20			13			12,50			10,25		Der Gesamtfrachtsatz enthält die Miete der Kähne und die Unkosten für den Schleppdienst. Alle Sätze in franz. francs

Baden.

A. Berg-

Einladeort, Bestimmungsort				Frachtsätze für die Tonne																	
				Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
				a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
Antwerpen. Mannheim. 677 km.																					
Schleppdienst	Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			höchst.	—	—	2,—	—	—	1,90	—	—	1,75	—	—	1,45	—	—	1,60	—	—	1,80
	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t		niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			höchst.	—	—	2,40	—	—	2,30	—	—	2,20	—	—	2,00	—	—	2,20	—	—	2,40
	Grosse Schiffe über 1250 t		niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			höchst.	—	—	1,80	—	—	1,70	—	—	1,60	—	—	1,35	—	—	1,40	—	—	1,70
Rotterdam. Karlsruhe. 638 km.																					
Schleppdienst	Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t		niedr.	—	—	2,40	—	—	2,30	—	—	2,20	—	—	2,00	—	—	2,20	—	—	2,40
			mittl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Grosse Schiffe über 1250 t		niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rotterdam. Mannheim. 570 km.																					
Schleppdienst	Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t		niedr.	—	—	1,80	—	—	1,70	—	—	1,60	—	—	1,35	—	—	1,40	—	—	1,70
			mittl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Grosse Schiffe über 1250 t		niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Duisburg-Ruhrort. Mannheim. 350 km.																					
Schleppdienst	Mittl. u. grosse Kähne	Tagesmiete [1])	niedr.	—	—	4,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5,00
			mittl.	—	—	4,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6,1
			höchst.	—	—	5,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7,00
	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t	Kahnfrachtsatz	niedr.	—	—	1,30	—	—	0,70	—	—	0,60	—	—	0,50	—	—	0,60	—	—	0,80
			mittl.	—	—	1,36	—	—	1,05	—	—	0,64	—	—	0,53	—	—	0,82	—	—	1,18
			höchst.	—	—	1,40	—	—	1,40	—	—	0,70	—	—	0,55	—	—	1,20	—	—	1,80
		Schlepplohn	niedr.	—	—	1,10	—	—	0,95	—	—	0,90	—	—	0,90	—	—	0,90	—	—	0,90
			mittl.	—	—	1,24	—	—	1,05	—	—	0,94	—	—	0,90	—	—	0,90	—	—	0,90
			höchst.	—	—	1,50	—	—	1,20	—	—	1,00	—	—	0,95	—	—	0,90	—	—	1,00
	Grosse Schiffe über 1250 t	Kahnfrachtsatz	niedr.	—	—	1,30	—	—	0,70	—	—	0,60	—	—	0,50	—	—	0,60	—	—	0,80
			mittl.	—	—	1,36	—	—	1,05	—	—	0,64	—	—	0,53	—	—	0,82	—	—	1,18
			höchst.	—	—	1,40	—	—	1,40	—	—	0,70	—	—	0,55	—	—	1,20	—	—	1,80
		Schlepplohn	niedr.	—	—	1,10	—	—	0,95	—	—	0,90	—	—	0,90	—	—	0,90	—	—	0,90
			mittl	—	—	1,24	—	—	1,05	—	—	0,94	—	—	0,90	—	—	0,90	—	—	0,90
			höchst.	—	—	1,50	—	—	1,20	—	—	1,00	—	—	0,95	—	—	0,90	—	—	1,00

in den Betriebsmonaten																					Bemerkungen
Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Durchschnitt			
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	
fahrt.																					
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	2,75	—	—	2,40	—	—	3,00	—	—	4,35	—	—	3,00	—	—	2,50	—	—	2,40	Durchschnittsfrachten per 1000 kg in holl. Gulden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	3,50	—	—	3,40	—	—	3,80	—	—	5,25	—	—	4,00	—	—	3,50	—	—	3,10	Durchschnittsfrachten per 1000 kg in holl. Gulden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	2,60	—	—	2,30	—	—	2,80	—	—	4,00	—	—	2,75	—	—	2,40	—	—	2,20	Durchschnittsfrachten per 1000 kg in holl. Gulden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	7,00	—	—	6,50	—	—	6,75	—	—	6,00	—	—	4,00	—	—	3,75	—	—	5,43	[1]) per Tonne 20 bzw. 25 Tage Garantie in Pfennigen
—	—	8,00	—	—	7,80	—	—	7,80	—	—	10,50	—	—	4,80	—	—	5,10	—	—	6,8	
—	—	8,00	—	—	8,00	—	—	10,00	—	—	12,00	—	—	5,50	—	—	6,60	—	—	7,68	
—	—	2,00	—	—	1,50	—	—	—	—	—	—	—	—	1,50	—	—	1,25	—	—	1,07	
—	—	2,00	—	—	1,77	—	—	—	—	—	—	—	—	1,50	—	—	1,47	—	—	1,23	
—	—	2,00	—	—	2,00	—	—	—	—	—	—	—	—	1,50	—	—	1,70	—	—	1,42	
—	—	0,90	—	—	0,90	—	—	0,90	—	—	0,90	—	—	1,00	—	—	1,00	—	—	0,94	Kohlen
—	—	0,96	—	—	0,94	—	—	0,92	—	—	1,29	—	—	1,05	—	—	1,05	—	—	1,01	
—	—	1,20	—	—	1,00	—	—	1,00	—	—	1,60	—	—	1,10	—	—	1,10	—	—	1,13	
—	—	2,00	—	—	1,50	—	—	—	—	—	—	—	—	1,50	—	—	1,25	—	—	1,07	
—	—	2,00	—	—	1,77	—	—	—	—	—	—	—	—	1,50	—	—	1,47	—	—	1,23	
—	—	2,00	—	—	2,00	—	—	—	—	—	—	—	—	1,50	—	—	1,70	—	—	1,42	
—	—	0,90	—	—	0,90	—	—	0,90	—	—	0,90	—	—	1,00	—	—	1,00	—	—	0,94	Kohlen
—	—	0,96	—	—	0,94	—	—	0,92	—	—	1,29	—	—	1,05	—	—	1,05	—	—	1,01	
—	—	1,20	—	—	1,00	—	—	1,00	—	—	1,60	—	—	1,10	—	—	1,10	—	—	1,13	

Einladeort, Bestimmungsort				Frachtsätze für die Tonne																	
				Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
				a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
Amsterdam. Mannheim. 600 km.																					
Schleppdienst	Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamt-frachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.																		
			höchst.																		
	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t		niedr.	—	—	2,00	—	—	2,00	—	—	2,00	—	—	1,70	—	—	1,80	—	—	2,00
			mittl.																		
			höchst.																		
	Grosse Schiffe über 1250 t		niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.																		
			höchst.																		
Karlsruhe. Antwerpen. 745 km.																					
Schleppdienst	Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamt-frachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.																		
			höchst.																		
	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t		niedr.	4,35	2,90	2,60	4,00	2,65	2,35	4,00	2,65	2,35	3,75	2,40	2,10	3,75	2,15	1,85	3,75	2,15	1,85
			mittl.																		
			höchst.																		
	Grosse Schiffe über 1250 t		niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.																		
			höchst																		
Mannheim. Antwerpen. 677 km.																					
Schleppdienst	Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamt-frachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl																		
			höchst.																		
	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t		niedr.	3,35	2,15	1,85	3,00	1,90	1,60	3,00	1,90	1,60	2,75	1,65	1,35	2,75	1,40	1,10	2,75	1,40	1,10
			mittl.																		
			höchst.																		
	Grosse Schiffe über 1250 t		niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.																		
			höchst.																		
Mannheim. Amsterdam. 600 km.																					
Schleppdienst	Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamt-frachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.																		
			höchst.																		
	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t		niedr.	3,30	2,15	1,85	3,00	1,95	1,75	3,00	2,00	1,70	2,75	1,70	1,45	2,75	1,45	1,20	2,80	1,50	1,20
			mittl.																		
			höchst.																		
	Grosse Schiffe über 1250 t		niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.																		
			höchst.																		

B. Tal-

in den Betriebsmonaten																					
Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Durchschnitt			Bemerkungen
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	,80	—	—	2,50	—	—	3,00	—	—	4,50	—	—	3,25	—	—	2,75	—	—	2,50	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Durchschnittsfrachten per 1000 kg in holl. Gulden
fahrt.																					
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4,00	2,40	2,10	4,15	2,65	2,35	5,25	3,40	2,85	5,85	4,70	4,15	5,60	4,20	3,65	5,40	3,90	3,35	4,50	3,05	2,65	Alle Sätze in holl. Gulden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3,00	1,65	1,35	3,15	1,90	1,60	4,25	2,65	2,10	4,85	3,95	3,40	4,60	3,45	2,90	4,40	3,15	2,60	3,50	2,30	1,90	Alle Sätze in holl. Gulden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3,00	1,75	1,40	3,25	1,95	1,75	4,25	2,70	2,25	4,85	4,00	3,40	4,60	3,50	2,90	4,40	3,25	2,70	3,50	2,35	1,95	Alle Sätze in holl. Gulden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Einladeort, Bestimmungsort				Frachtsätze für die Tonne																	
				Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
				a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
Karlsruhe. Rotterdam. 638 km.																					
Schleppdienst	Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.																		
			höchst.																		
	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t		niedr.																		
			mittl.	4,00	2,75	2,50	3,75	2,50	2,25	3,75	2,50	2,25	3,50	2,25	2,00	3,50	2,00	1,75	3,50	2,00	1,75
			höchst.																		
	Grosse Schiffe über 1250 t		niedr.																		
			mittl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			höchst.																		
Mannheim. Rotterdam. 570 km.																					
Beförderung mit Güterdampfern[1]		Frachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schleppdienst	Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.																		
			mittl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			höchst.																		
	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t		niedr.																		
			mittl.	3,00	2,00	1,75	2,75	1,75	1,50	2,75	1,75	1,50	2,50	1,50	1,25	2,50	1,25	1,00	2,50	1,25	1,00
			höchst.																		
	Grosse Schiffe über 1250 t		niedr.																		
			mittl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			höchst.																		
Mannheim. Ruhrhäfen. 352 km.																					
Schleppdienst	Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.																		
			mittl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			höchst.																		
	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t		niedr.																		
			mittl.	4,00	3,00	2,50	4,00	3,00	2,50	3,50	2,00	1,50	3,50	2,00	1,50	3,25	1,75	1,25	3,25	1,75	1,25
			höchst.																		
	Grosse Schiffe über 1250 t		niedr.																		
			mittl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			höchst.																		
Mannheim. Duisburg-Ruhrort. 350 km.																					
Beförderung mit Güterdampfern[1]		Frachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe—Mannheim (8 km)																					
Schleppdienst	Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.																		
			mittl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			höchst.																		
	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t		niedr.																		
			mittl.	2,50	1,70	1,60	2,40	1,60	1,50	2,30	1,50	1,40	2,20	1,40	1,30	2,20	1,40	1,30	2,20	1,40	1,30
			höchst.																		
	Grosse Schiffe über 1250 t		niedr.																		
			mittl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			höchst.																		

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

in den Betriebsmonaten

Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Durchschnitt			Bemerkungen
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3,75	2,25	2,00	4,00	2,50	2,25	5,00	3,25	2,75	5,50	4,50	4,00	5,25	4,00	3,50	5,00	3,75	3,25	4,20	2,85	2,55	Alle Sätze in holl. Gulden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Mk. 1,85 Klasse C Mengen bis 5.000 kg			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	„ 2.20 „ B „ v. 5–10.000 „			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	„ 3.20 „ A „ über 10.000 „			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	per 100 kg			
2,75	1,50	1,25	3,00	1,75	1,50	4,00	2,50	2,00	4,50	3,75	3,25	4,25	3,25	2,75	4,00	3,00	2,50	3,20	2,10	1,80	Alle Sätze in holl. Gulden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3,50	2,00	1,50	3,50	2,00	1,50	3,75	2,25	1,75	4,00	2,50	2,00	4,20	2,50	2,00	4,20	2,50	2,00	3,75	2,30	1,80	Alle Sätze in Reichsmark
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Mk. 1.35 Klasse C Mengen bis 5.000 kg			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	„ 1.60 „ B „ v. 5„ 10.000 „			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	„ 2.30 „ A „ über 10.000 „			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	per 100 kg			
2,30	1,50	1,40	2,35	1,55	1,45	2,35	1,55	1,45	2,40	1,60	1,50	2,45	1,65	1,55	2,50	1,70	1,60	2,35	1,55	1,45	Alle Sätze in Reichsmark
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Einladeort, Bestimmungsort				Frachtsätze für die Tonne																	
				Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
				a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
Bayern.																					
Antwerpen. Ludwigshafen. 686 km.																					
Beförderung im Schleppdienst	Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t		niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.	—	2,45	—	—	2,45	—	—	2,25	—	—	2,00	—	—	1,80	—	—	1,50	—
			höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Grosse Schiffe über 1250 t		niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Grosse Schiffe über 1250 t	Kahnfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.	—	$3^1/_2$	—	—	$2^1/_4$	—	—	2,00	—	—	$1^3/_4$	—	—	2,00	—	—	2,00	—
			höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Schleppkahn	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rotterdam. [1] Ludwigshafen. 570 km.																					
Beförderung im Schleppdienst	Kleine, mittl. u. grosse Schiffe	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.	—	2,20	—	—	2,20	—	—	2,00	—	—	1,80	—	—	1,60	—	—	1,35	—
			höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Grosse Schiffe über 1250 t	Kahnfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.	—	$3^1/_2$	—	—	$2^1/_4$	—	—	2,00	—	—	$1^3/_4$	—	—	2,00	—	—	2,00	—
			höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Schlepplohn	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ruhrort. Ludwigshafen. 355 km.																					
Beförderung im Schleppdienst	Grosse Schiffe über 1250 t	Kahnfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.	—	$3^1/_2$	—	—	$2^1/_4$	—	—	2,00	—	—	$1^3/_4$	—	—	2,00	—	—	2,00	—
			höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Schlepplohn	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ludwigshafen. Antwerpen. 686 km.																					
Schleppdienst	Kleine, mittl. u. grosse Schiffe	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.	—	2,40	—	—	2,80	—	—	2,80	—	—	2,90	—	—	2,75	—	—	2,50	—
			höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ludwigshafen. [2] Rotterdam. 570 km.																					
Schleppdienst	Kleine mittl. u. grosse Schiffe	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.	—	2,25	—	—	2,50	—	—	2,50	—	—	2,65	—	—	2,50	—	—	2,25	—
			höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

A. Berg-

B. Tal-

[1]) Die Frachtsätze für die Beförderung von Stückgütern mit Güterdampfern betrugen 0.43 niederl. Gulden für 100 kg.
[2]) Die Frachtsätze für die Beförderung von Stückgütern mit Güterdampfern betrugen 0.30 niederl. Gulden für 100 kg.

in den Betriebsmonaten																					Bemerkungen
Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Durchschnitt			
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	
fahrt.																					
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	1,50	—	—	2,25	—	—	3,00	—	—	4,00	—	—	3,75	—	—	2,50	—	—	2,46	—	Alle Sätze in holl. Gulden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	3½	—	—	4½	—	—	4¾	—	—	5¾	—	—	3¾	—	—	3¼	—	—	3⅓	—	Schiffsmiete pro Tag und Tonne Tragfähigkeit Alle Sätze in holl. Cents.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	1,35	—	—	2,00	—	—	2,75	—	—	3,75	—	—	3,50	—	—	2,50	—	—	2,25	—	Alle Sätze in holl. Gulden
—	3½	—	—	4½	—	—	4¾	—	—	5¾	—	—	3¾	—	—	3¼	—	—	3⅓	—	Schiffsmiete pro Tag und Tonne Tragfähigkeit Alle Sätze in holl. Cents.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	3½	—	—	4½	—	—	4¾	—	—	5¾	—	—	3¾	—	—	3¼	—	—	3⅓	—	Schiffsmiete pro Tag und Tonne Tragfähigkeit Alle Sätze in holl. Cents.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
fahrt.																					
—	3,00	—	—	3,00	—	—	3,25	—	—	3,75	—	—	3,50	—	—	3,00	—	—	2,97	—	Alle Sätze in holl. Gulden
—	2,75	—	—	2,75	—	—	3,10	—	—	3,60	—	—	3,40	—	—	2,75	—	—	2,75	—	Alle Sätze in holl. Gulden

Einladeort, Bestimmungsort				Frachtsätze für die Tonne																	
				Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
				a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
Preussen.																					
Duisburg-Ruhrort. Mannheim. 355 km.																					**A. Berg-**
Beförderung im Schleppdienst	Mittl. und grosse Kähne	Tages-miete [1])	niedr.	—	—	4,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
			mittl.	—	—	4,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6,1
			höchst	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t	Kahn-frachtsatz	niedr.	—	—	1,30	—	—	0.70	—	—	0 60	—	—	0.50	—	—	0,60	—	—	0,70
			mittl.	—	—	1,36	—	—	1.05	—	—	0.64	—	—	0,53	—	—	0,82	—	—	1,18
			höchst.	—	—	1,40	—	—	1 40	—	—	0.70	—	—	0,55	—	—	1,20	—	—	1,80
		Schlepplohn	niedr.	—	—	1,10	—	—	0 95	—	—	0,90	—	—	0 90	—	—	0,90	—	—	0,90
			mittl.	—	—	1,24	—	—	1,05	—	—	0 94	—	—	0,90	—	—	0,90	—	—	0,90
			höchst	—	—	1,50	—	—	1.20	—	—	1 00	—	—	0,95	—	—	0,90	—	—	1,00
	Grosse Schiffe über 1250 t	Kahn-frachtsatz	niedr.	—	—	1,30	—	—	0,70	—	—	0,60	—	—	0,50	—	—	0,60	—	—	0,70
			mittl.	—	—	1,36	—	—	1,05	—	—	0,64	—	—	0,53	—	—	0,82	—	—	1,18
			höchst	—	—	1,40	—	—	1,40	—	—	0,70	—	—	0,55	—	—	1,20	—	—	1,80
		Schlepplohn	niedr.	—	—	1,10	—	—	0,95	—	—	0,90	—	—	0,90	—	—	0,90	—	—	0,90
			mittl.	—	—	1.24	—	—	1,05	—	—	0,94	—	—	0,90	—	—	0,90	—	—	0,90
			höchst.	—	—	1,50	—	—	1,20	—	—	1,00	—	—	0,95	—	—	0,90	—	—	1,00
	Duisburg-Ruhrort. Antwerpen u. Gent 334 km.																				**B. Tal-**
	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	2,50	—	—	1,50	—	—	1,10	—	—	1,10	—	—	1,10	—	—	1,40
			mittl.	—	—	2,74	—	—	2,25	—	—	1,31	—	—	1,10	—	—	1,60	—	—	2,18
			höchst.	—	—	2,90	—	—	2,75	—	—	1,40	—	—	1,10	—	—	1,90	—	—	2,90
	Grosse Schiffe über 1250 t		niedr.	—	—	2,50	—	—	1,50	—	—	1,10	—	—	1,10	—	—	1,10	—	—	1,40
			mittl.	—	—	2,74	—	—	2,25	—	—	1,31	—	—	1,10	—	—	1,60	—	—	2,18
			höchst.	—	—	2,90	—	—	2,75	—	—	1,40	—	—	1,10	—	—	1,90	—	—	2,90
	Duisburg-Ruhrort. Brüssel.																				
	Mittl. Schiffe 750 bis 1250 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	15,25	—	—	10,25	—	—	8,75	—	—	8,75	—	—	9,75	—	—	12,75
			mittl.	—	—	16,68	—	—	14,21	—	—	9,55	—	—	9,27	—	—	13,37	—	—	19,99
			höchst.	—	—	17,75	—	—	16,75	—	—	9,75	—	—	9,75	—	—	19,00	—	—	26,50
	Grosse Schiffe über 1250 t		niedr.	—	—	15,25	—	—	10,25	—	—	8,75	—	—	8,75	—	—	9,75	—	—	12,75
			mittl.	—	—	16,68	—	—	14,21	—	—	9,55	—	—	9,27	—	—	13,37	—	—	19,99
			höchst.	—	—	17,75	—	—	16,75	—	—	9,75	—	—	9,75	—	—	19,00	—	—	26,50
	Duisburg-Ruhrort Rotterdam. 215 km.																				
	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	1,65	—	—	0,85	—	—	0,50	—	—	0,50	—	—	0,75	—	—	0,95
			mittl.	—	—	1,81	—	—	1,36	—	—	0,75	—	—	0,67	—	—	1,16	—	—	1,67
			höchst.	—	—	2,00	—	—	1,75	—	—	0,85	—	—	0,75	—	—	1,45	—	—	2,25
	Grosse Schiffe über 1250 t		niedr.	—	—	1,65	—	—	0,85	—	—	0,50	—	—	0,50	—	—	0,75	—	—	0,95
			mittl.	—	—	1,81	—	—	1,36	—	—	0,75	—	—	0,67	—	—	1,16	—	—	1,67
			höchst.	—	—	2,00	—	—	1,75	—	—	0,85	—	—	0,65	—	—	1,45	—	—	2,25
	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t	Kahn-frachtsatz	niedr.	—	—	1,40	—	—	0,70	—	—	0,40	—	—	0,40	—	—	0,60	—	—	0,80
			mittl.	—	—	1,52	—	—	1,16	—	—	0,61	—	—	0,57	—	—	1,01	—	—	1,45
			höchst.	—	—	1,60	—	—	1,50	—	—	0,70	—	—	0,60	—	—	1,30	—	—	2,00
		Schlepplohn	niedr.	—	—	0,25	—	—	0,15	—	—	0,10	—	—	0,10	—	—	0,15	—	—	0,15
			mittl.	—	—	0,29	—	—	0,20	—	—	0,14	—	—	0,10	—	—	0,15	—	—	0,21
			höchst.	—	—	0,40	—	—	0,25	—	—	0,15	—	—	0,15	—	—	0,15	—	—	0,25
	Grosse Schiffe über 1250 t	Kahn-frachtsatz	niedr.	—	—	1,40	—	—	0,70	—	—	0,40	—	—	0,40	—	—	0,60	—	—	0,80
			mittl.	—	—	1,52	—	—	1,16	—	—	0,61	—	—	0,57	—	—	1,01	—	—	1,45
			höchst.	—	—	1,60	—	—	1,50	—	—	0,70	—	—	0,60	—	—	1,30	—	—	2,00
		Schlepplohn	niedr.	—	—	0,25	—	—	0,15	—	—	0,10	—	—	0,10	—	—	0,15	—	—	0,15
			mittl.	—	—	0,29	—	—	0,20	—	—	0,14	—	—	0,10	—	—	0,15	—	—	0,21
			höchst.	—	—	0,40	—	—	0,25	—	—	0,15	—	—	0,15	—	—	0,15	—	—	0,25

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

in den Betriebsmonaten

Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Durchschnitt			Bemerkungen
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	
fahrt.																					
—	—	7	—	—	6,5	—	—	6,75	—	—	6	—	—	4	—	—	3,75	—	—	3.62	[1]) Per Tonne 20 Tage -- Garantie in Pfennigen
—	—	8	—	—	7,8	—	—	7,8	—	—	10,5	—	—	4,8	—	—	5,1	—	—	4,55	
—	—	8	—	—	8	—	—	10	—	—	12	—	—	5,5	—	—	6	—	—	5,12	
—	—	2,00	—	—	1,50	—	—	—	—	—	—	—	—	1,50	—	—	1,25	—	—	1,06	
—	—	2,00	—	—	1,77	—	—	—	—	—	—	—	—	1,50	—	—	1,47	—	—	1,23	
—	—	2,00	—	—	2,00	—	—	—	—	—	—	—	—	1,50	—	—	1,70	—	—	1,42	
—	—	0,90	—	—	0,90	—	—	0,90	—	—	0,90	—	—	1,00	—	—	1,00	—	—	0,94	
—	—	0,96	—	—	0,94	—	—	0,92	—	—	1,29	—	—	1,05	—	—	1,05	—	—	1,01	
—	—	1,20	—	—	1,00	—	—	1,00	—	—	1,60	—	—	1,10	—	—	1,10	—	—	1,13	
—	—	2,00	—	—	1,50	—	—	—	—	—	—	—	—	1,50	—	—	1,25	—	—	1,06	Kohlen
—	—	2,00	—	—	1,77	—	—	—	—	—	—	—	—	1,50	—	—	1,47	—	—	1,23	
—	—	2,00	—	—	2,00	—	—	—	—	—	—	—	—	1,50	—	—	1,70	—	—	1,42	
—	—	0,90	—	—	0,90	—	—	0,90	—	—	0,90	—	—	1,00	—	—	1,00	—	—	0,94	
—	—	0,96	—	—	0,94	—	—	0,92	—	—	1,29	—	—	1,05	—	—	1,05	—	—	1,01	
—	—	1,20	—	—	1,00	—	—	1,00	—	—	1,60	—	—	1,10	—	—	1,10	—	—	1,13	
fahrt.																					
—	—	3,10	—	—	2,50	—	—	2,70	—	—	3,20	—	—	2,80	—	—	2,10	—	—	2,09	
—	—	3,14	—	—	3,03	—	—	3,06	—	—	4,14	—	—	2,80	—	—	2,44	—	—	2,48	
—	—	3,30	—	—	3,30	—	—	3,80	—	—	4,65	—	—	2,80	—	—	2,80	—	—	2,80	
—	—	3,10	—	—	2,50	—	—	2,70	—	—	3,20	—	—	2,80	—	—	2,10	—	—	2,09	Kohlen
—	—	3,14	—	—	3,03	—	—	3,06	—	—	4,14	—	—	2,80	—	—	2,44	—	—	2,48	
—	—	3,30	—	—	3,30	—	—	3,80	—	—	4,65	—	—	2,80	—	—	2,80	—	—	2,80	
—	—	28,75	—	—	29,50	—	—	3,15	—	—	4,50	—	—	3,25	—	—	3,25	—	—	—	" Januar—August Sätze in belgischen Francs September—Dezember Sätze in Reichsmark
—	—	34,79	—	—	34,50	—	—	3,49	—	—	4,81	—	—	3,25	—	—	3,25	—	—	—	
—	—	38,00	—	—	38,00	—	—	4,25	—	—	5,10	—	—	3,25	—	—	3,25	—	—	—	
—	—	28,75	—	—	29,50	—	—	3,15	—	—	4,50	—	—	3,25	—	—	3,25	—	—	—	
—	—	34,79	—	—	34,50	—	—	3,49	—	—	4,81	—	—	3,25	—	—	3,25	—	—	—	
—	—	38,00	—	—	38,00	—	—	4,25	—	—	5,10	—	—	3,25	—	—	3,25	—	—	—	
—	—	2,35	—	—	1,75	—	—	2,00	—	—	2,15	—	—	1,75	—	—	1,15	—	—	1,36	
—	—	2,45	—	—	2,31	—	—	2,35	—	—	3,05	—	—	1,79	—	—	1,45	—	—	1,73	
—	—	2,65	—	—	2,60	—	—	3,00	—	—	3,55	—	—	1,80	—	—	1,80	—	—	2,03	
—	—	2,35	—	—	1,75	—	—	2,00	—	—	2,15	—	—	1,75	—	—	1,15	—	—	1,36	
—	—	2,45	—	—	2,31	—	—	2,35	—	—	3,05	—	—	1,79	—	—	1,45	—	—	1,73	
—	—	2,65	—	—	2,60	—	—	3,00	—	—	3,55	—	—	1,80	—	—	1,80	—	—	2,03	
—	—	2,20	—	—	1,60	—	—	1,80	—	—	2,00	—	—	1,60	—	—	1,00	—	—	1,21	
—	—	2,24	—	—	2,13	—	—	2,14	—	—	2,80	—	—	1,60	—	—	1,28	—	—	1,54	
—	—	2,40	—	—	2,40	—	—	2,80	—	—	3,20	—	—	1,60	—	—	1,60	—	—	1,72	
—	—	0,15	—	—	0,15	—	—	0,15	—	—	0,15	—	—	0,15	—	—	0,15	—	—	0,15	Kohlen
—	—	0,21	—	—	0,18	—	—	0,25	—	—	0,25	—	—	0,19	—	—	0,17	—	—	0,19	
—	—	0,25	—	—	0,20	—	—	0,35	—	—	0,35	—	—	0,20	—	—	0,20	—	—	0,24	
—	—	2,20	—	—	1,60	—	—	1,80	—	—	2,00	—	—	1,60	—	—	1,00	—	—	1,21	
—	—	2,24	—	—	2,13	—	—	2,14	—	—	2,80	—	—	1,60	—	—	1,28	—	—	1,54	
—	—	2,40	—	—	2,40	—	—	2,80	—	—	3,20	—	—	1,60	—	—	1,60	—	—	1,72	
—	—	0,15	—	—	0,15	—	—	0,15	—	—	0,15	—	—	0,15	—	—	0,15	—	—	0,15	
—	—	0,21	—	—	0,18	—	—	0,25	—	—	0,25	—	—	0,19	—	—	0,17	—	—	0,19	
—	—	0,25	—	—	0,20	—	—	0,35	—	—	0,35	—	—	0,20	—	—	0,20	—	—	0,24	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Einladeort, Bestimmungsort			Frachtsätze																	
			Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
			a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
Niederland.																				
Amsterdam. Köln. 314 km.																				
Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz	niedr.	4,00	—	—	3,50	—	—	3,50	—	—	3,50	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—
		mittl.	5,50	—	—	5,00	—	—	5,00	—	—	5,50	—	—	5,50	—	—	6,00	—	—
		höchst.	7,50	—	—	7,00	—	—	7,00	—	—	7,00	—	—	7,00	—	—	8,00	—	—
Amsterdam. Duisburg. 225 km.																				
Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz	niedr.	2,75	—	—	2,50	—	—	2,50	—	—	2,50	—	—	2,75	—	—	3,00	—	—
		mittl.	3,50	—	—	3,25	—	—	3,00	—	—	3,00	—	—	3,50	—	—	3,50	—	—
		höchst.	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4,00	—	—	5,00	—	—	4,50	—	—
Schleppdienst	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	0,90	—	—	0,90	—	—	0,90	—	—	0,80	—	—	0,80	—	—	1,00	—
			mittl.	—	1,50	—	—	1,10	—	—	1,00	—	—	1,00	—	—	1,10	—	—	1,50	—
			höchst.	—	2,25	—	—	1,60	—	—	1,50	—	—	1,50	—	—	1,50	—	—	2,00	—
	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t	Kahnfrachtsatz	niedr.	—	—	0,47½	—	—	0,47½	—	—	0,15	—	—	0,42½	—	—	0,10	—	—	0,15
			mittl.	—	—	0,25	—	—	0,25	—	—	0,47½	—	—	0,15	—	—	0,25	—	—	0,35
			höchst.	—	—	0,30	—	—	0,35	—	—	0,20	—	—	0,47½	—	—	0,30	—	—	0,55
		Schlepplohn	niedr.	—	—	0,50	—	—	0,45	—	—	0,42½	—	—	0,35	—	—	0,45	—	—	0,55
			mittl.	—	—	0,85	—	—	0,50	—	—	0,45	—	—	0,45	—	—	0,45	—	—	0,65
			höchst.	—	—	1,50	—	—	0,60	—	—	0,50	—	—	0,50	—	—	0,50	—	—	0,70
Amsterdam. Mannheim. 576 km.																				
Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz	niedr.	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	5,00	—	—	5,00	—	—
		mittl.	7,50	—	—	7,00	—	—	7,00	—	—	7,00	—	—	7,00	—	—	7,50	—	—
		höchst.	9,50	—	—	9,00	—	—	9,00	—	—	8,50	—	—	9,00	—	—	9,00	—	—
Schleppdienst	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	1,70	—	—	1,60	—	—	1,50	—	—	1,50	—	—	1,65	—	—	1,75
			mittl.	—	—	2,25	—	—	1,80	—	—	1,75	—	—	1,85	—	—	2,00	—	—	2,25
			höchst.	—	—	2,80	—	—	2,25	—	—	2,25	—	—	2,25	—	—	2,50	—	—	2,75
Köln. Amsterdam. 314 km.																				
Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz	niedr.	2,50	—	—	2,50	—	—	3,00	—	—	3,00	—	—	3,50	—	—	3,50	—	—
		mittl.	4,00	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—	4,50	—	—
		höchst	5,50	—	—	5,50	—	—	5,00	—	—	5,00	—	—	6,00	—	—	6,00	—	—

A. Berg-

B. Tal-

in den Betriebsmonaten																						
Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Durchschnitt			Bemerkungen
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	
fahrt.																					
4,00	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	5,00	—	—	5,00	—	—	4,50	—	—	4,17	—	—	Normalgut in Gulden per Tonne
6,00	—	—	6,00	—	—	6,00	—	—	6,50	—	—	6,50	—	—	5,50	—	—	5,75	—	—	
8,00	—	—	7,50	—	—	7,50	—	—	8,50	—	—	8,50	—	—	8,00	—	—	7,62	—	—	
3,00	—	—	3,00	—	—	3,00	—	—	3,50	—	—	3,00	—	—	2,75	—	—	2,85	—	—	"
3,75	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—	3,50	—	—	3,60	—	—	
4,75	—	—	4,75	—	—	5,00	—	—	5,50	—	—	5,50	—	—	5,0	—	—	4,71	—	—	
—	1,25	—	—	1,20	—	—	1,20	—	—	1,50	—	—	1,00	—	—	1,25	—	—	1,06	—	
—	1,70	—	—	1,60	—	—	1,50	—	—	1,75	—	—	1,50	—	—	1,60	—	—	1,65	—	"
—	2,00	—	—	2,00	—	—	2,00	—	—	2,25	—	—	2,00	—	—	1,80	—	—	1,94	—	
—	—	0,45	—	—	0,35	—	—	0,37½	—	—	0,45	—	—	0,20	—	—	0,30	—	—	0,25	
—	—	0,50	—	—	0,45	—	—	0,50	—	—	0,75	—	—	0,30	—	—	0,33½	—	—	0,35	
—	—	0,55	—	—	0,50	—	—	0,75	—	—	1,10	—	—	0,50	—	—	0,55	—	—	0,49	
—	—	0,50	—	—	0,50	—	—	0,45	—	—	0,45	—	—	0,45	—	—	0,55	—	—	0,47	"
—	—	0,70	—	—	0,55	—	—	0,50	—	—	0,68	—	—	0,65	—	—	0,65	—	—	0,59	
—	—	0,90	—	—	0,70	—	—	0,65	—	—	0,05	—	—	1,00	—	—	0,75	—	—	0,77	
																					per Last
5,00	—	—	5,00	—	—	6,00	—	—	6,00	—	—	6,00	—	—	6,00	—	—	6,00	—	—	
7,50	—	—	7,50	—	—	8,50	—	—	8,50	—	—	8,50	—	—	8,00	—	—	7,54	—	—	
9,50	—	—	9,50	—	—	10,00	—	—	12,00	—	—	12,00	—	—	10,00	—	—	9,75	—	—	
—	—	2,25	—	—	2,25	—	—	2,10	—	—	2,40	—	—	2,00	—	—	2,00	—	—	1,89	Normalgut in Gulden per Tonne
—	—	2,70	—	—	2,60	—	—	2,60	—	—	3,25	—	—	3,00	—	—	2,50	—	—	2,38	
—	—	3,25	—	—	3,15	—	—	3,50	—	—	4,50	—	—	3,75	—	—	3,00	—	—	3,17	
fahrt.																					
4,00	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—	3,50	—	—	3,46	—	—	
4,75	—	—	4,75	—	—	5,50	—	—	5,50	—	—	5,50	—	—	4,50	—	—	4,17	—	—	
6,50	—	—	6,50	—	—	7,00	—	—	7,00	—	—	7,00	—	—	6,00	—	—	6,08	—	—	"

Einladeort, Bestimmungsort				Frachtsätze																	
				Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
				a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
Duisburg. Amsterdam. 225 km.																					
Beförderung mit Güterdampfern		Frachtsatz	niedr.	2,00	—	—	2,00	—	—	2,00	—	—	2,00	—	—	2,25	—	—	2,25	—	—
			mittl	2,50	—	—	2,50	—	—	2,50	—	—	2,75	—	—	2,75	—	—	3,00	—	—
			höchst.	4,00	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—	4,25	—	—	4,25	—	—	4,50	—	—
Schleppdienst	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	0,80	—	—	0,80	—	—	0,70	—	—	0,60	—	—	0,70	—	—	0,90	—
			mittl.	—	1,25	—	—	1,25	—	—	1,10	—	—	1,15	—	—	1,30	—	—	1,50	—
			höchst.	—	1,75	—	—	1,70	—	—	1,70	—	—	1,60	—	—	1,75	—	—	1,90	—
Mannheim. Amsterdam. 576 km.																					
Beförderung mit Güterdampfern		Frachtsatz	niedr.	3,50	—	—	3,50	—	—	3,00	—	—	3,75	—	—	4,00	—	—	4,50	—	—
			mittl.	5,50	—	—	5,00	—	—	5,00	—	—	5,00	—	—	5,75	—	—	5,75	—	—
			höchst.	7,00	—	—	7,00	—	—	7,00	—	—	7,00	—	—	7,50	—	—	7,50	—	—
Schleppdienst	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	1,40	—	—	1,25	—	—	1,25	—	—	1,20	—	—	1,10	—	—	1,40	—
			mittl.	—	1,65	—	—	1,75	—	—	1,60	—	—	1,40	—	—	1,55	—	—	1,80	—
			höchst.	—	2,40	—	—	2,40	—	—	2,25	—	—	2,30	—	—	2,50	—	—	2,70	—
Rotterdam. Ruhr 215 km.																					
Schleppdienst	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t	Kahnfrachtsatz	niedr.	—	—	39	—	—	41	—	—	27	—	—	25	—	—	43	—	—	57½
			mittl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			höchst.	—	—	40	—	—	55½	—	—	31½	—	—	25	—	—	49	—	—	75
		Schlepplohn	niedr.	—	—	55	—	—	29	—	—	25	—	—	25	—	—	26	—	—	37
			mittl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			höchst.	—	—	91	—	—	36	—	—	28	—	—	27½	—	—	26½	—	—	47
Rotterdam. Duisburg 219 km.																					
Schleppdienst	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.	—	—	1,15	—	—	1,05	—	—	0,95	—	—	0,90	—	—	0,90	—	—	1,15
			höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rotterdam. Düsseldorf (Neuss) 251 km.																					
Schleppdienst	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.	—	—	1,35	—	—	1,25	—	—	1,15	—	—	1,10	—	—	1,10	—	—	1,22
			höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

in den Betriebsmonaten																						Bemerkungen
Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Durchschnitt				
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c		
2,50	—	—	2,50	—	—	2,50	—	—	3,00	—	—	3,00	—	—	2,50	—	—	2,38	—	—		Normalgut in Gulden per Tonne
3,00	—	—	3,50	—	—	3,50	—	—	3,50	—	—	3,50	—	—	3,00	—	—	3,04	—	—		
4,50	—	—	5,00	—	—	5,00	—	—	5,50	—	—	5,50	—	—	4,50	—	—	4,58	—	—		
—	1,10	—	—	1,25	—	—	1,25	—	—	1,20	—	—	1,30	—	—	1,00	—	—	0,97	—		
—	1,40	—	—	1,55	—	—	1,60	—	—	1,85	—	—	1,85	—	—	1,55	—	—	1,47	—		
—	1,80	—	—	2,00	—	—	2,25	—	—	2,50	—	—	2,50	—	—	2,00	—	—	1,94	—		
4,50	—	—	4,50	—	—	5,00	—	—	5,00	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—	4,04	—	—		
5,75	—	—	5,75	—	—	6,50	—	—	6,50	—	—	6,00	—	—	5,50	—	—	5,67	—	—		
7,00	—	—	7,00	—	—	8,00	—	—	8,50	—	—	8,50	—	—	7,50	—	—	7,46	—	—		
—	1,50	—	—	1,75	—	—	1,75	—	—	2,00	—	—	1,70	—	—	1,40	—	—	1,48	—		"
—	2,00	—	—	2,25	—	—	2,45	—	—	2,50	—	—	2,00	—	—	1,85	—	—	1,90	—		
—	2,60	—	—	2,90	—	—	3,00	—	—	3,50	—	—	2,75	—	—	2,25	—	—	2,64	—		
fahrt.																						
—	—	95	—	—	83	—	—	79	—	—	122½	—	—	52½	—	—	65	—	—	61		in Cents per Last [1] c = Erze
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	95	—	—	95	—	—	100	—	—	155½	—	—	55½	—	—	80	—	—	71,-		
—	—	43	—	—	32½	—	—	30	—	—	38	—	—	43½	—	—	42½	—	—	35,5		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	45	—	—	35	—	—	36½	—	—	46	—	—	46	—	—	47½	—	—	42,5		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		in Gulden per Tonne c = Getreide
—	—	1,35	—	—	1,30	—	—	1,27	—	—	1,90	—	—	1,42	—	—	1,30	—	—	1,22		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		in Gulden per Tonne c = Getreide
—	—	1,55	—	—	1,50	—	—	1,47	—	—	2,10	—	—	1,67	—	—	1,50	—	—	1,41		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

[1] 2000 kg.

Einladeort, Bestimmungsort				Frachtsätze für die Tonne																	
				Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
				a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
Rotterdam Köln 308 km.	Schleppdienst	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
				mittl.	—	—	1,55	—	—	1,45	—	—	1,35	—	—	1,30	—	—	1,30	—	—	1,42
				höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rotterdam Mannheim 570 km.	Schleppdienst	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
				mittl.	4,50	1,75	1,93	4,75	1,70	1,82	4,50	1,60	1,61	4,2	1,30	1,42	4,25	—	1,40	4,00	1,50	1,69
				höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Belgien.

Antwerpen. Rotterdam. 154 km.																					
Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz	niedr.	2,50	—	—	2,50	—	—	2,50	—	—	2,50	—	—	2,50	—	—	2,50	—	—
		mittl.	2,75	—	—	2,75	—	—	2,75	—	—	2,75	—	—	2,75	—	—	2,75	—	—
		höchst.	3,00	—	—	3,00	—	—	3,00	—	—	3,00	—	—	3,00	—	—	3,00	—	—
Schleppdienst	Kleine Schiffe bis 750 t	niedr.	—	—	1,40	—	—	1,60	—	—	1,20	—	—	1,00	—	—	1,20	—	—	1,20
		mittl.	—	—	1,55	—	—	1,70	—	—	1,30	—	—	1,20	—	—	1,30	—	—	1,40
		höchst.	—	—	1,70	—	—	1,80	—	—	1,40	—	—	1,40	—	—	1,40	—	—	1,60
	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t	niedr.	—	—	1,20	—	—	1,40	—	—	1,20	—	—	1,00	—	—	1,00	—	—	1,20
		mittl.	—	—	1,40	—	—	1,50	—	—	1,30	—	—	1,10	—	—	1,10	—	—	1,30
		höchst.	—	—	1,60	—	—	1,60	—	—	1,40	—	—	1,20	—	—	1,20	—	—	1,40

A. Berg-

in den Betriebsmonaten																					
Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Durchschnitt			Bemerkungen
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	1,75	—	—	1,70	—	—	1,67	—	—	2,30	—	—	1,82	—	—	1,70	—	—	1,52	in Gulden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c = Getreide
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4,25	2,60	2,53	4,00	2,20	2,35	4,25	2,65	2,81	4,50	3,95	3,95	4,50	2,55	2,48	4,00	2,10	2,07	4,31	1,99	2,17	in Gulden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b = Copra
																					c = Getreide

fahrt.

2,50	—	—	2,50	—	—	2,50	—	—	2,50	—	—	2,50	—	—	2,50	—	—	2,50	—	—	
2,75	—	—	2,75	—	—	2,75	—	—	2,75	—	—	2,75	—	—	2,75	—	—	2,75	—	—	holl. Gulden
3,00	—	—	3,00	—	—	3,00	—	—	3,00	—	—	3,00	—	—	3,00	—	—	3,00	—	—	
—	—	1,60	—	—	1,80	—	—	1,60	—	—	1,80	—	—	1,60	—	—	1,40	—	—	1,45	
—	—	1,80	—	—	2,00	—	—	1,70	—	—	1,80	—	—	1,90	—	—	1,55	—	—	1,60	holl. Gulden
—	—	2,00	—	—	2,20	—	—	1,80	—	—	1,80	—	—	2,20	—	—	1,70	—	—	1,75	per Last
—	—	1,40	—	—	1,60	—	—	1,40	—	—	1,60	—	—	1,40	—	—	1,30	—	—	1,30	
—	—	1,60	—	—	1,80	—	—	1,50	—	—	1,60	—	—	1,70	—	—	1,40	—	—	1,44	"
—	—	1,80	—	—	2,00	—	—	1,60	—	—	1,60	—	—	2,00	—	—	1,50	—	—	1,57	
																					"

Einladeort, Bestimmungsort				Frachtsätze für die Tonne																	
				Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
				a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
Antwerpen. Duisburg-Ruhrort. 317 km.																					
Beförderung mit Güterdampfern		Frachtsatz	niedr.	2,75	—	—	2,75	—	—	2,75	—	—	2,75	—	—	2,75	—	—	2.75	—	—
			mittl.	3,25	—	—	3,25	—	—	3,25	—	—	3,25	—	—	3,25	—	—	3,25	—	—
			höchst.	3,75	—	—	3,75	—	—	3,75	—	—	3,75	—	—	3,75	—	—	3,75	—	—
Schleppdienst	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	1,20	—	—	0,95	—	—	0,70	—	—	0,50	—	—	0,75	—	—	0,80
			mittl.	—	—	1,20	—	—	1,02⁵	—	—	0,70	—	—	0,60	—	—	0,77⁵	—	—	0,95
			höchst.	—	—	1,20	—	—	1,10	—	—	0,70	—	—	0,70	—	—	0,80	—	—	1,10
Antwerpen. Köln. 417 km.																					
Beförderung mit Güterdampfern		Frachtsatz	niedr.	3,00	—	—	3,00	—	—	3,00	—	—	3,00	—	—	3,00	—	—	3,00	—	—
			mittl.	3,50	—	—	3,50	—	—	3,50	—	—	3,50	—	—	3,50	—	—	3,50	—	—
			höchst.	4,00	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—
Schleppdienst	Grosse Schiffe über 1250 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	1,70	—	—	1,45	—	—	1,15	—	—	0,90	—	—	1,20	—	—	1,25
			mittl.	—	—	1,70	—	—	1,52⁵	—	—	1,27⁵	—	—	1,02⁵	—	—	1,22⁵	—	—	1,40
			höchst.	—	—	1,70	—	—	1,60	—	—	1,40	—	—	1,15	—	—	1,25	—	—	1,55
Antwerpen. Koblenz. 513 km.																					
Beförderung mit Güterdampfern		Frachtsatz	niedr.	4,00	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—
			mittl.	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—
			höchst.	5,00	—	—	5,00	—	—	5,00	—	—	5,00	—	—	5,00	—	—	5,00	—	—
Schleppdienst	Grosse Schiffe über 1250 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	2,00	—	—	1,75	—	—	1,50	—	—	1,30	—	—	1,55	—	—	1,60
			mittl.	—	—	2,00	—	—	1,85	—	—	1,55	—	—	1,40	—	—	1,57	—	—	1,75
			höchst.	—	—	2,00	—	—	1,95	—	—	1,60	—	—	1,50	—	—	1,60	—	—	1,90

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

in den Betriebsmonaten																					
Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Durchschnitt			Bemerkungen
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	
2,75	—	—	2,75	—	—	3,00	—	—	2,50	—	—	3,25	—	—	3,00	—	—	2,90	—	—	holl. Gulden
3 25	—	—	3,25	—	—	3,50	—	—	4,00	—	—	3,75	—	—	3,50	—	—	3,40	—	—	
3,75	—	—	3,75	—	—	4,00	—	—	4,50	—	—	4,25	—	—	4,00	—	—	3,90	—	—	
—	—	1,40	—	—	1,20	—	—	1,20	—	—	1,50	—	—	1,20	—	—	0,80	—	—	1,02	„
—	—	1,55	—	—	1,45	—	—	1,35	—	—	1,60	—	—	1,20	—	—	1,00	—	—	1,12	
—	—	1,70	—	—	1,70	—	—	1,50	—	—	1,70	—	—	1,20	—	—	1,20	—	—	1,22	
3,00	—	—	3,00	—	—	3,25	—	—	3,75	—	—	3,50	—	—	3,25	—	—	3,15	—	—	„
3,50	—	—	3,50	—	—	3,75	—	—	4,25	—	—	4,00	—	—	3,75	—	—	3,65	—	—	
4,00	—	—	4,00	—	—	4,25	—	—	4,75	—	—	4,50	—	—	4,25	—	—	4,15	—	—	
—	—	1,90	—	—	1,80	—	—	1,90	—	—	2,10	—	—	1,70	—	—	1,50	—	—	1,55	„
—	—	2,05	—	—	2,05	—	—	2,05	—	—	2,15	—	—	1,80	—	—	1,70	—	—	1,66	
—	—	2,20	—	—	2,30	—	—	2,20	—	—	2,20	—	—	1,90	—	—	1,90	—	—	1,78	
4,00	—	—	4,00	—	—	4,50	—	—	5,00	—	—	4,50	—	—	4,25	—	—	4,19	—	—	„
4,50	—	—	4,50	—	—	5,00	—	—	5,50	—	—	5,00	—	—	4,75	—	—	4,69	—	—	
5,00	—	—	5,00	—	—	5,50	—	—	6,00	—	—	5,50	—	—	5,25	—	—	5,19	—	—	
—	—	2,30	—	—	2,20	—	—	2,20	—	—	2,60	—	—	2,20	—	—	2,00	—	—	1,93	„
—	—	2,45	—	—	2,45	—	—	2,45	—	—	2,65	—	—	2,30	—	—	2,20	—	—	2,05	
—	—	2,60	—	—	2,70	—	—	2,70	—	—	2,70	—	—	2,40	—	—	2,40	—	—	2,17	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Einladeort, Bestimmungsort				Frachtsätze für die Tonne																	
				Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
				a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
Antwerpen. Mainz. 606 km.																					
Beförderung mit Güterdampfern		Frachtsatz	niedr.	4,00	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—
			mittl.	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—
			höchst.	5,50	—	—	5,00	—	—	5,00	—	—	5,00	—	—	5,00	—	—	5,00	—	—
Schleppdienst	Grosse Schiffe über 1250 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	2,20	—	—	1,95	—	—	1,70	—	—	1,50	—	—	1,85	—	—	1,80
			mittl.	—	—	2,20	—	—	2,05	—	—	1,75	—	—	1,60	—	—	1,87	—	—	1,95
			höchst.	—	—	2,20	—	—	2,15	—	—	1,80	—	—	1,70	—	—	1,90	—	—	2,10
Antwerpen. Mannheim. 679 km																					
Beförderung mit Güterdampfern		Frachtsatz	niedr.	4,00	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—
			mittl.	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—
			höchst.	5,00	—	—	5,00	—	—	5,00	—	—	5,00	—	—	5,00	—	—	5,00	—	—
Schleppdienst	Grosse Schiffe über 1250 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	2,45	—	—	2,15	—	—	2,00	—	—	1,60	—	—	1,85	—	—	1,90
			mittl.	—	—	2,45	—	—	2,37½	—	—	2,10	—	—	1,80	—	—	1,87	—	—	2,05
			höchst	—	—	2,45	—	—	2,60	—	—	2,20	—	—	2,00	—	—	1,90	—	—	2,20
Antwerpen. Strassburg. 810 km.																					
Beförderung mit Güterdampfern		Frachtsatz	niedr.	5,50	—	—	5,00	—	—	4,50	—	—	4,00	—	—	4,25	—	—	4,25	—	—
			mittl.	6,00	—	—	5,50	—	—	5,00	—	—	4,50	—	—	4,75	—	—	4,75	—	—
			höchst.	6,50	—	—	6,00	—	—	5,50	—	—	5,00	—	—	5,25	—	—	5,25	—	—
Schleppdienst	Grosse Schiffe über 1250 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	4,00	—	—	3,50	—	—	3,10	—	—	2,50	—	—	3,00	—	—	3,00
			mittl.	—	—	4,00	—	—	3,65	—	—	3,25	—	—	2,80	—	—	3,05	—	—	3,20
			höchst.	—	—	4,00	—	—	3,80	—	—	3,40	—	—	3,10	—	—	3,10	—	—	3,40

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

in den Betriebsmonaten																					Bemerkungen
Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Durchschnitt			
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	
4,00	—	—	4,00	—	—	4,50	—	—	5,00	—	—	4,50	—	—	4,25	—	—	4,19	—	—	
4,50	—	—	4,50	—	—	5,00	—	—	5,50	—	—	5,00	—	—	4,75	—	—	4,69	—	—	holl. Gulden
5,00	—	—	5,00	—	—	5,50	—	—	6,00	—	—	5,50	—	—	5,25	—	—	5,19	—	—	
—	—	2,50	—	—	2,40	—	—	2,40	—	—	2,85	—	—	2,45	—	—	2,50	—	—	2,17⁵	
—	—	2,65	—	—	2,65	—	—	2,62	—	—	2,90	—	—	2,67	—	—	2,70	—	—	2,30	„
—	—	2,80	—	—	2,90	—	—	2,95	—	—	2,95	—	—	2,90	—	—	2,90	—	—	2,44	
4,00	—	—	4,00	—	—	4,50	—	—	5,00	—	—	4,50	—	—	4,25	—	—	4,19	—	—	
4,50	—	—	4,50	—	—	5,00	—	—	5,50	—	—	5,00	—	—	4,75	—	—	4,69	—	—	holl. Gulden
5,00	—	—	5,00	—	—	5,50	—	—	6,00	—	—	5,50	—	—	5,25	—	—	5,19	—	—	
—	—	2,60	—	—	2,50	—	—	2,50	—	—	3,10	—	—	3,30	—	—	3,00	—	—	2,41	
—	—	2,75	—	—	2,75	—	—	2,85	—	—	3,17⁵	—	—	3,50	—	—	3,20	—	—	2,57	„
—	—	2,90	—	—	3,00	—	—	3,20	—	—	3,25	—	—	3,70	—	—	3,40	—	—	2,73	
4,50	—	—	5,00	—	—	5,00	—	—	5,50	—	—	5,00	—	—	5,00	—	—	4,79	—	—	
5,00	—	—	5,50	—	—	5,50	—	—	6,00	—	—	5,50	—	—	5,50	—	—	5,29	—	—	holl. Gulden
5,50	—	—	6,00	—	—	6,00	—	—	6,50	—	—	6,00	—	—	6,00	—	—	5,79	—	—	
—	—	3,70	—	—	3,70	—	—	3,70	—	—	4,30	—	—	3,85	—	—	4,10	—	—	3,54	
—	—	3,90	—	—	3,95	—	—	4,35	—	—	4,47	—	—	4,15	—	—	4,30	—	—	3,76	„
—	—	4,10	—	—	4,20	—	—	5,08	—	—	4,65	—	—	4,45	—	—	4,50	—	—	3,98	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beilage zu V, Gerichte.

V. B. Gerichte und Rechtsprechung.

a) Tätigkeit der Rheinschiffahrtsgerichte.

Sitz des Rheinschiffahrts-Gerichts	Zivilsachen: Es waren anhängig: überjährige	Es waren anhängig: neue	Es ergingen Endurteile	Es wurden erledigt durch: Vergleich	Es wurden erledigt durch: Verzicht	Es wurden Berufungen eingelegt bei: dem Obergericht	Es wurden Berufungen eingelegt bei: der Zentral-Kommission	Strafsachen: Es waren anhängig: überjährige	Es waren anhängig: neue	Es wurden erledigt in erster Instanz: durch Urteil	durch Strafbefehle	auf andere Weise	Zahl der Personen: bestraften	Zahl der Personen: freigesprochenen	Es wurden Berufungen eingelegt bei: dem Obergericht	Es wurden Berufungen eingelegt bei: der Zentral-Kommission
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
I. Gerichte I. Instanz.																
A. In der Schweiz.																
Basel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B. In Frankreich.																
Strassburg	7	9	1	1[1]	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lauterburg	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schiltigheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bischwiller	—	2	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—
C. In Deutschland																
a) Baden:																
Bühl	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kehl	3	1	1	—	—	—	1	—	8	1	6	—	7	—	—	—
Lörrach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—
Philippsburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rastatt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mannheim	9	19	4	2	6	—	—	1	5	—	5	—	6	—	—	—
b) Bayern:																
Kandel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ludwigshafen	5	—	—	—	—	—	—	1	15	3	6	—	9	—	—	—
Frankenthal	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—
Speyer	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	1[2]	—	—	—	—
Germersheim	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) Hessen:																
Mainz	10	10	4	2	—	—	—	2	49	—	27	3	52	—	—	—
zu übertragen ...	37	46	13	5	9	1	2	5	82	5	46	4	76	—	—	—

[1]) Durch Verweisung an das Zivilgericht.
[2]) Die Sache wurde an die Staatsanwaltschaft Frankenthal zuständigkeitshalber abgegeben.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Sitz des Rheinschiffahrts-Gerichts	Zivilsachen							Strafsachen								
	Es waren anhängig		Es erfingen Endurteile	Es wurden erledigt durch		Es wurden Berufungen eingelegt bei		Es waren anhängig		Es wurden erledigt in erster Instanz			Zahl der Personen		Es wurden Berufungen eingelegt bei	
	überjährige	neue		Vergleich	Verzicht	dem Obergericht	der Zentral-Kommission	überjährige	neue	durch Urteil	durch Strafbefehle [1]	auf andere Weise	bestraften	freigesprochenen	dem Obergericht	der Zentral-Kommission
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Übertrag...	37	46	13	5	9	1	2	5	82	5	46	4	76	—	—	—
d) Preussen:																
Wiesbaden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eltville	4	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rüdesheim	25	8	7	—	5	2	1	4	1	5	—	—	1	4	1	—
St. Goarshausen	9	3	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Goar	16	8	—	—	—	—	—	1	3	2	2	—	4	—	—	—
Boppard	1	2	—	—	—	—	—	1	6	2	4	—	5	1	—	—
Niederlahnstein	3	—	3	—	—	—	—	6	—	1	4	—	4	1	—	—
Koblenz	5	1	1	2	—	1	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—
Ehrenbreitstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuwied	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andernach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sinzig	2	1	—	—	—	—	—	3	6	3	—	4	3	—	—	—
Linz a. Rh.	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—
Königswinter	1	2	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—	—
Bonn	1	2	1	—	—	2	—	—	4	2	—	2	1	1	—	—
Köln	6	5	3	1	2	1	—	—	8	2	—	4	1	1	—	—
Köln-Mülheim a. Rh.	—	—	—	—	—	—	—	1	3	3	—	—	1	2	1	—
Neuss	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Düsseldorf	16	10	2	2	—	1	—	7	—	—	—	1	—	—	—	—
Crefeld	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uerdingen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Duisburg	42	62	51	15	—	21	4	8	8	4	—	8	4	—	—	—
Duisburg-Ruhrort	70	80	31	13	—	15	3	—	20	5	1	14	4	1	1	—
Rheinberg	—	1	—	—	—	—	—	6	2	—	—	—	7	—	—	—
Wesel	4	2	2	1	—	—	1	—	5	4	—	—	4	—	1	—
Xanten	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Emmerich	—	1	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	2	—	—	—
D. In Niederland.																
a) Kantongerechten:																
Nijmwegen	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	2	—	—	—
Druten	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	—	—	5	—	—	—
Tiel	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	—	—	4	1	—	—
Zalt-Bommel	—	—	—	—	—	—	—	—	22	22	—	—	22	—	—	—
Gorinchem	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geldermalsen	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	—	—	5	—	—	—
Elst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Arnhem	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wageningen	—	—	—	—	—	—	—	—	9	9	—	—	9	—	—	—
Wijk bij Duurstede	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6	—	—	6	—	—	—
Vianen	—	—	—	—	—	—	—	—	8	8	—	—	8	—	—	—
Schoonhoven	—	—	—	—	—	—	—	—	55	55	—	—	55	—	—	—
Utrecht	—	—	—	—	—	—	—	16	3	17	—	2	19	—	—	—
Sliedrecht	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6	—	—	6	—	—	—
b) Arrondissements Rechtbanken:																
Arnhem	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tiel	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1926 zusammen...	248	237	117	41	19	45	11	62	278	189	58	40	261	14	4	—
gegen 1925...	184	211	100	41	12	32	6	17	353	197	19	81	205	13	3	—
Mithin 1926 mehr	64	26	17	—	7	13	5	45	—	—	39	—	56	1	1	—
Mithin 1926 weniger	—	—	—	—	—	—	—	—	75	8	—	41	—	—	—	—

[1]) Die Spalte 12 findet in Niederland keine Anwendung.

Sitz des Rheinschiffahrts-Gerichts	Zivilsachen: Es waren anhängig: überjährige	Es waren anhängig: neue	Es ergingen Endurteile	Es wurden erledigt durch: Vergleich	Es wurden erledigt durch: Verzicht	Strafsachen: Es waren anhängig: überjährige	Es waren anhängig: neue	Es wurden erledigt: durch Urteil	Es wurden erledigt: auf andere Weise	Zahl der Personen: bestraften	Zahl der Personen: freigesprochenen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
II. Berufungsgerichte (Obergerichte)											
a) Schweiz:											
Appelat.-Ger. Basel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Frankreich:											
Landger. Strassburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) Baden:											
Landg. Mannheim .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
d) Bayern:											
Landg. Frankenthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
e) Hessen:											
Landg. Mainz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
f) Preussen:											
Oberlandesger. Köln	74	50	35	3	—	—	4	2	2	—	2
g) Niederlande:											
1) Arrondissements Rechtbanken ...											
Rotterdam	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Arnhem	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Utrecht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tiel.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dordrecht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2) Gerechtshoven ..											
Arnhem	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
s'Gravenhage ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Amsterdam.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1926 zusammen...	74	50	35	3	—	—	4	2	2	—	2
gegen 1925...	85	62	72	1	—	—	1	—	—	—	—
Mithin 1926 mehr	—	—	—	2	—	—	3	2	2	—	2
Mithin 1926 weniger	11	12	37	—	—	—	—	—	—	—	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

b) Polizeiliche Strafverfügungen.

Namen der Polizeibehörden	Strafsachen (Zuwiderhandlungen gegen rheinschiffahrtspolizeiliche Vorschriften)			
	Es waren anhängig		Es wurden erledigt durch rechtskräftige polizeiliche Strafverfügung	Zahl der bestraften Personen
	überjährige	neue		
Bezirksingenieur Strassburg	—	1	—	—
Bezirksamt Kehl	—	—	—	—
» Karlsruhe	—	—	—	—
» Lahr	—	—	—	—
Wasserbauamt zu Bingerbrück	16	23	19	22
» I zu Koblenz	26	31	15	31
Rheinschiffahrtsgerichte Koblenz	6	1	1	1
Wasserbauamt zu Köln	6	15	119	181
» zu Düsseldorf	144	247	155	235
» zu Wesel	42	121	63	163
1926 zusammen	240	439	372	633
gegen 1925	350	443	341	522
Mithin 1926 mehr	—	—	31	111
Mithin 1926 weniger	110	4	—	—

Verzeichnis

der in den Rheinuferstaaten zurzeit bestehenden Rheinschiffahrtsgerichte.

Staat	Berufungsgericht (Obergericht)	Gerichte I. Instanz	Bemerkungen
A. Schweiz	Appellationsgericht:	Zivilgericht:	
	Basel	Basel	für Zivilsachen
		Polizeigericht	
		Basel	für Strafsachen
B. Frankreich	Landgericht:	Amtsgericht:	
	Strassburg	Lauterburg	
		Bischweiler	
		Brumath	
		Schiltigheim	
		Strassburg	
		Illkirch	
		Erstein	
		Benfeld	
		Markolsheim	
		Colmar	
		Neubreisach	
		Ensisheim	
		Mülhausen	
		Sierenz	
		Hüningen	
C. Deutschland			
a) Baden	Landgericht:	Amtsgericht:	
	Mannheim	Mannheim	
		Schwetzingen	
		Philippsburg	
		Karlsruhe	
		Ettlingen	
		Rastatt	
		Bühl	
		Kehl	
		Offenburg	
		Lahr	
		Ettenheim	
		Kenzingen	
		Breisach	
		Staufen	
		Müllheim	
		Lörrach	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Staat	Berufungsgericht (Obergericht)	Gerichte I. Instanz	Bemerkungen
b) Bayern	Landgericht: Frankenthal	Amtsgericht: Kandel Germersheim Speyer Ludwigshafen Frankenthal	
c) Hessen	Landgericht: Mainz	Amtsgericht: Mainz	
d) Preussen	Oberlandesgericht: Köln	Amtsgericht: Wiesbaden Eltville Rüdesheim St. Goarshausen Boppard Koblenz Ehrenbreitstein Neuwied Andernach Sinzig Linz Köln Köln-Mülheim a. Rh. Neuss Uerdingen Duisburg Duisburg-Ruhrort	Für ihre Bezirke.
		St. Goar	Für die Bezirke der Amtsgerichte zu St. Goar und Stromberg.
		Niederlahnstein	Für die Bezirke der Amtsgerichte zu Niederlahnstein und Braubach.
		Königswinter	Für die Bezirke der Amtsgerichte zu Königswinter Honnef und Siegburg und für den rechtsrheinischen Teil des Bezirks des Amtsgerichts zu Bonn.
		Bonn	Für den linksrheinischen Teil seines Bezirks.
		Düsseldorf	Für die Bezirke der Amtsgerichte zu Düsseldorf Opladen, Gerresheim und Ratingen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

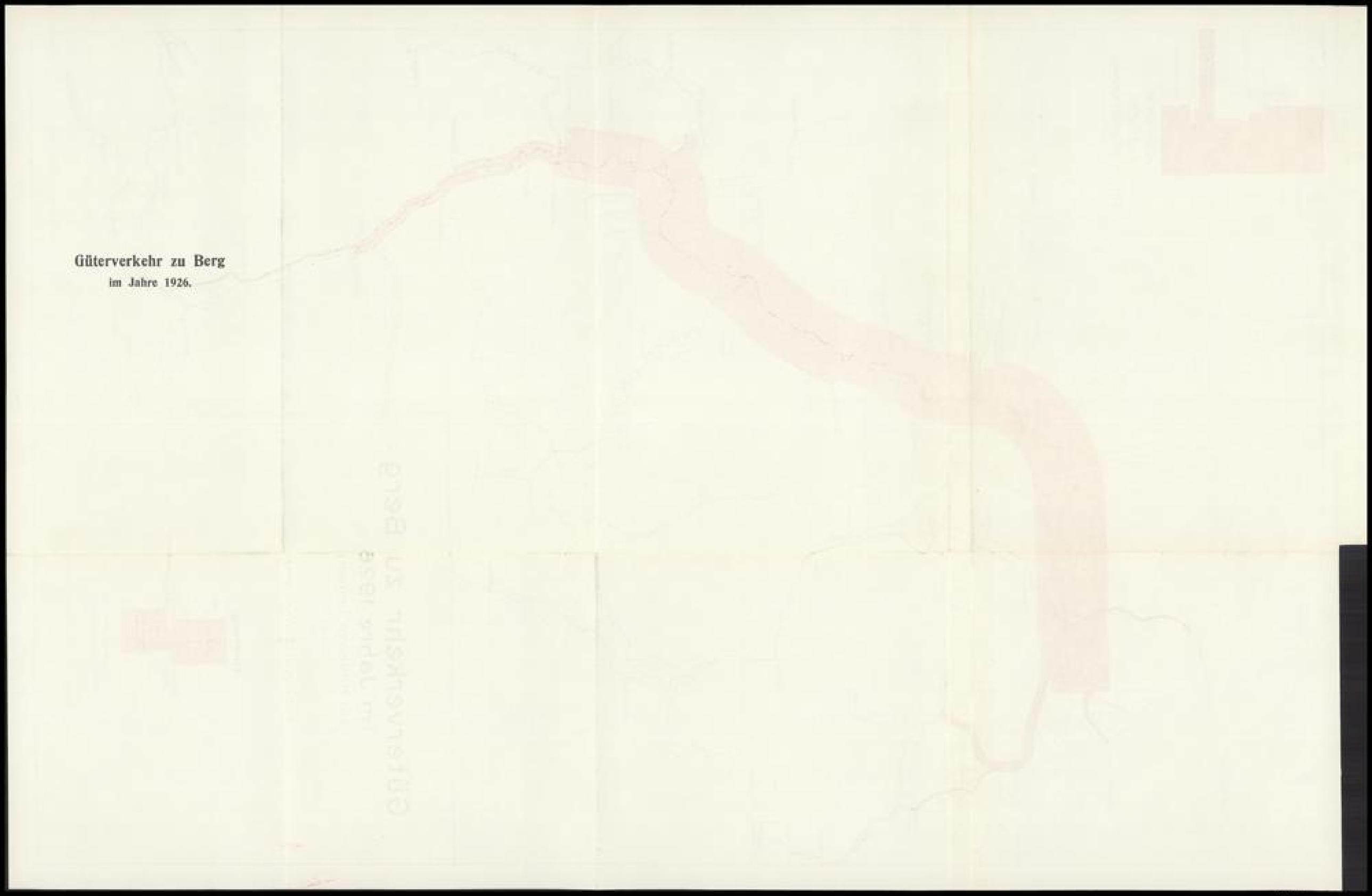
Staat	Berufungsgericht (Obergericht)	Gerichte I. Instanz	Bemerkungen
Ferner:			
d) Preussen	Oberlandesgericht:	Amtsgericht:	
	Köln	Krefeld	Für seinen Bezirk und den zum Amtsgerichtsbezirk Uerdingen gehörigen Teil des Krefelder Hafens.
		Rheinberg	Für die Bezirke der Amtsgerichte zu Rheinberg und Mörs.
		Wesel	Für die Bezirke der Amtsgerichte zu Wesel und Dinslaken.
		Xanten	Für die Bezirke der Amtsgerichte zu Xanten, Goch und Cleve.
		Emmerich	Für die Bezirke der Amtsgerichte zu Emmerich und Rees.
D. Niederland	Arrondissements Rechtbanken [1]):	Kantongerechten:	
	Arnhem	Arnhem	
	Utrecht	Wageningen	
	Tiel	Wijk bij Duurstede	
	Dordrecht	Elst	
	Rotterdam	Utrecht	
		Vianen	
		Schoonhoven	
	Gerechtshoven [1]):	Nijmwegen	
		Druten	
	Arnhem	Tiel	
	s' Gravenhage	Zalt-Bommel	
	Amsterdam	Geldermalsen	Für ihre Bezirke.
		Gorinchem	
		Sliedrecht	
		Ridderkerk	
		Arrondissements Rechtbanken:	
		Arnheim	
		Utrecht	
		Tiel	
		Dordrecht	
		Rotterdam	

[1]) In zweiter Instanz entscheiden die Arrondissements Rechtbanken bei Berufung gegen Urteile der Kantongerechte, die Gerechtshoven bei Berufung gegen erstinstanzliche Urteile der Arrondissements Rechtbanken.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK KARLSRUHE

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Güterverkehr zu Berg
im Jahre 1926.



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

NOORDZEE

ZUIDER-ZEE

Rheinberg
Orsoy
Walsum
Alsum-Schwelgern
Homberg
Rhein-Herne-Kanal
Duisburg-Ruhrort
Rheinhausen

VERKEHR MIT DEM RHEIN-HERNE-KANAL

Ijmuiden
Amsterdam
Zwolle
Rotterdam
Hoek van Holland
Gorinchem
Utrecht
Arnhem
Lek
Waal
Nijmegen
Wesel
Lippe
Hamm
Lippstadt
Hertogenbosch
Helmond
Ruhr
Arnsberg
Antwerpen (Anvers)
Gent (Gand)
Brüssel (Bruxelles)
Escaut
Tournai
Valenciennes
Meuse
Maastricht
Liège
Namur
Meert
Düsseldorf
Reisholz
Neuss
Leverkusen
Köln
Wesseling
Bonn
Bauel
Sieg
Siegen
Lahn
Giessen
Oberlahnstein
Mosel
Koblenz
Bernkastel
Trier
Luxembourg
Thionville
Metz
Verdun
Mézières
Frankfurt a/M
Aschaffenburg
Main
Gernsheim
Worms
Mannheim
Ludwigshafen
Speyer
Neckar
Karlsruhe
Lauterbourg
Stuttgart
Canal de la Marne au Rhin
Saverne
Strasbourg
Kehl
Rhein
Breisach
Rhône au Rhin
Mulhouse
Canal du Rhône au Rhin
Montbéliard
Canal
Basel (Bâle)
Waldshut
Rhein
Schaffhausen
Konstanz
Aarau
Limmat
Zürich
Aare
Solothurn

Güterverkehr zu Berg
im Jahre 1926
(in Millionen Tonnen)

Maßstab: 2,5 cm = 1.000.000 t

Erklärung:

und an einzelnen Orten:
(1,40) Stromverkehr im Jahre 1925

NB. — Siehe die Bemerkung auf der Karte des Verkehrs zu Tal.

Maßstab - 1 : 1.000.000

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Güterverkehr zu Tal
im Jahre 1926.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

NOORDZEE

ZUIDER-ZEE

VERKEHR
mit dem
RHEIN-HERNE-KANAL

Güterverkehr zu Tal
im Jahre 1926
(in Millionen Tonnen)

Maßstab: 2,5 mm = 1.000.000 t

Erklärung:

und an einzelnen Orten:
(165) Stromverkehr im Jahre 1925

Bemerkung:

Zwischen den Angaben von Lobith und den Angaben der Häfen oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze besteht ein Unterschied von 4,36 Millionen Tonnen. Bei dem Bergverkehr besteht an der Grenze ein Unterschied von 0,35 Millionen Tonnen, zusammen weisen also beide Angaben für den gesamten Grenzverkehr einen Unterschied von **4,71 Millionen** Tonnen auf.

Bei näherer Untersuchung dieses sich in den letzten Jahren wiederholenden Unterschieds hat es sich herausgestellt, dass derselbe grösstenteils von der Unvollständigkeit der Angaben für die sogenannten minderwichtigen Häfen herrührt. Wie im Jahresbericht Seite 46 erwähnt, wird für die »minderwichtigen« deutschen Häfen zwar die Zufuhr aber nicht die Abfuhr angegeben.

Diese Lücke ist zwar in den statistischen Angaben nicht ausgefüllt, es geht jedoch aus einer Mitteilung des Statistischen Reichsamtes hervor, dass während die Gesamtzufuhr in den minderwichtigen Häfen des Rheins nur 451.482 t beträgt, die Gesamtabfuhr der deutschen sogenannten minderwichtigen Häfen schätzungsweise mit 3.910.000 t. anzunehmen ist. *)

*) Die minderwichtigen französischen Häfen weisen keine Abfuhr auf, während es in der Schweiz keine minderwichtigen Häfen gibt.

Bei der für die Gesamtabfuhr der minderwichtigen deutschen Häfen gegebenen Zahl ist zwar vorläufig eine Trennung nach Richtung Berg und Tal nicht vorgenommen, die ermittelte Gesamtsumme des Hafenverkehrs oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze muss jedoch immerhin um 451.482 t zuzüglich ungefähr 3.910.000 t, im ganzen also um ungefähr 4.360.000 t erhöht werden. Zieht man diese Summe von dem 4.710.000 t betragenden Unterschied ab, so bleiben, was den Gesamtverkehr anbetrifft, bei einem Vergleich mit den Angaben von Lobith nur 350.000 t als wirklicher Unterschied übrig.

Zwar sind für den Talverkehr die Angaben von Emmerich um rund 250.000 t höher als die von Lobith gelieferte Zahl, sodass der wirkliche Unterschied — bei Annahme einer gemittelten Grenzzahl — immerhin 465.000 t also rund eine halbe Million Tonnen beträgt. Aber selbst bei dieser Annahme beläuft sich der Unterschied nur auf 0,88 % des gesamten Grenzverkehrs.

Was die Anschreibungen in 1925 anbelangt, so kommt man ebenfalls unter Berücksichtigung der Angaben des Statistischen Reichsamtes für die Abfuhr in den minderwichtigen Häfen — von 3,98 Millionen Tonnen — zu einem Unterschied von 1 % zwischen den Anschreibungen des Gesamtgrenzverkehrs in Lobith und den Anschreibungen in den Häfen oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze.

Maßstab = 1 : 1000.000

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Verkehr verschiedener Häfen mit dem Rhein

im Jahre 1926.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

NOORDZEE

ZUIDER-ZEE

AMSTERDAM
2.404.718 t (1.961.847 t)

VLAARDINGEN
1.805.470 t
(1.775.594 t)

ROTTERDAM
32.401.813 t
(22.844.849 t)

DORDRECHT
260.104 t
(243.017 t)

ANTWERPEN
(ANVERS)
6.028.231 t
(4.727.719 t)

GENT
(GAND)
1.563.292 t
(1.278.410 t)

RHEIN-RUHR-HÄFEN
39.065.981 t
(33.322.420 t)

DÜSSELDORF
1.034.099 t
(859.304 t)

KÖLN
1.819.410 t
(1.424.712 t)

WESSELING
1.891.644 t
(1.796.686 t)

BONN u. BEUEL
367.473 t
(433.378 t)

KOBLENZ u. OBERLAHNSTEIN
470.562 t
(352.897 t)

MAINZ
(mit GUSTAVSBURG u. WEISENAU)
1.734.083 t
(1.758.502 t)

MANNHEIM
5.721.704 t (6.231.664 t)

LUDWIGSHAFEN
3.363.815 t
(3.264.513 t)

KARLSRUHE
1.516.288 t
(1.137.479 t)

STRASBOURG
3.094.746 t
(2.142.334 t)

KEHL
763.002 t
(722.667 t)

BASEL (BÂLE)
207.572 t
(84.337 t)

DUISBURG-RUHRORT
28.956.444 t
(23.697.827 t)

HOMBERG
1.096.240 t
(1.074.058 t)

RHEINHAUSEN
1.851.555 t
(1.832.088 t)

ALSUM-SCHWELGERN
4.781.087 t
(4.715.150 t)

WALSUM
2.380.655 t
(2.003.297 t)

Amsterdam, IJmuiden, Zwolle, Geldersche IJssel, Arnhem, Nijmegen, Maas, Moerdijk, Hoek van Holland, Haarlem, Leiden, Den Haag, Rotterdam, Dordrecht, Antwerpen, Gent, Brüssel (Bruxelles), Tournai, Escaut, Maastricht, Liège, Meuse, Namur, Mézières, Luxembourg, Trier, Bernkastel, Moselle, Thionville, Metz, Verdun, Neuss, Düsseldorf, Köln, Wesseling, Bonn, Siegen, Sieg, Lahn, Giessen, Koblenz, Oberlahnstein, Mainz, Frankfurt a/M, Aschaffenburg, Main, Mannheim, Ludwigshafen, Nahe, Neckar, Stuttgart, Karlsruhe, Kanal de la Marne au Rhin, Saverne, Strasbourg, Kehl, Rhein, Breisach, Mulhouse, Canal du Rhône au Rhin, Montbéliard, Rheinfelden, Aarau, Zürich, Solothurn, Waldshut, Schaffhausen, Konstanz, Basel

Verkehr verschiedener Häfen mit dem Rhein im Jahre 1926

(in Tonnen)

Erklärung:

1925

Abfuhr: zu Tal | zu Berg

Zufuhr: zu Tal | zu Berg

Der Gesamtverkehr ist unter dem Namen der Häfen angegeben.

Die Zahl zwischen Klammern ist die Zahl des Vorjahres.

Maßstab: ○ = 1.000.000 t

Namen der Häfen	Zufuhr			Abfuhr			Gesamt-Hafenverkehr
	zu Berg	zu Tal	überhaupt	zu Berg	zu Tal	überhaupt	
Basel	175.279	—	175.279	—	32.293	32.293	207.572
Strasbourg	1.777.434	6.634	1.783.448	46.216	1.265.082	1.311.298	3.094.746
Kehl	663.936	14.727	678.663	56.191	128.148	184.339	763.002
Karlsruhe	1.289.020	18.153	1.307.173	1.053	208.062	209.115	1.516.288
Mannheim mit Rheinau	4.105.027	223.086	4.328.113	173.916	1.174.675	1.348.591	5.721.704
Ludwigshafen	2.405.181	108.724	2.513.905	87.796	762.114	849.910	3.363.815
Mainz (einschliesslich Gustavsberg und Weisenau)	935.454	318.919	1.254.373	11.309	468.401	479.710	1.734.083
Coblenz und Oberlahnstein	128.201	101.077	229.278	10.173	231.111	241.284	470.562
Bonn und Beuel	70.693	252.821	323.216	15.244	29.013	44.257	367.473
Wesseling	64.731	2.643	67.374	1.662.736	161.534	1.824.270	1.891.644
Köln	642.135	245.590	887.725	508.677	423.008	931.685	1.819.410
Düsseldorf	656.989	117.067	672.998	118.972	242.134	361.106	1.034.099
Rhein-Ruhr-Häfen	7.377.487	2.221.965	9.609.452	5.425.697	23.949.832	29.366.329	39.065.981
Rheinhausen	1.174.791	181.741	1.356.532	28.785	466.238	495.023	1.851.555
Duisburg-Ruhrort	3.336.987	1.385.106	4.721.093	4.331.965	19.903.386	24.235.351	28.956.444
Homberg	19.561	8.672	28.233	321.350	746.457	1.068.007	1.096.240
Alsum mit Schwelgern	2.660.837	488.848	2.849.785	503.314	1.727.988	2.231.302	4.781.087
Walsum	786.213	257.598	1.043.809	240.083	1.096.763	1.336.846	2.380.655
Amsterdam	—	2.015.379	2.015.379	389.339	—	389.339	2.404.718
Rotterdam	—	22.081.133	22.081.133	10.320.680	—	10.320.680	32.401.813
Dordrecht	—	249.957	249.957	10.147	—	10.147	260.104
Vlaardingen	—	534.176	534.176	1.271.294	—	1.271.294	1.805.470
Antwerpen	—	4.346.109	4.346.109	1.682.122	—	1.682.122	6.028.231
Gent	—	1.340.318	1.340.318	222.974	—	222.974	1.563.292

Maßstab = 1 : 1.000.000

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg